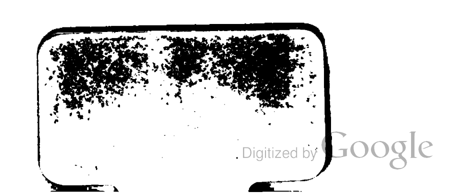




Neuer Anzeiger

für

Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Jahrgang 1872.

Herausgegeben unter verantwortlicher Redaction

von

Dr. Julius Petzholdt,

Königl. Sächs. Hofrath, Bibliothekar Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen, sowie Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Albert, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden, Mitglied des Königl. Philologischen Seminars und der Griechischen Gesellschaft zu Leipzig, sowie des Königl. Sächsischen Alterthums-Vereines, auch Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des Germanischen Museums zu Nürnberg und der Deutschen Dantegesellschaft, sowie ferner der „Academia Peregrinorum Castrirealis“ und der „Academia Allaborantium Tropaeanae“, Ehrenmitglied der „Société archéologique du Grand-Duché du Luxembourg“ und der Belgischen Bibliophilen-Gesellschaft zu Brüssel, sowie der „Accademia Florimontana degl' Invogliati“ zu Monteleone, der „Società letteraria giovanile Cosentina“, der „Accademia degl' Infocati di Modica“ und des „Cabinetto scientifico di Ragusa“, Ehrencorrespondent der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg und der „Società magnetica d'Italia“ zu Bologna, Ritter des Königl. Sächsischen Verdienstordens, des Kaiserl. Russischen St. Stanislausordens II. Cl., des Kaiserl. Oesterreichischen Franz Josephordens und des Königl. Bayerischen St. Michaelsordens, Inhaber der Kaiserl. Russischen grossen goldenen Medaille, sowie der Kaiserl. Königl. Oesterreichischen und Königl. Preussischen goldenen Medaillen für Wissenschaft, Ehrenpräsident der „Société des Sauveteurs du Département de la Gironde“ zu Bordeaux und der „Société de Secours Mutuels de Marins de Beaucaire“, sowie Ehrenvicepräsident der „Société des Sauveteurs du Midi“ zu Marseille.

Dresden,
G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner).
1872.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

Januar. 1872.

Inhalt:

[1.] Zum Neuen Jahr

habe ich Denen, welche an den Interessen meines nunmehr volle zweiunddreissig Jahre bestehenden Anzeigers ihre Theilnahme zuzuwenden und zu erhalten so freundlich gewesen sind, die gewiss erfreuliche Mittheilung zu machen, dass, wie früher bereits die Könige Maximilian II. sel. und Ludwig II. von Bayern, Friedrich Wilhelm IV. sel. und Wilhelm I. von Preussen, Friedrich August II. sel. und Johann I. von Sachsen den Anzeiger durch Annahme eines Exemplares ihrer Anerkennung für würdig gehalten haben, so auch jetzt von Seiten des Kaisers Franz Joseph von Oesterreich der Anzeiger die gleiche Anerkennung gefunden hat. Ich bin zwar weit entfernt davon zu glauben, dass diese Anerkennungen dazu gedient haben und dienen werden, auf die grössere Verbreitung des Anzeigers direkt einzuwirken, und durch einen solchen erweiterten Wirkungskreis dem Anzeiger einen wesentlichen Nutzen zu schaffen, was natürlich Jeder, der es mit dem Anzeiger wohlmeint, als eine erfreuliche Erscheinung zu betrachten haben würde; aber ich habe gefunden, dass von solchen fürstlichen Anerkennungen, — mögen Manche davon halten, was sie auch wollen — doch ein indirekter Nutzen insofern nicht ausbleibt, als sie einmal den Herausgeber zu einer um so grösseren Thätigkeit anregen, und das andere Mal diese Thätigkeit in maassgebenden Kreisen um jener Anerkennungen willen bereitere Unterstützung findet, deren sich, so hoffe ich, gewiss Alle, welche den Anzeiger mit ihren guten Wünschen begleiten, und die nur irgend einen genaueren Einblick in die mit der Herausgabe desselben verbundenen Mühwaltungen haben, mit mir freuen werden.

Die mit der Herausgabe des Anzeigers verbundenen Mühwaltungen sind, namentlich in Betracht, dass die ganze Arbeit in der Regel

mir ganz allein obliegt, keineswegs als so gering zu veranschlagen, wie es Manchem vielleicht scheinen dürfte; denn wenn man glauben wollte, dass es, um z. B. die Abschnitte „Litteratur und Miscellen“ zusammenzustellen, damit abgethan sei, ein paar Bibliographien, wie die Deutsche, Englische, Französische, Italienische u. s. w., und dazu ein paar Journale zur Hand zu nehmen, und daraus das für den Anzeiger passende Material auszuheben, auch wohl das Eine oder das Andere mit ein paar Worten, wie es mir gerade zusagt, zu begleiten, überdies ein Verzeichniss der mir gerade zufällig bekannt gewordenen Buchhändler- und Antiquarkataloge hinzuzufügen, Der würde sich denn doch einer grossen Täuschung hingeben. Allerdings ist die Durchmusterung der hauptsächlicheren nationalen Bibliographien, sowie einzelner Ausbeute verheissender Journale und die Auszeichnung der darin aufgefundenen bibliographischen und bibliothekwissenschaftlichen Materialien die erste und unerlässliche Arbeit, aber weder die einzige noch allein wesentliche. Es gilt auch noch, mir von denjenigen in den Bereich des Litteraturkreises des Anzeigers gehörigen Schriften, die dann und wann und hier und da erscheinen, ohne in den Buchhandel zu kommen und mithin auch ohne durch die Bibliographien bekannt zu werden, Kenntniss zu verschaffen. Und wenn dies geschehen ist, so gilt es nun namentlich, möglichst vieler der aus den Bibliographien den Titeln nach ausgezeichneten Schriften, sei es auf dem Wege des Buchhandels, sei es auf andere Weise, in natura habhaft zu werden, um aus eigener Ansicht den Lesern über den Inhalt und Werth derselben bald kürzer, bald ausführlicher Mittheilung machen zu können, oder, wo mir dies nicht möglich ist, mich dazu durch Mittheilungen Anderer in den Stand setzen zu lassen. Hierbei darf ich freilich nicht unterlassen mit aufrichtigem Danke zu bemerken, dass mir in der Herbeischaffung der die Interessen des Anzeigers berührenden Schriften von Seiten der Verfasser sowohl als der Verleger derselben seither vielfache Unterstützung zu Theil geworden ist, und dass insbesondere die antiquarischen Buchhändler gefällig und beflissen gewesen sind, mir ihre auf dem Gebiete der Bibliographie jetzt sehr häufig eine ziemliche Rolle spielenden Lagerkataloge unaufgefordert zuzusenden. Dessenungeachtet bleiben aber der Mühwaltungen für mich noch genug übrig, zumal es bei dergleichen Zusendungen meinerseits darauf ankommt, Gefälligkeit mit Gefälligkeit und Freundlichkeit zu erwiedern, und dadurch künftig fortdauernder Unterstützung den Weg zu bahnen und zu ebnen, gleichwohl aber das wahre und ernste Interesse des Anzeigers nicht aus den Augen zu verlieren und der Unparteilichkeit Rechnung zu tragen. Es kostet dies in so manchen Fällen eine keineswegs als so ganz gering zu achtende Mühwaltung, die hinterdrein noch zu gewärtigen hat, von Seiten Derer, die sich hinsichtlich ihrer Einsendungen in der Erwartung getäuscht finden, mit Grobheit belohnt zu werden.

Inzwischen machen die Abschnitte „Litteratur und Miscellen" noch nicht denjenigen Theil aus, welcher die meisten Mühwaltungen für sich in Anspruch nimmt, es sind dies vielmehr die jenen Abschnitten vorausgehenden Artikel, bei deren freier Auswahl von meiner Seite hauptsächlich die oft schwer ins Gewicht fallende Frage — was ist zeitgemäss, was fordern die verschiedenen Interessen der verschiedenen Nationen angehörenden Leser, denen durch Einförmigkeit und Einseitigkeit des Stoffes nicht zu nahe getreten werden darf — in reifliche Erwägung zu ziehen ist. Und wenn diese Frage auch beantwortet und das Thema gefunden ist, was kostet es dann für Mühwaltung, um den für das gewählte Thema erforderlichen Stoff in möglichster Vollständigkeit und mit erreichbarer bibliographischer Exaktheit zusammenzubringen, wie dies, um ein paar Beispiele aus neuerer Zeit zu erwähnen, bei der Zusammenstellung der „Göthe-, Lessing- und Schiller-Litteratur", die seit Aufhebung der Deutschen Schutzfrist für das Verlagsrecht im November 1867 eine vorher kaum geahnte grosse Dimension angenommen hat, der Fall gewesen ist, ebenso wie bei der Zusammenstellung der Litteratur über das Deutsche Strafgesetzbuch und die dabei von Neuem angeregte, gegenwärtig alle Welt interessirende Frage über die Todesstrafe, und ferner noch über den Deutschen Krieg 1866 und den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, welcher letztere eine wahre Sündfluth von Publikationen hervorgerufen, die bis jetzt noch keine Grenzen gefunden hat. Wie bei den drei zuerst genannten Zusammenstellungen keine Mühe gescheut worden ist, denselben eine Vollständigkeit zu geben, wie sie anderwärts wohl kaum anzutreffen sein dürfte, ebenso kann ich behaupten, dass hinsichtlich der Litteratur über den Deutsch-Französischen Krieg in den theils bereits im Anzeiger Abgedruckten, theils in dem von mir mit ausserordentlichem Müh- und Zeitaufwande noch handschriftlich Angesammelten eine Fülle von Material vorhanden ist, die selbst den Anspruchsvollsten genügen wird. Neben diesen Beispielen darf ich wohl auch noch ein paar andere erwähnen, und auf die von mir gesammelte, nahezu fast ganz vollständige Litteratur über den seiner Zeit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannten Friedrich v. d. Trenck, sowie über ein allen Culturvölkern gemeinsames Lieblingsthema „Faust" hinweisen, in Bezug auf welchen letzteren, seit dem Erscheinen der Peter'schen Faustlitteratur, der Anzeiger in seinen von Jahr zu Jahr mit ausdauernder Sorgfalt fortgesetzten Beiträgen dazu die einzige Quelle geworden und bis jetzt geblieben ist, aus der der Faustlitterator für seine Studien ein reiches Material schöpfen kann, wie er solches sonst nirgends antrifft. Endlich mag auch noch als Beispiel besonderer Mühwaltung meiner kritischen Uebersicht der Kaspar-Hauser-Litteratur Erwähnung gethan werden, die, neben ihrer in der Hauptsache fast absoluten Vollständigkeit, noch das als Verdienst für sich in Anspruch nehmen darf, dass sie die Leser kritisch darüber orientirt,

nach welcher Richtung hin sich in den von mir angeführten und grösserentheils von mir selbst durchgesehenen Schriften der bekannte Findling, über den jetzt erst wieder von Seiten des Bezirksgerichtsassessors Meyer eine neue den Findling angeblich als Betrüger entlarvende Publikation in nächste Aussicht gestellt ist, besprochen und beurtheilt findet. Allerdings ist mir bei mehren meiner Arbeiten, um dieselben so vollständig als möglich zu gestalten, den darauf bezüglichen Mühwaltungen meine amtliche Stellung bedeutend zu Hilfe gekommen, z. B. bei meinen Mittheilungen über die als Dichterin und Componistin ihrer Zeit gefeierte Kurfürstin Maria Antonia von Sachsen und die als dramatische Schriftstellerin wohlbekannte Herzogin Amalia von Sachsen, in Betreff welcher kein Anderer, als in meiner Stellung, Das hätte bieten können, was von mir den Lesern geboten worden ist. Aber auch, trotz der durch die amtliche Stellung mir zu Theil gewordenen Beihilfe, sind doch bei diesen Mittheilungen noch genug Mühwaltungen übrig geblieben, die nur Der bemessen kann, welcher die gedruckten und handschriftlichen Convolute kennt, welche zum Zwecke der Mittheilungen zu durchforschen gewesen sind.

Und zu allen diesen Mühwaltungen, über die ich die Leser nicht weiter unterhalten will, kommt schliesslich noch der Aerger über so manche, gerade für eine bibliographische Zeitschrift so widerwärtige Inkorrektheiten, die leider nicht durch meine Schuld — da es mir durchaus an Zeit gebricht, die Hefte des Anzeigers von Anfang bis Ende selbst zu korrigiren und zu revidiren — nur zu oft in den Anzeiger sich einschleichen. In Betracht meiner Schuldlosigkeit bitte ich die Leser, solche Inkorrektheiten mir und meiner Sorgfalt, die ich auf den Anzeiger verwende, nicht mit in Rechnung zu stellen.

J. Petzholdt.

[2.] Die Dantelitteratur vom J. 1865 an.

Seit der Feier des sechshundertjährigen Dantejubiläums im J. 1865 haben die Dantestudien, namentlich in Deutschland, wo damals unter dem Protektorate des Königlichen Philalethes eine eigene Dantegesellschaft zusammengetreten war, einen Aufschwung genommen, wie nie zuvor. In Folge dessen hat sich auch die Zahl der Schriften zur Dantelitteratur, die ohnehin schon vorher eine ungewöhnlich grosse gewesen war, in ganz überraschender Weise vergrössert, so dass es, wie ich glaube, als etwas Willkommenes und nicht Unverdienstliches begrüsst werden dürfte, wenn der Versuch gemacht wird, eine möglichst vollständige sowohl als genaue Uebersicht der seit 1865 erschienenen Danteschriften zusammenzustellen. Ich habe nun einen solchen Versuch unternommen, und eine Dantebibliographie von 1865 bis mit 1871 bearbeitet, die jetzt, zugleich als Angebinde zur Feier des siebzigsten Geburtsfestes des Königlichen Protektors der Deut-

schen Dantegesellschaft, unter dem Titel „Bibliographia Dantea ab anno MDCCCLXV inchoata“ erschienen ist[1]. Ich hoffe auf deren freundliche Aufnahme, und bitte zugleich alle Diejenigen, welche meine Arbeit zu berichtigen und zu ergänzen die Mittel haben, um gütige Beihilfe.

Passender wäre es allerdings vielleicht gewesen, wenn an meiner Statt einer der Italienischen Dantefreunde den Versuch gemacht hätte; denn abgesehen davon, dass sich dieser die Kenntniss von den fremdländischen Erscheinungen der Dantelitteratur durch Vermittelung der im Auslande überall vorhandenen und ausreichend guten Bibliographien leicht hätte verschaffen können, so wären diesem auch die Hilfsmittel zur Kenntnissnahme der, wennschon an Gehalt nicht immer werthvollsten, aber an Zahl jedenfalls reichsten Italienischen Danteschriften besser zur Hand gewesen, als jedem anderen Nichtitaliener, der sich in Bezug auf die Litteratur des J. 1865 mit einer sehr unverzulässigen und lückenhaften Italienischen Bibliographie behelfen muss, und in Betreff der 1866er Litteratur sogar, in Ermangelung einer Bibliographie überhaupt, ganz ausser Stand ist, irgendwie sichere Litteraturangaben, wenn nicht auf grossen und theilweise mühevollen Umwegen, sich zu verschaffen. Allein es ist mir nichts davon bekannt geworden, dass man von Italienischer Seite den Versuch zu einer Dantebibliographie der angegebenen Art gemacht hätte[2], und das Einzige, was in dieser Beziehung etwa zu erwähnen wäre, eine von Professor Julius Schanz, einem nach Italien übergesiedelten Deutschen, handschriftlich gefertigte Zusammenstellung verschiedener seit 1865 erschienener Danteschriften, ist so dürftig und bibliographisch schülerhaft geblieben, dass ich von derselben nicht einmal als einer Art Unterlage zu meiner Arbeit habe Gebrauch machen können, sondern dass sie vielmehr als unbrauchbar hat bei Seite geschoben werden müssen[3].

Aber, wird man fragen, was berechtigte denn mich gerade, mich dazu berufen zu fühlen, den Versuch zur Zusammenstellung einer Dantebibliographie vom J. 1865 an zu unternehmen, den doch andere mit den Dantestudien noch näher Vertraute, als dies bei mir der Fall ist — wie z. B. der Pfarrer J. A. Scartazzini zu Melchnau im Canton Bern, der Verfasser der kritischen Dantebibliographie von 1869 bis Juli 1870 im III. Bande des Jahrbuchs der Deutschen Dantegesellschaft — nicht gemacht hatten. Darf ich einestheils

[1] S. unten Nr. 34.

[2] Die vom Professor G. J. Ferrazzi im IV. Bande seines „Manuale Dantesco“ veröffentlichte Dantebibliographie (s. unten Nr. 33.) ist erst nach Veröffentlichung meiner Schrift zu meiner Kenntniss gekommen, verfolgt aber auch ein ganz anderes Ziel, als das einer Uebersicht der neuesten Dantelitteratur zu geben.

[3] S. Anz. J. 1868. Nr. 708.

darauf hinweisen, dass mich die Generalversammlung der Deutschen Dantegesellschaft in Halle im September 1867 aufgefordert hatte, bibliographische Uebersichten der neuesten Dantelitteratur, die dem Gesellschaftsjahrbuche beigegeben werden könnten, zusammenzustellen, so darf ich auch anderntheils nicht unterlassen zu bemerken, dass mir als Bibliothekar überhaupt und insbesondere als Demjenigen, welchem die Obhut über die reiche Dantesammlung des Königs Johann von Sachsen und die damit in lokalem Zusammenhange stehende Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft übertragen ist, denn doch wohl in erhöhterem Maasse, als dies bei vielen Anderen der Fall sein dürfte, die Mittel zu Gebote gestellt sind, die Dantelitteratur und zumal auch viele vom gewöhnlichen Verkehre als Privatdrucke ausgeschlossene Danteschriften kennen zu lernen. In dieser Kenntniss aber ebenso wie in der von der Deutschen Dantegesellschaft an mich gerichteten Aufforderung eine Art Beruf zur Zusammenstellung und Herausgabe einer Dantebibliographie zu erkennen, liegt sehr nahe. Wer sich indessen berufener dazu glaubt, Der trete hervor und gebe Besseres, als ich trotz aller meiner Hilfsmittel zu geben im Stande gewesen bin: er mag sicher sein, den Dank der zahlreichen Dantefreunde und meine eigene Anerkennung zu ernten. Inzwischen aber und so lange nichts Besseres gegeben ist, wird meine jetzt veröffentlichte Bibliographie den Bedürfnissen genügen müssen und wohl auch genügen können. Insbesondere wird diese Bibliographie durch das denselben beigefügte specielle Verzeichniss der schönen und werthvollen in den Dantealben des Königs Johann von Sachsen bis zum Schlusse des J. 1871 angesammelten Handzeichnungen und Gemälde den Dantefreunden eine gewisse Genugthuung gewähren, die ihnen eine von einem Anderen bearbeitete Bibliographie nicht hätte bieten können.

Bei dem regen Sinne für Danteillustrationen, der sich in neuerer Zeit mehr als früher gezeigt hat, und welcher sich namentlich in den vielen Reproduktionen der Französischen Dantebilder von Doré in Deutschen, Englischen, Holländischen und Italienischen Ausgaben kundgiebt, wird es von Interesse sein, aus dem meiner Bibliographie beigefügten Verzeichnisse der im Dresdner Königlichen Besitze befindlichen Danteillustrationen zu ersehen, welche hervorragende Meister der neueren Deutschen Schule sich mit Darstellungen aus der Göttlichen Komödie beschäftigt haben. Unter den Künstlern, deren Werke sich in den Königlichen Dantealben vertreten finden, begegnet man Namen, wie C. Andreae, C. Bähr, E. Bendemann, P. Cornelius, B. Emler, E. Hähnel, H. Hess, J. Hübner, J. Ittenbach, W. Kaulbach, C. Fr. Lessing, Th. Mintrop, M. Retzsch, E. Rietschel, J. Schnorr, J. Schraudolph, M. v. Schwind, E. Steinle und Ph. Veit — alles Meister, die sich mit ihren Darstellungen nach dem Urtheile Sachverständiger dem gefeierten Doré dreist an die Seite setzen können, ja denselben zum Theile noch über-

treffen. Es würde den Dantefreunden sicher zu hohem Genusse gereichen, wenn es möglich werden sollte, die schönsten Bilder aus diesen Alben durch Vervielfältigung weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Mit dem Gedanken einer solchen Vervielfältigung mittels der Photographie hat sich desshalb auch Hanns Hanfstängl schon vor ein paar Jahren beschäftigt: er hatte die dazu erforderliche Genehmigung des Königlichen Besitzers sowohl als die Erlaubniss der betreffenden Künstler bereits auch erhalten, war aber dann, nach Einleitung anderer Unternehmungen, von der Ausführung seiner Idee wieder abgekommen. Nur die photographische Darstellung der drei Dantecartons von Emler ist, mit einer Erklärung von C. Witte begleitet, aus dem Hanfstängl'schen Atelier 1865 hervorgegangen. Einigen Ersatz für das nicht zur Ausführung gekommene grössere Hanfstängl'sche Werk hätte allerdings die Reproduktion von zehn der schönsten, nach Hübner's Auswahl, aus den Alben ausgehobenen Dantebildern gewähren können, welche zum Zwecke der Verloosung für den Bau eines Dresdner Künstlerhauses von zehn der bestrenommirtesten Dresdner Photographen 1864 ausgeführt worden ist; allein diese Reproduktion ist leider auf die geringe Zahl von je 15 Blatt beschränkt geblieben, und mithin für grössere Kreise von Dantefreunden nicht zugänglich geworden. Vielleicht trägt die Mittheilung über die Dantealben in meiner Bibliographie dazu bei, Andere zur Wiederaufnahme der Hanfstängl'schen Idee neu anzuregen, was im Interesse der Kunst überhaupt sowohl als derjenigen Künstler insbesondere, welche sich mit Darstellungen aus der Göttlichen Komödie zu beschäftigen Veranlassung finden, zu wünschen wäre.

J. Petzholdt.

[8.] Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71.

(Fortsetzung.)

Litteratur.

Verzeichniß der anläßlich des Krieges von 1870 in Deutschland erschienenen Bücher und Karten. II. Abtheilung, geschlossen am 31. December 1870. Zusammengestellt von Otto Lenz in Leipzig. Cassel, Luckhardt. 1871. kl. 8°. 53 S. Pr. n. 7 ½ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Die Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870. [Fortsetzung.] Enth. in der Militair-Zeitung red. v. Borbstaedt u. Pochhammer. LII. Jahrgang. 1871. Berlin, Mittler & Sohn. 4°. Hft. 8. Sp. 334—37. 338—39. 340—41. 342—45. 350—55. 358—63. 370; Hft. 9. Sp. 377—83. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

Supplement zum Militär-Catalog [1867.] — Werke über den deutsch-französischen Krieg 1870/71 zu beziehen von der J. Lindauer'-

schen Buchhandlung (Schöpping) in München. (Druck von Schurich. 1871.) 8°. 8 S.

Littérature Française pendant la Guerre de 1870—71 par un Berlinois (A. Borchardt). Berlin, Stilke & van Muyden. 1871. 8°. VIII, 152 S. Pr. n. 15 Ngr.

Französische Broschüren über den deutsch-französischen Krieg. Zu beziehen durch F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. Enth. in: Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. 8°. 1870. Nr. 11. S. 122—23 & 1871. Nr. 5. S. 67—70.

I. Einleitende und vermischte Schriften.

* De Hollandsche Ambulance te Trier, Raon l'Etape en Metz. Door A. K. W. Arntzenius. Arnhem, Thieme. 1871. 8°. 110 S. Pr. 0,90 F.

* L'Armée française sous Napoleon III. et les causes productrices des revers de 1870 par J. B., officier d'infanterie. Luxembourg, Schaumburger. 1871. 8°. 32 S. Pr. n. 4 Gr.

Das deutsche Reichsland Elsaß-Lothringen. Darstellung seiner Geschichte, Ortsverhältnisse und des jüngsten Kampfes und seiner Wiedererwerbung. Eine Jubelschrift für Schule und Haus von R. Badewitz. Dresden, Dietze. 1871. 8°. 32 S. Pr. n. 4 Gr.

Zur Naturgeschichte des französischen Krieges von Ludwig Bamberger. Leipzig, Günther. 1871. gr. 8°. IV, 94 S. Pr. n. 12 Gr.

* L'Assedio di Parigi, ovvero la Famiglia Sevreuil: dramma popolare in tre atti d'Ulisse Barbieri. Milano, Barbini, 1871. 32°. 64 S. Pr. 0,80 L.
Bibl. ebdom. teatrale, fasc. 657.

* I Misteri dell' Assedio di Parigi: romanzo storico di Ulisse Barbieri. Milano, Bestelli. 1871. 8°. 512 S. Pr. 4 L.

Ein Kaiserwort. Den heimgekehrten Kriegern am Jahrestage der Schlacht bei Wörth gewidmet von Edmund Behringer. Zwei Auflagen. Würzburg, Stuber. 1871. kl. 8°. 4 Bll. Pr. n. 2 Gr.
Zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Landwehrmänner.

* Bemerkingen nopens de le levende strijdkrachten van Nederland in 1871 door een oud officier der mobile schutterij. Breda, Oukoop. 1871. gr. 8°. 20 S. Pr. 0, 25 F.

Benedetti's Enthüllungen. Aus seinem berühmten Werke: „Ma Mission en Prusse." Zwei Auflagen. Leipzig, Minde. 1871. 8°. 96 S. Pr. n. 10 Gr.

Das Franzosenthum. Ein Spiegelbild aus dem letzten Kriege. Von Roderich Benedix. II. Auflage. Mit Nachträgen und Zusätzen. Leipzig, Wigand. 1871. 16° 136 S. Pr. n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Die Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich ermittelt und erläutert von Karl Bernhardi. Auch als Ergänzung der „Sprachkarte von Deutschland" von demselben Verfasser. Kassel, Freyschmidt. 1871. gr. 8°. 1 Bl. 16 S. m. 1 Karte. Pr. n. 8 Gr.

* Victoria. Blätter zum Ruhmeskranze unsrer deutschen Rheines-Wacht. Von C. Beuthner. Neusalz a. O., Lange. 1871. 8°. 57 S. Pr. n. 5 Gr.

* Die Belagerung von Paris in volkswirthschaftlicher Hinsicht von Maurice Block. Enth. in der Vierteljahrschrift für Volkswirthschaft und Kulturgeschichte hrsg. von J. Faucher. VIII. Jahrgang (1870). Bd. 4. (Der ganzen Zeitschrift Bd. 32.) Berlin, Herbig. 1871. gr. 8°. S. 124—68.

* Deutsches und wälsches Blut. Sammlung heiterer und ernster Zwischenfälle sowie charakteristischer Anekdoten aus dem glorreichen Vertheidigungskriege Deutschlands gegen Frankreich. Neustadt a. d. H., Gottschick-Witter. 1871. 8°. IV, 52 S. Pr. 3 Gr.

* The Rhine, its Battls Fields, and Paris, How to See them for Ten Guinea. By John Bradbury. London, Simpkin. 1871. 12° 146 S. Pr. 2 s. 6 d.

Während des Kriegs. Erzählungen, Skizzen und Studien von Karl Braun. Leipzig, Duncker & Humblot. 1871. gr. 8°. VI, 482 S. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Deutsche Ehrenhalle. Die großen Männer des deutschen Volkes in ihren Denkmalen. Mit geschichtlichen Erläuterungen von W. Buchner. Jubel-Ausgabe. Lief. 1—8. Darmstadt, Depot gemeinnütz. Schriften. 1871. hoch 4°. à 2 B. m. 2 Stahlst. Pr. à 5 Gr.

Zwei Bücher Chronica des Jahres 1870/71. Humoristische Schilderung des französisch-deutschen Krieges. Erstes Buch. Von Ems bis Wilhelmshöhe. Hamburg, Richter. 1871. gr. 8°. 248 S. Pr. n. 1 Thlr. 7½ Gr.

* Ham und Sedan oder ein Thron auf Leichen. Großer historisch-politischer Roman aus der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart. Von Michael Bürger. Lief. 2—4. Wien, Wenedikt. 1871. gr. 8°. S. 47—184 m. 3 Holzschntaf. Pr. à 4 Gr. (S. Anz. J. 1871, Nr. 2.)

Die Genfer Convention im Kriege von 1870—71. Beitrag zur Beurtheilung derselben in der praktischen Durchführung von D. v. C. Karlsruhe, Braun. 1870. 8°. 25 S. Pr. n. 5 Gr.

* Comment les Français font la guerre. Recueil de faits pour servir à l'histoire des moeurs et de la civilisation au 19. siècle. Par *** Berlin, Duncker. 1871. gr. 8°. 86 S. Pr. 7½ Gr.

Un' Escursione militare in Prussia ed in Francia; di Carlo Corsi. Abgedr. in der Nuova Antologia di Scienze, Lettere ed Arti.

Anno VI. Vol. XVI. Fasc. 4. Firenze, direz. della N. Antol. Aprile 1871. gr. 8⁰. S. 920—37.

Geschichte der Stadt und Festung Metz seit ihrer Entstehung bis auf die Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung der kriegsgeschichtlichen Ereignisse, einschließlich der blutigen Kämpfe, welche in den Monaten August, September und October 1870 in der Umgebung von Metz stattgefunden haben. Nach den besten Quellen und unter Benutzung der amtlichen Berichte zusammengetragen von J. Coster. Mit 3 Plänen und 1 Beilage. Trier, Lintz, 1871. 8⁰. VII, 216 S. mit 4 lith. u. gedr. Taf. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

L'Équilibre Europeen après la guerre de 1870 par Cucheval-Clarigny. Bruxelles, Office de Publicité. (1871.) gr. 8⁰. 79 S. Pr. n. 15 Gr.

* Das Gespenst. Episode aus dem letzten Kriege von E. H. v. Dedenroth. Berlin, Brigl. 1871. gr. 8⁰. 144 S. Pr. 25 Gr.

Kaiser Rothbart. Phantastisches Volksschauspiel in zwei Aufzügen von Otto Devrient. Karlsruhe, Braun. 1871. 16⁰. 2 Bll. 109 S. Pr. n. 15 Gr.
Zum Besten des Invalidenvereins.

Paris assiégé Scènes de la Vie Parisienne pendant le siége par Draner. Livr. 1. Impr. par Mettke, Berlin. (1871.) gr. 4⁰. 5 Bll. Pr. 15 Gr.

* Missions-Predigt über den Franzosen-Krieg, gehalten im Sack und in der Asche von Fritz Eckhardt. Illustrirt von des Verf. Kameraden Wilhelm van den Bruck. II. Auflage. Berlin, Burmester & Stempell. 1871. gr. 4⁰. 23 S. mit eingedruckten Holzschn. Pr. n. 7½ Gr.

* 1870 of de Frijers Soldaet. Tooneelspel. Liowerd, Jongbloed. 1871. 8⁰. 16 S. Pr. 0,10 Fr.

Die Siegesstraße in Berlin beim Einzuge des Kaisers Wilhelm mit den Deutschen Truppen am 16. Juni 1871. Unter Betheiligung der Kommission für die Ausführung der Siegesstraße herausgegeben von Karl Eggers. Berlin, Hoffmann. 1871. 4⁰. 2 Bll. 47 S. mit eingedr. Figuren. Nebst 16 Taf. Photogr. von G. Schucht. Pr. n. 4 Thlr. In der größeren Ausgabe n. 10 Thlr.

* Elsaß und Lothringen. Zwei deutsche Reichsländer dem deutschen Volke geraubt von französischer Ländergier und Hinterlist. Ein Gedenkbüchlein für das deutsche Volk auf das J. 1871. Langensalza, Verlags-Comptoir. 1871. 8⁰. IV, 44 S. Pr. n. 4 Gr.

Europa nach dem letzten Kriege. Vom Verfasser von „Rußland und die Türkei" und „Rußland und Deutschland". Berlin, Duncker. 1871. 8⁰. 43 S. Pr. 7½ Gr.

* Francya i Polska i przyczyny ich upadku przez E. F. (Frank-

reich u. Polen und die Ursachen ihres Falles von E. F.) Lemberg, Groman. 1871. 8⁰. 15 S. Pr. n. 10 kr.

* Facsimile der Capitulation Straßburgs im J. 1681 nebst urkundlichem Bericht über Wegnahme der Stadt durch Ludwig XIV. Straßburg, Schauenburg. 1871. Fol. 5 S., wovon 4 lith. Pr. n. 6 Gr.

Die Frage der Englischen Waffenausfuhr. Gotha, Perthes. 1871. gr. 8⁰. 32 S. Pr. n. 8 Gr.

* Frankreich und seine Stellung zu den anderen europäischen Mächten vor Ausbruch des Krieges im J. 1870. Wien, Gerold's Sohn in Comm. 1871. gr. 8⁰. 49 S. Pr. n. 10 Gr.

* Franzosen-Cultus und Deutschenhass von XXXX. [Aus „Spener'sche Zeitung."] Berlin, Behr. 1871. 8⁰. 32 S. Pr. 7½ Gr.

Der deutsch-französische Krieg und die Katholiken von Philalethes Freimuth. Luxemburg, Gebr. Heintze. 1871. gr. 8⁰. 2 Bll. VII, 148 S. Pr. 15 Gr.

* Die Friedensfeier des Henneberg'schen Gymnasiums zu Schleusingen am 17. Juni 1871. Schleusingen, Glaser. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Unsere Friedensfeier. Kurzer Bericht über die festlichen Märztage des J. 1871 in Halle. Halle, Buchh. d. Waisenh. 1871. gr. 8⁰. 40 S. Pr. n. 2½ Gr.

* De Vrouw van den Ulaan. Vrij bewerkt naar het Hoogduitsch. Uitgegeven door het evangelisch verbond. Amsterdam, de Hoogh en co. 1871. 8⁰. 2 Bll. 88 S. Pr. 0,65 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 194.)
Nach N. Fries bearbeitet.

* Friedensfeier abgehalten am 18. Juni 1871 in der Johanniskirche zu Hanau. Von C. F. Fuchs. Hanau, König. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 2 Gr.

Feiwisch Lion, der israelitische Franktireur aus dem Elsaß von Stephan Gätschenberger. Würzburg, Julien. 1871. 16⁰. 2 Bll. 239 S. Pr. n. 15 Gr.

Gedenkbuch an den Einzug unseres siegreichen Heeres und die Enthüllungs-Feierlichkeiten des Denkmals Friedrich Wilhelm III. in Berlin am 16. Juni 1871. Fünf Auflagen. Berlin, Grosser. 1871. 8⁰. 48 S. m. 4 Holzschntaf. Pr. n. 5 Gr.
Auf dem Umschlagstit. mit dem Zusatz: „Ausführliche Beschreibung sämmtlicher Festlichkeiten, eingeleitet durch eine kurze Geschichte des Krieges. Mit 6 Holzschnitten nach Originalzeichnungen erster Künstler.

Die Franctireurs. Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege von Friedrich Gerstäcker. [Unterhaltungs-Bibliothek für Reise und Haus. Bd. 9.] Jena, Costenoble. (1871.) gr. 16⁰. 3 Bll. 218 S. Pr. 15 Gr.

* Mein Deutschland bleibe Eins! Ein Mahnwort an alle Stämme

deutschen Landes. Von Carl Gesell. Leipzig (Wartig). 1871. gr. 8°. 4 S. Pr. 1½ Gr.

* Gesetze über Kriegsschäden und deren Vergütung vom 14. Juni 1871, betr. Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsleistungen, Entschädigung der deutschen Rhederei, Gewährung von Beihülfen an die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen, Beihülfe an Angehörige der Reserve und Landwehr, vom 22. Juni 1871. Berlin, Kortkampf. 1871. 8°. 16 S. Pr. n. 2½ Gr.

Haus Hohenzollern. — Fehrbellin, Hohenfriedberg, Königgrätz, Sedan — Historischer Roman von Stanislaus Graf Grabowski. Bd. I—V. Berlin, Hausfreund-Expedition. (1871.) 8°. 2 Bll. 267 S.; 2 Bll. 276 S.; 2 Bll. 260 S.; 2 Bll. 262 S.; 2 Bll. 259 S. Pr. 6 Thlr. 20 Gr.

* Der Krieg am Rhein im J. 1870. Historisch-romantisch dargestellt von St. Graf Grabowski. 3 Thle. Berlin, Große. 1871. gr. 8°. 1437 S. Pr. n. 3 Thlr.

* Jena und Straßburg. Novelle von Paula Herbst. 2 Bde. Altona, Verlags-Bureau. 1871. 8°. 216 u. 197 S. Pr. 2 Thlr.

Barackenleben. Skizzen aus dem Berliner Militair-Lazareth 1870—1871 von Ludovica Hesekiel. Berlin, Janke. 1872. kl. 8°. 3 Bll. 232 S. Pr. 1 Thlr.

* Anno 1870. Der gefangene Franzosenkaiser oder: Deutschlands Siegeszug gegen die Rothhosen und Turcos. Die Demüthigung des stolzen Frankreich als historischer Roman nach wahrhaften Erlebnissen eines deutschen Kriegers. Von Bernhard Heßlein. In 25 Lief. oder 2 Bden. Berlin, Koeppen. 1871. gr. 8°. 656 und 542 S. Pr. n. 2 Thlr. 15 Gr.

* Der rothe Husar oder das Gespenst von St. Helena. Historischer Roman rc. Von Bernhard Heßlein. Lief. 12—25. Berlin, Koeppen. 1871. gr. 8°. Bd. I. S. 529—656 u. Bd. II. S. 1—542. (Schluß.) Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

* Eisenbahn-Unterhaltungen. Nr. 69. — Die Braut aus Frankreich. Erzählung aus dem Feldzuge von 1870 von J. Hilmar. Berlin, Behrend. 1871. 8°. 236 S. Pr. n. 10 Gr.

* Eine wahrhaftige Kriegs-Geschichte, so sich zugetragen hat Anno 1870—71. Von G. A. Hinterleitner. Pottsville. (Philadelphia, Schäfer & Koradi.) 1871. 16°. 24 S. Pr. n. 8 Gr.

Novellen aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71. Von Hermann Hirschfeld. — Inhalt: Von Kissingen bis Weissenburg. In der Gefangenschaft. Eine Sühne vor Orleans. Zeitgedichte: Deutschland's Gruß an Elsaß und Lothringen. Der Kaiser hilft! (Nach einer wahren

Begebenheit.) Mutter und Sohn. Husarenlied. Der Einundzwanzigste! (Der preußischen Armee gewidmet.) Ein Kaiserdrama. (19. Juni 1867.) — Leipzig, Liter. Institut. 1871. kl. 8°. 2 Bll. 228 S. Pr. 1 Thlr.

Histoire contemporaine — Le Ménage Impérial — Lui et Elle en apparence et en réalité leur vie publique et leur vie privée, leurs moeurs, leur cour, leur entourage, leur politique, leurs intrigues, les mystères de Tuileries, de Saint-Cloud et de Compiègne dévoilés (Édition de luxe avec lettres autographes.) Bruxelles, Office de Publicité. 1871. gr. 8°. XII, 120 S. Pr. n. 1 Thlr.

Humoristischer Briefwechsel zwischen den beiden Füsilieren Kraus, der jetzt im Himmel und Kutschke, noch im Weltgetümmel von Strebesam Holzwurm. III. sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe mit 62 Illustrationen. Cöln u. Leipzig, Mayer. 1871. 8°. 4 Bll. 149 S. Pr. n. 20 Gr.

Pauline Lucca, oder: Kriegerische Abenteuer einer friedfertigen Primadonna. Den Mittheilungen der Sängerin nacherzählt von A. Hopf. Mit Illustrationen von C. Rechlin. Berlin, Schlingmann. 1871. gr. 16°. 63 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 7½ Gr.

* Im Siegesheimzug. Festspiel zur Heimkehr der deutschen Truppen. Von Oskar Horn. München, Rieger. 1871. gr. 8°. 30 S. Pr. n. 4 Gr.

* In de ambulance van het roode kruis. Door Mej. S. Hudig. Rotterdam, Wijt en zonen. 1871. gr. 8°. 46 S. Pr. 0,40 F.

* Frankrijk en Duitschland. Beschouwingen over den tegenwoordigen Oorlog. [Uit het Fransch] van Pater Hyacinthe. II. Druk. Amsterdam, Schadd. 1871. gr. 8°. 30 S. Pr. 0,50 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

* Französische Absichten und deutsche Erfolge im Jahre 1870. Vortrag, im wissenschaftlichen Vereine gehalten von F. Jenner. Neuwied, Heuser. 1871. gr. 8°. 25 S. Pr. n. 4 Gr.

M. de Bismarck et Napoléon III à propos des Provinces Belges et Rhénanes par Théodore Juste. Bruxelles, Muquardt. 1871. 8°. 43 S. Pr. n. 10 Gr.

Neue Quartierliste des gesammten Deutschen Heeres in tabellarischer Uebersicht nebst specieller Angabe der zur Occupations-Armee in Frankreich gehörenden Truppen und einer Gesammt-Uebersicht der Deutschen Armee und ihrer Kriegsstärke. Mit Hinzufügung der Deutschen Flotte. Nach amtlichen Quellen bearbeitet von v. K., Königl. Preuß. Major. Herbst 1871. Berlin, Schlesier. gr. 8°. 24 S. Pr. n. 3 Gr.

Der Verf. heisst K. Herbst.

Tornister-Geschichten. Erzählungen aus Krieg und Frieden. Für

deutsche Soldaten und deren Freunde von Ferdinand Kießling. (Bdch. 1.) Leipzig, Grunow. 1871. gr. 16°. IV, 207 S. Pr. n. 16 Gr.

* De Kloppartij op de school van Mamsel Europa of hoe de Duitsche jongen den Franschen jongen afran selde en de Engelsche jongen bleef toekijken. Uit het Engelsch naar de 25 ste duizend. VIII. Druck. Leeuwarden, Suringar. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. 0,10 F.

Gallo-fränkische Reim-Chronik, in welcher mit plaisir zu lesen, wie's ist in Frankreich stets gewesen von Cäsar bis Napoleon, der ohne Krone zog davon; und wie den gallo-fränk'schen Hahn der deutsche Kaiser abgethan. Verfaßt und in liebliche Reime gebracht von E. König. Separat-Abdruck aus Nr. 77, 78 u. 79 des „Westfälischen Merkur". Münster, Fahle. 1871. kl. 8°. 14 S. Pr. n. 2 Gr.

* Die schöne Kartenschlägerin oder: Der Wucherer von Straßburg. Eine Erzählung aus der Gegenwart. Von Ew. Aug. König. Berlin, Burmester & Stempell. 1871. gr. 8°. 911 S. Pr. 1 Thlr. 27 Gr.

* Beobachtungen und Erfahrungen über Typhus abdominalis während des deutsch-französischen Kriegs 1870/71 in den Lazarethen der Festung Rastatt. Von R. v. Krafft-Ebing. Erlangen, Enke. 1871. gr. 8°. VI, 62 S. Pr. n. 12 Gr.

* Der deutsch-französische Krieg. Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen. 44 Bilder mit Text aus Schiller's „Jungfrau von Orleans". Münster, Braun & Schneider. 1871. gr. 4°. 19 S. Pr. 5 Gr.

Aus den „Fliegenden Blättern" besonders abgedruckt.

* Kutschke's Kriegs-Memoiren. Von ihm selbst erzählt. Mit vielen Illustrationen. Berlin, Schlingmann. 1871. 8°. 190 S. mit eingedr. Holzschn. Pr. n. 15 Gr.

* Kutschke's, des Füsiliers, Leben und Thaten. Nach seinen mündlichen und schriftlichen Mittheilungen und Schreibebriefen zusammengestellt und herausgegeben von seinem Freunde Wutschke. Illustrirt und mit vielen Holzschnitten und Figuren ausgeschmückt nach Original-Zeichnungen des berühmten Füsiliers. Heft 1—4. München, Wagner's Nachf. 1871. gr. 8°. S. 1—192 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 4 Gr.

* Ihm hat lange die Nase nicht geblutet!!! Illustrirter Kriegs-Kladderadatsch. Von Lehmann. Landsberg a. W., Bolger & Klein. 1871. 8°. 8 S. Pr. 1 Gr.

Le Livre noir de la Commune de Paris (dossier complet) L'Internationale dévoilée. Deux Editions. Bruxelles, Office de Publicité. 1871. 8°. 396 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Het Pruisische Systeem van volkendressuur en de Europeesche federatieve republiek der toekomst, naar het Hoogduitsch van E. Loewenthal. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter. 1871. 8°. 31 S. Pr. 0,30 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Ethische Studien aus Frankreich. Von Bernhard Lohmann. Wiesbaden, Riedner. 1872. kl. 8°. VI, 330 S. Pr. n. 1 Thlr.

Geschichte des Elsasses von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Bilder aus dem politischen und geistigen Leben der deutschen Westmark. In zusammenhängender Erzählung von Ottokar Lorenz und Wilhelm Scherer. 2 Halbbände. Berlin, Duncker. 1871. 8°. 2 Bll. 234 S. & 2 Bll. 262 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Louis und Jeanette, oder: deutsche Marineleute in Frankreich. Eine Erzählung für die Jugend aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71. Mit einem Titelkupfer. Leipzig, Wöller. 1871. 8°. 117 S. Pr. n. 12 Gr.

* Die Heldin von St. Rémy. Historisch-romantische Erzählung aus der Zeit des deutsch-französischen Krieges 1870. Von Antonio Macchiavelli. Lief. 1—16. Berlin, Heidemann & Co. 1871. gr. 8°. 766 S. Pr. à n. 3 Gr.

* Madame Napoléon. Naar de 4e Fransche uitgave. 1. en 2. Druk. Amsterdam, Nieuwe Boekhandel. 1871. 8°. 56 S. Pr. 0,65. F.

* Le nuove Frontiere della Francia; conferenze dette nella Società patriottica di Milano. Di Bartolomeo Malfatti. Milano, Brigola. 1871. 16°. 96 S. m. 1 Karte. Pr. 1,50 L.

* Der deutsch-französische Krieg. Eine Zeitbetrachtung von W. J. Mann. Philadelphia (Schäfer & Koradi). 1871. gr. 8°. 30 S. Pr. n. 10 Gr.

Das schwarze Buch von Frankreich. Eine geschichtliche Darstellung von H. E. Marcard. II. Auflage. Berlin, Heinersdorff. 1871. kl. 8°. 22 S. Pr. n. 5 Gr.

* I Misteri del mondo Storia della Famiglia Bonaparte e avvenimenti dal due dicembre alla battaglia di Sedan. Milano, Politti. 1871. 8°. 946 S. m. Holzschn. Pr. 3,30 L.

Ueber die Vergangenheit und Zukunft der deutschen Länder Elsaß und Lothringen. Dem deutschen Volke und seinen Heldensöhnen gewidmet von P. H. Molitor. Arnstadt, Meinhardt. 1870. 8°. 31 S. Pr. 3 Gr.

Die Leucht-Inschriften bei der Leipziger Sieges- und Friedens-Feier am 6. März 1871. Gesammelt und herausgegeben von Max Moltke. Besonderer Abdruck aus dem Leipziger Intelligenz- und Meß-Blatt. Leipzig, Deutsche Volksbuchhandlung. 1871. 8°. 15 S. Pr. 4 Gr.

* Des badischen Bauern Johann Adam Müller merkwürdige Prophezeiungen auf das Haus Hohenzollern und das Geschick Frankreichs. Eine Erinnerung an den Krieg von 1870. Auf Grund glaubwürdiger Zeugnisse herausgegeben von Ernst Haltaus. Stuttgart, Belser. 1871. br. 16°. 68 S. Pr. n. 4 Gr.

* Wie kam das linke Rheinufer an Deutschland? Von Rein-

hold Müller. Celle, (Capaun-Carlowa.) 1871. gr. 4°. 38 S. Pr. n. 7 1/2 Gr.

* Het Beleg van Parijs. 1870—1871. Overzicht van Fransche en Duitsche zijde of de ellende in Frankrijk door verzuim en onkunde; de kracht van Duitschland, en velen der toestanden, waarin een ieder kan geraken, als bijdrage tot de instandhouding onzer vrijheid. Door C. D. L. Muschart. Amsterdam, Meijer. 1871. gr. 8°. 152 S. m. 1 lith. Karte. Pr. 1,60 F.

* Mutter Simon, die Helferin auf dem Schlachtfelde. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 2 Gr.

* Nieuwe Verborgenheden van Parijs of geheimen van het tweede Keizerrijk ontsluijerd. Door O. Mylius (Uit het Hoogd.) II. Druck. Afl. 1. Zaandam, Sombeek. 1871. gr. 8°. S. 1—16 m. 1 lith. Taf. Pr. 0,10 F.

* Nachtgedanken auf dem Schlachtfelde von Sedan. Jena, Döbereiner. 1871. gr. 8°. 31 S. Pr. n. 5 Gr.

* Die Auferstehung. Eine dramatische Scene von Hermann Neumann. Breslau, Gebhardi. 1870. gr. 16°. 78 S. Pr. n. 10 Gr.

* Der Grenadier von Weißenburg oder Deutschlands Riesenkampf für Einheit und Kaiserkrone. Historischer Roman &c. Von Robert Neumann. Lief. 3—13. Berlin, Sacco Nachf. 1871. gr. 8°. Bd. I. S. 97—309; Bd. II. S. 1—270; Bd. III. S. 1—40. Pr. à 3 Gr. (S. Anz. J. 1871 Nr. 284.)

* Hurrah! Germania! Prologe, lebende Bilder, dramatische Scenen zur Feier der Siegestage unserer Armee im J. 1870/71 für gesellige Kreise herausgegeben von Chr. Ney. Paderborn, Schöningh. 1871. 8°. IV, 96 S. Pr. 6 Gr.

* Sul Conflitto internazionale delle Leggi cambiarie e sulla condizione giuridica dei possessori di effetti commerciali tratti sulla Francia da luoghi esteri e pagabili in Francia durante la Guerra Franco-Prussiana e durante il moratorio stabilito dalle leggi e dai decreti del Governo Francese. Di Cesare Norsa. [Estratto dal Monitore dei Tribunali.] Milano, tip. Fratelli Readelli. 1871. 8°. 192 S. Pr. 1,50 L.

* Brief aan Z. M. den Koning van Pruissen, opgezonden 4 dagen vóór het uitbreken van den oorlog. Door C. van den Oever. Vermeerderd met een biddags-brief, volgens besluit van 21. Julij 1870 van Koning Wilhelm van Pruissen. Overgenomen uit de 3e leerrede van het Zestal in den aanvang des oorlogs gehouden, door H. F. Kohlbrügge. 7e Duizend. Gouda, Maaskant. 1871. kl. 8°. 15 S. Pr. 0,05 F. (S. Anz. J. 1871 Nr. 194.)

* Brief an Z. M. den Keizer van Duitschland en Koning van Pruissen, bij zijn intrede als Keizer te Berlijn, den 22 Maart 1871.

Door C. van den Oever. Gouda, Maaskant, 1871. kl. 8°. 15 S. Pr. 0,10 F.

Die Feuerwaffen und ihre Wirkung im Gefecht mit Rücksicht auf den Feldzug 1870/71 von Julius von Olivier. Mit 46 Holzschnitten. München, Lindauer. 1871. 8°. 2 Bll. 212 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Friedensglossen zum Kriegsjahr. Von Heinrich Bernhard Oppenheim. Leipzig, Duncker & Humblot. 1871. gr. 8°. IX, 275 S. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

* De Bonapartes en het recht van Duitschland ook na Sedan. Redevoering, ter opening der akademische lessen uitgesproken door C. W. Opzoomer. Amsterdam, Gebhard en co. 1871. gr. 8°. 118 S. Pr. 1,25 F.

Das Unrecht Frankreichs im Kriege von 1870. Die Bonapartes und das Recht Deutschlands auch nach Sedan. Von C. W. Opzoomer. Eine holländische Stimme über den deutsch-französischen Krieg. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 1871. gr. 8°. 4 Bll. 124 S. Pr. n. 20 Gr.

Metz, Historisches und Topographisches mit einem Plane der Stadt von Ludolf Pertz. (Erweiterter Abdruck aus dem achten Berichte der Höheren Töchterschule.) Hannover, Schmorl u. v. Seefeld. 1871. 8°. 36 S. Pr. n. 6 Gr.
Zum Besten von Hinterbliebenen der vor Metz Gefallenen.

* Des deutschen Knaben Friedrich Wilhelm Schulze Fahrten und Abenteuer im Kriege gegen Frankreich. Ein Buch für die deutsche Jugend. Von Wilhelm Petsch. Mit 8 Tonbildern von H. Lüders. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 236 S. m. 8 Holzschntaf. Pr. n. 1 Thlr.

La grande nation in ihren Reden und Thaten von Anfang bis Ende des Krieges verglichen mit den Thaten und Reden des deutschen Volkes. Eine chronologische Zusammenstellung mit einem Vorwort von Adam Pfaff. Abth. 2. Cassel, Kay. 1871. gr. 8°. X, 177—499 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)
Zum Besten der Invaliden. — Hierüber II. Auflage der 1. Abth. Daselbst. 1871. gr. 8°. XV, 176 S. Pr. n. 15 Gr.

Bericht ueber die Besichtigung der Militair-Sanitätsanstalten in Deutschland, Lothringen und Elsass im Jahre 1870 von N. Pirogoff. Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche uebersetzt von N. Jwanoff. Leipzig, Vogel. 1871. gr. 8°. 147 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Die Bluttaufe der deutschen Einheit im J. 1870 oder französischer Uebermuth und deutsche Tapferkeit. Von Ernst Pitavall. 6 Bde. Berlin, Große. 1871. gr. 8°. 1440 S. Pr. n. 3 Thlr.

Der Franzosenspiegel. Eine Sammlung von Dummheiten, Großmäuligkeiten und Rohheiten der weiland grrroßen Nation aus dem Kriege

1870. Zu Nutz und Lehre, wie zu angenehmer Ergötzung für das deutsche Volk gesammelt von Fr. Wilh. Preuße. Berlin, Schlingmann. 1871. gr. 16°. 1 Bl. 104 S. Pr. 7½ Gr.

* Aeltere und neuere Prophezeiungen, die zunächst auf unsere Zeit Bezug haben. In chronologischer Zusammenstellung zum Drucke befördert von einem Weltpriester der Diözese Basel. IV., vermehrte und verbesserte Auflage. Luzern, Räber. 1871. gr. 8°. 86 S. Pr. n. 6 Gr.

L'Homme obscur qui ment par Mina Puccinelli. Roman historique de la France, en quarante series de 48 pages. Bruxelles, Cheval. (1871.) gr. 8°. 1 Bl. 48 S. m. Titelvign. Pr. n. 6 Gr.

* De Schorsing van het wisselprotest in Frankrijk gedurende den Oorlog van 1870 en haar gevolgen voor buitenlandsche garanten. Een critiek van E. E. van Raalte. Rotterdam, Wijt en zonen. 1871. gr. 8°. 39 S. Pr. 0,60 F.

* Uit het Schuldboek van Louis Bonaparte. Door G. Rasch. Uit het Hoogduitsch. 2 Dln. Rotterdam, Nijgh en van Ditmar. 1871. 8°. IV, 253 & IV, 260 S. Pr. 3,50 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

Rechtsgutachten betreffend die durch die prorogirenden Gesetze und Dekrete der französischen Behörden hervorgerufenen Regressfragen, verfasst im Auftrage des Tit. schweizerischen Handels- & Zoll-Departements. Bern, Dalp. 1871. 8°. 93 S. Pr. n. 12 Gr.

* Deutschlands Schmach und Deutschlands Ehre. Scenen und Bilder aus den Befreiungskämpfen des deutschen Volkes gegen seinen Unterdrücker. Der deutschen Jugend gewidmet von Heinrich Reiser. III. Auflage. Stuttgart, Koch. 1871. gr. 8°. IV, 206 S. m. 1 Steintaf. Pr. 15 Gr.

* Die Hyäne des Schlachtfeldes und der Ulan oder die schöne Braut von Straßburg. Eine historische Erzählung aus dem Kriege gegen die Franzosen im Jahr 1870. Von Rheinfels. Lief. 1—14. Darmstadt, Depot gemeinnütz. Schriften. 1871. gr. 8°. à 3 B. Pr. à 3 Gr.

Grüne Bibliothek. Eine Sammlung interessanter Volksromane aus alter u. neuer Zeit nach Aktenstücken u. Traditionen f. Stadt u. Land bearbeitet von bedeutenden Schriftstellern Deutschlands.

* Denkwürdigkeiten aus Louis Napoleons Leben und Regierung. Ein Beitrag zur Charakteristik unserer Zeit von Friedrich Richter. Hamburg, Richter. 1871. 8°. 370 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Der Gefangene von Sedan, oder: Erlebnisse eines fürstlichen Abenteurers. Von A. Rode. Heft 6—9. München, Wagner. 1871. gr. 8°. Bd. I. S. 241—432. — Bd. II. Hft. 1—6. S. 1—288. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

* Zur Heimkehr. Ein Festspiel zum feierlichen Einzug der Truppen in Berlin. Von Julius Rodenberg. Musik von C. Eckert. [Den

Bühnen gegenüber Manuscript.] Berlin, Lesser. 1871. gr. 8°. 8 S. Pr. n. 5 Gr.

La Guerre actuelle dans ses rapports avec le Droit international, par G. Rolin-Jaequemyns. Extrait de la Revue de Droit international et de législation comparée. 4e livraison 1870. Gand, impr. de Van Doosselaere. 1870. gr. 8°. 81 S. Pr. n. 20 Gr.

Second Essai sur la Guerre Franco-Allemande dans ses rapports avec le Droit international, pour faire suite à: La Guerre actuelle dans ses rapports avec le Droit international (Décembre 1870), par G. Rolin-Jaequemyns. Extrait de la Revue de Droit international et de législation comparée, 2e livraison 1871. Gand, impr. de Van Doosselaere. (Bruxelles, Bruylant-Christophe et Cie.) 1871. gr. 8°. 102 S. Pr. n. 20 Gr.

* Der Würgengel oder: der Untergang einer Weltstadt. Historischer Roman aus der Gegenwart. Von Jul. Romain. Hft. 1—2. Dresden, Tittel. 1871. gr. 8°. 96 S. Pr. à n. 3 Gr.

Die wohlwollenden Rathgeber des Königs Wilhelm. Von Fr. von Rougemont. Aus dem Französischen von C. A. K. Gütersloh, Bertelsmann. 1871. 8. 70 S. Pr. 10 Gr.

La Chute d'une Idole Page de l'histoire contemporaine par Frédéric de Rougemont. Bale et Genève, Georg. 1871. gr. 8°. 79 S. Pr. n. 12 Gr.

Als Folge zu „Conseillers bénévoles du roi Guillaume".

* Das Geheimniß des Sieges. Historischer Roman aus der Zeit der Heldenkämpfe von 1870 und 1871. Von Eduard Rüffer. Lief. 1. Schleiz, Hübscher. 1871. 8°. 48 S. Pr. 3 Gr.

Militärärztliche Erfahrungen während des Deutsch-Französischen Krieges im Jahre 1870/71 von Ludwig Rupprecht. Mit einem Kärtchen. Würzburg, Stahel. 1871. gr. 8°. V, 120 S. m. 1 Taf.

Schillings-Bücher. Nr. 84 u. 85. — Weihnachten und der Krieg oder der Friede in Gott. Hamburg, gedruckt in diesem Jahr. (1871.) kl. 8°. oder gr. 12°. 36 S. Pr. n. 2 Gr.

* Thorismund oder durch Krieg zum Sieg. Ein Lebensbild aus dem 19. Jahrhundert. Von Hermann v. Schmettau. Stettin, Brandner. 1871. 8°. 326 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Die Bedeutung unserer Zeit nebst einem Anhang E. M. Arndt und Zeitgedichte. Von Ulr. Rud. Schmid. Jena, Neuenhahn. 1871. gr. 8°. VIII, 96 S. Pr. n. 10 Gr.

* Gewalt und List Frankreichs gegen Deutschland seit 300 Jahren. Geschichtebilder von Ferdinand Schmidt. II. Auflage. Berlin, Kastner. 1871. 16°. V, 104 S. Pr. 7½ Gr.

* Straßburg. Historischer Roman aus der Gegenwart. Von

Schmidt-Weißenfels. Berlin, Hausfreund-Exped. 1871. gr. 8°. 258 S. Pr. 1 Thlr.

Si j'étais le diable que ferais-je pour perdre la France? Bruxelles, Office de Publicité. (1861.) 8°. 40 S. Pr. n. 8 Gr.

Der Sieges-Einzug der Königlich Sächsischen Armee in Dresden am 11. Juli 1871. Separat-Abdruck aus dem Dresdner Journal. Dresden, Bach. 1871. Lex. 8°. 15 S. Pr. n. 2 1/2 Gr.

Die Siegesfeier und der Einzug unserer Truppen am 11. Juli 1871 in Dresden. Ein Gedenkbüchlein an die großen Freudentage nationaler Erhebung und Einigung. Dresden, Meinhold u. Söhne. (1871.) gr. 8°. VIII, 42 S. m. 8 lithogr. Taf. Pr. 6 Gr.

Die Siegesfeierlichkeiten zu Dresden im März 1871. Ein Gedenkbüchlein an die großen Freudentage nationaler Erhebung und Einigung. Mit 8 Illustrationen. Berlin u. Dresden, Meinhold. (1871.) gr. 8°. 42 S. m. 8 lithogr. Taf. Pr. 7 1/2 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284).
Zur Hälfte des Reinertrages für wohlthätige Zwecke.

Politisches und internationales Recht. Die elsaß-lothringische Frage. Bericht an die Friedens- und Freiheits-Liga auf deren Lausanner-Kongreß erstattet am 29. September 1871 durch Ludwig Simon (von Trier). (In's Deutsche übersetzt durch den Verfasser selbst.) Bern, Fiala. 1871. 8°. 1 Bl. 33 S. Pr. n. 4 Gr.

* Der deutsche Soldat im Kantonnement in Frankreich. Sammlung der gebräuchlichsten Redensarten. Berlin, Klönne. 1871. 32°. 36 S. Pr. n. 2 1/2 Gr.

* 1870. Deutschland über Alles. Ein Roman aus der Gegenwart. Von Hanns Stark. 2 Bde. mit 20 Illustrationen. Wien, Manz. 1871. gr. 8°. 477 u. 478 S. Pr. 5 Fl.

* Berichte des Obersten Baron v. Stoffel über Preußens Heer und Volk. Aus den geheimen Papieren der Tuilerien. II. Abdruck. Berlin, Duncker. 1871. gr. 8°. 24 S. Pr. 2 1/2 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Stimmen des Auslandes über deutsche Heeres-Einrichtung und Kriegführung. 2. Heft. Die militärischen Berichte des Baron v. Stoffel, nebst dessen Brief über die französischen Zustände. Aus der Broschüre: „Die Ursachen der Kapitulation von Sedan". Urtheil des russischen Generals v. Annenkoff. Berlin, Kortkampf. 1871. gr. 8°. S. 45—90. Pr. n. 10 Gr.

* Stoffel, ezredes b. jelentései a porosz hadseregről és népről. Forditotta Honvéd. (Obrist B. Stoffel's Berichte über das preussische Heer und Volk.) Pest, Sartori. 1871. 8°. 51 S. Pr. 40 kr.

Practischer Führer durch Elsass & Lothringen. Von L. Storm. Mit einer Karte von Elsass und Lothringen und den Plänen von Strass-

burg, der Umgegend von Weissenburg, Wörth, Spicheren, Sedan und Metz. Berlin, Goldschmidt. 1871. kl. 8°. 1 Bl. VII, 62 S. m. 5 Taf. Pr. n. 15 Gr.

Grieben's Reise-Bibliothek Nr 77.—A. u. d. Tit. „Elsass und Lothringen. Mit Berücksichtigung der Vogesen und der Schlachtfelder. Practischer Führer mit Karten und Plänen."

* Kriegführung in alter und neuester Zeit. Contraste aus den J. 1184—1174 [v. Chr. Geb.] und 1864, 1866, 1870/71. Von Th. Straube. Berlin, Fernbach jun. 1871. 8°. 105 S. Pr. n. 10 Gr.

* Bunte Bilder aus dem Kriege flüchtig entworfen von Adalbert Stumpf. Colberg, Post. 1871. 16°. 50 S. Pr. n. 5 Gr.

* Der Brand von Paris oder Deutschlands und Frankreichs Versöhnung. Von H. Sydow. Stuttgart, Vogler & Beinhauer. 1871. gr. 8°. 40 S. Pr. n. 7½ Sgr.

* Des alten Schäfer Thomas neueste Prophezeihungen über die J. 1871 bis 1875. VI. Auflage. Leipzig. Minde. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. 1 Gr.

* Des alten Schäfer Thomas neueste Prophezeiung auf d. J. 1872 u. 1873. Chemnitz, Hager. 1871. 8°. 8 S. Pr. 1 Gr.

* Hoe zullen Europa en vooral Duitschland in het jaar 1900 er uitzien? Beantwoord en aan het Duitsche volk van alle standen gewijd, door den ouden schaapherder Thomas. (Geschreven in Maart 1871.) Uit het Hoogduitsch vertaald. Utrecht, Kemmer, 1871. gr. 8°. 8 S. Pr. 0,10 F.

* Tisch-Zeitung und Speisen-Karte. Jahrg. 1871. Extrablatt. Hurrah! Sieges-Jubel-Blatt. Feier der Einholung am 16., 17. u. 18. Juni 1871. Berlin, Prager. 1871. Fol. 4 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Deutsch-französisches Tornister-Wörterbuch f. Deutschlands Krieger. Mit genauer Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt. VIII—X. Auflage. Berlin, Langenscheidt. 1871. br. 16°. 80 S. Pr. n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

* Der Tambour von Wörth. Historische Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege von 1870. Von Karl Tornow. Lief. 18—22. Berlin, Freitag. 1871. gr. 8°. 817—1055 S. Pr. à 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* De Tamboer van Worth. Historisch verhaal uit den Duitsch-Franschen oorlog. Door K. Tornow. (Naar het Hoogduitsch.) Afl. 1. Bodegraven, van Rossum Dz. 1871. gr. 8°. 48 S. Pr. 0,30 F.

Vollständig in 30 Lieferungen.

* Vereeniging tot ondersteuning van door den oorlog verarmde bevolkingen, onder den naam van: Het witte kruis. Bulletin Nr. 1. (s'Gravenhage, Erven Doorman.) 1871. gr. 8°. 4 S. Pr. 0,10 F.

* Versuche über Desinfection der Spüljauche von dem Baracken-

lazareth auf dem Tempelhofer Felde, bei Berlin, ausgeführt im Frühjahr 1871. (Aus „Reinigung und Entwässerung Berlins.“) Berlin, Hirschwald. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 4 Gr.

* Die Brüder vor Straßburg. Eine Erzählung aus dem Kriege von 1870 für Jung und Alt. Von A. Vollmar. Mit einem Bilde. V. Auflage. Berlin, Berl. d. Miss.- u. Frauen-Kranken-Ver. 1871. br. 8°, 32 S. Pr. $2\frac{1}{2}$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

* De Broeders voor Straatsburg. Een verhaal uit den oorlog van 1870, door jong en oud. Uit het Hoogduitsch van M. A. Vollmar. Uitgegeven door het Evangelisch verbond. Amsterdam, de Hoogh en co. 1871. 8°. 1 Bl. 72 S. Pr. 0,40 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

* Die Hyänen des Schlachtfeldes. Historisch-romantische Erzählung von den deutsch-französischen Schlachtfeldern des J. 1870. Von C. v. Waldersee. Hft. 7—12. Berlin, Freitag. 1871. gr. 8°. S. 289—576. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Hohenzollern und die Bonaparte's. Ein patriotischer Traum in 7 Bildern von Hugo Wauer. III. Auflage. Berlin, Retemeyer. 1871. gr. 8°. VI, 73 S. Pr. n. 20 Gr.

* Die großen Ereignisse unserer Zeit und die evangelische Kirche. Von Theodor Weber. Barmen, Klein. 1871. gr. 8°. 74 S. Pr. n. $12\frac{1}{2}$ Gr.

* Wegweiser für die Einzugs-Feierlichkeiten am 16., 17. u. 18. Juni 1871. Berlin, Prager. 1871. 8°. 13 S. Pr. n. 2 Gr.

Elsaß und Lothringen. Ein Vortrag gehalten im „Wissenschaftlichen Verein“ zu Paderborn am 30. November 1870 von Bernhard Wernefe. Separat-Abdruck aus den „Zeitgemäßen Broschüren“. 6. Band, 9. Heft. Münster, Russell. 1871. 8°. 1 Bl. 24 S. Pr. 3 Gr.

Der Krieg. Eine von der Haager Gesellchaft zur Vertheidigung der christlichen Religion gekrönte Preisschrift von H. Wiskemann. Leiden, Noothoven van Goor. (Rotterdam, Petri.) 1870. gr. 8°. XII, 214 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Deutsch-französischer Dolmetscher für den deutschen Soldaten. Nebst kurzgefaßtem Leitfaden zur Erlernung der französischen Sprache. Von Wolf Witte. Metz, deutsche Buchh. 1871. 16°. 64 S. Pr. n. $2\frac{1}{2}$ Gr.

* Deutsche Worte eines Oesterreichers über den deutsch-französischen Krieg. Wien, Beck. 1870. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 3 Gr.

* Gedenkblätter zur Geschichte der Wiedereroberung von Elsaß und Lothringen. Dem deutschen Volke gewidmet von G. Wunderlich. Langensalza, Schulbuchh. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 88 S. Pr. 6 Gr.

* Zur Erinnerung an die Feier des für Deutschland so ruhmvollen

Friedens 1871. Freiburg i. B., Wagner. 1871. gr. 4°. 12 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 3 Gr.

II. Geschichte des Krieges.

Kriegsbilderbuch eines Unbefangenen von Carl Abani. Leipzig, Wien, Teschen: Prochaska, 1871. gr. 16°. 2 Bll. 224 S. Pr. n. 17½ Gr.

* Der Volkskrieg in Frankreich. 2. Abtheilung der „Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870—1871." Von der Einnahme Straßburgs bis zum Friedensschlusse. Von Carl Abani. Lief. 1—4. (Des ganzen Werkes Lief. 9—12.) Teschen, Prochaska. 1871. 8°. 190 S. Pr. à 30 kr. (S. Anz. 1871. Nr. 194.)

* Algemeen en tijdrekenkundig Overzicht van den Duitsch-Franschen Oorlog. 1870—71. Naar officiëele en officieuse bronnen bewerkt door F. E. L. A. Abel. Met overzichtskaarten en schetsen. Ten voordeele van door den oorlog verarmde bevolkingen. Gorinchem, van der Mast. 1871. gr. 8°. 235 S. m. 5 lith. Taf. Pr. 2,50 Fr.

* Der französisch-deutsche Krieg d. J. 1870/71. Gedenkblatt für alle Zeitgenossen zusammengestellt nach beidseitigen amtlichen Berichten von Jac. Aebi. Chur, (Gsell.) 1870. Fol. 140 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 25 Gr.

Sketches of the Franco-German War selected from the „Daily News" Correspondence. With an introductory narrative. Edited by F. H. Ahn. Cologne, Dumont-Schauberg. 1871. 8°. VIII, 301 S. Pr. n. 22½ Gr.

* Deutschlands Krieg gegen Frankreich 1870/71. Eine Chronik rc. von C. Albert. Lief. 15—26. Dresden, Lohse. (1871.) kl. 4°. S. 337—624. m. 12 Chromolith. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Am Rhein während der Belagerung und Uebergabe Straßburgs im Jahre 1870. Eine Erzählung für die Jugend von C. Alberti. Mit einem Titelkupfer. Leipzig, Wöller. 1871. kl. 8°. 2 Bll. 103 S. m. 1 Taf. Pr. n. 12 Gr.

* Historical Diary of the War between France and Germany. 1870—71. By H. Allnutt. London, Estates Gazette Office. 1871. 12°. Pr. 4 s.

Vollständige Geschichte des Deutschen Krieges gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871. Eine übersichtliche und populäre Darstellung der Kriegs-Ereignisse, ihrer Ursachen und Folgen, nebst Mittheilungen über die Heeres-Einrichtungen und über die Bewaffnung, als Gedenk- und Erinnerungsbuch allen Zeitgenossen und Mitkämpfern gewidmet von Wilhelm Angerstein. Mit einer Karte in Farbendruck, mehreren Situationsplänen und vielen Portraits. VII. Auflage. Berlin, Simion.

1871. gr. 8°. IV, 231 S. Mit eingedr. Plänen, 16 Portr. Holzschntaf. u. 1 Karte. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Der Krieg im Jahre 1870. Bemerkungen und Betrachtungen eines Russischen Officiers. Von M. Annenkoff. Deutsche Original-Ausgabe. Berlin, Behr. 1871. gr. 8°. 3 Bll. 121 S. Pr. n. 15 Gr.

* Der Antheil der großherzogl. badischen 2. schweren Batterie an dem Feldzug 1870/71. Carlsruhe, Bielefeld. 1871. 16°. 90 S. m. 1 Steintaf. Pr. n. 8 Gr.

* Ventidue anni di sventure di un Garibaldino raccontate da un ufficiale dei volontari; operetta contenente la descrizione di tutti le campagne d'Italia e le battaglie di Francia nel 1870. Firenze, Salani. 1871. 32°. 64 S.

* Populäre Geschichte des Feldzuges gegen die Franzosen im Jahre 1870—71. Nebst einem Kriegs-Data-Kalender und Kriegs-Anecdotenschatz. Von F. H. Apel. Jena, Bran. 1871. 8°. XVI, 196 S. Pr. 7½ Gr.

Die sächsische Armee im deutsch-französischen Kriege 1870/71. Ein Lorbeerblatt in den unverwelklichen Ruhmeskranz sächs. Waffenthaten mit dem Portrait Sr. K. Hoheit des Kronprinzen. Nach officiellen Quellen bearbeitet. Pirna, Druck von Eberlein. (1871.) kl. 8°. 99 S. m. 1 Holzschntaf. Pr. n. 5 Gr.

Association Belge de secours aux Militaires blessés en temps de guerre sous le Patronage de S. M. Léopold II, Roi de Belges. Compte rendu des opérations du Comité de Bruxelles. Bruxelles, impr. de Sannes. 1871. Lex. 8°. 280 S.

* Auf nach Frankreich! oder der Krieg der Deutschen gegen die Franzosen im Jahre 1870. 4. Theil. Der Kampf der französischen Republik bis zum Ende des Krieges. M. Gladbach, Hoster. 1871. kl. 8°. 1 Bl. 40 S. Pr. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

* Aus dem Tornister. Bilder und Anekdoten aus den Kriegen 1866, 1870 und 1871. Bonn, Habicht. 1871. gr. 8°. 116 S. Pr. n. 5. Gr.

* Der deutsch-französische Krieg im Jahre 1870/71. Nach den besten Quellen historisch dargestellt von H v. B. Mit Portraits, Gefechtsscenen, Karten und Plänen und einem in Oeldruck ausgeführten Schlachttableau. Bd. II. Elbing, Neumann-Hartmann. 1871. 8°. VII, 428 S. Pr. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Metz et Thionville, martyrs à Bazaine par J. B., officier. Luxembourg, Schamburger. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 3 Gr.

* Da Weissenbourg a Metz. Lettere militari di Oreste Baratieri. (Estratte dal Corriere di Sardegna.) Torino, Loescher. 1871. 8°. 278 S. Pr. n. 20 Gr.

* Der Deutschen Krieg und Sieg in Frankreich 1870—1871. Ein Buch für Volk, Heer und Schule. Von Richard Baron. Oppeln, Reisewitz. 1871. 8⁰. IV, 203 S. Pr. 12 Gr.

* Deutschlands Heldenkaiser Wilhelm der Siegreiche. Ein Gedenkbüchlein für das deutsche Volk und seine Jugend. Von K. Bast. Langensalza, Schulbuchh. 1871. 8⁰. VII, 86 S. Pr. 6 Gr.

* Der Franzosenkrieg im Jahre 1870 u. 71 oder Deutschland's Feuerprobe. Historisch-romantische Erzählung u. s. w. von Ferdinand Becker. Hft. 20—30 (Schluß). Berlin, Seehagen. (1871.) 8⁰. Bd. III. S. 273—400 u. Bd. IV. S. 1—416. Mit 48 Holzschntaf. u. 1 lith. Karte. Pr. à 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Chassepot en Zündnadel of de vuurproef van 1870. Historisch-romantisch tafereel van F. Becker. Uit het Hoogduitsch bewerkt door J. Speijer Klerk. Afl. 1. 's Gravenhage, van Duijl Jr. 1871. gr. 8⁰. 64 S. m. 1 lith. Titelvign. Pr. 3,60 F. f. d. Jahrg.
Romantische Bibliotheek 4e Jaargang Nr. 1.

* Die Belagerung von Belfort [1870—1871]. Von Léon Belin. Mit dem Portrait von Denfert-Rochereau und einem Plane von Belfort und seinen Umgebungen. Uebersetzung der 4. französischen Original-Ausgabe. Straßburg, Berger-Levrault & Co. 1871. 8⁰. VI, 199 S. Pr. n. 21 Gr.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[4.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Revue mensuelle publiée par Léon Techener avec le concours De MM. Charles Asselineau, de la bibliothèque Mazarine; L. Barbier, administrateur à la biblioth. du Louvre; Éd. de Barthélemy; Baudrillart, de l'Institut; Th. Beaune; Honoré Bonhomme; Jules Bonnassies; J. Boulmier; Ap. Briquet; Gust. Brunet, de Bordeaux; J. Carnandet, biblioth. de Chaumont; E. Castaigne, bibliothéc. à Angoulême; Philarète Chasles, conservateur à la biblioth. Mazarine; F. Colincamp, professeur à la Faculté des lettres de Douai; Pierre Clément, de l'Institut; Cte Clément de Ris, de la Société des Bibliophiles; Cuvillier-Fleury, de l'Académie française; Dr. Desbarreaux-Bernard, de Toulouse; Émile Deschamps; A. Destouches; Firmin Didot, de la Société des Bibliophiles; Bon A. Ernouf; Ferdinand Denis, administrateur à la bibliothèque Sainte-Geneviève; Al. de La Fizelière; Alfred Franklin, de la bibliothèque Mazarine; marquis de Gaillon; prince Augustin Galitzin, de la Société des Bibliophiles; J. Ed. Gardet; J. de Gaulle; Ch. Giraud, de l'Institut; Alf. Giraud,

de Blois; Jules Janin, de l'Académie française; P. Lacroix (Bibliophile Jacob), conservateur à la biblioth. de l'Arsenal; Le Roux de Lincy, de la Société des Bibliophiles; Fr. Morand, de Boulogne-sur-Mer; Paulin Paris, de l'Institut; Louis Paris; Gaston Paris; Bon J. Pichon, président de la Société des Bibliophiles français; Rathery, conservateur à la Biblioth. impériale; Rouard, biblioth. d'Aix; Silvestre de Sacy, de l'Académie française; Sainte-Beuve, de l'Académie française; Ed. Tricotel; Vallet du Viriville; Francis Wey; etc. contenant des notices bibliographiques, philologiques, historiques, littéraires. XXXVI. Année. Paris, L. Techener. 1870—71. 8⁰. Monatlich 1 Heft à 4 Bog. Pr. n. 5 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 747.)

Das letzterschienene Doppelheft vom Septbr. u. Octbr. enthält S. 385—96 Quelques Remarques sur la nouvelle édition des Supercheries littéraires dévoilées, par W. O. (6. Article) — S. 397—409 De la Prononciation du Français au seizième siècle par A. L. Sardou — S. 410—23 Les anciennes Bibiothèques de Paris. La Bibliothèque du Roi; par Alfred Franklin, de la bibliothèque Mazarine (Fortsetzung) — S. 424—32 Vers inédits de Jodelle, par Ed. T. — S. 433—44 Un Excentrique du XVIIe siècle. Jean Magnon, de Tournus; par Joseph Boulmier — S. 445—48 Sur une traduction de l'Encomium moriae en français, au dix-septième siècle; par François Morand — S. 449—56 Notes sur quelques Livres, Pamphlets, Journaux, etc. publiés en Prusse pendant l'occupation française (1806—1808); par Bon Ernouf — S. 457—64 Revue critique de Publications nouvelles — S. 465—74 Nécrologie: Edouard Bertin; Jean Guillaume Holtrop; le Comte Achmet de Sernin d'Héricourt; l'Abbé Louis Victor Joseph Hugot, Charles Berriat Saint-Prix — S. 475—80 Nouvelles et Variétés.

[5.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Quatrième Année. Tom. VI. Livr. 8. Novembre 1871. Publication de la Société bibliographique. Paris, Bureaux de la Revue. gr. 8⁰. S. 237—60 u. 197—220. (S. Anz. J. 1871. Nr. 748.)

Diese in Folge der unglücklichen Kriegsereignisse eine Zeit lang ins Stocken gerathene Monatsschrift ist gegenwärtig wieder in vollem regelmässigem Gange; die Herausg. sind mit sichtlichem Fleisse bestrebt, dem litterarisch-kritischen sowohl als chronikalischen Theile seine frühere Reichhaltigkeit wiederzugeben, als auch den eigentlich bibliographischen Abschnitt den Bedürfnissen der Leser nach allen Seiten hin genügend zu gestalten.

[6.] Bulletin du Bouquiniste Publié par Auguste Aubry Avec la collaboration de Bibliophiles et d'Erudits. 15e Année. 2e Semestre. Paris, Aubry, 1870—1871. 8⁰. Pr. f. d. Jahrg. n. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 749.)

Ausser dem antiquar. Lagerkatalog des Herausgebers, der in der

Regel die grössere Hälfte des Heftes füllt, enthält das Bulletin sonst sehr Weniges, was den Anz. interessirt. Zu diesem Wenigen gehört in der letzterschienenen Nr. 334 eine Mittheilung über den am 6. Febr. 1871 zu Saint-Malo verstorbenen Emile Bellier de la Chavignerie (S. 627—30), unter dessen Schriften, welche sich hier aufgezählt finden, auch die Bibliographie mit vertreten ist.

Bibliographie.

[7.] Della Tipografia Veronese Saggio storico-letterario per Giamb. Carlo Co. Giuliari Can. Bibliot. della Capit. Verona, Münster. 1871. Lex. 8⁰. XIII, 199 S.

Verona ist eine von denjenigen Städten Italiens, wo die Buchdruckerkunst zuerst mit Eingang gefunden und seitdem ausdauernde und sorgfältige Pflege erhalten hat; vom J. 1470 an haben die Veroneser Pressen bis auf den heutigen Tag eine ansehnliche Zahl von Werken zu Tage gefördert, die ebenso sehr der Technik wie der Wissenschaft zur Ehre gereichen. Zum Andenken an das nunmehr 400 jährige Wiegenfest der Veroneser Buchdruckerkunst hat es der Verf. unternommen, im vorl. seiner Vaterstadt Verona (gloriata come delle prime fra le città italiche ad attuare l'arte potentissima che al pensiero e alla parola assicurò vita comunanza perpetuità) gewidmeten Werke eine Art Druckannalen zusammenzustellen, die sich nicht blos auf die Veroneser Pressen selbst, sondern auch auf die auswärtigen Pressen von Veroneser Buchdruckern beziehen. In sechs Kapiteln findet sich „I. Origine dell'Arte tipografica in Italia e quando introdotta in Verona; II. La Tipografia Veronese della sua origine all' anno 1500; III. It. nel secolo XVI; IV. It. nel secolo XVII; V. It. nel secolo XVIII; VI. Tipografia Giuliari (1795—1827)“ chronologisch verfolgt, sowie in einem beigefügten VII. Schlusskapitel „Della Carta usata dai Tipografi Veronesi del secolo XV“ gehandelt. Den Verf. mögen seine amtliche Stellung sowohl als seine Familienbeziehungen zu der im VI. Kapitel genannten Firma vorzugsweise dazu befähigt haben, das zu diesen Annalen erforderliche Material zu beschaffen; aber nicht diese Befähigung allein ist es, der die Litteratur das Buch in der vorl. Gestaltung verdankt, sondern der Verf. hat augenscheinlich mit besonderer Neigung und grossem Fleisse gearbeitet und dadurch ein Werk zu Stande gebracht, welches er seiner Vaterstadt als würdiges Angebinde zur Festfeier hat widmen können.

[8.] The Trade Circular and Publishers' Bulletin. A Special Medium of Inter-Communication for Publishers, Manufactures, Importers, and Dealers in Books, Stationery, Music, Prints, and Miscellaneous Goods sold at the Book, Stationery, Music and Print Stores. Vol. V. New York, F. Leypoldt, Editor and Publisher. 1871. gr. 8⁰. (S. Anz. J. 1871. Nr. 489.)

Dieses nunmehr seit zwei Jahren erscheinende Blatt, welches mit

Oktober 1871 seinen V. Band begonnen hat, mag ich nicht unterlassen, allen Denjenigen, welche sich mit den neuesten Bewegungen auf dem N.-Amerikanischen Litteraturgebiete in laufender Kenntniss zu erhalten wünschen, zur Beachtung wiederholt zu empfehlen; dasselbe giebt nicht nur eine Uebersicht der neuesten N.-Amerikanischen Schriften, derjenigen sowohl, die bereits erschienen sind, als auch solcher, welche ihrer Veröffentlichung in nächster Zeit zu gewärtigen haben, sondern enthält auch allerlei zur näheren Kenntniss einzelner Werke u. ihrer Verfasser dienliche Mittheilungen und allerlei bibliopolische Notizen. Der Preis des Blattes ist ausserordentlich billig — nur 1 Doll.

[9.] * The American Catalogue of Books, (original und reprints,) published in the United States from Jan., 1866, to Jan., 1871, with date of publication, size, price, and publishers' name. Compiled and arranged By James Kelly. Vol. II. New York, Wiley & Son. (London, Trübner & Co.) 1871. gr. 8°. 488 S. Pr. 31 s. 6 d. (S. Anz. J. 1867. Nr. 94.)

[10.] Illustrirter Lager-Catalog. Vollständiges Verzeichniss der hervorragendsten älteren und neueren Erscheinungen der gesammten Deutschen Literatur. Mit vielen erläuternden Zusätzen und Illustrationen. Herausgegeben von Faesy & Frick Buchhandlung für in- und ausländische Literatur. Wien. gr. 8°. 2 Bll. 187 S.

Gleichviel ob es Absicht oder Zufall ist, dass man den vorl. Illustrirten Lager-Catalog zur Weihnachtszeit veröffentlicht hat, so hat man demselben dadurch gewissermaassen das Ansehen eines Weihnachtskatalogs gegeben, obwohl er ein solcher keineswegs sein soll, sondern ein weiter gestecktes Ziel verfolgt. Denn — was das letztere betrifft, so schreiben die Herausg. selbst: „Die in den letzten Jahren ungemein gestiegene literarische Production und die daraus für das Publikum resultirende Schwierigkeit, sich den Ueberblick über dieselbe zu wahren und bei Käufen die richtige Wahl zu treffen, liessen uns ein Mittel suchen, welches in ersterer Beziehung durch möglichst vollständige bibliographische Zusammenstellung sich dienstbar mache, in letzterer Hinsicht durch erläuternde Zusätze, Illustrationsproben etc. dem der öffentlichen Kritik ferner stehenden Bücherfreunde ein Rathgeber sein könne.“ Die Herausg. haben also nicht die Absicht gehabt, dem Publikum blos eine Uebersicht von Schriften und Bilderwerken zu bieten, wie sie sich in den Weihnachtskatalogen verzeichnet finden, sondern vielmehr, wie auch auf dem Titel bemerkt ist, eine Auswahl des Vorzüglicheren aus allen Fächern der Deutschen Litteratur, natürlich mit Berücksichtigung der in den Weihnachtskatalogen fehlenden streng fachwissenschaftlichen Werke, zu geben, und diese Auswahl durch beigefügte Illustrationsproben theils lehrreicher, theils unterhaltender zu machen. In letzterer Hinsicht haben die

Herausg. ihr Bestes gethan, ihren Catalog recht lieblich und wirklich prächtig, kurz in einer Weise auszustatten, dass man denselben gern zur Hand nehmen und aufmerksam durchblättern wird, bei welcher Gelegenheit es natürlich nicht fehlen kann, dass die Leser neben den Illustrationen auch dem übrigen Inhalte des Cataloges ihre Aufmerksamkeit mehr, als es vielleicht sonst geschehen sein würde, gewiss schenken werden. Und das mit Recht.

[11.] Illustrirter Weihnachts-Catalog für den Deutchen Buchhandel Systematisches Verzeichniss empfehlenswerther Bücher und Bilderwerke. Nebst Literarischem Jahresbericht von Dr. Gust. Wustmann, Secretair der Stadtbibliothek in Leipzig. Berlin und Leipzig: A. Dürr, E. A. Seemann, G. Grote's Verlag. 1871. Lex. 8°. 1 Bl. 152 S. Pr. n. 3 Ngr.

Vgl. hierüber meine Anzeige im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandel. 1871. Nr. 281. S. 4094—95, aus der ich hier nur folgende Stelle aushebe: „Mit gerechter Anerkennung darf man wohl sagen, dass die Herausg. des neuen Illustrirten Weihnachts-Cataloges nach Kräften bemüht gewesen sind, den an einen solchen Catalog vom Deutschen Publikum zu stellenden Anforderungen überall Rechnung zu tragen, diesem Erstlingsversuche eine Gestaltung zu geben, welche die solchen ersten Versuchen stets anhaftenden Mängel möglichst vermissen, wohl aber ahnen lässt, bis zu welcher Höhe der Vollkommenheit dieses Unternehmen, auf Grundlage des reiflich erwogenen Planes und bei Ausdauer der jetzt schon von Seiten des Deutschen Buchhandels gezeigten grossen Theilnahme, noch gelangen muss.

[12.] Bibliographie de la France Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie 1871. Nr. 46. — Catalogue de Livres d'Étrennes Pour 1872. Paris, au Cercle de la Librairie. gr. 8°. 2 Bll. 813—940. (S. Anz. J. 1870. Nr. 14.)

Die ausschliesslich zum Weihnachtskataloge bestimmte Feuilletonnummer der officiellen Bibliographie enthält nur buchhändlerische Anzeigen.

[13.] * Les Journaux de Paris pendant la Commune, revue bibliographique complète de la Presse Parisienne, du 19 mars au 27 mai, avec l'indication détaillée des titres, sous-titres, devises, formats, prix et transformations de chaque journal, le nom de ses rédacteurs gérants et imprimeurs, le nombre de numéros parus, etc., et une table alphabétique donnant le prix courant de chaque collection; par J. Lemonnyer. Paris, Lemonnyer. 1871. 8°. 94 S. 25 num. Exempl. auf fein. Holländ. Pap. à 5 Fr., 5 auf Chin. Pap. à 10 Fr., 5 auf farb. Pap.

Vgl. hierzu F. Maillard's „Histoire des Journaux publiés à Paris pendant le Siége et sous la Commune" (S. Anz. J. 1871. Nr. 658).

[14.] * Repertorio bibliografico delle Opere stampate in Italia

nel secolo XIX. compilato da D. Giuseppe Bertocci. Fasc. II. Roma, coi tip. del Salviucci. 1871. gr. 8°. Zusammen 40 S. Pr. 1 L. (S. Anz. J. 1871. Nr. 601.)

[15.] Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neueren Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Dr. W. Müldener, Secretair der K. Univ.-Bibliothek in Göttingen. 8°. XXIV. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 1 Bl. 84 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 404.)

Mit gewohnter Sorgfalt und Accuratesse zusammengestellt.

[16.] * Bibliotheca theologica oder systematisch geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Dr. W. Müldener. XXIV. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 32 S. Pr. n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 405.)

Von anerkannter Brauchbarkeit.

[17.] * Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Auslande neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen, pharmaceutisch-chemischen und veterinär-wissenschaftlichen Bücher. XXV. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 42 S. Pr. n. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 408.)

Als zweckmässig und gut anerkannt.

[18.] * Bibliotheca juridica. Verzeichniss der vorzüglichsten Werke aus allen Zweigen der Rechts- und Staatswissenschaften. V. sehr vermehrte, mit einem ausführlichen Materien-Register versehene Ausgabe. [Geschlossen Ende Juli 1871.] Wien, Manz. 1871. gr. 8°. 1 Bl. 144 S. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 756.)

Ein als brauchbar bewährtes Büchelchen, welches Allen, die das Neueste und Beste theils aus der allgemeinen, theils aus der speciell Oesterreichischen rechts- und staatswissenschaftlichen Litteratur kennen zu lernen Bedürfniss haben, empfohlen werden kann.

[19.] * Bibliotheca oeconomico-politica et statistica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Staatswissenschaften und Statistik neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 52 S. Pr. n. 5 Ngr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 413.)

Als brauchbar und gut bewährt.

[20.] * Bibliotheca historico-naturalis, physico-chemica et

mathematica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften und der Mathematik neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. H. Guthe. XXI. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 69 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J, 1871. Nr. 414.)

Mit anerkennenswerther Sorgfalt bearbeitet.

[21.] Verzeichniss der wichtigsten geologischen Karten von Central-Europa. Berlin, Schropp. (1871.) 8°. 2 Bll. 60 S. Pr. n. 5 Gr.

Unter diesem Titel sind die „Erläuterungen zur geognostischen Uebersichtskarte von Deutschland, Frankreich, England und den angrenzenden Ländern. Zusammengestellt von Dr. H v. Dechen, Ober-Berghauptmann a. D. etc. Zweite Ausgabe. 1869." apart veröffentlicht worden; in denselben findet man nicht ein Verzeichniss — dieser Ausdruck sagt zu wenig — sondern vielmehr eine Uebersicht und Beschreibung, zuweilen auch Kritik des in seinem Fache als Autorität anerkannten Verf.'s.

[22.] Thesaurus Ornithologiae. Repertorium der gesammten Ornithologischen Literatur und Nomenclator sämmtlicher Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geographischer Verbreitung. Von Dr. C. G. Giebel, Professor an der Universität in Halle. 1. Halbband. Leipzig, Brockhaus. Lex. 8°. 1 Bl. 400 S. Pr. n. 2 Thlr. 15 Gr., auf Schreibpapier n. 3 Thlr. 15 Gr.

Der Name des Verf.'s. hat auf dem Gebiete der Naturgeschichte einen guten Klang; man darf von seinem Buche etwas Tüchtiges erwarten. Dieses Buch enthält im I. Theile ein Repertorium der gesammten ornithologischen Litteratur, sowohl der selbständig erschienenen Schriften, als der in der periodischen Litteratur zerstreuten Abhandlungen und kleineren Mittheilungen systematischen, anatomischen, physiologischen, biologischen, oologischen, paläontologischen u. s. w. Inhalts, in systematischer Anordnung; der II. Theil oder Ornithologische Nomenclator dagegen zählt sämmtliche Gattungen mit ihren Diagnosen und Synonymen, alle Arten mit ihren Synonymen, litterarischen Nachweisen, geographischer Verbreitung und den Vulgärnamen aller Sprachen in alphabetischer Ordnung auf. Der Umfang des Buches ist auf 2 Bände in 4 Halbbden mit 100—120 Bog. berechnet.

[23.] Thesaurus Literaturae Botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Editionem novam reformatam curavit G. A. Pritzel. Fasc. 1. Lipsiae, Brockhaus. 4°. 2 Bll. 80 S. Pr. à n. 2 Thlr., auf Velinschreibpap. n. 3 Thlr.

Dieses mit musterhaftem Fleisse und mit Sachkenntniss gear-

beitete Werk (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 556—57) hat in der vorl. neuen Auflage, die in etwa 6 Heften à 10 Bog. erscheinen soll, durch die ihm vom Verf. seit dem ersten Erscheinen ausdauernd gewidmete Sorgfalt und durch Benutzung neuer Hilfsquellen eine so vollkommene Gestaltung erhalten, wie selten ein anderes derartiges Werk. Ganz überflüssig ist es, dass der Verleger diese treffliche Arbeit mit den Worten Brunet's als ein „excellent ouvrage" empfehlen zu müssen geglaubt hat; wenn die Arbeit wirklich noch einer besonderen Empfehlung bedurft hätte, so wäre es gewiss geeigneter gewesen, andere Auctoritäten zu citiren als Brunet, welchen man als Bibliographen noch so hoch schätzen mag, den man aber dessenungeachtet keineswegs als Kritiker Deutscher Litteratur, von der er nachweislich eine nur geringe Kenntniss gehabt hat, betrachten kann.

[24.] * Bibliotheca mechanico-technologica oder systematisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manufacturen und Handwerke, der Eisenbahn- und Maschinenbaukunst, der gesammten Bauwissenschaften in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Dr. W. Müldener. X. Jahrgang. 1. Heft. Januar-Juni 1871. Göttingen, Vaudenhoeck & Ruprecht. 8°. 59 S. Pr. n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 417.)

Zweckmässig und gut, wie seither zusammengestellt.

[25.] * Bibliotheca oeconomica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Land-, Haus-, Garten-, Forst- und Jagdwissenschaft neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. X. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. [Als Fortsetzung der Bibliotheca mechanico-technologica et oeconomica.] Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 27 S. Pr. n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 417.)

Von bewährter Brauchbarkeit.

[26.] Land- und forstwirthschaftliches Literaturblatt. [Periodisches Verzeichniss der wichtigern neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur auf dem Gebiete der Land- und Forstwirthschaft, Bergbau- und Hüttenkunde und der verwandten national-ökonomischen, naturwissenschaftlichen und industriellen Fächer.] Herausgegeben von Faesy & Frick, Buchhandlung für Land- und Forstwirthschaft in Wien. II. Jahrgang. 1871. Nr. 1 und 2. Wien, Faesy & Frick. 1871. 8°. 2 Bll. 48 S. gratis.

Dieses jährlich in 4 Nr. erscheinende und im Kundenkreise der Herausg. in 4000 Exempl. gratis circulirende Litteraturblatt hat im vorl. II. Jahrg. eine etwas andere Gestaltung erhalten, als es im I. gehabt hat. „Die äusseren sowohl, als die inneren Veränderungen sind indessen," schreiben die Herausg., „nicht von grosser Bedeutung,

und beide nur hervorgerufen zu Gunsten des uns immer reichlicher zufliessenden bibliographischen und kritischen Materials.“ Den Beifall, der dem Blatte von seinem ersten Erscheinen an zu Theil geworden ist, glauben die Herausg. als Beweis anführen zu dürfen, dass sie durch das Inslebenrufen des Blattes einem wirklichen Bedürfnisse entsprochen haben.

[27.] Historische Zeitschrift hrsg. von H. v. Sybel. Bd. XXVII. Heft 1. (XIV. Jahrg. 1872. Heft 1.) München, Oldenbourg. gr. 8⁰. Enth. S. 147—208: Literaturbericht. — Mit angehängter: Uebersicht aller auf dem Gebiete der Geschichte von Januar bis Juni 1871 in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher. Besonderer Abdruck aus der Bibliotheca Historica von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 1. Heft. 1 Bl. 106 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 668.)

Der Litteraturbericht ist hauptsächlich kritischer Art, das eigentlich Bibliographische der Müldener'schen „Bibliotheca“ überlassen.

[28.] * Bibliotheca historica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Gechichte neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. 106 S. Pr. n. 9 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 419.)

Mit bewährter Sorgfalt zusammengestellt.

[29.] * Bibliografia paleoetnologica italiana, dal 1850 al 1871. Parma, tipogr. Ubaldi. 1871. 8⁰. 46 S.

[30.] * Bibliotheca geographica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 1. Heft. Januar—Juni 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. 45 S. Pr. n. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 421.)

Mit gewohnter Sorgfalt zusammengestellt.

[31.] Grundriss zur Geschichte der Provenzalischen Literatur von Karl Bartsch. Elberfeld, Friderichs. gr. 8⁰. VIII, 216 S., wovon S. 97—203 ein alphabetisches Verzeichniss der lyrischen Dichter des 12. und 13. Jahrhunderts enthalten. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

Das Verzeichniss enthält überall die Angabe des Ortes, wo sich die Gedichte abgedruckt finden.

[32.] Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Im Auftrage des Vereins für hamburgische Geschichte ausgearbeitet von Dr. ph. Hans Schröder, Privatgelehrtem in Altona, ꝛc. Fortgesetzt von C. R. W. Klose, Dr. ph. 22. Heft, oder: VI. Band. 2. Heft. Rath—Röding. Hamburg, auf Kosten des Vereines. (Mauke's

Söhne in Comm.) (1871.) 8⁰. S. 161—320. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 842.)

Mit umfänglich, fleissig zusammengetragenen Litteraturangaben.

[33.] **Manuale Dantesco. Vol. IV. — Enciclopedia Dantesca di Gius. Jacopo Prof. Ferrazzi. Bibliografia. Bassano, tip. Pozzato.** 1871. 8⁰. 3 Bll. 598 S. Pr. 6 L. (Hiervon 20 Exempl. auf gr. Vel. Pap.)

Den drei Bänden des „Manuale Dantesco", welche der Verf. bei Gelegenheit des Dantejubiläums 1865 veröffentlicht hatte und in deren erstem eine „Bibliografia Dantesca" (s. Anz. J. 1865. Nr. 535) enthalten war, ist nun ein vierter und letzter gefolgt, welcher den Dantefreunden behufs ihrer Studien ein sehr umfängliches und reiches, kritisch gesichtetes bibliographisches Material darbietet. Dieses Material ist aber nicht, wie man dies bei anderen Bibliographien findet, alphabetisch oder systematisch, sondern unter einzelnen bei Dantestudien hauptsächlich in Frage kommenden Rubriken zusammengestellt; so finden sich, nach dem die Bibliographie eröffnenden Abschnitte „Studi biografici", Rubriken wie „Religione e Cattolicismo di Dante," „Intento cattolico della Divina Commedia", „Dante e i papi re," „Scienze fisiche e matematiche", „Dante e le Arti Belle", „Beatrice", „Del sito e della figura dei tre regni", „Virgilio secondo le credenze del Medio Evo", „La Matelda" u. s. w. Es ist dies eine eigenthümliche, nicht gerade gewöhnliche Methode, in Betreff deren Vorzüglichkeit vor anderen Methoden gewiss nicht alle Leser mit dem Verf. übereinstimmen dürften. Indessen, es wird ganz darauf ankommen, ob nicht Viele, wenn sie sich einmal in das Buch eingearbeitet haben, mit der vom Verf. gewählten Methode ganz zufrieden sein und dieselbe zweckmässig finden werden. Jedenfalls und unter allen Umständen wird man aber dem Verf. die Anerkennung nicht versagen können, dass er mit ganz ungewöhnlichem Fleisse und Umsicht ein ausserordentlich reiches Material, dem nur noch eine grössere bibliographische Genauigkeit zu wünschen wäre, zusammengestellt und Allen, die sich mit Dantestudien beschäftigen, einen wahrhaften Dienst geleistet hat.

[34.] Bibliographia Dantea ab anno MDCCCLXV. inchoata edidit Julius Petzholdt. Accedit Conspectus Tabularum Divinam Comoediam vel stilo vel calamo vel penicillo adhibitis illustrantium. Dresdae, Schoenfeld. gr. 8⁰. VI, 90 S. Pr. n. 1 Thlr.

Vgl. hierüber oben Nr. 2.

[35.] * 1821—1871. Toldy Ferencz félszázados irodalmi munkássága. Könyvészetileg rendezve Greguss Agost. (1821—1871. Franz Toldy's halbhundertjährige litterarische Thätigkeit. Bibliographisch geordnet von August Greguss.) Pest, Athenäum. 1871. kl. 8⁰. 116 S. Pr. 1 Fl.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[36.] Die Verlagsveränderungen im Deutschen Buchhandel in den Jahren 1851—1870. Ein Repertorium zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1851—1870, sowie ein Supplement zu den „Kayser- und Heinsius'schen Lexicis." Bearbeitet von A. Erlecke. (II.) Leipzig, Minde. 1871. gr. 8⁰. S. 81—265. (S. Anz. J. 1871. Nr. 679.)

Schluss des Werkchens.

[37.] Lager-Catalog von Joseph Baer [mit XIV noch:] Sotheran & Co. Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main. — XIII. Geschichte Deutschlands u. der Schweiz (Alsatica). 1871. 8⁰. 1 Bl. 118 S. 3229—5605 Nrr. — XIV. Geschichte Grossbritanniens. 1872. 1 Bl. 46 S. 5606—6376 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 27.)

Werthvolles Lager von ausgewählten Schriften, von grösseren und Quellenwerken bis zu kleineren Monographien.

[38.] Catalog 135. des antiquarischen Bücher-Lagers von Franz Conrad in Gotha. (1871.) 8⁰. 40 S. 1802 Nrr.

Enth. unter dem Titel „Werthvolle Bücher aus allen Fächern der Literatur" eine Sammlung grösserentheils Deutscher, älterer sowohl als neuerer Bücher, von denen aber viele wohl kaum als „werthvoll" speciell bezeichnet zu werden verdienen.

[39.] Verlags-Catalog von Alexander Duncker Koeniglichem Hofbuchhaendler. Berlin. 1. Oktober 1871. 8⁰. 1 Bl. 16 S.

Ausschliesslich Pracht- und Kupferwerke sowie Portraits.

[40.] H. Georg's in Basel Antiquarischer Catalog No. XXII. Livres anciens en vente chez H. Georg à Bale. Cat. No. 22. — Theologie protestante. 1871. 8⁰. 1 Bl. 31 S. 642 Nrr.

Enth. unter Anderem viele ältere und seltenere Schriften der Deutschen Litteratur.

[41.] Verzeichniss des Antiquarischen Bücherlagers von Ch. Graeger in Halle a. S. Nr. 181. Geschichte, Geographie, Topographie, Statistik, Reisen, Atlanten und Karten. 1871. 8⁰. 1 Bl. 46 S. 1770 Nrr.

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[42.] No. 93. Antiquarischer Catalog von Franz Hanke's Buchhandlung in Zürich. — Naturwissenschaften. Allgemeines. Zoologie. Botanik. Mineralogie. Chemie. Physik. Anhang. (1871.) kl. 8⁰. 1 Bl. 82 S. 2218 Nrr.

Grösserentheils Deutsche, nächstdem Französische Litteratur.

[43.] Weihnachts-Catalog von Franz Hanke, Buchhandlung in Zürich. 1871. kl. 8⁰. 30 S.

Eine Auswahl grösserentheils neuerer Werke in guter u. zu Ge-

schenken passender Ausstattung, hauptsächlich aus dem Fache der Belletristik u. illustrirten Werke.

[44.] Nr. 144. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. Inhalt: Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Politik. 1871. 8°. 28 S. 884 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 771.)

Meist gangbare Deutsche Litteratur.

[45.] Weihnachtscatalog der J. J. Heckenhauer'schen Buch- & Antiquariatshandlung in Tübingen. XI. Jahrgang. Ausgegeben im December 1871. kl. 8°. 40 S.

Ausgewählte neuere, meist Deutsche Litteratur für jeden Gebildeten, dann auch für Damen u. für die Jugend, nebst einer Anzahl von Erbauungsschriften.

[46.] No. 186. & 187. Bücher-Verzeichniss über Werke aus dem Gebiete der Geschichte, Geographie, Reisen, Militair-Wissenschaften und Kriegs-Geschichte & über Werke aus dem Gebiete der Schönen Wissenschaften, Kinderschriften und Kunst, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 1871. 8°. 1 Bl. 74 S. & 1 Bl. 90 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 691.)

Billige u. meist gangbare Werke, grösstentheils aus der Deutschen Litteratur.

[47.] Nro. XXXVIII. Antiquarischer Katalog von A. Liesching & Co. in Stuttgart. — Theologie. I. Abtheilung. gr. 8°. 1 Bl. 140 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 776.)

Enth. in Verbindung mit der unter der Presse befindlichen II. Abtheilung, welche die Predigten u. erbauliche Litteratur umfasst, eine reiche Sammlung meist gangbarer Schriften aus dem gesammten Bereiche der Theologie.

[48.] Antiquarisches Verzeichniss No. LVII & LVIII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von G. von Maack's Verlag & Antiquarium in Kiel. 1871. 8°. 1 Bl. 29 S. & 1 Bl. 9 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 777.)

Enth. in der ersteren Nr., als Supplement zu dem 52. Kataloge, Werke und Schriften, Schleswig, Holstein, Lauenburg, Hamburg, Lübeck und Dänemark betreffend, & Baukunst, Handelswissenschaft u. Technologie.

[49.] No. 126. Livres anciens et modernes en vente chez Martinus Nijhoff à la Haye. — Histoire et Topographie des États de l'Europe. (Les Pays-Bas exceptés.) Octobre 1871. gr. 8. 1 Bl. 133 S. 2572 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 622.)

Eine übersichtlich verzeichnete Sammlung von ausgewählteren Büchern aus der Deutsch., Franz., Holländ., Engl. Litteratur etc.

[50.] Catalog No. 39. Schweizer. Antiquariat [von Orell, Füssli

& Co.] in Zürich. — Ausgewählte Büchersammlung aus den Gebieten der Geschichte, Geographie, Helvetica, Numismatik, griechische und römische Classiker, Archäologie etc. 1871. 8°. 1 Bl. 54 S. 1467 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 779.)

Catalog No. 41 von Demselben. — Inhalt: Jurisprudenz. Staatswissenschaften. Politik. 1872. 8°. 1 Bl. 37 S. 1104 Nrr.

Enth., ausser gangbaren neueren Werken hauptsächlich Deutscher sowie auch Franz. Litteratur, vieles Aeltere und Seltnere.

[51.] Nro. II. Antiquariats-Catalog von Oscar Richter, Buchhändler in Bernburg (Herzogthum Anhalt.) Theologie. Philosophie. Judaica. Januar. 8°. 1 Bl. 57 S. 1432 Nrr.

Grösserentheils Deutsche, ältere sowohl als neuere u., was die Theologica anlangt, protestantische Litteratur.

[52.] 30. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von J. Scheible in Stuttgart. — Französische Litteratur. 1871. kl. 4°. 1 Bl. 42 S. 1355 Nrr. (S. Anz. J. 1871. N. 515.)

Französische Litteratur und Geschichte, darunter viele in den Sch.'schen Katalogen überhaupt häufig vorkommende Curiosa.

[53.] 110. 111. 113. Antiquarisches Verzeichniss von Felix Schneider in Basel. (1871.) 8°. 1 Bl. 18 S.; 1 Bl. 34 S.; 1 Bl. 18 S.

Enth.: Mathematik und Verwandtes 444 Nrr.; Naturwissenschaften 748 Nrr.; Physik und Chemie nebst Lebensmagnetismus, Somnambulismus und Spiritismus, Magie u. Alchemie 420 Nrr.

[54.] No. LXXXIX—XC. Sotheran's Price Current of Literature. A Catalogue of Second Hand Books, Ancient & Modern, in all Classes of Literature, also the Best Library Editions of Standard Authors, In all Languages, many in Fine Bindings, offered by H. Sotheran, J. Baer & Co. (Late Henry Sotheran & Co.) English and Foreign Booksellers, London. Octobre-November 1871. gr. 8°. 1 Bl. 64 S. & 1 Bl. 36 S. Zusammen 3150 Nrr.

Von den beiden vorl. Nrr. ist die erstere, „A Catalogue of Superior Second-Hand Books, comprising the Libraries of the late Col. Sir Proby T. Cautley, & Dr. T. Hawkes Tanner, consisting of numerous valuable Works on Indian Affairs, high Class Books in Natural History, Treatises on Medical Science, and Standard Works in General Literature" von besonderem Interesse.

[55.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. No. I—II. gr. 8°. 1 Bl. 1—88 S. & 1 Bl. 49 (sic!)—100 S. 1230 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 702.)

Den im letztvergangenen Jahre erschienenen Nrr., deren Zahl durch den Krieg auf zwei beschränkt geblieben ist, sind für das neue Jahr bereits zwei neue Nrr. gefolgt, die eine Fülle von werthvollen u. seltenen, für jeden ächten Bibliophilen schätzbaren Werken aufzuweisen haben, wie man sie selten in Antiquarkatalogen beisammen

findet. In dieser Hinsicht mache ich insbesondere auf das zu Nr II gehörige Supplement (S. 97—100) aufmerksam, welches allein 15 kostbare Werke enthält, darunter ein Unicum, die erste Ausgabe („inconnue à tous les bibliographes) des Spanischen Ritterromanes „Amadis de Gaula“ (Caragoça, Aleman. 1508. Fol.), wovon nächstens von Seiten Pascual de Gayangos' in einem Madrider Journale eine ausführliche Beschreibung zu erwarten ist.

Bibliothekenkunde.

[56.] Bulletin of the Public Library of the City of Boston. No. 19. Boston. October 1871. 4⁰. 1 Bl. 349—68 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 631.)

Mit der vorl. 19. Nr. ist der I. einen vierjährigen Zeitraum vom Octbr. 1867 bis Octbr. 1871 umfassende Band abgeschlossen. Es ist zu erwarten, dass man im Laufe der vier Jahre Gelegenheit gehabt haben werde, zu prüfen, ob die Einrichtung — das Publikum durch Veröffentlichung solcher Bulletins mit dem Stande und Gange der Bibliotheksangelegenheiten fortlaufend in Kenntniss zu erhalten — als zweckmässig sich bewährt habe, es ist aber auch sicher zu erwarten, dass dies der Fall gewesen sein werde. Die Einrichtung wäre für so manche grössere Bibliothek sehr nachahmenswerth.

[57.] Bestimmungen über die Einrichtung und Benutzung der Bibliothek des Herzoglich Braunschweigischen Officier-Corps. Braunschweig, Druck von Limbach. 1871. gr. 8⁰. XIII. S. Nebst angehängtem Verzeichniß der Bücher und Karten der Bibliothek. IV, 187 S.

Diese Bibliothek ist aus der „von dem zu confiscirenden Betrage der nachträglich eingezogenen Waterloo-Prisengelder Höchsten Ortes bewilligten Summe von 2000 Francs“ am Schlusse des J. 1822 begründet worden, feiert mithin im gegenwärtigen Jahre ihr 50jähriges Jubiläum. Die im Laufe der 50 Jahre angesammelte recht schätzbare Bibliothek, deren Verwaltung auf Grundlage eines ganz zweckmässigen Reglements einer aus Mitgliedern des Officier-Corps bestehenden Commission übertragen ist, besteht aus über 2600 Werken in nahezu 5800 Bden incl. Karten, die sich im vorl. Kataloge in wissenschaftlicher Ordnung gut u. übersichtlich verzeichnet finden.

[58.] Romanistische und canonistische Handschriften in Danzig. Von Dr. Emil Steffenhagen in Königsberg. Enth. in der Zeitschrift für Rechtsgeschichte. Bd. X. Weimar, Böhlau. 1871. 8⁰. Hft. 2. S. 296—308.

Beschreibung von 22 Handschriften, welche der Verf. während seines Aufenthaltes als Stadtbibliothekar in Danzig theils in der Stadtbibliothek, theils in der Marienbibliothek anzusehen Gelegenheit gehabt hat.

[59.] Neue Beiträge zur näheren Kenntniss der Grossherzoglichen Hofbibliothek in Darmstadt. Von Dr. Ph. A. F. Walther,

Director d. Cabinetsbibliothek u. Hofbibliothekar. Darmstadt, Diehl. 1871. gr. 8°. XV, 168 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 956.)

Den im J. 1867 veröffentlichten u. vom Publikum ganz günstig aufgenommenen Beiträgen hat der Verf. jezt ein neues Heft solcher Beitrage folgen lassen, die eben auch auf eine günstige Aufnahme sicher rechnen dürfen. Das neue Heft enthält in neun Abschnitten: I. Die Cataloge der Hofbibliothek, insbesondere der systematische Catalog und die Aufstellung der Bibliothek (S. 1—11); II. Der Druck des Catalogs und die handschriftlichen Cataloge für das Publikum (S. 12—15); III. Die wissenschaftlichen Zeitschriften und der Journal-Lesesaal (S. 16—19); IV. Die Jubiläums-Ausstellung im Jahr 1867 (S. 20—30); V. Die Hofbibliothek-Ordnungen und die heutige Bibliothek-Praxis (S. 31—36): VI. Werke des XV. und XVI. Jahrhunderts, welche Holz- oder Metallschnitte und Kupferstiche enthalten (S. 37—81); VII. Iconographische Sammelwerke (S. 82—92); VIII. Mittheilungen über Handschriften (S. 93—128); IX. Mittheilungen aus Handschriften (S. 129—68). Der Verf. hat die Absicht u. den Wunsch, dass durch solche Beiträge „manche Vorstellungen über Bibliothekswesen u. Bibliotheksaufgaben, wie sie sich im Publikum häufig finden, eine Klärung erfahren, was gewiss der Fall sein wird, wenn das Publikum durch Mittheilungen aus Bibliotheken, — die nicht allein dem eigentlichen Gelehrten von merkwürdigen Handschriften oder dem Büchersammler von seltenen Incunabeln erzählen, sondern auch einen Aufschluss geben über die Aufgaben, die eine richtig verwaltete Bibliothek zu lösen hat, u. über die Art, wie sie diese löst — einen genaueren Einblick in das Getriebe einer grösseren Bibliothek erhält". Wer öfters Gelegenheit gehabt hat, im Publikum über die Bibliotheken u. die Aufgaben u. Arbeiten der Bibliotheksbeamten, selbst von Seiten Solcher, die über den Gegenstand eigentlich ein richtiges Urtheil haben könnten, *so* manches Wunderliche u. Seltsame sprechen zu hören, Der kann es nur loben, dass durch dergleichen Mittheilungen, wie sie der Verf. in den „Beiträgen" gegeben hat, dem Publikum Anlass geboten wird, sich über die Aufgaben der Bibliotheken u. ihrer Beamten besser zu unterrichten. Der wird es aber auch nur wünschen können, dass das vom Verf. gegebene Beispiel von Seiten der Beamten an anderen grösseren Bibliotheken Nachahmung finden möge.

[60.] Bibliotheks-Ordnung der Königlich Bayerischen Universität zu Erlangen. Erlangen, Druck von Jacob. 1871. 8°. 14 S.

Die Erlanger Bibliotheks-Ordnung, die theils für die akademischen Lehrer vollständig, theils für Studirende im Auszuge mit der Aufschrift „Ordnung für die Benutzung der Königl. Universitäts-Bibliothek" gedruckt existirt, zeugt überall von zeitgemässer Liberalität u. Zweckmässigkeit; nur in Betreff der Bestimmung, dass die zur Vermehrung der Bibliothek ausgesetzte Etatsumme nach bestimmten

Raten den vier verschiedenen Fakultäten u. dem Bibliothekar zur Verausgabung zugewiesen ist, steht mit den neueren Ansichten über die zweckmässigere Verwendung der Summe durch den Bibliothekar allein nicht mehr im Einklange.

[61.] Katalog Dubletów i Nakładów Biblioteki Zakładu Narodowego Imienia Ossolińskich [we Lwowie]. (Catalogue des Doubles et des Publications de l'Institut Ossoliński à Leopol.) Lwów, druk. Zakł. Nar. Im. Ossolińskich. 1871. 8°. 1 Bl. 128 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 798.)

Der im vorl. Kataloge verzeichnete reiche Vorrath von grössern-theils Polnischen oder auf Polen u. angrenzende Länder bezüglichen Büchern ist entweder gegen ähnliche Werke, welche der Bibliothek noch fehlen, zu vertauschen oder zu den beigesetzten Preisen zu verkaufen.

[62.] Zehnter Jahresbericht des Vereins von Freunden der Erdkunde zu Leipzig. 1870. Leipzig, Hinrichs. 1871. gr. 8°. Enth. S. XXX bis XLIII: Verzeichniss der Ende Mai 1870 in der Vereinsbibliothek vorhandenen Bücher, Zeitschriften und Karten.

Der gesammte Bestand, der seine hauptsächlichere Vermehrung aus dem unter den Mitgliedern eingerichteten Lesezirkel erhält, ist unter den drei Rubriken „I. Bücher, II. Zeitschriften, III. Karten" alphabetisch verzeichnet.

[63.] Catalogus Codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis. [Curante Carolo Halm, Bibliothecae Regiae Praefecto.] Tomi III Pars II. A. u. d. Tit.: Catalogus Codicum Latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis. Secundum Andreae Schmelleri indices composuerunt Carolus Halm, Georgius Laubmann, Gulielmus Meyer. Tomi I Pars II Codices num. 2501—5250 complectens. Monachii, Palm in comm. 1871. gr. 8°. VI, 268 S. (S. Anz. J. 1868. Nr. 1020.)

Von den 15,000 Lateinischen Handschriften, welche die Bibliothek besitzt, finden sich im vorl. neuerschienenen Bande des Handschriftenkataloges 2750 verzeichnet; es sind dies diejenigen Handschriften, welche aus den Bibliotheken der vormaligen, zu Bayern gekommenen Reichsstädte sowohl als der aufgehobenen Klöster stammen. Da die Handschriften ohne genügende Kataloge nach München gelangt waren, so hatte man sich dort darauf angewiesen gesehen, die Anfertigung derselben vorzunehmen. Der mit dieser Arbeit betraute Schmeller hatte indessen, um so schnell wie möglich mit einem Inventar der Handschriften zu Stande zu kommen, vorläufig sich damit begnügt, ein kurzes Verzeichniss zusammenzustellen, die Bearbeitung einer ausführlicheren Beschreibung für spätere Zeit sich vorbehaltend. Eine solche Beschreibung ist aber von Schmeller nicht mehr zu Stande gebracht worden u. dürfte wohl auch noch eine geraume Zeit auf sich warten lassen. Statt deren haben jedoch die auf dem Titel genannten

drei Gelehrten ein den Zeitbedürfnissen entsprechendes Verzeichniss bearbeitet, welches nach Anleitung der Schmeller'schen Arbeit zusammengestellt, aber weiter und genauer ausgeführt worden ist. In dieser Weise hat der Oberbibliothekar Prof. Halm die ersten 1005 Nrr., der Bibliothekar Laubmann die gesammten Bamberger u. Benedictbeurner Handschriften u. der Gymnas.-Lehrer Meyer die übrigen Nrr. verzeichnet. In Bezug auf dieses Verzeichniss wiederhole ich, was ich schon in Betreff des ersten Theiles gesagt habe: „mit Umsicht u. richtigem Takte haben die Herausg. alles zur genaueren Kenntnissnahme der Handschriften wesentlich Nothwendige im Kataloge mitgetheilt, u. denselben durch Beifügung eines sehr sorgfältig gearbeiteten Registers möglichst brauchbar gemacht".

[**64.**] Katalog der Gymnasial-Bibliothek zu Thorn. Thorn, Druck von Buszczyński. 1871. gr. 8°. VII, 267 S.

Die Thorner Gymnasial-Bibliothek gehört nicht zu dem grossen Haufen der gewöhnlichen Schulbibliotheken, die, ein paar tausend Bände stark, zur Verfügung des Lehrer-Collegiums u. allenfalls auch des Schülercötus stehen, sonst aber für weitere Kreise kein Interesse haben; die Thorner Gymnasial-Bibliothek ist vielmehr unter Ihresgleichen theils durch ihr Alter — sie stammt aus dem Ende des XVI. Jhrhdts. — theils durch die grosse Anzahl ihrer Bände — sie zählt weit über 10 bis 12,000 Bde. — theils insofern von hervorragenderer Bedeutung, als sie auch für jeden Gebildeten der Stadt zur Benutzung offen steht. Mit Rücksicht auf den letzteren Umstand verdient insbesondere hervorgehoben zu werden, dass die Bibliothek, ausser einem reichen Schatze von Werken, die, dem Bereiche der classischen u. der neueren Philologie angehörig, hauptsächlich zum Studium der Lehrer dienen, auch einen sehr umfänglichen Vorrath von Büchern besitzt, welche in die den Bedürfnissen anderer Gelehrten u. Gebildeten überhaupt dienenden Wissenschaftsfächer, namentlich das historisch-geographische, einschlagen. Mit Rücksicht auf die erweiterte Benutzung der Bibliothek hat es aber auch vorzügliches Interesse, dass der Bibliothekskatalog durch den Druck bekannt gemacht u. dadurch zur Kenntniss für weitere Kreise gebracht worden ist. Der gut u. übersichtlich geordnete Katalog, den man der Mühwaltung des Gymnasiallehrers Max. Curtze verdankt, gewährt unter 15. wissenschaftlichen Haupt- u. mehren Unter-Rubriken einen bequemen Ueberblick über den gesammten Bestand der gedruckten Bücher. Eine 16. Hauptrubrik enthält die Handschriften, deren die Bibliothek hundert u. einige dreissig besitzt. Das, was den Katalog wesentlich vervollständigen würde, wäre ein alphabetisches Register, was leider fehlt.

[65.] * Catalogue de la Bibliothèque des Conférences de Saint-Vincent-de-Paul d'Angers. Angers, impr. Lainé frères. 1871. 8°. 160 S. Pr. 1 Fr.

[66.] Memories of the British Museum. By Robert Cowtan, an assistant in the Library of the British Museum. London, Bentley and son. gr. 8°. VII, 428 S. Mit Panizzi's Büste photogr. Pr. n. 5 Thlr. 18 Gr.

Der Inhalt dieses Werkes ist folg. Cap. 1. (S. 1—11) handelt von der Begründung der Bibliothek im Jahre 1835 in dem „Montague House"; Cap. 2. (S. 12—21) von des Verfassers erster Beschäftigung in derselben nebst kurzer Schilderung der damaligen Bibliothekare; Cap. 3. (S. 22—40) von der Nationalbibliothek im „Montague House"; Cap. 4. (S. 41—63) über die vom König Georg III. begründete königliche Bibliothek; Cap. 5. (S. 64—98) über die vom Parlamente verordnete Untersuchung der Lage und Verwaltung des Britischen Museums im Jahre 1835—36; Cap. 6. (S. 99—112) über den Abgang (Quiescirung) des bisherigen Oberbibliothekars Henry Hervey Baber und die Anstellung Anton Panizzi's wie dessen Leben; Abgang H. F. Cary's u. Anstellung von Richard Garnett wie dessen frühen Tod; über Thomas Hartwell Horne u. seine Schriften; und Anstellung von Winter Jones, dem jetzigen Oberbibliothekare; Cap. 7. (S. 113—120) von der Ueberführung der gedruckten Bücher aus Montague House in den nordwestlichen Flügel des neuen Baues im J. 1837; Betheiligung Edward Edwards an dem neuen Kataloge, und über die zahlreichen neuen Accessionen; Cap. 8. (S. 121—131) über die Einverleibung der Grenville-Bibliothek im Jahre 1847 und deren Schätze; Cap. 9. (S. 132 bis 144) über den Begründer der Grenville-Bibliothek u. dessen öffentliches u. privates Leben; Cap. 10. (S. 145—157) über die Cartistenbewegung u. ihren Einfluss auf das Br. Museum; Cap. 11. (S. 158 bis 191) über die „Copyright Acte" und ihre specielle Beziehung zur Bibliothek des Br. Museums; Cap. 12. (S. 192—229) über den neuen Lesesaal u. was dessen Einrichtung voranging; Cap. 13. (S. 230—247) Abgang Henry Ellis' und Anstellung Panizzi's als Oberbibliothekar und Winter Jones als Directors für die Abtheilung der gedruckten Bücher; Cap. 14. (S. 248—274) über die Zurückziehung Panizzi's von der obersten Verwaltungsstelle und die Anstellung seines Nachfolgers wie auch die Anstellung Thomas Watts' an W. Jones Stelle u. seinen plötzlichen Tod; Cap. 15. (S. 275—302) über die Kataloge u. das Katalogisiren in der Bibliothek des Br. Museums. Cap. 16. (S. 303 bis 338) bespricht die Eintheilung des Ganzen (Printed Books, the Manuscripts and the Natural History), die Leserzahl, mehre Persönlichkeiten und anderes Interessante. Cap. 17. (S. 339—376), überschrieben: „In Memoriam", handelt zunächst von des Verfassers Vater Mawer Cowtan, dann von John Williams, William Cureton, John Holmes, Rosen, Koenig, Edward Hawkins, George Reid, John Gray, George Robert Gray, George Tamouelle, Daniel Cooper, Samuel P. Woodward, Leopold James Lardner, Louis Augustin Prévost, Isaac Bem Hain Pinto, Edmund Bach, Frederick Lawrence, Josiah Forshall.

Cap. 18. (S. 377—401) bespricht die Geographische Abtheilung des Br. Museums, wobei des Bibl.-Assistenten Major speciell gedacht wird, ferner die Manuscripte, Kupferstiche u. Zeichnungen. Das 19. u. letzte Cap. giebt noch eine kurze Uebersicht der anderen hervorragenden Partien der Nationalbibliothek und besonders der Musikalischen Abtheilung. H. D.

[67.] * I Codici e le Arti a Monte Cassino. Di Andrea Caravita. Vol. III (ultimo). Montecassino, tip. della Badia. (Napoli, Detken e Rocholl.) 1871. gr. 8⁰. 304 S. Pr. 5 L. (S. Anz. J. 1871. Nr. 355.)

Privatbibliotheken.

[68.] 30. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von Max Cohen & Sohn in Bonn. — Naturwissenschaften. Enthaltend die Bibliothek des Geh. Rath Professor Dr. G. Bischof. 1871. 8⁰. 1 Bl. 77 S. 1771 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 685.)

Eine reiche u. werthvolle Sammlung hauptsächlich zur Chemie u. Physik, Mineralogie mit Paläontologie, Botanik u. Zoologie.

[69.] * Catalogue de livres anciens et modernes bien conditionnés, composant la Bibliothèque de feu Carenne, dont la vente aura lieu le 18 décembre 1871. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. 32 S. 374 Nrr.

[70.] * Catalogue des livres de beaux-arts, de littérature et d'histoire, composant la Bibliothèque de feu Dromont, dont la vente aura lieu le 4 octobre 1871. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. 60 S. 527 Nrr.

[71.] * Catalogue des livres anciens rares et curieux sur les beaux-arts (décorations, ornements, vignettes et portraits), la Révolution, l'histoire de Paris, etc., provenant en partie de la Bibliothèque de feu Hersent, peintre, dont la vente aura lieu le 21 novembre 1871. Paris, Chossonnery. 8⁰. 100 S. 994 Nrr.

[72.] Catalogue of the celebrated Library of Baron Seymour Kirkup, of Florence. Besides A most Extensive Collection of Dantiana, no less than six Manuscript Codici of Dante, and important Printed Editions, among which will be found The Unique Impression on Vellum of that printed by Paganino, and the first Copy ever offered for Public or Private Sale of the Magnificent Edition of the Inferno, got up at enormous Expense by the late Lord Vernon. It contains a very large and Remarkable Collection of Works on Demonology, Witchcraft, Alchemy, and the Occult Sciences; Several Romances of Chivalry, Including a Unique and most Splendid Manuscript of Launcelot du Lac, with Illuminated Miniatures; the famous Block-Book of the Apocalypse, & the Italian Block-Book of Giov. Andrea Vavassore; Albert Durer's Apocalypse, in the Original State, with the Text; a most exquisite & charming Manuscript of Petrarch, written

for Cardinal Bembo; a Volume containing the no less Rare than Interesting Autograph of Michael Angelo; a most extraordinary Series of Books printed at the famous Torrentino Press, formerly belonging to Moreni, its Bibliographer; Books quoted by the Crusca; Illuminated MSS., Books printed on Vellum; others with Woodcut Illustrations; Specimens of Early Typography, and a valuable Assemblage of Books in General Literature. Which will be sold by auction, by Sotheby, Wilkinson & Hodge, 6th December 1871. London. Lex. 8⁰. 1 Bl. 189 S. 4194 Nrr.

Der ausführlich, fast ungebührlich lange Titel überhebt mich der Mühe, den Inhalt des vorl. Kataloges näher anzugeben; auf dem Titel findet man alles Dasjenige aufgeführt, was aus dem langen Verzeichnisse besonders hervorzuheben gewesen sein würde. Nur das Eine mag ich mir nicht versagen, die Leser auf die, wenn auch nicht an Stücken zahlreiche, doch an Werth sehr ausgezeichnete Suite der von Kirkup, einem eifrigen u. gelehrten Dantefreunde, angesammelte Dantebibliothek (S. 52—60. Nrr. 1171—1315) vor Allem aufmerksam zu machen.

[73.] Bibliotheca Hungarica, Transylvanica, Austriaca, Bohemica. Rosenberg Testvérek ódon munkák tára. 2 sz. — Jegyzéke egy válogatott, ritka és értèkes könyvekböl álló gyüjtemènynek az összes magyar, erdély, osztrák és cseh irodalomból, mely részint néhai Korizmics Antal kanonok és czimz. püspök és Környei János iskolai tanfelügyelö és osztálytanácsos könyvtàrait képeztók és szabott àron kaphatók Rosenberg Testvérek bel-és külirodalmi könyvkereskedésében Pesten. Antiquarisches Bücherlager von Gebrüder Rosenberg Buchhandlung Pest. Inhalt: Hungarica, Transylvanica, Austriaca, Bohemica. Die hinterlassenen Bibliotheken der Herren Anton v. Korizmics Domherr u. Tit. Bischof und Johann Környei Schulrath u. Sectionschef. 1871. 8⁰. 1 Bl. 58 S. 2292 Nrr.

Alphabetisch geordnet. Zweckmässiger wäre es vielleicht gewesen, wenn man die so ansehnliche Zahl von Büchern unter einzelnen Rubriken, auf welche schon der für den Katalog gewählte Titel „Bibliotheca Hung., Transylv., Austr., Bohem.“ hinweisen konnte, verzeichnet hätte; es wäre dann leichter gewesen, die reichhaltigeren u. werthvolleren Partien, wie die Hungarica, besser hervortreten zu lassen.

[74.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu L. J. S. E. Marquis de Laborde, membre de l'Institut, sénateur, dont la vente aura lieu le 8 janvier 1872. Part. 1. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. VI, 168 S. 1781 Nrr.

[75.] * Catalogue des livres anciens et modernes composant la Bibliothèque de M***, dont la vente aura lieu le 6 novembre 1871. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. XII, 179 S. 2255 Nrr.

[76.] * Catalogue des livres de littérature, de beaux-arts et

d'histoire, des ouvrages sur l'art héraldique, composant la Bibliothèque de feu Ch. Fr. Maurice, avocat, dont la vente aura lieu le 19 octobre 1871. Paris, Labitte. 8⁰. 142 S. 1464 Nrr.

[77.] * Catalogue des livres et manuscrits, gravures, dessins originaux, cuivres gravés, livres en nombre, composant la Bibliothèque de feu R. Merlin, ancien libraire, chef de bureau au Ministère d'État, dont la vente aura lieu le 12 octobre 1871. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. 38 S. 354 Nrr.

[78.] * Catalogo dei Codici manoscritti dal nobile Signore Conte Eugenio Minutoli Tegrini, in Lucca. Lucca, tip. Giusti. 1871. 8⁰. 44 S.

[79.] Bibliothek des Dr. Joh. E. Osiander, weiland Prälaten zu Göppingen. — III. Katalog protestantischer Theologie und Philosophie. Vorräthig auf dem antiquarischen Lager von T. O. Weigel Buchhändler in Leipzig. 8⁰. 1 Bl. 64 S. 1402 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 260.)

Der Name des Mannes, dem die Sammlung angehört hat, bürgt für den Werth derselben.

[80.] * Catalogue des livres et manuscrits arabes, des ouvrages de littérature et d'histoire, composant la Bibliothèque de feu Caussin de Perceval, membre de l'Institut, professeur, de langues orientales au Collége de France, dont la vente aura lieu le 30 novembre 1871. Paris, Labitte. 8⁰. 47 S. 512 Nrr.

[81.] Auswahl aus Preusker's Autographensammlung offerirt von J. A. Stargardt, Buchhändler in Berlin. — II. Weimars Musenhof. (1871.) gr. 4⁰. 4 autogr. Bll. (S. Anz. J. 1871. Nr. 812.)

Eine hübsche Sammlung von 182 Autographen zum Gesammtpreis von 130 Thlr.

[82.] Catalogue des Livres anciens et modernes (bien conditionnés) provenant de la Bibliothèque de feu D. A. D. Saint-Yves (déaddé) auteur dramatique etc. Dont la vente aura lieu le 14 décembre 1871. — Bibliothèque dramatique, Plus de 10,000 pièces. Critique dramatique. Livres à figures, anciens et modernes. Littérature. Histoire. Musique. Quelques belles reliures anciennes. — Paris, Liepmannssohn. 8⁰. 64 S. 690 Nrr.

Französische Belletristik spec. Dramatik ist die Hauptpartie der Sammlung.

[83.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu Abel Villemain, ancien pair de France, ministre de l'instruction publique, etc., dont la vente aura lieu le 2 octobre 1871. Paris, Delaroque aîné. 1871. 8⁰. 158 S. 1509 Nrr.

[84.] No. 39. Antiquarischer Anzeiger von Fr. Haerpfer's Buchhandlung und Antiquariat in Prag. — Rechts- und Staatswissen-

schaft. Enth. den betr. Theil der Bibliothek des Prof. Dr. Wolfgang Wessely. 8⁰. 1 Bl. 44 S. 1420 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 475.)

Grösserentheils neuere, auch ältere Deutsche Litteratur.

[85.] Antiquarischer Katalog Nr. 125 der Schletter'schen Buchhandlung H. Skutsch in Breslau. — Astronomie. Mathematik. Militaria. Nautik. Reitkunst. Zum Theil aus dem Nachlass des Obersten C. v. Zaluskowski. 8⁰. 1 Bl. 29 S.

Grösserentheils Militaria u. damit Verwandtes.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[86.] Par Palimpsestorum Wirceburgensium. Antiquissimae Veteris Testamenti Versionis Latinae Fragmenta e codd. rescriptis eruit edidit explicuit Ernestus Ranke Dr. ph. et th. hucusque in Academia Marburgensi Professor P. O. Accedunt duae Tabulae photolithographicae. Vindobonae, Braumüller. 1871. 4⁰. XIV, 434 S.

Prachtvolle Ausgabe zweier „Fragmenta Pentateuchi et Prophetarum" aus den vormaligen Schätzen der Kathedrale, jetzt der Königl. Bibliothek in Würzburg.

[87.] **Aus Athen**

hat Dr. Emil Steffenhagen in der Nationalbibliothek ein Original-Manuscript der Consilien von Caspar Calderinus dem Jüngeren aus dem XV. Jhrhdt. vorgefunden und dasselbe in der Zeitschrift für Rechtsgeschichte Bd. X." (Weimar, Böhlau. 1871. 8.) Hft. 2. S. 293—96 näher beschrieben. Diese handschriftliche Sammlung von Consilien, die von Calderinus, einem Bologneser Juristen, selbst angelegt worden ist und demselben zu seinem Privatgebrauche gedient hat, gehört mit zu denjenigen Büchern, welche die „nascente Biblioteca d'Atene" der Stadt Bologna verdankt.

[88.] **Aus Cassel**

ist für Rechnung der Verlagshandlung von Th. Fischer ein „Nomenclator botanicus. Nominum ad finem anni 1858 publici juris factorum, classes, ordines, tribus, familias, divisiones, genera, subgenera vel sectiones designantium enumeratio alphabetica. Adjectis Auctoribus, Temporibus, Locis systematicis apud Varios, Notis literariis atque etymologicis et Synonymis. Conscripsit Ludovicus Pfeiffer, M. D. Cassellanus" unter der Presse; derselbe soll in Lieferungen von 10 kl. Quartbogen erscheinen, von denen das Maximum des Subscriptionspreises auf je 4½ Gr. sich belaufen, der Ladenpreis dagegen mehr betragen wird. Dieser vom Verfasser seit langer Zeit schon vorbereitete und mit unermüdlichem Fleise bearbeitete Nomenclator hat nach dem Wortlaute der Vorrede den Zweck, „in alphabetischer Anordnung Auskunft über alle von den Vätern der Wissenschaft an bis zum Schlusse des J. 1858 publicirten systematisch-botanischen Namen zu geben, und zwar von Classen, Ordnungen, Familien und deren Eintheilungen

bis zu den Gattungen, Untergattungen und mit besonderen Namen belegten Sectionen." Mag es hiernach fast scheinen, als ob das Werk ausschliesslich für die botanische Wissenschaft von Wichtigkeit sei, so hat dasselbe gleichwohl auch durch den Umstand, dass der Verf. „den Namen des Autors und das Werk, sowie die Zeit, wo ein Name publicirt ist", ein grosses, wenn nicht gerade bibliographisches, doch litterarisches Interesse erhalten, sodass es wohl als gerechtfertigt angesehen werden dürfte, wenn ich die Leser hier auf das Erscheinen dieses ohnehin für jede grössere Bibliothek unentbehrlichen Nomenclators besonders aufmerksam mache.

[89.] **Aus London**

berichtet die Augsb. allgemeine Zeitung 1871. Nr. 343. S. 6086: „Das deutsche Beispiel der Neuschaffung der Strassburger Bibliothek hat in England in Bezug auf Chicago Nacheiferung gefunden. Die Bücherbeiträge zur Volksbibliothek von Chicago (Chicago free library) mehren sich nach dem Vorgange der Königin, welche sich selbst in die von ihr geschenkten Bücher eingezeichnet hat, von Tag zu Tag."

[90.] **Aus Paris**

hat die Buchhandlung von Tross ein Prospectus-Specimen von „Bibliographie des Sciences Médicales par Alphonse Pauly, de la Bibliothèque nationale, chargé du Catalogue des Sciences médicales. Avec une Introduction par le Dr. Ch. Daremberg, Bibliothécaire de la Bibliothèque Mazarine, etc. Dédiée à l'Association générale des Médecins de France" ausgegeben; dieses Werk wird von nächster Zeit an im Laufe des Jahres in zwei von einander getrennt verkäuflichen Abtheilungen erscheinen, von denen die erste in 3 Heften à c. 16 Bog. „Bibliographie, Biographie, Histoire, Epidémies, Endémies, Topographies", die zweite „Incunables et ouvrages médicaux imprimés pendant les XVIe et XVIIe siècles" enthalten sollen. Der Subscriptionspreis eines gr. Okt. Bogens auf gewöhnlichem Papier ist auf 75 c., der eines Heftes auf starkem Velinpapier auf 20 Fr. festgestellt.

[91.] **Aus Tübingen.**

An die Stelle des Dr. J. Euting, welcher gegenwärtig seine Thätigkeit der Kaiserlichen Bibliothek zu Strassburg widmet, ist Dr. Gustav Meyncke als Universitätsbibliothekar berufen worden. Kl.

[92.] **Aus Wien**

ist der „Erste Jahresbericht der Akademischen Lesehalle über das Vereinsjahr 1871." (Selbstverlag d. akad. Lesehalle 1871. gr. 8°. 15 S.) erschienen. Es ist diese neue Akademische Lesehalle gewissermassen die Nachfolgerin des früheren, Ende 1869 aufgelösten „Akademischen Lesevereins", und hat als solche auch das Erbe insofern angetreten, als ihr die Statthalterei und das Universitäts-Consistorium die Bibliothek des aufgelösten Vereins überlassen haben. Bei der Uebernahme dieser Bibliothek im April 1870 belief sich der gesammte Bücherbe-

stand auf 2320 Bde, derselbe war aber bereits Ende November 1870 bis auf 2627 Bde angewachsen, die im Laufe des Vereinsjahres 1870—71 in 2600 Fällen benutzt worden sind.

[93.] Aus Wien

findet sich in der „Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz“ 1871. Nr. 35. S. 297—98 mein im Anz. J. 1871. Nr. 656 mitgetheilter Artikel „Die Deutschen Sortimenter und die Deutschen Bibliotheken“ mit dem Ausdrucke des vollsten Einverständnisses wiederabgedruckt; „man finde in diesem Artikel,“ lauten die Worte, „eine wahrheitsgetreue Schilderung von Zuständen und Erlebnissen, die ebenso übereintreffend der Oesterreichische Sortimentsbuchhandel wie der Deutsche überhaupt kenne und leide.“

---

[94]. Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden.

Zwanzigstes Verzeichniss der für die Dantebibliothek eingegangenen Schriften.

221. Condò, Br., Lettera interno alle note di G. di Siena sopra l'Inferno edita per G. de Pamphilis. (Marsiglia. 1871.) 8⁰.
Geschenk des Verf's Bruno Condò da Satriano in Marseille.

222. Pfleiderer, R., Dante's Göttliche Komödie nach Inhalt und Gedankengang dargestellt. Stuttgart. 1871. 8⁰.
Geschenk des Königs Johann v. Sachsen.

223. Dante Alighieri's Göttliche Komödie übersetzt und erläutert von Fr. Notter. Bd. I. Die Hölle. Stuttgart. (1871.) kl. 8⁰.
Geschenk des Herausg.'s Dr. Friedrich Notter in Stuttgart.

224—26. Dante Alighieri's Göttliche Comödie. Metrisch übertragen etc. von Philalethes. II. unveränderter Abdruck der Ausgabe von 1865—66. Th. I—III. Leipzig. 1871. kl. 8⁰.
Geschenk des Königs Johann v. Sachsen.

227. v. Keller, A., Denkschrift zum 100. Bande der Bibliothek des litterar. Vereins in Stuttgart. Tübingen. 1870. 8⁰.
Geschenk des Vereinspräsidenten Adelbert v. Keller in Tübingen.

228. Petzholdt, J., Bibliographia Dantea ab a. 1865 inchoata Dresdae. 1872. gr. 8⁰.
Geschenk des Verf.'s Hofrath Dr. J. Petzholdt in Dresden.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

Februar.	Inhalt:	1872.

[95.] Zur Kenntniss der Oesterreichischen Bibliotheken.

Der Zufall hat es gefügt, dass ziemlich gleichzeitig von zwei verschiedenen Seiten, ohne dass auf der einen Seite etwas von dem auf der anderen bekannt gewesen ist, die Vorbereitungen zu zwei ziemlich gleichartigen Unternehmungen getroffen worden sind, von denen die eine das gesammte Deutsche Reich mit Oesterreich und der Schweiz im Allgemeinen, die andere Oesterreich speciell betrifft. Ziemlich zu gleicher Zeit, wo ich die Einleitung dazu getroffen habe, mein „Handbuch Deutscher Bibliotheken" in neuer Auflage oder an dessen Statt ein neues „Adressbuch Deutscher Bibliotheken" erscheinen zu lassen, ist von Seiten der K. K. Oesterreichischen statistischen Central-Commission eine „Erhebung der in Oesterreich bestehenden Bibliotheken" und die Veröffentlichung der dadurch gewonnenen Uebersicht mittels des Druckes beschlossen worden. Gleichwie ich zur Ermittelung des für das Hand- oder Adressbuch erforderlichen Materiales gegen Ende des letztvergangenen Jahres ein Rundschreiben ausgesendet habe, ebenso hat der K. K. Präsident Sectionschef Hohenbühel um die Mitte 1871 ein ähnliches Rundschreiben erlassen, und darin um Beantwortung nachstehender Fragen und sonstige auf die Bibliotheken bezügliche zweckdienliche Mittheilungen gebeten:

„Bibliothek

zu . . . .

Eigenthümer derselben . . . .

Gegründet von . . . . *im Jahre* . . . .

Wem steht ihre Benutzung zu?

Offen durch . . . . . *Tage in der Woche?*

Offen durch . . . . . *Stunden täglich?*

Zahl der Benutzungsfälle im Jahre . . . . . .

Besteht die Erlaubniss zur Entleihung von Büchern?
Wie viele Bücher wurden ausgeliehen im Jahre . . . . ?

	Werke	*Bände*	*einzelne Hefte*	*einzelne Blätter*
Wie viel zählt die Bibliothek im Ganzen	„	„	„	„
Darunter über				
Theologie	„	„	„	„
Rechts- und Staatswissenschaften	„	„	„	„
Medicin	„	„	„	„
Philosophie	„	„	„	„
Geschichte und Hilfswissenschaften	„	„	„	„
Mathematik	„	„	„	„
Naturwissenschaften	„	„	„	„
Philologie und Linguistik	„	„	„	„
altclassische Litteratur	„	„	„	„
neuere Litteratur und Belletristik	„	„	„	„
Kunst und Musik	„	„	„	„
Schulbücher	„	„	„	„
Jugendschriften	„	„	„	„
Gebet- und Erbauungsbücher	„	„	„	„
Sonstige Werke	„	„	„	„
Encyclopädien und Sammelwerke	„	„	„	„

Zahl der bis einschl. 1500 erschienenen Druckwerke (Incunabeln)? . .
Zahl der Manuscripte?
Zahl und Arten der Kataloge?

Andere Sammlungen der Bibliothek, und zwar:	*Bände*	*Stücke*
von Landkarten	„	„
„ *Kupferstichen und anderen Bildern*	„	„
	Nummern	
„ *Münzen*	„	
„ *sonstigen Gegenständen*	„	

	Gehalt	*andere Bezüge*
Personalstand:	*Gulden österr. Währ.*	
Vorstand	„	„
Andere Beamte	„	„
Diener	„	„

Die Kosten der Bibliothek werden bestritten von . . . .

Ausgaben im Jahre . . . . . Gulden österr. Währ.
Für persönliche Bezüge . . . . „
Bücherankauf und Buchbinderkosten „
Sonstige Auslagen . . . . „

Mittheilungen zur Geschichte der Bibliothek, besonders wichtige Erweiterungen, Vermehrungen und Schenkungen, sowie Angabe der über die Bibliothek erschienenen Werke und Beschreibungen.

Angaben über Bücher und Manuscripte der Bibliothek, welche durch Seltenheit oder Schönheit, wie durch ihre Verfasser besonders bemerkenswerth sind.“

Dies das Oesterreichische Rundschreiben, zu dessen weiterer Erläuterung in einer Bemerkung noch Folgendes hinzugefügt worden ist:

„Die beabsichtigte Erhebung über die Bibliotheken in Oesterreich erfolgt aus wissenschaftlichen Zwecken, um eine, in vielfacher Hinsicht wichtige, bisher gänzlich fehlende Uebersicht der Bücherschätze des Kaiserstaates zu gewinnen. Denn die Monarchie ist an solchen Sammlungen sehr reich, ohne dass dieselben, bei dem bis zur Stunde bestehenden Mangel einer Ueberschau, den Gelehrten dienlich sein können, während in anderen Ländern derlei Sammelwerke zum Nutzen der Wissenschaft seit geraumer Zeit bestehen. Es wird daher an die P. T. Herren Eigenthümer und Vorstände der Bibliotheken das Ersuchen gestellt, die Fragepunkte des Formulars in thunlichster Vollständigkeit auszufüllen und dasselbe in möglichst kurzer Frist direct an die K. K. statistische Central-Commission einzusenden. Unter der Angabe: „in stricte officiosis“ kann die Zusendung unentgeltlich erfolgen.“

„Bei Ausfüllung des Formulars bittet man, neben jenen Fragen, welche einfach durch Ja, Nein oder eine Ziffer beantwortet werden, noch zu beachten: Als Benützungsfälle soll die Zahl der benützten Bücher eingestellt werden, wobei jedes einzelne Buch so oft gezählt werden muss, als es Verwendung fand. Als Hefte sind nicht die Abtheilungen heftweise erscheinender Werke, sondern jene kleineren Druckstücke zu bezeichnen, welche nur eine geringe Bogenzahl (unter 10 Bogen) umfassen. Druckwerke unter einem Druckbogen gehören in die letzte Rubrik „einzelne Blätter“. Unter die Rubrik „Schulbücher“ sind die für die Volksschule und die Mittelschulen (Gymnasien und Realschulen) bestimmten Lehrbücher aufzunehmen, dagegen die für die höheren Studien den betreffenden Wissenschaftszweigen zuzuzählen. Sollte die Bibliothek ausser den aufgeführten Büchern noch in anderen Fächern besonders zahlreiche Werke umfassen, so sollen diese Fächer besonders namhaft gemacht werden, so dass für die Rubrik „Sonstige“ keine unverhältnissmässig grosse Zahl erübrigt. Ebenso sollen ansehnlichere Sammlungen, welche ausser den bezeichneten mit der Bibliothek in Verbindung stehen, namentlich und mit der Stück- oder Nummernzahl angegeben werden. Wie weit die Mittheilungen über die Geschichte der Bibliothek und über die werthvollen Einzelheiten derselben gehen sollen, muss dem Ermessen und der freundlichen Bereitwilligkeit der Herren Eigenthümer und Vorstände überlassen bleiben. Je mehr Nachrichten in dieser Beziehung geboten werden, um desto mehr wird der angestrebte Zweck erfüllt und das Ergebniss für das wissenschaftliche Streben von Nutzen sein.“

Ist es natürlich einerseits für mich von grossem Interesse gewesen, von dem Vorhaben der K. K. Oesterreichischen Central-Com-

mission, welches der Einsammlung von theilweise bereits fertigen Materialien für mein Adressbuch auf Oesterreichischem Boden grossen Vorschub zu leisten verspricht, nähere Kenntniss zu erhalten, so hat es mir andererseits aber auch bei der Durchsicht des Oesterreichischen Rundschreibens sehr nahe liegen müssen, dasselbe mit dem meinigen in Vergleich zu stellen. Wir, d. h. die Central-Commission und ich, verfolgen zwar nicht ganz gleiche Ziele, haben mithin auch unsere Rundschreiben, durch welche die Mittel zur Erreichung der Ziele beschafft werden sollen, im Ganzen nicht gleich, sondern verschieden gestalten müssen; dessenungeachtet sind uns bei unserem Rundschreiben viele gleiche Punkte, über welche wir Auskunft zu erhalten wünschen müssen, gegeben gewesen, und insbesondere hat uns bei Abfassung unserer Rundschreiben die eine gleiche Aufgabe gestellt sein sollen, keine Fragen aufzuwerfen, die sich kaum annähernd richtig oder wohl gar nicht beantworten lassen. In letzterer Hinsicht erklärt einer meiner mit den Oesterreichischen Bibliotheksverhältnissen vertrauten litterarischen Freunde das Oesterreichische Rundschreiben für unzweckmässig und verfehlt; derselbe — den ich, wennschon ganz in meinem eigenen Sinne, doch an meiner Statt selbst sprechen lasse, weil mein Urtheil, also das eines Concurrenten, bei so Manchem leicht als kein durchaus unbefangenes und unparteiisches gelten könnte — bedauert, dass das an sich so lobenswerthe Unternehmen auf so verkehrte Art ausgeführt werden solle. „Ist es ja doch sehr zweifelhaft," schreibt mein Freund, „ob das Vorhaben überhaupt zur Ausführung gelangen wird, da die Beantwortung der Fragen in der geheischten Art vielen und gerade den grössten Bibliotheken gar nicht oder nur mit den ungeheuersten Opfern an Zeit und Mühe möglich sein wird. Wie soll denn z. B. die Wiener Hofbibliothek, welche nur nach den Formaten aufgestellt ist, und nicht einmal einen vollständigen Realkatalog besitzt, das dürftige, nicht einmal an Hinrichs hinanreichende Rubrikenschema ausfüllen? Ist da nicht zu fürchten, dass die Ausfüllung der Fragebogen ganz ungleichmässig ausfallen wird, dass manche Bibliotheken dem Schema gerecht zu werden sich bestreben, andere einfach die vorhandene Classification mittheilen und wieder andere aus sicher gerechtfertigtem Unmuthe gar schweigen werden, und das Material somit niemals in der ungeschickt angestrebten einheitlichen Form und vielleicht auch nicht einmal in annähernder Vollständigkeit wird zusammengebracht werden können? Steht dann nicht auch zu befürchten, dass von dem Ersammelten überhaupt nichts zur Veröffentlichung gelangen wird, und wird dann nicht jedes ähnliche, wennauch noch so vortrefflich angelegte Unternehmen auf lange Jahre hinaus mit den grössten Schwierigkeiten zu kämpfen haben?"

Dies die Worte meines Freundes, denen ich für meine Person nichts weiter hinzuzufügen habe, als dass ich es vor Allen bedauern würde, falls das Vorhaben der Oesterreichischen Central-Commission

nicht zur Ausführung kommen sollte; denn ich verspreche mir von demselben für die Zwecke meines Adressbuches in der Zukunft einen nicht unansehnlichen Gewinn, wie ich auch bereits gegenwärtig, was ich hier mit Dank zu erwähnen nicht unterlassen kann, insofern aus dem Oesterreichischen Vorhaben Nutzen gezogen habe, als mir bei meinen Erhebungen für das Adressbuch von einigen Bibliotheken schon fertiges Material, welches in Folge des Oesterreichischen Rundschreibens zusammengestellt worden war, ohne Umständlichkeit hat dargeboten werden können. Ich möchte wünschen, dass ich in den Bibliotheken der Deutschen Reichslande und der Schweiz für meine Adressbuch-Erhebungen überall so vorgearbeitet fände, als dies in einigen Oesterreichischen der Fall gewesen ist, wiewohl ich nicht versäumen darf, mit besonderer Anerkennung der Bereitwilligkeit und Freundlichkeit zu gedenken, mit der man bereits an vielen Orten auch ausserhalb Oesterreichs der in meinem Rundschreiben ausgesprochenen Bitte in reichem Maasse Folge gegeben hat. In den mir bis jetzt zugegangenen Antworten auf die im Rundschreiben aufgestellten Fragen finde ich schon ein recht reichliches Material angesammelt, welches mir wie einerseits den Beweis giebt, dass man mein Adressbuch als ein zweckmässiges und desshalb auch der Unterstützung werthes Unternehmen betrachtet, ebenso andererseits das Zeugniss ausstellt, dass die von mir vorgelegten Fragen als zweckmässige und zur Beantwortung geeignete anerkannt worden sind. J. Petzholdt.

[96.] Die öffentliche Bibliothek in Boston.

Unter den öffentlichen Bibliotheken der Vereinigten Staaten Nordamerikas ragt die Oeffentliche Stadtbibliothek zu Boston auf das Rühmlichste hervor, theils durch ihr rasches Wachsen, theils durch ihre treffliche Organisation und theils endlich durch die ausführlichen und sorgfältigen Mittheilungen, die sie dem Publikum über ihre Verhältnisse ununterbrochen zukommen lässt. Auch der Anzeiger ist so glücklich gewesen, in Folge der Liberalität der Bibliotheksvorstände wiederholt seine Leser von dem vortrefflichen Zustande dieser verdienstlichen Bildungsanstalt Mittheilungen machen zu können. Sind doch kaum zwei Jahre verflossen, seit dem Herausgeber die Freude bereitet wurde, die sämmtlichen Berichte über diese vorzügliche Büchersammlung zu erhalten, und die für die Amerikanischen Verhältnisse mit seltener Umsicht und Humanität entworfene Bibliotheksordnung veröffentlichen zu können (Anz. J. 1869. Nr. 537). Jetzt wird ihm aber durch weitere Mittheilung die Möglichkeit geboten, noch Einiges dem früher Gegebenen hinzufügen zu können. Es ist nämlich in „Scribner's Monthly, December-Heft 1871", ein interessanter Aufsatz enthalten, betitelt: The Boston Public Library (S. 150—156), der über die Entstehung und besonders die für die Erhaltung dieser in

kurzer Zeit gewaltig gewachsenen Bibliothek angeordneten Maassregeln mehre interessante Nachrichten bietet, und dazu in wirklich trefflichen Xylographien die Brustbilder der um die Begründung der Bibliothek so hoch verdienten Männer George Ticknor und Joshua Bates und dann die vordere Ansicht des Bibliotheksgebäudes von der Boylston Street, des Lower Hall Delivery Room (in zwei Ansichten*), der Lower Hall Library und des Reading-Room for Periodicals.

Zunächst ist also des um diese Anstalt hoch verdienten George Ticknor, des bekannten Spanischen Litteraturhistorikers, zu gedenken, der mit dem eben so verdienten Dr. Cogswell so recht eigentlich den Grund zu dieser seit 1852 erst bestehenden und doch schon über 100,000 Bde. zählenden Bibliothek legte. Von ihm erhielt sie neben anderen werthvollen Gaben alle seine auf die Spanische Litteratur bezüglichen und zunächst für sein wichtiges Werk über diese Litteratur gesammelten Bücher nebst zahlreichen Handschriften über denselben Gegenstand, die der unlängst Verstorbene mit dem grössten Eifer und bedeutenden Kosten in allen Theilen Spaniens sich zu erwerben gewusst hatte. Daran reihte sich eine bedeutende Sammlung von Portugiesischen Schriften und über Molière, dessen Leben, Schriften und Leistungen Ticknor in einem leider nicht vollendeten Werke besprechen wollte.

Nun galt es aber zunächst einen Plan für die weitere Fortführung und Erhaltung der Sammlungen zu entwerfen, der den speciellen Verhältnissen Bostons, die doch denen von New-York in vielfacher Hinsicht nicht conform sind, angepasst werden musste. Ebenso schwierig war es, einen passenden Modus für die Verwerthung der angesammelten Litteraturschätze, d. h. für die Verleihung der Bücher zu finden, um nicht den so freien übrigen Einrichtungen und dem in dieser Hinsicht sehr empfindlichen Publikum unangenehm entgegen zu treten, dadurch aber dem nöthigen Gedeihen des so nützlichen Unternehmens Schaden zu bereiten. Und doch müssen sich wohl fast alle Bibliotheken, die der Benutzung durch das Publikum in unbeschränkter Weise geöffnet sind, besonders aber alle diejenigen, welche, wie die Nordamerikanischen und Italienischen, zu gleicher Zeit gewissermaassen Lesecabinets sind, alljährlich über Verluste beklagen, und es galt nun, bei dieser neuen Gründung solche Bestimmungen zu treffen, dass diese Verluste wenigstens möglichst unbedeutende wurden, und im Verhältniss zu dem durch die Liberalität der Gründer wie anderer edler Schenker von Capitalien begründeten Fonds und den daraus resultirenden

*) Die zweite Ansicht bietet den sogenannten Indicator, eine mechanische Einrichtung, die dem Suchenden sofort angiebt, ob das gewünschte Werk an seinem Orte steht oder verborgt ist. Diese zwar in Manchester in England schon acht Jahre früher aber in weniger vollkommener Weise in Anwendung gebrachte Maschinerie hat in Amerika schon vielfache Nachahmung gefunden.



und zu verwendenden Summen als geringfügig erscheinen. Das, was man in dieser Hinsicht festsetzte, und was in dem früheren Artikel über die Bostoner Bibliothek von dem Anzeiger (s. o.) im Originale ausführlich mitgetheilt wurde, hat sich in der That als höchst praktisch erwiesen, und die jährlichen Verluste sind höchst unbedeutende zu nennen. Auch steht zu erwarten, dass bei der immer zunehmenden Bildung und der wachsenden Einsicht unter dem Publikum, dass diese dem Gemeinwesen angehörige so segensreich wirkende Anstalt nicht nur nicht durch Leichtsinn oder Schlechtigkeit zu schädigen, sondern vielmehr auf jegliche Weise zu unterstützen und zu heben sei, mit der Zeit diese Verluste sich auf ein Nichts reduciren werden.

Ausser den beiden schon genannten Männern hat sich aber durch seine höchst werthvollen Schenkungen Joshua Bates ein unsterbliches Verdienst erworben, und gewiss durch sein edles Beispiel der Bibliothek viele andere Wohlthäter zugeführt, deren Namen eben durch die Mittheilungen des Oberbibliothekars etc. der Nachwelt aufbewahrt werden. Mit vollem Rechte hebt man auch die Verdienste Everett's, Jewett's wie seiner treuen Gehilfen (s. Anz. J. 1852. Nr. 254 u. J. 1867. Nr. 1105) und die ausgezeichneten Leistungen des gegenwärtigen Oberbibliothekars Prof. Winsor hervor.

Schliesslich bemerken wir, dass der interessante Aufsatz in Scribner's Monthly gewiss dazu beitragen wird, die Theilnahme des Publikums für diese segensreiche Anstalt zu mehren, und dessen Eifer für ungeschmälerten Bestand wach zu erhalten; und dass wir uns freuen werden, bald wieder Erfreuliches von dem Wachsthum und dem ferneren Aufblühen der Oeffentlichen Stadtbibliothek zu Boston zu hören.

H. Dittrich.

[97.] Neueste Beiträge zur Faustlitteratur*).

Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Einleitung und erläuternden Anmerkungen von G. von Loeper. Th. I—II. (Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken, herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer.) Berlin, Hempel. 1870. kl. 8°. LXIV, 174 & LXXX, 272 S.

* Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Einleitung und erläuternden Anmerkungen von G. v. Loeper. Berlin, Hempel. 1871. gr. 8°. CXLIV. 446 S.

Goethe's sämmtliche Werke. Vollständige Ausgabe in sechs Bänden. Stuttgart, Cotta. (1871.) Lex. 8°. Enth. in Bd. II. S. 415—560: Faust. Eine Tragödie. Zwei Theile. Mit 3 Stahlstichen.

Hierzu S. 765—71: Paralipomena zu Faust.

* Faust. Von Joh. Wolfg. Goethe. Der Tragödie I. Theil. Te-

---

*) Fortsetzung vom Anz. J. 1871. Nr. 127.

schen, Prochaska. 1871. 168 S. kl. 8°. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. 3 Photographien.

* Faust of Goethe. The first part translated in the original metres. By B. Taylor. Boston. 1870. gr. 8°. 405 S.

* Faust: a Tragedy of Goethe. Translated in the Original Metres by Bayard Taylor. 1st Part. London, Straham. 1871. 8°. 380 S.

* Faust. A tragedy of Wolfgang v. Goethe. I part. Translated, in the original metres, by Bayard Taylor. Leipzig, Brockhaus. 1872. 8°. XXIV, 308 S.

* Faust of Goethe. The Second Part, translated in the Original Metres. By Bayard Taylor. Boston. 1871. gr. 8°. 356 S.

* Faust of Goethe: a Tragedy. Translated in the original Metres by Bayard Taylor. 2nd Part. London, Straham. 1871. 8°. 520 S.

* Il Fausto di Volfango Goethe. Saggio di traduzione di Andrea Maffei. Enth. in: Nuova Antologia. Rivista mensuale di Scienze, Lettere ed Arti. Anno I. Vol. I. Fasc. 2. Firenze. 1866. gr. 8°.

* Una scena del Fausto di Goethe. Di Andrea Maffei. Enth. in: Nuova Antologia. Rivista mensuale di Scienze, Lettere ed Arti. Anno II. Vol. V, Fasc. 6. Firenze. 1867. gr. 8°.

* Illustrations to Goethe's Faust. By P. Konewka. London. 1870. 4°. 24 S.

* Illustrations to Goethe's Faust. By Paul Konewka; the English Text from Bayard Taylor's translation. London, Low. 1871. gr. 8°.

Goethe-Galerie. Charaktere aus Goethe's Werken. Gezeichnet von Friedrich Pecht und Arthur von Ramberg. Blätter in Stahlstich. Mit erläuterndem Texte von Friedrich Pecht. Octav-Ausgabe. Lief. 1. Götz von Berlichingen; Die Gräfin; Faust. Leipzig, Brockhaus. 1872. 𝔨𝔩. 8°.

Zu Faust 1 Stahlst. m. 2 Bll. Erläuterungen.

Goethe lisant Faust devant la cour de Saxe-Weimar. Gravé par Manigaud, d'après Mès. Paris, Jouy. (1871.)

* Faust of Gounod. Opera in five Acts, with Italian and English words, the latter by H. F. Chorley. Edited by Arthur Sullivan. London, Boosey. 1871. gr. 8°.

* Op. 117. Faust de Gounod. Fantaisie brillante pour pianoforte. Par S. Smith. Mainz, Schott's Söhne. (1871.)

* Le Petit Faust (opéra bouffe d'Hervé), souvenirs pour piano. Par A. Croisez. Paris, Heugel et Cie. (1871.)

* Le Petit Faust (opéra-bouffe d'Hervé), suite de valses pour piano. Par C. Godfrey. Paris, Heugel et Cie. (1871.)

* Fantaisie sur Faust, de Spohr, pour musique militaire. Par A. Lagny. Paris, Gautrot aîné et Cie. (1871.)

* Fantaisie sur Faust, pour violoncelle, avec accompagnement de piano. Par A. Marx. Paris, Choudens. (1870.)

[98.] Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71.

(Fortsetzung.)

Bericht über die Thätigkeit der vom Militair-Inspecteur geleiteten Deutschen freiwilligen Krankenpflege während des Krieges 1870—1871. Redigirt in der Centralstelle des Königl. Kommissars und Militair-Inspecteurs. Berlin, gedr. bei Sittenfeld. 1871. 4°. 189 S. m. 1 Taf.

* Beschouwingen over de Krijgsoperatiën van den Fransch-Duitschen Oorlog. Met 4 schetsen. Naar het Fransch. Kampen, van Hulst. 1871. 8°. 70 S. m. 4 lithogr. Karten. Pr. 1 F.

Beschiessung von Fort Mortier, bei Neu-Breisach, 30. Oct. bis 7. Nov. 1870. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen & administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8°. Hft. 2 & 3. S. 120—31. Mit 1 Tafel.

Kritische Betrachtungen über die Niederlagen der Armee des zweiten Kaiserreichs. Mit einer Karte. (Separat-Abdruck aus den „Militärischen Blättern".) Berlin, Exped. d. Milit. Blätter. 1871. 8°. m. 1 Taf. Pr. n. 12 Gr.

* Im Kriege oder Erlebnisse in Feindesland. Erzählung aus dem letzten deutsch-französischen Feldzuge. Von Jacob Blümel. Wien, Schönwald. 1871. 12°. 328 S. Pr. 28 kr.

Feldzug 1870—71. Die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Krieges. Nach den Operations-Akten des großen Hauptquartiers dargestellt von Wilhelm Blume. Mit einer Uebersichts-Karte und Beilagen. Berlin, Mittler u. Sohn. 1872. gr. 8°. 3 Bll. 269 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Der Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870 u. 71. Von Julius Bönneken. Altona, Verlagsbureau. 1871. 8°. 54 S. Pr. n. 5 Gr.

Der deutsch-französische Krieg 1870 nach dem inneren Zusammenhange dargestellt von B. Borbstaedt. Mit vollständiger Ordre de bataille der deutschen und französischen Armeen, Karten und Schlachtplänen. Lief. 3. Mit einer Operations-Karte der deutschen Armeen vom 7. bis 18. August 1870, einer Special-Karte von Metz und Umgebung, einer Beilage Nr. 4, die Ordre de bataille der Königlich Bayerischen Armee enthaltend und mehreren Skizzen im Text. Berlin, Mittler u. Sohn. 1871. gr. 8°. S. 223—376 m. 1 gedr. Bl. Beilage u. 2 lith. Taf. Pr. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Victoria! Deutschlands Heldenkampf und der Sieg über Frankreich. Politisch-militärisch beleuchtet von E. Bormann. Lief. 5—8. Berlin, Köppen. 1871. gr. 8°. S. 193—384. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

* Der deutsche Krieg von 1870. Von D. Born. Mit einem photographischen Tableau. II. verbesserte Auflage. Berlin, Gerschel. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 384 S. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871 Nr. 284.)

Der Krieg mit Frankreich 1870. Von A. H. Brandrupp. Fortsetzung des Werkes: Wilhelm I., König v. Preußen in Wort und Bild. Berlin, allg. deutsche Verlags-Anstalt. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 396 S.

* Briefe vom Kriegsschauplatz 1870 und 1871. Aus Correspondenzen des Jünglings-Vereins zu Hamburg. Hamburg, Oncken. 1871. gr. 8°. 96 S. Pr. n. 6 Gr.

Vier Monate bei einem Preussischen Feldlazareth während des Krieges von 1870. Bericht an das schweizerische Militär-Departement. Von Albert Burckhardt. Mit 7 Holzschnitten und 7 Beilagen. Basel, Schweighauser. 1872. 8°. VII, 131 S. mit 8 Bll. u. 2 Tab. Beilagen. Pr. n. 20 Gr.

* De Verwoesting van Parijs. Mei 1871. Eene vluchtige schets van S. M. N. Calisch. Afl. 1. Harlem, Kruseman. 1871. gr. 8°. 32 S. m. 1 Taf. Pr. 0,35 F.

Vollständig in 5 Lieferungen.

* The War of 1870, and the Peace of 1871. By E. S. Cayley. York. (London, Whittaker.) 1871. 18°. 172 S. Pr. 1 s.

Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Mit den Reden, Telegrammen, Handschreiben, Erlassen, Armee-Befehlen, Proklamationen und Verordnungen Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Preußen. Aus dem Königlich Preußischen Staats-Anzeiger, bezw. Deutschen Reichs-Anzeiger 2c. Lief. 4. (Schluß.) Vom 7. November 1870 bis 16. Juli 1871. Berlin, K. Geh. Ober-Hofbuchdruck. 1871. gr. 8°. 1 Bl. 362 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

* Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Aus dem königl. preuß. Staats-Anzeiger, bezw. Reichs-Anzeiger 2c. IV. verbesserte und vermehrte Auflage. Th. II. Fortsetzung und Schluß. Vom 7. November 1870 bis 16. Juli 1871. Berlin, v. Decker. 1871. gr. 8°. 452 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Notizen und Erinnerungen eines Ambulanz-Chirurgen, ein Bericht über seine Thätigkeit unter dem rothen Kreuze, während des Feldzuges von 1870. Von William Mac Cormac. Aus dem Englischen übersetzt und mit Bemerkungen versehen von Louis Stromeyer. Mit 7 Heliotypen u. 10 (eingedr.) Holzschnitten. Hannover, Hahn. 1871. gr. 8°. VIII, 183 S. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Erinnerungen eines Delegirten der freiwilligen Krankenpflege vor Metz 1870. Von Burghard v. Cramm. Gera, Köhler. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 45 S. Pr. n. 6 Gr.

Journal d'une Infirmière pendant la Guerre de 1870—71. — Sarrebruck. Metz. Cambrai. — Bruxelles, Claassen. 1871. 8°. 219 S. Pr. n. 1 Thlr.

Vorwort unterzeichnet: Bne de Cr.

Kurzgefaßte Geschichte des glorreichen Feldzuges der Deutschen nebst einer vollständigen Zeit-Chronik des Jahres 1870/71. Für Jung und Alt erzählt von H. v. Dedenroth. IV. Auflage. Elbing, Neumann-Hartmann. (1871.) kl. 8°. 1 Bl. 32 S. Pr. n. 2 1/2 Gr.

Notizen über den Sanitaets-Dienst in den beiden Militair-Krankenhaeusern (Kriegs- und Friedens-Spital) in Landau während des Deutsch-Französischen Krieges im Jahre 1870/71 von August Deisch. Würzburg, Stahel. 1872. gr. 8°. 31 S. Pr. n. 8 Gr.

Die Bayern in Frankreich 1870—1871. Illustrirtes Gedenkbuch für das bayerische Volk und Heer. Herausgegeben von C. A. Dempwolff. Lief. 1. Darmstadt, liter.-artist. Anstalt. (1871.) gr. 8°. 1 Bl. 32 S. m. 1 Portr. Holzschntaf. Pr. 4 Gr.
In 15 Lieferungen.

* Officielle Depeschen aus dem deutsch-französischen Kriege 1870—1871. 191 Blätter. Genauer Abdruck der an den Straßenecken Leipzigs veröffentlichten Plakate. Leipzig, Reusche. 1871. Imp. 4°. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Sämmtliche amtliche Depeschen und Proklamationen vom deutsch-französischen Kriege 1870 u. 71. Nr. 1—191. Löwenberg (Köhler). 1871. gr. 8°. 60 S. Pr. n. 3 Gr.

* Deutschlands Heldenkampf. Neue deutsche Kriegs- und Siegeslieder aus den glorreichen Jahren 1870 u. 1871. Ein patriotischer Liederkranz nach bekannten Melodien und zum declamatorischen Vortrage. 1. u. 2. Heft. III. Auflage. Landsberg, Volger & Klein. 1871. 8°. à 8 S. Pr. à 1 Gr.

* Diary of the French Campaign of 1870—1871. To which is added an appendix, containing important documents referring to the war. Part. II. From 8. Septbr. 1870 till 18. June 1871. Berlin. v. Decker. 1871. gr. 8°. 65 S. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr.68.)

* Diary of the Siege of Paris, taken from Galignani's Messenger, the English Paper published in that Capital. London, Simpkin. 1871. 12°. 176 S. Pr. 1 s. 6 d.

* Der Krieg mit Frankreich von 1870—1871. Kriegsgeschichte für das Volk enth.: sämmtliche officiellen Telegramme, die wichtigeren amtlichen Actenstücke, Thronreden, Armeebefehle und Proclamationen, sowie die interessanteren Privat-Telegramme und Zeitungs-Nachrichten ꝛc. Mit besonderer Berücksichtigung der großherzogl. hessischen Division zusammengestellt und durch verbindenden Text ergänzt von Ferdinand Dieffenbach. Darmstadt, Jonghaus. 1871. gr. 8°. IV, 124 S. Pr. n. 9 Gr.

Erinnerungs-Blätter an die königlich sächsische Armee aus dem Feldzuge 1870/71 für das sächsische Volk. Nach Feldpostbriefen bearbeitet und zusammengestellt von Max Dittrich. Dresden, Münchmeyer. 1871. 8°. 52 S. Pr. n. 3 Gr.

Deutschlands Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870/1871. Nach den besten Quellen dargestellt von Hugo von Doering. Mit einer Kriegskarte. Berlin, Cronbach. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 380 S. m. 1 Taf. Pr. 25 Gr.

Der Deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870 rc. von Friedrich Dörr. Lief. 17—24. (Schluß.) Berlin, Duncker. 1871. gr. 8°. III. Bd. VIII, 479 S. m. 7 Holzschntaf. u. 1 chromolith. Karte. Pr. à n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Der deutsche Krieg gegen Frankreich im J. 1870—71. Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässiger Quellen bearbeitet von Friedrich Dörr. Mit Porträts, Specialplänen, Uebersichtskarten, und ordre de bataille. II. Auflage. Bd. I. Lief. 1—3. Berlin, Gebr. Paetel. 1871. gr. 8°. 184 S. m. 4 Holzschntaf. u. 1 Tabl. Pr. à n. 5 Gr.

* Bericht des Erlanger Vereins für Felddiakonie über seine Thätigkeit im Kriege 1870—1871. In Auftrag und unter Gutheißung des Vereinsausschusses verfaßt von Dr. Aug. Ebrard. Erlangen, Deichert. 1871. gr. 8°. 79 S. Pr. n. 5 Gr.

Geschichte des k. b. Aufnahms-Feldspitals XII im Kriege gegen Frankreich 1870/71 beschrieben von August Eckart. Würzburg, Stahel. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 43 S. Pr. n. 12 Gr.
Zum Besten des allgemeinen deutschen Invalidenfonds.

Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870 bis 1871. Von Max von Elking. Bd. I—II. Leipzig, Grunow. 1871. gr. 8°. X, 363 & VIII, 678 S. Nebst 12 S. Ergänzungen zum I. Bde. Pr. n. 5 Thlr. 10 Gr.

* 1870—1871. Deutscher Kriegskalender. Erlangen, Besold in Comm. 1871. 16°. 158 S. Pr. n. 10 Gr.

Ehrenbuch der Hanseaten. Erlebnisse und Heldenkämpfe der hanseatischen Regimenter No. 75 und 76 im Kriege gegen Frankreich 1870—71. Mit Verlustliste, Verzeichniß der Inhaber des eisernen Kreuzes, und einer Marschroute der hanseatischen Regimenter. Nach den besten Quellen historisch dargestellt. III. vermehrte Auflage. Hamburg, Restler & Melle. 1872. 8°. 1 Bl. 258 S. m. 1 Karte. Pr. n. 24 Gr.

* Het Beleg van Phalsbourg. Door Erckmann-Chatrian. Naar het Fransch. Heusden, Gezelle Meerburg. 1871. 8°. 2 Bll. 255 S. Pr. 0,75 F.

Der deutsch-französische Krieg 1870—1871 in Liedern und Gedichten. Herausgegeben von Adolph Enslin. Berlin, Enslin. 1871. 8°. XII, 260 S. Pr. 25 Gr.
Enthält S. 252—60 eine Bibliographie der seither erschienenen Deutschen Kriegs- u. Friedenslieder u. Gedichte.

* Erlebnisse der 1. schweren Batterie des badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 im Feldzuge 1870/71 gegen Frankreich. Karlsruhe, Bielefeld. 1871. 16°. 95 S. m. 1 lith. Karte. Pr. n. 8 Gr.

* Erlebnisse der reitenden Batterie im Feldzug 1870/71. Karlsruhe (Bielefeld.) 1871. 16°. 51 S. m. 1 lith. Karte. Pr. n. 6 Gr.

* 1870—71. Franczia-porosz háború története. Szerkeszti a „Honvéd" szerkesztősége. Füz. 1. (Geschichte d. 1870—71 Französisch-Preussischen Krieges. Redigirt von der Redaction des „Honvéd". Hft. 1.) Pest, Lampel. 1871. 4°. 32 S. Pr. 30 kr.

Quiescant in pace. — Gedenktafel der Königlich Preußischen Armee nach der glorreichen Beendigung des deutsch-französischen Krieges 1870 1871. Zusammengestellt von A. v. F. Mit Illustrationen von W. C. Arzt. Berlin, Stilke & van Muyden. 1871. kl. 4°. 95 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 25 Gr.

* Feldzug des französischen Nordheeres in den J. 1870/71. Von L. Faidherbe. Deutsche vom Verfasser ermächtigte Uebersetzung mit einer Uebersichtskarte. Leipzig, Luckhardt. 1872. gr. 8°. IV, 117 S. m. 1 lith. Taf. Pr. n. 20 Gr.

Campagne de 1870. — Opérations et marches du 5e Corps jusqu'au 31 Aout par le Général de Failly commandant le corps d'armée. Bruxelles, Lebègue et Cie. (1871.) 8°. 51 S. Pr. n. 12 Gr.

Tagebuch eines Offiziers der Rhein-Armee von Charles Fay. Mit einer Karte vom Kriegstheater bei Metz. Aus dem Französischen nach der 3. Ausgabe von Oskar Schmidt. Deutsche Original-Ausgabe. Posen, Merzbach. 1871. gr. 8°. VIII, 276 S. m. 1 Taf. Pr. 1 Thlr. 10 Gr.

Dziennik Oficera armji nadreńskiej przez Karola Fay. Z mappą, wykazującą wojskowe działania pod Metzem. Podług trzeciego wydania przełożył Edmund Callier. Poznań, Merzbach. 1871. 8°. VIII, 282 S. m. 1 Taf. Pr. 1 Thlr. 15 Gr.

Der deutsch-französische Krieg von 1870/71 von Hermann Fechner. Mit Illustrationen von Wilh. Camphausen, Wilh. Diez, A. von Werner, H. Lüders, Chr. Sell, F. W. Heine, Ad. Schmitz u. A., mit Portraits, und den Spezialkarten der Schlachten von Weissenburg, Wörth, Speichern, der Schlachten um Metz, von Sedan und Montbéliard und der Kämpfe an der Loire. Berlin, Grote. 1871. Lex. 8°. 3 Bd. 618 S. m. eingedr. Holzschn. Nebst 19 Holzschntaf. u. 4 Taf. Pläne u. Karte. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

Aus den Tagen der Occupation. Eine Osterreise durch Nordfrankreich und Elsaß-Lothringen 1871. Von Theodor Fontane. Bd. I—II. Berlin, Kön. Geh. Ober-Hofbuchdruck. 1871. 8°. IV, 304 & IV, 351 S. Pr. 3 Thlr.

* Alldeutschlands Krieg gegen den deutschen Erbfeind 1870 u. 1871. Kleine Kriegschronik in Versen für Deutschlands Volk und Jugend herausgegeben von Hermann Fiedler. Halle, Niemeyer. 1871. 16°. VIII. 72 S. Pr. 3 Gr.

* My Experiences of the War between France and Germany.

By Archibald Forbes. 2 Vols. London, Hurst & Blackett. 1871. 8°. 972 S. Pr. 30 s.

My experiences of the War between France and Germany. By Archibald Forbes. Copyright Edition. Vol. I—II. Leipzig, Tauchnitz. 1871. gr. 16°. 383—400 S. Pr. 1 Thlr.
Collection of British Authors Tauchnitz Edition. Vol. 1159—60.

* Friedens-Vertrag zwischen dem deutschen Reiche und Frankreich vom 10. Mai 1871 mit dem Prälimainr-Frieden und den Schluß-Protokollen, [deutsch u. französ.] nebst Gesetz, betr. Vereinigung von Elsaß und Lothringen mit dem deutschen Reiche vom 9. Juni 1871. Berlin, Kortkampf. 1871. 8°. 59 S. Pr. n. 5 Gr.

Militärische Gedanken und Betrachtungen über den deutsch-französischen Krieg der Jahre 1870 und 1871 vom Verfasser des „Krieges um Metz". Mainz, v. Zabern. 1871 gr. 8°. 3 Bll. 256 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Gedenkbuch an den ruhmvollen deutsch-französischen Krieg 1870—1871. Billige Heer- und Volksausgabe. Lief. 1—2. Stuttgart, Weise. 1871. Fol. à 16 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. à 4 Gr.

Gefechts-Kalender des XII. Königlich Sächsischen Armee-Corps im Feldzuge 1870/71. Dresden, Meinhold & Söhne. (1871.) kl. 4°. 12 S. Pr. n. 6 Gr.
Zum Besten der Invaliden.

Zur Belagerung von Belfort (1870—1871). Von Gustav Graf Geldern. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Heft 9. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8°. S. 577—612 m. 2 Plan-Skizzen.

Hystorya o wojnie między Francyą i Niemcami roku 1870 i 1871. Ułożył i wydał M. Gerss. Ma w sobie więcéj niż 50 obrazów. Książka 1. W Królewcu. Hartung. 1871. 8°. VII, 96 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 6 Gr.

* Schetsen van het Oorlogstooneel, door een Ooggetuige. [Uit het Hoogduitsch] van F. Gerstaecker. Haarlem, Erven Bohn. 1871. 8°. IV, 124 S. Pr. 0,90 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

* Illustrirte Geschichte des Krieges vom J. 1870. Hft. 13—20. (Schluß.) Stuttgart, Schönlein. 1871. hoch 4°. S. 289—476 m. eingedr. Holzschn. u. 2 lith. Karten. Pr. à n. $2^1/_2$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 u. 1871. Lief. 1. Stuttgart, Hallberger. 1871. hoch 4°. 24 S. m. eingedr. Holzschn., 2 Holzschntaf. u. 1 Karte. Pr. à $7^1/_2$ Gr.

* Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Kriegs in den J.

1870. 1871. Reutlingen, Enßlin & Laiblin. 1871. 16⁰. 96 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. 3 Gr.

* Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870 zc. bearbeitet von Alexander Gigl. Lief. 16—21. (Schluß.) Wien u. Pest, Hartleben. 1871. hoch 4⁰. S. 361—503 m. eingedr. Holzschn. u. 1 Plan. Pr. à 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Kleine preußische Geschichte in Verbindung mit der deutschen. Mit einem Nachtrage: „Der Krieg gegen Frankreich im J. 1870—71." Für die Hand der Kinder in ein- und mehrklassigen Elementarschulen. Ein Hülfsbüchlein zur Erleichterung und Förderung des mittelst Lesebuchs und mündlicher Darstellung ertheilten vaterländischen Geschichtsunterrichts. Ausgabe A. [ohne Karten.] IX. Auflage. Berlin, Stubenrauch. 1871. 8⁰. 62 S. Pr. n. 2½ Gr. — Ausgabe B. [m. 2 Karten.] Daselbst. 1871. 8⁰. 62 S. Pr. n. 3 Gr.

Der Feldzug von 1870. Von G. von Glasenapp. Mit 141 Plänen, Stellungsskizzen, Portraits und Zeichnungen, einer Uebersichtskarte und 6 Kartenbeilagen. Zwei Auflagen. Berlin, Exped. d. Militär-Blätter. 1871. 8⁰ VIII, 315 u. 71 S. Mit eingedr. Holzschn. u. 7 Taf. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

* Wahrhafftige nuwe Zittung des jungst vergangnen tutschen Kriegs. Von Ernst Götzinger. Ditz ist der 4. truck. St. Gallen, Scheitlin & Zollikofer. 1871. gr. 8⁰. 20 S. Pr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Eine altdeutsche Kriegschronik aus dem Jahre des Heils 1871. Enth. in den Beilagen zur Augsburger allgemeinen Zeitung 1871. gr. 4⁰. Nr. 185. S. 3305—6 u. Nr. 186. S. 3326—27.

Betr. die Götzinger'sche „Warhafftige nuwe zittung des jungst vergangnen tutschen kriegs."

* 1870. Tooneelen uit den Oorlog tusschen Frankrijk en Duitschland, aan de jeugd verteld door J. J. A. Goeverneur. Met 8 platen. Arnhem, Voltelen. 1871. 4⁰. 25 S. Pr. 0,75 F.

* 1870. Der grosse Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Frankreich geschildert von Georg Griesinger. Hft 10—19 (Schluß). Stuttgart, Vogler & Beinhauer. 1871. 4⁰. S. 237—578 m. eingedr. Holzschn. Pr. à 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Vaterländische Erinnerungen und Betrachtungen über den Krieg von 1870—1871. Von A. Th. von Grimm. Berlin, Kön. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. 1871. 8⁰. VII, 181 S. Pr. 1 Thlr. 7½ Gr.

Der welsche Nachbar. Lebensbilder aus dem großen Kriege von 1870/71. Nach wahrheitsgetreuen Dokumenten geschildert von A. W. Grube. Stuttgart, Steinkopf. 1871. 8⁰. 136 (eigentl. nur 134) S. Pr. 15 Gr.

* Gruwelen, diefstallen en wreedheden van de Duitsche legers

in Frankrijk, gedurende den oorlog van 1870 en 1871. Verzameling van officieele en particuliere bescheiden. Naar het Fransch. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter. 1871. 8°. VIII, 70 S. Pr. 0,60 F.

* La Guerra del 1870—71 illustrata. Cronaca della Guerra narrata giorno per giorno, dal 19 luglio 1870 al 30 gennaio 1871. Milano, Treves. 1871. 4°. 688 S. m. Abbild. Pr. 6 L.

Guerre des Communeux de Paris 18 Mars—28 Mai 1871 par un Officier supérieur de l'Armée de Versailles. Bruxelles, Lebegue et Cie. 1871. gr. 12°. VII, 368 S. Pr. n. 1 Thlr.

Guerre de 1870—1871—M. Gambetta de son rôle à Tours et à Bordeaux. Bruxelles, Office de Publicité. (1871.) gr. 8°. 76 S. Pr. n. 15 Gr.

La Guerre Franco-Allemande illustrée, en 1870—1871. No. 1—16. Stuttgart, Gustav Weiss éditeur. (1871.) gr. 8°. à 8 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. f. 16 Nrr. 4 Fr.

* Guide du touriste sur le champ de bataille de Froeschwiller avec cartes, notice historique, vues d'ensemble et croquis dessinés d'après nature par A. Touchemolin. Strassbourg (Treuttel & Würtz). 1871. gr. 8°. 32 S. m. 22 Steintaf. Pr. n. 1 Thlr. 2 Gr.

Freiwillige vor! Kriegsbilder aus den Feldzügen 1870 von F. W. Hackländer. Wien u. Leipzig, liter.-artist. Anstalt. (1871.) kl. 8°. 1 Bl. 270 S. m. eingedr. Holzschn. u. 1 chromolith. Taf. Pr. n. 20 Gr.

* Bilder und Erinnerungen aus dem Kriegsleben von 1870/71. Von H. Hadelbach. Leipzig, Dörffling & Franke. 1871. gr. 8°. IV, 222 S. Pr. 20 Gr.

Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich und die Gründung des Deutschen Kaiserreichs. Die Deutsche Politik 1867 bis 1871. In Actenstücken, amtlichen und halbamtlichen Aeußerungen. Herausgegeben von Ludwig Hahn. Berlin, Hertz. 1871 gr. 8°. 18, XIX S., 1 Bl. 866 S. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr.

1870 und 1871. Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich. Ein Buch für das deutsche Volk. Von Werner Hahn. Illustrirt mit zahlreichen Abbildungen und einer Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing. 1871. gr. 8°. X, 590 S. m. eingedr. Holzschn. u. 1 Karte. Pr. n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Von der Dritten Armee. Kriegsgeschichtliche Skizzen aus dem Feldzuge von 1870—1871. Von Paul Hassel. Mit 10 Blättern in Farbendruck, nach Originalaufnahmen von Grafen G. von Seckendorff. Leipzig, Brockhaus. 1872. gr. 8°. XVI, 561 S. m. 10 Taf. Pr. n. 4 Thlr. 20 Gr.

* Der Antheil der bayerischen Armee an dem Nationalkriege gegen Frankreich im J. 1870 ꝛc. bearbeitet von Alexis Held. Lief. 13—18.

(Schluß.) München, Merhoff. 1871. gr. 8°. IV u. S. 577—883 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871, Nr. 194.)

Die Heldenthaten und Auszeichnungen der bayerischen Armee im Kriege von 1870 und 1871. Im Zusammenhang mit der Geschichte des ganzen Feldzuges. II. Auflage. Bdch. 1—2. Ingolstadt, Krüll. 1871. 16°. VII, 210 S. & 2 Bll. 188 S. Mit 8 Holzschntaf. u. 1 Plan. Pr. n. 16 Gr.

Unser Albert Kronprinz zu Sachsen Oberkommandeur der Maas-Armee. Lebensskizze und Kriegsthaten geschildert von Manfred Herz. Den in die Heimath zurückkehrenden tafern sächsischen Truppen gewidmet. Leipzig, Klein in Comm. 1871. 8°. 39 S. m. Portr. in Holzschn. Pr. n. 3 Gr.

Deutsche Kriegs- und Sieges-Chronik 1870—1871 von George Hesekiel. Mit 78 Illustrationen von Lud. Löffler u. A. und dem Titelbilde Wilhelm I. Deutscher Kaiser und König von Preußen, einer Karte des Kriegstheaters von Weißenburg bis Paris und einer Karte von Frankreich und der Grenzgebiete. Berlin, Janke. 1872. 8°. 2 Bll. 296 S. m. eingedr. Holzschn. u. 3 Taf. Pr. 1 Thlr.

* Alldeutschlands Kriegs- und Siegeszug gegen die Franzosen 1870—1871. Volksthümlich erzählt von Friedrich v. Heydt. Mit Bildern und Karten. Wesel, Bagel. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 235 S. m. 3 Holzschntaf. u. 1 lith. u. col. Karte. Pr. 18 Gr.

Der deutsche Volkskrieg gegen die Franzosen in den Jahren 1870 und 1871. Von. Fr. Hilarius und Max Gramming. Mit den Bildnissen der hervorragendsten deutschen Heerführer, sowie einigen Karten und Plänen. Nr. 1—3. Darmstadt, Lange. 1871. gr. 8°. 144 S. m. 3 Taf. Pr. à 5 Gr.

In 15 bis 20 Heften.

Die bayerischen Spitalzüge im deutsch-französischen Kriege 1870/71 von Reinhold Hirschberg. Mit 12 Tafeln. München, Ackermann. 1872. 4°. 2 Bll. 98 S.

Zum Besten des bayerischen Landes-Hilfs-Vereins.

Tagebuch des Deutsch-Französischen Krieges 1870—1871. Eine Sammlung der wichtigeren Quellen. Mit Karten und Plänen. Dem siegreich heimkehrenden Deutschen Heere und seinen Führern gewidmet und im Verein mit Julius von Gosen bearbeitet von Georg Hirth. Bd. I. Vom 3. Juli bis 27. August 1870. Mit Plänen der Umgegend von Weissenburg, Wörth, Spicheren, Strassburg und Metz und einer Uebersichtskarte von Frankreich. Berlin, Stilke & van Muyden in Comm. 1871. 4°. 4 Bll. 1536 Sp. m. 3 Taf. Pr. n. 8 Thlr 10 Gr.

In etwa 30 Heften à n. 10 Gr., wovon die ersten 10 Hefte den I. Bd. ausmachen.

Histoire de la Guerre de 1870—1871. (Relation illustrée de la campagne Franco-Allemande) Portraits, Dessins de batailles, Plans,

Cartes géographiques & topographiques d'après des Croquis pris sur le théâtre même des événements. Série 1—3. Bruxelles, Rozez. 1871. Imp. 4°. S. 1—96. m. eingedr. Holzschn. Pr. pro compl. n. 3 Thlr. 10 Gr.

In 2 Abtheilungen à 20 Hefte.

Geschichte des Krieges Deutschlands gegen Frankreich im Jahre 1870—71. Dem deutschen Volke erzählt von Nic. Hocker. Cöln, Bädeker. 1871. gr. 8°. 311 S. m. 1 Portr. u. 1 Karte. Pr. n. 20 Gr.

1870 und 1871. Zwei Jahre deutschen Heldenthums. Von Gustav Höcker. Mit 114 Illustrationen nach Originalzeichnungen von W. Camphausen, C. Horn, Chr. Sell u. A. und 12 Karten und Plänen. Glogau, Flemming. 1871. br. 8°. IV, 392 S. m. eingedr. Holzschn. u. 8 Holzschntaf. Pr. 1 Thlr 22½ Gr.

* Das große Jahr 1870. Neues vaterländisches Ehrenbuch. Große Tage aus Deutschlands neuester Geschichte. Ein Gedenkbuch an die wichtigsten Ereignisse des nationalen Krieges im Jahre der Einigung. Von Oskar Höcker und Franz Otto. 2. Hälfte. Mit zahlreichen Text-Illustrationen und Tonbildern. Leipzig, Spamer. 1871. gr. 8°. X, 273—464 S. m. eingedr. Holzschn. u. 3 Taf. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. N. 2.)

Erinnerungen an den Deutsch-französischen Feldzug 1870—1871 von Karl Hofmann. Limbach, Alt. 1872. gr. 16°. 144 S. Pr. n. 10 Gr.

Vollständige Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870—71 in zusammenhängender übersichtlicher und populärer Darstellung nach den besten Quellen und amtlichen Berichten. Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch für Zeitgenossen und Mitkämpfer von Graf Löwenbalk Hohenthal. Mit Karten, Plänen und Abbildungen. Leipzig, Berlin: Schaefer. 1871. 8°. 672 S. m. eingedr. Holzschn. u. 1 Karten- u. Plänetaf. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Die Wegnahme der „Frei" in britischem Gewässer. Aus der Neutralitätspraxis des deutsch-französischen Krieges. Von Julius Hopf. Gotha, Besser. 1871. gr. 8°. 47 S. Pr. 6 Gr.

* Bilder aus dem Kriegsleben eines Militär-Geistlichen. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870 u. 71. Von G. Huyssen. Kreuznach, Maurer. 1872. gr. 8°. XVI, 416 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Hystorya niemiecko-francuskiéj wojny w rokach 1870/1871. Racibórz, nakł u Wichura i Cie. (1871.) gr. 12°. 96 S. Pr. 6 Gr.

* Die Heerführer und Helden des deutsch-französischen Krieges von 1870 u. 1871. Dem deutschen Volke und insbesondere seiner sieggekrönten tapferen Armee geschildert von Gustav Jacquet. Mohrungen. (Leipzig, Opetz.) 1871. 12°. 120 S. m. 11 Holzschntaf. Pr. 5 Gr.

Deutsche preussische Volksbücher Nr. 67.

Der Krieg von 1870 u. 1871. Dem deutschen Volke erzählt von Gustav Jahn. Abth. 2—3. Mit einer Karte von Frankreich. Halle, Mühlmann. 1871—72. kl. 8°. S. IX, 175—617 m. 1 lith. Taf. Pr. à n. 12 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? Gedenkblätter aus der Geschichte der zweiten Garde-Infanterie-Division während des Feldzuges 1870—71. Von Theodor Jordan. Berlin, Wiegandt & Grieben. 1871. 8°. 2 Bll. 145 S. Pr. n. 10 Gr.

* Italo-Fiorentino. Francia e Prussia. Album della Guerra del 1870. Milano, Politti. 1871. 8°. 2 Voll. 776 & 528 S. Pr. 8 L.

Verzeichniss der im Deutsch-Franzoesischen Kriege von 1870 und 1871 bis zum Praeliminar-Friedensschlusse gefallenen und verstorbenen Offiziere und Mannschaften des XII. (Koenigl. Saechs.) Armee-Corps nach den amtlichen Verlustlisten und sonstigen oeffentlichen Nachrichten bearbeitet von C. Jul. Jüchtzer. Dresden, Arnold. 1871. gr. 4°. 1 Bl. 51 S. Pr. 15 Gr.

Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich 1870 und 1871. Von Karl Junck. Enth. in Unserer Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatsschrift zum Conversations-Lexikon hrsg. von R. Gottschall. Neue Folge. VII. Jahrg. Leipzig, Brockhaus. 1871. gr. 8°. Hft. 21. S. 577—97, Hft. 22. S. 670—86, Hft. 23. S. 769—98, Hft. 12. S. 801—34.
I—IV. Die Vorgeschichte des Krieges.

Bilder und Erinnerungen aus dem Kriegsleben von 1870/71. Von H. Kadelbach. Leipzig, Dörffling u. Franke. 1871. 8°. 2 Bll. 222 S. Pr. 20 Gr.

Der Deutsche Volkskrieg gegen Frankreich 1870 und 1871. In seinen Hauptereignissen dargestellt von Otto Kämmel. Bd. I—II. Zwickau, Verein z. Verbreitung gut. u. wohlfeil. Volksschriften. 1871. 8°. VIII, 172 S. mit 4 Plänen auf 1 Taf. & VIII, 179 S. m. 4 Plänen auf 2 Taf. Pr. à n. 5 Gr.

* Deutschlands Heldenkampf 1870. Ein patriotisches Gedenkbuch für Jung und Alt im ganzen deutschen Vaterlande von Ernst Kaiser. Mit zahlreichen Illustrationen und einer Karte. VI. u. VII. Auflage. Elberfeld, Büttmann. (1871.) gr. 8°. 2 Bll. 256 S. mit eingedr. Holzschn. u. 1 Taf. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Przegrana Francyi i przyszłość Europy, przez Waleryan Kalinka. Kraków (Friedlein in Comm.) 1871. 8°. 3, 54, 1 S. (Frankreichs Niederlage und Europa's Zukunft.) Pr. 50 kr.

* Kampf mit Frankreich und dem deutschen Heere im J. 1870. Sorgsam nach authentischen Quellen bearbeitet, nebst Zugaben und Illustrationen. Hft. 4—6. Mohrungen. (Leipzig, Opetz.) 1871. 12°. S. 361—768 m. Holzschn. Pr. à 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 128.)
Deutsche preussische Volksbücher Nr. 64—66.

Aus dem Hauptquartier und der Kriegsgefangenschaft. Von L. Kayßler. Berlin, Nicolai. 1871. 8°. IV, 328 S. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Het belegerde Parijs. Bewerkt volgens de beste bronnen en na eigen aanschouwing door G. Keller. Met 200 illustratien. Arnhem, Thieme. 1871. 4°. 2 Bll. 324 S. m. eingedr. Holzschn. u. lith. Taf. Pr. 4,50 F.

* De Oorlog tuschen Frankrijk en Duitschland. Met medewerking van eenige auteurs op letterkundig en krijgskundig gebied, onder redactie van George Kepper. Met platen. (18 gelith. pl., 8 in hout gesneden pl., 2 gelith. uitsl. plattegronden en 1 gelith. uitsl. kaart.) 2 Dln. Rotterdam, Nijgh en van Ditmar. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 647 S. P. 7,50 F.

* Het Oproer te Parijs. Geschiedkundig verhaal van den jongsten opstand te Parijs, uit de beste bronnen geput door G. Kepper. Afl. 1. Rotterdam, Nijgh en van Ditmar. 1871. gr. 8°. 32 S. Pr. 1 F. pro compl.

Vollständig in 4—5 Lieferungen.

* Thüringischer Kinderfreund. Ein Lese- und Lehrbuch für Schulen. II. Theil. 10. Auflage. Hierzu als besonderer Anhang: „der deutsch-französische Krieg 1870—1871." Hildburghausen, Gadow & Sohn. 1871. gr. 8°. 407 S. Pr. n. 5½ Gr.

[Der Deutsche Heldenkampf der Jahre 1870 und 1871.] Gedenkbuch des Krieges von 1870—71. Ein übersichtliches Bild der großen Zeit und ihrer Ereignisse von J. Kleinert. Görlitz, Wollmann. 1871. gr. 16°. 2 Bll. 216 S. Pr. n. 10 Gr.

* Der deutsche Krieg gegen Frankreich im J. 1870. Dem deutschen Volke erzählt von Franz Knauth. Mit Karten, Schlachtplänen und vielen Illustrationen. Th. I—II. Langensalza, Verlags-Comptoir. 1871. gr. 8°. VIII, 359 S. mit eingedr. Holzschn., 1 Holzschntaf. u. 5 chromolith. Karten. Pr. n. 28 Gr.

* Der Krieg von 1870. Zur Erinnerung an die Friedensfeier in den württembergischen Schulen. Von Ferdinand Köhler. Tübingen, Fues. 1871. gr. 8°. 30 S. Pr. 1½ Gr.

Deutschland's Feldpost. Ein Gedenkblatt an den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 von Emil König. Mit einer Feldpostkarte. Gera, Ißleib & Rietzschel. 1871. 8°. 1 Bl. 61 S. m. 1 Taf. Pr. n. 15 Gr.

Der große Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870—1871. Der deutschen Jugend erzählt von Robert Koenig. Th. I—II. Mit 16 Bildern von Friedrich, Hünten, Kaiser und Renner, 10 Schlachtplänen und einem Plane von Paris. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing. 1870—71. gr. 8°. VI, 324 & VIII, 320 S. Mit eingedr. Plänen u. 16 Taf. Holzschn. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Der große Krieg gegen Frankreich im J. 1870—1871. Der deutschen Jugend erzählt von Robert Koenig. Mit 11 Bildern von Camphausen, Friedrich, Hünten ꝛc., 16 Schlachtplänen und 2 Plänen zur Belagerung von Straßburg und Paris. II. umgearbeitete Auflage in einem Bande. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1872. gr. 8°. VIII, 488 S. m. eingedr. Holzschn. u. 11 Holzschntaf. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Schetsen uit den grooten Strijd. 1870—71. Door R. Koenig. Naar het Hoogduitsch voor Neêrlands volk bewerkt door J. H. van Linschoten. Afl. 1. Zutphen, Wansleven en zoon. 1871. gr. 8°. S. 1—32. Pr. à 0,20 F.

In 20 Lieferungen.

Archiv des Norddeutschen Bundes. V. Band. Sammlung aller Gesetze, Aktenstücke und Verträge den Krieg gegen Frankreich betreffend. Mit geschichtlicher Einleitung, einer Uebersicht der Verhandlungen deutscher und ausserdeutscher gesetzgebender Versammlungen, sowie einer Zusammenstellung der Aeusserungen officieller deutscher und der wichtigsten ausländischen Zeitungen über diesen Krieg. Auf Grund amtlicher Quellen bearbeitet von A. Koller. Hft. 1—5. Berlin, Kortkampf. 1870—71. gr. 8°. X, 480 S. Pr. n. 5 Thlr. pro compl.

* Der Krieg Preußens gegen Frankreich im J. 1870. Leipzig, Hartmann in Comm. 1871. 8°. 80 S. Pr. n. 5 Gr.

* Der Krieg von 1870 u. 1871. Amberg, Pohl. 1871. 32°. 78 S. Pr. 2½ Gr.

* Der Krieg von 1870—71 zwischen Deutschland und Frankreich. Uebersichtlich nach authentischen Akten zusammengestellt. Frankfurt a. M., Winter. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 287 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870/71. Von einem Landwehrmann. 2. Abtheilung. Minden, Volkening. (1871.) kl. 8°. S. 81—224. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

* Der Deutsch-Französische Krieg. Chronologische Uebersicht aller Actenstücke, Erlasse, politischer und strategischer Berichte, der verschiedenen Aeußerungen der Presse, sowie der Stimmen aus den Völkern in Bezug auf Entstehung und Führung des Krieges, vom Beginne der entstandenen Verwickelungen im Juli 1870 an. Unter Mitwirkung eigener Berichterstatter dargestellt für das deutsche Volk. Lief. 10—16 (Schluß). Leipzig, Serbe. 1871. 8°. S. 373—671 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 2½ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Lief. 1—9 a. u. d. Tit.: Krieg gegen das Kaiserreich.

* Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich im Jahre 1870. Mit Karten, Plänen u. s. w. Lief. 13—14 (Schluß). Berlin, Schulze. 1871. 8°. S. 545—624. Pr. à 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Deutschlands Krieg und Sieg in den Jahren 1870 und 1871.

In übersichtlicher und populärer Darstellung für Jedermann. Mit Karten des Kriegsschauplatzes und von Paris, mehreren Plänen, vielen Abbildungen und Portraits. II. Auflage. Elberfeld, Lucas. (1871.) 4°. 120 S. m. eingedr. Holzschn. u. 2 Bll. Umschlag. Pr. $12^1/_2$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Der heilige Krieg 1870. Lief. 11—16. Leipzig, Paynk. (1871.) 4°. S. 177—256 m. eingedr. Holzschn. u. 20 Holzschntaf. Pr. à n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Die Amtlichen Kriegsberichte der Jahre 1870 und 1871. Pracht-Ausgabe mit Zier-Rahmen von A. Gottschaldt in Chemnitz, einem Titelblatt von H. Wiscilenus in Düsseldorf und sinnbildlichen Zeichnungen von M. v. Schwind und J. Naue in München. Zum Besten der Deutschen Invaliden-Stiftung. Leipzig, Dürr. 1871. gr. 4°. 3 Bll. 130 S. m. 2 Holzschntaf. Pr. n. 2 Thlr.

* Fliegende Kriegsblätter. Die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatze. Hft. 13—14. Dresden, Wolf. 1871. gr. 4°. S. 193—224 m. 1 color. Steintaf. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Sämmtliche telegraphische Kriegsbotschaften aus den deutschen Hauptquartieren 1870—1871. Breslau, Korn. 1871. gr. 16°. 2 Bll. 154 S. Pr. n. 5 Gr.

* Kriegs-Chronik in offiziellen Depeschen. Eine Geschichte des Feldzugs gegen Frankreich 1870/71. II. Auflage. Elberfeld, Bädeker. 1871. 8°. 87 S. Pr. n. 10 Gr.

Kriegs-Chronik in offiziellen Depeschen. Eine Geschichte des Feldzugs 1870—1871 gegen die Wälschen. III. Auflage. Leipzig, Druck von Ferber & Seydel. (1871.) 32°. 94 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

Illustrirte Kriegs-Chronik Gedenkbuch an den Deutsch-Französischen Feldzug von 1870—1871 Geschrieben vom Verfasser der Illustrirten Kriegs-Chronik von 1866 Initialen, Porträts, Militär- und Marinebilder, Städteansichten, Karten und Pläne Gezeichnet von den Artistischen Mitarbeitern der Illustrirten Zeitung. [Lief. 17—30. Schluß.] Leipzig, Weber. 1871. Fol. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Illustrirte Kriegs-Chronik 1870. Hft. 4—9. Ulm, Ebner. (1871.) 4°. S. 73—216 m. eingedr. Holzschn. Pr. à $2^1/_2$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Kriegs-Depeschen von 1870 und 1871. Nach den amtlichen Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums in Berlin. Straßburg, Schauenburg. (1871.) 16°. 109 Bll. Pr. n. 7 Gr.

* Sämmtliche Kriegs-Depeschen des deutsch-französischen Krieges 1870 nach den amtlichen Bekanntmachungen vom königl. Polizei-Präsidium zu Berlin. Berlin, Köppen. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 191 S. Pr. n. 5 Gr.

* Officielle Kriegs-Nachrichten des deutsch-französischen Krieges

1870/71. 2. Hft. Mit Anhang, enthaltend: Die Telegramme des Großherzogs von Mecklenburg an den Senat, ferner das Schreiben Sr. Maj. des Kaisers an den Senat und dessen Antwort; sowie die Bekanntmachung des Senats vom 22. Jan. 1871. Hamburg, Seippel & Leopoldt. 1871. 8⁰. S. 113—98. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

* Der deutsch-französische Krieg im J. 1870 u. 1871, in übersichtlicher Kürze dargestellt von C. Kühner. Als Anhang zum 2. Theile des thüringischen Kinderfreundes gedruckt. Hildburghausen, Gadow & Sohn. 1871. 8⁰. 15 S. Pr. n. 1 Gr.

Der deutsch-französische Krieg im Jahre 1870—71 mit besonderer Rücksicht auf die Waffenthaten der schlesischen Corps. Ein patriotisches Gedenkbuch von J. G. Kutzner. 2. Bändchen: Von Paris bis zum Friedensschluß. Liegnitz, Kuhlmey. (1871.) 8⁰. 80 S. Pr. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

Tagebuch während der Belagerung von Paris von Henry Labouchère. Deutsche autorisirte Ausgabe. Lief. 2 (Schluß). Leipzig, Loewe. 1871. 8⁰. VI, 177—369 S. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Storia politica della Guerra del 1870—71 tra Francia e Germania, di Giovanni La Cecilia. Vol. I. Napoli, tip. editrice Napoletana. 1871. 8⁰. X, 190 S.

Die Präfectur in Blois. Tagebuch-Skizzen. Hamburg, Meißner. 1871. gr. 8⁰. 64 S. Pr. n. 12 Gr.
Verfasser ist Langhans.

* Een Tocht naar Sedan, door E. Laurillard. Leiden, Sijthoff. 1871. kl. 8⁰. 42 S. m. 1 lith. Karte. Pr. 0,15 F.
Algemeene Bibliotheek. No. 33.

Gedenkblätter aus dem Heldenkampfe Deutschlands mit Frankreich 1870 und 1871. Zusammengestellt und bearbeitet von Richard Lauxmann. Bdch. 1—2. Zwei Auflagen. Heilbronn, Scheurlen. 1871. 8⁰. XII, 148 & VIII, 166 S. Pr. 20 Gr.

* Deutsche Hiebe! Geschichte des Siegeszugs der Deutschen in Frankreich 1870 bis 1871. Unserer Jugend [f. das Alter von 10 bis 15 Jahren] erzählt von Ernst Leistner. Mit 6 Originalzeichnungen in Farbendruck von W. Schäfer u. 50 Porträts, Schlachtenbilder etc. in Holzschnitt. Berlin, Schotte & Co. 1872. gr. 8⁰. IV, 340 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. 1 Thlr. 20 Gr.

Was unsere heimkehrenden Krieger erzählen! Soldatenerzählungen aus dem Feldzuge von 1870 und 1871. Heldenthaten und Erlebnisse einzelner Soldaten und Truppentheile nach den eigenen Mittheilungen und Briefen der Betheiligten. Nebst vollständigem Geschichtskalender des Krieges. Herausgegeben von Ernst Leistner. Bd. I. Zweite Auflage.

Bd. II. Berlin, Lesser. 1871. 8°. 4 Bll. 160 S. & XVI, 136 S. Pr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Was unsere heimkehrenden Krieger erzählen! Neue Folge der Soldatenerzählungen. Von Ernst Leistner. Berlin, Lesser. 1872. 8°. XXIV, 296 S. Pr. 20 Gr.

Camille Lemonnier Sedan. Bruxelles, Muquardt. 1871. 8°. 244 S. Pr. n. 25 Gr.

Unsere Flotte im deutsch-französischen Kriege. Von O. Livonius. Berlin, Mittler u. Sohn. 1871. 8°. 49 S. Pr. n. 8 Gr.
Zum Besten der deutschen Wilhelmstiftung.

* Illustrirte Geschichte des Krieges von 1870—1871. Auf Grund authentischer Quellen bearbeitet von Franz Lubojatzky. Hft. 1—25. Dresden, Wolf. 1871. gr. 8°. S. 1—800 m. eingedr. Holzschn. u. 25 Chromolith. Pr. à n. 3 Gr.

* Die Kriegs-Chronik von 1870—1871. Auf Grund authentischer Quellen bearbeitet von Franz Lubojatzky. Hft. 11—22 (Schluß). Dresden, Wolf. 1871. gr. 8°. XIII, 481—1040 S. m. eingedr. Holzschn. u. 12 Chromolith. Pr. à n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870 und 1871. Eine wahrheitsgetreue Erzählung und Schilderung für die Jugend und das Volk von Karl Ludwig. Mit 8 Tonbildern und eingedruckten Plänen. Berlin, Winckelmann u. Söhne. (1871.). kl. 8°. 602 S. m. 8 Taf. Pr. 1 Thlr. 25 Gr.

* Erfahrungen und Erlebnisse auf dem Kriegsschauplatze in Frankreich. Von Adolf Lustig. Teplitz, Pörzler in Comm. 1871. 8°. 24 S. Pr. n. 5 Gr.

Kriegs-Kalender des deutsch-französischen Feldzugs 1870—1871. Von C. Magg. (Hft. 1—2.) Karlsruhe, Macklot. 1871. 8°. S. 1—64. Pr. à n. 2 1/2 Gr.
In c. 20 Heften.

In Bitsch gefangen. Von Oscar von Marschall. Bremen, Kühtmann. 1871. kl. 8°. 1 Bl. 175 S. Pr. n. 16 Gr.

Gli Avvenimenti del 1870—71. Studio politico e militare di Niccola Marselli. III. Edizione. Libro primo. Roma Torino Firenze, Loescher. 1871. 8°. 4 Bll. 148 S. Pr. n. 15 Gr.

* Die schleswig-holstein'sche Landwehr im Kriege gegen Frankreich 1870—1871. Von Heinrich Martens. Mit einem Anhang: die officiellen Kriegsdepeschen. Altona, Uflacker. 1871. gr. 8°. VII, 115 S. Pr. n. 12 Gr.

Deutsches Heldenbuch. Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Kriegs 1870—1871 dargestellt von Franz Maurer. Lief. 2—16 (Schluß). Stuttgart, Weise. 1871—72. gr. 4°. S. 17—252 m. eingedr. Holzschn. u. 14 Portr.-Taf. Pr. à 7 1/2 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Memoiren eines preußischen Einjährigen von 1870. Münster, Aschendorff. 1871. 8⁰. 86 S. Pr. n. 4 Gr.

* Geschichte des französischen Krieges von 1870—1871. Von Wolfgang Menzel. Lief. 7—12. Stuttgart, Krabbe. 1871. 8⁰. Bd. II. S. 1—456. Pr. à 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Meine Erlebnisse als Einjährig-Freiwilliger beim k. b. Infanterie-Leibregiment im Kriege gegen Frankreich 1870—71. Von Edmund Metsch. München, Wagner 1871. 8⁰. 96 S. Pr. 10 Gr.

Histoire de la Guerre Franco-Prussienne et de ses origines par Alfred Michiels. Livr. 1. Bruxelles, Vanderauwera. 1871. gr. 8⁰. 100 S. m. 1 Holzschntaf. Pr. n. 20 Gr.

Feldpostbriefe eines Fünfundzwanzigers während des deutsch-französischen Krieges von 1870—1871. Herausgegeben von Armin di Miranda. Zwei Auflagen. Aachen, Katzer in Comm. (1871.) 8⁰. 196 S. Pr. n. 20 Gr.
Zum Besten der Wittwen und Waisen der Gefallenen.

Trois Mois à l'Armée de Metz par un Officier du génie Avec une carte des operations. Bruxelles (Leipzig, Gand), Muquardt. 1871. kl. 8⁰. 272 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr.

Vier Monate vor Paris. 1870—1871. Belagerungstagebuch eines Campagne-Freiwilligen im K. Pr. Garde-Füsilier-Regiment. Stuttgart, Weise. 1871. gr. 8⁰. 5 Bll. 174 S. m. 1 Plan. Pr. n. 24 Gr.

Zwei Monate in einer bombardirten Stadt. Nach dem Französischen eines Straßburgers deutsch bearbeitet von einem andern Straßburger. Bern, Jent & Reinert. 1871. gr. 8⁰. 43 S. Pr. $7^1/_2$ Gr.

* De Oorlog van 1870—71 aan het volk verteld door C. Th. Montijn. Bodegraven, van Rossum Dzn. 1871. 8⁰. 68 S. Pr. 0,50 F.

* Deutschlands Vertheidigungskampf gegen Frankreich. Von Julius Mühlfeld. Mit Kriegskarte, Plänen u. Portraits. III. Auflage. Bielefeld, Selbstverlag. 1871. gr. 8⁰. 397 S. m. eingedr. Holzschn. u. 2 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Der deutsch-französische Krieg von 1870. Chronik der Ereignisse. Von Julius Mühlfeld &c. II. Auflage. Lief. 5—11 (Schluß). Bielefeld, Roesler-Mühlfeld. 1871. 8⁰. S. 193—521 m. eingedr. Holzschn Pr. à n. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

* Der deutsch-französische Krieg von 1870. Chronik der Ereignisse. Von Julius Mühlfeld. III. Auflage. Abth. 1. Bielefeld, Thiele & Co. 1871. 8⁰. 160 S. m. eingedr. Holzschn. u. 1 Holschntaf. Pr. $12^1/_2$ (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

* Der Krieg von 1870—1871. Für das deutsche Volk und die reifere Jugend erzählt von Julius Mühlfeld. Mit einer Kriegskarte, vielen Illustrationen, Plänen und eingestreuten patriotischen Poesien

Abth. 2. Leipzig. Magaz. f. Literatur. 1871 gr. 8°. S. 97—152. Pr. n. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Zusammenstellung der im deutsch-französischen Kriege 1870/71 auf dem Felde der Ehre gebliebenen und verwundeten Offiziere und summarische Angabe der Mannschaft des Königlich bayerischen Heeres systematisch nach Abtheilungen geordnet von Friedrich Müller. München, Fritsch. 1871. 16°. VIII, 40 S. Pr. n. 7½ Gr.

* Mittheilungen für Jedermann aus dem preußisch-französischen Kriege 1870. Von G. Müller. Königsberg, Gräfe & Unzer. 1871. gr. 8°. 164 S. m. 18 Holzschntaf. Pr. n. 12 Gr.

* Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871. Von Wilhelm Müller. Lief. 1—2. Stuttgart, Hallberger. 1871. Hoch 4°. à 24 S. m. eingedr. Holzschn., 4 Holzschntaf. u. 2 lith. Karten. Pr. à 7½ Gr.

Politische Geschichte der Gegenwart von Wilhelm Müller. IV. Das Jahr 1870. Nebst einer Chronik der Ereignisse des Jahres 1870. Berlin, Springer. 1871. 8°. XIX, 350 S. Pr. 1 Thlr.

* Het Beleg van Parijs. Kroniek van hetgeen dagelijks zoo van Fransche als van Duitsche zijde officieel gemeld werd door C. D. L. Muschart. Harderwijk, Wedding. 1871. 1 Tabl. Pr. 0,10 F.

Der Krieg 1870—71. I. Übersicht der Kriegs-Operationen bis zum 18. August und die Schlacht bei Gravelotte (Amanvillers) von J. N. Mit dem Plane der Schlacht von Gravelotte. Separat-Abdruck aus der Österr. Militärischen Zeitschrift. Wien, Seidel & Sohn. 1871. gr. 8°. 132 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr.

Der Krieg 1870—71. — II. Die Schlacht bei Vionville am 16. August 1870. Kritisch beleuchtet von J. N. Mit einer Oleate. Separat-Abdruck aus der Österr. militärischen Zeitschrift. Wien, Seidel & Sohn. 1871. gr. 8°. 46 S. m. 1 Taf. Pr. n. 8 Gr.

Nach Frankreich! Der französische Krieg von 1870 und 1871. Ein Volksbuch. Mit Illustrationen. Von einem Rheinländer. Kreuznach, Voigtländer. 1871. 8°. 2 Bll. 142 S. m. 9 Portr. Holzschntaf. Pr. n. 5 Gr.

* Memoiren eines einjährigen Freiwilligen. Von J. Naschelsky. Mit Illustrationen von J. Raymond de Baux. V. Auflage. Berlin, Schlingmann. 1871. 8°. 136 S. Pr. n. 10 Gr.

* Der Deutsche Nationalkrieg 1870—71. Hft. 5—6. Leipzig, Quandt & Händel. 1871. gr. Lex. 8°. S. 65—96 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 2½ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Der französische Feldzug 1870—1871. Militärische Beschreibung von A. Niemann. Mit Karten und Plänen. (2 Abtheilungen.) Hildburghausen, Bibliogr. Institut. 1871. 8°. 556 S. Mit 22 Kart. u. Plän. auf 19 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Aus meinem Tagebuche. Erlebnisse und Schilderungen aus dem Kriege gegen Frankreich 1870—71. Von Theodor Niemeyer. Hannover, Hahn. 1871. gr. 8°. 44 S. Pr. 4 Gr.

Artilleristische Notizen über die Belagerung von Strassburg im Jahre 1870, gesammelt von einem schweizerischen Artillerie-Offiziere. (Besonderer Abdruck aus der Zeitschrift für die schweiz. Artillerie, Nro. 2—5, Jahrgang 1871.) Mit einem Plane. Frauenfeld, Huber. 1871. gr. 8°. 36 S. m. 1 Taf. Pr. 12 Gr.

* La Guerra del 1870 e 1871. Prussia e Francia; notizie storiche dalle origini fino alla pace fra la Repubblica Francese e l'Impero Germanico. Di F. Oggioni. Milano, Barbini. 1871. 32°. 280 S. m. 1 Karte. Pr. 1,20 L.

* De Fransch-Pruisische Oorlog in 1870 en 1871. Met eene kaart van het oorlogstooneel. 2e Duizend. Groningen, Beijer. 1871. 8°. 3 Bll. 352 S. m. 1 lithogr. Taf. Pr. 1,30 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

* Oorlogsbrieven. — Geschiedenis van den Fransch-Duitschen Oorlog, 1870—71. Samengesteld uit de oorlogsbrieven van de speciale correspondenten van het dagblad „Daily News." Naar het Engelsch bewerkt door S. M. N. Calisch. Amsterdam, Schadd. 1871. 8°. 2 Bll. IV, 320 S. Pr. 2,90 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 128.)

* Parijs gedurende het beleg van 1870. Geschetst door een Parijzenaar. (Uit het Fransch.) Haarlem, Erven Bohn. 1871. 8°. 160 S. m. 5 lithogr. Taf. Pr. 1,50 F.

Trois Semaines à Paris, Metz et Belfort au point de vue militaire en mars 1871 par L. de Perrot. Frauenfeld, impr. Huber. (Neuchatel, Sandoz.) 1871. 8°. IV, 85 S. Pr. n. 13 Gr.

Von Berlin bis Paris. Kriegsbilder (1870—1871) von Ludwig Pietsch. Berlin, Janke. 1871. 8°. 2 Bll. 519 S. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

* L'Assedio di Parigi, narrazione ad uso dei soldati e del popolo, traduzione dal francese di F. Piquè. Edizione illustrata. Milano, Pagnoni. 1871. 16°. VIII, 240 S.

Deutschlands Heldenkampf 1870 und 1871 in Bildern für das Volk, das Heer und die Jugend. Mit vielen Illustrationen, Initialen, Situationsplänen und einer Kriegskarte. Von Franz Poppe. Oldenburg, Schulze. 1872. 8°. IV, 284 S. eingedr. Holzschn., 2 Portr. Holzschntaf. u. 1 Karte. Pr. n. 24 Gr.

* Válka německo-francouzská roku 1870, jakož i jiné důležité novější události v Němcích, ve Francii a v Italii. Vydává Jaroslav Pospíšil. S obrázkem a s nástinem bojiště, Podlé „Národního Kalendaře 1871". (Der deutsch-französische Krieg im J. 1870, wie auch mehre andere wichtigere Begebenheiten in Deutschland, Frankreich und Italien. Heraus-

gegeben von J. Pospischil. Mit Bild u. einer Skizze des Kriegsschauplatzes. Nach dem Volkskalender 1871.) V Praze, Pospíšil. 1871. 12⁰. 60 S. Pr. 12 kr.

* Der Krieg der J. 1870—1871. Dem deutschen Volke und der deutschen Jugend erzählt von Hermann Praß. Neuwied, Heuser. 1871. 8⁰. 127 S. Pr. n. 6 Gr.

* Proclamatien, brieven en telegrammen, enz. van den Koning van Pruissen, van af zijn vertrek naar het leger. 's Gravenhage, Gebr. van Cleef. 1871. gr. 8⁰. 38 S. Pr. 0,25 F.

Kurzer Abriß des deutsch-französischen Krieges 1870/71 politisch-militärisch dargestellt von F. R. Frauenfeld, Druck von Huber. 1871. gr. 8⁰. IV, 79 S. Pr. n. 8 Gr.

* Mittheilungen aus dem Kriegsleben des Landwehr-Bataillons Neuhaldensleben. 1870—1871. Von W. R. Eine Gabe der Erinnerung für die Landwehr und ihre Freunde. Neuhaldensleben, Eyraud. 1871. 8⁰. 48 S. Pr. n. 3 Gr.

Französische Regierungs-Depeschen und Nachrichten während des Krieges 1870—71. Im Zusammenhang dargestellt. Elftes Tausend. Leipzig. Minde. (1871.) kl. 8⁰. 112 S. Pr. n. 12 Gr. geb.

* Der Deutschen Heldenkampf im Jahre 1870 in Wort und Bild. Herausgegeben von Max Remy. Lief. 6—14. Berlin, Klönne. 1871. gr. 8⁰. S. 173—460. Pr. à 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

La campagne de la Mer du Nord et de la Baltique. 8 articles du Moniteur universel de Tours par René de Pont-Jest. 1870—71. Bremen, Heyse. 1871. gr. 8⁰. 47 S. Pr. n. 20 Gr.

Die Campagne von 1870 in der Nord- und Ostsee. Aus dem Französischen des René de Pont-Jest. Mit Berichtigungen und Zusätzen von einem deutschen Seeoffizier. Nebst einer Karte der Jade-, Weser- und Elbe-Mündung. Bremen, Heyse. 1871. 8⁰. 2 Bll. 76 S. m. 1 Taf. Pr. n. 24 Gr.

* Der französisch-deutsche Krieg 1870/71 ꝛc. bearbeitet von Fr. Rittweger. Lief. 12—30. Frankfurt a. M., Krebs-Schmitt. 1871. 4⁰. Sp. 529—1440. Pr. à 3 $^{1}/_{2}$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Paris während der Belagerung 1870—1871. Von Hermann Robolsky. Mit einem Plan von Paris und Umgebung. Berlin, Seehagen. 1871. gr. 8⁰. 2 Bll. 332 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Der Zürcher Hülfszug zum Schlachtfeld bei Belfort. Bericht erstattet von Edmund Rose. Zürich, Schmidt. 1871. 8⁰. 40 S. Pr. 7 $^{1}/_{2}$ Gr.

* Rüffer, Edvard. Válka francouzsko-německá roku 1870—71. Politicko-strategicky sepsana. Ses. 2—8. (Der französisch-deutsche Krieg im J. 1870—71. Politisch-strategisch beschrieben von E.

Küffer. Hft. 2—8.) Prag, Bärtel. 1871. 4⁰. S. 17—128. Pr. à 20 kr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Der Krieg um die Rheingrenze 1870/71 politisch und militärisch dargestellt von W. Rüstow ꝛc. Abth. 5 & 6. (Schluß) Zürich, Schultheß. 1871. 8⁰, 1 Bl. 139 S. & 1 Bl. 176 S. m. 3 Karten. Pr. 1 Thlr. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Rüstow, W. Az 1870—71-ki porosz-franczia háború. Politikai és katonai szemponthól. Füz. 1—3. (Der preußisch-französische Krieg von 1870—71. Von W. Rüstow. Hft. 1—3.) Pest, Ráth. 1871. gr. 8⁰. S. 1—368. Pr. à 1 Fl.

* Deutsche Ruhmeshalle Sammlung von Heldenthaten und Bravourstückchen unserer Brüder, Heiteres und Ernstes aus dem Kampfe gegen französischen Uebermuth 1870—1871. Ein Gedenkblatt für das deutsche Volk. Berlin, Meyer. 1871. gr. 8⁰. 40 S. Pr. 2½ Gr.

[Von Sieg zu Sieg!—] Deutschlands Erhebung gegen den Erbfeind. Dem deutschen Volke [für Schule, Haus und Familie] erzählt von Woldemar Rullmann. Leipzig, Kormann. 1870/71. 8⁰. 147 S. Pr. n. 5 Gr.

* Het Steinfort Kasteel in den Elzas, in het jaar 1870. Een verhaal, door W. v. S. (Met een voorwoord van E. Gerdes.) Leiden, Sijthoff. 1871. kl. 8⁰. 3 Bll. 89 S. m. 2 lith. Taf. Pr. 0,60 F.

Die Sachsensöhne in Frankreich von einem Laienauge. Zur Feier der Rückkehr der sächsischen Armee aus Frankreich in's sächsische Vaterland Juli 1871. Wien, Herzfeld & Bauer. 1871. 8⁰. 30 S. Pr. n. 5 Gr.

Sammlung der officiellen Depeschen des deutsch-französischen Kriegs 1870/71. (Vollständigste Ausgabe.) Würzburg, Stahel. 1871. 32⁰. 104 S. Pr. n. 3 Gr.

Vier Tage in Metz während und nach der Uebergabe. Vortrag gehalten in der „Concordia" zu Barmen am 7. November 1870 von Friedrich Sander. Herausgegeben auf mehrfachen Wunsch zum Besten des Krieger-Hülfs-Vereins in Barmen. Barmen, Langewiesche. 1870. 8⁰. 17 S. Pr. n. 5 Gr.

* Uit den Oorlog van 1870—1871. Door J. C. Sanders en J. Wijma. Schiedam, Roelants. 1871. 8⁰. 3 Bll. 167 S. m. 4 lith. Taf. Pr. 1,20 F.

* Storia della Guerra Franco-Prussiana degli anni 1870—71, di Gaetano Sanvittore. 2 Vol. Milano, Battezzati. 1871. 32⁰. 160 & 192 S. Pr. 2 L.

Der Krieg des Jahres 1870. Vom militairischen Standpunkt dargestellt. Von *** (Verfasser der „Heeresmacht Rußlands".) 2. Hälfte. Berlin, Duncker. 1871. 8⁰. 1 Bl. 109—297 S. Pr. n. 22½ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 68.)

Der Verfasser heisst Sarauw.

* Die Belagerung von Paris 1870—1871. Ereignisse und Eindrücke von Francisque Sarcey. Aus dem Französischen übersetzt. II. Auflage. Wien, Gerold's Sohn. (1871.) kl. 8°. 345 S. Pr. à 4 Gr. (S. Anz. 1871. Nr. 284.)

* Le Siége de Paris. Impressions et souvenirs de Francisque Sarcey. XVIII. Édition. Vienne, Gerold fils. 1871. kl. 8°. 347 S. Pr. 2 Fl. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* In het belegerde Parijs, herinneringen en indrukken van F. Sarcey. Naar den 9 den druk vertaald uit het Fransch door W. N. Wolterink. Dordrecht, Revers. 1871. 8°. 3 Bll. 232 S. Pr. 1,40 F.

Gefangen und belagert. Meine Erlebnisse während des Feldzuges 1870—1871 von Max von Schlägel. Jena, Costenoble. (1871.) gr. 16°. 2 Bll. 259 S. Pr. 15 Gr.

Unterhaltungs-Bibliothek für Reise und Haus. Bd. XII.

Europa und der deutsch-französische Krieg 1870 und 1871. Von W. F. Carl Schmeidler. Bd. II. Leipzig, Grunow. 1871. 8°. IV, 291 S. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Der Feldzug von 1870—71. Ein Gedenkbuch für Deutschlands Volk und Heer. Mit Benutzung zahlreicher Original-Beiträge nach offiziellen Quellen bearbeitet von Carl Schmeling. Mit mehreren Uebersichtskarten und zahlreichen Schlacht- und Gefechtsplänen sowie einem Plan der Befestigungen von Paris Berlin, Jahncke. (1871.) 8°. 2 Bll. 256 S. m. 1 Holzschntaf. Pr. n. 10 Gr.

Zum Besten der Deutschen Invaliden-Stiftung.

Heitere Scenen aus dem Soldatenleben des Feldzuges von 1870—1871. Erzählt von Carl Schmeling. Bd. I. Berlin, Jahncke. 1871. 8°. 4 Bll. 102 S. Pr. n 10 Gr.

* Von Nicolsburg nach Versailles. Die geschichtlichen Ereignisse von 1866 bis 1871 dem deutschen Volke dargestellt von Hermann v. Schmettau. [Zugleich ein Supplement zu des Verf.'s „Neugestaltung Deutschlands im J. 1866".] Berlin, Beck. 1871. gr. 8°. 46 S. Pr. n. 6 Gr.

Der Franzosenkrieg. Von Ferdinand Schmidt. 1. Hälfte. Berlin, Lobeck. (1871.) 8°. 2 Bll. 580 S. Pr. 1 Thlr. $7^1/_2$ Gr. — Lief. 13—18. 2 Hälfte. S. 1—272. Pr. à 3 Gr. (S. Anz. J. 1871 Nr. 284.)

* Der deutsche Krieg von 1870 und 1871. Von Ferdinand Schmidt. Berlin, Kastner. 1871. 16°. 156 S, m. 1 Holzschntaf. Pr. $7^1/_2$ Gr.

Straßburg. Historischer Roman aus der Gegenwart von Schmidt-Weißenfels. Berlin, Hausfreund-Expedition. (1871.) 8°. 2 Bll. 258 S. Pr. 1 Thlr.

* Deutschlands Heldenkampf wider Frankreich 1870 und 1871 in

30 Liedern deutscher Dichter. Für die deutsche Jugend ausgewählt von J. E. Scholz. Zugleich als Fortsetzung der „poetischen Geschichte Preußens [von 1415—1867]“ von demselben Herausgeber. [230 historische Gedichte.] Breslau, Dülfer. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 2 1/2 Gr.

Illustrirte Chronik des Deutschen Nationalkrieges im Jahre der deutschen Einigung 1870—1871. — Inhalt: Aus Deutschlands Dichterhain. Aus dem Poetenwinkel. Kaiser Wilhelm im Felde. Männer der Zeit. Beiderseitige Streitkräfte. Streitmittel. Heereseinrichtungen. Fränkisches Sündenregister. Politische Wochenchronik. Das neue Deutsche Reich und seine Verfassung. Der Deutsche Nationalkrieg. Ueberſicht der Kriegsoperationen. Der Kriegsschauplatz. Die Schlachten- und Siegestage. Der kleine Krieg. Der Festungskrieg. Der Seekrieg. Vom Schlachtfelde. Transport- und Verpflegungswesen. Folgen des Krieges. In und vor Paris. Sieges- und Jubeltage. Ehrentafel. Opfer des Krieges. Elsaß-Lothringen. Der Friede. Fränkische Lügenchronik und Civilisations-Kraftstücke. Miscellen. Anhang: Archiv der Zeitgeschichte. Tages-Chronik der Kriegsereignisse. Ueberſichtliches Ortsverzeichniß. Inhaltsübersicht und Sachregister. Herausgegeben von Hugo Schramm und Franz Otto. Mit 350 Text-Abbildungen und dreizehn Tonbildern, Karten u. s. w. Leipzig, Spamer. 1872. 4⁰. XIV S. u. 434 Bll. in 1736 Sp.

Die Belagerung Strassburgs im Jahre 1870. Von Ludwig Schrimpf. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen & administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8⁰. Hft. 5. S. 279—86 m. 2 Taf.; Hft. 7. S. 423—37; Hft. 8. S. 495—513 m. 2 Taf. (Fortsetzung folgt.)

Gedenk- und Erinnerungs-Blätter an die im deutsch-französischen Kriege 1870/1871 auf dem Felde der Ehre gefallenen, bez. verwundeten Kgl. Sächs. Offiziere ꝛc., auf Grund der amtlichen Verlustlisten und sonstiger öffentlicher Nachrichten resp. in alphabetischer Ordnung zusammengestellt durch G. W. Schubert. II. mit Nachträgen und Berichtigungen versehene Ausgabe. Dresden, Burdach. 1871. gr. 8⁰. 30 S. Pr. n. 7 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Kriegschirurgische Skizzen aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/7.1 Von Maximilian Schüller. Hannover, Schmorl & v. Seefeld. 1871. gr. 8⁰. 124 S. Pr. n. 1 Thlr.

Erlebnisse und Beobachtungen eines deutschen Feldgeistlichen während des Krieges 1870—71 von Richard Schuster. Darmstadt, Würtz. 1871. kl. 8⁰. 3 Bll. 124 S. Pr. n. 12 Gr.

Deutschlands ruhmvoller Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870/71. Für das deutsche Volk, namentlich für seine heranreifende Jugend übersichtlich zusammengestellt von J. Schwedler. Mit einer Ueberſichtskarte von Frankreich und den Specialplänen von Metz, Sedan, Straßburg und

Paris. II. unveränderte Auflage. Neu-Ruppin, Oehmigke. 1871. kl. 8°. VIII, 208 S. m. 2 Taf., Karte u. Plänen. Pr. n. 10 Gr.

* Jahrbuch der neuesten und interessantesten Reisen. Für die Jugend bearbeitet von H. Schwerdt. Bd. III, 2. Hälfte u. Bd. IV, 1—2. Hälfte. Von Berlin nach Paris. Kriegs- und Siegesfahrten 1870—1871. Langensalza, Greßler. 1871. br. 8°. Pr. 1 Thlr. 6 Gr.

Enthält: Deutschlands Triumph im Kampfe gegen Frankreich 1870—1871. Vollständiges Gemälde des französisch-deutschen Krieges für Jung und Alt dargestellt. 468 S. m. 1 Steintaf.

Shut up in Paris. By Nathan Sheppard. Copyright Edition. Leipzig, Tauchnitz. 1871. gr. 16°. 302 S. Pr. n. 15 Gr.

Collection of British Authors Tauchnitz Edition. Vol 1175.

Der Siegeszug der Sächsischen Armee durch Frankreich. Wahrheitsgetreue Geschichte des sächsischen Antheils im Kriege gegen Frankreich 1870 und 71. Nebst Anhang: Beschreibung des Truppeneinzugs in Dresden am 11. Juli 1871. Mit Portrait Sr. Majestät des Königs Johann und Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Albert von Sachsen. Leipzig, im Selbstverlag von Fr. Schneider. (1871.) gr. 16°. 77 S. Pr. n. 3 Gr.

Militärisches Skizzenbuch aus dem Feldzuge von 1870 und 1871. Ernste und heitere Kriegsbilder aus dem Franzosenkrieg. Mit 24 Illustrationen, nach Original-Zeichnungen von Hermann Müller, in Holz geschnitten von Krüll und Michael in Stuttgart. Darmstadt & Leipzig, Zernin. 1871. 8°. 2 Bll. 92 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 16 Gr.

* Slâma, Fráňo. Nowá knižka o Wojne francunzow s nemcami roku Páne 1870—1871. S obrázkom. (Der französisch-deutsche Krieg im J. 1870—71.) Pest, Verein „Minerva". 1871. 12°. 30 S. Pr. 30 kr.

Das Norddeutsche Bundes-Heer im Kampfe gegen Frankreich 1870 und 1871. Vergleichende Übersicht der Theilnahme jedes einzelnen Truppentheiles auf Grund der officiellen Verlustlisten zusammengestellt von Arthur von Sodenstern. Mit 6 Beilagen und einer Übersichts-Karte. Cassel, Freyschmidt. 1871. 4°. XX, 237 S. Pr. n. 2 Thlr. 24 Gr.

Zum Besten der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden.

Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871 von Ferdinand Sonnenburg. Berlin, Springer. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 299 S. Pr. 22 1/2 Gr.

Special-Berichte der Daily News-Correspondenten bei den deutschen und französischen Armeen. Eine vollständige Darstellung des Krieges 1870 und 1871. Bd. I—II Berlin, Berggold. 1871. gr. 8°. XVI, 212 & IV, 210 S. Pr. à n. 22 1/2 Gr.

Guerre de 1870 — Campagne de la Moselle par E. A. Spoll. Bruxelles, Office de Publicité. 1871. 8°. 2 Bll. 288 S. m. 1 Karte Pr. n. 1 Thlr.

„Ιστορια του Γαλλογερμανικου πολεμου 1870—1871 Μεταφρασθεισα εκ γερμανικων κειμενων υπο Κωνσταντινου Γ. Σταυριδου. Φυλλαδ. II—IX. Λειψια, Ματθες. 1871. gr. 8°. S. 49—432 m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

„Alldeutschland, in Frankreich hinein." Kriegserinnerungen von Adolf Strodtmann. 2. Hälfte: Vor und in Paris. Mit einem Titelbilde von Carl Junk. Berlin, Duncker. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 186 S. m. 1 Taf. Pr. 25 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Studien über Belfort und seine Belagerung im Kriege 1870—71. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen und administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871, Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8°. Hft. 2 & 3. S. 132—39. Mit 1 Taf.

Studien über die Festungen Langres und Besançon. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen & administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8°. Hft. 5. S. 274—78. Mit 2 Taf.

* Bunte Bilder aus dem deutsch-französischen Kriege, flüchtig entworfen von Adalbert Stumpff. Philadelphia (Schäfer & Koradi.). 1871. 8°. 36 S. Pr. n. 10 Gr.

Tableau historique de la Guerre Franco-Allemande (15 Juillet 1870—10 Mai 1871). Berlin, Stilke & van Muyden. 1871. 8°. 1 Bl. 614 S. Pr. n. 2 Thlr. 15 Gr.

1300 Telegramme über den Krieg zwischen Deutschland und Frankreich vom 15. Juli 1870 bis 2. März 1871. Verlag der Expedition des Chemnitzer Tageblattes. 1871. Lex. 8°. IV, 160 S. Pr. 15 Gr.

* Thaten und Phrasen-Sammlung officieller und officiöser Depeschen und Nachrichten über den deutsch-französischen Krieg von 1870—1871. Nebst einer Chronologie des Kriegs, dem Wortlaut des Frankfurter Friedensvertrags und einer Karte des Kriegsschauplatzes und der Demarcationslinie und den Occupationsgebieten in Frankreich. II. durchgesehene und vermehrte Auflage, Leipzig, Weber. 1871. gr. 8°. XVI, 344 S. Pr. n. 1 Thlr.

I. Ausgabe. X, 440 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871 mit vorwiegender Benützung amtlicher Quellen dargestellt von Curt von Tresckow. Mit Abbildungen, Plänen und zahlreichen Portraits nach Originalzeichnungen von Adolph Neumann. Th. II. Der Krieg mit der Republik. Leipzig, Leuckart. 1871. gr. 8°. IV, 189—399 S. m. eingedr. Holzschn. u. 7 Holzschntaf. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Illustrirter Kriegsschauplatz von Deutschland und Frankreich

1870. Ein geschichtliches Gedenkblatt für Alle. Vom Hauptmann v. Trützschler. Hft. 20—30 (Schluß). Dresden, Tittel. 1871. gr. 8°. S. 609—940 m. 11 Steintaf., wovon 7 color. Pr. à n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Neueste Welt-Ereignisse. Der große Kampf der deutschen Nation gegen Frankreich. Ein geschichtliches Gedenkblatt für Alle. Vom Hauptmann v. Trützschler. Hft. 15—20 (Schluß). Dresden, Tittel. 1871. gr. 8°. S. 657—940 m. 11 Steintaf., wovon 5 color. Pr. à n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Ueber Land und Meer. Kaiser-Nummer. Mit einer Karte der Belagerung von Paris. Stuttgart, Hallberger. 1871. Fol. 24 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 10 Gr.

* Chronologische Uebersicht der Ereignisse im Kriege zwischen Deutschland und Frankreich im J. 1870 und 1871. Neuester Anhang zu allen Schulbüchern für Lehrer und Schüler bestimmt. Mohrungen. (Leipzig, Opetz.) 1871. gr. 16°. 24 S. Pr. n. 1 Gr.

Streifzüge auf dem Kriegsschauplatze 1870—1871. Von Hermann Uhde. Hamburg, Meißner. 1871. 8°. 4 Bll. 207 S. Pr. 22½ Gr.

Feldpostbriefe aus Frankreich 1870—71. Von Theodor Malke. Zuerst erschienen im „Hamburgischen Correspondenten". Durchgesehen und ergänzt. Berlin, Adolf & Comp. 1871. 8°. 111 S. Pr. n. 12 Gr.

Verlust-Listen der Königlich Preußischen Armee und der Großherzoglich Badischen Division aus dem Feldzuge 1870—1871. [Anlagen des Königl. Preußischen Staats-Anzeigers u. des Militair-Wochenblattes.] Nr. 239—48. Berlin, Kön. Geh. Ober-Hofbuchdr. 1871. gr. 4°. XII, 1903—1982 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Chronika des Deutsch-Französischen Riesenkampfes in den Jahren 1870 und 1871 in geläufigen Reimen erzählt von Versifex. Gotha, Perthes. 1871. 8°. 2 Bll. 164 S. Pr. n. 12 Gr.

* Vertellingen uit den Oorlog van Frankrijk tegen Duitschland (1870—1871.) Lotgevallen van ondergeschikte militairen, door hen zelven verteld. Naar het Hoogduitsch door „een militair". Kampen van Hulst. 1871. 8°. 2 Bll. 139 S. Pr. 0,75 F.

Verzeichniß derjenigen Unteroffiziere und Mannschaften des Königlich Sächsischen XII. Armee-Corps, über deren Verbleib trotz aller bisher angestellten Erörterungen keine Nachweise erlangt werden konnten. Es wird ersucht, etwaige Mittheilungen über den bekannt gewordenen Verbleib Einzelner dieser vermißten Mannschaften dem Königlich Sächsischen Kriegs-Ministerium zugehen lassen zu wollen. Beilage zu Nr. 81 des Militair-Wochenblattes (1871.) Berlin, Druck von Mittler u. Sohn. 4°. S. 573—89.

* Les Violations de la Convention de Genève par les Français en 1870—1871. Dépêches, protocoles, rapports etc. Berlin, Duncker. 1871. gr. 8°. 39 S. Pr. 2½ Gr.

* Der deutsche Volkskrieg gegen die Franzosen im J. 1870. Ein Buch für das Volk. Berlin, Schlingmann. 1871. 16°. IV, 476 S. Pr. 15 Gr.

Vom Kriegsschauplatz Illustrirte Geschichte des Kriegs von 1870—71 für Volk und Heer. Stuttgart, Hallberger. (1870—71.) Fol. IV S. 60 Nrr. in 238 Bll. m. eingedr. Holzschn. u. 2 Karten. Pr. n. 4 Thlr.

Von unseren Truppen im Felde. Der 17. Division gewidmet von einem Reservisten des 90. Füsilier-Regiments. Rostock, Kuhn. 1871. gr. 16°. 1 Bl. 182 S. Pr. 18 Gr.

Der deutsche Volkskrieg gegen die Franzosen im Jahre 1870. Ein Buch für das Volk. Berlin, Schlingmann. 1871. gr. 16°. 2 Bll. 476 S. Pr. 15 Gr.
Verfasst von H. W.

Haut ihm! Kriegsbilder von Hans Wachenhusen. Zwei Auflagen. Berlin, Hausfreund-Expedition. (1871.) 8°. 2 Bll. 251 S. Pr. n. 20 Gr.

* Mijn Dagboek van den Fransch-Duitschen Oorlog in 1870 en 1871. Door Hans Wachenhusen. Naar het Hoogd. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter. 1871. gr. 8°. 4 Bll. 238 S. Pr. 2,25 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Vier Monate auf einem Sanitätszuge. Von H. Wasserfuhr. Separatabdruck aus der „Deutschen Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege“, Band III., Heft 2. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 49 S. Pr. n. 10 Gr.

* Die Züricher Vorfälle vom 9. bis 11. März 1861. Vortrag von J. Weber, Bundes-Anwalt. Zürich, Schabelitz. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 3 Gr.

Der deutsch-französische Krieg 1870—1871 von K. A. Weidemann. Saalfeld, Riese. 1871. gr. 8°. IV, 178 S. Pr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)
Die 2. Abth. von S. 87 an handelt von dem Krieg mit der französischen Republik und von dem Friedensschluss.

Geschichte des Krieges von Deutschland gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871 von Julius von Wickede. Hannover, Rümpler. 1871. gr. 8°. VII, 583 S. Pr. 2 Thlr. 7½ Gr.

* Tooneelen uit den Oorlog van 1870. Door J. von Wickede. (Uit het Hoogduitsch.) Middelburg, Boudewijnse. 1871. 8°. 4 Bll. 273 S. Pr. 2,10 F. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Wiederherstellung der Eisenbahnlinie Weissenburg-Strassburg-Paris im Kriege 1870—1871. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens hrsg. vom K. K. technischen & administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr 8°. Hft. 4. S. 225—29. Mit 1 Taf.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[99.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Quatrième Année. Tom. VI. Livr. 9. Décembre 1871. Publication de la Société bibliographique. S. 261—312 u. 221—64. (S. oben Nr. 5.)

Das vorl. Heft, mit welchem der im Juli 1870 begonnene Band nun abgeschlossen ist, enthält an seiner Spitze unter der Aufschrift „La Guerre de 1870—71" einen weiteren Beitrag zu der Uebersicht der Franz. Kriegslitteratur; derselbe betrifft ausschliesslich die Ereignisse bei Sedan und Metz. Am Ende finden sich Register sowohl zu dem litterarisch-kritischen u. chronikalischen, als auch zu dem bibliographischen Theile, welcher letztere im vorl. Hefte wieder ein universelleres Gepräge trägt, als dies in den seit der Zeit des Krieges erschienenen Heften der Fall gewesen ist.

[100.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 15e Année 1870—1871. 2e Semestre. (S. oben Nr. 6.)

Mit der letzterschienenen Nr. 336 ist der Doppeljahrgang geschlossen; derselbe enthält trotz des halben Hunderts von Mitarbeitern, deren Namen auf dem Titel verzeichnet sind — darunter auch noch mein verst. Hamburger Freund Dr. Hoffmann — nicht viel von Bedeutung, ausser dem antiquar. Lagerkataloge des Herausgbs.

Bibliographie.

[101.] G. Ottino. Biblioteca Tipografica Italiana. Enth. in der Bibliografia Italiana Giornale dell' Associazione Libraria Italiana. Anno V. Firenze. 1871. gr. 8°. Cronaca Nr. 11. S. 52, Nr. 12. S. 60, Nr. 14. S. 72, Nr. 15. S. 80, Nr. 16. S. 83—84, Nr. 19. S. 103—4, Nr. 20. S. 110—11, Nr. 21. S. 115—16, Nr. 22. S. 120, Nr. 23. S. 123—24.

Abdruck des in nur 60 numer. Exemplaren erschienenen Schriftchens mit gleichem Titel (s. Anz. J. 1871. Nr. 398).

[102.] Christmas Number of the Trade Circular and Publishers' Bulletin. A complete Guide to the Holiday Publications for the Season 1871—72. Containing A Price-List of the Illustrated Books of the Season, and of the New Juvenile Publications of 1871; Descriptive Notices of Works suitable for Christmas Presents; Illustrations from the Leading Books of the Season; the usual Alphabetical List of New Publications, Miscellaneous Notes, etc. New-York, F. Leypoldt. (1871.) gr. 8°. 2 Bll. 88 S.

Ein netter und ansprechend ausgestatteter Weihnachtskatalog, nach Art der Weihnachtsnummer von „Publishers' Circular" eingerichtet. Die illustrirten Werke, die in der NAmerikanischen Litteratur eine hervorragende Rolle spielen, finden sich durch zahlreiche und schön ausgeführte Proben im vorl. Kataloge gut repräsentirt, so dass

man schon um derentwillen denselben, auch über die Weihnachtszeit hinaus, gern zur Hand nehmen wird.

[103.] Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 2 Nrr. à ½—1 B. Pr. n. 1 Thlr. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 76.)

Wissenschaftlich rubricirt, wie im letztbeendigten Jahrgange begonnen worden ist. Statt dessen hätte ich für meine Person gewünscht, dass man zu der früheren alphabetischen Ordnung wieder zurückgekehrt wäre, die für dergleichen kürzere Bücherverzeichnisse, wie sie in Wochennummern gegeben werden können, viel passender erscheint, als wissenschaftliche Rubriken.

[104.] Diccionario bibliographico Portuguez Estudos de Innocencio Francisco da Silva applicaveis a Portugal e ao Brasil. Tom. IX. (Segundo do supplemento.) C—G. Lisboa, impr. nacional. 1870. gr. 8°. XVI, 452 S. Pr. n. 4 Thlr. 8 Gr. (S. Anz. J. 1868. Nr. 559.)

Ueber dieses Werk, seine Vorzüge und Mängel, vgl. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 383. Trotzdem, dass das Hauptwerk eine Ausdehnung bis auf 7 starke Bände erhalten hatte, ist doch der Verfasser im Verlaufe fortgesetzter und fleissiger Studien, die alle Anerkennung verdienen, im Stande gewesen, neues Material herbeizuschaffen, um damit voraussichtlich noch 4 starke Supplementbände — wovon der zweite hier vorliegt — füllen zu können. Bei dem vollständigen Abschlusse des Werkes wird der Verf. hoffentlich nicht verabsäumen, durch zweckmässige Register einen bequemen Gebrauch der vielen Bände möglich zu machen.

[105.] *The Slang Dictionary; or the vulgar words, street phrases, and „fast" expressions of high and low society. Many with their etymology, and a few with their history traced. London, Hotten. 1870. 8°. 305 S.

Kein neues Werk, sondern nur eine neue Ausgabe des bekannten „Dictionary of Modern Slang, Cant etc. by a London Antiquary", vermehrt im linguistischen Theile, aber gar nicht oder doch nur höchst unbedeutend in der S. 293—305 abgedruckten „Bibliography of Slang, Cant, and Vulgar Language; or, a list of the books which have been consulted in compiling this work, comprising nearly every known treatise upon the subject". Trotz dieser in prahlerischer Allgemeinheit gehaltenen Ueberschrift beschränkt sich der Verf. ausschliesslich auf die Englische Litteratur; er scheint nicht viele Ahnung davon gehabt zu haben, dass auch in anderen Sprachen eine Menge Schriften über den betreff. Gegenstand erschienen sind, deren Kenntniss ihm nicht geschadet haben würde, und die in der Bibliography Erwähnung verdient

hätten, z. B. Francisque-Michels „Études de philologie comparée sur l'argot" (Paris 1856), worin u. a. S. 455—74 ein (auch bibliographisch) höchst interessanter Abschnitt über das „Argot anglais" und darin S. 466 f. speciell auch eine Zusammenstellung der Shakespeare'schen Cant zu finden ist. J. M. Wagner.

[106.] Anzeiger für die neueste pädagogische Literatur. Ergänzungsblatt zu des Herausgebers „Handbuch der pädagogischen Literatur der Gegenwart." Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Schulmänner für Lehrer an hohen und niederen Schulanstalten herausgegeben von G. E. Schott, emer. Director d. verein. Raths- u. Wendler'schen Freischule in Leipzig. Nr. 1. [Extrabeilage zur „Allgemeinen deutschen Lehrerzeitung" 1872. Nr. 1.] Leipzig, Klinkhardt. gr. 4°. Monatlich 1 Nr. à ½ Bog. Pr. pro compl. n. 16 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 666.)

Die Titel der vom Herausg. selbst eingesehenen Schriften sind mit, im entgegengesetzten Falle ohne characterisirende Bemerkungen versehen.

[107.] Uebersicht der seit Veröffentlichung des Taschenbuchs für 1871 bis zum Erscheinen des Taschenbuchs für 1872 erschienenen stenographischen Schriften. Von Prof. Dr. J. W. Zeibig. Enth. im Taschenbuch für Gabelsberger Stenographen auf das Jahr 1872. Herausgegeben und verlegt vom Königl. stenographischen Institut zu Dresden. Red. von E. Oppermann u. O. Lehmann. Dresden, Dietze. kl. 8°. S. 60—70. (S. Anz. J. 1871. Nr. 83.)

Verzeichniss der in den verschiedenen Ländern erschienenen Schriften, deren Titel nicht nur der Herausg. mit gewohnter Umsicht u. Accuratesse zusammengestellt hat, sondern die auch, mit Ausnahme von kaum zehn, sämmtlich in natura in der reichhaltigen Bibliothek des Kön. stenographischen Institutes zu Dresden zusammengebracht worden sind. Die im Besitze des Institutes befindlichen Schriften sind im Verzeichnisse, wie dies auch in den früheren Verzeichnissen schon der Fall gewesen ist, durch ein vorgesetztes Sternchen kenntlich gemacht.

[108.] *Proeve van eene Ichthyologische Bibliographie. Catalogus van boeken en geschriften over de natuurlijke geschiedenis van de visschen, de kunstmatige vischteelt en de visscherijen; met vermelding van de charters, resolutien en ordonnantien betrekkelijk de Nederlandsche visscherijen. Uitgegeven van wege de Nederlandsche Maatschappij ter bevordering van nijverheid. Door D. Mulder Bosgoed. Haarlem, Erven Loosjes. 1871. gr. 8°. 1 Bl. VI, 247 S. (Nicht im Handel.)

[109.] *Chemisch-technisches Repertorium. Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen

Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen. X. Jahrgang 1871. 1. Halbjahr. Berlin, Gaertner. 1871. 8°. VIII, 184 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 495.)

Von bibliographisch untergeordnetem Werthe.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[110.] Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Verantwortlich. Redacteur: Jul. Krauß. XXXIX. Jahrgang. Leipzig, Kirchner in Comm. 4°. Täglich 1 Nr. à 1—2 B., mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage. Pr. n. 2 Thlr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 90.)

Enthält an der Spitze der einzelnen Nummern Uebersichten der Neuigkeiten des Deutschen u. des mit diesem in Verbindung stehenden auswärtigen Buchhandels — nebst Recensionsverzeichniss früherer Erscheinungen — sowie monatlich noch ein alphabetisches Gesammtverzeichniss als besondere Beilage.

[111.] Oesterreichische Buchhändler-Correspondenz. Eigenthum des österreichischen Buchhändler-Vereines. Verantwortlicher Redakteur: J. C. Fischer. XIII. Jahrgang. Wien, Holzhausen. 4°. Wöchentlich 1 Nr. à c. 1 B. Pr. 3 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 92.)

Enthält ein durch alle Nummern laufendes bibliographisch mit aller Genauigkeit redigirtes Verzeichniss der Neuigkeiten des Oesterreich. Buch-, Musikalien- u. Kunsthandels, sowie ausserdem Uebersichten der auf Oesterreich bezüglichen Novitäten des auswärtigen Buch- u. Kunsthandels. Für Alle, welche an der Kenntniss der litterarischen Novitäten des Kaiserreichs Interesse haben, ist das von der Buchh.-Correspondenz dargebotene Verzeichniss die beste u. zuverlässigste Quelle von Nachrichten darüber.

[112.] Nieuwsblad voor den Boekhandel. Uitgegeven door de Vereeniging tot bevordering van de belangen des Boekhandels. Redacteur: C. Zwaardemaker. Gedr. bij Gebr. Binger, te Amsterdam. kl. Fol. Wöchentlich 2 Nrr. Pr. n. 1 Thlr. pro Quart.

Mit Beginn des gegenwärtigen Jahres hat das vorl. Blatt durch Vermittelung der Firma Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin nähere Beziehungen mit dem Deutschen Buchhandel angeknüpft, als dies bis jetzt der Fall gewesen ist. Es wird daher für Deutsche Leser, die von dem Blatte seither noch keine nähere Kenntniss gehabt haben, von Interesse sein zu wissen, dass dasselbe regelmässig eine bibliographisch genaue Uebersicht der neuesten Erscheinungen des Holländischen Buchhandels liefert.

[113.] Bericht über die neuen Erwerbungen des Lagers von S. Calvary & Cie. Buchhandlung, Antiquariat, Bücher-Auctions-Ge-

schäft, Specialgeschäft für Philologie und Naturwissenschaft in Berlin. No. 18—22. 1871. 8°. S. 97—170.

Enth. Miscellanea, wovon einzelne an Zahl der Stücke umfänglichere Partieen zu erwähnen sind, wie: Deutsche Grammatik, Theater, Kunst, Sprichwort.

[114.] No. 31 & 32. Antiquarisches Verzeichniss von Ernst Carlebach Buchhandlung und Antiquarium in Heidelberg. Januar. 8°. à 1 Bl. 14 S.

Enth.: Sprachwissenschaft 474 Nrr. & Vermischtes aus verschiedenen Wissenschaften. 458 Nrr.

[115.] Nro. 52. Antiquarischer Anzeiger von Alfred Coppenrath (vorm. Montag & Weiss'sche Buchhandlung) in Regensburg. — Varia, vorwiegend katholische Theologie enthaltend. 1871. 8°. 1 Bl. 66 S. 2629 Nrr.

Fast durchweg gangbare, meist Deutsche Litteratur.

[116.] Catalogo I—XII. a prezzi ridotti della Libreria Julius Dase. Trieste. (1871.) kl. 4°. à 1/2 B.

Durchgehends gangbare Italienische Litteratur.

[117.] Publications de la Librairie Firmin Didot frères, fils & Cie. Imprimeurs-Libraires de l'Institut à Paris. Octobre 1871. Lex. 8°. 1 Bl. 55 S.

Ein gehaltreicher u. übersichtlich rubricirter Katalog mit alphabetischem Register. Ein grosser Fehler darin ist, dass nirgends die Jahre des Erscheinens der Werke angegeben sind.

[118.] Nachtrag zum Verlags-Verzeichniss von Ernst und Korn in Berlin. 1865 bis Ende 1869. gr. 8°. 16 S. — Zweiter Nachtrag. 1870—1871. Oct. gr. 8°. 10 S. (S. Anz. J. 1866. Nr. 23.)

Alphabetisch, gut redigirt. Hauptsächlich Architektur und Ingenieurwissenschaften.

[119.] Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Linguistik, klassischen Philologie und Alterthumskunde, welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariatshandlung von Ludolph St. Goar in Frankfurt am Main. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 26.) 8°. 1 Bl. 66 S. 2326 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 615.)

Aeltere u. neuere Linguistik incl. Hebraica, sowie alte Classiker, namentlich Griechische.

[120.] Catálogo de la Librería Española de Hachette y Cia en Paris. Noviembre de 1871. kl. 8°. 32 S.

Enth.: Nuevas publicaciones; Libros de fondo; Libros de surtido y á precio barato; Libros escasos.

[121.] No. 329—31. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff

und Wigand in Leipzig. — Geschichte I—III. Januar. 8°. 1 Bl. 38 S.; 1 Bl. 58 S.; 1 Bl. 70 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 774.)

Eine wohl geordnete u. gut verzeichnete Sammlung von 4853 Nrr. meist ausgewählter Werke, von denen die 2. Abth. Vermischtes, allgem. Geschichte u. Hilfswissenschaften (1167 Nrr.), die II. das Deutsche Reich u. die früheren Reichslande (1729 Nrr.), die III. die ausserdeutschen u. aussereuropäischen Länder (1957 Nrr.) betrifft.

[122.] No. 228—29. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. 8°. 1 Bl. 61 S. & 1 Bl. 42 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 694.)

Die in vorl. beiden Katalogen verzeichneten Bücher bilden eine 3035 Nrr. starke philologische Sammlung, in welcher sich namentlich die Griechische u. Römische Litteratur gut u. zahlreich vertreten findet.

[123.] Neunundneunzigster Katalog von C. F. Maske's Antiquariat in Breslau. — Naturwissenschaften. 8°. 1 Bl. 58 S. 1429 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 620.)

Hauptsächlich Naturgeschichte betr.

[124.] No. 281. Catalogue of Works on Science, Natural History, Mathematics, Engineering, Mining, offered for Cash by Bernard Quaritch. London. December 1871. gr. 8°. 1 Bl. 199—304 S. 1794—3219 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 780.)

Verzeichniss eines hauptsächlich im Fache der Natur- u. damit verwandten Wissenschaften reichhaltigen u. werthvollen Büchervorrathes, dem noch ein anderes Verzeichniss von „The Library of a late East India Director" (S. 300—4) angehängt ist.

[125.] Catalogo di Libri antichi e moderni e qualche Manoscritto descritti per ordine alfabetico vendibili da Gaetano Schiepati librajo-antiquario. Vol. II. Milano, aprile 1871. 8°. 1 Bl. 310 S.

Dem im November 1868 ausgegebenen I. Bande des Lagerkataloges, welcher 14006 Nrr. Werke in alphabet. Ordnung von A bis L enthält, ist nach einem Zeitraum von fast drei Jahren, den Sch. inzwischen zu anderen bibliopolischen Publikationen benutzt hat — der II. Band gefolgt, in dem sich die alphabetische Reihenfolge der Bücher des Lagervorraths von M bis Z (Nr. 14007 — 25078) fortgeführt findet. Den Hauptbestandtheil des Sch.'schen Antiquarlagers bildet die Italienische Litteratur, um derentwillen Allen, die sich für dieselbe näher interessiren, der vorl. Katalog angelegentlich empfohlen werden darf.

[126.] Catalog 105 — 107 des Antiquarischen Bücherlagers von Friedrich Wagner Hof-Buchhandlung und Antiquariat in Braunschweig. 8°.

Enth. im 105 Hefte: Philosophie u. Pädagogik (1 Bl. 13 S. 390 Nrr.); im 106: Rechtswissenschaft (1 Bl. 38 S. 981 Nrr.); im 107: Theologie (1 Bl. 70 S. 1936 Nrr.).

[127.] Catalogue d'un belle collection de Livres Botaniques en vente chez T. O. Weigel libraire à Leipzig. 1871. 8°. 1 Bl. 38 S. 729 Nrr.

Eine wissenschaftlich höchst werthvolle u., was die Preise anlangt, kostbare Sammlung.

[128.] Verzeichnis XXXIX—XL. von Alfred Würzner in Leipzig. 8°. à 16 S.

Enth.: Medicin, Naturwissenschaft, Philosophie, Philologie, Theologie, Pädagogik.

Bibliothekenkunde.

[129.] Erster Nachtrag zu dem am 1. Juli 1868 aufgestellten Verzeichniß der Bücher, Kupferwerke, Zeichnungen und Zeitschriften, welche in der Bibliothek des Großherzoglichen Gewerbvereins [in Darmstadt] enthalten sind. Aufgestellt am 3. März 1871. 8°. 16 S.

Im vorl. Nachtrag findet sich der dreijährige Zuwachs der ziemlich reichen und gut eingerichteten Vereinsbibliothek „in derselben Reihenfolge nach Fächern geordnet, wie bei dem Hauptverzeichniss", zusammengestellt.

[130.] Nachtrag zum Katalog der Bibliothek des Großh. Lyceums zu Karlsruhe. Karlsruhe, Druck von Braun. 1871. 8°. 2 Bll. 74 S.

Seit dem Erscheinen des gedruckten Kataloges im Herbste 1858 (VII, 143 S. in kl. 8°.) hatte sich die Lycealbibliothek theils durch Ankauf theils durch zahlreiche Geschenke in solcher Weise, um c. 1500 Werke, vermehrt, dass ein Nachtrag schon seit einigen Jahren wünschenswerth erschienen war. Der seit 1856 mit der Verwaltung der Bibliothek betrauete Professor Bissinger hatte einen solchen auch bereits in Aussicht genommen, war aber an der Ausführung seines Vorhabens durch den Tod verhindert worden. An des Verstorbenen Statt hat nun dessen Sohn, der mit der Bibliotheksverwaltung provisorisch beauftragte Lehramtspraktikant Karl Bissinger, den Nachtrag im engen Anschlusse an die Eintheilung des Hauptkataloges zusammengestellt. Musikalien, Zeichnungen, Landkarten, Brochüren, über welche ein vom verstorb. Bissinger entworfener handschriftlicher Katalog vorhanden ist, sind wie vom Hauptkataloge, ebenso auch vom Nachtrage ausgeschlossen geblieben.

[131.] * Kurze Nachrichten über die K. K. evangelisch-theologische Fakultät in Wien nebst Biographien ihrer ehemaligen Direktoren und bisherigen Professoren u. s. w. II. vermehrte Auflage. Herausgegeben zum 50jährigen Jubiläum der Fakultät. Wien, Braumüller. 1871. 8°. 52 S., wovon 10—11 eine Notiz über die Fakultätsbibliothek enthalten.

Die Bibliothek besteht aus mehr als 8000 Bden, welche hauptsächlich der Theologie, Philosophie, Philologie u. Geschichte angehören,

u. unter denen sich auch einige Merkwürdigkeiten befinden, z. B. die Bullarum amplissima collectio (51 Voll. Romae 1739—1835), ein Werk, welches in dieser Vollständigkeit wohl nur in wenigen grösseren Bibliotheken vorhanden ist.

Durch die S. 12—22 mitgetheilten Biographien der Professoren bildet das fleissig zusammengestellte Schriftchen zugleich einen Beitrag zur Gelehrtengeschichte, dessen Werth noch dadurch erhöht wird, dass bei einzelnen Professoren (z. B. Johann Karl Theodor Otto) auch auf ihre schriftstellerischen Leistungen ausführlicher Bedacht genommen ist.

J. M. Wagner.

[132.] Catalogues de la Bibliothèque Impérialé — Bibliothèque Impériale Département des Imprimés Catalogue de l'Histoire de France. Tom. X. Publié par ordre de l'Empereur. Paris, Didot frères. 1870. gr. 4⁰. 2 Bll. 777 S. Pr. n. 7 Thlr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1865. Nr. 562).

Dieser noch auf Befehl des Kaisers gedruckte, aber erst nach dem Sturze desselben zur Ausgabe gekommene Band enthält den Schluss der „Biographie Française“ u. zwar „Biographies individuelles“, sowie ein Supplément (1. Préliminaires et Généralités, 2. Histoire par époques, 3. Histoire par règnes)“ — zusammen 17,729 Nummern, 3395 neue Ausgaben, 979 andere Citate, mithin im Ganzen 22,103 verschiedene Notizen.

[133.] La Bibliothèque de la Cour de Cassation (à Paris). Enth. in d. Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. 60e Année. 2e Série. Paris. 1871. gr. 8⁰. Nr. 45. S. 122—24.

Geschichtlicher Ueberblick über die durch die Commune zerstörte Bibliothek (s. Anz. J. 1871. Nr. 587), aus der vom Generalprokurator Renouard bei Eröffnung der Sitzungen des Cassationshofes gehaltenen Rede.

[134.] * Bibliotheca Patrum Latinorum Italica von August Reifferscheid. II. Band. 2. Heft. IV. Die Bibliotheken Piemonts. (Aus den Sitzungsberichten der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt.) Wien, aus der K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (Gerold's Sohn in Comm.) 1871. gr. 8⁰. S. 105 bis 272. Pr. n. 26 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 636.)

[135.] * Biblioteca popolare di Codogno: Catalogo. Codogno, tip. Cairo. 1871. 16⁰. 40 S.

[136.] Über den Codex Urbinas der Lysistrata und der Thesmophoriazusen des Aristophanes von Dr. Friedr. Adolph von Velsen. Halle, Buchh. d. Waisenhauses. 1871. 8⁰. 1 Bl. 53 S. Pr. n. 12 Gr.

Der Verf. hat in der vorl. aus dem Programm des Königl. Gymnasiums zu Saarbrücken 1871 besonders abgedruckten Abhandlung nachgewiesen, dass der angebliche Codex Urbinas der Vaticana, aus

welchem die Juntina ihren Text entnommen haben will, mit dem jetzigen Codex Ravennas identisch ist.

[137.] * Systematische Catalogus der Provinciale Bibliotheek van Friesland. Bewerkt en uitgegeven op last van de provinciale staten dezer provincie (door G. Colmjon). 1. Gedeelte: Algemeene werken, wijsbegeerte, taal en letterkunde. Leeuwarden, Eckhoff. 1871. gr. 8°. XVI, 386 S. Pr. 1, 25 F.

Erscheint in 6 Heften zum Preise von 6 F.

[138.] * Wetenschappelijke Catalogus der boeken en brochuren, benevens repertorium van maç.·. bouwst.·. in de Bibliotheek der A.·. ⊡ Ultrajectina, O.·. van Utrecht, door Br.·. D. Buddingh. 1870. Utrecht, Andriessen Jr. Voor BB.·. VV.·. MM.·. gr. 8°. 2 Bll. 112 S. Pr. 1 F.

Privatbibliotheken.

[139.] Catalogue des Bibliothèques de feu Bloechel Professeur de droit à la Faculté de Strasbourg et de feu J. Leser Pasteur à Courcelles dont la vente aura lieu le 29 janvier à la librairie E. Freiesleben, à Strasbourg. 8°. 1 Bl. 37 S. 1132 Nrr.

Den vorzüglicheren Bestandtheil des im vorl. Kataloge verzeichneten Büchervorrathes bildet eine nahezu 500 Nrr. starke Sammlung von Alsatica (S. 17—34).

[140.] Catalogue de la Bibliothèque de feu G. H. M. Delprat, Pasteur émérite de l'Église Wallonne à Rotterdam, etc. Dont la vente aura lieu le 30 Janvier sous la direction de Martinus Nijhoff Libraire à la Haye. gr. 8°. 4 Bll. 200 S. 3811 Nrr.

Delprat hat durch sein ganzes Leben eine grosse Liebe zu Büchern gehegt, die insbesondere durch den Umgang mit den beiden Bibliophilen, dem Professor G. de Wal in Gröningen u. dem Tribunalsbeamten D. H. Beucker Andreae in Leeuwarden, Nahrung erhalten hatte. Diese Liebe findet sich in der von ihm hinterlassenen Büchersammlung überall ausgeprägt, welche, wennauch nicht so zahlreich wie so manche andere Privatbibliothek, doch eine Menge ausgewähltere u. seltnere Stücke enthält, deren Ansammlung lediglich einer mit Ausdauer gepflegten Bibliophilie möglich gewesen ist. Mit besonderer Vorliebe hat Delprat im Fache der Geschichte resp. Kirchengeschichte u. nächstdem der Theologie u. der sogenannten „Belles-Lettres" gesammelt.

[141.] * Catalogue de grands ouvrages français de jurisprudence, belles-lettres et histoire, composant la Bibliothèque de Flaman (d'Abbeville), dont la vente aura lieu de 26 décembre 1871. Paris, Labitte. 1871. 8°. 55 S.

[142.] Catalogue d'une riche Collection d'ouvrages de Médecine, Chirurgie, Obstétrique, Sciences naturelles, Littérature, etc. provenant de la Bibliothèque de feu Docteur M..., à Bruxelles, dont la

vente publique aura lieu le 15 janvier sous la direction de A. Bluff, libraire à Bruxelles. 8⁰. 24 S. 503 Nrr.

Hauptsächlich Franz. u. Englische Litteratur.

[143.] Bibliotheca Schubertiana. Verzeichniss der historischen Bibliothek des weiland Professor Dr. F. W. Schubert in Königsberg in Pr. zu beziehen durch Emanuel Mai in Berlin. [A. m. d. Umschlagtit.: Catalogus librorum et manuscriptorum et impressorum quos venales proponit Emanuel Mai.] Abth. V. Preussen. 1871. gr. 8⁰. 1 Bl. 57—150 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 526.)

Die wohl interessanteste u. verhältnissmässig reichhaltigste Partie der grossen Sch.'schen Bibliothek ist ohne Zweifel die im vorl. Kataloge verzeichnete Abtheilung zur Preussischen Geschichte, welche abgesehen von ihrer grossen historischen Bedeutung, auch einen grossen Werth für Bibliophilen hat. Letztere finden in dieser Abtheilung eine Menge seltene Schriften, mit deren Ansammlung sich der verst. Besitzer offenbar aus besonderer Neigung beschäftigt hat. Ein Curiosum eigener Art ist der Münzcatalog des Gründers des Hauses Rothschild, damals noch Hochfürstl. Hessen-Hanauischer Hof-Factor Mayer Amschel Rothschild (20 Thlr.). Nächstdem ist auf eine Suite von Schriften, Lebensereignisse u. Festlichkeiten sowie Todesfälle Pommer'scher Herzöge betreffend, aus dem XVI. u. XVII. Jhrhdt. aufmerksam zu machen. Jede Seite des Kataloges hat ein u. mehre Stücke aufzuweisen, die für den Bücherliebhaber von mehr oder minder hervorragendem Interesse sind.

[144.] *Catalogue des livres anciens et modernes, en partie rares et précieux, composant la Bibliothèque de feu F. Soleil, caissier principal de la Banque de France, dont la vente aura lieu le 12 janvier. Paris, Potier. 8⁰. XII, 396 S. 2974 Nrr.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[145.] * Joannis Kepleri Astronomi Opera. Edidit Dr. Ch. Frisch. Vol. VIII, 2. Francofurti ad M., Heyder & Zimmer. 1871. Lex. 8⁰. CXXVII, 563—1028 S. m. eingedr. Holzschn. u. e. Photogr. Pr. n. 3 Thlr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 437.)

[146.] * Ibn-El-Athiri Chronicon quod perfectissimum inscribitur. Ad fidem codicum Londinensium Parisinorum et Berolinensis edidit Carolus Johannes Tornberg. Vol. VI. annos H. 155—227 continens. Lugduni Batavorum, Brill. 1871. gr. 8⁰. 2 Bll. 396 S. Pr. n. 3 Thlr. $12^1/_2$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 379.)

Hierüber ein „Supplementum variarum lectionum ad vol. XI et XII. Ibid. gr. 8⁰. 1 Bl. 87 S. Pr. n. 1 Thlr. 5 Gr.

[147.] Biblia Królowéj Zofij żony Jagiełły z kodexu Szaroszpatackiego nakładem Księcia Jerzego Henryka Lubomirskiego wydana przez Antoniego Małeckiego. Lwów, z druk. Zakładu nar. im. Ossolińskich. 1871.

4°. L, 350 S. Mit 7 Taf. Facsim. Pr. n. 2 Thlr. (Bibel der Königin Sophie, Gemahlin Jagiello's nach der Sárospataker Handschrift auf Kosten des Fürsten J. H. Lúbomirski hrsg. von A. Malecki.)

Die Facsimiles sind gut und nett ausgeführt.

[148.] Fergus Roman von Guillaume le Clerc herausgegeben von Ernst Martin. Halle, Buchh. d. Waisenhauses. 8°. XXIV, 240 S. Pr. n. 2 Thlr.

Nach zwei Handschriften, der einen in der Pariser Bibliothek aus d. XIV. Jhrhdt u. der anderen in der Sammlung des Herzogs v. Aumale aus d. XIII. Jhrhdt.

[149.] * (Per nozze Noris-Giuliani.) Delle antiche Epigrafi Veronesi in volgare; frammento dall' autografo nella Capitolare Biblioteca di Verona. Verona, tipogr. Rossi. 1871. 4°. IV, 4 S.

[150.] **Aus Grossenhain**

hat der verstorbene „Veteran der Bibliothekwissenschaft" Karl Preusker (s. Anz. J. 1871. Nr. 389) dem grösseren Publikum in seiner Selbstbiographie ein Vermächtniss hinterlassen; dieselbe ist unter dem Titel „Lebensbild eines Volksbildungsfreundes. Selbstbiographie von Karl Preusker, Rentamtmann in Grossenhain. 1786—1871. Zum Besten der Preuskerstiftung" (8°. IV, 304 S. Pr. 1 Thlr. 15 Gr.) von H. Ernst Stötzner in Leipzig herausgegeben worden und von dort durch die Hinrichs'sche Buchhandlung zu beziehen. Ich empfehle den Lesern die in dem Buche befindlichen Mittheilungen über Preusker's Bestrebungen für Volksbibliotheken zur Lectüre.

[151.] **Aus Leipzig**

wird zu Ostern an der Buchhändler-Lehranstalt eine höhere Abtheilung eingerichtet, in welcher unter Anderem auch Bibliographie und Bibliothekenkunde sammt encyklopädischer Wissenschaftskunde zu Lehrgegenständen gemacht werden sollen.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 3. S. 37.)

[152.] **Aus Leipzig**

hat, laut Bekanntmachung des Kön. Sächs. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 30. December 1871, die Universität von dem in Dresden 18. November 1871 verstorbenen Rittergutsbesitzer Rudolph Benno v. Römer auf Löthain und Neumark, ausser Anderem, dessen Botanische Bibliothek und einen Theil der übrigen Bibliothek testamentarisch überwiesen erhalten.

[153.] **Aus London**

findet sich im „Publishers' Circular" 1871. No. 823. S. 1040 eine Zahlenzusammenstellung der im J. 1871 in England erschienenen Bücher, mit Einschluss von 322 von Amerika nach England importir-

ten Artikel. Die Gesammtzahl dieser Bücher beträgt 5157, wovon 768 in den Bereich von „Theology, Sermons, Biblical, &c.," 661 von „Educational and Classical," 716 von „Juvenile Works and Tales," 332 von „Novels and other Works of Fiction," 141 von „Law, Jurisprudence, &c.," 157 von „Political and Social Economy, Trade and Commerce," 319 von „Arts, Science, and finely Illustrated Works," 233 von „Travel and Geographical Research," 325 von „History and Biography," 325 von „Poetry and the Drama," 385 von „Yeark Books and bound Volumes of Serials," 178 von „Medicine and Surgery," 308 von „Belles Lettres, Essays, Monographs, &c.," 309 von „Miscellaneous, including Pamphlets, not Sermons" gehören.

[154.] **Aus Strassburg**

erhält die neuerrichtete Universitätsbibliothek fortdauernd Zuwachs und Bereicherungen, unter denen die grossartigen Spenden der Kaiserl. Akademie in St. Petersburg und des British Museum in London, sowie der Französischen Regierung besonders zu erwähnen sind. Die von der St. Petersburger Bibliothek gespendete Sammlung ihrer Publikationen bildet für sich schon eine mässige Bibliothek. Der Tübinger Chronik zufolge ist es auch gelungen, die gesammte Bibliothek Ludwig Uhland's, mit alleiniger Ausnahme derjenigen Stücke, welche daraus von der Tübinger Universitätsbibliothek und von der Königl. öffentlichen Bibliothek in Stuttgart ausgewählt worden sind, für Strassburg käuflich zu erwerben.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 11. S. 167.)

[155.] **Aus Wien**

hat der Unterrichtsminister Stremayr an die österreichischen Landesschulräthe einen Erlass gerichtet, die Errichtung von Lehrer- und Schulbibliotheken betreffend. Nach diesem Erlasse hält der Minister den Zeitpunkt für gekommen, dass die Schulreform im Geiste der neueren Gesetze auch in dieser wichtigen Richtung mit allem Ernste in Angriff genommen, und an die Regelung der bestehenden sowie an die Gründung der noch nothwendigen Lehrer- und Schüler-Bibliotheken durch rasche und unmittelbare Einflussnahme der Schulbehörden geschritten werde. Zu diesem Behufe werden diese Länderstellen aufgefordert, die nothwendigen Einleitungen baldigst zu treffen, und über die Erfolge der bezüglichen Verfügungen bis Ende Juli d. J. einen das ganze Verwaltungsgebiet umfassenden, den Stand der Schul- und Bezirks-Lehrer-Bibliotheken nachweisenden Bericht zu erstatten. Zwei diesem Erlasse beigegebene Bibliotheks-Ordnungen, die eine für die Volksschule, die andere für die Bezirks-Lehrer-Bibliotheken, enthalten die allgemeinen Grundzüge, nach denen mit Berücksichtigung der Schulverhältnisse des Landes solche Bibliotheks-Ordnungen für jedes einzelne Kronland festzustellen sind. (Oesterr. Buchhändl. Corresp. Nr. 1. S. 3.)

[156.] **Aus Wien**

ist am 29. November 1871 in der Sitzung der philosophisch-historischen Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften von Josef Haupt eine Abhandlung „Zum mitteldeutschen Buch der Väter“ mit dem Gesuche um deren Aufnahme in die Sitzungsberichte vorgelegt worden. Diese Abhandlung zerfällt in drei Abschnitte, wovon der erste die Composition des Buches der Väter behandelt und zeigt, dass die Leipziger Handschrift unvollständig ist, dass der Dichter seinen Stoff, die Vitae Patrum, ganz frei behandelt und die einzelnen Stücke nach seinem Gefallen umstellt, dass das Buch der Väter vor dem Passional gedichtet ist, nicht aber nach demselben, dass der Dichter Stücke aus dem Buch der Väter überarbeitet ins Passional hinübergenommen hat, und endlich, dass noch andere Stücke aus den Vitae Patrum in der Sprache und Weise des Dichters existiren, die in keiner der bekannten Hss. vorhanden sind. Im zweiten Abschnitte werden die Bekenntnisse des Dichters über sich selbst erwogen; gezeigt, dass er auch im Passional mit seinem Stoffe als Dichter verfährt, und der Nachweis geführt, dass nur der Jacobus a Voragine in einem in Deutschland vermehrten Exemplare seine Quelle ist, er somit frühestens am Ende des XIII. Jhrhdts gedichtet hat, wahrscheinlich aber später, bestimmt und gewiss in Preussen für den Deutschen Orden. Im dritten Abschnitte wird eine Uebersicht über die Hss. gegeben, von denen die Göttweiher, Klosterneuburger, Freiburger bisher zwar bekannt, aber nicht erkannt waren, die Melker und Wiener Bruchstücke aber zuerst angezeigt werden. Im Anhange werden dann, ebenfalls zum ersten Male, die Bruchstücke von fünf Hss. des Passionals, einer Melker und vier Wiener, nachgewiesen.

[157.] **Aus Wien**

ist die Versteigerung der Bibliothek aus dem Nachlasse des Hofbibliotheks-Präfekten Baron Münch-Bellinghausen (als Dichter Friedrich Halm), die Ende 1871 stattgefunden hat (s. Anz. J. 1871. Nr. 810), von sehr günstigem Erfolge gewesen; die Freunde und Verehrer des verstorbenen Dichters hatten mit einander gewetteifert, namentlich jene Bücher, welche als Lieblingswerke desselben bekannt waren, zum Theile à tout prix an sich zu bringen, so dass das Gesammterträgniss der kaum 2000 Werke umfassenden Bibliothek auf 4500 Fl. sich belaufen hat. (Augsb. allg. Zeit. 1871. Nr. 358. S. 6372.)

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

März.	Inhalt:	1872.

[158.] Der Buchhändler Adolph Büchting in Nordhausen als Bibliograph.

Die Buchhändler sind durch ihr Geschäft vorzugsweise mit dazu berufen, für die Pflege der Bibliographie Sorge zu tragen. Den Verlagsbuchhändlern sowohl als den Antiquaren ist bei Anfertigung ihrer Verlags- und Lagerkataloge vielfache Gelegenheit und zugleich Anregung dazu gegeben, der Bibliographie erspriessliche Dienste zu leisten, und wenn dies auch in früherer Zeit seltener der Fall gewesen ist, so muss man mit Anerkennung sagen, dass sich in dieser Hinsicht gegenwärtig die Lage anders und für die Bibliographie günstiger gestaltet hat: man ist von Seiten der betreffenden Buchhändler mehr als früher des bibliographischen Berufes eingedenk geworden, und hat bei der Anfertigung der Kataloge nicht blos auf die merkantilen Interessen Bedacht genommen, sondern auch, in der richtigen Einsicht, dass denselben durch bibliographisch sorgfältig gearbeitete Kataloge erheblicher Vorschub geleistet wird, den bibliographischen Forderungen Rechnung getragen und dadurch die Bibliographie wesentlich gefördert. In dieser Hinsicht erinnere ich, um nur Ein Beispiel anzuführen, und ohne desshalb die Leistungen anderer Buchhändler hintenansetzen zu wollen, unter den Verlagskatalogen an den Jubelkatalog mit Nachtrag von B. G. Teubner in Leipzig und unter den antiquarischen Lagerkatalogen an die von E. Tross in Paris, welche als Musterkataloge Anderen zur Nachachtung empfohlen zu werden verdienen. Hierbei sind indessen einzelne Buchhändler nicht stehen geblieben, sondern haben in ihrer durch das Geschäft zunächst veranlassten bibliographischen Thätigkeit weitere Anregung dazu gefunden, die Pflege und Förderung der Bibliographie sich insbesondere angelegen sein zu lassen. Wer denkt da nicht vor allen Anderen an den verstorbenen Jacques Charles Brunet, dessen „Manuel du Libraire et de l'Amateur de Livres" auf

dem Gebiete der Bibliographie einen so ausgebreiteten Ruf sich verschafft hat, wie kein anderes derartiges Werk.

Unter den Deutschen Buchhändlern hat — um von den im Anzeiger wiederholt und ausführlicher schon erwähnten Bibliographien der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig hier nicht weiter zu sprechen — vornämlich der bekannte Wilhelm Engelmann in Leipzig die Bibliographie zum Gegenstande seiner merkantilen und litterarischen Thätigkeit gemacht, und in Folge dessen eine grosse über nahezu alle Gebiete der Wissenschaft reichende Reihe von Schriften veröffentlicht, von denen gewiss Jeder, der mit Litteratur im Verkehre steht, eine und die andere kennen und schätzen gelernt hat. Leider ist von Engelmann in neuester Zeit diese bibliographische Thätigkeit ganz eingestellt, und Anderen die Fortführung seiner gedeihlichen Wirksamkeit (deren sich Erlecke bemächtigen zu wollen scheint) überlassen worden.

Nächst Engelmann hat unter den Deutschen Buchhändlern hauptsächlich Adolph Büchting mit darauf Anspruch, als thätiger Bibliograph genannt zu werden. Dieses Mannes Namen habe ich erst vor kurzem Gelegenheit gehabt den Lesern in Erinnerung zu bringen, theils bei der Anzeige des von Büchting bearbeiteten IV. Bandes von Hinrichs' fünfjährigem Bücher-Cataloge, theils des III. Bandes des Büchting'schen Repertoriums über die Hinrichs'schen halbjährlichen Bücherverzeichnisse. Da aber derartige Anzeigen nicht die geeigneten Orte sind, wo man einen Gesammtüberblick über das litterarische Wirken eines Mannes geben kann, und doch gerade ein solcher Gesammtüberblick von wesentlicher Bedeutung ist, damit man sich ein möglichst richtiges und angemessenes Urtheil, nicht über den Werth einzelner Publikationen des Mannes, sondern über den Werth seines litterarischen Wirkens überhaupt zu bilden vermag, so nehme ich hier einmal Anlass, Das, was ich zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten des Anzeigers über Büchting's bibliographische Schriften mitgetheilt habe, zusammenzufassen, und ein Bild der gesammten bibliographischen Thätigkeit Büchting's, wennschon nur in gedrängten Zügen, zu entwerfen.

Meines Wissens ist das J. 1855 das Anfangsjahr von Büchting's bibliographisch-litterarischer, über den Geschäftsbereich hinausgehender Thätigkeit: dieselbe beginnt mit der Publikation eines „Catalogs im Preise herabgesetzter Bücher aus allen Fächern der Literatur“ in 12 Nrr. 1855—57. Ein paar Jahre darauf folgte dann ein „Verzeichniss der zur hundertjährigen Geburtsfeier Friedrich von Schiller's erschienenen Bücher, Kunstblätter, Kunstwerke, Musikalien, Denkmünzen etc.“ 1860 und nächstdem noch im nämlichen Jahre ein „Catalog der in den J. 1850 — 1859 in deutscher Sprache erschienenen belletristischen Gesammt- und Sammelwerke, Romane, Novellen, Erzählungen, Taschenbücher und Theaterstücke in Original und Ueber-

setzung", woraus der die Theaterstücke betreffende Abschnitt auch in einer Separatausgabe veröffentlicht worden ist. Letzteres Werk hat sowohl um seiner bibliographischen Accuratesse willen als und namentlich auch wegen seiner den praktischen Bedürfnissen angemessenen Bearbeitung bei dem Publikum so günstige Aufnahme gefunden, dass Büchting dadurch veranlasst worden ist, bis jetzt zwei Fortsetzungen davon, ebenfalls in einer Gesammt- und einer Separat-Ausgabe, folgen zu lassen, deren erste vom J. 1865 die Litteratur von 1860—64, die zweite vom J. 1870 die Litteratur von 1865—69 enthält. Es wäre zu wünschen, dass sich Büchting durch die günstige Aufnahme dieser drei Bände dazu angeregt fühlte, noch nachträglich auch die Deutsche belletristische und dramatische Litteratur von 1845—49 zusammenzustellen, um dadurch mit seinem Werke an die Engelmann'sche „Bibliothek der Schönen Wissenschaften", welche nur bis zum J. 1844 reicht, einen Anschluss zu gewinnen. Ein Jahr nach der Publikation des I. Bandes des belletristisch-dramatischen Kataloges 1861 veröffentlichte Büchting eine „Bibliographie für Bienenfreunde oder Verzeichniss der in Bezug auf die Bienen von 1700 bis Mitte 1861 in Deutschland und der Schweiz erschienenen Bücher und Zeitschriften" — ein Büchelchen, welches, einem lange gefühlten Bedürfnisse der Jmker entgegenkommend, als zeitgemäss und willkommen begrüsst worden ist. Ebenso, ja in noch erhöheterem Maasse hatte sich das von Büchting zwei Jahre später 1863 herausgegebene, nach den Wissenschaften geordnete „Repertorium über die nach den halbjährlichen Verzeichnissen der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig in den J. 1857—61 erschienenen Bücher, Landkarten etc." günstiger Aufnahme zu erfreuen, wovon die Folge war, dass sich nicht nur der Herausgeber zu weiteren Fortsetzungen des Werkes ermuthigt und aufgefordert fand, sondern dass sich auch von dem I. Bande eine zweite Auflage 1867 nöthig machte: die Fortsetzung des Repertoriums für die J. 1862—65 erschien 1866 und für die J. 1866—70 zu Ende 1871. An das Repertorium — mit welchem noch die 1867 erschienenen „Bibliographischen Nachweisungen aus dem deutschen Buchhandel" insofern in einiger Verbindung stehen, als sie ebenso wie dieses dazu bestimmt sind, den Besitzern der Hinrichs'schen Bücherverzeichnisse die Benutzung derselben leichter und bequemer zu machen — schliesst sich von den weiteren bibliographischen Arbeiten Büchting's der chronologischen Reihenfolge nach eine ziemlich zahlreiche Suite von Specialkatalogen über die im Deutschen Buchhandel in neuerer Zeit erschienenen Bücher und Zeitschriften einzelner Wissenschaftsfächer, namentlich medicinischer Disciplinen, wie: eine „Bibliotheca philosophica" 1857—66, eine dergl. „theatralis" 1847—66, „musica" 1847—66, „odontiatrica" (Zahnheilkunde betr.) 1847—66, „veterinaria" 1842—66, „balneologica et hydrotherapeutica" 1847—66, „gynaecologica et obstetricia" 1847—66, „odiatrica" (Ohrenheilkunde

betr.) 1847—66, „ophthalmiatrica" 1847—66 und „psychiatrica" 1847—66, sämmtlich in dem J. 1867; ferner in dem darauf folgenden J. 1868 eine „Bibliotheca chirurgica" 1848—67, eine dergl. „medicinae publicae" 1848—67, „medico-generalis" 1848—67, „medico-historica" 1848—67, „pathologica et therapeutica" 1848—67, „pharmacologica et toxicologica" 1848—67; „praxeos medicae" 1848—67 und „anatomica et physiologica" 1848—67; endlich im J. 1869 eine „Bibliotheca pharmaceutica" 1849—68. Ausser diesen eben aufgezählten Specialkatalogen fallen in die letztgenannten drei Jahre auch noch eine „Bibliotheca militaris et hippologica", von welcher die vier Jahrgänge 1866—69 in den J. 1867—70 erschienen sind, und eine, wennschon nicht rein bibliographische, doch mit der Bibliographie in einigem Zusammenhange stehende Arbeit, ein „General-Register zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1859—68". Die lange Reihe der von Büchting bis jetzt veröffentlichten bibliographischen Schriften schliesst endlich mit dem IV. Bande von „Hinrichs' fünfjährigem Bücher-Catalog", welcher ein Verzeichniss der 1866—70 im Deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten enthält.

Ueberblickt man alle die im Vorstehenden aufgeführten Publikationen, so wird man es gerechtfertigt finden, dass ich nächst Engelmann hauptsächlich Büchting als denjenigen genannt habe, der in neuerer Zeit unter den Deutschen Buchhändlern auf dem Gebiete der Bibliographie mit am thätigsten gewesen sei. Aber um dieser grossen Thätigkeit willen würde Büchting immerhin noch nicht Anspruch darauf haben, als Bibliograph besonders hervorgehoben zu werden, wenn nicht in allen seinen Schriften ein besonderer Fleiss hinsichtlich der Ansammlung des Materiales ebenso wie eine besondere Sorgfalt in der Bearbeitung desselben und überall diejenige Exaktheit ersichtlich wäre, welche den bibliographischen Arbeiten erst den eigentlichen Werth giebt. Einen guten und sicheren Probierstein der grossen Accuratesse, auf die man bei den Büchting'schen Arbeiten rechnen darf, hat man vor allen in dessen Generalregister zum Deutschen Buchhändler-Börsenblatte sowie in den Repertorien zu den Hinrichs'schen Bücherverzeichnissen. Gerade die Anfertigung solcher Registerwerke, vorausgesetzt, dass sie gut und zuverlässig sind — und die Büchting'schen sind dies in der That — verlangt von Seiten des Bearbeiters einen Grad von Umsicht, Sorgfalt und Genauigkeit, wie ihn kaum die besten bibliographischen Arbeiten erheischen, fordert eine Arbeits-Lust und Kraft, mittels deren auf bibliographischem Felde ein umsichtiger, sorgfältiger und genauer Arbeiter nicht anders als fruchtbringend wirken muss.

[159.] Die Stiftsbibliothek in Martinsberg bei Raab.

In Folge meiner Aufforderung zu Beiträgen für mein neues „Adressbuch Deutscher Bibliotheken" sind mir von einigen Seiten so

reichliche Materialien zur Verfügung gestellt worden, dass ich dieselben schwerlich in ihrer ganzen Ausdehnung für das Adressbuch, in Betracht des diesem aus buchhändlerischen Rücksichten knapp zugemessenen Raumes, werde verwenden können. Und doch finden sich unter diesen Materialien, namentlich was die auf obschon ziemlich ansehnlich, gleichwohl in weiteren Kreisen ziemlich unbekannt gebliebene Bibliotheken bezüglichen betrifft, gerade solche, die der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten werden sollten, wesshalb ich, da das Adressbuch den Raum zur Mittheilung derselben nicht gewähren kann, den Anzeiger, hoffentlich nicht ohne Billigung der Leser, mit dazu benutzen werde. Zunächst sei mir eine solche Mittheilung über die Stiftsbibliothek der Ungarischen Benedictiner-Erzabtei Martinsberg bei Raab (Bibliotheca Centralis Monasterii S. Martini de Sacro Monte Pannoniae) hier gestattet, zu der mir durch die Güte des Ordenspriesters und Stiftsbibliothekars Professor Leo Ferdinand Kuncze das Material zur Verfügung gestellt worden ist.

Die Bibliothek, mit welcher ein beträchtliches Münzkabinet, eine Mineralien-, botanische und Antiquitäten-Sammlung, sowie eine Bildergallerie verbunden sind, ist seit 1836 in einem eigenen grossen, an der Nordwestseite des Stiftes gelegenen Gebäude, in einem Saale mit Gallerie und mehren Nebenzimmern, aufgestellt. Ihre Stiftung fällt in die Zeit der Gründung oder, besser gesagt, der Restitution des Ordens. Die Zahl der Bände beträgt, neben c. 800 Handschriften meist neueren Datums, 97,600 gedruckte Bücher, worunter sich, ausser einigen kleineren Büchercomplexen und den Privatsammlungen vieler verstorbenen Stiftsherren, die Bibliotheken des Abtes Georg Frank, des Abtes Johannes Schober (Episcopus Serbiensis), des Raaber Domherrn Michael Anton Paintner (electus Episcopus Noviensis) sowie des Raaber Dompropstes Michael Berghoffer einverleibt befinden. In diesen 97,600 Bänden sind aber diejenigen Bücher, welche man von Martinsberg aus an die sechs zum Stifte gehörigen Gymnasien zu Gran, Günz, Komorn, Oedenburg, Papa und Raab verschickt oder in die einundzwanzig Pfarreien des Stiftssprengels vertheilt hat, ebenso wenig mit inbegriffen, wie die drei Filialbibliotheken der von dem Stifte abhängigen Abteien Bakonybél, Dömölk und Tihany. An Doubletten besitzt die Bibliothek mindestens 15,000 Bände aus fast allen Wissenschaftsfächern, von denen nach und nach Verzeichnisse zusammengestellt und durch den Druck veröffentlicht werden sollen.

Behufs der Vermehrung des Bücherbestandes ist eine gewisse jährliche Geldsumme nicht festgestellt. Im Hinblicke darauf aber, dass die Bibliothek zum Studium und zur Ausbildung der Stiftsangehörigen bestimmt ist, und in der richtigen Erwägung, dass man insbesondere in der Beschaffung der Mittel zur Ausbildung nicht geizen dürfe, hat man jederzeit darauf gesehen, alles von den litterarischen Bedürfnissen der Stiftsangehörigen zu deren Ausbildung Geforderte anzuschaffen.

Nach Maassgabe dieser sich nicht immer gleich bleibenden Bedürfnisse verändert sich natürlich auch die zur Befriedigung derselben jährlich zu verausgabende Summe, so dass z. B. dieselbe, die im Durchschnitte auf 1500 Fl. veranschlagt werden kann, im letztverflossenen Jahre 1871 mehr als 2000 Fl. betragen hat.

Was die Benutzung der Bibliothek anlangt, so ist dieselbe in der Regel nur eine auf die Stiftsangehörigen allein beschränkte: die Bibliothek wird eben nur als Privatinstitut des Ordens betrachtet, und daher auch nur in seltenen Fällen von auswärts durch dem Stifte Nichtangehörige zu Rathe gezogen. Dafür ist aber die Benutzung von Seiten der Stiftsangehörigen, die sich grösstentheils zum Gymnasiallehrfach für irgendeine Fachprüfung in Pest vorbereiten oder als bereits approbirt an ihrer Fortbildung arbeiten, eine sehr starke. Zu diesem Zwecke ist nicht nur die jederzeit zugängliche Bibliothek häufig besucht, sondern es finden sich auch in die Zimmer der einzelnen Stiftsherren, deren Zahl über 70 beträgt, eine grosse Anzahl Werke vertheilt, die sich das Jahr über im Durchschnitte auf 4 bis 5000 Bände belaufen. Gästen ist der Zutritt zur Bibliothek behufs ihrer Besichtigung jeden Tag gestattet.

An der Spitze der Bibliotheksverwaltung steht als Präfect Dr. Maurus Czinár, Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, und unter diesem als Bibliothekar der oben genannte Professor Kuncze, dem ein Schreiber, ein Buchbinder und Kindergehilfen zur Verfügung gestellt sind. Ausser diesen fungiren bei den zum Stifte gehörigen Gymnasialbibliotheken sowie bei den Abtei-Filialbibliotheken, von denen eine jede (die Gymnasialbibliotheken in zwei Abtheilungen theils zum Gebrauche der Lehrer, theils der Schüler getrennt) mehre tausend Bände enthält: in Gran der Professor Ludwig Jagicza als Bibliothecae Residentiae Praefectus und der Professor Alexius Gulyás als Bibliothecae Juventutis Praefectus; in Günz der Professor Alphons Freh als Bibliothecae Gymnasii et Residentiae Custos; in Komorn der Professor Damascenus Sashegyi als Bibliothecae Residentiae Custos und der Professor Placidus Lóskay als Bibliothecae Gymnasii Custos; in Oedenburg der Professor Peter Pottokár als Bibliothecae Residentiae Custos und der Professor Daniel Eródi als Bibliothecae Gymnasii Custos; in Papa der Professor Emerich Schehák als Bibliothecae Residentiae et Gymnasii Custos; in Raab Dr. Johannes Baptista Orsonics als Bibliothecae Residentiae Praefectus und der Professor Theodosius Bertalanffy als Bibliothecae Juventutis Custos; sowie in Tihany Gabriel Simonics als Bibliothecarius. In Bakonybél und Dömölk stehen die Bibliotheken unmittelbar unter der Obhut des Abtes selbst.

Bei dem grossen Ansehen, welches die Martinsberger Bibliothek sammt ihren Gymnasial- und Filialbibliotheken schon um ihrer Umfänglichkeit willen füglich für sich in Anspruch nehmen dürfte, scheint

es ziemlich seltsam, dass seither wenig von ihr, ausser einige kürzere Mittheilungen in Ungarischen Zeitungen, zu lesen gewesen ist. Der Grund davon mag darin liegen, dass man von Seiten des Stiftes daran festgehalten hat, die Bibliothek als ein für die Stiftsangehörigen so gut wie ausschliesslich bestimmtes Privatinstitut zu betrachten.

[160.] Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71.

(Fortsetzung.)

Die Wiederherstellung des Tunnels bei Vierzy im Kriege von 1870—1871. Enth. in den Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens hrsg. vom K. K. technischen & administrativen Militär-Comité. Jahrg. 1871. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdruck. gr. 8°. Hft. 8. S. 514—20 m. eingedr. Holzschn.

Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I. Reden, Proklamationen, Kriegsberichte u. s. w. Umfassend den Zeitraum von Uebernahme der Regentschaft bis zur Eröffnung des Ersten Deutschen Reichstages. Berlin, Staude. 1871 gr. 8°. 2 Bll. 148 S. Pr. n. 1 Thlr.

Geschichte des deutsch-französischen Krieges vom Jahre 1870 und 1871. Von C. von Winterfeld. Potsdam, Döring. 1872. gr. 8°. XII, 508 S. Pr. 2 Thlr. 15 Gr.

Geschichte des Krieges zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870 und 1871. Von C. von Winterfeld. Zwei Auflagen. Potsdam, Döring. 1871. 8°. IV, 238 S. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

* Geschichte des deutschen glorreichen Krieges gegen Frankreich im Jahre 1870 und 1871. Von C. v. Winterfeld. III.—VII. Auflage. Potsdam, Döring. 1871. 8°. IV, 200 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Vollständige Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870 und 1871 von seiner ersten Entstehung an, in zusammenhängender, übersichtlicher und populärer Darstellung nach den besten Quellen und unter Benutzung der amtlichen Berichte. Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch für alle Zeitgenossen und Mitkämpfer. Von Karl Winterfeld. Mit mehr als 100 Karten, Schlachtplänen, Portraits und anderen Illustrationen von C. Arnold, L. Burger, L. Löffler, H. Scherenberg, G. Theuerkauf, O. Wisniewski u. A. nebst den sämmtlichen offiziellen Kriegsdepeschen in wortgetreuem Abdruck. Berlin, Hempel. 1871. 8°. VIII, 792 S. m. eingedr. Holzschn., 1 lith. Karte u. 2 Bll. Facsim. Pr. n. 1 Thlr. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Aus meinem Tagebuche 1870—71. Von L. von Wittich, Generallieutenant. Cassel, Kay. 1872. gr. 8°. 2 Bll, 503 S. Pr. n. 2 Thlr.

Dombrowski et Versailles par B. Wolowski Avec pièces et autographes à l'appui signés: Picard, Dombrowski, Valentin, etc. et une lettre autographe de François Smolka. III. Edition revue. Genève, impr. Carey frères. 1871. gr. 18°. 148 S. m. 7 Facsim. Taf. Pr. n. 1 Thlr. 6 Gr.

* Geschiedenis van den Duitsch-Franschen Oorlog in 1870—71, aan het volk verteld door W. N. Wolterink. Dordrecht, Revers. 1871. 8°. 2 Bll. 107 S. Pr. 0,65 F.

* Deutschlands Kriegs- und Siegeszug gegen die Franzosen im J. 1870—1871. Eine gedrängte und volksthümliche Darstellung der Ereignisse. Von L. Würdig. III. Auflage. Dessau, Reißner. 1871. gr. 8°. 128 S. Pr. 6 Gr.

Die Befreier Deutschlands. Ein Gedenk- und Erinnerungsbüchlein auf Deutschlands Einigung im Jahre 1871. Freunden vaterländischer Geschichte gewidmet von G. Wunderlich. Berlin, Logier. 1871. 8°. 2 Bll. 112 S. Pr. n. 10 Gr.

Von Weißenburg bis Paris. Kriegs- und Siegeszug der deutschen Heere in Frankreich 1870—1871. Nach seinen Berichten für die „Schlesische Zeitung" dargestellt von Adolf Zehlicke. Breslau, Korn. 1871. 8°. VIII, 463 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Kriegsfahrten eines Civilisten. Nach den Aufzeichnungen des ungenannten Verfassers bearbeitet und herausgegeben von Johannes Zeiß. Meiningen, Keyßner. 1871. kl. 8°. 3 Bll. 160 S. Pr. n. 15 G.

Deutschlands Heldenkampf von Wilhelm Zimmermann. Lief. 1—4. Stuttgart, Weise. (1871.) kl. 4°. 1 Bl. 128 S. m. eingedr. Holzschn. u. 4 Holzschntaf. Pr. à 5 Gr.
In 16—20 Lieferungen.

* Zur Grenzbesetzung von 1870. Ein Vortrag gehalten in der Militärgesellschaft der Stadt Bern von A. Züricher. Bern, Jent & Reinert. 1871. gr. 8°. 34 S. Pr. n. 6 Gr.

III. Kriegs-Karten und Pläne.

* Nieuwe aardrijkskundige Kaart van Frankrijk met geschiedkundig overzicht van den Duitsch-Franschen Oorlog 1870—71 en aanteekening der Duitsche legerbewegingen, benevens de plannen der slagvelden om Weissenburch, Wörth, Saarbruchen, Metz, Sedan en Parijs. Door F. E. L. A. Abel. Schaal 1 ; 2,400,000. 's Gravenhage, Smulders en co. (1871.) gr. Fol. Pr. 2,50 F.

* Dugny. Befestigt durch die 2. Garde-Pionier-Compagnie. Nach dem Croquis d. Lieut. Wollmar von Elsholz. 1: 5000. Berlin, Schropp. (1871.) gr. Fol. Lith. u. color. Pr. n. 5 Gr.

* Stains. Während der Besetzung durch die 2. Garde-Infanterie-Division. [Befestigt durch die 2. Garde-Pionier-Compagnie.]

Nach den Croquis der Sec.-Lieut. Schröder u. Becker von Elsholz. 1: 5000. Berlin. Schropp. (1871.) gr. Fol. Lith. u. color. Pr. n. 5 Gr.

* Die Märsche der Hanseatischen Regimenter No. 75 u. 76 im Kriege gegen Frankreich vom 10. October 1870 bis 25. Januar 1871. Von L. Friederichsen. 1: 500,000. Hamburg, Friederichsen & Co. (1871.) Fol. Lith. u. color. Pr. 6 Gr.

Gebiet von Elsass und Deutsch-Lothringen. Von der Geographisch-statistischen Abtheilung des Generalstabes. Berlin, im Mai. 1871. Maasstab 1: 300,000. Imp. Fol. 1 lith. u. color. Taf.

F. Handtke's Karte von Elsass-Lothringen. Glogau, Flemming. (1871.) gr. Fol. Lithogr. u. color. Pr. 5 Gr.

General-Karte von Frankreich nach den neuesten u. besten Quellen bearbeitet von F. Handtke. [Mit den neuen politischen Grenzen.] Glogau, Flemming. (1871.) qu. Imp. Fol. Lithogr. Pr. 10 Gr.

* Wandkarte des deutschen Reichslandes Elsass-Lothringen. Von F. Handtke. Glogau, Flemming. (1871.) gr. Fol. Lith. u. color. 6 Bll. Pr. 22½ Gr.

Karte über den Gebietsaustausch an der deutsch-französischen Grenze in Folge des zu Frankfurt am 10. Mai 1871 geschlossenen und am 20. Mai ratificirten Friedensvertrages. Nach französischen Originalquellen zusammengestellt von H. Kiepert. Maasstab 1: 120,000. Berlin, D. Reimer. 1871. qu. Fol. Color. Lith. Pr. 5 Gr.

* Karte von Deutschland und Frankreich nach den Friedensbestimmungen von 1871. Von H. Lange. 1: 4,000,000. Berlin, Exped. d. Barthol'schen Coursbuches. (1871.) Imp. Fol. Chromolith. Pr. 7½ Gr.

Operations-Übersicht der deutschen Armeen im Feldzuge gegen Frankreich. Nach den besten Materialien gezeichnet, mit genauer Angabe der Hauptquartiere, sämmtlicher Märsche der Armeen, Armee-Abtheilungen und Armee-Corps, sowie der Schlacht- und Gefechtsfelder, nach Angabe des Staats-Anzeigers und anderer zuverlässiger Quellen, bearbeitet durch R. Lindner. Maasstab 1: 1,000,000. Berlin, Stein. (1871.) qu. Imp. Fol. Lithogr. Pr. n. 20 Gr.

Magdeburg in Paris. Maassstab 1: 100,000. Berlin, Schropp. 1870. 1871. gr. qu. Fol. Lithogr. Pr. n. 10 Gr.

Marschroute, Schlachten und Gefechte des K. S. (XII.) Armee-Corps im Feldzuge gegen Frankreich 1870—1871. Drei Auflagen. Weimar, Geograph. Institut. (1871.) Imp. Fol. 1 lith. col. Tafel. Mit Notizen auf d. Umschlage. Pr. 7½ Gr.

Croquis des vom V. Armee-Corps in der Einschliessungslinie um Paris besetzten und befestigten Terrain-Abschnitts, auch der Batterien und Sicherungs-Arbeiten zur Beschiessung der Süd-Forts und Süd-Fronten dieser Festung. Bearbeitet im Maasstabe 1: 20,000 von

Pirscher. Versailles 1871. — Berlin, Neumann. (1871.) Imp. Fol. 2 Taf. lithogr. Pr. n. 12 Gr.

* Plan der Gefechtsfelder der 2. Garde-Infanterie-Division am 30. October und 21. December 1870. Berlin, Schropp. (1871.) gr. Fol. Lith. u. color. Pr. n. 5 Gr.

* Plan der Siegesstrasse beim Einzuge Kaiser Wilhelms mit dem deutschen Heere. Berlin, am 16. Juni 1871. Berlin, Hoffmann. (1871.) Fol. Lith. Pr. n. 2½ Gr.

* Karte von Deutschland mit den neuen Grenzen. Von Sohr-Berghaus. Glogau, Flemming. (1871.) gr. Fol. Chromolith. Pr. 5 Gr.

* Karte von Frankreich mit den neuen Grenzen. Von Sohr-Berghaus. Glogau, Flemming. (1871.) gr. Fol. Chromolith. Pr. 5 Gr.

Kartographische Uebersicht des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Maassstab 1: 800,000. Berlin, Schropp. qu. Imp. Fol. 1 Taf. m. 1 erklär. Druckbl. Pr. n. 10 Gr.

Vorposten-Stellung der 1. Garde Infanterie Division vor Paris befestigt durch die 3. Garde Pionier Compagnie unter Benutzung einiger schon vorhandener Arbeiten. Berlin, Schropp. (1871.) Imp. Fol. 2 lith. Taf. Pr. n. 25 Gr.

Plan der Inundation im Bereich des Cernirungs-Rayons der II. Garde-Infanterie-Division während der Belagerung von Paris. Gezeichnet nach einem Croquis des Sec.-Lieut. Wollmar. Berlin, Schropp. (1871.) gr. Fol. 2 lith. Taf. Pr. n. 20 Gr.

IV. Kriegs- u. Friedens-Reden und Predigten.

Das Friedensfest im Gotteshause. Fünf Predigten gehalten von den Herren DD. Kohlschütter, Meier, Clauß, Heide und Steck in Dresden am Tage der Dank- und Friedensfeier zweitem Sonntage nach Trinitatis 18. Juni 1871. III. Auflage. Dresden, Schulbuchhandlung. 1871. kl. Lex. 8°. 46 S. Pr. n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

Zum Besten der Invalidenstiftung. — Enth. ausser den schon früher näher bezeichneten Predigten von Kohlschütter (S. 5—11). Meier (S. 12—22), Clauss (S. 23—31) u. Steck (S. 38—44) noch: Predigt bei der Dank- und Friedensfeier am II. Sonntage nach Trinitatis — den 18. Juni 1871 in der Sophienkirche zu Dresden von Ph. Heide (S. 32—37) und das Kirchengebet (S. 45—46).

Die Predigt des deutschen Krieges im Jahre 1870 dargestellt in Predigten, Zeitbetrachtungen und Reden namhafter Geistlichen des evang. Deutschlands. 3. Heft. Leipzig, Teubner. 1871. gr. 8°. IV, 135 S. Pr. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2).

Enth.: I. Predigten am allgemeinen Buss- und Bettage. Predigt über 1. Petr. 5, 5—7 von P. Oehler, Pfarrer in Feuerbach bei Stuttgart (Württemberg) (S. 1—10); Predigt über 2. Mos. 17, 11 von P. Daniel, Pfarrer zu Werdohl (Westphalen) (S. 11—18); Predigt über Psalm 85. von Ludwig Heinrich Hunzinger, Pastor zu Dreilützow

(Mecklenburg-Schwerin) (S. 19—27). II. Predigten nach den Siegen bei Wörth, Metz und Sedan. Predigt über Psalm 20, 6 von Fr. Luger, Archidiakonus am Dom zu Lübeck (S. 28—33); Predigt über St. Luc. 17, 11—19 gehalten in der Schlosskirche zu Leitzkau von Hermann Kunze, Pfarrer zu Prödel (S. 34—43); Predigt über St. Luc. 19, 41—48 von Wilhelm Walther, Past. adj. zu Ritzebüttel (S. 44—57). III. Predigten und Reden im Feldlager vor Paris. Dankespredigt über Psalm 33. zu Vaujours und Sevran vor Paris gehalten von P. Dr. Engler, k. sächs. Divisionsprediger aus Dresden (S. 58—68); Gedächtnissrede über 1. Cor. 15, 55. 57. auf die in den Kämpfen vor Paris (30. Nov.—4. Dec. 1870) gefallenen deutschen Krieger in der Kirche zu Villiers bei Paris gehalten von Heinrich Köstlin, k. württemb. ev. Feldprediger (S. 69—72); Weihnachtspredigt über St. Luc. 2, 1—14. gehalten zu Champs vor Paris von Dr. E. Pfleiderer, k. württemb. ev. Feldprediger (S. 73—76); Weihnachtspredigt über St. Luc. 2, 1—14. bei den Vorpostentruppen vor Paris gehalten von Consistorialrath Lohmann, k. preuss. Divisionsprediger (S. 76—82); Neujahrspredigt über Hebr. 13, 8 u. a. St. von Dr. E. Pfleiderer (S. 83—88). IV. Predigten nach der Capitulation von Paris und dem abgeschlossenen Waffenstillstand. Predigt über 1. Mos. 8, 1—20. am 4. Epiphaniassonntage 1871 gehalten von O. Pauk, Pastor am St. Philippus-Apostel in Berlin (S. 89—96); Friedenspredigt über St. Luc. 9, 51—56. von Sup. Dr. Meier, Stadtprediger in Dresden (S. 97—110); Nun danket Alle Gott! Friedenspredigt über Jes. Sir. 50, 24. von Fr. Luger (S. 111—15); Friedenspredigt über Psalm 122, 6—9. von P. Daniel (S. 116—25); Friedenspredigt über Psalm 144, 9—15. von Wilhelm Engelhardt, Pfarrer in Weiden (K. Baiern) (S. 126—35).

* Allerlei Festreden in Kirche und Schule, in Krieg und Frieden, für gute und böse Tage von Arnold, Frommel, Löber, Roffhack, Tiesmeyer, Boswinkel. Barmen, Klein. 1871. gr. 8°. 128 S. Pr. n. 15 Gr.

* Weltgeschichtliche Verkündigung des messianischen Friedens. Festrede bei der Feier des Friedens in der Synagoge zu Cassel gehalten von Dr. L. Adler, Landrabbiner. Cassel, Württemberger. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 3½ Gr.

* Vom Krieg zum Frieden. Fünf Predigten aus schwerer Zeit gehalten zu Leipzig vom außerordentlichen Buß- und Bettage den 3. August 1870 bis zum allgemeinen Friedensfeste den 18. Juni 1871 von Dr. Fr. Ahlfeld, Pastor. Leipzig, Hinrichs. 1871. gr. 8°. 76 S. Pr. n. 10 Gr.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[161.] **Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VII. Livr. 1. Janvier. (Publication de la Société bibliographique.) S. 1—36 & 1—28. (S. oben Nr. 99.)**

Mit dem vorl. Hefte hat die Zeitschrift einen neuen Jahrgang begonnen, der hinsichtlich seiner Einrichtung den Vorgängern gleich geblieben ist; wie diese, so besteht auch der neue Jahrgang aus zwei

Abtheilungen, von denen die erste die litterarisch-kritischen Mittheilungen sowie die Chronik u. die andere die eigentlichen bibliographischen Materialien enthält. An der Spitze der ersten Abtheilung steht eine Fortsetzung der im letztbeschlossenen Jahre unter dem Titel „Paris assiégé & Paris commune“ begonnenen Uebersicht der den Gegenstand betreffenden bemerkenswertheren Schriften der Französischen Litteratur, die Denen, welchen weitere Hilfsmittel zur Kenntnissnahme der einschlägigen Publikationen nicht zu Gebote stehen, sehr willkommen sein wird.

[162.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 1er Semestre. (S. oben Nr. 100.)

Von den vielen Gelehrten und Bibliophilen, deren Namen in langer Reihe auf den Haupttiteln der Semesterbände einzeln sich verzeichnet findet, sieht man selten einen u. den anderen durch einen nennenswerthen Beitrag im Blatte selbst vertreten; den grössten Theil des Raumes füllt darin der Herausg. mit dem Kataloge seines antiquarischen Bücherlagers. So in den drei ersten neuerschienenen Nrr. 337—39 des laufenden Jahrganges, die wenigstens für die Interessen des Anz.'s nichts Nennenwerthes weiter enthalten.

Bibliographie.

[163.] Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichniss der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. Verantwortlicher Redacteur Dr. Eduard Brockhaus. [Bd. XVII.] 8°. Monatlich 1 B. u. mehr. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 132.)

Den Lesern des Anz.'s gegenüber, denen durch die Freundlichkeit der Br.'schen Verlagsbuchhandlung schon durch eine lange Reihe von Jahren Gelegenheit gegeben ist, die vorl. Bibliographie selbst einzusehen und näher kennen zu lernen, brauchte ich eigentlich über dieselbe kein Wort zu verlieren; nichts desto weniger aber finde ich mich bei dem Beginn eines neuen Jahrganges dieses Blattes veranlasst, auf den Werth desselben, in welchem man mit Geschick und Umsicht ein Verzeichniss der wichtigeren Neuigkeiten auf dem Gebiete der Litteratur Deutschlands und des Auslandes zusammengestellt antrifft, hier noch besonders aufmerksam zu machen.

[164.] Verzeichniß der Bücher, Landkarten &c., welche vom Juli bis zum December 1871 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. Nebst einem Anhang: Die bedeutendsten Erscheinungen des niederländischen Buchhandels 1871 Juli bis December. Zusammengestellt vom niederländischen Buchhändlerverein. CXLVII. Fortsetzung 1871. 8°. XCII, 440 S. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 492.)

Unter den H.'schen Verzeichnissen der Deutschen Litteratur ist der halbjährliche Katalog das zuverlässigste; die Unrichtigkeiten, die in den wöchentlichen u. vierteljährlichen Katalogen hier u. da mit unterlaufen, finden sich in den halbjährlichen verbessert, so dass man darauf rechnen darf, in ihnen die sichersten Nachweise über die Deutschen Litteraturerscheinungen anzutreffen. Mit Recht werden daher auch die halbjährlichen Kataloge für die beiden bekannten Deutschen Bücherlexika von Kayser u. Heinsius zur Grundlage genommen.

[165.] Bibliografija slovenska. Slovensko knjigarstvo od meseca novembra 1870. leta do konca leta 1871. Sestavil dr. E. H. Costa, predsednik Matice slovenske. (Stev. 1—147 glej v „Letopisu" za 1869. l. od 268.—281. strani, št. 148—243 pa v „Letopisu" za 1870. leto od 364.—371. strani.) 8°. 9 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 198.)

An die im letztvergangenen Jahre veröffentlichte Zusammenstellung der Slovenischen Bibliographie vom Nov. 1869 bis dahin 1870 schliesst sich die vorl., in welcher sich die Zusammenstellung von Nr. 244 bis mit 351 fortgeführt findet. Wie gering auch die Zahl der aufgeführten Schriften im Ganzen ist, so hat doch ein anerkennenswerther Fleiss dazu gehört, das Wenige von allen Seiten zusammenzutragen.

[166.] Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. Série II. Tom. XIV. (Année 59.) Table systématique. Paris, au Cercle de la Librairie etc. 1870. gr. 8°. 1 Bl. 635—56 S.

Zur letzten Vervollständigung der „Bibliographie de la France 1870" (s. Anz. J. 1871. Nr. 662).

[167.] Bibliographie de la France Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. Publié sur les Documents fournis par le Ministère de l'Intérieur. Série II. Tom. XVI. (Année 61.) Paris, au Cercle de la Librairie. gr. 8°. Wöchentlich 1 Nr. Pr. n. 20 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 289.)

Die durch den Krieg verursachten Störungen in Bezug auf das regelmässige Erscheinen sowohl als die Stockungen im Zuflusse des Materiales sind jetzt vollständig beseitigt, namentlich steht jetzt den Herausg. des Blattes Material wieder in hinreichender Fülle zu Gebote; freilich findet sich unter diesem Materiale viele leichte Waare, die sich auf dem litterarischen Markte in Folge der Nachwehen des Krieges noch breit macht. Jede Nummer des Blattes zeigt aber in solcher Hinsicht eine stetig fortschreitende Besserung. Insbesondere ist zu bemerken, dass die leichte und seichte Kriegswaare zu verschwinden anfängt, u. einer gediegeneren Kriegslitteratur Platz lässt. — Die Einrichtung des Blattes ist die frühere.

[168.] Messrs. Longmans, Green, Reader, and Dyer's Monthly List of New Books published in Great Britain. New Series. No.

349. London. (Leipzig, T. O. Weigel.) Fol. Monatlich 1 B. Gratis. (S. Anz. J. 1871. Nr. 200.)

Hauptsächlich nur für buchhändlerische Zwecke bestimmt.

[169.] Classified List of New Publications on sale by Asher & Co., Berlin and London. gr. 8⁰. Monatlich 1 Nr. à c. 1 B. (S. Anz. J. 1871. Nr. 201.)

Hauptsächlich im Interesse des buchhändl. Verkehrs der Herausg. mit dem Publikum herausgegeben, aber Jedem, der Bedürfniss nach Kenntniss Englischer Novitäten hat, jedoch keine weiteren Hilfsmittel dazu besitzt, zur Benutzung zu empfehlen.

[170.] * Repertorio bibliografico delle Opere stampate in Italia nel secolo XIX. compilato da D. Giuseppe Bertocci. Fasc. III. Roma, coi tip. del Salviucci. 1871. 8⁰. Pr. 1 L. (S. oben. Nr. 14.)

[171.] Bibliografia Italiana Giornale dell' Associazione Tipografico- Libraria Italiana Compilato sui Documenti comunicati dal Ministero dell Istruzione pubblica. Anno VI. G. Ottino, Redattore responsabile. Firenze, tip. di Barbèra. gr. 8⁰. Monatlich 2 Nrr. à 1—1 $^{1}/_{2}$ B. Pr. 7,50 L. f. Italien, 9 L. f. d. Ausland. (S. Anz. J. 1871. Nr. 138.)

Wer die in neuerer Zeit erschienenen Italienischen bibliographischen Publikationen mit Aufmerksamkeit zu verfolgen Anlass gehabt hat, Der wird gefunden haben, dass mit der Begründung der vorl. officiellen Bibliographie im J. 1867 der früher nur zu oft fühlbare Mangel an genauen u. zuverlässigen Angaben über die Novitäten der Italien. Litteratur mehr u. mehr verschwunden ist. Insbesondere ist anzuerkennen, dass das vorl. Blatt unter der Leitung des jetzigen Redacteurs namhafte Fortschritte gemacht hat, den vorerwähnten Mangel zu beseitigen. Gleichwohl ist das Blatt noch entfernt davon, sich z. B. mit der Hinrichs'schen Deutschen Bibliographie ebenbürtig messen zu können. Der Grund davon liegt aber keineswegs in dem Mangel an Eifer u. Umsicht der Redaction des Ital. Blattes, als vielmehr in den buchhändlerischen Verhältnissen Italiens, welche dem Redacteur noch nicht diejenige Unterstützung bei der Herausgabe der Bibliographie gewähren, wie sie von Seiten des Deutschen Buchhandels dem Bearbeiter der Hinrichs'schen Publikationen dargeboten ist. Hoffen wir, dass sich in dieser Hinsicht die Ital. buchhändlerischen Verhältnisse nach u. nach günstiger gestalten mögen. Inzwischen nehmen wir das mit Dank an, was uns Ottino gegenwärtig zu bieten in der Lage ist. Wie früher zerfällt die vorl. Bibliographie in 3 Abtheilungen, von denen die I. die eigentliche Bibliographie, die II. die Chronik u. die III. buchhändl. Anzeigen (Avvisi) enthält.

[172.] Bibliographie der Schweiz — de la Suisse. II. Jahrgang. Redaction: E. C. Rudolphi. Verlag des Schweizer. Antiquariats in

Zürich. gr. 4. Monatlich 1 Nr. à 1/2 B. Jahrespr. 1 Fr. 50 c. f. d. Schweiz, 2 Fr. f. d. Ausland. (S. Anz. J. 1871. Nr. 9.)

Beim Beginn des neuen Jahrganges hat der Herausg. Veranlassung gehabt, sich einestheils über den erfreulichen Fortgang des noch jungen Unternehmens, welches viele Freunde gefunden habe, mit Genugthuung auszusprechen, sowie anderentheils aber auch auf die Passivität vieler Verleger der deutschen u. französischen Schweiz hinzuweisen, die, obschon es in ihrem eigenen Interesse gewesen sein würde, dem Blatte seither noch nicht die erforderliche Unterstützung gewährt haben. Trotzdem sind die Herausg. entschlossen, ihre Arbeit, durch welche sie in der That einem Bedürfnisse entsprochen zu haben überzeugt seien, unverdrossen und nach dem früheren Plane fortzusetzen.

[173.] Bibliographische Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der Germanischen Philologie im Jahre 1870. Von Karl Bartsch. Enth. in der von Demselben herausgegebenen Germania. Vierteljahrsschrift für Deutsche Alterthumskunde. Jahrg. XVI = Neue Reihe Jahrg. IV. Hft. 4. Wien, Gerold's Sohn. 1871. gr. 8°. S. 463—504. (S. Anz. J. 1871. Nr. 141.)

Eine, mit Unterstützung von K. Gislason, Th. Möbius u. E. Verwijs, mit aller Umsicht u. besonderem Fleisse gesammelte u. systematisch geordnete Uebersicht von 701 Nrr. — eine verdienstliche u. interessante Arbeit, die sich an ihre Vorgänger würdig anschliesst.

[174.] Les derniers travaux relatifs aux Bohémiens dans l'Europe orientale; par Paul Bataillard. Enth. in der Revue critique d'Histoire et de Littérature. Recueil hebdomadaire. V. Année 1871. Paris, Franck. gr. 8°. No. 38—42. S. 191—218.

Interessanter litterarhistorischer und zugleich bibliographisch interessanter Ueberblick über die neueren Erscheinungen, die Zigeunersprache u. Verwandtes betreffend.

[175.] * Allgemeiner literarischer Anzeiger für das evangelische Deutschland. Kritische Rundschau und Besprechung der bedeutenderen Erscheinungen auf dem Gesammtgebiete der in- und ausländischen Literatur, Kunst und Musik. In Verbindung mit einer großen Anzahl namhafter Männer der verschiedenen Wissenschaften herausgegeben von O. Andreä, Pfarrer, sowie H. Cremer und O. Zöckler, Professoren. Jahrgang 1871. Bd. IX. Heft 1. Januar. Gütersloh u. Leipzig, Bertelsmann. Lex. 8°. 80 S. Jährlich 12 Hefte in 2 Bden. Pr. n. 3 Thlr. pro Band. (S. Anz. J. 1871. Nr. 82.)

Für Bibliographie von untergeordneterer Bedeutung.

[176.] Allgemeine Bibliographie der Militair-Wissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgegeben von Fr. Luckhardt in Leipzig. I. Jahrgang. No. 1. Januar. Leipzig, Buchhandl. für Milit.-Wissenschaften. 8°. 28 S. Pr. 1 Thlr. pro Jahrg.

Das vorl. Heft ist als Probenummer eines neuen Monatsblattes ausgegeben worden, durch welches der Herausg. hauptsächlich dem Buchhandel ein neues Vertriebsmittel zu bieten, und damit die zeitraubenden und unnützen Novitäten-Versendungen immer mehr und mehr in den Hintergrund zu drängen beabsichtigt. Das Blatt soll aber nicht blos die bereits erschienenen Novitäten verzeichnen, sondern auch durch kurze Notizen auf demnächst erscheinende Novitäten aller Länder aufmerksam machen.

[177.] * Geschichte und Litteratur der Lichenologie von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse d. J. 1865 [resp. 1870]. Zum erstenmale bearbeitet von Aug. v. Krempelhuber. Bd. III. Die Fortschritte und die Litteratur der Lichenologie in dem Zeitraume von 1866—1870 incl. nebst Nachträgen zu den früheren Perioden. München, Kaiser. gr. 8°. XVI, 261 S. Pr. n. 3 Thlr. compl. n. 13 Thlr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 929.)

Ob von bibliographischem Interesse?

[178.] Baldamus' Bau-, Maschinen- u. Eisenbahnkunde 1865 bis 1871. — Die Erscheinungen der deutschen Literatur auf dem Gebiete der Bau-, Maschinen- und Eisenbahnkunde und des Telegraphenwesens. 1865—1871. Alphabetisch geordnet und mit einem Sachregister versehen von Eduard Baldamus. (2. Auflage von Baldamus, fünfjährige Fachcataloge 2. Bdchen.) Leipzig, Hinrichs. 8°. 2 Bll. 78 S. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1866. Nr. 172.)

Abgesehen davon, dass seit dem Erscheinen des I. Bändchens der vorl. Bibliographie die fünf Jahre verflossen sind, nach deren Verlauf ein neues Bändchen erscheinen soll, hat insbesondere auch die Fülle des inzwischen von der Presse zu Tage geförderten Materiales die Herausgabe einer Fortsetzung jener ersten Bibliographie nothwendig gemacht. Die Bewegung auf dem litterarischen Gebiete in den Fächern der Bau-, Maschinen- u. Eisenbahnkunde ist, im Einklange mit der Bewegung auf dem praktischen Gebiete, gegenwärtig eine so grosse, dass man, um sich auf demselben stets vollkommen orientirt zu erhalten, eines der Bewegung rasch folgenden bibliographischen Rathgebers nicht entbehren kann. Einen solchen u. hoffentlich willkommenen Rathgeber findet man in Bezug auf die Deutsche Litteratur in dem vorl. Bändchen, welches wohl kaum Etwas, was für die betr. Litteraturfächer von Interesse ist, vermissen lassen dürfte.

[179.] Historische Zeitschrift. Hrsg. von H. v. Sybel. Bd. XXVII. Heft 2. (XIV. Jahrg. 1872. Heft 2.) München, Oldenbourg. gr. 8°. Enth. S. 442—80: Literaturbericht. (S. oben. Nr. 27.)

Hauptsächlich kritischer Art.

[180.] Bibliographie der Alpinen Literatur 1870—1871, zusammengestellt von Ferdinand von Hellwald. Enth. im Jahrbuch des Österreichischen Alpen-Vereins. Bd. VII. (Bd. 9 der Jahres-

publicationen des Vereines.) Wien, Gerold's Sohn. 1871. gr. 8°. S. 371—90. (S. Anz. J. 1870. Nr. 839.)

Ein reiches Material, mit anerkennenswerthem grossem Fleisse zusammengetragen.

[181.] Bausteine zur Goethe-Litteratur. — Vorwort unterzeichnet: C. A. Diezel. Elsterberg, im Decbr. 1871. gr. 8°. 4 Bll. Gratis.

Probe eines vom Herausg. angesammelten u. chronologisch geordneten Verzeichnisses von Goethe's theils im Druck erschienenen, theils blos handschriftlich verhandenen Briefen, deren bis jetzt 7078 (incl. 1031 ungedr.) dem Herausg. bekannt geworden sind. In vier Abschnitten findet sich unter A. eine chronologisch geordnete Nr.-Reihe von Briefen mit rubricirter Angabe des Adressaten, Jahrs, Orts der Absendung, Datums u. der Quellen, unter B. ein alphabetisches Adressaten-Verzeichniss mit Beifügung der Zahl der an jeden derselben gerichteten Briefe, u. der betr. Nr. im ersten Abschnitte, unter C. eine Jahres-Tabelle, in welcher eingezeichnet ist, wie viel Briefe innerhalb eines Zeitraumes von 18 Jahren in einem u. dem anderen derselben an verschiedene Personen gerichtet worden sind, sowie endlich unter D. ein Quellenverzeichniss. Es ist ersichtlich, welch' ein mühsames Stück Arbeit ein solches Verzeichniss von über 7000 Briefen gewesen sein muss; es liegt aber auch das Interesse, welches die Geschichte des Dichters und seiner Zeit an dem Verzeichnisse haben muss, auf der Hand.

[182.] Sebastian Brands Narrenschiff. Ein Hausschatz zur Ergetzung und Erbauung erneuert von Karl Simrock. Mit den Holzschnitten der ersten Ausgabe und dem Bildniß Brands aus Reusners Icones. Berlin, Lipperheide. 4°. Enth. S. II—VI ein Verzeichniß der vom Herausgeber früher erschienenen Schriften.

Es ist etwas nicht selten Vorkommendes, dass bei Gelegenheit der Herausgabe einer neuen Schrift ein Verzeichniss der früheren Publicationen des Herausg.'s mit beigefügt ist. Solche mehr oder weniger in merkantilem Interesse beigefügte Verzeichnisse sind aber in der Regel von durchaus untergeordnetem bibliographischem Werthe. Anders verhält es sich jedoch mit dem im vorl. Werke enthaltenen Verzeichnisse der S.'schen Schriften, welches mit aller bibliographischen Accuratesse zusammengestellt ist.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[183.] * Süddeutsche Buchhändler-Zeitung. Eigenthum des Vereins der Buchhändler zu Stuttgart. Verantwortlicher Redacteur: Th. Hartwig. XXXV. Jahrgang. Stuttgart, Steinkopf in Comm. gr. 4°. Wöchentlich 1 Nr. à 1/2—1 B. Pr. n. 2 Thlr. 10 Gr.

Lediglich buchhändlerischen Interessen bestimmt.

[184.] Zeitschrift für Leihbibliotheken und Antiquare. Verantwortlicher Redacteur Eduard Schmidt. (34. Jahrgang.) Leipzig, Schmidt.

4°. Monatlich 1 Nr. à ½—1 B. Mit Beilagen. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 152.)

Hauptsächlich geschäftlichen Interessen, inbesondere des Herausg.'s, bestimmt; enthält unter Anderem Verzeichnisse der belletristischen Neuigkeiten in Deutsch., Franz. und Englischer Sprache.

[185.] Liste sämmtlicher deutschen und mit Deutschland in Verbindung stehenden Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlungen für 1872. XXV. Jahrgang. Nordhausen, Adolph Büchting. (Im December 1871.) gr. 8°. 2 Bll. 84 S. Pr. 8 Gr.

Der auf bibliographischem Gebiete sehr thätige Verleger (s. oben Nr. 158) hat auch seit einer langen Reihe von Jahren im Fache der für bibliopolische Geschäftsführung bestimmten Drucksachen eine rege und erspriessliche Thätigkeit entwickelt. Der Umstand, dass die vorl. Liste ihr 25jähriges Jubiläum hat feiern können, zeigt zur Genüge, dass dieselbe von Seiten der Collegen des Herausg.'s gut und brauchbar gefunden worden ist.

[186.] Universal-Zeitungs-Katalog. Nach den neuesten Quellen bearbeitet. Herausgegeben von Bernhard Freyer. 1872. Leipzig, B. Freyer's Annoncen-Bureau. gr. 8°. XVI, 136 S. Nebst 1 Maass- u. Gewichtstab. u. 1 Eisenbahnkarte. Pr. n. 15 Gr.

Ein lediglich den Zwecken des Insertionsgeschäftes bestimmter Katalog, der keinerlei eigentlich bibliographisches Interesse hat. Für die Zwecke des Insertionsgeschäftes findet sich eine offenbar mit grosser Mühe und Zeitaufwande zusammengebrachte sehr grosse Zahl von Zeitungen u. anderen ähnlichen Inserate aufnehmenden Schriften — mit kurzer Angabe der Einwohnerzahl des betr. Ortes, der Stärke der Auflage, wie oft das Blatt erscheint und wie viel der Insertionspreis pro Zeile beträgt. — in dem Kataloge verzeichnet; gleichwohl würde der Katalog nicht den Umfang von 136 S. erreicht haben, wenn man nicht zwischen jedem Blatte, welches die Zeitungsübersicht enthält, jedesmal ein Blatt mit allerhand merkantilischen Anzeigen gefüllt eingeschaltet hätte.

[187.] Zeitungs-Verzeichniss und Insertions-Tarif der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler. — Basel, Berlin, Bern, Breslau, Chemnitz, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. M., St. Gallen, Genf, Halle a. S., Hamburg, Köln a. Rh., Lausanne, Leipzig, Lübeck, Metz, München, Nürnberg, Prag, Stuttgart, Wien, Zürich. — Anhang: Uebersichtskarte. 11. Auflage. Ausgegeben am 1. December 1871. 8°. XIX, 63 S. m. 1 Taf.

Gleichfalls lediglich zu Zwecken des Insertionsgeschäftes.

[188.] Insertions-Tarif der Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse officieller Agent sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg,

Leipzig, München, Nürnberg, Prag, Strassburg, Stuttgart, Wien, Zürich. IX. Auflage. 1872. 4⁰. 3 Bll. 42 S.

Ebenfalls lediglich zu Zwecken des Insertionsgeschäftes.

[189.] Nr. 17. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe. — Deutsche schönwissenschaftliche Literatur und Uebersetzungen aus fremden Sprachen mit einem Anhang werthvoller Schriften aus verschiedenen Wissenschaften. 8⁰. 1 Bl. 82 S. 2565 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 683.)

Eine beachtenswerthe Sammlung, zu der nächstens noch die „Schiller- u. Göthe-Literatur" hinzukommen wird, über welche ein Special-Catalog ausgegeben werden soll.

[190.] Bericht über die neuen Erwerbungen des Lagers von S. Calvary & Cie., Buchhandlung, Antiquariat, Bücher-Auctions-Geschäft, Specialgeschäft für Philologie und Naturwissenschaft in Berlin. No. 23—25. 1871—72. 8⁰. S. 177—212. & 1—24 S. (S. oben. Nr. 113.)

Enth. unter Anderem als bemerkenswerthere Partien in Nr. 24. S. 197—201 eine grössere Anzahl Goetheana, sowie insbesondere in Nr. 25. S. 4—21 J. Bekker's Homer-Sammlung.

[191.] 31. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von Max Cohen & Sohn in Bonn. — Classische Philologie und Archäologie. 8⁰. 1 Bl. 64 S. 2120 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 685.)

Eine wohlgeordnete Sammlung meist Deutscher Werke aus dem Bereiche der gesammten Alterthumswissenschaft.

[192.] II. Verzeichniß von Werken aus dem Gebiete der Theologie, Philosophie und Pädagogik zu beziehen von Anton Creutzer (vormals Matth. Lempertz'sche Buchhandlung) in Aachen. 8⁰. 1 Bl. 130 S.

Grösserentheils Dentsche Litteratur u. überwiegend katholische.

[193.] Weihnachts-Catalog von H. Georg (Neukirch'sche) Buch- und Kunsthandlung in Basel. 1871. kl. 4⁰. 2 Bll. 68, X S.

Das Weihnachtsfest ist längst vorüber u. doch noch ein Weihnachtskatalog! — Nun, Feste giebt es noch genug in jeder Gelegenheit, u. Das, was sich im vorl. Kataloge zusammengestellt findet, eignet sich zu Geschenken an jedwedem Festtage. Der Katalog enthält eine nach Fächern geordnete Uebersicht von ausgewählteren Schriften der Deutschen Litteratur, denen eine Anzahl Französischer Publikationen, sowie Kunstblätter beigefügt sind.

[194.] No. 95. Antiquarischer Catalog von Franz Hanke, Buchhandlung in Zürich. — Theologie. kl. 8⁰. 170 S. 4398 Nrr. (S. oben Nr. 42.)

Der gesammte Büchervorrath, der sich im vorl. Kataloge leider nur in alphabetischer Ordnung u. nicht, wie es für Uebersichtlich-

keit dienlicher gewesen wäre, unter einzelne Rubriken verzeichnet findet, betrifft ausschliesslich protestantische Theologie. Man trifft darunter gerade keine besonders hervorragende Werke an, wohl aber eine grosse Fülle von namentlich für den praktischen Theologen brauchbaren Büchern.

[195.] Nr. 145. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. Inhalt: Medicin, Chirurgie, Pharmacie, Naturwissenschaften. Mathematik, Astronomie. 8°. 36 S. 1108 Nrr. (S. oben Nr. 44.)

Grösserentheils neuere Deutsche Litteratur, nächstdem auch Engl. u. Französische.

[196.] Nr. 332—38. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wiegand in Leipzig. Februar. 8°. (S. oben Nr. 121.)

In den vorl. sieben neuen Katalogen findet sich ein Büchervorrath von über 8000 Bänden verzeichnet, meist Bücher nicht von gewöhnlichem Schlage, sondern ausgewähltere u. bessere, in zweckmässiger u. übersichtlicher Anordnung: in Nr. 332 aus dem Fache der Literärgeschichte, Deutschen u. ausländischen Belletristik (1 Bl. 74 S. 2587 Nrr.); in Nr. 333 Schöne Künste, Kupferwerke, Curiosa, Schreibkunst, Theater, Spiele, Fecht- u. Reitkunst, Jagd, Ceremoniel u. Ritterwesen, Festlichkeiten, Kochkunst, Parkanlagen betr. (2 Bll. 44 S. 1125 Nrr.); in Nr. 334 Mathematisch-physikalisch-mechanische Wissenschaften. I. Astronomie, Mathematik, reine Mechanik, phys. Geographie, Meteorologie (2 Bll. 32 S. 1023 Nrr.); in Nr. 335 Derselben II. Physik u. Chemie (16 S. 448 Nrr.); in Nr. 336 Derselben III. Bau-, Ingenieur- u. Maschinenkunde, Technologie (2 Bll. 20 S. 557 Nrr.); in Nr. 337 Land- u. Forstwirthschaft, Gartenbau, Bienenzucht, Handelswissenschaften (16 S. 389 Nrr.); in Nr. 338 Medicin (1 Bl. 62 S. 2041 Nrr.).

[197.] No. 230. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. — Linguistik. 8°. 1 Bl. 90 S. 2056 Nrr. (S. oben Nr. 122.)

Die im vorl. Katalog gut und übersichtlich verzeichnete, ebenso werthvolle wie umfängliche linguistische Sammlung, in welcher sich zur grösseren Hälfte die allgem. Sprachwissenschaft u. die occidentalischen Sprachen u. zur kleineren die orientalischen Sprachen vertreten finden, bildet mit den in den beiden zunächst vorhergehenden Katalogen enthaltenen Büchervorräthen eine über 5000 Nrr. starke philologische Bibliothek von grossem Belang.

[198.] Catalogue No. 35. de la Librairie ancienne et moderne de L. Liepmannssohn. Paris. — Ouvrages relatifs a la Musique et au Théatre. 8°. 64 S. 1228 Nrr.

Ueberwiegend Franz., nächstdem Ital. u. Deutsche Litteratur.

[199.] Nro. XXXIX. Antiquarischer Katalog von A. Liesching & Co. in Stuttgart. — Theologie. II. Abtheilung. gr. 8°. 1 Bl. 53 S. (S. oben. Nr. 47.)

Enth.: Predigten u. Erbauungsbücher sowie Werke vermischten Inhalts.

[200.] Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der Land- und Forstwirthschaft, der Thierheilkunde, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der populären Potanik — desgl. aus dem Gebiete der Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Cultur- und Sittengeschichte — desgl. aus der Münzwissenschaft, der Genealogie, Heraldik und Diplomatik, welche in der Buch- und Antiquariatshandlung von List & Francke in Leipzig vorräthig sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 75—77.) 8°. 16 S.; 1 Bl. 55 S.; 16 S. Zusammen 2491 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 715.)

Von diesen drei Katalognummern ist die zweite besonderer Beachtung zu empfehlen.

[201.] Nr. 282. Catalogue of Romances of Chivalry, Allegorical Romances, Novels, Grotesque Fiction, and Popular Books, Offered for Cash by Bernard Quaritch. London. February. gr. 8°. 2 Bll. 300—403 S. 3220—4154 Nrr. (S. oben Nr. 124.)

Der vorl. Katalog vereinigt in sich eine an Kostbarkeiten u. Seltenheiten reiche Sammlung von „Popular Literature and Fiction, including the Romances, Ballads, and Traditions of every Nation, and the Books which have formed the chief reading of Europe between the twelfth and the eighteenth century in folg. vier Abtheilungen: I. Romances of Chivalry; II. Lighter Works of Fiction; III. Popular Books, Favorite Literature of the People; IV. The Great Epic Poets. Der Katalog ist mit grösster Sorgfalt u. unter angemessenere näherer Beschreibung einzelner besonders hervorragender Stücke gearbeitet.

[202.] Nro. III. Antiquariats-Catalog von Oscar Richter, Buchhändler in Bernburg (Herzogthum Anhalt.) 8°. 1 Bl. 60 S. 1426 Nrr. (S. oben Nr. 51.)

Enth.: Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Buchdruckerkunst u. Buchhandel; Litterärgeschichte, Deutsche u. ausländische Litteratur; Kunstgeschichte u. Archäologie; Geschichte mit Hilfswissenschaften; Miscellanea.

[203.] No. 102. Bibliotheca Slavica. Catalogue d'une collection précieuse de livres rares et curieux concernants La Pologne. La Russie. La Turquie et l'Orient. La Hongrie. Transylvanie. La Bohème et Silésie. En vente chez J. A. Stargardt, Libraire à Berlin. 8°. 1 Bl. 72 S. 1306 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 626.)

Verdient besonderer Beachtung empfohlen zu werden.

[204.] (89.) Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus dem Gebiete der Literär-Geschichte und der älteren deutschen Litera-

tur, welche auf dem antiquarischen Lager von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart zu finden sind. 8⁰. 1 Bl. 52 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 785.)

Für Litterargeschichte von mehr als gewöhnlichem Interesse.

[205.] Bibliotheca philologica Teubneriana. Verzeichniss des Verlags von B. G. Teubner in Leipzig auf dem Gebiete der Philologie und Alterthumswissenschaft. Im Anhang: Pädagogik und deutsche Schulbücher. Bis Ende des Jahres 1871. 8⁰. IV, 114 S.

Die T.'sche Firma auf dem Gebiete des philologischen Verlages gegenwärtig in Deutschland eine der ersten, sowohl was die Zahl als auch die Gediegenheit ihrer Verlagsartikel anlangt — hat durch den vorl. mit grösster Sorgfalt zusammengestellten Verlagskatalog, der durch Verweisungen und möglichst detaillirte Inhaltsangaben sowie durch ein alphabet. Register für den praktischen Gebrauch sehr zweckmässig eingerichtet ist, eine den Studien der Gelehrten u. dem Geschäfte der Buchhändler gleich willkommene Gabe dargeboten. Philologen und Buchhändler werden sich durch den Katalog überall zufriedengestellt finden, wogegen freilich im Interesse der Bibliographie zu bedauern bleibt, dass veraltete und durch neuere Arbeiten ersetzte Verlagsartikel in den Katalog nicht mit aufgenommen, u. ebenso die Seitenzahlen der aufgeführten Schriften nicht mit angegeben worden sind.

[206.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. No. III—IV. gr. 8⁰. 1 Bl. 101—68 S. & 1 Bl. 169—219 S. 1231—2196 Nrr. (S. oben Nr. 55.)

Reich, wie immer, an ausgewählten, werthvolleren u. seltenen Werken. Unter letzteren ist auf Nr. 1347 „Collection de 125 miniatures sur vélin, dont 101 représentent des oiseaux aquatiques et les autres des poissons de mer, des mollusques, etc." aus dem XVI. Jhrhdt. aufmerksam zu machen. Eines dieser Bilder enthält, wie der Herausg. schreibt, „un P h o q u e correctement dessiné; c'est la plus ancienne représentation de cet animal que nous connaissions."

[207.] Antiquarischer Anzeiger Nr. 38. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von K. Th. Völcker's Verlag & Antiquariat in Frankfurt am Main. — Theologie und Philosophie. Neueste Erwerbungen, worunter grössere Werke und viele Seltenheiten. Februar—März. 8⁰. 1 Bl. 70 S. 1843 Nr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 787.)

Bemerkenswerth, namentlich um vieler guter Antiquaria willen.

Auctionskatalog.

[208.] Verzeichniss einer werthvollen Bibliothek besonders reich an literarischen Seltenheiten, Wiegendrucken und Prachtwerken deren Versteigerung am 8. April in Berlin stattfindet. Berlin, Stargardt. 8⁰. 1 Bl. 114 S. 2308 Nrr.

Die auf den Titeln von antiquarischen u. Auctionskatalogen sehr oft angewendeten, nur zu häufig aber missbrauchten Ausdrücke „werthvoll“ u. „reich an literarischen Seltenheiten etc.“ haben bei dem vorl. Kataloge ihre volle Berechtigung; derselbe enthält in Wirklichkeit, hauptsächlich aus dem Fache der älteren Deutschen Litteratur, eine grosse Anzahl selten vorkommender Schriften, die von dem Litterarhistoriker u. Bibliophilen als werthvoll geschätzt sind.

Bibliothekenkunde.

[209.] Katalog der Bibliothek des Gesundheitsrathes. Hamburg. (Druck von Thiele.) 1870. 8°. VI, 105 S.

Seit Veröffentlichung des ersten u. einzigen Kataloges im J. 1829 hatte sich die Bibliothek so ansehnlich vermehrt, dass ein gedrucktes Verzeichniss des neuen Zuwachses nicht länger zu entbehren war. Anstatt aber ein blosses Accessionsverzeichniss in Druck zu geben, hat man es in sehr zweckmässiger Weisse vorgezogen, das Verzeichniss der Accessionen, welche ohnehin den älteren Bücherbestand an Zahl der Stücke bedeutend überwogen, mit dem Verzeichnisse dieses älteren Bestandes zu verschmelzen, u. einen Gesammtkatalog in neuer u. den gegenwärtigen praktischen Bedürfnissen angemessener Anordnung durch den Druck zu veröffentlichen. Die Bibliothek, welche fast ausschliesslich die Staatsarzneikunde vertritt, hat zunächst den Zweck, den Medicinalbeamten die für ihre Arbeiten erforderlichen litterarischen Hilfsmittel an die Hand zu geben, ist mit besonderer Rücksicht auf diesen Zweck in praktischer Weise geordnet. Ein alphabetisches Autorenregister, was leider fehlt, würde dem praktischen Bedürfnisse noch vollkommener Rechnung getragen haben.

[210.] Anzeiger für Kunde der Deutschen Vorzeit. Organ des Germanischen Museums. Neue Folge. Jahrg. XIX. Verantwortliche Redaction: A. Essenwein, Dr. G. K. Frommann, Dr. A. v. Eye. Nürnberg, lit.-artist. Anstalt d. german. Museums. 4°. Monatlich 1 Nr. à c. 2 B. mit Abb. Pr. n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 244.)

Enth. in der Beilage die Chronik des Museums, worin sich eine fortlaufende Liste der den Museumsammlungen zu Theil werdenden Geschenke veröffentlicht findet. Die Liste der für die Bibliothek seither eingegangenen Geschenke hat zu Ende des J. 1871 mit Nr. 27,536 abgeschlossen — der Zuwachs hat mithin im genannten Jahre über 1800 Nrr. betragen.

[211.] * Della Biblioteca e Pinacoteca dell' Arcispedale di Santa Maria Nuova e delle ricordanze dei suoi benefattori: considerazioni storico-critiche di Ottavio Andreucci. Firenze, tip. Campolmi, 16°. 82 S. Pr. 1,50 L.

[212.] * Statuto della Società per la istruzione popolare in Lucca e Regolamento della Biblioteca circolante Lazzaro Papi. Lucca, tip. Canovetti. 1871. 12°. 8 S.

[213.] * Neujahrsblatt von der Bürgerbibliothek in Winterthur. 1872. Winterthur, Druck von Bleuler-Hausheer & Co. 4°. 27 S. Pr. 2 Fr.

Enth.: Kunst und Künstler in Winterthur, von Dr. A. Hafner. I.

[214.] Catalog der Bibliothek der medicinisch-chirurgischen Bibliothekgesellschaft in Zürich. Zürich, Druck von Orell Füssli & Comp. 1871. 8°. 1 Bl. 344 S.

Die nach der Mitte des letztvergangenen Jhrhdts von Aerzten der Stadt Zürich angelegte und seitdem fleissig benutzte Sammlung (vgl. Petzholdt's Handbuch Deutsch. Bibliotheken S. 419—21) ist gegenwärtig bis zu einer Höhe von 7500 Werken in etwa 10,000 Bden. u. Broschüren — eine bedeutende balneologische u. Dissertationen-Sammlung darunter aber noch nicht miteingerechnet — angewachsen. Der früher (1834) über die Sammlung erschienene u. später durch ein Supplement ergänzte Katalog ist durch den vorl. neuen ersetzt worden, in welchem sich jedoch eben auch die balneologische Sammlung, von der die Gesellschaft früher oder später einen eigenen Katalog folgen zu lassen sich vorbehält, nicht mit verzeichnet findet. Der vorl. neue Katalog, der um der Reichhaltigkeit seines Inhaltes willen für das gesammte medicinische Publikum grosses Interesse hat, ist gleich dem Vorgänger alphabetisch geordnet.

[215.] * Zürcherisches Neujahrsblatt aus der Stadtbibliothek auf das Jahr 1872. Zürich, Druck von Orell, Füßli & Co. 4°. 18 S. m. 1 Abb. Pr. 1,20 Fr.

Enth.: Die ehemalige Kunstkammer auf der Stadtbibliothek zu Zürich, von Prof. Sal. Vögelin.

Privatbibliotheken.

[216.] Catalogue de livres anciens et modernes provenant en partie des Bibliothèques de l'Archévêque Przyłuski et du Professeur A. Popliński en vente chez J. Lissner, à Posen. — Pologne, Bohème, Hongrie, Poméranie, Prusse, Roumanie, Russie, Turquie. 8°. 1 Bl. 180 S. 3625 Nrr.

Ein in seinem Fache höchst beachtenswerther, wie an Zahl der Stücke reichhaltiger ebenso wissenschaftlich interessanter u. wichtiger Katalog, der namentlich in demjenigen Abschnitte, in welchem die aus dem Besitze Popliński's stammenden Bücher verzeichnet sind, vieles Seltene enthält.

[217.[* Catalogo di Opere teatrali possedute da Raffaello Giusti, libraio. Livorno, tip. Fabbreschi. 32°. 56 S.

[218.] Catalogue de la Bibliothèque Française de M. Guntzberger dont la vente aura lieu le 5 février. — [Ouvrages imprimés sur peau de vélin Sur papier de Chine, sur papier de couleur Manuscrits précieux Miniatures des Evangiles de Curmer Livres gothiques. Livres à figures Poètes et Conteurs Français Oeuvres de presque tous les

grands écrivains anciens et modernes, en éditions originales ou en bonnes éditions richement reliées Facéties, Curiosités bibliographiques, etc.] — Paris, Bachelin-Deflorenne. gr. 8°. 4 Bll. 216 S. 1404 Nrr.

Eine verhältnissmässig ziemlich kleine, aber für den Bibliophilen höchst werthvolle Sammlung. Im „Journal des Débats" schreibt J. A. Dréolle hierüber: „Ce sont, pour la plupart, des bijoux typographiques, des merveilles artistiques, de ravissantes reliures anciennes. Cette bibliothèque, d'un amateur instruit, éclairé, est exclusivement française. Elle ne se compose que de quatorze cents ouvrages; mais d'eux a une valeur considérable."

[219.] Verzeichniss der hinterlassenen Bibliothek des Gymnasialdirectors Jastrebzoff in Dünaburg, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, sowie einer Sammlung von Musikalien, durch das Auktionsinstitut von List & Francke in Leipzig öffentlich versteigert werden soll. 8°. 2 Bll. 170 S. 6012 Nrr.

Das — was man leider von den wenigsten Auctionskatalogen sagen kann — gut u. übersichtlich zusammengestellte Verzeichniss enthält in neun Abtheilungen eine recht schätzbare Sammlung von Büchern aus fast allen Wissenschaftsfächern, namentlich aber aus dem Bereiche der Geschichte mit Hilfswissenschaften (darunter De Bry, grands voyages), der Theologie und der sogenannten Pseudophilosophie.

[220.] Catalogue de la belle Bibliothèque de Jurisprudence et d'Histoire, delaissée par feu A. F. Jongstra, Avocat à Heerenveen (Frise), etc. Vente le 13 fevrier par le libraire Frederik Muller à Amsterdam. gr. 8°. 2 Bll. 77 S. 2072 Nrr.

Die im vorl. Kataloge verzeichnete Bibliothek besteht zum überwiegenden Theile aus rechts- u. staatswissenschaftlichen Werken, welche der verst. Besitzer, offenbar nicht blos aus Liebhaberei, sondern zum Studium für seinen Beruf sowie für seine Stellung als Mitglied der Generalstaaten gesammelt hat. Unter diesen Werken findet sich die vaterländische Litteratur vorzugsweise vertreten, nebenbei aber die ausländische keineswegs vernachlässigt.

[221.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu L. J. S. E. Marquis de Laborde, dont la vente aura lieu le 19 février. Part. 2. Théologie, jurisprudence, sciences, belles-lettres, histoire, ouvrages en nombre. Paris, Labitte. 8°. VIII, 166 S. 1782—3471 Nrr. (S. oben Nr. 74.)

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[222.] * The Kâmil of El-Mubarrad, edited for the German Oriental Society, from the manuscripts of Leyden, St. Petersburg, Cambridge and Berlin by W. Wright. Part. VII—VIII. Leipzig, Brockhaus. 4. à 86 S. Pr. à n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 68.)

[223.] * Les Psaumes de David et les Cantiques, d'après un manuscrit français du XVe siècle, précédés de recherches sur le traducteur et de remarques sur la traduction, et ornés d'un facsimile du manuscrit et d'un portrait de David. Paris, Tross. 1871. 8⁰. LIX, 241 S.

[224.] Rerum Britannicarum medii aevi Scriptores. — Monumenta juridica. The Black Book of the Admiralty, with an Appendix. Edited by Sir Travers Twiss, Q. C., D. C. L., Hes Majesty's Advocate general. Vol. I. London, Longman & Co. 1871. Lex. 8⁰. XCIII, 493 S. m. 1 Facsim. Taf. Pr. n. 3 Thlr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 578.)

Aus Cotton. Ms. im Britischen Museum, sowie anderen Londn. u. Oxforder Handschriften.

[225.] * Pseudo-Callisthenes. Nach der Leidener Handschrift herausgegeben von Heinrich Meusel. (Besonderer Abdr. aus dem 5. Suppl.-Bd. d. Jahrbb. f. class. Philol.) Leipzig, Teubner. 1871. gr. 8⁰. S. 700—816. Pr. 24 Gr.

Vgl. hierüber Liter. Centralbl. 1872. Nr. 7. Sp. 165—66.

[226.] **Aus Athen**

hat der Metropolitanbischof Theophilos, auf Anlass eines an ihn von der Strassburger Bibliotheksdirektion gerichteten Gesuches, an die Gelehrten des Landes eine Aufforderung erlassen, mit der Bitte, ihre eigenen Schriften als Geschenk für die neubegründete Strassburger Universitätsbibliothek einzusenden.

[227.] **Aus Bastia**

ist eine aus dem Genueser Journal „La Scuola e la Famiglia“, sowie aus den am Orte erscheinenden Blättern „L'Observateur de la Corse“, „Le Phare de la Corse“, „La Corse“ u. „La Guidà del Popolo“ zusammengestellte und abgedruckte Schrift unter dem Titel „Articles nécrologiques sur M. Ph. Caraffa, avocat et bibliothécaire de la ville de Bastia, décédé le 26 décembre 1870 (Impr. Fabiani. 1871. 8⁰. 31 S.)“ ausgegeben worden.

[228.] **Aus Benares**

hat der Bibliothekar des Sanskrit-College, der Pundit Ramanatti, während der letzten 18 Monate die Namen und sonst nöthigen Nachrichten über mehr als tausend Sanskritmanuscripte gesammelt. Ein neuerdings veröffentlichter Bericht über das Schulwesen in den nordwestlichen Provinzen Indiens besagt, dass der Pundit die Bezirke Azimgurh, Gorruckpore und Mirzapore besucht, und in Lahhima (Bezirk Gorruckpore) und Dabka (Bezirk Mirzapore) gute Bibliotheken vorgefunden habe. Die mit der Verwaltung der Bibliotheken beauftragten Punditen legten ihm alle möglichen Schwierigkeiten in den Weg, weil sie glaubten, dass das Land früher oder später seiner Handschriften

beraubt werden solle. Die Dörfer Laktuma und Dabka, welche die wichtigsten Schätze zu enthalten schienen, sind als Lehen im Besitze der Punditen, welche die Bibliotheken geerbt haben.

(Deutsch. Reichs-Anzeiger Nr. 16. S. 353.)

[229.] **Aus Berlin**

haben die zwölf städtischen Volksbibliotheken (s. Anz. J. 1871. Nr. 265) am Schlusse des J. 1871 einen Bücherbestand von 48,924 Bänden aufzuweisen gehabt, was eine Vermehrung von 5215 Bänden gegen das Vorjahr ergiebt. Die im Vergleich zum Vorjahre um 702 Personen gestiegene Leserzahl hat bei sämmtlichen Bibliotheken 11,015 betragen. (Neue Preuss-Kreuz-Ztg. Nr. 38.)

[230.] **Aus Dresden**

hat, laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft vom 15. Januar, der daselbst 1871 verstorbene Rittergutsbesitzer Rudolph Benno v. Römer auf Löthain und Neumark, gleichwie der Universität Leipzig seine botanischen Sammlungen (s. oben Nr. 152), so dem Königl. Münzcabinete seine numismatische Bibliothek nebst einer reichen Münzsammlung testamentarisch hinterlassen.

[231.] **Aus Dresden**

ist zu dem im Anz. J. 1871. Nr. 546 mitgetheilten „Verzeichniss der Schriften der Herzogin Amalia zu Sachsen“ hinzuzufügen, dass sich im Besitze des Königs Johann von Sachsen, des Bruders der Verstorbenen, inzwischen noch folgende in das Verzeichniss gehörige Handschriften vorgefunden haben: 1) Das neue Schauspiel, Lustspiel in zwei Aufzügen, 4⁰. 30 Bll. Original; 2) Eine grosse Enttäuschung aus dem Spanischen des Saavedra. (Gedicht.) gr. 4⁰. 19 Bll. Original; 3) Dasselbe Stück, gr. 4⁰. 19 Bll. Abschrift; 4) Der Brudermord aus dem Spanischen des Saavedra. (Gedicht.) gr. 4⁰. 13 Bll. Original. — Von Interesse dürfte es für Diejenigen sein, welche an den Schriften der Herzogin Amalia besonders Gefallen gefunden haben, zu hören, dass man die Absicht hat, den bereits in Druck erschienenen dramatischen Stücken noch ein paar andere bisher ungedruckte im Druck folgen zu lassen.

[232.] **Aus Florenz**

wird Klage darüber geführt, dass die durch Königliches Decret vom 25. November 1869 (s. Anz. J. 1870. Nr. 2) angeordnete Einlieferung je eines Exemplares aller Presserzeugnisse des gesammten Königreiches an die Nationalbibliothek, „welche „per cura dei procuratori del Re“ erfolgen soll, sehr mangelhaft zur Ausführung komme, woran gerade die letztere Bestimmung insofern Schuld sei, als die bei der Einlieferung als Exemplare der Königlichen Procuratoren bezeichneten Gegenstände sehr oft nicht an den Ort ihrer Bestimmung gelangen, sondern zum Verkaufe gebracht werden.

(Bibliogr. Ital., Cronaca Nr. 2, S. 2—3.)

[233.] **Aus Hamburg**
hat der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein für nöthig befunden, den Leipziger illustrirten Weihnachts-Katalog (s. oben Nr. 11) einer kritischen Würdigung zu unterziehen, und zu diesem Zwecke eine eigene Commission zu ernennen, sowie auch den Bericht dieser Comission durch das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel (Nr. 38. S. 577—78) zu veröffentlichen. Es ist eine sehr nahe liegende Frage, was wohl den H.-A. Buchhändler-Verein zu diesem etwas auffälligen Schritt veranlasst haben könne. Ist der genannte Weihnachts-Katalog ein Werk von so hervorragender Bedeutung, dass darüber eine ganze Corporation öffentlich zu Gericht sitzen muss? Und — die Commission hat ein ziemlich abfälliges Urtheil abgegeben — ist der Katalog wirklich so mangelhaft? Bei dem besten Willen kann ich aber, trotzdem dass ich den Katalog als beachtenswerth empfohlen habe, demselben eine so hervorragende Bedeutung weder zumessen, noch die von der Commission gerügten Fehler als so gewichtig anerkennen, dass dadurch das öffentliche abfällige Commissionsurtheil billig und gerecht motivirt erscheint. J. Petzholdt.

[234.] **Aus Leipzig**
findet sich im Börsenblatte f. d. Deutschen Buchhandel Nr. 29. S. 443 von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung eine „Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse des deutschen Buchhandels in den Jahren 1870 und 1871“ mitgetheilt, aus welcher hervorgeht, dass, wenn auch die litterarische Produktion nach dem Kriege diejenige Höhe, welche sie vor dem Kriege bereits erlangt hatte, trotz der grossen Anzahl von auf den Krieg bezüglichen Schriften doch noch nicht wieder erreicht hat, gleichwohl ein sehr bedeutender Fortschritt der Produktion im Kriegsjahre gegenüber zu bemerken gewesen ist: die Zahl der 1871 erschienenen Schriften beträgt 10,669, wogegen die vom J. 1870 nur 10,058 (s. Anz. J. 1871. Nr. 277) betragen hatte.

[235.] **Aus Leipzig**
ist durch das Auctionsinstitut von List & Francke im Laufe des Januars die Clauss'sche grosse Autographensammlung zur Versteigerung gekommen; die dabei für einzelne Stücke von Deutschen sowohl als ausländischen Käufern gezahlten Preise sind höchst ansehnliche. Eine Uebersicht der hauptsächlicheren, unter denen die für Autographen von Componisten gezahlten Preise die erste Stelle mit einnehmen, findet sich im Börsenblatte f. d. Deutschen Buchhandel Nr. 29. S. 443 abgedruckt. Es ist fraglich, ob bei dem Steigern der Preise mehr das wissenschaftliche Interesse oder eine gewisse Manie überall massgebend gewesen sind.

[236.] **Aus London,**
hat nach Angabe des „Athenaeums“ die Bibliothek der Königlichen Akademie der Künste in neuerer Zeit einen bedeutenden Aufschwung genommen. Seit Begründung der Akademie im J. 1768 waren die

Anfänge der Bibliothek sehr unbedeutende und ungenügende gewesen, und erst der neueren Zeit ist es, wie gesagt, vorbehalten geblieben, der Sammlung eine dem Ansehen und den Anforderungen der Akademie entsprechende Ausdehnung zu geben. Zudem ist zu hoffen, dass mit der nächst bevorstehenden Uebersiedelung der Akademie in die neuen Räumlichkeiten in Burlington House der Bibliothek ein der Benutzung in grösserem Massstabe zugänglicheres Lokal, als sie seither innegehabt hat, zugewiesen werden wird.

[237.] **Aus Oxford**

hat Francisque Michel im J. 1860 nach der in der Bodleiana befindlichen Handschrift den „Liber Psalmorum" herausgegeben, der, ausser seinem philologischen Interesse, auch noch so manche schriftliche Eigenthümlichkeiten bietet, welche wohl verdient hätten mit angemerkt zu werden. In dieser Beziehung ist auf die Pariser „Revue critique d'Histoire et de Littérature", 1871. Nr. 38—42. S. 254—58, zu verweisen, wo Auguste Brachet, welcher die Handschrift der Bodleiana später einzusehen Gelegenheit gehabt, seine auf jene Eigenthümlichkeiten gemachten Beobachtungen mitgetheilt hat.

[238.] **Aus Rom**

beabsichtigt man, nach dem Plane Enrico Narducci's und unter dem Protectorate des Sindaco Francesco Grispigni, eine Bibliothek, welche das gesammte Material zur Geschichte Roms in sich vereinigen soll — eine Bibliotheca Romana — zu begründen, für welche Francesco Cerrotti, ein ebenso mit dem Bibliothekswesen wie mit der Bibliographie Roms vertrauter Gelehrter, als Vorstand ausersehen zu sein scheint. (Augsb. Allg. Ztg. Nr. 36. S. 536.)

[239.] **Aus Strassburg**

hat der Professor Rodolphe Reuss seinem früher in der Pariser „Revue critique d'Histoire et de Littérature" veröffentlichten und daraus auch besonders abgedruckten Briefe an Paul Meyer über die durch das Bombardement vernichteten Bibliotheken der Stadt (s. Anz. J. 1871. Nr. 800) in der genannten Revue 1871. Nr. 38—42. S. 259—60, eine Nachschrift hinzugefügt, in welcher er gegen die Angriffe, die er sich in Folge jenes Briefes von Seiten der Deutschen Presse zugezogen hatte, protestirt, einige weitere Erläuterungen giebt und über die neue Universitätsbibliothek, die (was Jedermann ohnehin schon selbst weiss) für die verloren gegangenen Schätze einen Ersatz zu leisten nicht im Stande sei, Mittheilungen macht.

[240.] **Aus Verona**

habe ich folgendes Schreiben dd. 20. Jan. 1872 erhalten: „Vor Kurzem erwarb ich u. a. Sachen ein „Verzeichniss der typographischen Merkwürdigkeiten a. d. 15., 16., 17. Sec., welche sich im Kloster Neustifft in Tyrol in der Chorherren-Bibliothek befinden etc. Brixen, 1789, 2 Bde, in 4°. mit Taf.", dessen kein Bibliograph Erwähnung thut, und welches, aus der Sammlung des Bibliophilen Volpi stammend, von

dessen Hand als äusserst selten bezeichnet ist*). Den vielen Verdiensten gegenüber, welche Sie, h. H., um die Bibliographie haben — Verdienste, an welche ich beständig erinnert werde, so oft ich u. a. Ihre geschätzte Bibliotheca bibliographica zur Hand nehme, aus der ich so manches gelernt und noch stets lerne — drängt es mich dem Gefühle der Dankbarkeit einen schwachen Ausdruck zu geben, und erlaube ich mir deshalb obiges interessante Buch als ein kleines Zeichen der Erkenntlichkeit Ihnen darzubieten, durch dessen Annahme Sie mich auf's Angelegentlichste verbinden würden. In der Hoffnung, dass Sie meine kleine Gabe, die ich dem Impulse folgend Ihnen darbiete, nicht zurückweisen werden, zeichne ich u. s. w. H. F. Münster." — In Betracht, dass ich mich nie gescheut habe, die mir angethane Schande zu verheimlichen (vergl. Oettingeriana im Anz. J. 1869. Nr. 274 und Rulandiana im Anz. J. 1870. Nr. 163), wird man es mir wohl auch nicht verargen, dass ich vorstehendes Schreiben veröffentliche, ohne mir deshalb den Vorwurf von Eitelkeit zu machen, zumal dieses von meiner Seite in keiner Weise beeinflusste Schreiben fast mehr noch dem Absender als mir, dem Empfänger, zur Ehre gereicht.

J. Petzholdt.

[241.] Aufruf an alle liberalen Männer und Frauen deutscher und fremder Zunge.

Alle diejenigen, welche die Bevorzugung einzelner Stände des Volks anstreben, verlangen, dass die Jugendbildung auf ein möglichst geringes Mass, nämlich auf die Aneignung einiger Fertigkeiten und auf eine umfangreiche Masse von Gedächtnisswerk herabgesetzt werde. Im Gegensatze dazu fordern alle, denen Wohlfahrt und Freiheit des Volkes am Herzen liegen, eine möglichst gründliche und allseitige Ausbildung des Volkes, weil sie nur darin die rechten Mittel zur Erlangung und zum rechten Gebrauche jener Güter erkennen. Auf Grund dieser Erkenntniss haben auch alle liberalen Parteien die Hebung der Volksbildung und folgerichtig die Förderung der Volksschule auf ihre Fahne geschrieben. Wenn wir uns demnach in dem Folgenden mit einem Unternehmen, durch welches wir die gesammte Jugenderziehung und Volksbildung von der Wurzel aus zu heben gedenken, an alle liberalen Männer und Frauen inner- und ausserhalb Deutschlands wenden, so rufen wir sie bloss auf, ihre Grundanschauungen verwirklichen zu helfen.

Die Volksbildung ist nur mit Erfolg zu heben durch eine gediegene Lehrerbildung. „Der Lehrer muss, wie Schleiermacher sagt, der entwickeltste und gebildetste Mann im Volke sein, er muss es sein, weil er der wichtigste Mann ist, weil alle wesentliche Förderung des menschlichen Lebens auf der Erziehung beruht."

Verlangt man aber eine gebildete Lehrerschaft, so muss vor allem Fürsorge getroffen werden, dass die nöthigen Bildungsmittel beschafft werden. Zu diesen Bildungsmitteln gehört in erster Linie eine gute pädagogische Literatur. Schon Comenius, der grosse Pädagog des 17. Jahrhunderts und Verfasser einer Reihe der gediegensten

---

*) Das Verzeichniss ist von F. Gras bearbeitet und findet sich in meinem Handbuche deutscher Bibliotheken S. 277 angeführt. J. P.

Schulschriften, bezeichnet in seinem Hauptwerke die Ausarbeitung der für Lehrer und Schüler nöthigen Bücher als den Wendepunkt in der Entwickelung des Schulwesens.

In jeder Wissenschaft, also auch in der Pädagogik, müssen den Männern, welche sie popularisiren, diejenigen schöpferischen Geister vorausgehen, welche die Wissenschaft aufbauen, von Irrthümern reinigen, aus ihren Anfängen weiter fort- und bis zur Vollendung führen. Die Pädagogik ist erst bei den Grundlegungen angekommen; als Wissenschaft zählt sie nicht nur zu den jüngsten, es giebt sogar noch Gelehrte, die ihr den Charakter einer selbständigen Wissenschaft überhaupt absprechen. Es kann hiernach nicht wundernehmen, dass sie noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat, welche von anderen Wissenschaften gleichen Alters längst überwunden sind.

Eine Hauptschwierigkeit liegt in dem **Mangel einer pädagogischen Bibliothek.** Jede Wissenschaft, will sie sich frisch entwickeln, muss für ihre Mitarbeiter das literarische Material möglichst vollständig und wohlgeordnet an gewissen Sammelplätzen aufgespeichert haben. Für die Pädagogik sind Sammlungen dieser Art so gut wie garnicht vorhanden. Denn was die grossen Bibliotheken der Staaten, Städte, Universitäten und gelehrten Gesellschaften an pädagogischer Literatur besitzen, beschränkt sich in der Regel auf ein paar Hauptwerke und auf eine Anzahl Schriften aller Art, wie sie der Zufall, d. h. der gute Wille der Schenker, zusammengeführt hat. Besser steht es um einige ältere Gymnasial-Bibliotheken; doch prävalirt da das philologische Element, auch sind sie in der Regel zu wenig bekannt und nicht leicht zugängig. Ist aber ein Lehrer so glücklich, aus eignen Mitteln eine Bibliothek von einiger Vollständigkeit zusammenzubringen, so verstreicht ihm über dem Sammeln die Zeit, welche er zur Ausbeutung der Bücher hätte benutzen können, und nach seinem Tode zerstiebt die Sammlung in alle Winde und zwar in der Regel um den Maculaturpreis.

Dieser Uebelstand, den die Mitarbeiter der pädagogischen Wissenschaft so überaus schwer empfinden, muss aus dem Gesagten auch denen einleuchten, welche ihr fern stehen, und wir verrechnen uns bei denen, welche der Volksbildung wohlwollen, sicher nicht, wenn wir uns an sie wenden und sie auffordern, uns bei einem Unternehmen zu unterstützen, durch welches wir jenem dringenden Bedürfnisse abzuhelfen gedenken.

Es gilt, eine Bibliothek ins Leben zu rufen, welche den pädagogischen Schriftstellern das Material zum Weiterbau ihrer Wissenschaft möglichst vollständig, übersichtlich geordnet und bequem an die Hand liefert.

Es gilt ferner, der Bibliothek als Sitz eine solche Stadt anzuweisen, die für die Beschaffung der Bücher die möglichsten Vortheile bietet, — die für den Besuch der Bibliothek und für die Versendung der Bücher günstig gelegen ist, — die in anderen wissenschaftlichen Anstalten, insbesondere öffentlichen Bibliotheken, das nöthige Material zu Hilfsstudien liefert, — die endlich eine so zahlreiche Lehrerschaft besitzt, dass durch diese die Verwaltung der Bibliothek möglichst kostenfrei besorgt werden kann.

Der Umstand, dass **Leipzig** diesen Anforderungen entspricht, hat den **Leipziger Lehrerverein** veranlasst, mit der Gründung einer

Pädagogischen Central-Bibliothek,

die den Namen

Comeniusstiftung

führen und ihren Sitz in Leipzig haben soll, vorzugehen und einen mit der Ausführung seines Beschlusses beauftragten Ausschuss einzusetzen.



Was der Lehrerverein über den Umfang, die Verwaltung und die Benutzung denkt, wird aus den gemachten Andeutungen bereits ersichtlich sein. Er wird aber später, sobald die Sammlung als begründet zu betrachten ist, durch die Beamten der Comeniusstiftung spezielle Bestimmungen über dieselbe veröffentlichen, auch in periodischen Nachrichten über die eingegangenen Bücher und Gelder, sowie über alles, was für die Lehrerschaft und für alle Förderer der Anstalt zu wissen nöthig ist, Mittheilungen machen.

Für den Anfang beschränkt man sich darauf, die Mittel und Wege anzugeben, durch welche die Bibliothek zu Stande zu bringen ist. Es gilt, theils Bücher und anderes pädagogische Material in natura, theils Geld herbeizuschaffen. In ersterer Beziehung wendet sich das unterzeichnete Directorium

I. an die **Verlagsbuchhandlungen**, an die **pädagogischen Schriftsteller**, an die **Redactionen von Zeitschriften**, ingleichen an alle **Besitzer älterer Schriften** und an die **Bibliotheken**, welche im Besitze von Doubletten sind,

mit der Bitte, der Comeniusstiftung Bücher und andere Lehrmittel schenkungsweise zu überlassen. Diese Bitte wird ausgedehnt auf alle Gegenstände, welche in irgend einer Beziehung zur Volksbildung stehen, insbesondere wird aufmerksam gemacht auf Schulbücher und Jugendschriften aus älterer Zeit, wie sie sich vielfach in den Häusern der Bürger und Bauern erhalten haben.

Zum Behufe der Herbeischaffung von Geldmitteln wendet man sich sodann

II. an alle **Freunde und Beförderer des Schul- und Erziehungswesens**, insbesondere an die **Eltern**, ingleichen an die **Magistrate der Städte** und die **Gemeindevorstände der Dörfer**

mit der Bitte, die Stiftung mit Beiträgen an Geld wohlwollend zu unterstützen.

III. An die **Lehrer** in ihrer Gesammtheit, insbesondere an die **Lehrercollegien, Conferenzen und Vereine** ergeht ferner das Gesuch,

a) diesem Aufrufe die weiteste Verbreitung zu verschaffen, ihn an die unter I. und II. genannten Corporationen, Personen und Anstalten abzugeben und bei ihnen Bücher und Gelder für die Comeniusstiftung einzusammeln;

b) im Interesse der Stiftung allerhand Aufführungen, insbesondere Concerte mit Kindergesang zu veranstalten, literarische Unternehmungen für diesen Zweck zu fördern und zu entriren etc.;

c) sich selbst mit kleinen Monatssteuern zu belasten und den Ertrag der Sammlungen hierher einzusenden.

Ausser auf die unter I. angeführten, in den Häusern verstreuten Schriften möge noch aufmerksam gemacht sein auf Examenprogramme und ähnliche kleine Schulschriften, welche in der Regel in den Schularchiven ungelesen liegen und verderben.

Leipzig, den 12. Januar 1872.

Das Directorium der Comeniusstiftung.

Julius Beeger. Albert Richter. Hugo Weber. Robert Bescherner.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

April	Inhalt:	1872.

[242.] Neuester Nachtrag zur Kaspar-Hauser-Litteratur.

Vor länger als zehn Jahren habe ich im Anz. eine „Bibliographisch-kritische Uebersicht der Kaspar-Hauser-Litteratur" veröffentlicht[1]) und zugleich in einem besonderen Abdrucke erscheinen lassen[2]), einige Jahre später auch einen Nachtrag dazu gegeben[3]), zu dessen Vervollständigung ich hier die mir inzwischen aus eigener Ansicht sowohl als auch aus Mittheilungen Anderer noch bekannt gewordenen Schriften:

Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd. II. Leipzig, Brockhaus. 1833. gr. 8. Bd. S. 367—72: Kaspar Hauser.

Betrachtet K. H. als Opfer eines nicht näher angegebenen Verbrechens. — Hierzu: Bemerkungen über den Artikel „Kaspar Hauser" im „Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur". Enth. in den Blättern für literarische Unterhaltung. Jahrg. 1833. Bd. I. Leipzig, Brockhaus. 4°. Beilage 5. S. 549—50.

Kaspar Hauser, ein psychologisches Nachtstück. Resultate der neuesten Mittheilungen über ihn. Enth. in den Blättern für literarische Unterhaltung. Jahrg. 1833. Bd. I. Leipzig, Brockhaus. 4°. Nr. 166. S. 685—87 u. Nr. 167. S. 689—91.

* Die wichtigsten Momente aus Kaspar Hauser's Leben, dessen Ermordung und die letzten Worte vor seinem Dahinscheiden. Ansbach, Dettel. 1834. 8°. 16 S.

Kaspar Hausersche Literatur. Enth. in der Jenaischen allgemeinen Literatur-Zeitung 1834. 4°. Nr. 101. Sp. 321—28, Nr. 102. Sp. 329—36; Nr. 103. Sp. 337—44; Nr. 104. Sp. 345—52; Nr. 105. Sp. 353—60 u. Nr. 106. Sp. 361—64.

---

1) S. Anz. J. 1859. Nr. 1 u. 77.
2) S. Anz. J. 1859. Nr. 185.
3) S. Anz. J. 1864. Nr. 360.

Revue von 21 Schriften mit Bemerkungen des Ritters v. Lang gegen Feuerbach und Daumer.

Ueber Kaspar Hauser in Beziehung auf Hrn. von Langs Aufsaz über denselben. Unterzeichnet: G. Fr. Daumer, Professor. Nürnberg im Januar. Enth. in der Außerordentlichen Beilage der Augsburger Allgemeinen Zeitung. 1834. 4°. Nr. 49. S. 193—95; Nr. 50. S. 197—98 u. Nr. 51. S. 201—2.

* Auszug eines Briefes des Grafen Stanhope an den königl. baierischen Herrn Gensdarmerie Lieutenant Hickel; datirt München den 10. Febr. 1834. Als Manuscript gedruckt. Carlsruhe, Hasper. 1834. 8°. 26 S.

* Auszug eines Briefes des Grafen Stanhope an den Herrn Schullehrer Meyer in Ansbach; datirt 27 März 1834. Als Manuscript gedruckt. Carlsruhe, Hasper. 1834. 8°. 17 S.

* Ueber Kaspar Hauser's Leben; von ihm selbst geschrieben; dem Grafen Stanhope mitgetheilt von dem Hrn. Präsidenten v. Feuerbach. Getreu nach der Urschrift abgedruckt. Als Manuscript gedruckt. Carlsruhe, Hasper. 1834. 8°. 20 S.

Graf Stanhope über Kaspar Hauser. Enth. im Morgenblatt für gebildete Stände. XXVIII. Jahrg. 1834. Stuttgart u. Tübingen, Cotta. 4°. Nr. 101. S. 404; Nr. 102. S. 407—8 u. Nr. 103. S. 412.

Auszug aus den Stanhope'schen Broschüren.

Der Graf Stanhope und Kaspar Hauser. Enth. im Morgenblatt für gebildete Stände. XXVIII. Jahrg. 1834. Stuttgart u. Tübingen, Cotta. 4°. Nr. 123. S. 491—92 u. Nr. 124. S. 496.

Angriffe gegen Stanhope. Zu dessen Rechtfertigung s. Nr. 136. S. 543—44.

Kaspar Hauser. (Briefe aus Heidelberg). Enth. im Morgenblatt für gebildete Stände. XXVIII. Jahrg. 1834. Stuttgart u. Tübingen, Cotta. 4°. Nr. 201. S. 804; Nr. 202. S. 807—8, Nr. 203. S. 812; Nr. 204. S. 816; Nr. 205. S. 820; Nr. 228. S. 912; Nr. 229. S. 916; Nr. 230. S. 919—20; Nr. 231. S. 924 u. Nr. 232. S. 927—28.

Der Verf. behauptet im Besitze aller über K. H. erschienenen Schriften und vieler von Freunden mitgetheilten, dem grösseren Publikum nicht bekannten Nachrichten zu sein, mittels deren er hoffe, einst noch auf manche weniger bisher beachtete Rücksichten aufmerksam machen zu können. Da sich das Erscheinen einer Schrift noch längere Zeit verzögern dürfe, so erlaube er sich, einige Bemerkungen über den Fall K. H.'s — den er nicht für einen Betrüger hält — vorläufig in den Blättern niederzulegen.

Kaspar Hauser's hemlighetsfulla Historia. Hans uppfostran, förföljelse och mord. Bearbotad och sammandragen efter de bästa och trovärdigaste källor; af J. M. Frey. Öfversättning från Tyskan. Stockholm, Norstedt & Söner. 1834. gr. 12°. 1 Bl. 54 S.

Noch einige Mittheilungen über Kaspar Hauser. Vom Polizeirath Merker. Enth. in den von Demselben herausgegebenen Beiträgen zur Erleichterung des Gelingens der praktischen Polizei. XIII. Jahrg. Hft. 2. Berlin, gedr. bei Adler. 1835. 4°. Nr. 30. S. 233—40, Nr. 31. S. 241—48; Nr. 32. S. 249—55; Nr. 33. S. 257—63; Nr. 34. S. 265—72; Nr. 35. S. 273—80; Nr. 36. S. 281—87; Nr. 37. S. 289—94; Nr. 38. S. 297—303; Nr. 39. S. 305—12 u. Nr. 40. S. 313—15. Nebst dem Plan der Wohnung des Professor Daumer in Nürnberg und dem Situations-Plan des Königl. Hofgartens zu Ansbach.

Gegen Angriffe im Karlsruher Unterhaltungsblatte 1835.

* Hauser. Ein lyrisches Gedicht mit einem Anhang der wichtigsten bis jetzt bekannt gewordenen Nachrichten über den unglücklichen Findling. Von Ph. H. Welcker. Gotha, Müller. 1835. 8°.

sowie die mit der Kaspar-Hauser-Geschichte in naher Verbindung stehende

* Aktenmäßige Darstellung der über die Ermordung des Studenten Ludwig Lessing aus Freienwalde in Preußen bei dem Criminalgerichte des Cantons Zürich geführten Untersuchung. Von Joseph Schauberg. Zürich, Schultheß, 1837. 8°.

hinzufügen kann. Bin ich damals der Meinung gewesen, dass, nachdem die Kaspar-Hauser-Geschichte in den Kreisen des grösseren Publikums bereits so ziemlich verklungen, auch die Aussicht auf Weiterfortführung der betreffenden Litteratur — vorläufig wenigstens — geschwunden sei, so habe ich mich getäuscht gefunden. Denn abgesehen davon, dass schon ein paar Jahre nach Veröffentlichung meines Nachtrages der Gegenstand in einem längeren, die bekannte Feuerbach'sche Ansicht über den Findling auffrischenden Zeitungsartikel

"Kaspar Hauser. I—VI. (Aus der „Frankf. Ztg." 1868. Nr. 198, 200, 201, 202, 222, 229.) Enth. in der Sächsischen Zeitung. 1868. Leipzig, Roßberg. Fol. Nr. 174. S. 695—96. Nr. 175. S. 699—700; Nr. 176. S. 703—4; Nr. 177. S. 707—8; Nr. 178. S. 711; Nr. 179. S. 715—16.

wieder in Anregung gebracht worden ist, so haben gegenwärtig die soeben erschienenen

Authentischen Mittheilungen über Caspar Hauser. Mit Genehmigung der k. bayer. Statsministerien der Justiz und des Innern

zum erstenmale aus den Gerichts- und Administrativ-Acten zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen von Dr. Julius Meyer, kgl. bayer. Bezirksgerichts-Assessor. Ansbach, Seybold. 1872. 8⁰. XII, 611 S.

und der in Folge der darin enthaltenen Polemik hervorgerufene grössere Aufsatz

Kaspar Hauser — kein Betrüger. Eine Erwiederung von dessen vormaligem Vormund und Erzieher G. Frhrn. v. Tucher, Oberappellationsgerichtsrath a. D. Enth. in der Augsburger Allgemeinen Zeitung 1872. gr. 4⁰. Nr. 40. S. 597—99; Nr. 41. S. 614—15; Nr. 42. S. 630—31; Nr. 43. S. 638—40. (Hierzu: Entgegnung zur Kaspar Hauser'schen Angelegenheit; von Dr. Julius Meyer. Das. Nr. 66. S. 986—87 u. Schlusserklärung in der Kaspar Hauser'schen Angelegenheit; von Tucher. Das. Nr. 80. S. 1195—96.)

die Aufmerksamkeit des Publikums von Neuem auf die mysteriöse Geschichte von Kaspar Hauser hingelenkt. Der Verfasser der ersteren Schrift hat geglaubt, durch die Bearbeitung und Herausgabe derselben einen der letzten Wünsche seines verstorbenen Vaters, des Lehrers J. G. Meyer in Ansbach, der, als Kaspar Hauser's letzter Erzieher, „im Interesse der geschichtlichen Wahrheit und zur Abwehr widerfahrener Angriffe seine Stellung zu Hauser und die Resultate Jahre langer Beobachtung desselben in einer Schrift zu veröffentlichen gedacht hatte, an deren Veröffentlichung aber durch den Tod gehindert worden war, mit erfüllen zu sollen. Zugleich ist der Verfasser der Meinung gewesen, mit der Herausgabe seines Buches und der Bekanntmachung „der wesentlichen, auf Hauser bezüglichen, authentischen Urkunden für die Geschichte des Findlings den letzten Beitrag geliefert zu haben, welchen das Publikum erhoffen" könne. „Die Personen," schreibt er, „welche zu Hauser in persönliche Berührung traten, sind fast sämmtlich mit Tod abgegangen, und die wenigen Ueberlebenden werden kaum mehr Neues beizubringen im Stande sein. Die Acten über Hauser dürfen daher als geschlossen angesehen werden". Aus seinen Mittheilungen sei, meint er, ein von einsichtsvollen Beurtheilern gewiss mit Freude begrüsstes Ergebniss gewonnen worden, „welches, so dürftig es im Uebrigen auch sein möge, doch gestatte, aus dem Schuldbuche der Menschheit das an Hauser's Seelenleben begangene Verbrechen zu tilgen, und an die Stelle schwerer Uebelthaten die Verirrung eines bemitleidenswerthen Menschen zu setzen, der in einem tragischen Ende die Schuld einer an seinen Wohlthätern und der Welt geübten Täuschung gesühnt habe". So wenig man auch verkennen darf, dass der Verfasser, unterstützt von sehr ausgiebigen und gehaltvollen Mitteln, nicht blos in einer sehr günstigen Lage, sondern auch mit Eifer und nach Kräften bemüht gewesen ist, die Kaspar Hauser-Geschichte zu einem vollstän-

digen und endgiltigen Abschlusse zu bringen, dürfte sich gleichwohl die Meinung des Verfassers, dass dies geschehen sei, als eine irrige erweisen. Ein Beleg hierfür ist die bereits erfolgte und sicher auch nicht ohne Nachfolge bleibende Erwiederung des Freiherrn v. Tucher, dem, mag ihm auch in früherer Zeit zu Hauser's richtiger Beurtheilung „pädagogische Erfahrung gefehlt zu haben scheinen“, doch gegenwärtig und in reiferen Jahren, zumal als Einem, welcher seiner Erinnerungen als Augenzeugen sich wohl bewusst ist, mindestens eine ebenso grosse Urtheilsfähigkeit zugestanden werden muss, als sich Derjenige beimessen kann, der lediglich aus den Berichten Anderer die Geschichte kennen gelernt hat.

In dem Meyer'schen Werkchen findet sich übrigens S. 5—25 eine kritische Uebersicht der über Kaspar Hauser erschienenen Schriften mit anerkennenswerthem Fleisse zusammengestellt, die aber, ausser einigen anderen Angaben, auch meine oben angeführte „Bibliographisch-kritische Uebersicht der Kaspar-Hauser-Litteratur“ vermissen lässt.

[243.] Javanische Handschriften in der Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden.

Der vormalige Chef des K. Niederländisch-Ostindischen Geniecorps, Generallieutenant a. D. Wolf Curt von Schierbrand, dem die Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden bereits einige interessante Schriftstücke aus den Lampongs in der Südspitze von Sumatra verdankt[1]), hat neuerdings wieder den König Johann von Sachsen, den gegenwärtigen Inhaber der Bibliothek, mit zwei Javanischen Handschriften beschenkt. Leider aber hat der Schenkgeber, wie schon damals bei den Lamponghandschriften, so auch diesmal über die beiden Javaniesen nichts Näheres, wenigstens nichts weiter anzugeben vermocht, als dass sie historischen Inhaltes sein sollen, und aus dem Kraton des Sultans von Djocjocarta stammen. Unter solchen Umständen ist der Bibliothekar des Königs genöthigt gewesen, anderwärts und zwar, da nach der Versicherung eines Deutschen Orientalisten in Deutschland wohl schwerlich ein des Javanischen hinreichend kundiger Gelehrter zu finden sein dürfte, in Holland über die beiden Handschriften sich Raths zu erholen. Der Professor Dr. H. Kern in Leiden, an den sich der Bibliothekar zu diesem Zwecke gewendet, hat denn auch die Güte gehabt, die Handschriften einer Durchsicht zu unterwerfen, und darüber Folgendes mitzutheilen:

„Die zwei Javanischen Handschriften gehören zu der Gattung der Babad, Schriften geschichtlichen Inhalts in gebundener oder ungebundener Rede. Die kürzere, in braunem Leder[2]), fängt an bei

---

[1]) S. Anz. J. 1870. Nr. 4.

[2]) Enthält 323 Bll. in kl. Fol. (32,3 + 20 Cent.)

dem Aufstande des Truna Djaja und endet mit dem Tode des Surapati, erstreckt sich also über den Zeitraum von 1675 n. Chr. bis auf 1706. Als Truna Djaja, eine der hervorragendsten Persönlichkeiten in der Geschichte Javas, die Fahne des Aufstandes gegen den damaligen Susuhunan (Kaiser), Mangku-rat I., entfaltete, war der Hauptsitz des Reiches noch zu Mataram. Mit Hilfe der Madouresen und im Bündniss mit ausgewichenen Makassaren gelang es dem Truna Djaja, trotzdem er öfter durch die mit dem Susuhunan verbündeten Holländischen Truppen eine Schlappe erlitt, nach zwei Jahren den Susuhunan zur Flucht aus der Hauptstadt Mataram zu nöthigen (1677). Die Stadt fiel in die Hände der Aufständischen, und der alte Kaiser starb bald darauf, während er vor seinen Feinden flüchtend im Gebirge herumirrte. Sein Sohn, der Pangeran Adipati (Kronprinz), später bekannt unter dem Herrschertitel Mangku-rat II., hielt Stand in Tegal, von woher er sich zu den Holländern um Beistand wandte. Die Truppen der Ostindischen Compagnie unterwarfen erst die Makassarischen Bundesgenossen des Truna Djaja und besiegten ihn selber nachher so vollkommen, dass er sonst kein Rettungsmittel sah, als sich der Gnade des jungen Kaisers anzuvertrauen. Er warf sich flehend vor Mangku-rat nieder, ward aber von diesem mit eigener Hand erstochen (1679). — Schon vor der völligen Unterwerfung des Truna Djaja war der Hauptsitz des Reiches verlegt worden nach Kĕrta-Sura, in Uebereinstimmung mit der Javanischen Sitte. Die Javanen halten es nämlich für unglückverheissend, wenn der Sitz der Regierung bliebe in einer Hauptstadt, welche vom Feinde erobert gewesen ist. — Noch romantischer oder abenteuerlicher als die Laufbahn des Truna Djaja ist die des Surapati. Dieser Mann, der eigentlich Untung hiess, war in seiner Jugend der Sklave eines Holländers in Batavia. Wegen eines Vergehens von seinem Herrn in's Gefängniss geschickt, wusste der schlaue junge Mann mit allen seinen Mitgefangenen zu entwischen. (1685). Er floh mit seiner Bande in's Gebirge, machte darauf gemeine Sache mit einer Schaar aufrührerischer Bantammer, breitete seine Macht allmählig aus, erhielt vom Sultan von Cheribon den Titel Surapati und fand sogar heimliche Unterstützung am Hofe von Kĕrta-Sura. Während 20 Jahren führte der Surapati das Leben halb eines Patrioten, halb eines Räuberhauptmannes, bis zu der Zeit, dass unter der Regierung des Paku-buwana (sonst auch Susuhunan Puger geheissen) verbündete kaiserliche und Holländische Truppen das Heer des Surapati Untung und des abgesetzten ehemaligen Susuhunan Mangku-rat Mas vernichteten (1706). Surapati starb bald darauf. Die Babad, welche mit dem letzterwähnten Ereigniss abschliesst, hat zum Titel, einfach: Babad Kĕrta-Sura „Geschichte von Kĕrta-Sura. Sie hat zum Verfasser Sonta-Wikrama, aus der Ortschaft Bĕnggala. Wie er selbst in der Einleitung und im Epilog des Werkes sagt, hat er sein Buch (von 1124 Bll. = 2248

Seiten in vorliegender Abschrift) begonnen am 28 Bĕsar (12. Monat des mohammedanischen Jahres) 1787 (n. Chr.) und beendet am 29 Djumadilakir (6. Monat) 1788."

„Die andere Handschrift*) enthält die Geschichte des Reiches von Kĕrta-Sura von dem Anfang der Regierung des Paku-buwana II. (1727) bis auf den Anfang der Misshelligkeiten zwischen diesem Herrscher und seinem Bruder Mangku-bumi (1743—44). Es fehlen Einleitung, Titel, Name des Verfassers und Jahreszahl, wie auch die Pagination. Gleich auf der ersten Seite wird erzählt, dass der dreizehnjährige Kronprinz (später bekannt als Paku-buwana II.) in Folge des letzten Willens seines Vaters zum Kaiser ausgerufen worden sei. Als Reichsverwalter trat auf Danu-rĕdja, der dem jungen Susuhunan bald verhasst war und dazu das Missvergnügen der Ostindischen Compagnie sich zuzog, so dass er nach Ceylon verbannt wurde. Die ganze Regierung des Paku-buwana II. ist eine sehr bewegte und unglückliche gewesen. Unter den Kriegen, in die er verwickelt wurde, verdient der sogenannte Chinesische Krieg besonders hervorgehoben zu werden. Im Jahre 1740 kamen die in Batavia ansässigen Chinesen in Aufstand gegen die Holländer. Sie waren dort zwar der Europäischen Macht nicht gewachsen, verbreiteten sich aber über ganz Java, verbündeten sich mit einer ansehnlichen Javanischen Macht und erhielten insgeheim Hilfe vom Susuhunan. Sobald aber Letzterer, aus Furcht vor der O. I. Compagnie, öffentlich die Chinesische Partei zu ergreifen sich weigerte, ward er von den Aufständischen als Feind behandelt. Die Rebellen bemächtigten sich der Hauptstadt Kĕrta-Sura, und der Kaiser floh nach Panaraga (1742), während die Chinesen (deren manche mittlerweile zum Muhammedanismus übergetreten waren) als Gegenkaiser einen zwölfjährigen Knaben (später bekannt als Susuhunan Kuning) einsetzten. Paku-buwana II. suchte und fand den Beistand der Holländer. Die Truppen der Compagnie entrissen bald darauf den Chinesen die Hauptstadt Kĕrta-Sura; der flüchtende Susuhunan Kuning ward eingeholt, gefangen genommen und als Gebannter nach Ceylon geschickt. Hiermit endete der Chinesische Krieg im J. 1743, als der Baron van Imhoff Gouverneur-General war. Paku-buwana II., wiewohl wieder im Besitze seines Reiches, gerieth bald in neue Zwistigkeiten mit seinen Verwandten, am ersten mit seinem Bruder Mangku-bumi von Sukawati. Bei dem Anfang dieser Wirren bricht die Erzählung der Handschrift ab. Ob der unbekannte Verfasser sein Werk weiter fortgesetzt hat, lässt sich ohne Vergleichung mit anderen Abschriften dieses Babad nicht entscheiden. Leider ist es bis jetzt noch nicht gelungen, solche Abschriften hier aufzufinden. Auf einem kleinen hinzugefügten Zettel hat ein Javane geschrieben, diese Babad ende mit der Einnahme von Kĕrta-Sura; doch diese An-

*) Besteht aus 397 Bll. in kl. Fol. (32,8 + 20,4 Cent.)

gabe ist nicht ganz genau, wie aus obigem kurzen Inhaltsverzeichniss ersichtlich ist."

„Beide Babad, bis jetzt noch nicht gedruckt und wenig benutzt, sind in den neueren Javanischen Metren, übrigens in leicht verständlichem Styl, abgefasst."

[244.] Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71.

(Fortsetzung.)

Was können wir thun, damit unserem Volke aus den großen Jahren 1870 und 1871 ein geistliches Erbe verbleibe? Vortrag auf der Berliner Conferenz den 10. October 1871 gehalten von Dr. Friedrich Ahlfeld, Pastor zu St. Nicolai in Leipzig. Leipzig, Hinrichs. 1871. 8°. 34 S. Pr. n. 5 Gr.

* Nach der Trauer die Freude! Predigt zur Erinnerung an die gefallenen, zur Bewillkommnung der heimgekehrten Krieger aus der evangelischen Gemeinde Rheydt gehalten am 13. August 1871 von F. Balke, Pfarrer. Rheydt, Langewiesche. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Rede zur Erinnerung an den 2. September 1870 auf dem Markte zu Gera am 2. September 1871 gehalten von L. Barth, Diaconus. Gera, Griesbach. 1871. gr. 8°. 8 S. Pr. 1½ Gr.

Predigt am Dank- und Friedens-Feste den 18. Juni 1871 in der Kirche zu Schönbach gehalten von Dr. Edwin Bauer, Pfarrer daselbst. Anhang: I. Verzeichniß der, der Parochie Schönbach angehörenden, Soldaten, welche am Feldzuge gegen Frankreich Theil genommen haben. II. Verzeichniß der für das Militär gesammelten Liebesgaben. Colditz, Druck von Heinke. 1871. 8°. 15 S. Pr. 2½ Gr.

* Durch Kampf zum Frieden. Predigten gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig 1870—1871 von Dr. Gust. Adolf Ludwig Baur, Consist. Rath. Leipzig, Hinrichs. 1872. gr. 8°. IV, 253 S. Pr. 1 Thlr. 20 Gr.

* Aus ernster Zeit. Vier Predigten gehalten am 3. August 1870, 5. und 6. März und 24. Juni 1871 in der Universitätskirche zu Leipzig von Dr. G. A. L. Baur, Past. u. Consist.-Rath. Leipzig, Hinrichs. 1871. gr. 8°. 46 S. Pr. n. 8 Gr.

* Kriegsbettagspredigt am 27. Juli 1870 in der St. Petrikirche zu Braunschweig gehalten von Wilhelm Beste, Superintendent. Braunschweig, Graff & Müller. 1871. gr. 8°. 8 S. Pr. n. 2½ Gr.

Gott war mit uns, Ihm sei die Ehre. Predigt über Psalm 46, 9—12, an der allgemeinen Friedensfeier den 18. Juni 1871 gehalten in der Kirche zu Mexen von Wilhelm Bock, Pfarrer. Auf Verlangen

im Druck gegeben zum Besten der königlich sächsischen Invalidenstiftung. Pirna, Diller u. Sohn in Comm. (1871.) 8⁰. 12 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

* Zwei Predigten gehalten am Pinstage, den 16. Juni und am 3. Sonntage nach Pfingsten, als am Sieges- und Friedensdankfeste, den 18. Juni in der Stadtpfarrkirche zu Lauth in Schlesien von J. Buchmann, Licent. Münster, Brunn. 1871. 8⁰. 34 S. Pr. n. 5 Gr.

Was soll das Dankopfer sein, womit wir heut erscheinen vor unserm Gott und Herrn? Predigt am Sieges- und Friedensdankfeste den 18. Juni 1871 gehalten in der neuen St. Johanniskirche zu Chemnitz von Pastor Dr. ph. Calinich. Zum Besten des Chemnitzer Zweigvereins der deutschen Invalidenstiftung in Druck gegeben. Vier Auflagen. Chemnitz, Focke. 1871. 8⁰. 16 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

* Friedensstimmen aus der Kriegeszeit. Vier Predigten von D. Gustav Carus, Kön. Consist.-Rath, Hof- u. Schloßprediger zu Stettin. Berlin, Beck. 1871. 8⁰. 1 Bl. 66 S. Pr. n. $7^1/_2$ Gr.

Inhalt: 1. Die geistliche Kriegsbereitschaft eines christlichen Volkes. (Am Bettage den 27. Juli 1870) S. 1—19; 2. Abels Blut und Christi Blut. (Am 4. September 1870) S. 20—34; 3. Der wahre National-Reichthum. (30. October 1870) S. 35—50; 4. Höhen und Tiefen im Adventslichte. S. 51—66.

* Zwei Festpredigten am 74. Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Wilhelm's I. 22. März 1871 und am Friedens-Dankfeste 18. Juni 1871 in der Garnison-Kirche zu Celle gehalten von Th. Dieckelmann, Stadtprediger. Celle, Schulze. 1871. gr. 8⁰. 30 S. Pr. 5 Gr.

* Predigt gehalten am Dank- und Friedens-Feste den 18. Juni 1871 in der Synagoge zu Görlitz von Dr. S. Freund. Görlitz, Koblitz. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 3 Gr.

* Predigt am Friedens- und Dankfeste den 18. Juni 1871 gehalten in der königl. Garnisonkirche zu Berlin von Emil Frommel, Garnisonpfarrer. II. Auflage. Berlin, Wiegandt & Grieben 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. 3 Gr.

* Gelobet sei der Herr, der seinem Volke Ruhe gegeben. Predigt gehalten am Friedensfeste, den 18. Juni, zu St. Stephani in Langensalza. Langensalza, Klinghammer. 1871. 8⁰. 15 S. Pr. n. 3 Gr.

* Gott allein sei Preis! Predigt am Sieges- und Friedens-Dankfeste den 18. Juni 1871 in der St. Marien-Kirche zu Rostock gehalten von H. Gerds, Diaconus. Rostock, Koch. 1871. gr. 8⁰. 11 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

* Worte des Dankes gesprochen bei der kirchlichen Friedensfeier in Jena den 2. März 1871 von G. H. Graue, Ob. Pfarrer. Jena, Döbereiner. 1871. gr. 8⁰. 7 S. Pr. $1^1/_2$ Gr.

* Festpredigt am Tage der deutschen Sieges- und Friedensfeier den 18. Juni 1871 gehalten von G. H. Graue, Ob. Pfarrer in Jena. Jena, Döbereiner. 1871. gr. 8⁰. 10 S. Pr. n. 2 Gr.

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat! Predigt bei der Friedensfestfeier 1871 gehalten von M. Gust. Friedr. Große, Pfarrer in Schellenberg. Auf mehrfachen Wunsch in Druck gegeben zum Besten der Hinterlassenen gefallener Krieger. Druck von Reußel in Ortenberg. (1871.) 8°. 12 S. Pr. 2 Gr.

* Predigt, gehalten am 18. Juni 1871, dem Tage der Friedensfeier, von G. Gunkel, Pastor. Lüneburg, Herold & Wahlstab. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 4 Gr.

* Rede zur Feier des Friedensfestes, den 18. Juni 1871, in der Mennoniten-Kirche zu Elbing gehalten von Carl Harder, Prediger. Elbing, Meißner. 1871. gr. 8°. 12 S. Pr. n. 2½ Gr.

Predigt zur Friedensfeier, den 18. Juni 1871, gehalten und der Kirchgemeinde Lohmen auf deren Wunsch dargeboten von Dr. Hering, Pastor zu Lohmen. Pirna, Diller & Sohn. (1871.) 8°. 12 S. Pr. n. 2½ Gr.

Zum Besten sächsischer Invaliden u. der Hinterlassenen vaterländischer Krieger.

Der Herr unser Heil! Gedenkblatt an das Jahr 1870. (Dippoldiswalde, Druck von Jehne. 1870.) kl. 4°. 7 S.

* Toespraak bij de gelegenheid van den algemeenen dankdag in Duitschland, 18 Juni 1871. Gehouden in een gereformeerde vereeniging te Delft door H. van Heumen. Gouda, Maaskant. 1871. gr. 8°. 32 S. Pr. 0,25 F.

* Worte bei Pflanzung der Friedenseiche in Gettorf gesprochen am 16. April 1871 von K. Heynsen. Kiel, Schwers. 1871. gr. 8°. 7 S. Pr. n. 3 Gr.

* Die Empörung Korach's und die der „großen Nation". Zeitpredigt gehalten am Sabbath „Korach" 5631 = 24. Juni 1871 im Tempel zu Proßnitz von Dr. E. Hoff, Rabbiner. Wien, Herzfeld & Bauer. 1871. gr. 8°. 14 S. Pr. n. 4 Gr.

* Predigten am Friedens-Dankfeste den 18. Juni 1871 gehalten von Dr. J. Holtzmann, Prälat, u. K. W. Doll, Hofprediger. Karlsruhe, (Braun.) 1871. gr. 8°. 28 S. Pr. n. 3 Gr.

* Gottesdienstlicher Vortrag, gehalten am Friedens-Dankfeste, den 18. Juni 1871 von Dr. D. Joël, Rabbiner. Breslau, Schletter. 1871. gr. 8°. 13 S. Pr. 3 Gr.

* Predigt am Dank- und Friedensfeste den 18. Juni 1871 in der neuen Kirche zu Arnstadt gehalten von Hugo Kieser. Arnstadt, Frotscher. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 3 Gr.

* Das Opfern in heiligem Schmuck. Predigt, gehalten am Dank- und Friedensfest den 18. Juni d. J. in Weißfrauenkirche von Dr. K. M. Kirchner, Consist.-Rath. Frankfurt a. M., Völcker. 1871. gr. 8°. 12 S. Pr. n. 2½ Gr.

Cäsar und die Gallier. Vortrag von H. Köchly. Berlin, Duncker. 1871. 8⁰. 59 S. Pr. n. 10 Gr.

* Kirchliche Gedenkblätter an die Kriegszeit 1870/71. Evangelische Zeugnisse aus dem Dom in Berlin. Von Dr. Rud. Kögel, Ob.-Consist.-Rath. Berlin, Rauh. 1871. gr. 8⁰. VII, 101 S. Pr. n. 14 Gr.

* Predigten aus der Kriegszeit 1870—1871. Von Prof. Dr. K. Köhler, Pfarrer. Friedberg, Bindernagel & Schimpff. 1871. gr. 8⁰. V, 82 S. Pr. n. 10 Gr.

* Aus ernsten Tagen. Eine Reihe Feldpredigten gehalten im J. 1870 und 1871 von Heinrich Adolf Köstlin, ehem. Feldprediger. Leipzig, Amelang. 1871. gr. 8⁰. VII, 120 S. Pr. n. 16 Gr.

* Predigt zur Feier des Friedensfestes und des 25jährigen Papst-jubiläums Pius IX. gehalten in der Pfarrkirche zu Leobschütz den 18. Juni 1871 von J. Rothe, Kaplan. Leobschütz, Rothe. 1871. 8⁰. 14 S. Pr. 1½ Gr.

Das Dankopfer, das der HErr von uns erwartet. Predigt über 1. Chron. 30, V. 9—15. Gehalten am Friedens-Dankfeste, 2. Trin. Sonntage, den 18. Juni 1871, im Universitäts-Gottesdienst in der St. Marien-Kirche zu Rostock von Dr. Otto Krabbe, Consistorialrath ꝛc. Rostock, Stiller. 1871. gr. 8⁰. 17 S. Pr. 3¾ Gr.

* Die Zerstörung der Stadt Jerusalem. Für die kirchliche Vorlesung am 10. Sonntage nach Trinitatis bearbeitet von J. Lehner, Pfarrer. Zwei Auflagen. Erlangen, Deichert. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 2 Gr.

* Friedensrede gehalten in der Synagoge zu Ruhrort von H. Lichtenberg. (Ruhrort, Andreae & Co.) 1871. 8⁰. 13 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Predigt am Friedens-Dankfeste den 12. März 1871 in der protestantischen Pfarrkirche St. Mang zu Kempten gehalten von Linde, Decan. Kempten, Dannheimer. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. 2 Gr.

* Das Zeichen des Menschensohnes. Predigt über Matth. 24, 30 an der allgemeinen Friedensfeier [18. Juni 1871] gehalten in der Kirche zu Dohna von Friedrich Meyer, Oberpfarrer. Pirna, Diller & Sohn in Comm. (1871.) gr. 8⁰. 12 S. Pr. n. 2½ Gr.

Ein Wort heiliger Freude in ernster Erinnerung an eine ernste, große Zeit. Predigt am Tage der allgemeinen Friedensfeier den 18. Juni 1871 gehalten in Dorf Wehlen und auf Verlangen vieler Zuhörer in und außer der Gemeinde in Druck gegeben von Julius Oscar Michael, Pfarrer. Pirna, Diller & Sohn. (1871.) 8⁰. 16 S. Pr. n. 2½ Gr.

Zum Besten der Hinterlassenen von Gefallenen.

* Wohl dem Volk, deß der Herr sein Gott ist. Predigt, gehalten am Friedens-Dankfeste, den 18. Juni 1871, in der Kirche zu Bingum, von C. Müller, Pastor. Leer, Meyer. 1872. gr. 8⁰. 15 S. Pr. n. 4 Gr.

* Predigt bei der Friedens-Feier am Sonntag den 5. März 1871 in der Kirche zu St. Johann in Schweinfurt. Von J. T. Müller, Pfarrer. Schweinfurt, Giegler. 1871. 8⁰. 13 S. Pr. n. 2 Gr.

* Rede zur feierlichen Grundsteinlegung des Krieger-Denkmals in Grünberg am 16. Juli 1871. Von O. Müller, Superint. Grünberg, Weiß. 1871. gr. 8⁰. 7 S. Pr. n. 1 Gr.

* Gottes Friedensbedingungen. Predigt zur Feier des zu Frankfurt a. M. abgeschlossenen Friedens zwischen Deutschland und Frankreich. Von J. Nagel, Pastor. Breslau, Dülfer in Comm. 1871. gr. 8⁰. 25 S. Pr. n. $3^1/_2$ Gr.

* Festpredigt bei dem feierlichen Dankgottesdienste für die aus der Schlacht glücklich heimgekehrten Krieger in Hemhofen in der freiherrlich v. Winklerischen Schloßkapelle gehalten und auf allgemeines, ausdrückliches Verlangen dem Drucke übergeben von Christian Friedrich Ernst Neubert, Pfarrer. Hemhofen. (Barmen, Klein.) 1871. gr. 8⁰. 12 S. Pr. n. 3 Gr.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jacob's ist unser Schutz! Predigt zur Friedensfeier am zweiten Sonntage nach Trinitatis 1871 in der Hauptkirche zu Schneeberg gehalten und auf Verlangen in Druck gegeben von Dr. theol. Julius Leopold Pasig, Superint. u. Oberpfarrer daselbst. Schneeberg, Stürke. (1871.) 8⁰. 12 S. Pr. 2 Gr.

* Festrede bei der akademischen Feier des Friedensfestes 18. Juni 1871 in der Collegienkirche zu Jena gehalten von Dr. Pfleiderer, Prediger. Jena, Döbereiner. 1871. gr. 8⁰. 16 S. Pr. n. 3 Gr.

* Predigt am Friedensdankfeste, den 18. Juni 1871. Von A. Prälle, Pastor. Oldenburg, Schulze. 1871. gr. 8⁰. 8 S. Pr. n. 2 Gr.

* Predigt gehalten am Friedensfeste, den 18. Juli 1871, von C. Ramsauer, Pastor. Oldenburg, Schulze. 1871. gr. 8⁰. 15 S. Pr. 3 Gr.

* Dank, dem Dank gebührt. Rede gehalten am Friedens-Dankfeste [18. Juni] im freireligiösen Erbauungssaale zu Braunschweig von A. Reichenbach. Braunschweig (Graff & Müller.) 1871. gr. 8⁰. 15 S. Pr. n. $1^1/_2$ Gr.

Klänge der irdischen und der himmlischen Heimath für seine lieben im Felde stehenden Beichtkinder angestimmt von P. Reinhardt, in Neukirch a. H. Druck von Magatz & Rößler in Neukirch a. H. (1871.) 8⁰. 14 S.

* Ein Friedenswerk in Friedenszeit. Sammlung von Friedenspredigten. Herausgegeben von Rich. Reinhard, Pastor. Gotha, Perthes. 1872. gr. 8⁰. XII, 396 S. Pr. n. 2 Thlr.

* Predigt zur Friedensfeier. 18. Juni 1871. Von Dr. G. Salfeld, Prediger. Dessau, Barth. 1871. gr. 8⁰. 15 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

„Gott die Ehre für Sieg und Frieden und für des Sieges Frucht: für Deutschlands Einheit.“ Predigt gehalten am Friedensdankfeste, den 18. Juni 1871 über 1. Chron. 30, 9—15 von H. L. Sarnighausen, Pastor. Güstrow. (Schwerin, Stiller.) 1871. gr. 8°. 14 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Bezahlt dem Höchsten eure Gelübde! Predigt beim Friedens- und Dank-Gottesdienste den 12. März 1871 in der Kirche zu St. Johann gehalten von Paul Friedrich Schattenmann, Pfarrer. Schweinfurt, Giegler. 1871. 8°. 16 S. Pr. n. 2 Gr.

* Vier Predigten während der Kriegszeit 1870 und Predigt beim Friedensdank-Gottesdienste, den 18. Juni 1871, in der evang.-reformirten Stadt- und Universitätskirche zu Marburg gehalten von Prof. Dr. W. Scheffer, Ob.-Konsist.-Rath u. Superint. III. Auflage. Marburg, Ehrhardt in Comm. 1871. gr. 8°. 54 S. Pr. n. 6 Gr.

Kriegspredigt über I. Cor. 10, 12. 13. am 14. August und Rede bei der Einweihung des neuen Gottesackers zu Pirna am 21. August 1870 gehalten und zum Besten verwundeter und kranker Krieger auf Wunsch in Druck gegeben von Dr. F. J. H. Schlurick. Pfarrer u. Superint. Pirna, Diller & Sohn in Comm. (1870.) 8°. 16 S. Pr. 2½ Gr.

* Zuruf des Herrn an die heimkehrenden Krieger. Predigt über Evang. Lucas C. 10, V. 17—20 im St. Petri Dom gehalten am 16. Juni 1871, dem Tage nach dem Einzuge des k. Bataillons vom 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75, von W. Schmetzkopf. Pastor. Drei Auflagen. Bremen, Kühtmann. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 5 Gr.

* „Lobe den Herrn, meine Seele.“ Ein christliches Dankeszeugniß bei der Friedensfeier zu Augsburg am 18. Juni 1871 in der protestantischen Pfarrkirche zu St. Jakob gesprochen von D. Theodor Schott, Pfarrer. Augsburg, v. Jenisch & Stage in Comm. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 2½ Gr.

Wofür müssen heute, nach glorreich erkämpftem Frieden, alle deutschen Herzen schlagen? Predigt am Tage der allgemeinen Friedensfeier den 18. Juni 1871 gehalten in der Petrikirche zu Bautzen von David Seyht. Pastor Secundarius daselbst. Eine Gabe zur Erinnerung an die große Zeit. Bautzen, gedr. bei Monse. (1871.) gr. 8°. 15 S. Pr. n. 3 Gr.

* Predigt bei der Dankfeier der heimgekehrten Krieger. Dom. XX. p. Tr. beim Nachmittagsgottesdienste in der Kirche zu Tharand gehalten von M. Ernst Siedel, Pfarrer. Tharand. (Dresden, Naumann.) 1872. 8°. 15 S. Pr. n. 2 Gr.

* Das Leben verlieren — das Leben gewinnen. Predigt gehalten am Tage nach der Rückkehr der Hamburger Truppen den 18. Juni 1871 von Dr. Hermann Spörri, Prediger. Hamburg, Seippel & Leopoldt. 1871. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 3 Gr.

* Gottes Reich und deutsches Reich. Predigten, gehalten in den Kriegsjahren 1870 und 1871 von J. Thikötter, Pastor. Bremen, Müller. 1871. 8°. VII, 101 S. Pr. n. 12 Gr.

* Zur Erinnerung an die Kriegszeit. 8 Predigten in der königl. Schloßkirche zu Hannover gehalten von Dr. G. Uhlhorn, Oberconsist.-Rath. Hannover, Meyer. 1872. gr. 8°. IV, 84 S. Pr. n. 15 Gr.

* Was wir hoffen und geloben. Predigt über Josua 3, 5. Gehalten am 27. Juli 1870 als am Buß- und Bettage in der Marktkirche zu Hannover vor dem Ausmarsch unsrer Truppen von M. Vorberg, Pastor. Hannover, Schmorl & v. Seefeld. 1871. gr. 8°. 13 S. Pr. 3 Gr.

* Predigt am Tage der Friedensfeier, den 18. Juni 1871, nach Jes. 52, 7. Von Fr. Voswinckel, Pfarrer. Barmen (Klein). 1871. gr. 8°. 12 S. Pr. n. 2 Gr.

* Denksteine in Predigten aus dem Kriegsjahr 1870—1871. Von Carl Weigelt, Consist.-Rath. Breslau, Korn. 1871. 8°. 2 Bll. 127 S. Pr. n. 15 Gr.

„Gott, Dein Weg ist heilig“ unser Dank weckendes Bekenntniß am großen, deutschen Friedensfeste. Predigt, gehalten am deutschen Friedensfeste, den 18. Juni 1871, und auf Verlangen in Druck gegeben von Dr. ph. Ulrich Woldemar Weineck, Pfarrer u. Superintendent zu Borna. Zwei Auflagen. Borna, Körner. 1871. 8°. 11 S. Pr. n. 1 Gr. Zum Besten der Invalidenstiftung.

* Die Todtenfeier des Geistes. Predigt am Todtenfeste 1871 gehalten von F. Wernicke, Prediger. Görlitz, Tzschaschel. 1871. gr. 8°. 10 S. Pr. n. 2 Gr.

* Am Friedensfeste. Predigt über Psalm 118, 15. 16. am 2. Sonntage nach Trin. 1871 von G. E. Will, Pfarrer. Frankfurt a. M., Zimmer. 1871. gr. 8°. 15 S. Pr. n. 2 Gr.

* Danket dem Herrn! Predigt an dem, am 18. Juni 1871 gehaltenen Dankgottesdienste. Von Dr. Carl August Wortmann, Superint. Ruhrort, (Andreae & Comp.) 1871. 8°. 18 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Krieg und Frieden 1871. Kanzelvortrag an die Mitglieder der Brüderschaft der hl. Familie J.-M.-J. zu Bochum bei Gelegenheit der Todtenfeier für die im Kriege gefallenen Mitglieder am Feste Maria-Geburt. Von P. Johann Ambrosius Zobel. Bochum, Eudemann. 1871. 8°. 14 S. Pr. 1 Gr.

V. Kriegs- u. Friedens-Gedichte und Lieder.

Alldeutschland. Dichtungen aus den Ruhmestagen des Heldenkrieges 1870—1871. Herausgegeben von Wilhelm von Baensch und Müller von der Werra. Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von L. Hutschenreuter. Ausgeführt von R. Jaenichen. Leipzig, Baensch. 1871. 4°. XVI, 400 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 5 Thlr.

* Kriegs- und Sieges-Lieder aus den J. 1870 und 1871. Von Adeline Becker. Leipzig, Mayer. 1871. 8°. V, 55 S. Pr. n. 10 Gr.

* L'uomo di Sedan e la guerra civile in Francia; saggio poetico di G. B. Campagnani. Milano, Muggiani. 1871. 16°. 24 S.

* Die Schlacht von Sedan. Gedichte von Felix Dahn. Würzburg, Stahel. 1871. gr. 16°. 8 S. Pr. n. 3 Gr.

* In der deutschen Frühlingszeit. Siebenzehn Lieder aus dem Kriegs- und Siegesjahre 1870—1871. Von G. Chr. Dieffenbach. Hannover, Meyer. 1871. 16°. 32 S. Pr. n. 2 Gr.

* Kreuz und Schwert. Zeitklänge aus den J. 1870 u. 1871 von Franz Wilhelm Frhr. v. Ditfurth. Berlin, Lipperheide. 1871. gr. 16°. VI, 81 S. Pr. n. 10 Gr.

Historische Volks- und volksthümliche Lieder des Krieges von 1870—1871. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt und herausgegeben von Franz Wilhelm Freiherrn von Ditfurth. Berlin, Lipperheide. 1871. 8°. XIV, 184 S. Pr. n. 20 Gr.

Deutsche Kernlieder aus dem Franzosenkriege. Ausgewählt und geordnet von A. Döring. Mit Illustrationen nach W. Camphausen und A. von Werner. Berlin, Grote. 1871. kl. 8°. 3 Bll. 158 S. m. 4 Holzschntaf. Pr. n. 10 Gr.

* Das Kutschkelied auf der Seelenwanderung. Forschungen über die Quellen des Kutschkeliedes im grauen Alterthume nebst alten Texten und Uebersetzungen in neuere Sprachen. Von Wilhelm Ehrenthal. Mit einer Hieroglyphen-Tafel. VII. vermehrte Auflage. Leipzig, Brockhaus. 1871. gr. 8°. VIII, 80 S. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

* Erinnerungs-Blätter aus einer Dichtermappe. Ein Willkommen dem siegreich heimkehrenden „eisernen" 94. Regimente „Großherzog v. Sachsen". Eisenach, Baerecke. 1871. gr. 8°. 14 S. Pr. n. 2 Gr.

* Deutschlands Siegesjahr 1870—1871. Poetisches Kriegstagebuch. Von M. Evers. Oldenburg, Schulze. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 44 S. Pr. 7½ Gr.

Patriotische Gedichte aus den Kriegsjahren 1870/71 von Adolph Exhelein. Herausgegeben zum Besten der Invalidenstiftung. Nürnberg, Schrag. 1871. kl. 8° oder gr. 16°. IV, 224 S. Pr. 21 Gr.

Friedenslieder. Krieg dem Kriege. Zwei Auflagen. Altona, Bauer. 1871. gr. 16°. 31 S. Pr. 3 Gr.

* Gedanken eines Civilisten. Kleine Knüttelverse aus der grossen Knüttelzeit 1870—1871. Grosswardein, Hügel. 1871. gr. 16°. 128 S. Pr. n. 12 Gr.

* Gedichte eines jungen deutschen Patrioten in London aus dem Kriegsjahre 1870/71 seinen siegreich zurückkehrenden Brüdern gewidmet.

und auf mehrfachen Wunsch als Manuscript für Freunde herausgegeben. Ansbach, Brügel & Sohn. 1871. gr. 16⁰. 33 S. Pr. n. 10 Gr.

Heroldsrufe. Aeltere und neuere Zeitgedichte von Emanuel Geibel. Stuttgart, Cotta. 1871. 8⁰. VIII, 205 S. Pr. n. 1 Thlr. 5 Gr.

* Deutsche Ostern. Zeit-Gedichte von Karl Gerok. Leipzig, Amelang. 1871. 16⁰. 110 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Gerok's Palmbladeren. Uit het Hoogduitsch. Zwolle, van Dijk. 1871. kl. 8⁰. 4 Bll. 64 S. Pr. 0,80 F.

* Der gute Kamerad. Dramatische Scene aus dem französisch-deutschen Kriege, nebst einem Anhang älterer und neuerer Zeitgedichte. Ein patriotischer Friedensgruß an Deutschlands heimkehrende Krieger von Theodor Gesky. Halle, Herrmann. 1871. 8⁰. 24 S. Pr. n. 2½ Gr.

* Patriotische Lieder und Zeitgedichte. Von Victor Granella. [W. Langermann]. Bonn, Cohen & Sohn. 1871. 16⁰. 2 Bll. 130 S. Pr. n. 1 Thlr.

Das Lied von Germania's Größe. Epos in drei Gesängen von R. Habenicht. Plauen i. V. Neupert. 1872. kl. 8⁰. 1 Bl. 49 S.

* Heiteres und Ernstes in Liedern aus der Zeit des Krieges 1870. 1871. Ein Gedenkblatt an Deutschlands Wiedergeburt, unsern siegreichen Truppen gewidmet. Reutlingen, Enßlin & Laiblin. 1871. 32⁰. 64 S. Pr. 2 Gr.

Nun grüß' Euch Gott im Vaterlande! Willkommen, der siegreich heimkehrenden Vaterländischen Armee und ihren Führern gewidmet von Divisionsprediger Hickmann. Zum 11. Juli 1871. Eine Abschiedsgabe beim Scheiden aus dem Militärdienste. Separatabdruck aus den „Bausteinen“. Leipzig, Weber. 1871. kl. 4⁰. 2 Bll.

* Die Harfe im Sturm. Erinnerungen an unsere große Zeit. Von Friedrich Hofmann. Leipzig, Wartig. 1871. gr. 8⁰. VIII, 71 S. Pr. 7¼ Gr.

* Vaterlands- Kriegs- und Siegesgedichte 1866 und 1870. Von Marie Ihering. II., durch einen Anhang von 1871 vermehrte Auflage. Leipzig, Siegismund & Volkening. 1871. gr. 16⁰. V, 107 S. Pr. n. 10 Gr.

„La Grande Nation.“ Zang des tijds van J. J. L. ten Kate. [Overgedrukt uit „Het nieuws van den dag.“] Amsterdam, Funke. 1871. gr. 8⁰. 10 S. Pr. 0,30 F.

Kaiser und Reich. Poetisches Tagebuch aus Deutschlands großer Zeit von Hans Kaestner. Berlin, Hertz. 1872. 8⁰. IV, 184 S. Pr. n. 15 Gr.

Accuramus igitur juvenes ad arma. Patriotisches Lied nach der bekannten Melodie Gaudeamus igitur aus dem Kriegsjahre 1870 von Joseph Konze. Münster, Regensberg. 1871. Lex. 8⁰. 4 Bll.

Des wahrhaftigen Kutschke Lieder und Unterhaltungen aus dem deutschen Reichskriege. Vom alten Sechsundzwanziger. Mit dem Portrait des Verfassers. Schwerin, Stiller. 1871. 16°. 106 S. Pr. 5 Gr.

* Napolium-Lieder von August Kutschke. VIII. vermehrte Auflage. Bremen, Tanner. 1871. gr. 8°. 18 S. Pr. n. 3 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

* Lieder für das deutsche Volk in Waffen. Mit dem Bildniß des deutschen Kaisers. V. vermehrte Auflage. Darmstadt, Lange. 1871. gr. 16°. 64 S. Pr. 4 Gr.

Lieder zu Schutz und Trutz. Gaben deutscher Dichter aus der Zeit des Krieges in den Jahren 1870 und 1871. Gesammelt und herausgegeben von Franz Lipperheide. Mit einer Titelzeichnung von Ludwig Burger. Vierte Sammlung. Februar bis Juli 1871. Lief. 10—12. Berlin, Lipperheide. gr. Lex. 8°. VIII, 194 S. m. 2 Bll. Erläuterung, 1 autogr. Bl. zum Eingange u. 1 Holzschntaf. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 2.)

Lieder zu Schutz und Trutz. Gaben deutscher Dichter aus der Zeit des Krieges in den Jahren 1870 und 1871. Gesammelt und herausgegeben von Franz Lipperheide. Auswahl für Volk und Heer. Neununddreißigstes Tausend der Auflage. Berlin, Lipperheide. 1871. 16°. 222 S. Pr. n. 2½ Gr.

Lieder aus Frankreich von einem Deutschen Soldaten (aus dem Jahre 1870.) Berlin, Duncker. 1871. gr. 16°. X, 120 S.

* Blikken op Frankrijk. 1830—1871. Een achttal gedichten van W. E. N. Muskeijn. Amsterdam, Gebr. Binger. 1871. gr. 8°. 61 S. Pr. 0,75 F.

* Hurrah, Germania. Gedichte aus der Zeit des deutschen Heldenkampfes 1870/71. Von Eduard Nickles. Karlsruhe, Braun. 1871. 16°. 47 S. Pr. n. 6 Gr.

Malchers Erlebnisse während der Kriegsperiode 1870—71. Im altenburger Bauerndialect erzählt von Albert Oberlein. VI. Auflage. Borna, Körner. (1871.) kl. 8°. 16 S. Pr. n. 1½ Gr.

* Schneewittchen vom Gral. Das Lied von Deutschlands Auferstehung in 12 Gesängen. Von Jos. Pape. II. verbesserte Auflage. Paderborn, Schöningh. 1872. 16°. 182 S. Pr. n. 1 Thlr.

Fest-Gruß. Den vaterländischen Truppen bei ihrem Einzuge in Dresden am 11. Juli 1871 gewidmet und von Olbernhau aus ihnen zugerufen. Von Ernst Pfeilschmidt in Grünthal. Druck von Läffig in Olbernhau. Fol. 1 Bl.

Fest-Blatt zu Nr. 55. des „Erzgebirgischen General-Anzeigers.“ Olbernhau, den 12. Juli 1871.

* Kriegstagebuch in Liedern. Von Moritz Pläschke. Düsseldorf, de Haen. 1871. 8°. 64 S. Pr. n. 7½ Gr.

* Kriegs- und Siegesklänge aus Eisenach. Von Adolph Pohlmann. (Eisenach, Baerecke.) 1871. gr. 16°. 16 S. Pr. n. 2 Gr.

* Das Lied vom neuen deutschen Reich. Eines ehemaligen Lützow'schen Jägers Vermächtniß an's Vaterland. Von Oscar von Redwitz. V. Auflage. Berlin, Hertz. 1871. 8°. IX, 275 S. Pr. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

* Patriotische Reden und Gedichte aus den ruhmreichen Jahren 1870 und 1871 gesammelt und herausgegeben von F. G. Schräpler. Halle, Reichardt in Comm. 1872. gr. 16°. IV, 84 S. Pr. n. 5 Gr.

(Schluss folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[245.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire publ. par Techener. XXXVI. Année. (S. oben Nr. 4).

Das letzte Doppelheft vom Nov. und Dec. 1870—71 enthält: S. 481—97 L'Abbé de La Bourlie et ses Mémoires (1658—1711); par W. O. — S. 498—508 Salmon Macrin, l'Horace Français; par Joseph Boulmier — S. 509—10 Les Gayetez d'Olivier de Magny, texte original, avec notice par E. Courbet; par W. O. — S. 511—15 Un Sonnet sur la mort de Danès, 1577; par Ed. T. — S. 516—17 Vers sur le Pape Grégoire XIV. 1591; par Ed. T. — S. 518—19 Sonnets au Pape Grégoire XIIII. 1591. — S. 520—24 Lettre au sujet de l'article de M. Sardou sur la prononciation de l'Ancien Français; par Prosper Blanchemain. — S. 525—36 Rapport sur les pertes éprouvées par les Bibliothèques publiques, dépendant du Ministère de l'Instruction publique, à Paris, soit pendant le siége par les Prussiens, soit pendant la domination de la Commune révolutionnaire; par Henri Baudrillart (Fortsetzung folgt). — S. 537—42 Prospectus pour les oeuvres complètes d'Alexandre Dumas, par Charles Nodier — S. 543—47 Les Livres cartonnés; par W. O. — S. 548—50 Lettre inédite de Napoléon Ier. — S. 551—58 Nécrologie: P. L. E. Alfred de Terrebasse, Chambry, Alfred J. L. J. de Bougy, J. L. Boreyko Chodzko, G. P. J. Éthiou-Pérou, Régis Buffet, Auguste Vaton. — S. 558—68 Nouvelles et Variétés. — S. 569—72 Table des Matières. Hierüber 2 Bll. Titel zum vollständigen Jahrgange.

[246.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VII. Livr. 2. Février. (Publication de la Société bibliographique). S. 37—52 u. 29—60. (S. oben Nr. 161.)

Unter der Aufschrift „La Guerre de 1870—71" steht an der Spitze des vorl. Heftes ein weiterer Beitrag zu der Uebersicht der Franz. Kriegslitteratur „L'Armée de la Loire" betreff. Von den daran sich anschliessenden litterarisch-kritischen Mittheilungen fehlen in dem mir zur Verfügung stehenden Hefte von S. 58 an das Ende

sowie auch die darauf folgende Chronik. Die bibliographische Abtheilung ist recht reichhaltig und die nicht Französische Litteratur findet sich darin mehr als in letzter Zeit berücksichtigt.

[247.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 1er Semestre. (S. oben Nr. 162).

In den beiden neuesten Nrr. 340—41 findet sich, ausser dem antiquar. Lagerkataloge des Herausg.'s, unter Anderem ein Artikel „Episode de la vente des livres du Cardinal Mazarin en 1651, par E. J. B. Rathery“ (Nr. 340. S. 83—88).

Bibliographie.

[248.] The Publishers' and Stationers' Weekly Trade Circular A Journal devoted to the interests of the Publishing, Printing, Book, Stationery, News, Music, Art, and Fancy Trades, and Associated Branches. Official Organ of the Publishers' Board of Trade. New Series. Vol. I. New-York. F. Leypoldt, Editor and Publisher. gr. 8°. Jede Nr. à c. 2 B. Pr. 2 Doll. 50 c. (S. Anz. J. 1871. Nr. 489.)

Dieses seit September 1869 und zwar damals monatlich erscheinende Blatt hat mit gegenwärtigem Jahre eine erhebliche Erweiterung erfahren, und eine neue Folge begonnen; diese neue Folge erscheint in wöchentlichen Nummern. Diese Erweiterung kann nur dazu beitragen, das Blatt noch empfehlenswerther zu machen, als es ohnehin schon früher für Alle, die sich in bequemer Weise einen umfassenden Einblick in die hauptsächliche litterarische Bewegung auf Nordamerikanischem Boden zu verschaffen Neigung und Bedürfniss haben, gewesen ist. Durch Reichhaltigkeit, sowie Mannigfaltigkeit und Abwechslung des Stoffes, welche letztere natürlich den in mancher Hinsicht eigenthümlichen Nordamerikanischen Forderungen entsprechend eingerichtet ist, darf der Herausg. darauf rechnen, seine Leser überall zu befriedigen.

[249.] Wissenschaftliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Fol. 13 Nrr. à 1 B. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 136.)

Ein zur Vermittlung des bequemeren Verkehrs zwischen Sortimenter und Publikum bestimmtes und zweckentsprechend redigirtes Blatt.

[250.] Věstník bibliografický. Časopis pro Literaturu, Hudbu a Umění. Vydavatel a odpovědný redaktor: Fr. A. Urbánek. Ročník IV. Majetník a nakladatel kněhkupectví: J. L. Kober v Praze. (Böhmisch-Slovakische bibliographische Zeitschrift). Lex. 8°. Monatlich 1 Nr. à 1—2 B. Pr. 2 Fl. 20 Kr., auswärts per Post 2 Fl. 80 Kr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 78.)

Beim Beginn eines neuen Jahrganges dürfte es mehr als sonst am Orte sein, des Eifers und der Umsicht des Herausg.'s, welcher das Blatt begründet und mit aller Liebe und Hingebung gepflegt hat, mit besonderer Anerkennung Erwähnung zu thun; der Herausg. hat nichts unterlassen, das Blatt nach allen Seiten hin für Jeden, welcher an der Kenntnissnahme der Böhmisch-Slovakischen Litteratur Interesse hat, zu einem möglichst nützlichen und befriedigenden zu gestalten. Der Schwerpunkt des Blattes liegt in dem bibliographischen Theile, dem der Herausg. auch seine besondere Sorgfalt gewidmet hat; der Herausg. ist dabei theils durch eine Art angeborene Liebe für bibliographische Arbeiten, theils durch die in Folge seiner seitherigen Arbeiten (ich erinnere an den Böhmisch-Slovakischen Theil des früheren Oesterreichischen Catalogs) erworbene Kenntniss der bibliographischen Manipulation wesentlich unterstützt worden. Nächst dem bibliographischen Theile hat aber der Herausg. auch dem übrigen litterarischen Theile, der zur Vervollständigung des Ueberblickes der Bewegung auf dem Gesammtgebiete der betr. Litteratur bestimmt ist, die erforderliche Berücksichtigung geschenkt.

[251.] The Publishers' Circular and General Record of British and Foreign Literature containing a complete alphabetical List of all new Works published in Great Britain and every Work of interest published Abroad. Vol. XXXVI. No. 824 ff. London, publ. by Sampson Low. Lex. 8⁰. Monatlich 2 Nrr. à 3 B. Pr. 8 s., im auswärt. Buchhandel n. 3 Thlr. 15 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 199.)

Das Hauptblatt für möglichst vollständige und (nach Englischen Begriffen) zuverlässige Uebersicht der Englischen Litteratur. Den bei weitem grössten Theil des Raumes im Blatte nehmen, ausser einigen litterarischen Mittheilungen, buchhändlerische Anzeigen in Beschlag.

[252.] * The London Catalogue of Periodicals, Newspapers, and Transactions of various Societies; also a List of Metropolitan Printing Societies and Clubs for 1872. (31. Annual Edition). London, Longman & Co. gr. 8⁰. 16 S. Pr. 1 s. (S. Anz. J. 1871. Nr. 291.)

Nur für geschäftliche Zwecke und ohne allen bibliograph. Werth.

[253.] Catalogo bimestrale della Libreria Italiana. Firenze, Associazione Libreria Italiana. gr. 8. 6 Nrr. à $^1/_2$ B. (S. Anz. J. 1871. Nr. 403.)

Dieses seit 1870 erscheinende Blatt, wovon der II. Jahrgang vollständig vorliegt, hat den nämlichen Zweck wie die schon längere Zeit bestehende Hinrichs'sche „Wissenschaftliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels“ (s. oben Nr. 249), den Zweck nämlich, von Seiten der Sortimenter im Kreise des betr. Publikums verbreitet zu werden, und dadurch den gegenseitigen Verkehr zu vermitteln und zu erleichtern. Gleich dem Hinrichs'schen

Blatte liefert das Italienische eine Uebersicht der vorzüglicheren Erscheinungen des Italienischen Buchhandels und zwar ebenfalls in systematischer Ordnung. Einen Vorzug hat aber das Italienische Blatt vor dem Hinrichs'schen, dass es bibliographisch genauere Angaben enthält als dieses.

[254.] Norsk Bogfortegnelse 1848—1865. Med Anhang, indeholdende: I. Indbydelsesskrifter. II. Politiske- og Avertissements Tidender. Samlet og udgiven af P. Botten-Hansen og Siegwart Petersen. Kristiania, den norske Boghandlerforenings Forlag. 1870. 8⁰. 1 Bl. 302 S.

Schliesst sich an das 1847 von M. Nissen ziemlich unter gleichem Titel veröffentlichte Bücherverzeichniss für die J. 1814—47, zu welchem zwar schon M. Arnesen 1855 eine Fortsetzung für die J. 1848—55 gegeben hat (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 401—2), die aber — es ist nicht ersichtlich aus welchem Grunde, vielleicht weil sie in anderem Verlage erschienen — unberücksichtigt geblieben ist. Es mag dies auch im wesentlichen Interesse des Publikums geschehen sein, da es für dasselbe seine grosse Bequemlichkeit hat, in einem einzigen Bande gleich eine Uebersicht über die Litteraturerscheinungen einer längeren Reihe von Jahren zu erhalten, anstatt sich diese Uebersicht aus zwei verschiedenen Bänden verschaffen zu müssen. Im vorl. Bande findet sich in alphabetischer Anordnung eine Uebersicht der in den letzten 18 Jahren bis mit 1865 in Druck gekommenen selbständigen Schriften und in einem Anhange dazu ein nach der Reihenfolge der Ortsnamen zusammengestelltes Verzeichniss der während des nämlichen Zeitraumes erschienenen Universitäts- und Schulprogramme, sowie eine alphabetische Liste der Zeitungen vom J. 1870. Die Uebersicht ist mit der grössten bibliographischen Sorgfalt und Accuratesse bearbeitet und durch eingeschaltete Verweisungen für den Gebrauch so bequem als möglich gemacht. Es ist nur Schade, dass dieselbe ohne systematisches oder Materienregister geblieben ist, wie man solches in den ebenfalls alphabetisch geordneten Hinrichs'schen halbjährlichen Verzeichnissen der Deutschen Litteratur, die der vorl. Arbeit offenbar als Muster gedient haben, antrifft.

[255.] * Bibliographische Uebersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der Germanischen Philologie im Jahre 1870. Von Karl Bartsch. (Sonder-Abdruck aus d. Germania XVI. Jahrg.) Wien, Gerold's Sohn. geb. 8⁰. 44 S. Pr. n. 10 Gr. (S. oben Nr. 173.)

[256.] *Literarischer Handweiser zunächst für das katholische Deutschland. Herausgegeben von Dr. Franz Hülskamp und Dr. Hermann Rump. XI. Jahrgang. Nr. 111 ff. Münster, Theissing. 4⁰. Jährlich 18 Nrr. à 2 B. Pr. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 204.)
Ein als brauchbar anerkanntes und bewährtes Blatt.

[257.] * Appendice à l'étude bibliographique sur la Question de l'Apostolicité des Églises de France; par l'abbé Frugère. Le Puy, imp. Desbenoit. 8°. 86 S.

[258.] Baldamus' Kriegswissenschaft u. Pferdekunde 1865—1871. — Die Erscheinungen der deutschen Literatur auf dem Gebiete der Kriegswissenschaft und Pferdekunde. 1865—1871. Mit einem Anhange: Die wichtigsten Karten und Pläne Europa's. Systematisch und mit alphabetischem Register von Eduard Baldamus. 2. Auflage von Baldamus, fünfjährige Fachcataloge 1. Bdchn. Leipzig, Hinrichs. 8°. 4 Bll. 106 S. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 183.)

Der Umstand, dass die erste Auflage der Litteratur von 1865—69 vollständig vergriffen ist, und die „noch täglich eingehenden Bestellungen" darauf nicht ausgeführt werden können, hat die Veranlassung zur Herstellung einer zweiten Auflage gegeben; diese zweite Auflage ist aber durch die inzwischen erschienene ziemlich zahlreiche Litteratur aus den J. 1870 u. 71 verstärkt worden, wobei man die Einrichtung getroffen hat, von der ausserordentlich umfänglichen Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges, über welche der Herausg. einen besonderen Katalog (s. Anz. Jahrg. 1871. Nr. 485) veröffentlicht hat, nur diejenigen Artikel, welche für Militärs von besonderem Interesse sind, in den vorl. Katalog mit aufzunehmen. Man mag eine solche Einrichtung nur billigen. Im Uebrigen bleibt zu bemerken, dass der Herausg., offenbar mit einer besonderen Vorliebe für die betreff. Litteratur, überall bestrebt gewesen ist, sein Büchelchen zu einer nicht blos vollständigen, sondern auch möglichst zuverlässig und bequem zu handhabenden Uebersicht der neueren Deutschen Kriegs- und damit verwandten hippologischen Litteratur zu machen. In Rücksicht auf bequemere Handhabung hat der Herausg. diesmal, abweichend von früher, die Karten und Pläne in systematischer Ordnung verzeichnet.

[259.] Bibliotheca Militaris et Hippologica oder systematisch geordnete Uebersicht aller im deutschen Buchhandel auf dem Gebiete der Kriegswissenschaft und der Pferdekunde neu erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Herausgegeben von Adolph Büchting, Buchhändler. V. und VI. Jahrgang: 1870 und 1871. Nordhausen, Büchting. 1872. 8°. 1 Bl. 44 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 276.)

„Weil im vorigen Jahre des glorreichen Krieges wegen dieser Catalog nicht erschienen ist," hat der Herausg. nunmehr davon einen Doppel-Jahrgang geliefert. Ueber den Werth des Cataloges ist nach Dem, was ich darüber vor Kurzem eben bei Gelegenheit der Besprechung der bibliographischen Arbeiten B.'s (s. oben Nr. 158) gesagt habe, hier nichts weiter hinzuzufügen, als dass der neue Doppeljahrgang von dem Herausg. mit dem gewohnten Fleisse und der ihm eigenen Accuratesse zusammengestellt worden ist. Der grossen Masse von Schriften

gegenüber, die über den Deutsch-Französischen Krieg erschienen sind, mag der Herausg. bei der Beschränktheit des Raumes seiner „Bibliotheca“ einen etwas schwierigen Stand gehabt haben, um eine dem beschränkten Raume entsprechende Auswahl zu treffen. Bei dieser Auswahl scheinen blos die rein militärischen Schriften und von den populären lediglich einige der grösseren berücksichtigt worden zu sein. Diejenigen Leser, welche mehr als dieses zu wissen verlangen, werden sich demnach nach anderen Zusammenstellungen umzusehen haben.

[260.] Thesaurus Literaturae Botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Editionem novam reformatam curavit G. A. Pritzel. Fasc. II. Lipsiae, Brockhaus. 4.° S. 81—160. Pr. à n. 2 Thlr., auf Velinschreibpap. n. 3 Thlr. (S. oben Nr. 23.)

Reicht von Desmars bis Jussieu.

[261.] * Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1869. Von Friedrich Brauer. Berlin, Nicolai. 1871. gr. 8.° 176 S. Pr. n. 1 Thlr. 25 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 496.)

Vgl. hierüber Liter. Centralbl. 1872. Nr. 11. Sp. 262—63.

[262.] * Bibliographie. Ouvrages publiés jusqu'à ce jour sur les constructions rurales et sur la disposition des jardins; par Louis Bouchard-Huzard. II. Édition, augmentée. Paris, Ve Bouchard-Huzard. 1871. 8°. 106 S. Pr. 4 Fr.

[263.] Uebersicht der vom December 1870 bis Ende November 1871 auf dem Gebiete der Geographie erschienenen Werke, Aufsätze, Karten und Pläne. Von W. Koner. Enth. in der von Demselben herausgegebenen Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Als Fortsetzung der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. Bd. VI. Berlin, Reimer. 1871. 8°. Hft. 6. S. 561—636. (S. Anz. J. 1871. Nr. 302.)

Eine aus Quellenmaterial von ungewöhnlichem Reichthume geschöpfte und mit ausserordentlichem Fleisse sorgfältig und umsichtig gearbeitete Zusammenstellung.

[264.] Uebersicht der vom Vereine für siebenbürgische Landeskunde herausgegebenen, veranlaßten oder unterstützten Druckschriften. — Unterzeichnet: Vom Ausschuss des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Hermannstadt im Februar 1872. 4°. 12 Sp.

Sehr dankenswerthe Uebersicht, wenn sie nur bibliographisch etwas genauer wäre.

[265.] Allgemeines Künstler-Lexikon. Unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes herausgegeben von Dr. Julius Meyer. II. gänzlich neubearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexikon. Bd. I. Aa — Andreani. Leipzig, Engelmann. Lex. 8°. 8 Bll. XII, 727 S. Pr. n. 4 Thlr.

Dieses auf 20 Bände berechnete Werk, zu dessen Bearbeitung „eine seltene Vereinigung der besten Kräfte auf dem grossen Kunstgebiete des In- und Auslandes“ stattgefunden hat, verspricht mit von erheblichem bibliographischem Interesse zu werden.

[266.] * Musikalisch-literarischer Monatsbericht neuer Musikalien, musikalischer Schriften und Abbildungen für das Jahr 1872. Als Fortsetzung des Handbuchs der musikalischen Literatur. Redidirt von Fr. Hofmeister jr. XLIV. Jahrgang oder Siebenter Folge V. Jahrgang. Leipzig, Hofmeister. 8⁰. 12 Nrr. à 1—1½ B. Pr. n. 25 Gr. auf Druck- und n. 1 Thlr. auf Schreibpap. (S. Anz. J. 1871. Nr. 145.)

Unter veränderter Redaktion.

[267.] * Oeuvres posthumes d'André Chénier. Edition critique, étude sur la vie et les oeuvres d'André Chénier, bibliographie des oeuvres posthumes, aperçu sur les oeuvres inédites, variantes, notes, commentaires et index, par L. Becq de Fouquières. II. Edition, revue et corrigée, ornée d'un portrait d'André Chénier. Paris, Charpentier et Cie. gr. 18⁰. CXXIII, 495 S.

[268.] [Liste aussi complète que possible des ouvrages de Just-Jean-Etienne Roy.] Enth. in d. Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. 1871. Paris. gr. 8⁰. No. 37 S. 87—92, No. 38 S. 94—96, No. 39 S. 98—99.

Eine Uebersicht von 216 Nrr., mit anerkennenswerthem Fleisse, „sans espoir cependant qu'elle soit complète,“ zusammengestellt.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[269.] Nr. LI—LIV. Antiquarischer Anzeiger von Theodor Ackermann. München 1871—72. 8⁰. à 16 S. Zusammen c. 1400 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 681.)

Vermischte, grösstentheils Deutsche Litteratur.

[270.] * Catalogo di carte geografiche, guide per viaggio, stampe e studi per disegno di edizione od in numero presso la ditta Artaria, di Ferdinando Sacchi e figli. Milano. 8⁰. 30 S.

[271.] Nr. 202—6. Antiquarischer Anzeiger von Joseph Baer, Sotheran & Co. Frankfurt am Main, London, Paris. October 1871 bis Februar 1872. 8⁰. à 16 S. 6214—7657 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 763.)

Ausgewählte und werthvollere, namentlich grössere Werke aus vermischten Litteraturfächern.

[272.] Lager-Catalog von Joseph Baer, Sotheran & Co. Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main. (London. Paris.) — XV. Geschichte Frankreichs, Belgiens und Hollands. 8⁰. 1 Bl. 66 S. 6377—7729 Nrr. (S. oben Nr. 37.)

Werthvolles Lager von Quellenwerken und anderen ausgewählteren und wichtigeren Schriften.

[273.] No. 57. Antiquarischer Katalog der Theodor Berthling'schen Buch- & Antiquar-Handlung in Danzig. — Philosophie. 8°. 1 Bl. 34 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 765.)

Meist Deutsche, ältere und neuere Literatur: Werke von Philosophen des Alterthums und der Neuzeit.

[274.] Bibliotheca medica. Verzeichniss der vorzüglichsten Werke aus den Gebieten der Medicin und Naturwissenschaften, welche an der Wiener Hochschule in Gebrauch und bei Karl Czermak, Buchhandlung & Antiquariat in Wien stets vorräthig sind. IV., bis auf die neueste Zeit ergänzte Ausgabe. Wien, Druck von Kuhn & Czermak. 1871/72. 8°. 1 Bl. 37 S. nebst Beilagen und Inseraten.

Ein — wie dies die wiederholten Auflagen beweisen — als brauchbar und zweckmässig anerkanntes bibliograph. Compendium ausgewählter Schriften für das wissenschaftliche Studium der Medicin, alphabetisch geordnet und mit Materien-Register versehen.

[275.] Verzeichnifs einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Kunst und Kunstgeschichte, Belletristik, Literaturgeschichte, Bibliographie, literarischen Curositäten und Seltenheiten etc., welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariatshandlung von Ludolph St. Goar, in Frankfurt am Main. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 27.) 8°. 1 Bl. 65 S. 2334 Nrr. (S. oben Nr. 119.)

Beachtenswerth. Enth. unter Anderem ein schönes Exemplar der ersten seltenen Ausgabe von Schiller's Räubern, Frkft. u. Lpz. 1781 für 45 Thlr.

[276.] Nr. 146. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. Inhalt: Theologie, Philosophie und Pädagogik. 8°. 33 S. 1039 Nrr. (S. oben Nr. 195.)

Fast durchgehends Deutsche Litteratur.

[277.] Nro. LXXV. Bibliotheca juridica. Catalog über eine reiche Sammlung von Werken aus der gesammten Jurisprudenz mit Einschluss der Staatswirthschaft und des Kirchenrechts vorräthig bei J. M. Heberle (H. Lempertz) in Cöln. 8°. 1 Bl. 77 S. 1897 Nrr.

Ein der besonderen Beachtung für Liebhaber Deutscher Litteratur empfehlenswerther Katalog.

[278.] Nr. 188. Bücher-Verzeichniss über Werke aus dem Gebiete der Literaturgeschichte, altdeutschen Literatur und Pädagogik, der neueren fremden Sprachen, der orientalischen und musikalischen Literatur, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 8°. 1 Bl. 86 S. (S. oben Nr. 46.)

Gangbare Werke zu billigen Preisen.

[279.] Antiquarischer Catalog No. I. enthaltend Ausgewählte Werke aus verschiedenen Wissenschaften vorräthig auf dem Lager von Heinrich Killinger & Comp. Buch- und Musikalien-Verlag mit Antiquariat in Wiesbaden. 8⁰. 1 Bl. 32 S. 590 Nrr.

Im vorl. Hefte erhalten wir die erste Publikation eines neuen antiquarischen Geschäftes. Tritt auch dieses neue Geschäft nicht mit einem Antiquarkataloge oberen Ranges zuerst vor das Publikum, so gereicht doch der vorl. Katalog theils wegen seines gewählten Inhaltes, theils um seiner offenbar sorgfältigen Bearbeitung willen zur Empfehlung der neuen Antiquarfirma.

[280.] Nr. 339—42. Antiquarisches Bücherlager von Kirchoff & Wiegand in Leipzig. März. 8⁰. (S. oben Nr. 196.)

Enth. den Lagerbestand von 5834 Nrr., von denen 3145 auf Theologie, Kirchen- und Eherecht (339. Hft. 1 Bl. 102 S.), 633 auf Philosophie, Pädagogik (340. Hft. 1 Bl. 18 S.), 1180 auf Militärwissenschaften (341. Hft. 1 Bl. 38 S.), 876 auf Musikwissenschaft und Musikalien (342. Hft. 1 Bl. 30 S.) kommen — alles ausgewähltere und wissenschaftlich mehr oder minder achtbare Schriften.

[281.] Nr. 231. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. — Culturgeschichte. 8⁰. 1 Bl. 54 S. 1269 Nrr. (S. oben Nr. 197.)

Enth.: Gottesdienstliche Alterthümer verschiedener Völker (Mythologie, Aberglaube, Mystiker, Sectirer etc.); Staats- u. Privatalterthümer; Volkslieder, Sagen, Sprichwörter; Curiosa, Facéties; Musik; Varia.

[282.] Katalog Nr. 69 des antiquarischen Bücherlagers von M. Kuppitsch Wwe. (R. Schmidt.) Buchhandlung und Antiquariat in Wien. — Kunst, Baukunst, Illustrirte Werke, Mechanik, Maschinenlehre, Eisenbahnbau etc. gr. 8⁰. 1 Bl. 38 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 775.)

Meist Deutsche, sonst auch Ital., Franz., Englische Litteratur.

[283.] Nr. 127. Livres anciens et modernes en vente chez Martinus Nijhoff à la Haye. — Beaux-Arts, Ouvrages d'Estampes, Recueils de Gravures etc. Février. gr. 8⁰. 1 Bl. 57 S. 1104 Nrr. (S. oben Nr. 49.)

Besonderer Beachtung werth.

[284.] Nr. X. Verzeichniss von antiquarischen Musikalien von S. Philipp in Berlin. 8⁰. 18 S.

Alles nur gangbare Artikel.

[285.] Catalog 340. des antiquarischen Bücherlagers von K. W. Schmidt, Antiquariats-, Sortiments- und Verlagsbuchhändler in Halle a. S. — Inhalt: Schriften über Vital-Magnetismus, Somnambulismus, Magie, Alchymie, Astrologie, Cabbale, Chiromantie, Geo-

mantie, Stein der Weisen, Wünschelruthe, Mystica, Physiognomica, Theosophica, Freimaurer, Rosenkreuzer und Illuminaten, Prophezeihungen, Alte Medicin, Geheime Künste, alte Kochbücher, Curiosa und Varia. 1871. 8°. 1 Bl. 22 S. c. 600 Nrr.

Viele ältere Litteratur.

[286.] VII. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. — Literaturgeschichte und Bibliographie. Sprachwissenschaft. Deutsche und fremdländische Literatur. 8°. 1 Bl. 24 S. 774 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 700.)

Meist neuere gangbare Litteratur.

[287.] Nr. XCII. New Series. Sotheran's Price Current of Literature. — A Catalogue of Second Hand Books, Ancient & Modern, in all classes of Literature, also the best Library Editions of Standard Authors, In all Languages many in fine bindings, offered by H. Sotheran, J. Baer & Co., (Late Henry Sotheran & Co.) English and Foreign Booksellers, London. January. gr. 8°. 1 Bl. 40 S. 1012 Nrr.

Ausgewählte, überwiegend Englische Litteratur.

[288.] (77. 85. 87.) Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus dem Gebiete der Philosophie — der Geheimen Wissenschaften und verwandten Literatur — der Bauwissenschaft, welche auf dem antiquarischen Lager von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart zu finden sind. 1871-72. 8°. 1 Bl. 36 S.; 1 Bl. 19 S.; 15 S. (S. oben Nr. 204.)

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[289.] Bibliotheca bohemica. Collection precieuse et interessante de materiaux pour l'archaeologie, l'histoire physique, politique, ecclesiastique, literaire, artistique et scientifique de la Bohême. — Antiquarisches Verzeichniss Nr. 6. Bohemica. Sammlung werthvoller zum Theil sehr seltener Bücher zur Geschichte, Literatur & Landeskunde Böhmens, welche in E. S. Taussig's Antiquariat, Prag, vorräthig sind. 8°. 1 Bl. 25 S. 534 Nrr.

Beachtenswerth. — Die nachfolgende Nr. 7 des Verzeichnisses enthält Bibliographie, Litterargeschichte, encyklopädische und Sammelwerke.

[290]. Katalog einer reichen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Numismatik. Vorräthig bei T. O. Weigel Buchhändler in Leipzig. 8. 1 Bl. 20 S. 341 Nrr.

Besonderer Beachtung werth.

Bibliothekenlehre.

[291.] * Les Bibliothèques populaires (causerie); par Hippolyte Dive, président de la Bibliothèque populaire de Mont-de-Marsan. Mont-de-Marsan, imp. Delaroy. 1871. 8°. 15 S.

Bibliothekenkunde.

[292.] Bulletin of the Public Library of the City of Boston. Nr. 20. January. 4⁰. 24 S. (S. oben Nr. 56.)

Mit der vorl. neuesten Nr., in welcher sich das Verzeichniss der im letzten Quartale 1871 zur Bibliothek gekommenen Bücher abgedruckt findet, hat der II. Band seinen Anfang genommen. Das umfängliche Verzeichniss lässt deutlich erkennen, mit welcher Umsicht nicht nur, sondern auch mit welchen reichen Mitteln die Vermehrung der Bibliothek, deren oben Nr. 96 erst näher gedacht worden ist, gefördert wird.

[293.] Verzeichniss der bis zum 22. Januar 1872 für die Bibliothek der D. M. G. [in Halle] eingegangenen Schriften u. s. w. Enth. in der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft hrsg. von L. Krehl. Bd. XXV. Leipzig, Brockhaus in Comm. 1871. 8. Hft. 3. S. XXVI—XXXI & Hft. 4. S. XXXIV—XXXVI. (S. Anz. J. 1871. Nr. 573.)

Enth., ausser den Fortsetzungen, Nrr. 3267—3311 andere Werke und Nrr. 350—61 Handschriften, Münzen etc.

[294.] * Beke Antal. Index manuscriptorum Bibliothecae Batthyanianae dioecesis transsylvaniensis. Az erdélyi egyházmegyei Batthyányikönyvtár kéziratai névsora. 1871. (Beke, Anton. Verzeichniss der Manuscripte der Batthyáni'schen Bibliothek in der siebenbürgischen Diöcese). Karlsburg, Beke Selbstverlag. 8⁰. 56 S. Pr. 20 kr.

[295.] Les Bibliothèques publiques de Strasbourg incendiées dans la nuit du 24 aout 1870. Enth. in d. Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. 61. Année. 2. Série. Paris. gr. 8⁰. No. 1. S. 1—3, No. 2. S. 6—8, No. 3. S. 11—16, No. 4. S. 19—20, Nr. 5. S. 23—24, No. 6. S. 26—28.

Wiederabdruck des vom Professor Rodolphe Reuss an Paul Meyer gerichteten u. in der „Revue critique" veröffentlichten Schreibens. (S. Anz. J. 1871. Nr. 800.)

Privatbibliotheken.

[296.] * Catalogus Oothecae Baedekerianae typos continens omnes iconum operis Baedekeri: „die Eier der europäischen Vögel". Catalogus avium a Baedekero collectarum, tam Europaearum quam exoticarum. Catalogus librorum praesertim ornithologiam spectantium ex Bibliotheca Baedekeriana. Edidit Dr. Baldamus. Iserlohn, Baedeker. 1871. hoch 4⁰. 19 S. Pr. n. 19 Gr.

[297.] * Catalogue des livres anciens et modernes, rares et curieux, composant la Bibliothèque de feu M. le Docteur Danyau,

II. Partie, dont la vente aura lieu le 19 février. Bibliothèque médicale. Obstétrique. Paris, Techener. 8°. 189 S. 1418 Nrr.

[298.] Catalog Nr. XI. des antiquar. Bücher-Lagers der Joh. Strauß'schen Buch- und Antiquar.-Handlung in Frankfurt am Main. (Enthält einen Theil der Bibliothek des verstorbenen Seminardirectors Dr. Diesterweg in Berlin.) 1871. 8°. 1 Bl. 81 S. 2460 Nrr.
Hauptsächlich Deutsche Litteratur u. zwar aus den Fächern der Geschichte, Theologie mit Philosophie u. Pädagogik, Mathematik und Naturwissenschaft mit Verwandtem, Belletristik.

[299.] * Catalogue des livres anciens et modernes, provenant de la Bibliothèque de M. le Comte de F***, dont la vente aura lieu le 28 février. Paris, Techener. 8. 125 S. 898 Nrr.

[300.] IX. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. — Alte Geschichte. Archaeologie. Epigraphik. A. d. Nachlass d. Prof. Dr. C. Friederichs in Berlin. 8. 1 Bl. 14 S. 549 Nrr. (S. oben Nr. 286.)
Meist neuere ausgewähltere Schriften.

[301.] Verzeichniss der von dem Generalstabsarzt Professor Dr. Günther zu Dresden hinterlassenen Bibliothek welche mit mehreren anderen werthvollen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften am 15. April in Leipzig versteigert werden soll. Eingesandt durch T. O. Weigel. 8. 1 Bl. 105 S. 3263 Nrr.
Die Hauptpartien des Kataloges sind Medicin und Naturwissenschaften resp. Paläontologie, für welche G. eine besondere Neigung gehabt und gepflegt hat. Sonst finden sich Geschichte, Theologie mit Philosophie, Kunst, sowie deutsche Litteratur vor anderen Wissenschaftsfächern zahlreich vertreten.

[302.] * Catalogue des livres d'architecture et sur les beaux-arts, livres à figures, sciences et arts, archéologie, numismatique, belles-lettres et histoire, provenant de la Bibliothèque de feu M.***, ancien architecte. La vente aura lieu le 4 mars. Paris, Aubry. 8. 72 S. 557 Nrr.

[303.] * Catalogue d'une belle et précieuse collection de livres, reliures anciennes en maroquin, reliures de Derome, Pasdeloup, Bradel, Bozérian, Purgold, Thouvenin, Bauzonnet, Duru, Capé, Niédrée, Ottman-Duplanil, Koehler, etc., provenant de la Bibliothèque de feu Louis Petitot, dont la vente aura lieu le 8 avril. Paris, Thorin. 8. 77 S.

[304.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu A. J. H. Vincent, membre de l'Institut (Académie des inscriptions et belles-lettres), dont la vente aura lieu le 20 novembre 1871. Part. I. Musique ancienne et moderne, archéologie, sciences mathé-

matiques dans l'antiquité, collections. Paris, Labitte. 1871. 8⁰. IV, 124 S. 1634 Nrr.

[305.] * Catalogue de la précieuse et superbe Collection de Coquilles (Mollusques, Acéphalés et Céphalés) de Livres sur l'Histoire naturelle, armoires etc. de Mr. J. Voorhoeve H. Cz. dont la vente publique aura lieu le 2. Avril par les libraires J. von Baalen & fils (van Hengel & Eeltjes) in Rotterdam. 8. 2 Bll. 62 S.

Der Büchervorrath beläuft sich nur auf 57 Nrr.

[306.] LXXXII. Catalog des antiquar. Bücherlagers von Fidelis Butsch Sohn vormals Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg. — Reiche Auswahl typographischer und literarischer Seltenheiten, sowie wissenschaftlicher Werke alter und neuer Zeit. (Enthält zum grösseren Theile die Bibliothek Carl Julius Webers, des Verfassers des „Papstthum", „Möncherei", „Democrit", „Ritterwesen" etc. etc. gr. 8. 1 Bl. 127 S. 2836 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 769.)

Hauptsächlich Deutsche und nächstdem Französische Litteratur.

Abdruck aus Bibl.-Handschriften.

[307.] * Mosheh ben Shesheth, a commentary upon the books of Jeremiah and Ezequiel. Edited from A. Bodleian, with a translation and notes by S. R. Driver. London. (Leipzig, Dürr). 1871. gr. 8⁰. X, 96 S. Pr. n. 1 Thlr.

[308.] **Aus Altenberg** (in Sachsen)

ist als Curiosum zu berichten, dass, um der im Gewerbe-Vereine hervorgetretenen Lauheit der Mitglieder zu steuern, von Seiten des Vorsitzenden vorgeschlagen worden ist, dem geselligen Elemente durch Kränzchen, Exkursionen und humoristische Abendunterhaltungen mehr Raum zu geben, und die Ausgaben für die Bibliothek zu sistiren. Wozu bestehen denn eigentlich Gewerbevereine, zur Belehrung oder zum Amüsement. Im letzteren Falle würde es vielleicht angemessen erscheinen, die in der Bibliothek bereits angesammelten Bücher zur Verpackung von Wurst und anderer Victualien bei Gelegenheit von Exkursionen zu verwenden.

(Bote vom Geising Nr. 25.)

[309.] **Aus Leipzig**

wird berichtet, dass bereits binnen Monatsfrist vom Erlass des „Aufrufs an alle liberalen Männer und Frauen deutscher und fremder Zunge" (s. oben Nr. 241) ein ansehnlicher Grundstock zur Bibliothek der Comenius-Stiftung zusammengebracht worden sei. Sowohl von Seiten der Buchhändler innerhalb des Reiches als auch des Auslandes sind sehr ansehnliche Beiträge eingegangen.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 43. S. 660.)

[310.] **Aus Leipzig**
beabsichtigt G. Wuttig im Verlage von W. Baensch in allernächster Zeit, womöglich zum Beginn des neuen Schuljahres, „einen Wegweiser in dem Gebiete der gesammten Unterrichts- und Erziehungs-Literatur für Volks-, Bürger-, Fortbildungs-, Real-, Gewerbe- und Handelsschulen, Gymnasien, Lyceen, Academien und Seminare, land- und forstwirthschaftliche Lehranstalten, polytechnische Institute, Musikschulen etc. Nebst einem vollständigen Materien-Register“ in einem 6—8 Bog. Lex. 8⁰. starken Bändchen herauszugeben. In diesem Wegweiser hofft der Herausg. den Deutschen Buchhändlern „ein geeignetes Publikations- und Vertriebsmittel“ darzubieten.

[311.] **Aus Leipzig**
hat die Serbe'sche Verlagsbuchhandlung bekannt gemacht, dass sie, in Anerkenntniss der gegen das „Sächsische Schriftsteller-Lexikon von W. Haan“ (s. Anz. J. 1871. Nr. 147) mit Recht gemachten Ausstellungen zu dem Entschlusse gekommen sei, dieses Werk in der begonnenen Weise nicht weiter fortzusetzen. In Folge dessen werden die Subscribenten des Werkes aufgefordert, die bereits erhaltenen beiden ersten Lieferungen wieder zurückzugeben, und dafür den gezahlten Betrag in Empfang zu nehmen. Unter dem Ausdrucke des Bedauerns, „dass sich ein an sich lebensfähiges Unternehmen auf diese Weise zerschlagen habe“, erklärt die Verlagshandlung, dass sie alles daran setzen werde, dasselbe wieder aufnehmen zu können, und behält sich vor, ehestens nähere darauf bezügliche Mittheilungen zu machen. (Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 41. S. 639.)

[312.] **Aus Nordhausen**
ist in Bezug auf die oben Nr. 158 gemachten Mittheilungen über die bibliographische Thätigkeit des Buchhändlers Büchting hier noch nachzutragen, dass derselbe im J. 1855, dem Anfangsjahre seiner bibliographischen Schriftstellerei, auch ein „Alphabetisch geordnetes Register über die im Börsenblatte für den deutschen Buchhandel gesuchten, angebotenen und zu herabgesetzten Preisen angekündigten Bücher etc., mit Hinweisung auf die betreffende Nummer des Börsenblattes I. Juli — December 1854“ (gr. 8⁰, IV, 112 S.) herausgegeben hat, sowie auch in Gemeinschaft mit G. Herrig als Bearbeiter des III. Bandes von Hinrichs' fünfjährigem Bücherkataloge zu nennen ist. Die von mir gegebene Uebersicht der B.'schen bibliographischen Schriften dürfte nunmehr ganz vollständig sein.

[313.] **Aus Prag**
hat der „Deutsche Verein zur Verbereitung gemeinnütziger Kenntnisse“ bekannt gemacht, dass er es für seine Pflicht und Recht halte, zur Begründung von Schulbibliotheken auch sein Scherflein mit beizutragen. Zu diesem Zwecke habe er im Einvernehmen mit dem Ausschusse eine Auswahl empfehlenswerther Bücher nach drei Kategorien getroffen, und Mittel und Wege gefunden, dieselben den einzelnen Ge-

meinden gegen den billigsten Kaufpreis übergeben zu können. Dieser Bekanntmachung ist ein Verzeichniss dieser Bücher beigelegt, welches allen Gemeinden, Ortsschulräthen, Lehrern und Männern wahren Fortschrittes mit der dringenden Bitte empfohlen wird, nach diesem Leitfaden zu wählen und die Bestellung an den genannten Ausschuss des Vereines zu schicken, der dann nicht säumen werde, nach Bestellung und Empfang des Betrages die Büchersammlung ohne Verzug zuzusenden. Die österreich. Buchhändler-Correspondenz (Nr. 10. S. 86 — 87) rügt dieses Vorgehen des Deutschen Vereines als einen „Eingriff in den Buchhandel".

[314.] **Aus Strassburg**
hat die Verwaltung der neuen Universitätsbibliothek von Seiten des Direktors des eidgenössischen statistischen Bureaus Max Wirth folgendes Schreiben erhalten: „Wir haben die Ehre, Ihnen im Namen des schweizerischen Bundesrathes die Mittheilung zu machen, dass sich derselbe in Betracht der guten Beziehungen, in welchen die Schweiz seit alter Zeit zu Strassburg stand, veranlasst sieht, die in den Kantonen geschehenen Bemühungen zu Gunsten der Wiederherstellung der Strassburger Bibliothek gleichfalls soweit als möglich zu unterstützen und anzuordnen, dass Ihnen für dieselbe je ein Exemplar der von Bundes wegen gemachten Publikationen, soweit dieselben noch vorräthig sind, zugestellt werden.

(Deutsch. Reichs-Anzeiger Nr. 42. S. 940.)

[315.] **Aus Wien**
hat sich der 1100 Mitglieder zählende „Wiener kaufmännische Verein", welcher die löbliche Absicht habe, „eine grosse den Verhältnissen entsprechende Bibliothek zu gründen", mit der Bitte an den Deutschen Buchhandel gewendet, dieses Unternehmen durch Beiträge von Büchern zu unterstützen. Mit Recht bemerkt das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 52 S. 815 hinzu, dass eine so stattliche Anzahl von Mitgliedern doch wohl in der Lage sein werde, wenn auch nicht eine „grosse", so doch eine „den Verhältnissen entsprechende" Bibliothek aus eigenen Mitteln zu gründen, und nicht nöthig habe, den Buchhandel durch Bitten um Geschenke in Anspruch zu nehmen.

Zur Berichtigung
der oben Nr. 131 abgedruckten Mittheilung über die „Kurzen Nachrichten über die K. K. evangelisch-theologische Fakultät in Wien etc." ist zu bemerken, dass der Schluss des Titels vollständig so lauten muss: „Herausgegeben zum 50jährigen Jubiläum der Fakultät von Michael Taufrath, Pedell und Bibliotheks-Scriptor der Fakultät."

Der Corrector.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

// NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

Mai.		1872.

Inhalt:

[316.] Wiederherstellung der Stadtbibliothek von Strassburg*).

Von Strassburg ist in neuerer Zeit folgendes Rundschreiben verbreitet worden:

„Die vielfachen Obliegenheiten, die seit der Belagerung Strassburgs auf der städtischen Verwaltung lasteten, und die schweren Aufgaben, die sie zu lösen hatte, haben dieselbe bis jetzt daran verhindert einen ihrer Lieblingswünsche, dessen Erfolg ihr vor vielen am Herzen liegt, in Ausführung zu bringen, die Wiederherstellung nämlich ihrer

*) Abgedruckt aus d. Börsenblatt f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 82. S. 1341—42. — Das Strassburger Rundschreiben hat inzwischen auch in anderen Deutschen Blättern Aufnahme gefunden, ohne dass es dabei für nöthig erachtet worden ist, auf das durchaus Unangemessene des Schreibens aufmerksam zu machen. Nur folgende aus der Weser-Zeitung entnommene Mittheilung des Schwäbischen Merkurs, Nr. 83. S. 349, ist bis jetzt in dieser Hinsicht zu meiner Kenntniss gekommen:

„Durch die Zeitungen geht jetzt ein Aufruf von Herren aus Strassburg, an deren Spitze der Bürgermeister Lauth steht, welche zu Sammlungen für Wiederherstellung der Strassburger Stadtbibliothek auffordern. Nachdem aus allen Gegenden Deutschlands und fast aus allen Ländern Europas so reiche Gaben zur Gründung einer grossen Bibliothek in Strassburg zusammengeströmt sind, dass die dort jetzt schon aufgehäuften Bücherschätze, an Werth wie an Zahl, dem Bestande mancher Jahrhunderte alten Universitätsbibliothek in Deutschland gleichkommen, und die Verwaltung der kais. Universitäts- und Landesbibliothek in Strassburg gewiss aufs Eifrigste bemüht ist, die Lücken innerhalb der die einzelnen wissenschaftlichen Disziplinen vertretenden Litteratur, welche sie geschenkt erhalten hat, auszufüllen, muss es in mehrfacher Beziehung sehr auffallen, dass nun noch neben dieser grossen Universitäts- und Landesbibliothek eine besondere Strassburger Stadtbibliothek angelegt werden soll. Würde die Verwaltung der Universitätsbibliothek die Anschaffung von Litteratur zur Geschichte des Elsasses und Lothringens unterlassen haben, so könnte die Begründung einer Bibliothek für die neue deutsche Provinz Elsass-Lothringen oder für die Stadt Strassburg einen Sinn haben, ja ge-

schönen und ehrwürdigen Bibliothek, welche in der Nacht vom 24. August 1870 ein Opfer der Flammen geworden ist. Während die in Strassburg durch die deutsche Regierung neubegründete Universität sich daran machte die ehemalige Bibliothek der Academie, welche die Verheerungen der Beschiessung unversehrt überstanden hatte, zu vergrössern und während sie zu diesem Zweck einen fast überall erfolgreichen Aufruf an die Freigebigkeit der verschiedenen Länder erliess, konnten noch keine ähnlichen Bemühungen von Seiten der Stadt ins Werk gesetzt werden, um auch ihr durch Zusendung grossmüthiger Gaben für ihre reichen, unwiderruflich vernichteten Schätze einigen Ersatz zu verschaffen. Diese Bemühungen, heute sollen sie erfolgen. Die Errichtung einer neuen Stadtbibliothek ist soeben von dem Municipalrath Strassburgs beschlossen worden, und eine von dem Maire ernannte Commission hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Bestrebungen der Verwaltung in dieser Hinsicht nach Kräften zu fördern. Diese Commission ist es welche sich hiermit an alle diejenigen wendet, welche mit gleicher Liebe der Wissenschaft und dem Fortschritt zugethan sind, um ihre thätige Beihilfe in Anspruch zu nehmen. Sie richtet ihren Aufruf an ihre Mitbürger zuerst, die mit so warmer Liebe an unseren zerstörten Sammlungen hingen, sie richtet ihn aber auch an die Gelehrten aller Länder, welche stets so zahlreich und unbehindert an dieser reichen Quelle geschöpft haben, an alle Academien und gelehrten Gesellschaften, an die Buchhändler und Verleger wie an die Privatpersonen, an alle diejenigen welche unseren tiefen Schmerz

---

radezu ein Bedürfniss werden. Aber Oberbibliothekar Barack hat schon Sorge getragen, dass die vollständigste Büchersammlung, welche je zur Geschichte und Litteratur des Elsasses von einem Privatmanne gesammelt worden war, und die schon vor 1870 verkauft werden sollte, und von einem der Mitunterzeichner des obenerwähnten Aufrufs in einem Vorworte zu dem gedruckten Kataloge derselben auf das Höchste gerühmt worden ist, für die ihm anvertraute Bibliothek angekauft wurde. Und dass jene Heitz'sche Sammlung noch durch neue Erwerbungen, unter denen selbst äusserst werthvolle Handschriften nicht fehlen, in jüngster Zeit noch vergrössert worden ist, wird denen nicht entgangen sein, welche sich für derartige Dinge interessiren. Wenn nun von Seiten der Universitäts- und Landesbibliothek in dieser Weise für die Provinzial-Litteratur Sorge getragen wird, warum noch eine andere Bibliothek errichten, welche doch ihrem Wesen nach dieser Aufgabe in erster Linie zu dienen hat. Warum das Zusammengehörige von vornherein wieder zersplittern? Den Schlüssel zu diesem verkehrten Treiben erhält man, wenn man die Namen der Unterzeichner des Aufrufs näher ansieht. Da findet sich z. B. der Name des Herrn Dr. R. Reuss, welcher in der Revue critique eine chauvinistisch gefärbte Geschichte der Zerstörung der Strassburger Bibliothek, an der die Pflichtvergessenheit der Bibliotheksbeamten ebenso viel Schuld trägt als die deutchen Kanonen, gegeben hat. Ferner hat Prof. C. Schmidt unterzeichnet, dessen antideutsche Gesinnungen gleichfalls für Niemanden ein Geheimniss sind; ebenso Herr Ristelhuber, der Herausgeber der Bibliographie Alsacienne, Männer von ebenso unzweifelhaft deutscher Herkunft als antideutscher Gesinnung."

J. Petzoldt.

getheilt haben, in einem Augenblick alle unsere unschätzbaren, langsam angehäuften Kleinodien vernichtet zu sehen. Sollten wir nicht fest darauf bauen dürfen, dass dieser Aufruf einen allseitigen Wiederhall, auch in der Ferne, finden wird? Denn gehörte eine Bibliothek, wie die unsere es war, nicht zum Erbtheil der ganzen civilisirten Menschheit? Wir hoffen daher zuversichtlich, dass Jeder uns in unserem neu begonnenen Werke nach Kräften unterstützen und uns helfen wird, den Verlust unserer Stadtbibliothek zu ersetzen, so weit es eben heute noch möglich ist, einen solchen Verlust zu ersetzen."

„Die Mitglieder der Commission: Ernst Lauth, Maire der Stadt Strassburg, Präsident; Brucker, Ober-Archivar der Stadt; Conrath, Stadtbaumeister; Dr. jur. J. Flach, Advokat; Dr. Goguel, Adjunkt der Stadt Strassburg; Professor Dr. med. Hecht; Kablé, Gemeinde-Rath; Petiti, Gemeinde-Rath; Prof. Dr. Rudolph Reuss; Dr. P. Ristelhuber; Prof. Dr. Schimper; Prof. Dr. theol. C. Schmidt."

Wenn man sich an alles Dasjenige erinnert, was seit der durch das Strassburger Bombardement veranlassten Zerstörung der dortigen litterarischen Schätze „zur Neubegründung der Strassburger Bibliothek" von Deutscher Seite sowohl als auch auf Deutsche Anregung hin vom Auslande gethan worden ist, so kann man nicht anders als mit der äussersten Befremdung das vorstehende Rundschreiben durchlesen. Denn da es sich bei den von Deutscher Seite aus für Strassburg angestellten litterarischen Sammlungen nicht darum gehandelt hat, die ohnehin verschont gebliebene akademische Bibliothek zu vergrössern, sondern vielmehr für die zerstörten litterarischen Schätze der Stadt Strassburg überhaupt so gut als möglich einen Ersatz zu schaffen, und diese Sammlungen von dem günstigsten Erfolg gewesen sind, so muss man sich eben mit der höchsten Befremdung die Frage vorlegen, was der in vorstehendem Rundschreiben erlassene neue Aufruf zu litterarischen Sammlungen für Strassburg denn eigentlich wohl zu bedeuten habe. Der Umstand, dass die bei dem Bombardement unversehrt gebliebene akademische Bibliothek zur Grundlage der neuerrichteten Strassburger Bibliothek genommen, und diese neubegründete Bibliothek zunächst der neuerrichteten Hochschule als dem einer solchen litterarischen Subvention am dringendsten bedürftigen Institute nominell zugewiesen worden ist, kann keinen Grund dazu abgeben anzunehmen, dass die neue Bibliothek der Stadt Strassburg als Stadt entfremdet bleiben solle*); desshalb müsste eigentlich der neue Aufruf zu litterarischen Spenden für die Stadt Strassburg als gegenstands-

*) Durch Verfügung des Fürsten Reichkanzlers ist bekanntlich vor kurzem der Name „Kaiserliche Universitätsbibliothek" ausdrücklich in „Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek" umgewandelt worden, so dass also über die Bestimmung der Bibliothek kein Zweifel mehr zulässig ist. Anmerk. d. Red. d. Börsenbl.

los bezeichnet werden, wenn man anders nicht der Vermuthung Raum geben wollte, dass durch den neuen Aufruf von Seiten französisch gesinnter Strassburger eine Demonstration gegen die Bestrebungen der Deutschen, welchen man nun einmal so gern und mit aller Gewalt die Schuld muthwilliger und fahrlässiger Zerstörung der Strassburger litterarischen Schätze aufbürden möchte, in Scene gesetzt werden solle. Gegen eine solche Demonstration würde aber von Deutscher Seite ein entschiedener Protest einzulegen sein: eine solche Demonstration würde nicht blos als ein durchaus ungerechtfertigtes Ignoriren der auf die Wiederherstellung der Strassburger Bibliothek Deutscherseits gerichteten Bestrebungen und ihrer glänzenden Erfolge gekennzeichnet, sondern auch als der schnödeste Undank gegen die so grosse Deutscherseits gezeigte Bereitwilligkeit, der Stadt Strassburg den erlittenen litterarischen Schaden nach Kräften zu ersetzen, gebrandmarkt werden müssen. J. Petzholdt.

[317.] Desiderata an Bibliotheken.

Bei Gelegenheit der Einsammlung von Materialien, die ich mir mittels Aussendung von Circularen an die verschiedenen Bibliotheksorte für mein neues Adressbuch Deutscher Bibliotheken zu erbitten beschäftigt bin, habe ich die Anregung dazu erhalten, einen Plan öffentlich zur Sprache zu bringen, der vor nunmehr fast dreissig Jahren Gegenstand privater Besprechung zwischen dem Casseler Landesbibliothekar Dr. Bernhardi und dem verstorbenen Wolffenbüttler Bibliothekar Dr. Schönemann gewesen ist. Nach diesem Plane sollte darauf hingewirkt werden, dass sich die Bibliotheken nicht blos als die Stätten ansähen, an denen die Presserzeugnisse gesammelt, aufbewahrt und zur Benutzung bereit gehalten werden, sondern dass sie auch hinsichtlich der Erzeugung guter litterarischer Werke selbst mit thätig wären. Da das in Vorbereitung befindliche Adressbuch nicht der geeignete Ort ist, wo ein solcher Plan näher besprochen werden kann, so nehme ich hier im Anzeiger Gelegenheit, mich darüber zu äussern, mit dem Wunsche, dass davon in den maassgebenden Kreisen des betr. Publikums nähere Kenntniss genommen, und der Plan in reifliche Erwägung gezogen werden möge.

Es ist allgemein anerkannt, dass die Bibliotheken die hauptsächlichsten Pflanzstätten der Wissenschaften, wie sie es früher gewesen, so auch jetzt noch sind und bleiben werden, insofern sie die Nahrungsmittel der Wissenschaften, die Presserzeugnisse, wie bereits bemerkt, in sich ansammeln, aufbewahren und zur Benutzung der Diener und Pfleger der Wissenschaften bereit halten. Hiermit sollten aber die Bibliotheken ihre Aufgabe keineswegs als vollkommen abgeschlossen und erfüllt betrachten, sondern dabei selbst mit thätig sein, dass gute zur Förderung der Wissenschaften dienliche Werke erzeugt und ins

Leben gerufen würden. Es ist dies seither vornämlich Sache der sogenannten Träger der Litteratur, der Verlagsbuchhändler, gewesen, und es darf gern mit aller Anerkennung gesagt werden, dass in dieser Hinsicht insbesondere von Seiten einzelner grösserer Firmen Hervorragendes und selbst mit Opfern Ausserordentliches geleistet worden ist. Der Verlagsbuchhändler ist und bleibt aber immer in erster Reihe Geschäftsmann, und dem Geschäftsmanne kann es natürlich nicht verdacht werden, wenn er die Interessen der Wissenschaften in der Regel den seinigen unterordnet, was zur Folge hat, dass in der Litteratur viele der Förderung der Wissenschaften hinderliche Lücken offen gelassen werden, welche die Verlagsbuchhändler, ohne ihre Interessen wesentlich zu beeinträchtigen, nicht ausfüllen können, z. B. durch Werke, die theils wegen ihrer Kostspieligkeit, theils weil sie Specialitäten betreffen, nur auf einen geringen Absatz rechnen dürfen, und mithin die Herstellungskosten zu decken oder gar noch irgend einen pekuniären Gewinn zu bringen nicht in Aussicht stellen würden. Zur Herstellung solcher Werke, die gerade in öfteren Fällen für die Förderung der Wissenschaften die wichtigsten Dienste leisten, reicht die Verleger-Thätigkeit und selbst Opferfreudigkeit nicht aus, dazu müssen noch andere Mittel in Anwendung gebracht werden. Dergleichen Mittel sind denn auch von Seiten der Fürsten und Regierungen sowie der wissenschaftlichen Akademien und gelehrten Gesellschaften seither gewährt worden, welche da, wo zur Herstellung einzelner wissenschaftlicher Werke die Buchhändlerthätigkeit nicht in Bewegung gesetzt werden konnte, die Herstellung theils durch Geldsubventionen, theils durch Deckung des gesammten Kostenbetrages ermöglicht haben. Ausser diesen könnten aber auch die Bibliotheken zur Herstellung solcher Werke die Vermittler sein. Freilich wie? Denn der Mehrzahl der Bibliotheken stehen überhaupt keine so grossen Geldmittel zur Verfügung, dass sie hinsichtlich ihrer Anschaffungen mit den Bedürfnissen und Anforderungen der Zeit nicht einmal gleichen Schritt halten können, geschweige denn dass sie noch die Herausgabe von Werken mit Geld zu unterstützen freie Hand hätten.

Nach dem von Bernhardi entworfenen Plane soll den Bibliotheken durchaus nicht zugemuthet werden, ihre, wie schon bemerkt, meist knapp zugemessenen Geldmittel zu zersplittern, und einen Theil davon auf die Herstellung von wissenschaftlichen Werken zu verwenden. Aber es wäre wohl der Mühe werth in Erwägung zu ziehen, ob sich nicht unter einer grösseren Anzahl von Bibliotheken, z. B. den bedeutenderen Eines Landes, wie Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs etc., eine Einigung erzielen liesse, derzufolge man sich von Seiten der betr. Bibliotheksdirectionen verpflichtete, durch Vorausversicherung der Abnahme je eines oder auch mehrer Exemplare Schriftsteller und Verleger zur Herausgabe einzelner Werke, durch welche wesentliche Lücken in der Litteratur ausgefüllt werden könnten, die aber trotzdem

unter anderen Umständen, in Ermangelung eines vorausgesicherten Absatzes, nicht zur Ausführung kommen würden, anzuregen und ihnen Muth zu machen. Darüber zu urtheilen, durch welche Werke und von welchen Schriftstellern wesentliche Lücken der Litteratur ausgefüllt werden können, sind die Bibliotheken insofern in einer sehr günstigen und bevorzugten Lage, als sie theils in ihren oberen Beamten mit der Litteratur und deren Bedürfnissen mehr oder minder genau vertraute Männer besitzen, theils und namentlich in den Gelehrten, von denen sie um der Studien willen besucht und benutzt werden, in den verschiedensten Fächern der Wissenschaft geeignete und willige Rathgeber darüber, was der Litteratur Noth thut, zur Hand haben. Das Zusammenwirken in der bezeichneten Weise von Seiten einer grösseren Anzahl von Bibliotheken könnte gewiss nicht verfehlen, einen die Männer der Wissenschaft sowohl als des Verlagsbuchhandels ermuthigenden und anspornenden Einfluss zu üben, und dadurch zur Förderung der Wissenschaften die erspriesslichsten und wesentlichsten Dienste zu leisten.

Das Zusammenwirken von Seiten einer grösseren Anzahl von Bibliotheken könnte aber auch nach Bernhardi's Plane noch zum Zwecke eines anderen Unternehmens benutzt werden, durch dessen Ausführung die gesammten Bibliotheken ihren Beamten einen bedeutenden Müh- und Zeitaufwand ersparen, und überdies die Gelehrten in der Förderung der Wissenschaften erheblich unterstützt werden würden. Es ist bekannt, mit welchen nur durch mühevolle und langandauernde Arbeit zu bewältigenden Schwierigkeiten die Bibliotheken zu kämpfen haben, um da, wo sich Dissertationen und Programme in grösseren Massen ansammeln, einen zweckmässigen und überall brauchbaren Katalog darüber anzufertigen. Diese Schwierigkeiten, deren Bewältigung unter den gegenwärtigen Verhältnissen jeder einzelnen an Dissertationen und Programmen reichen Bibliothek unabhängig von der anderen zufallen muss, würde für alle solche Bibliotheken zum grössten Theile auf einmal beseitigt sein, wenn man gemeinschaftlich zur Herausgabe eines allgemeinen Dissertationen- und Programmen-Verzeichnisses Veranstaltung träfe. Mittels eines derartigen Verzeichnisses, in dem eine jede Bibliothek die in ihrem Besitze befindlichen Stücke blos anzustreichen brauchte, hätte man nicht blos den Vortheil zu sehen, was man alles besässe, sondern auch zugleich auf Das, was noch fehle, aufmerksam gemacht zu werden. Das Verzeichniss, welches wohl am zweckmässigsten nach Fächern zu ordnen und mit einem alphabetischen Register zu versehen sein würde, könnte auch zugleich so eingerichtet werden, dass jede Fakultätswissenschaft ihr eigenes Verzeichniss daraus abzutrennen die Möglichkeit hätte.

Der Herausgeber des Anz.'s, der die Anregung dazu erhalten hat, die beiden früher von Bernhardi ins Auge gefassten Pläne gegenwärtig zur Sprache zu bringen, ist dazu in der Ueberzeugung, dass durch die Ausführung dieser Pläne sehr Nützliches und den Biblio-

theken ebenso wie den Wissenschaften Förderliches erreicht werden dürfte, nicht blos gern bereit gewesen, sondern mag auch schliesslich nicht unterlassen, insbesondere den Vorständen grösserer Bibliotheken die Pläne zur reiflichsten Erwägung und Berücksichtigung ausdrücklich zu emfehlen.

[318.] Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71.

(Schluss.)

* Patriotische Liederharfe. Nr. 3. Der deutsche Volkskrieg gegen den deutschen Erbfeind. Lieder zu Schütz und Trutz, Kriegs- und Heldenlieder aus dem J. 1870 nach Volks- und Originalweisen zu singen. Von E. Richter und A. Jakob. III. vermehrte Auflage. Berlin, Stubenrauch. 1871. 16°. IV, 51 S. Pr. n. 2½ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 485.)

* Soldaten-Lieder aus der Campagne 1870—1871. Gesammelt von einem Fünfundvierziger. Marienburg, Bretschneider. 1871. 32°. 48 S. Pr. 2½ Gr.

* Das Reich des Friedens. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen. Von R. Spalteholz. Dresden, Türk in Comm. 1871. 16°. 135 S. Pr. 15 Gr.

Deutsche Stimmen aus dem Elsaß. Berlin, Dümmler. 1871. gr. 16°. XXXV, 68 S. Pr. n. 10 Gr.

Dem Vaterland zu Preis und Ehr! Gedichte von E. G. Benzmer, Rostock, Kuhn. 1871. 8°. X, 102 S. Pr. n. 16 Gr.

Zum Besten der Verwundeten und der Hinterbliebenen der gefallenen Krieger.

Gedichte zur Erinnerung an den Feldzug 1870—1871. Der Sächsischen Armee gewidmet von Carl Eduard Weber in Herold. Im Selbstverlag des Verfassers. Druck von Löseke in Ehrenfriedersdorf. (1871.) kl. 8°. 46 S.

Das Wiedersehen der heimkehrenden deutschen Krieger. Gewidmet von Carl Eduard Weber. Im Selbstverlag des Verfassers. II. Auflage. Druck von Löseke in Ehrenfriedersdorf. (1871.) kl. 8°. 2 Bll. Pr. ½ Gr.

* Kriegs- und Friedenslieder eines Elsässers. Von Friedrich Weyermüller. Nürnberg, Löhe. 1871. gr. 16°. 48 S. Pr. n. 9 Gr.

Rheinklänge während des Krieges 1870/71 von Gerhard Wichtrich. (Als Manuscript gedruckt.) Emmerich, Romen'sche Buchdruck. (1871.) gr. 8°. 23 S. Pr. n. 7½ Gr.

* Zum Andenken für die J. 1870—1871, oder: Deutschlands Friedensfeier. Deklamationen, Gedichte, Lieder und wahre Begebenheiten

aus dem deutsch-französischen Kriege. Mügeln. (Leipzig, Senf.) 1871. 16°. 71 S. Pr. n. 5 Gr.

Nachtrag*).

Die Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Enth. in der Besonderen Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger 1872. Berlin gr. 4°. Nr. 5. S. 4—5.

Gesammtüberblick der deutschen und französischen Kriegs-Literatur 1870/71. Enth. in der Militair-Literatur-Zeitung. Red. Borbstaedt u. Pochhammer. LIII. Jahrgang 1872. Berlin, Mittler & Sohn. 4°. Hft. 1. Sp. 1—20.
Literarisch-kritischer Ueberblick.

Der Krieg von 1870/71. Nach den besten Quellen vom militärischen Standpunkte dargestellt von M. A. Königl. Preuß. Artillerie-Offizier. Abth. II. Die Operationen nach der Capitulation von Sedan bis zum Friedensschluß. Mit Karten und Plänen. Mainz, v. Zabern. 1872. 8°. IV, 617 S. m. 1 Tab. u. XXII S. Anlagen sowie 7 Taf. Kart. u. Plän. Pr. n. 2 Thlr.

* Deutschlands Krieg gegen Frankreich 1870/71. Eine Chronik zur Erinnerung an deutsche Kraft und deutsche Treue von C. Albert. Lief 27—30. Dresden, Lohse. (1872.) kl. 4°. S. 625—720 m. 4 Chromolith. Pr. à n. 3 Gr. (S. oben Nr. 3.)

Neue französische Werke über den deutsch-französischen Krieg und die Revolution in Paris. Zu beziehen durch F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. Enth. in: Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. 1871. 8°. No. 9. S. 125—27.

Der Krieg von 1870/71. Grotesk-komische Darstellung in altägyptischer Manier mit Hieroglyphen und humoristischem Text in Versen. Berlin, Lichtwerck in Comm. 1872. qu. Fol. 1 Taf. m. Titelbl. Pr. n. 2 1/2 Gr.
Von Gust. Annemüller.

* L'Assedio di Parigi 1870—71. Diario del corrispondente della Perseveranza coll' aggiunta di lettere inedite. La Comune, lettere dello stesso corrispondente. Cinque Vol. Milano, Ferrario. 1872. 32°. 132, 156, 156, 124, 180 S.

Erinnerungen eines Feldgeistlichen aus den badischen Feldlazarethen im Kriege 1870—71. Von Heinrich Bauer. Heidelberg, Winter. 1872. 8°. 7 Bll. 136 S. Pr. n. 20 Gr.
Zum Besten der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Invaliden.

---

*) Da ich vor der Hand die obige Verzeichnung der den Deutsch-Französischen Krieg betreffenden Litteratur, wovon die Französische ausgeschlossen geblieben war, abzubrechen beabsichtige, um für eine ähnliche Zusammenstellung der letzteren mehr Raum zu gewinnen, so lasse ich hier im Nachtrag nur noch eine Auswahl der inzwischen erschienenen neueren betr. Schriften folgen, das Uebrige einer Verzeichnung in späterer Zeit vorbehaltend. J. Petzholdt.

* Bayern's Helden- & Ehrenbuch. Decorirte und Belobte der nach Frankreich ausmarschirten bayerischen Armee. Anlaß der empfangenen Auszeichnungen. Ein Gedenkbuch des deutsch-französischen Krieges 1870—71. Nach Mittheilungen der verschiedenen k. Heeresabtheilungen. Lief. 1—2. München, Huber. 1872. Lex. 8°. XL, 56 S. Pr. à n. 7 Gr.

Die Erfolge der Preussischen Feld-Artillerie in der Campagne 1870/71 von Robert Becker. Leipzig, Buchhandl. f. Militairwissenschaft. 1872. 8°. 46 S. Pr. n. 12 Gr.

* Der jüngste Franzosenkrieg und die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches. Von Ludwig Bender. Anhang zu der „deutschen Geschichte." IV. Auflage. Essen, Bädeker. 1872. gr. 8°. 55 S. Pr. n. 3 Gr.

Bericht über die Thätigkeit des Comité zur Bewirthung durchziehender Truppen in Leipzig vom 22. Juli 1870 bis 4. November 1871. Leipzig, Druck von Baensch. (1872.) 4°. 24 S.

Betrachtungen über den Krieg in Frankreich 1870 bis zur Entwaffnung der französischen Armee bei Sedan. Mit 5 Tafeln strategischer Situationen. Wien, milit.-wissenschaftl. Verein. (Gerold's Sohn in Comm.) 1872. gr. 8°. 1. Lief. 2 Bll. 1—128 S. m. 6 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Betrachtungen über die Formation, Verwendung und Leistungen der Reiterei, angeregt durch die Schrift: Campagne de 1870. — La Cavalerie française par le lieutenant colonel T. Bonie. Enth. im Beiheft zum Militair-Wochenblatt hrsg. von A. Borbstaedt. 1872. Berlin, Mittler u. Sohn. 8°. Hft. 1. S. 1—34.

Chirurgische Briefe aus den Kriegs-Lazarethen in Weissenburg und Mannheim 1870. Ein Beitrag zu den wichtigsten Abschnitten der Kriegschirurgie, mit besonderer Rücksicht auf Statistik von Theodor Billroth. Berlin, Hirschwald. 1872. gr. 8. VI, 349 S. m. eingedr. Figuren.

Biographieen der in dem Kriege gegen Frankreich gefallenen Offiziere der Bayerischen Armee. Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern von Kameraden der Gebliebenen verfaßt. Sr. Majestät dem König Ludwig II. von Bayern ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnberg, Soldan. 1871. gr. 8°. 224 S.

Die Biographieen bilden eine Ergänzung zu den 4 Gedenktafeln mit den Porträts der gefallenen Offiziere und Offiziersadspiranten, und werden eingeleitet von einer historischen Abhandlung über die Betheiligung der bayerischen Armee an dem Kriege gegen Frankreich.

Feldzug 1870—71. Die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Krieges. Nach den Operations-Akten des großen Hauptquartiers dargestellt von Wilhelm Blume. II. u. III. unveränderter Abdruck. Mit einer Uebersichtskarte und Beilagen. Berlin, Mittler u. Sohn. 1872. gr. 8°. 3 Bll. 268 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr. (S. oben Nr. 97.)

Taktische Folgerungen aus dem Kriege 1870—1871 von A. v. Boguslawski. Zwei Auflagen. Berlin, Mittler u. Sohn. 1872. gr. 8°. 4 Bll. 175 S. Pr: 1 Thlr.

Die Elsässer und die Lothringer peints par eux-mêmes. — I. Statistische und historische Uebersicht; II. Die Reunionskammer zu Breisach oder der souveräne Rath des Elsaß; III. Die freie deutsche Reichsstadt Metz. IV. Die moralische Wiedereroberung. — Ein Vortrag, gehalten in dem Vereine für wissenschaftliche Unterhaltungen und Vorträge zu Düsseldorf am 10. November 1871 von C. v. Briesen. Düsseldorf, Buddeus. 1871. gr. 8°. 55 S. Pr. n. 10 Gr.

* De Fransch-Pruissische Oorlog. Door Frans Bührmann. 2. deel. Amsterdam, Bührmann. 1872. gr. 8°. 1 Bl. 396 S. Complet mit 78 Taf u. Portraits. Pr. 5 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 194.)

Croquis von Aulnay. Croquis von Blanc-Mesnil befestigt durch die II. Garde-Pionier-Compagnie. Maassstab 1:5,000. Berlin, Schropp. (1872.) qu. Fol. 1 lith. Taf. Pr. n. $7\frac{1}{2}$ Gr.
Nach d. Croquis v. d. Linde's u. Weber's.

Wand-Karte vom Kriegsschauplatze in Frankreich. Entworfen und gezeichnet von H. Damm. Leipzig, Siegismund & Volkening. (1872.) gr. Fol. 4 Bll. Pr. n. 10 Gr. schwarz, 14 Gr. color.

* Die Schlacht bei Berlin im J. 1875. Eine französische Träumerei. [Aus „la bataille de Berlin en 1875."] Souvenirs d'un vieux soldat de la Landwehr. Von Ed. Dangin. II. Auflage. Leipzig, Minde. 1872. br. 8°. 24 S. Pr. n. 3 Gr.

* Notizen über den Sanitaets-Dienst in den beiden Militär-Krankenhaeusern [Kriegs- u. Friedens-Spital] in Landau während des deutsch-französischen Krieges im J. 1870/71. Von August Deisch. Würzburg, Stahel. 1871. gr. 8°. 31 S. Pr. 8 Gr.

* Der große Krieg zwischen Frankreich und Deutschland in den J. 1870 u. 1871. Dem deutschen Volke erzählt von Julius Disselhoff. Kaiserswerth. (Berlin, Beck.) 1872. 8°. 100 S. m. eingedr. Holzschn. Pr. n. 4 Gr.

Deutschlands Helden im Kampfe gegen Frankreich. Ein Gedenkbuch des deutsch-französischen Krieges im Jahre 1870—1871 von Max Dittrich. Dresden, Münchmeyer. (1871.) 4°. 2 Bll. 807 S.

* Der deutsche Krieg gegen Frankreich im J. 1870—71. Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässiger Quellen bearbeitet von Friedrich Dörr. II. Auflage. Lief. 4—14. Berlin, Gebr. Paetel. 1872. gr. 8°. Bd. I. S. 185—460 m. 9 Holzschntaf. u. Bd. II. S. 1—384 m. 6 Holzschntaf. Pr. à n. 5 Gr. (S. oben Nr. 98.)

* 1870/71. Francia-porosz háború története. Szerkeszti a „Honvédszerkesztősége. Füz. 2. (Geschichte d. 1870—71 Französisch-Preussischen Krieges. Herausgegeben von der Redaction des „Honvéd".

Hft. 2.) Pest, Lampel. 1872. 4⁰. 38—64 S. Pr. 30 Kr. (S. oben Nr. 98.)

* Erlebnisse der 3. leichten Batterie des badischen Feldartillerie-Regimentes im Feldzug 1870/71 gegen Frankreich. Karlsruhe (Bielefeld). 1871. 16⁰. 66 S. m. 1 lith. Karte. Pr. n. $7^1/_2$ Gr.

* Erlebnisse des 1. hannoverschen Ulanen-Regiments Nr. 13 in dem Feldzuge gegen Frankreich 1870—71. Hannover (Helwing). 1871. 8⁰. VI, 130 S. Pr. n. 1 Thlr.

Die deutsche Feldpost im deutsch-französischen Kriege 1870—71. Enth. in Unserer Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatsheft zum Conversations-Lexikon hrsg. von R. Gottschall. Neue Folge. VIII. Jahrg. Leipzig, Brockhaus. 1872. gr. 8⁰. Hft. 6. S. 369—78.

Die Norddeutsche Feldpost während des Krieges mit Frankreich in den Jahren 1870—71. Berlin, gedr. in der K. Geh. Ober-Hofbuchdruck. 1871. 4⁰. 68 S. m. 1 Karte.

Der Deutsche Feldzug gegen Frankreich unter dem Köhige Wilhelm. Ein Beitrag zur Kriegsgeschichte der Gegenwart von einem Preußischen Stabsoffizier: Th. II. Die Ereignisse vom 8. August bis zur Einschließung von Metz. (Mit 2 Beilagen und 3 Karten). Berlin, Janke. 1872. gr. 8⁰. 4 Bll. 185—442 S. m. 3 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 284.)

Der Krieg in den Provinzen während der Belagerung von Paris 1870—1871. Geschichtliche Darstellung von Karl von Freycinet. Autorisirte Uebersetzung nach der siebenten Auflage des französischen Originals. Mit 2 Karten vom Kriegsschauplatz. Breslau, Mälzer. 1872. gr. 8⁰. X, 298 S. m. 2 Taf.

* Die Heidelberger Baracken für Kriegsepidemien während des Feldzuges 1870—1871. Von N. Friedreich. Mit 7 lith. Tafeln. Heidelberg, Bassermann. 1871. gr. 4⁰. 2 Bll. 24 S. Pr. n. 1 Thlr. 6 Gr.

* Feldpost-Skizzen und Reisebilder aus Frankreich 1870—1871 herausgegeben von Guido Fritsch. Breslau, Schletter in Comm. 1872. gr. 16⁰. IV, 156 S. Pr. n. 15 Gr.

* Zum Gedächtniß unserer gefallenen Krieger. Abendgottesdienst am 30. November 1871 in der k. Schloßkapelle zu Stuttgart gehalten von Gerok, Oberhofprediger. Stuttgart. (Leipzig, Amelang.) 1871. gr. 8⁰. 10 S. Pr. n. $2^1/_2$ Gr.

* Wahrhafftige nuwe Zittung des jungst vergangnen tutschen Kriegs. Von Ernst Götzinger. Ditz ist der sechst truck. St. Gallen, Scheitlin & Zollikofer. 1872. gr. 8⁰. 20 S. Pr. n. 10 Gr.

Frankreich's Verfall. (1870—1871). Von Iwan Golowin. Leipzig, Frohberg. 1872. gr. 8⁰. X, 320 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Das Kutschkelied vor dem Untersuchungsrichter. Literarisches Protokoll zu aller Betheiligten Nutz und Frommen und zum Behuf eines

unparteiischen Schiedspruches aufgenommen von Hermann Grieben. Berlin, Lipperheide. 1872. gr. 8°. 50 S. Pr. n. 7½ Gr.

Das Lied von Germania's Größe. Epos in drei Gesängen von R. Habenicht. Plauen i. V., Neupert. 1872. kl. 8°. 1 Bl. 49 S. Pr. 7½ Gr.

Antheil des 2. bayerischen Armee-Corps an dem Feldzuge 1870—1871 gegen Frankreich. Bearbeitet von Heilmann. Mit 2 Plänen. München, liter.-artist. Anstalt. 1872. gr. 8°. 4 Bll. 156 S. m. 1 Tabelle u. 2 Plantaf. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

* Bericht über meine ärztliche Wirksamkeit am Rhein und in Frankreich während des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Von O. Heyfelder. St. Petersburg, Röttger. 1871. gr. 8°. V, 96 S. m. 2 Steintaf. Pr. n. 20 Gr.

Der Französische Krieg von 1870 und 1871. Nach den besten Quellen, persönlichen Mittheilungen und eigenen Erlebnissen geschildert von Georg Hiltl. Illustrirt von Woldemar Friedrich. Mit Karten und Plänen. (Abth. I.) Bielefeld & Leipzig, Velhagen & Klasing. 1872. gr. 8°. 1 Bl. 186 S. m. eingedr. Holzschn., 2 Holzschntaf. u. 2 Taf. Karte u. Pläne. Pr. à n. 1 Thlr.
Vollständig in 4 Abtheilungen.

* Soldatenleben im Kriege. Eine Erzählung aus Deutschlands jüngster Vergangenheit. Der reiferen Jugend gewidmet von Oskar Höcker. Mit 4 Bildern in Farbendruck. Stuttgart, Schmidt & Spring. 1871. gr. 8°. VIII, 238 S. Pr. 1 Thlr.

Die durch die französischen Moratorien-Verfügungen hervorgerufenen Regreßfragen. Von Heinrich Jaques. Mit einem Anhange, die Moratorien-Gesetze enthaltend. (Separatabdruck aus der allg. österr. Gerichts-Zeitung.) Wien, Manz. 1872. gr. 8°. 1 Bl. 50 S. Pr. n. 10 Gr.

* Die Heerführer und Helden des deutsch-französischen Krieges von 1870 u. 1871. Dem deutschen Volke — und insbesondere seiner sieggekrönten tapferen Armee — geschildert von Gustav Jaquet. Mit 10 Bildern. Mohrungen. (Leipzig, Opetz.) 1872. 12°. 144 S. Pr. 6 Gr.
Deutsche preussische Volksbücher Nr. 68. 69.

* Im Lazareth und auf dem Verbandplatze. Erinnerungen einer freiwilligen Pflegerin aus dem deutsch-französischen Kriege 1870. Trier, Troschel. 1872. 8°. 2 Bll. 78 S. Pr. n. 10 Gr.

Die 17. Infanterie-Division im Feldzuge 1870/71. Nach officiellen Quellen. Enth. in den Jahrbüchern für die Deutsche Armee und Marine red. von H. von Löbell. Bd. II. Berlin, Schneider & Co. 1872. gr. 8°. Hft. 1. S. 35—76. Mit 4 Taf.

* L'Assedio di Parigi, romanzo storico contemporaneo colla rivelazione delle carte segrete di Napoleone III per Italo-Fiorentino. Milano, Politi. 1872. 8°. 808 S.

Archiv des Norddeutschen Bundes über den Krieg gegen Frankreich. Mit geschichtlicher Einleitung, Uebersicht der Verhandlungen Deutscher und Ausserdeutscher Gesetzgebender Versammlungen, einer Sammlung aller bezüglichen diplomatischen Aktenstücke, der Aeusserungen offizieller Deutscher und wichtiger ausländischer Zeitungen über diesen Krieg, einer kurzen Darstellung des Krieges nebst Chronik des Jahres 1870—71, den amtlichen Deutschen und Französischen Kriegs-Depeschen, den Friedens-Verhandlungen nebst Friedens-Vertrage und Urtheilen Ausserdeutscher Fachmänner über Deutsche Heeres-Einrichtung und Kriegführung. Auf Grund amtlicher Quellen und Mittheilungen bearbeitet von A. Koller. Bd. V. Hft. 6. Berlin, Kortkampf. 1872. gr. 8⁰. S. XI—XII, 481—592 & 1—32. (S. oben Nr. 98.)

* Deutschland's Volkskrieg gegen Frankreich oder die bleiche Frau von Mainz. Historische Erzählung des deutsch-französischen Feldzuges im J. 1870 u. 71. Von Chrys. Krause. Hft. 1—2. Berlin, Heymann. 1871. gr. 8⁰. S. 1—96. Pr. à 3 Gr.
In 32 Heften.

* Der deutsche Siegeszug durch Frankreich 1870 und 1871 oder die schöne Krankenpflegerin. Historische Erzählung von Chrys. Krause. Hft. 1—2. Berlin, Heymann. 1871. gr. 8⁰. S. 1—96 mit 2 Chromolith. Pr. à 3 Gr.
In 32 Heften.

Gedächtnißhalle für die im Feldzuge 1870/71 gefallenen und nachträglich verstorbenen Deutschen Krieger. Alphabetisch geordnete Zusammenstellung biographischer Notizen über sämmtliche Opfer des Krieges herausgegeben von Wilhelm Krause. Lief. 1—2 Berlin, Cronbach. 1872. gr. 8⁰. 102 Sp. Pr. à n. 6 Gr., auf Vel. Pap. in hoch 4⁰. à n. 10 Gr.

* Illustrirte Kriegs-Chronik 1870. Hft. 10—12. Ulm, Ebner. (1872.) gr. 4⁰. S. 217—88 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 2½ Gr. (S. oben Nr. 98.)

* Das Kriegsjahr 1870—1871. Erinnerungsfeier des Gymnasiums zu Torgau am 2. November 1871. Torgau, Jacob. 1871. gr. 8⁰. 64 S. Pr. n. 5 Gr.

* Die norddeutschen Kriegsschiffe in Ost-Asien während des deutsch-französischen Krieges. Berlin, Mittler & Sohn. 1872. gr. 8⁰. 25 S. Pr. n 4 Gr.

Ueber die Truppenärzte im Felde. Nach eignen Erlebnissen und Erfahrungen von Conrad Küster. Berlin, Stilke. 1872. gr. 8⁰. 36 S. Pr. 7 Gr.

* Kutschke, des Füsiliers, Leben und Thaten. Nach seinen mündlichen und schriftlichen Mittheilungen und Schreibebriefen zusammengestellt und herausgegeben von seinem Freunde Wutschke. Illustrirt und mit vielen Holzschnitten und Figuren ausgeschmückt nach Original-Zeichnungen des berühmten Füsiliers. Hft. 5—12. München, Wagner. 1872. gr. 8⁰. S. 193—576 m. eingedr. Holzschn. Pr. à 4 Gr. (S. oben. Nr. 3.)

* Illustrirte Geschichte des Krieges von 1870—1871. Auf Grund authentischer Quellen bearbeitet von Franz Lubojatzky. Hft. 26—33. (Schluß.) Dresden, Wolf. 1872. gr. 8°. XIV, 801—1040 S. m. eingedr. Holzschn. u. 8 Chromolith. Pr. à n. 3 Gr. (S. oben Nr. 98.)

* Kriegs-Kalender des deutsch-französischen Feldzugs 1870—1871. Von C. Magg. Hft. 3—18. Karlsruhe, Macklot. 1872. 8°. S. 65—576. Pr. à n. 2½ Gr. (S. oben Nr. 98.)

* Friedensbilder aus dem deutsch-französischen Kriege 1870—71. Von Rud. Marty. II. vermehrte und verbesserte Auflage. Amberg, Pustet. 1872. 8°. IV, 144 S. Pr. 7½ Gr.

* Illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Kriegs 1870 und 1871. Von Wilhelm Müller. Lief. 3—8. Stuttgart, Hallberger. 1872. hoch 4°. S. 25—176 m. eingedr. Holzschn., 10 Holzschntaf. u. 5 lith. Karten. Pr. à 7½ Gr. (S. oben Nr. 98.)

Der deutsch-französische Krieg. Festgedicht zur Friedensfeier 1871. In 3 Theilen mit eingelegten Volks- und anderen Gesängen und lebenden Bildern von J. Naundorff. — I. Im Frieden! Glückes genug! Die Bedrohung. Das Volk in Waffen. Der Abschied. Die Frauen. II. Der Krieg. Auf dem Marsch. Die Loreley. Der Kampf im Felde. Die Nacht. Sedan. Im Lazareth. Vor Straßburg. III. Vor Paris. — Dresden, Druck von Heinrich. (1871.) 8°. 99 S.

Studien über das Etappenwesen. Auf Grund persönlicher Erfahrungen von einem Offizier der königl. bayer. General-Etappen-Inspektion im Feldzuge 1870—71 (Ott). Nördlingen, Beck. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 39 S. Pr. n. 10 Gr.

* Chronologisch Overzicht van den Fransch-Duitschen Oorlog 1870/71. Arnhem, Heuvelink. 1872. 8°. 31 S. Pr. 0,30 F.

La Grande Nation in ihren Reden und Thaten von Anfang bis Ende des Krieges verglichen mit den Thaten und Reden des deutschen Volkes. Eine chronologische Zusammenstellung mit einem Vorwort von Adam Pfaff. III. Abth. Cassel, Kay. 1872. gr. 8°. XI, 501—906 S. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr. (S. oben Nr. 3.)

Uebersichtsplan der Stellung des Garde-Corps vor Paris. Von Rangabe. Massstab 1:25,000. Berlin, Schropp. 1871. gr. qu. Fol. Lithogr. Pr. n. 15 Gr.

Der französisch-deutsche Krieg 1870/71. Sein Entstehen und sein Verlauf mit Beifügung aller darauf bezüglichen Actenstücke bearbeitet von Fr. Rittweger. Frankfurt a. M., Krebs-Schmitt. 1872. 4°. 1584 Sp. Pr. 3 Thlr. 25 Gr. (S. oben Nr. 98.)

* Paris während der Belagerung 1870—1871. Von Hermann Robolsky. Mit einem Plan von Paris und Umgebung. Berlin, Seehagen. 1872. gr. 8°. IV, 332 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

* Der Gefangene von Sedan, oder Erlebnisse eines fürstlichen

Abenteuers. Von A. Rode. Bd. III. Hft. 1—2. München, Wagner. 1872. gr. 8⁰. S. 1—96. Pr. à $3^1/_2$ Gr. (S. oben Nr. 8.)

* Rüffer, Edvard. Válka francouzskó-německá roku 1870—71. Politicky-strategicky sepsána. Seš. 9—11. (Der französisch-deutsche Krieg im J. 1870—71. Politisch-strategisch beschrieben von E. Rüffer. Hft. 9—11.) Prag, Bärtel. 1872. 4⁰. S. 129—79. Schluß. Pr. à 20 kr. (S. oben Nr. 98.)

* Parijs 1870—71. Een gedicht van H. I. A. M. Schaepman. Amsterdam, van Langenhuijsen. gr. 8⁰. 32 S. Pr. 0,80 F.

* Der Franzosenkrieg 1870. 1871. Von Ferdinand Schmidt. Lief. 19—20. Berlin, Lobeck. (1872.) 8⁰. 2. Hälfte. S. 273—368. Pr. à 3 Gr. (S. oben Nr. 98.)

Tagebuch eines Schweizers während der Belagerung von Paris 15 Sept. 1870 — 30 Jan. 71 von P. Schuler. Biel, Selbstverlag d. Verf.'s. (Schweighauser in Comm. 1871.) kl. 8⁰. 4 Bll. 394 S. m. 1 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 6 Gr.

Von Berlin nach Paris. (From Berlin to Paris.) Gewidmet dem Freiheitskaempfer der deutschen Macht, dem Ehrenwerthen Prinzen Bismarck, von Joseph Schwed. Titusville, PA., Daily Courier steam printing establishment. 1871. 8⁰. VIII, 30 S.

* Feldpostbriefe aus dem Kriegsjahre 1870. Von H. Seelmann-Eggebert. Colberg, Post in Comm. 1872. gr. 8⁰. IV, 200 S. Pr. n. 15 Gr.

Berliner Sieges-, Einzugs- und Friedens-Chronik des Jahres 1871. Separat-Abdruck aus dem Deutschen Reichs-Anzeiger und dem Königl. Preußischen Staats-Anzeiger. II. vermehrte Auflage. Berlin, Duncker. 1871. 8⁰. 115 S.

* Gedenkboek van den Oorlog in 1870 en 1871. Geillustreerde geschiedenis van den Fransch-Duitschen Veldtocht, met portretten, oorlogstafereelen te land en te water, plannen en kaarten naar teekeningen van een aantal kunstenaars. Door A. Snieders. Afl. 1. Leiden, Sijthoff; 's Hertogenbosch, Bogaerts. 1871. gr. Fol. 32 S. m. Holzschn. Pr. 0,50 F.

Kriegschirurgische Erfahrungen gesammelt in Carlsruhe 1870 und 1871 von August Socin. Mit Holzschnitten und 9 Tafeln. [A. u. d. Tit.: Chirurgische und pathologisch-anatomische Beiträge zur Kriegsheilkunde von August Socin und Edwin Klebs.] Leipzig. Vogel. 1872. 4⁰. X, 195 S. Pr. n. 5 Thlr. 10 Gr.

* *Ιστορια του Γαλλογερμανικου πολεμου* 1870—1871. *Μεταφρασθεισα εκ γερμανικων κειμενων υπο Κωνσταντινου Γ. Σταυριδου. Φυλλαδ. X. Μετα* 12 *εικονογραφιων. Λειψια, Ματθες.* 1862. gr. 8⁰. S. 433—480 m. eingedr. Holzschn. Pr. à n. 8 Gr. (S. oben Nr. 98.)

Militärische Berichte erstattet aus Berlin 1866—1870 durch Oberst

Baron von Stoffel in seiner Eigenschaft als ehemaliger französischer Militär-Bevollmächtigter in Preußen. Erste vollständige deutsche Uebersetzung. Mit einem Vorwort von Karl Braun-Wiesbaden. Berlin, Janke. 1872. gr. 8°. XXIV, 256 S. Pr. n. 2 Thlr.

Der Festungskrieg im Feldzuge gegen Frankreich 1870—1871. Von B. von Tiedemann. Mit 19 lithographirten Plänen. Berlin, Hempel. 1872. Lex. 8°. VII, 271 S. m. 19 Taf. Pr. n. 4 Thlr.

* Die mecklenburgischen Todten des Krieges 1870—1871. Schwerin (Stiller). 1872. Fol. 11 S. Pr. 7½ Gr.

Nachtgedanken auf dem Schlachtfelde von Sedan. Jena, Doebereiner. 1871. 8°. 31 S. Pr. n. 5 Gr.
Von Richard Voss.

Litterатur und Miscellen.

Allgemeines.

[319.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VII. Livr. 3—4. Mars—Avril. (Publication de la Société bibliographique.) S. 69—136 & 61—120. (S. oben Nr. 246.)

Die beiden vorl. Hefte zeigen noch deutlicher als die letztvorhergegangenen, dass die Zeitschrift wieder in den gleichmässigen, eine Zeit lang durch den Krieg und dessen Nachwehen gestörten Gang gekommen ist; in der Abtheilung der litterarisch-kritischen Mittheilungen (Comptes rendus & Bulletin) und der Chronik sowohl als der davon getrennten, mit besonderen Seitenzahlen versehenen bibliographischen Abtheilung zeigt sich überall das Streben der Herausg., den Anforderungen, welche die Leser an die Zeitschrift zu stellen von Anfang an gewöhnt worden sind, gerecht zu werden.

[320.] Le Bibliophile Français paraissant une fois par mois avec la collaboration de MM. Gustave Brunet, le Baron L. Cavrois, Gourdon de Genouillac, Charles Diguet, l'Abbé Valentin Dufour, O. Frion, le Bibliophile Jacob, le Bibliophile Julien, Joannis Guigard, Lesguillon, Alfred de Martonne, Pierre Mercier, A. de Rouvaire, etc., etc. XI. Année. Nouvelle Série. Paris, Bachelin-Deflorenne. Lex. 8°. Pr. 5 Fr. f. Frankreich. 6 Fr. f. d. Ausland.

Giebt eine Uebersicht der auf dem Antiquarlager des Verlegers vorräthigen, hauptsächlich Bibliophilen empfehlenswerthen Franz. Werke, mit hier und da beigefügten kurzen Bemerkungen über den Werth, die Seltenheit, das Herkommen u. s. w. der betr. Schrift.

[321.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 1er Semestre. (S. oben Nr. 247.)

Die beiden neuesten Nrr. 342—43 lassen abermals von der Thätigkeit der auf den Bändetiteln aufgezählten vielen Mitarbeiter sehr wenig spüren; die Beiträge der Mitarbeiter nehmen den allergeringsten Theil des Raumes in den Heften ein, während der Herausg. für seinen antiquar. Lagerkatalog den Löwenantheil in Beschlag genommen hat.

Bibliographie.

[322.] Aeltere Geschichte der Buchdruckerkunst in Magdeburg. Von Dr. Ludwig Götze, Gymnasial-Oberlehrer zu Seehausen i. d. Altm. I. Abtheilung: Die Drucker des XV. Jahrhunderts. Mit 5 artistischen Beilagen. Magdeburg, Baensch. gr. 8°. 4 Bll. 173 S. m. 5 Bild- u. Schrifttaf. Pr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

Unter den Deutschen Städten, in welchen die Buchdruckerkunst zeitig Eingang und Pflege gefunden hat, nimmt Magdeburg keine der letzten Stellen ein; aus Magdeburger Pressen sind vom J. 1483 an bis Ende des XV. Jhrhdts. nahe an 50 Drucke von nicht unerheblichem technischen Werthe hervorgegangen. Der Verf. des vorl. Buches hat sich ein anerkennenswerthes Verdienst dadurch erworben, dass er unter 42 aus den beiden letzten Decennien des XV. Jhrhdts (1483—1504) stammenden Drucken nicht weniger als 40 zur eigenen Durchsicht sich zu verschaffen, und dieselben mit grosser Accuratesse zu beschreiben beflissen gewesen ist. Die Bibliographie hat an dieser Beschreibung ein hervorragendes Interesse, umsomehr als es dem Verf. gelungen ist, eine nicht kleine Anzahl von Drucken, die bisher gar nicht oder wenigstens nicht als Produkte der betreff. Meister bekannt gewesen waren, nachzuweisen und zu bestimmen. Die Zeit des Erscheinens der Fortsetzung des Buches, welche den sehr zahlreichen Drucken meist reformatorischen Inhaltes aus dem XVI. Jhrhdt. gewidmet sein soll, hat der Verf. noch nicht angeben können.

[323.] * Introduction aux Connaissances humaines, pages détachées d'un Dictionnaire ou repertoire biographique et bibliographique, alphabétique et méthodique des sciences, des lettres et des arts, résumé de tous les recueils indiquant la vie et les ouvrages des hommes les plus remarquables ainsi que les chefs-d'œuvre de l'humanité; par A. Dantès. II. Édition. Paris, Delaroque. 8°. 26 S.

[324.] Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten, enz. in het Koningrijk der Nederlanden. Uitgegeven door Martinus Nijhoff te 's Gravenhage en J. L. Beijers te Utrecht. 8°. 12—15 Nrr. à ½ B. Nebst Register. Pr. n. 15 Gr.

Mit bibliographischer Accuratesse redigirt.

[325.] Allgemeine Bibliographie der theologischen Wissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgegeben von A. Erlecke. I. Jahrgang. Halle, Erlecke. gr. 8°. 12 Nrr. à 1—1½ B. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 542.)

Der ursprünglich festgestellte Plan, ein „Monatsrepertorium der gesammten katholischen sowohl als protestantischen Erscheinungen der Deutsch., Franz., Engl., Ital., Niederländ. u. Scandinavischen Litteratur" zu geben, hat, wie der Titel zeigt, eine erhebliche Einschränkung erlitten; ebenso ist von den früher in Aussicht gestellten „Biographien

bedeutender verstorbener Theologen beider Confessionen, sowie genauen und completen Verzeichnissen ihrer Schriften" noch nichts zu spüren gewesen. Nichts desto weniger wird sich die vorl. Bibliographie innerhalb ihrer beschränkteren Grenzen einen ganz nützlichen Wirkungskreis schaffen können, falls sie bei ihren Aufzeichnungen möglichste Vollständigkeit mit möglichster Genauigkeit dauernd zu verbinden weiss.

[326.] Uebersicht der gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1871 zusammengestellt von Otto Mühlbrecht. Mit einem ausführlichen Register. IV. Jahrgang. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 1872. gr. 8°. XIX, 181 S. 2788 Nrr. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 296.)

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Redacteur: Otto Mühlbrecht. V. Jahrgang 1872. Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin. gr. 8°. Jährlich 6 Doppelnrr. à c. 2 B. Pr. n. 1 Thlr. f. Deutschland.

Unter dem Titel einer „Uebersicht" sind wie früher die sechs Doppelnummern des letztbeendigten Jahrganges der „Bibliographie" zu einem Bändchen zusammengefasst, dessen Benutzung durch ein beigefügtes ausführliches Register möglichst bequem u. leicht gemacht worden ist. Das M.'sche Blatt hat sich auf dem Gebiete der staats- u. rechtswissenschaftlichen Bibliographie, theils weil neben ihm ein anderes derartiges periodisches Organ nicht existirt, theils u vorzüglich weil der Herausg. diesem Organe seine ganze Sorgfalt zu erhalten beflissen gewesen ist, in den Kreisen der Wissenschaft sowohl als des Buchhandels einen ausgebreiteten Ruf und geachteten Namen erworben, die dem Blatte noch lange erhalten bleiben mögen.

[327.] * Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. Berlin, Hirschwald. 8°. 12 Nrr. à $^1/_2$—$^3/_4$ B. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 297.)

Zunächst für geschäftliche Zwecke der Verlagshandlung bestimmt, aber auch sonst für litterarische Bedürfnisse verwendbar und nützlich.

[328.] Gl' Ingegneri Militari che operarono o scrissero in Piemonte dall' anno MCCC all' anno MDCL Notizie raccolte da Carlo Promis. Enth. in: Miscellanea di Storia Italiana edita per cura della Regia Deputazione di Storia patria. Tom. XII. Torino, frat. Bocca. 1871. gr. 8°. S. 411—646.

Enth. am Schlusse der einzelnen biographischen Artikel, unter dem Titel „Bibliografia", die von dem Einen und von dem Anderen verfassten Schriften verzeichnet, wie von Francesco Bernardino da Camnago detto Vimercate (S. 496—98), Francesco Orologi da Vicenza (S. 513—15), Gabrio Busca da Milano (S. 529—31), Girolamo Ca-

taneo da Novara (S. 532—35), Ferrante Vitelli da Città di Castello (S. 579—82), Giacomo Soldati da Milano (S. 605), Federico Ghislieri dal Bosco (S. 623—34) u. Conte Anton Maurizio Valperga (S. 641—44).

[329.] **Bibliotheca Mathematica. Systematisches Verzeichniss der bis 1870 in Deutschland auf den Gebieten der Arithmetik, Algebra, Analysis, Geometrie, Trigonometrie, Polygonometrie und Stereometrie, Dynamik, Statik und Mechanik, Hydrologie, Hydrodynamik, Hydrostatik und Hydraulik, Cosmologie, Astronomie, Astrologie, mathematischen und physikalischen Geographie erschienenen Werke, Schriften und Abhandlungen. Mit Autorenregister u. s. w. bearbeitet von A. Erlecke.** [A. u. d. Tit.: Bibliotheca Germanica-Universalis. Systematisches Repertorium der gesammten Deutschen National-Literatur. Bd. I.] Abth. 1. Halle, a. S., Erlecke. 8°. 2 Bll. 224 S. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr. pro compl. (S. Anz. J. 1871. Nr. 539.)

Bei Denen, die von den seitherigen Erscheinungen auf dem Gebiete der mathematischen Bibliographie genauere Kenntniss haben, wird es kein Zweifel sein, dass durch die vorl. „Bibliotheca Mathematica" eine lange schon und wirklich fühlbare Lücke in der Litteratur ausgefüllt wird. Ebenso kann es Denen, die mit nur einigem Kennerblick die davon erschienene 1. Abtheilung angesehen haben, nicht im mindesten zweifelhaft sein, dass der Herausg. ganz der Mann dazu zu sein scheint, der nicht blos den guten Willen und den erforderlichen Eifer, sondern auch das Geschick und die Mittel besitzt, die Lücke auszufüllen. Die 1. Abtheilung, welche, ausser einem einleitenden bibliographisch-kritischen Abschnitte, die erste Hälfte des Verzeichnisses der periodischen und akademischen Schriften enthält, liefert recht anschaulich den besten Beweis, mit welcher minutiösen, ja fast zu grossen Genauigkeit der Herausg. es sich hat angelegen sein lassen, die angeführten Schriften bis in das geringste Detail bibliographisch zu analysiren und den Lesern eine ganz specielle Uebersicht der darin enthaltenen Tausenden von Abhandlungen und Aufsätzen zu geben, was eine ebenso dankenswerthe und höchst verdienstliche wie mühsame und ausserordentlichen Fleiss erfordernde Arbeit ist. Aber — andererseits wird es den Lesern auf den ersten in das Buch geworfenen Blick hin nicht zweifelhaft sein, dass die technische Anlage, der 1. Abtheilung wenigstens, eine bibliographisch durchaus verfehlte, jedenfalls ganz unzweckmässige ist. Kommt es bei einer guten Bibliographie nicht blos darauf an, dass die einzelnen Materialien in möglichster Vollständigkeit und mit möglichster Genauigkeit zusammengetragen, sondern und vorzüglich auch, dass diese Materialien in einer guten und übersichtlichen Ordnung zusammengestellt worden sind, die es dem Leser möglich macht, Das, was er sucht, leicht aufzufinden, so kann nicht verkannt werden, dass ein so leichtes Auffinden in der vorl. 1. Abtheilung, die, trotz selbst bogenlanger Inhaltsverzeichnisse einzelner Zeitschriften (z. B. von Grunert's Archiv der Mathematik und Physik

S. 37—144), doch ohne alle Seitenrubriken geblieben, durchaus unmöglich ist. Im Uebrigen ist es mir sehr zweifelhaft, ob sich eine „Bibliotheca Germanica Universalis“ in so specieller Bearbeitung, wie die vorl. 1. Abth., werde zur Ausführung bringen lassen.

[330.] * Bibliotheca Eystettensis dioecesana. Ein Beitrag zur Herstellung von Annalen der Litteratur des Bisthums Eichstätt. Von Jos. Geo. Suttner. 2 Abtheilungen. [Beigabe zum Pastoralblatte d. Bisthums Eichstätt.] Eichstätt, Krüll. gr. 4⁰. 103 S. Pr. n. 20 Gr.

[331.] Register über die Zeitschriften und Sammelwerke für Schlesw.-Holst.-Lauenburg. Geschichte. Im Auftrage der Gesellschaft für Schlesw.-Holst.-Lauenburg. Geschichte und unter Leitung des Secretairs der Gesellschaft angefertigt von Dr. Eduard Alberti. Hft. 1. Kiel, Univers.-Buchh. in Comm. gr. 8⁰. 1 Bl. 1—288 S. Pr. n. 2 Thlr.

Ein sorgfältig gearbeitetes Autoren- u. Sachregister, welches mit dem bereits vollständig zum Druck bereiten 2. Heft in nächster Zeit abgeschlossen sein wird.

[332.] Da Litteratura dos Livros de Cavallarias Estudo breve e consciencioso: Com algumas novidades acerca dos originaes portuezes e de várias questões co-relativas, tanto bibliographicas e linguisticas como historicas e biographicas, e um fac-simile. Vienna, impr. do Filho de Gerold. kl. 8. VIII, 250 S. m. eingedr. Schrifttaf. Pr. n. 4 Thlr. 15 Gr.

Die Widmungschrift ist F. A. de V. unterzeichnet. Das Bibliographische bildet einen untergeordneten Bestandtheil.

[333.] * Le Peintre-Graveur Français, ou Catalogue raisonné des estampes gravées par les peintres et les dessinateurs de l'Ecole Française. Ouvrage faisant suite au Peintre-Graveur de Bartsch. Par A. P. F. Robert-Dumesnil. Tom. XI et dernier. Supplément aux dix volumes du Peintre-Graveur Français, par Georges Duplessis. Paris, Mme Bouchard-Huzard et Rapilly. 1871. 8⁰. VIII, 359 S. Pr. 8 Fr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 21.)

[334.] Verzeichniss neuer Ausgaben alter Musikwerke aus der frühesten Zeit bis zum Jahre 1800. Mit einem alphabetisch geordneten Inhaltsanzeiger der Komponisten und ihrer Werke. Verfasst von Robert Eitner. Berlin, Trautwein. 1871. gr. 8⁰. 2 Bll. 208 S.

Das vorl. Verzeichniss „soll einen Baustein mehr zur Entwickelung der Musikwissenschaft liefern.“ Der Plan, welcher den Verf. bei der Bearbeitung desselben geleitet hat, war, „ein Nachschlagewerk zu schaffen, durch welches man im Stande ist, sich schnell darüber zu orientiren, welche Werke eines alten Komponisten bereits in modernen Ausgaben (besonders Partitur-Ausgaben) vorliegen, und durch den Buchhandel jederzeit zu beziehen sind.“ Leider hat der Verf. von

diesem seinem Nachschlagewerk die Werke von Bach, Händel, Mozart, Haydn und Beethoven, die theilweise in Gesammtausgaben vorliegen, oder noch im Erscheinen begriffen sind, ausgeschlossen, mit alleiniger Ausnahme einiger unbekannterer kleiner Compositionen der genannten Meister, welche dem Forscher vielleicht von Interesse sein können. Den Umstand, dass die ausgeschlossenen Werke in so unzähligen Ausgaben erschienen seien, dass man desshalb einen Nachweis der neuen Ausgaben für etwas Ueberflüssiges habe halten müssen, kann ich für keinen stichhaltigen Grund des Ausschlusses gelten lassen. Als eine Art Ersatz für das Ausgeschlossene darf man es betrachten, dass der Herausg bei der Bearbeitung seines Nachschlagewerkes nicht blos auf Musikausgaben allein, sondern auch auf Geschichtswerke, Biographien und Zeitschriften, in denen alte Werke in moderner Notation mitgetheilt sind, sein Augenmerk gerichtet hat. Das Nachschlagewerk ist in zwei Abtheilungen geschieden, von denen die erste folg. 4 Verzeichnisse enthält: 1. der Sammlungen und litterarischen Werke, in denen alte Musik aufgenommen ist; 2. neuer Ausgaben alter deutscher weltlicher Melodien; 3. neuer Ausgaben alter geistlicher Melodien; 4. derjenigen Sammelwerke, die nicht zur Aufnahme gelangt sind, weil sie nur arrangirte alte Werke enthalten; 5. von Sammlungen, deren Titel der Herausg. nur in Katalogen und litterarischen Werken gefunden hat. Die zweite und Haupt-Abtheilung besteht aus einem Verzeichnisse der Komponisten und ihrer Werke mit eingefügtem Verzeichnisse alter deutscher weltlicher Lied-Melodien bis zum XVI. Jhrhdt. (incl.) in neuen Ausgaben. In diesen mit besonders anerkennenswerther Sorgfalt bearbeiteten Verzeichnissen liegt der Schwerpunkt des Nachschlagewerkes.

[335.] Annonce de la mort et la notice abregée de la vie et des écrits de feu Mr. Louis Lagrange par [Antoine Marie] Vassalli Eandi. Enth. in: Miscellanea di Storia Italiana edita per cura della Regia Deputazione di Storia patria. Tom. XII. Torino, frat. Bocca. 1871. gr. 8⁰. S. 195—223.

Hauptsächlich Abhandlungen aus den Denkschriften der Turiner, Pariser und Berliner Akademien.

[336.] * Biografia del Prof. Ab. Raffaele Marchesi, seguita dal Catalogo dei suoi scritti. Di Adamo Rossi. Perugia, tip. Boncompagni. 8⁰. 16 S.

[337.] [Catalogue des] Ecrits sur Massillon; par T. de L. Enth. im: Polybiblion Revue bibliographique universelle. V. Année. Tom. VII. Livr. 3. Paris. gr. 8⁰. S. 102—4.

Der Verf., welcher für die „Revue des questions historiques“ mit einer Besprechung der auf Massillon bezüglichen neueren Schriften beschäftigt ist, hat im Voraus eine Zusammenstellung der früher erschienenen derartigen, sehr zahlreichen Schriften gegeben — mit dem

Wunsche, dass, wer die Mittel habe, zur Vervollständigung dieser Uebersicht beitragen möge.

[338.] Alla Memoria di Paolo Savi. Pisa, tipogr. dei ff. Nistri. 1871. 8°. Enth. im Anhange S. 53—57 eine Uebersicht der „Opere pubblicate e lasciate dal Senatore Prof. Paolo Savi.

Reiche, aber bibliographisch leider mangelhafte Zusammenstellung von Litteraturnotizen aus den J. 1817—70.

[339.] * D'una rassegna bibliografica dell' Ab. Pietro Valerga, di Gabriello Vegni. Siena, tip. Moschini. 8°. 20 S.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[340.] * Almanach illustré de l'Imprimerie, de la Librairie et de la Papeterie, indispensable aux auteurs, au commerce et aux curieux, par J. B. Munier. Paris, Pagnerre. 16°. VIII, 64 S. Pr. 1 Fr.

[341.] Verlags-Katalog von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 1871. 8. 2 Bll. 159 S.

Durch das längere Fehlen des 1846 zuletzt erschienenen Generalkataloges mit zwei Nachträgen von 1856 und 1861 hat sich, wie es im Vorwort heisst, dass Bedürfniss nach einem vollständigen Verlagsverzeichnisse immer dringlicher herausgestellt. Ein solches Verlagsverzeichniss, zumal das einer Firma wie der Barth'schen, welche seit 83 Jahren schon besteht, ist von grossem Interesse, was noch erhöht wird, wenn sich das Verzeichniss mit so grosser Accuratesse, wie es bei dem vorl. Verlagskataloge der Fall gewesen ist, zusammengestellt findet. Bei der Reichhaltigkeit der Verlagsvorräthe hat man anstatt der Ordnung derselben nach dem sonst üblichen Generalalphabete sehr zweckmässig die Gruppirung in 11 einzelne wissenschaftliche Abtheilungen vorgezogen, und zur leichteren Orientirung innerhalb derselben ein alphabetisches Register angehängt.

[342.] Nr. 118—23. Max Brissel, Antiquariat. München. November 1871 bis März 1872. 4°. à 1 B. Zusammen c. 2800 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 767.)

Vermischte, meist Deutsche Litteratur, darunter viele Bavarica.

[343.] Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. (Verlagshandlung, Sortiment, Antiquarium, Commissionsgeschäft, Buchdruckerei, Schriftgiesserei, Stereotypie, Xylographische Anstalt, Lithographie, Stahldruckerei, Stempelschneiderei und Graviranstalt, Mechanische Werkstätte, Buchbinderei.) 8°. 1871. Nr. 9—12. S. 117—88. (S. Anz. J. 1871. Nr. 768.)

Periodische Uebersicht über die in den verschiedenen Geschäftsgebieten des bekannten Br.'schen Etablissements eben ausgeführten oder in der Ausführung begriffenen Unternehmungen, nebst Verzeichnissen auswärtiger Neuigkeiten, welche durch das Br.'sche Sortiment und Antiquarium zu beziehen sind. — In Betreff der im Laufe des J.

1872 zur Ausführung bestimmten Werke hat Br. ausserdem einen eigenen „Verlagsbericht“ (40 S. in kl. 8°.) veröffentlicht.

[344.] XLIV—XLVI. Antiquarischer Anzeiger von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. 1871—72. 8°. S. 1—90. Nrr. 1—2341. (S. Anz. J. 1870. Nr. 498.)

Nach langer Pause sind von dem Antiquar. Anzeiger, den ich der Beachtung der Bücherliebhaber zu empfehlen stets Gelegenheit genommen habe, wieder ein paar Nrr. erschienen; die erste derselben enthält Medicin, die zweite Jurisprudenz und die dritte Staatswissenschaft. In allen drei Nrr. finden sich meist ausgewähltere Werke.

[345.] * Catalogo generale della Libreria di Colombo Coen. Venezia, tip. Coen. 8°. 186 S.

Für Freunde Italienischer Litteratur von besonderem Interesse.

[346.] Verlags-Katalog der M. Du-Mont-Schauberg'schen Buchhandlung in Köln. Januar. gr. 8°. 36 S.

Alphabetisch, angemessen redigirt. Hauptsächlich Catholica, Paedagogica und Rhenana.

[347.] Verzeichnifs einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Theologie, Philosophie und Pädagogik, welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariatshandlung von Ludolph St. Goar in Frankfurt am Main. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 28.) 8°. 1 Bl. 68 S. 2377 Nrr. (S. oben Nr. 275).

Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, Medicin, Chemie, Physik, Mathematik, Kriegswissenschaft, Technologie, Landwirthschaft etc., welche ebendaselbst zu haben sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 29.) 8°. 1 Bl. 56 S. 1720 Nrr.

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[348.] No. 189. Bücher-Verzeichniss über Werke aus dem Gebiete der Astronomie, Mathematik, Naturwissenschaften, Medicin, Thierheilkunde, Technologie, Landwirthschaft, Forst- und Jagdwissenschaft, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 8°. 1 Bl. 58 S. (S. oben Nr. 278.)

Gangbare, meist neuere Litteratur zu billigen Preisen.

[349]. Katalog Nr. 70 des antiquarischen Bücherlagers von M. Kuppitsch Wwe. (R. Schmidt). Buchhandlung und Antiquariat in Wien. — Rechts- und Staatswissenschaften. gr. 8°. 1 Bl. 40 S. (S. oben Nr. 282.)

Beachtenswerth; zur kleineren Hälfte ausschliesslich Austriaca und Hungarica.

[350.] Catalogue d'une importante Collection d'Ouvrages anciens et modernes relatifs aux Sciences Ecclésiastiques provenant de plusieurs Bibliothèques monastiques d'Espagne et d'Italie. Paris, Mai-

...sonneuve et Cie; Leipzig, Brockhaus. 1870. (Distribué 1872.) gr. 8⁰. 2 Bll. 104 S. 1577 Nrr.

Enth. in fünf Abtheilungen: I. Théologiens, Ecriture Sainte, Controverses, Sermonaires, Droit ecclésiastique, Antiquités chrétiennes, Ouvrages sur la Sainte Vierge, Vies des Saints, Impressions du XV. siècle etc.; II. Liturgies grecque, latine, mozarabe, etc., Offices particuliers, Livres d'heures sur vélin, Missels de différents ordres religieux, etc.; III. Conciles généraux et provinciaux, Collections; IV. SS. Pères grecs et latins, éditions des Bénédictins; V. Histoire des ordres religieux et militaires, Chroniques et bibliographie des écrivains de différents Ordres.

[351.] Hundertster Katalog von L. F. Maske's Antiquariat in Breslau. — Auswahl werthvoller und seltener Werke aus dem Gebiete der Geschichte und deren Hilfswissenschaften. 8⁰. 1 Bl. 42 S. 881 Nrr. (S. oben Nr. 123.)

Beachtenswerth, namentlich in Bezug auf Deutsche Geschichte.

[352.] Catalogue of Books, Maps, Plates on America, and of a remarkable Collection of Early Voyages, offered for sale by Frederik Muller, at Amsterdam. Including a large number of Books in all languages with Bibliographical and Historical Notes and presenting an Essay towards a Dutch-American Bibliography. Part I. Books. With 3 Facsimiles. gr. 8⁰. VIII, 288 S. m. 3 Taf.

Eine höchst werthvolle und an Seltenheiten reiche Sammlung von 2839 Nrr., wovon 1819 auf die Abtheilung der Schriften über Amerika und 520 auf die Reisen kommen, von welchen letzteren die auf Amerika bezüglichen und desshalb bereits in der I. Abth. mit aufgeführten ausgeschlossen geblieben sind. Steht auch die im vorl. Kataloge verzeichnete Sammlung über Amerika mit derjenigen, welche M. früher angelegt hatte, und die aus seinem Besitze an Brockhaus und von diesem wieder an Stevens käuflich übergegangen war (s. Petzoldt's Biblioth. bibliogr. S. 809—10), nicht in ganz gleichem Werthverhältnisse, so darf sie doch als eine überaus schätzbare und in einer solchen Fülle selten vorkommende bezeichnet werden. Der Katalog ist dem Werthe der Sammlung angemessen und mit ebenso grossem Geschicke wie Sorgfalt bearbeitet, und wird dauernd bibliographische Geltung behalten.

[353.] No. 129. Livres anciens et modernes en vente chez Martinus Nijhoff à la Haye. — Linguistique et Littérature Orientales. Mars. gr. 8⁰. 1 Bl. 29 S. 579 Nrr. (S. oben Nr. 49.)

Verdient besondere Beachtung.

[354.] 60. Lager-Catalog von Ferd. Schmitz' Antiquariat (E. Hilverkus) in Elberfeld. — Werthvolle Sammlung aus dem Gebiete der Geschichte und deren Hülfswissenschaften. 8⁰. 1 Bl. 80 S. 2092 Nrr.

Meist Deutsches gangbares Antiquariat.

[355.] VIII. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. — Botanik. 8°. 1 Bl. 22 S. 861 Nrr. (S. oben Nr. 286.)

Hauptsächlich Deutsche, nächstdem auch Engl., Holländ., Franz., Italienische Litteratur.

[356.] Mittheilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig. 8°. 1871. Nr. 5—6. S. 77—112 & 1872. No. 1. S. 1—20. (S. Anz. J. 1871. Nr. 786.)

Periodische Mittheilungen über die theils eben erschienenen, theils unter der Presse befindlichen und vorbereiteten Unternehmungen des grossartigen Teubner'schen Verlags, nebst Nachweisungen von Recensionen der Verlagswerke.

[357.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. No. V. gr. 8°. 1 Bl. 221—348 S. 2197—3429 Nrr. (S. oben Nr. 206.)

Das vorl. aussergewöhnlich starke Heft enthält in drei Abschnitten eine Auswahl von werthvolleren und seltneren antiquar. Artikeln aus dem Bereiche von: 1. Bibliographie, Beaux-Arts, Livres divers; 2. Livres à figures; 3. Cérémonies, Chasse, Jeux, Musique, etc.

[358.] Katalog einer ausgewählten Sammlung von Werken aus den Gebieten der Mathematik, Optik, Astronomie und Astrologie. Zu haben bei T. O. Weigel Buchhändler in Leipzig. 8°. 1 Bl. 39 S. 620 Nrr.

Auswahl besserer und werthvoller, sowie seltnerer Werke.

[359.] Nr. 220—24. Bücher-Anzeige von J. Windprecht's Antiquariatsbuchhandlung. Augsburg. November 1871 bis März 1872. 4°. à 1 B., zusammen c. 1800 Nr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 790.)

Vermischte, grösstentheils Deutsche Litteratur, worunter viele Bavarica.

Bibliothekenkunde.

[360.] * Analecta Warmiensia. Studien zur Geschichte der ermländischen Archive und Bibliotheken. Von Dr. Franz Hibler, Professor. Braunsberg, Peter in Comm. gr. 8°. 173 S. Pr. n. 1 Thlr.

[361.] Mittheilungen des Königlich Sächsischen Alterthumsvereins. XXII. Heft. Dresden, Druck von Heinrich. 8°. Enth. S. 13—22 ein Verzeichniß des Bibliotheks-Zuwachses vom Jahre 1871—72. (S. Anz. J. 1871. Nr. 350.)

Schliesst sich an den Hauptbibliothekskatalog von 1849 und die dazu gehörigen Fortsetzungen von 1855—71.

[362.] Bericht in Sachen des Börsenblattes und der Bibliothek des Börsenvereins. Unterzeichnet: Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Berlin, Bonn u. Leipzig 26. März 1872. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig. 4°. Nr. 74. S. 1201—2.

Bericht des Bibliothekars über die Bibliothek des Börsenvereins vom 1. März 1871 bis 31. März 1872. Unterzeichnet: F. Herm. Meyer. Enth. daselbst Nr. 80. S. 1308—9. (S. Anz. J. 1871. Nr. 351.)

Für Zwecke der Bibliothek, damit namentlich eine Benutzung derselben möglich gemacht werde, ist ein Umbau im Leipziger Börsengebäude projektirt. Mit diesem Umbau werden die Klagen u. Wünsche des Bibliothekars für die seiner Obhut unterstellte Sammlung, welche rasch anwächst, u. im letzten Jahre wieder um c. 300 Nrr. vergrössert worden ist, ihre Erledigung finden.

[363.] * Note sur un exemplaire de gui de chêne qui existe à la Bibliothèque de Châtillon-sur-Seine; par S. Des Etangs. [Extraits du Bulletin de la Société botanique de France, t. 17, session extraordinaire à Auton-Givry, juin 1870.] Paris, imp. Martinet. 8°. 9 S.

[364.] * Etude sur une Apocalypse de la Vierge Marie. Manuscrits grecs nos 390 et 1631, Bibliothèque nationale de Paris; par Gidel. [Extrait de l'Annuaire de l'Association pour l'encouragement des études grecques en France, année 1871.] Paris, imp. Lainé. 1871. 8°. 36 S.

[365.] * Les derniers Troubadours de la Provence d'après le chansonnier donné à la Bibliothèque impériale par M. Ch. Giraud. Par Paul Meyer. Paris, Franck. 1871. 8°. 207 S.

Musterhafter Bericht über die in mehrfacher Hinsicht besonders wichtige Handschrift, welche seit 1850 im Besitze der Bibliothek ist. Vgl. Liter. Centralbl. 1872. Nr. 13. Sp. 334—35.

[366.] * Les Manuscrits de la Bibliothèque du Louvre brûlés dans la nuit du 23 au 24 mai 1871, sous le règne de la Commune; par Louis Paris, directeur du Cabinet historique. [Fxtrait du Cabinet historique.] Paris, bureau du Cab. hist. 8°. X, 171 S. Pr. 5 Fr.

[367.] * La Galerie d'Etoges, peinte par J. Hélart de Reims, d'après un manuscrit de la Bibliothèque du Louvre, brûlée par les insurgés de la Commune dans la nuit du 23 au 24 mai 1871. Paris, bur. du Cabinet historique. 1871. 8°. XII, 67 S. Pr. 3 Fr. 50 c.

[368.] * Annuario delle Biblioteche popolari d'Italia nel 1870 e 1871 con un cenno sulle Biblioteche circolanti di Berlino pubblicato dal Sig. Antonio Bruni. Firenze, tip. Tofani. 16°. 60 S. Pr. 0,75 L.

Enth: I Libri, le Letture e le Biblioteche popolari; Le Biblioteche scolastiche; Il Libro nelle caserne; Origine delle Biblioteche popolari e loro diffusione; Cronaca delle Biblioteche popolari aperte in Italia nel 1870 e 1871; Cenno sulle Biblioteche circolanti di Berlino.

[369.] * Catalogo della Biblioteca educativa circolante in Piacenza. Piacenza, tip. Solari. 32°. 60 S. Pr. 0,25 L.

[370.] * Inventaris der Verzameling Kaarten berustende in het Rijks-Archief. Uitgegeven op last van Zijne Excellentie den Minister van Binnenlandsche Zaken (door J. H. Hingman). 2. Gedeelte. 's Gravenhage, Nijhoff. 1871. gr. 8°. X, 429 S. Pr. 2, 50 F. (S. Anz. J. 1868. Nr. 225.)

[371.] Die Oeffentlichen Bibliotheken der Schweiz im Jahre 1868. Nach dem von der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft gesammelten Material bearbeitet von Dr. Ernst Heitz. Herausgegeben von der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft. — Les Bibliothèques publiques de la Suisse en 1868. D'après les matériaux recueillis pa la Société Suisse de Statistique par Dr. Ernst Heitz. Publié par la Société Suisse de Statistique. Basel, Schweighauser. 4°. 78 & 80 S. Pr. n. 1 Thlr. 18 Gr.

Hierüber vgl. eine aus der Genfer Zeitung entnommene Mittheilung in der Bibliogr. de la France, Chron. Nr. 13. S. 53—55, sowie in der Oesterr. Buchhändl. Correspond. Nr. 15. S. 135.

Privatbibliotheken.

[372.] Verzeichnifs einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Geschichte, Linguistik, klassischen Philologie, der schönen Wissenschaften und Kunst und der Jurisprudenz aus dem Nachlasse des Archivrath Dr. Weidenbach in Wiesbaden und Hofrath Dr. G. Helmsdörfer in Darmstadt, welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariatshandlung von Ludolph St. Goar in Frankfurt am Main. (Antiquarisches Verzeichniss Nro. 30.) 8°. 1 Bl. 37 S. 989 Nrr. S. oben Nr. 347).
Grösstentheils Deutsche und meist neuere Litteratur.

[373.] * Notice de livres de littérature, d'histoire et d'archéologie, provenant de la Bibliothèque de feu M. D***, dont la vente aura lieu le 25 mars. Paris, Labitte. 8°. 11 S. 112 Nrr.

[374.] * Catalogue des livres et manuscrits rares et précieux composant le Cabinet de Gancia. La vente aura lieu le 11 avril. Paris, Labitte. 8°. 80 S. 410 Nrr.

[375.] * Catalogue d'une importante collection de lettres autographes, chartes et documents historiques, depuis le XIe jusqu'au XIXe siècle, composant le Cabinet de feu le Capitaine d'Hervilly. La vente aura lieu le 11 avril. Paris, Charavay aîné. 8°. 68 S. 527 Nrr.

[376.] * Catalogue des livres rares et précieux de la Bibliothèque de feu M. le Baron P. de La Villestreux, premier secrétaire d'ambassade, où l'on remarque principalement une riche collection d'éditions des Elsevier et des autres imprimeurs célèbres de Belgique,

de Hollande, au XVIIe siècle. La vente aura lieu le 8 avril. Paris, Potier. 8°. XII, 107 S. 641 Nrr.

[377.] Catalogue de la Bibliothèque de feu M. le Marquis de Morante ancien Recteur de l'Université de Madrid etc. Précédé d'une notice biographique par Fr. Asenjo Barbieri membre de la Société des Bibliophiles Espagnols et de quelques mots sur cette bibliothèque Par Paul Lacroix (bibliophile Jacob). [Vente à Paris 21 février.] Part. I. Paris, Bachelin-Deflorenne. gr. 8°. 2 Bll. XL, 352 S.

Wer den von Joachim Gomez de la Cortina, March. de Morante zu Madrid (geb. den 6. Septbr. 1808, gest. 13. Juni 1868) herausgegebenen Katalog seiner Bibliothek 1854 ff. (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 389) wenn auch nur flüchtig einzusehen Gelegenheit gehabt hat, Der wird den Werth des Bücherschatzes, wovon sich im vorl. Bande 1909 Nrr. verzeichnet finden, einigermaassen schon bemessen können. Und wer früher nicht Gelegenheit haben sollte, von dem Bücherschatze Kenntniss zu erhalten, Den wird ein Blick auf die dem vorl. Bande vorangestellte Specialübersicht der darin verzeichneten hauptsächlicheren Merkwürdigkeiten belehren, mit welchem Geschicke, aber auch mit welchem Glücke es dem verst. Besitzer, einem erleuchteten Bibliophilen, vergönnt gewesen ist, eine sehr grosse Anzahl von Werken zusammenzubringen, welche eine jede Bibliothek als Zier- u. Werthstücke auch in geringerer Anzahl hochhalten würde. Insbesondere finden sich in der M.'schen Bibliothek die von jedem Bibliophilen geschätzten Exemplare, welche entweder aus Sammlungen fürstlicher u. anderer berühmter Personen stammen, zum Theile auch deren Autographen enthalten, oder mit reichen u. technisch interessanten Einbänden versehen sind. In letzterer Beziehung ist auf die illustrirte Ausgabe des Kataloges aufmerksam zu machen, welche, in 100 Exempl. auf Holländ. Pap. zum Preise von 20 Fr. gedruckt, etwa 40 Abbildungen kostbarer Einbände enthält. Mit besonderer Anerkennung verdient die Sorgfalt, mit welcher der Katalog im Einklange mit dem Werthe der darin verzeichneten Werke bearbeitet ist, hervorgehoben zu werden.

[378.] * Catalogo dei Novellieri Italiani in prosa raccolti e posseduti da Giovanni Papanti; aggiuntevi alcune novelle per la maggior parte inedite. Due Vol. Livorno, Vigo. 1871. 8°. VI, 218, 411 & XII, 152, CXX S. Pr. 12 L.

[379.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu A. J. H. Vincent, membre de l'Institut (Académie des inscriptions et belles-lettres), dont la vente aura lieu 22 avril. II. Partie. Paris, Labitte. 8°. XV, 88 S. 912 Nrr. (S. oben Nr. 304.)

[380.] Nr. 232. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. — Naturwissenschaften (enth. u. A. die nachgelassene Bibliothek des Professor Eduard Weber in Leipzig.) 8°. 1 Bl. 84 S. 1976 Nrr. (S. oben Nr. 281.)

Der die Zoologie betreffende Abschnitt ist der vorzüglichere; nächstdem sind aber auch die Botanik sammt den damit verwandten technologischen Fächern u. die Mineralogie, sowie Physik u. Chemie gut vertreten.

[381.] Nr. 21. Katalog der Buch- und Antiquariats-Handlung von Theodor Ackermann in München. — Jurisprudenz und Staatswissenschaften, unter andern Sammlungen die Bibliothek des verst. Professors Dr. F. X. Zenger enthaltend. 8°. 1 Bl. 48 S. 1486 Nrr.

Grösstentheils Deutsche Litteratur, systematisch verzeichnet.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[382.] * [Oriental Translation Fund of Great Britain and Ireland.] Chronique de Abou-Djafar-Mohammed-Ben-Djarîr-Ben-Yezid Tabari, traduite sur la version persane d'Abou-Ali-Mohammed Belcami, d'après les manuscrits de Paris, de Gotha, de Londres et de Canterbury; par Hermann Zotenberg. Tom. II—III. Paris, impr. nationale. 1869—71. 8°. 558 & 756 S.(S. Anz. J. 1867. Nr. 851.)

[383.] كتاب احوال القيمة Muhammedanische Eschatologie. Nach der Leipziger und der Dresdner Handschrift zum ersten Male Arabisch und Deutsch mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. M. Wolff, Rabbiner d. Israelit. Gemeinde zu Gothenburg. Leipzig, Brockhaus in Comm. gr. 8°. XIV, 214 & 116 S. Pr. n. 3 Thlr. 20 Gr.

Nach des Herausg. Wissen ist ein vollständige, auch die kleinsten Momente zur Anschauung bringende Muhammedanische Eschatologie bisher noch nicht veröffentlicht worden.

[384.] * Cetius Faventinus und ein Bienensegen aus der H. S. 387 der k. k. Hofbibliothek herausgegeben von Josef Haupt. [Sonder-Abdruck aus den Sitzungsberichten der kais. Akademie der Wissenschaften.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 8°. 10 S. Pr. 10 kr.

[385.] * Machberoth Ithiel. By Yehudah Ben Shelomoh Alcharizi. Edited from the Manuscript in the Bodleian Library, by Thomas Chenery. London, Williams & Norgate. gr. 8°. 100 S. Pr. 3 s.

Hebräische Uebersetzung eines Theiles von Al-Hariri's Makámát.

[386.] **Aus Brünn**

hat der Vorstand der Brünner Schiller-Zweig-Stiftung bekannt gemacht, dass, „Dank der schon oft bewährten Grossmuth des Deutschen Buchhandels," die Schiller-Bibliothek, welche die Werke Deutscher Litteratur, Deutscher Geschichte und Deutscher Philosophie sammeln und den Deutschen Mährens zugänglich machen soll, und zu deren Begründung

gegen Ende 1871 Beiträge erbeten worden waren (s. Anz. J. 1871. Nr. 822), bereits auf über 900 Bände angewachsen sei.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 70. S. 1143.)

[387.] **Aus Chicago**

wo sich vor Kurzem ein Comité zur Gründung einer „German American Library of Chicago" gebildet hat, um dem dortigen Deutschthum (Ch. zählt unter seinen 300,000 Einwohnern über 80,000 Deutsche) für die in Folge der verheerenden Feuersbrunst Oktbr. 1871 entstandenen Verluste so vieler Privatbibliotheken und fast sämmtlicher Bibliotheken von Deutschen Vereinen und Logen einigen Ersatz zu bieten, ist in einem Circulare die Generosität der Verleger von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz angerufen worden, dass sie durch freiwillige Gaben von Büchern und Zeitschriften aus allen Fächern der Wissenschaften, Künste und Gewerbe deren Vorhaben ihre wohlwollende Unterstützung angedeihen lassen mögen.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 86. S. 1407.)

[388.] **Aus Florenz**

findet sich in der „Cronaca della Bibliografia Italiana" Nr. 5. S. 18 nach den von der Zeitschrift „L'Opinione" veröffentlichten Angaben eine numerische Uebersicht der in den verschiedenen Städten Italiens erscheinenden Journale. Die Gesammtzahl derselben beläuft sich auf 765, worunter 349 politici, 133 letterari, 43 artistici, 132 commerciali e industriali, 69 scientifici, 19 amministrativi u. 20 umoristici. Mailand steht unter den Städten in der Nummernreihe mit 92 oben an; nächstdem folgen Florenz mit 79, Neapel mit 63, Rom mit 49, Turin mit 46, Genua mit 43, Bologna mit 38, Allesandria mit 26 u. Palermo und Venedig mit je 25.

[389.] **Aus Jena**

hat die Universitätsbibliothek von der Kais. Russichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg eine sehr ansehnliche Bereicherung erhalten; dieselbe hat nämlich ihre sämmtlichen Publikationen, soweit sich dieselben nicht schon in der U.-Bibliothek befunden haben, und überhaupt noch disponibel sind, als Geschenk übersendet, gegen 500 Bde theils periodisch erschienener, theils selbständig herausgegebener Werke in allen Cultursprachen. Ueberdies ist von Seiten der Akademie die Spendung auch der in Zukunft zu erwartenden Veröffentlichungen in sichere Aussicht gestellt worden.

(Jenaische Ztg. No. 14.)

[390.] **Aus Nordhausen**

hat der Buchhändler Adolph Büchting bekannt gemacht, dass von seinen 1867 erschienenen fünf Fachkatalogen „Bibliotheca balneologica et hydrotherapeutica, musica, ophthalmiatrica, philosophica und psychiatrica" (s. oben Nr. 158) demnächst Fortsetzungen, die betreffende Litteratur von 1867—71 enthaltend, zum Preise von n. 10, $7^1/_2$, 5,

$7^1/_2$ u. 5 Gr., ausgegeben werden sollen, überdies aber auch die Bearbeitung noch folgender drei Fachkataloge „Bibliotheca archaeologica, astronomica et meteorologica und biographica" in Aussicht genommen sei.

[391.] **Aus Paris**

berichtet man über die Schritte, welche zur Herstellung der im Laufe der Pariser Bedrängniss zerstörten Bibliotheken gethan werden. Die zuerst wieder hergestellte Bibliothek des Stadthauses, welche gegenwärtig im Musée Carnavalet untergebracht ist, vermehrt sich von Tag zu Tag. Bei der Vermehrung hat man insbesondere das Augenmerk auf die über den Französisch-Deutschen Krieg und die Commune erschienenen Schriften gerichtet, und innerhalb dreier Monate nahe an 2000 Bde zusammengebracht.

(Bibliogr. de la France, Chron. Nr. 10. S. 43.)

[392.] **Aus Paris**

ist von Seiten des Ministers des öffentlichen Unterrichtes die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek in der „Rue Oberkampff" beschlossen, und bestimmt worden, dass zur Grundlage dieser neuen Bibliothek die bei der grossen Nationalbibliothek angehäuften Doubletten verwendet werden sollen. Gegen eine solche Verwendung der Doubletten glaubt die Presse Protest erheben zu müssen, unter Hinweis darauf, dass nur diejenigen Werke, welche unter den Doubletten in mehren Exemplaren vorräthig seien, für den angegebenen Zweck sich eignen würden, einfache Doubletten dagegen zum Ersatze der Exemplare der Nationalbibliothek selbst, welche etwa unbrauchbar werden oder verloren gehen könnten, zurückzubehalten rathsam erscheine.

(Polybiblion VII, 4. S. 132.)

[393.] **Aus Prag**

beabsichtigt Fr. A. Urbánek eine Fortsetzung von Fr. Doucha's „Knihopisný Slovník česko-slovenský (Böhmisch-Slovakisches bibliographisches Wörterbuch, s. Anz. J. 1865. Nr. 92), enthaltend die vom J. 1862 bis auf die neueste Zeit erschienenen Böhmisch-Slovakischen Bücher, Zeitschriften, Kunstartikel, Musikalien, nächstdem aber auch alle auf Böhmen, Mähren, Schlesien und Slovakei bezüglichen Bücher anderer Sprachen, sammt allen in Doucha's Wörterbuche fehlenden Werken, in streng bibliographischer Bearbeitung im Laufe des Jahres herauszugeben. (Oesterreich. Buchh. Corresp. Nr. 11. S. 98.)

[394.] **Aus Rom**

hat sich eine „Società Didascalica Italiana" gebildet, deren Statuten so lauten: Suo scopo principale è il promuovere efficacemente l'istruzione a l'educazione popolare: 1. Coll 'istituire in Roma una grande Biblioteca Frankliniana (con lettura gratuita) centro di altre simili biblioteche da istituirsi nei Comuni rurali, segnatamente in quelli della Provincia di Roma; 2. Col favorire l'istituzione di nuovi Asili d'infanzia; 3. Colle conferenze e letture pubbliche intorno a cose utili e morali; 4. Colla pubblicazione di libri scolastici e di educazione po-

polare; 5. Colla pubblicazione di un Giornale organo della Società. — La Società si compone di Soci Onorari, Fondatori, Corrispondenti. Ogni Socio può proporne altri. L'ammissione dei Soci verrà discussa dal Consiglio Direttivo ed accettata soltanto a maggioranza assoluta di voti. I Soci Fondatori all' atto dell' iscrizione pagano Lire 4, i Corrispondenti Lire 2. Ai Soci Onorari non è posto alcun obbligo, ma alla loro insigne filantropia si raccomanda per se stessa ogni nobile impresa, ogni utile istituzione."

[395.] **Aus Tanjore** (in Carnatic, südl. Ostindien)

hat der Professor Theodor Benfey in Göttingen durch die Güte Al. Burnell's eine Handschrift des Pantschatantra (vgl. Anz. J. 1871. Nr. 583) erhalten, in welcher, wie er in der Beilage z. Augsb. Allgemeinen Zeitung Nr. 87. S. 1306—7 schreibt, er sogleich die älteste aller bisher bekannten Recensionen dieses Werkes zu erkennen vermocht habe. Mit sehr wenigen und unwesentlichen Ausnahmen stimmen sie in Bezug auf Zahl und Folge der in die Rahmengeschichte eingeflochtenen Fabeln und Erzählungen mit der Syrischen und der Arabischen Uebersetzung überein, und liefern dadurch eine neue Bestätigung für den Nachweis, dass diese als treuer Spiegel des verlorenen Indischen Grundwerkes zu betrachten sei.

[396.] **Aus Wien**

ist zur Hebung des Volksschulwesens, auf Antrag des Gemeinderath-Mitgliedes Lecher, von der Finanzsection des Gemeinderathes der Beschluss gefasst worden, durch sechs Jahre hindurch alljährlich einen Betrag von 14,000 Fl. behufs der Gründung von Schülerbibliotheken zu verwenden. Im ersten Jahre sollen zunächst für die 12 Bürgerschulen 9000 Fl. und für 8 Volksschulen 5000 Fl. zur Verwendung gelangen. (Oesterr. Buchh. Corresp. Nr. 12. S. 108.)

[397.] **Aus Wien**

ist am 6. März in der Sitzung der philosophisch-historischen Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften von Josef Haupt eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung „Ueber das Buch der Märterer" vorgelegt worden. Es findet sich darin nachgewiesen, dass von dieser aus dem Anfange des XIV. Jhrhdts. stammenden mhd. Legenden-Sammlung — die ein weit verbreitetes und weit um sich greifendes und wirkendes Buch, nicht aber, wie man behauptet, eine Winkelarbeit gewesen sei — nicht blos in Kloster-Neuburg und Heidelberg Handschriften existiren, sondern dass auch davon bald mehr bald weniger Stücke in drei Pg. Mss. der Wiener K. K. Hofbibliothek und in einem Stuttgarter Ms., sowie Trümmer von vier Pg. Handschr. in Klagenfurt, Murau, Salzburg und Wien vorhanden seien.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

Juni.	Inhalt:	1872.

[398.] Zur Erinnerung an Dr. Ludwig Schweiger, Bibliothekar und Professor in Göttingen.

Von A. E.

Die Göttinger Bibliothek ist durch den plötzlichen Tod des Professors Schweiger von einem schweren, vielleicht kaum zu ersetzenden Verluste betroffen, der um so schmerzlicher empfunden wird, je unerwarteter diese Heimsuchung erfolgte. Der Hingeschiedene gehörte nicht zu den Männern der Wissenschaft, die durch eine reiche schriftstellerische Thätigkeit oder eine sonstige glänzende und vielseitige Wirksamkeit nach aussen die Augen der Welt auf sich ziehen. Sein Lebensgang war einfach, seine Berufsstellung eine bestimmt umgrenzte. Aber Niemand wird ihm das Lob streitig machen, dieses Berufs mit einer Gewissenhaftigkeit, Ausdauer und Umsicht gewartet und seine Stellung nach allen Seiten hin in einer Weise ausgefüllt zu haben, worin eben nur die besten unter seinen Fachgenossen ihm an die Seite zu stellen sind und demgemäss eines gleich segensreichen Erfolgs ihrer treuen Bemühungen, jeder in seiner Sphäre, sich erfreuen mögen.

Von seinem, wie gesagt, ziemlich einfachen, nur wenige in die Augen fallende Phasen darbietenden äusseren Lebensgange müssen wir uns hier vorläufig darauf beschränken, einige der wesentlichsten Momente kurz anzudeuten.

Franz Anton Ludwig Schweiger wurde am 29. März 1803 in Braunschweig geboren. In den Schulen seiner Vaterstadt legte er den soliden Grund zu einer allgemeinen wissenschaftlichen Bildung, wie sie der bewährten Leistungsfähigkeit dieser Anstalten, sowie seinen glücklichen Anlagen, vor allem seinem unermüdlichen, durch strengste Ordnungsliebe geregelten und in seinem Erfolge gesicherten

Fleisse entsprach. Bereits mit einem Schatze gediegener und umfassender Litteraturkenntnisse ausgerüstet, begab er sich um die Mitte der zwanziger Jahre nach Göttingen, um hier und demnächst in Leipzig dem Studium der klassischen Philologie und damit zusammenhängender Disciplinen obzuliegen. Schon früher, während Friedrich Adolf Ebert's kurzer, aber sehr intensiver Amtsthätigkeit an der Wolfenbüttelschen Bibliothek mit diesem bekannt geworden und durch seinen strebsamen Eifer ihm empfohlen, hatte er selbst zeitig mit besonderer Vorliebe bibliographischen Studien und Forschungen sich zugewandt. Eine Frucht derselben war sein noch jetzt sehr schätzbares, 1830 bis 34 im Fleischer'schen Verlage in Leipzig erschienenes „Handbuch der classischen Bibliographie" in drei Bänden, — das erste einigermaassen vollständige und für den praktischen Gebrauch zweckmässig eingerichtete Werk dieser Art in Deutschland, hinsichtlich dessen, wenn es später durch andere mehr oder minder in den Schatten gestellt wurde, nicht zu übersehen ist, dass seine Nachfolger mehr oder weniger auf seinen Schultern standen und sich seine fleissigen Vorarbeiten trefflich zu Statten kommen liessen. Der erste, die Griechische Bibliographie umfassende und seinem verehrten Lehrer und Vorbilde Ebert gewidmete Theil dieses Buches war bereits publicirt, als im Juni 1830 nach Schweiger's rühmlichst bestandener Prüfung in Sprach- und Geschichtswissenschaften in Göttingen seine Promotion zum Doctor der Philosophie stattfand, als deren Inauguralspecimen die gleichfalls von den gründlichsten Studien, sowie nicht minder von selbständigem und scharfsichtig kritischem Urtheil zeugende Dissertation über die Quellen Sueton's vorliegt (De fontibus atque auctoritate vitarum XII imperatorum Suetonii commentatio. — Gottingae, 1830. 4to.).

Nach seiner Einführung in die praktische bibliothekarische Thätigkeit durch den trefflichen, ihm lebenslang in herzlicher Freundschaft verbunden gebliebenen Karl Schönemann in Wolfenbüttel und einer mehrjährigen amtlichen Wirksamkeit an dessen Seite folgte er 1838 dem Rufe nach Göttingen, wo damals binnen verhältnissmässig kurzer Zeit durch eine Reihe zufällig zusammengetroffener Ereignisse, den Tod von Bunsen und Reuss, den Abgang des irrsinnig gewordenen Dornedden und die Verbannung der Brüder Grimm (in Folge des ersten hannoverschen Verfassungsbruchs) das Bibliothekspersonal merkwürdig stark decimirt war*). Seit Michaelis 1838 als Bibliotheksecretair

*) Zu diesem raschen Wechsel, vermöge dessen von sämmtlichen zu Anfang 1838 vorhanden gewesenen eigentlichen Bibliotheksbeamten im Sommer 1846, also nach 8 Jahren, nur noch einer übrig war, stand in noch merkwürdigerem Gegensatze die hierauf folgende fast beispiellose Stabilität des Personalbestandes, vermöge deren seit Bode's Tode, 21. Juni 1846, bis zu dem Schweiger's, 23. April 1872, also in fast 26 Jahren, in den sieben oberen Beamtenstellen an der Bibliothek nicht eine Personalveränderung eintrat.

angestellt und bereits in dieser Stellung sechs Jahre darauf der Bibliotheks-Commission (d. h. dem engeren, vorzugsweise bei den Acquisitionen thätigen, doch auch in allgemeineren Bibliotheksangelegenheiten und über sonstige mit den Interessen der Bibliothek in Verbindung stehende Gegenstände mit seinem gutachtlichen Rathe zugezogenen Ausschusse) beigeordnet, wurde er 1845 nach Beneke's Tode und Hoeck's Aufrücken an dessen Stelle zum zweiten Bibliothekar befördert, wozu neun Jahre später in Anerkennung seiner Verdienste um eines der wichtigsten Universitäts-Institute noch die Ernennung zum ordentlichen Professor der allgemeinen Litterargeschichte kam, — ein Amt, das freilich für ihn eben nur als ein äusseres Ehrenamt gelten konnte, da er bei der, nach seinem eigenen Grundsatze den ganzen Mann in Anspruch nehmenden bibliothekarischen Thätigkeit auf jede weitere akademische Wirksamkeit, wie auch der alte J. D. Reuss und andere Vorgänger, von vornherein verzichten zu müssen geglaubt hatte. — In diesem ganzen Zeitraume von nun bald 34 Jahren widmete er die volle Kraft seines besten Mannesalters mit eisernem Fleiss und nie erlahmendem Eifer der Förderung und dem Gedeihen des allen Freunden der Wissenschaft ehrwürdigen und unschätzbaren Instituts, an welchem er zunächst zu wirken berufen war, das ihn mit Stolz zu den Seinigen zählte und das ihm, wie seine Collegen am bereitwilligsten anerkennen werden, zu nicht geringem Theile seinen seitherigen Flor verdankt.

Durch den ihn schmerzlich treffenden Verlust seines einzigen innig geliebten Kindes (im J. 1847) der häuslichen Vaterfreuden beraubt, hatte Schweiger, wie man wohl sagen darf, sein lebendiges und liebevolles Interesse dem Pflegekinde seiner geistigen Thätigkeit, der Bibliothek, um so ungetheilter zugewandt. In ihr lebte und webte er; ihr gehörte nicht nur die Zeit, die er pflichtmässig in ihren Räumen zubrachte, sondern auch der beste Theil der ihm nicht allzureichlich gewährten Mussestunden; auf ihre zweckmässige Bereicherung und die zeitgemässe Vervollkommnung ihrer Einrichtungen war sein ganzes Dichten und Trachten gerichtet, und diesen Zweck verlor er auch bei seinen wiederholten, hauptsächlich behufs der prüfenden und vergleichenden Besichtigung auswärtiger Bibliotheken, in Dresden, München, Wien, Paris etc., unternommenen Reisen nicht aus den Augen.

Was die ihm speciell zugewiesenen Geschäftszweige betrifft, so war ihm neben der anfänglichen Arbeit am alphabetischen Kataloge, welchem seine Eintragungen vermöge seiner ausgezeichnet schönen Handschrift stets zu besonderer Zierde gereichen werden, die Führung des Realkatalogs über die Litterargeschichte im weitesten Sinne übertragen, wofür allerdings in Anbetracht seiner eben so klaren und gründlichen, als umfassenden Litteratur- und Bücherkenntniss in allen Gebieten der Wissenschaft nicht wohl eine geeignetere Wahl getroffen werden konnte. Man mochte ohne Uebertreibung von ihm sagen, dass, wer etwa in Verlegenheit um eine litterarische Notiz ihn nachschlug

als ein lebendiges bibliographisches Repertorium, gewiss selten fehl ging. Und wenn Etwas dem kaum zu erschöpfenden Reichthume seines Wissens auf diesem Felde gleichkam, so war es die unermüdliche Geduld und Gefälligkeit, womit er sich abmühte, jeder erbetenen Notiz, die ausnahmsweise ihm selbst nicht gleich gegenwärtig war, sorgfältigst nachzuforschen, und nicht eher ruhte, bis er das Gewünschte ermittelt oder wenigstens die volle Gewissheit, dass eben nichts darüber zu ermitteln sei, gewonnen hatte.

Was ihm aber neben den erwähnten Katalogsarbeiten noch oblag und wohl als der im Ganzen wesentlichste Theil seiner Geschäftsthätigkeit bezeichnet werden muss, war die ihm vorzugsweise übertragene Sorge für die zweckmässige Vermehrung und Ergänzung der Bibliothek mittels Auswahl und Bestellung der anzuschaffenden Bücher, und eben diese Arbeit war es auch, welche vermöge der nothwendig dazu gehörenden sorgsamen Durchsicht der eingesandten Nova, der buchhändlerischen und antiquarischen Kataloge, sowie der einschlagenden litterarischen und kritischen Zeitschriften den grössten Theil seiner Zeit, nicht blos in den Arbeitstunden auf der Bibliothek, sondern auch zu Hause in Anspruch nahm.

Dass eine in ihren Aufgaben so umfassende und schwer zu bewältigende und in deren Lösung so streng, ja man darf sagen so scrupulös gewissenhaft abgewartete Berufsthätigkeit auch einem *χαλκέντερος*, wie Schweiger, zu eigenem litterarischen Schaffen nur wenig oder gar keine Musse übrig liess, leuchtet von selbst ein. Um so mehr aber scheint es pflichtgeboten, die wenigen, doch immerhin in ihrer Art werthvollen und interessanten schriftstellerischen Erzeugnisse, die ausser den vorhin erwähnten Publicationen von ihm vorliegen, hier, soweit sie uns bekannt sind, nicht mit Stillschweigen zu übergehen.

Noch während seines Aufenthalts in Wolfenbüttel besorgte er (anonym) die 1838 bei Leibrock in Braunschweig erschienene erste vollständige Sammlung der Schriften von Leisewitz und schrieb dazu die dem Buche voranstehende, sorgfältig aus allen ihm zugänglichen gedruckten und traditionellen Quellen geschöpfte Biographie dieses ungeachtet des geringen Umfangs seiner Werke den deutschen Klassikern beigezählten Autors. Seit 1840 lieferte er von Zeit zu Zeit schätzbare bibliographische und litterarische Notizen für Naumann's Serapeum. Am beachtenswerthesten aber unter seinen Beiträgen für diese Zeitschrift erscheinen ohne Frage zwei dem Andenken ihm nahestehender Freunde und Fachgenossen gewidmete Nekrologe. In dem die 8. Nummer im 17. Jahrgange des Serapeums (1856, S. 113—128) füllenden Aufsatze: „Zur Erinnerung an Dr. Carl Ph. Chr. Schönemann, Herzogl. Bibliothekar in Wolfenbüttel, und an dessen Sohn, Dr. Anton Wilhelm Otto Schönemann" († 8. und 28. Sept. 1855) gedenkt Schweiger würdig und ausführlich der Verdienste und trefflichen Eigenschaften jenes älteren, ihm, wie schon bemerkt worden, überaus theuern

Freundes und mit tiefer Wehmuth des ebenso erschütternden, wie überraschenden Verhängnisses, mittels dessen der geistig reichbegabte, zu den schönsten Hoffnungen berechtigende Sohn in der Blüthe der Jugend (kaum 22 Jahr alt) dem erblindeten Vater, dessen Stab und Stütze und Stolz er war, innerhalb weniger Wochen in die Gruft nachfolgte*). — Der andere umfangreichere Beitrag Schweiger's für die genannte Zeitschrift in No. 10 und 11 des Jahrgangs 1862 (S. 145—56 und 161—68) enthält noch ausführlichere Notizen über das Leben und Wirken des unter seinen jüngeren Collegen in Göttingen ihm am nächsten stehenden, im Tode ihm um zehn Jahre vorangegangenen Bibliothekssecretairs Dr. jur. W. Stephan (geb. 1819, † im März 1862), und hat seiner Zeit in diesem Anzeiger (1862, S. 257) als „ein vom Verfasser seinem verstorbenen verdienstvollen Freunde und Bibliotheks-Collegen mit Wärme und Herzlichkeit gewidmeter Nachruf" die gebührende Würdigung gefunden.

Von Schweiger's litterarischen Velleitäten endlich, die aus den vorhin angedeuteten Gründen leider nicht zur Verwirklichung gelangen konnten, verdient sein Vorhaben einer kritischen Ausgabe der Werke Beda's Erwähnung, ein Plan, mit dem er sich viele Jahre getragen und hinsichtlich dessen seine vornämlich ihm zu Gefallen unternommenen wiederholten Reisen nach Paris zur Perlustration der dortigen Handschriften darauf schliessen lassen, wie sehr es ihm damit Ernst gewesen. Ob er für dies Unternehmen erhebliche Collectaneen und überhaupt solche Vorarbeiten hinterlassen, auf welchen fussend ein anderer dazu befähigter und disponirter Gelehrter vielleicht mit Erfolg an demselben fortzubauen hoffen könnte, vermögen wir nicht anzugeben.

Soviel aber steht fest, dass jener resignirte, von dem Bilde der Lampe, die für Andere leuchtend sich selbst verzehrt, hergenommene Sinnspruch, der ja dem Bibliothekar vornämlich als Symbolum und Regel gelten soll:

Aliis inserviendo consumor

bei unserem Schweiger, wenn irgendwo seine volle Anwendung fand.

---

*) Wir können es uns nicht versagen, bei dieser Gelegenheit zur Charakteristik des Verhältnisses unseres Schweiger zu seinen näheren Freunden und zum Belege der nicht scherzhaft gemeinten Verehrung, die sie ihm zollten, den Titel eines scherzhaften, aus 6 Blättern bestehenden Curiosum hierher zu setzen, durch dessen (Manuscript-)Druck und Widmung die beiden Schönemann, Vater und Sohn, ihn etwa dritthalb Jahre vor ihrem Tode zu seinem 50sten Geburtstage überraschten. Er lautet:

1853. Viro doctrina humanitate praestantissimo Frid. Lud. Ant. Tacito, Templi Palladis in alma Musarum ad Leinam sede custodi vigilantissimo, Bibliographorum nostri temporis primario, de die natali gratulantur C. et O. Calliandri Pat. et Fil. Accedit cortum carmen de Rothrockis atque Blaurockis saeculorum injuria paene deletum nunc vero ex corrupti codicis reliquiis feliciter restitutum. Editio princeps et rarissima. Lycopoli D. XXIX. Mart. MDCCCLIII. Typis Funivincibilibus. (4°.)



Das Oel war aufgezehrt, ohne dass Jemand, und vielleicht er selbst am wenigsten, eine Ahnung davon gehabt. Ein Herzschlag raffte ihn am 28. April dahin, nachdem er vor wenigen Wochen sein 69stes Lebensjahr zurückgelegt und eben noch in den letzten Tagen so frisch und heiter, wie man ihn seit Jahren nicht gesehen, sich gezeigt hatte.

[399.] Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, ob Sicherungshafen der Börsenvereins-Mitglieder gegen Angriffe.

Von Seiten des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ist in neuerer Zeit durch ungebührliche Maassregelung des Redakteurs des Börsenblattes ein arges Attentat gegen die Freiheit der Presse verübt worden. In Folge einer sehr unzeitigen und überflüssigen Empfindlichkeit des Berliner Buchhändlers F. Weidling (Firma Haude & Spener), der sich durch eine sein buchhändlerisches Gebahren bei Veröffentlichung von „Saling's Börsenpapieren“ geisselnde Humoreske im Börsenblatte [1]) beleidigt gefühlt, hatte der Börsenvereins-Vorstand Anlass genommen, dem Redakteur des Börsenblattes wegen unveränderter Aufnahme der Humoreske in einem sehr brüsken, an die Sprache der Russischen Ukase erinnernden Tone eine Rüge zu ertheilen, und ihm den sofortigen Abdruck im Börsenblatte anzubefehlen [2]). „Sie haben diese unsere Rüge“, lautet der Schluss des Ukases des Börsenvereins-Vorstandes, „in der nächsten Nummer des Börsenblattes aufzunehmen.“ Das ist, wie die Oesterreichische Buchhändler-Correspondenz schreibt, „der Ton eines Corporals gegen einen gemeinen Soldaten, aber nicht die Sprache von Männern, welche die Repräsentanten der Deutschen Buchhändlerschaft sind, gegenüber einem Manne, in dessen Hände das Organ eben dieser Körperschaft gelegt ist“. Gegen eine solche Maassregelung sind desshalb mehre Stimmen laut geworden, und haben nicht blos ein derartiges Auftreten des Börsenvereins-Vorstandes als durchaus ungerechtfertigt getadelt, sondern auch darauf hingewiesen, dass, falls von der unzeitigen Empfindlichkeit Eines, der sich durch den Artikel eines Blattes beleidigt glaubt, Anlass genommen werden darf, gegen die Redaktion des Blattes in so brüsker Weise vorzuschreiten, dann die Freiheit der Presse gefährdet ist [3]). Die von einem Vorstandsmitgliede, dem Buchhändler J. Springer in Berlin, versuchte Rechtfertigung [4]) ist nichts weniger als geeignet dazu, die Leser zu überzeugen, dass der gegen die Maassregelung ausgesprochene Tadel ein ungerechter, die Maassregelung vielmehr eine

---

[1]) Börsenbl. Nr. 49. S. 757—58.

[2]) Börsenbl. Nr. 59. S. 938.

[3]) Börsenbl. Nr. 64. S. 1028, Nr. 66. S. 1060, Nr. 67. S. 1075, Nr. 70. S. 1133. Oesterr. Buchh. Corresp. Nr. 13. S. 115—16.

[4]) Börsenbl. Nr. 70. S. 1133.

von den Umständen gebotene gewesen sei, ebenso wenig wie die von Weidling, dem angeblich Beleidigten, veröffentlichte Erklärung [5]) im Stande ist, die Leser glauben zu machen, dass seinerseits nicht unzeitige (offenbar durch Schuldbewustsein wachgerufene) Empfindlichkeit, sondern gerechte Entrüstung über beleidigende Ausdrücke in der Humoreske der Anlass zu der von ihm bei dem Börsenvereins-Vorstande angebrachten Beschwerde, auf deren Grund hin die Maassregelung des Redakteurs erfolgt ist, gewesen sei. Denn abgesehen davon, dass, um sich wegen vermeintlicher Beleidigung von Seiten der Presse Genugthuung zu verschaffen, einfachere und jedenfalls gewöhnlichere Wege eingeschlagen werden konnten, aber nicht der ganz ungewöhnliche einer Beschwerdeführung bei dem Börsenvereins-Vorstande und der Provocirung einer Art polizeilicher Maassregel von Seiten desselben, so dürften Unbefangene und Unbetheiligte überhaupt in der Humoreske keine wirklichen Beleidigungen finden. Die darüber laut gewordenen Stimmen stehen sämmtlich im Einklange, wesshalb der Gegenstand nunmehr wohl als erledigt betrachtet werden darf. Nur eine Stelle der Weidling'schen Erklärung, die eine auffällige und ungerechtfertigte Forderung enthält, muss noch einer Erörterung unterzogen werden.

Wenn nämlich Weidling in seiner Erklärung schreibt „Es ist nicht wohl zulässig, dass das Börsenblatt dazu benutzt wird, Injurien gegen Vereinsmitglieder zu veröffentlichen“, so muss darin die Forderung einer auffälligen und ungerechtfertigten eximirten Stellung der Börsenvereins-Mitglieder erkannt werden. Ein anständiges Blatt darf sich überhaupt nicht, wissentlich und mit Absicht, einer Injurie gegen Irgendwen schuldig machen; es ist daher die Forderung, dass nur Börsenvereins-Mitglieder im Börsenblatte vor Injurien geschützt werden sollen, eine nicht zulässige und durchaus ungerechtfertigte. Da nun aber überhaupt keine Injurien in der Humoreske haben erkannt werden können, so muss die Weidling'sche Stelle eine ganz andere Auslegung erhalten, es muss vielmehr darin die freilich noch weit ungerechtfertigtere allgemeine Forderung, dass man Börsenvereins-Mitglieder im Börsenblatte nicht angreifen darf, ausgesprochen gefunden werden. Mit einer solchen Ansicht würde freilich Weidling nicht blos sehr im Unrechte sein, sondern auch in einer ihm gewiss nicht weniger als angenehmen und lieben Gesellschaft sich befinden; denn diese nämliche Ansicht hat schon der verstorbene Leipziger Buchhändler G. Pœnicke, der von seinem eigenen mit dem Pœnicke'schen Geschäftsbetriebe vertrauten Mitarbeiter als Schwindler und Lügner bezeichnet worden ist [6]), geltend zu machen versucht. Damals nämlich, als ich im Anz. einen gegen das buchhändlerische Treiben G. Pœnicke's unter verschiedenen Firmen und insbesondere gegen dessen populär-

---

[5]) Börsenbl. Nr. 75. S. 1224.
[6]) Anz. J. 1869. Nr. 681.

medicinischen Litteraturschwindel gerichteten Aufsatz veröffentlicht [7]), und der Redakteur des Börsenblattes ohne mein Wissen und Zuthun Gelegenheit genommen hatte, diesen Aufsatz in seinem Blatte wieder abdrucken zu lassen [8]), war Pœnicke in einem alles Maass des Anstandes und selbst der Strafgesetze überschreitenden Artikel gegen mich zu Felde gezogen, und darin auch mit der Ansicht hervorgetreten, „sämmtliche Mitglieder des Börsenvereins würden wohl die Meinung theilen, dass das Börsenblatt nicht dazu da sei, Schmähartikeln“ (natürlich zwischen den Zeilen gelesen: gegen Börsenmitglieder) „ein Publikum zu verschaffen [9]).“ Also die Herren Börsenvereins-Mitglieder würden es genehm finden, wenn man sie im Börsenblatte vorkommenden Falles mit Lob und Ehren überschütten wollte, aber es als durchaus unzulässig bezeichnen, dass man sie in dem nämlichen Blatte, von dem sie sich als eine Art Miteigenthümer betrachten, auch umgekehrt tadeln, und etwaige in ihrem Geschäftsbetriebe bemerkte, die Allgemeinheit störende oder schädigende Uebelstände und Ungehörigkeiten tadeln dürfe. Meines Wissens ist das Börsenblatt zu dem Zwecke ins Leben gerufen worden, dass dadurch die allgemeinen Interessen des gesammten Deutschen Buchhandels gefördert, nicht aber dazu, dass die Sonderinteressen der einzelnen dem Börsenvereine angehörigen Deutschen Buchhändler vertreten würden. Durch ausschliessliche Berücksichtigung dieser Einzelinteressen, die leider nur zu oft von den Gesammtinteressen weit auseinandergehen, dürften letztere auch nur zu oft geschädigt werden, während aus etwaiger Schädigung der Einzelinteressen, z. B. durch Aufdecken und Rügen von dem Einzelnen wohl Nutzen, der Mehr- oder Gesammtheit aber Schaden bringenden Uebelständen einzelner Firmen u. s. w., die Gesammtinteressen ihren Vortheil ziehen. Unter so bewandten Umständen muss die Weidling'sche Forderung ebenso wie ein Begehren der Pœnicke'schen Art als durchaus unzulässig zurückgewiesen werden, und ich hege die Ueberzeugung, dass diese Ansicht von der überwiegend grössten Anzahl der Börsenvereins-Mitglieder selbst getheilt werden wird, die im Börsenblatte gewiss nicht einen Sicherheitshafen gegen Angriffe, wennauch sogar zuweilen in etwas derben Worten — eine derbe Sprache ist, wie das Anzeigeblatt des Börsenblattes nur zu oft zeigt, in Buchhändlerkreisen nicht fremd — suchen wollen.

[400.] Johann Christoph Gottsched's Bibliothek.

Mitgetheilt von J. M. Wagner.

Bald nach Gottsched's Tode wurde dessen Bibliothek in Leipzig öffentlich versteigert. Der Auctionskatalog ist noch vorhanden:

[7]) Anz. J. 1864. Nr. 837.
[8]) Börsenbl. 1864. Nr. 147. S. 2684—86.
[9]) Börsenbl. 1864. Nr. 150. S. 2756—58.

CATALOGVS BIBLIOTHECAE, QVAM JO. CH. GOTT-SCHEDIVS, PHILOSOPHIAE PRIMAE IN ACAD. LIPSIEN-SI P. P. O. ACADEM. DECEMVIR, STIPENDIOR. ELECT. EPHORVS, COLLEGII MAI. PRINC. SEN. ET ACADEMIAE SVBSENIOR, cæt. COLLEGIT ATQVE RELIQVIT, EXHIBENS LIBROS AD OMNIS FERE GENERIS ERVDITIONEM PERTINENTES, PLERVMQVE NITIDE COMPACTOS, QVIBVS ACCEDVNT NVMI ATQVE NATVRALIA QVAEDAM cæt. QVORVM VENDITIO LIPSIAE D. XIII. IVL. MDCCLXVII. IN AEDIBVS BREITKOPFIANIS, VVLGO der goldene Bär DICTIS*), PVBLICAE AVCTIONIS LEGE INSTITVETVR. LIPSIAE, LITERIS EISFELDIANIS.

8°. 2 Bll. + 236 SS.

Dieser Katalog scheint heute zu den Seltenheiten zu gehören. Meines Wissens hat ihn bis heute kein Litterator benutzt oder auch nur erwähnt, und auch mir ist erst ein einziges Exemplar davon vorgekommen. Es befindet sich in der schönen Sammlung meines verehrten Freundes, des Herrn Franz Haydinger **) und ist durch einen Umstand noch besonders schätzens- und bemerkenswerth; es hat nämlich dem Auctionator als Handexemplar gedient und enthält durchwegs die Erstehungspreise beigeschrieben.

Der Gottsched'sche Bücherschatz bestand aus nicht gar 5000 Werken, welche sich nach den Rubriken des Kataloges auf die einzelnen Fächer also vertheilen:

1) Nr. 1—535. Libri philosophici omnis generis aliarumque artium.
2) Nr. 536—1520. Libri historici omnis generis.
3) Nr. 1521—1889. Litteratura græca, latina, aliarumque linguarum.
4) Nr. 1890—2392. Litteratura germanica.
5) Nr. 2393—2866. Poetæ germanici.
6) Nr. 2867—3075. Autorum græcorum et latinorum versiones germanicæ.
7) Nr. 3076—3592. Dramatici Germanicorum (so!).
8) Nr. 3593—3605. Dramata manuscripta.
9) Nr. 3606—3628. Dramatici latini, gallici &c.
10) Nr. 3629—4026. Libri theologici, juridici et medici.
11) Nr. 1—89. Dissertationes ***).
12) Nr. 1—290. Icones, mappæ, et aliæ æri aut ligno incisæ figg.
13) Nr. 1—91 Libri omissi.
14) Nr. 92—269 Libri incompacti.

Den Beschluss bilden die Sammlungen von Münzen (goldenen,

*) Gottsched's Wohnung, wie aus der köstlichen Geschichte von Gœthe's Besuch bei G. im J. 1765 Jedermann bekannt ist.

**) Vgl. C. v. Wurzbach's Biographisches Lexikon VIII, 107 f.

***) In Fascikeln bis zu 30 Stücken und darüber.

silbernen, kupfernen u. s. w. — 111 Nummern), Medaillenabgüssen in Gips, Naturalien und Curiositäten („Ein Paar ausgesprützte Därme", „Unbekannte Körner, die in Schlesien vom Himmel gefallen", „Ein so genannter Donnerkeilstein mit dem Loche" u. dgl. m.), mathematischen und physikalischen Instrumenten (Nr. 1: Ein Runen-Stab), und endlich eine „Sammlung Musikalien für die Laute in MS. von Weissen." Das gehörte so zum Hausrathe der eleganten Gelahrtheit in Puder und Perrüke.

Die Zusammensetzung der Büchersammlung selbst lassen schon die angeführten Rubriken des Kataloges erkennen. Einen grossen Theil davon nimmt das übliche Rüstzeug der altclassischen, historischen und philosophischen Bildung des damaligen Gelehrten vorweg. Wir finden daran weiter nichts Auffallendes, nur das verdient hervorgehoben zu werden, dass, wenn auch der Gottscheden mit seiner Zeit gemeinsame Zug zur Vielwisserei sich auf diesen wie den anderen Gebieten kundgiebt, dennoch die Abtheilung der geschichtlichen Werke von einer damals weniger gemeinen und sehr rühmlichen Vorliebe für das Vaterländische Zeugniss ablegt.

Das Interessantere für uns sind und bleiben diejenigen Partieen des Kataloges, aus denen wir die Hilfsmittel kennen lernen, welche Gottscheden zu Gebote standen bei einem in seiner Zeit fast ohne Beispiel dastehenden und eben darum doppelt anerkennenswerthen Bestreben, dem Bestreben nämlich, in den Gang der deutschen Litteraturentwickelung vor Opitz durch eigenes Forschen Einsicht zu erringen. Diese Seite von Gottsched's Mühen und Wirken scheint mir eine noch eingehendere Würdigung und Schilderung herauszufordern, als sie bisher gefunden bei Danzel*), H. Döring**) und selbst in R. von Raumers Geschichte der germanischen Philologie, wo auf S. 208 f. über die Verdienste, welche sich G. als Forscher auf dem Gebiete der deutschen Litteraturgeschichte erworben hat, doch fast gar zu wenig gesagt ist. Am leichtesten könnte diese Aufgabe durch einen Gelehrten gelöst werden, welcher die auf der Leipziger Stadtbibliothek aufbewahrte reichhaltige Correspondenz Gottsched's eigens für diesen Zweck benutzen könnte und wollte.

Für Gottsched's Bemühungen um die Kenntniss der Deutschen Litteratur des Mittelalters, besonders in der bis dahin ausser von Goldast kaum sonderlich beachteten nachstaufischen Periode, geben seine gedruckten Arbeiten besseres Zeugniss als der Katalog seiner Bibliothek. Gottsched besass oder hinterliess wenigstens keine Handschriften, keine Abschriften von solchen (von der durch seine Frau besorgten Abschrift der s. g. Manessischen Hs. wird später die Rede sein) und

*) Gottsched und seine Zeit. Auszüge aus seinem Briefwechsel. Leipzig 1855. 8º.

**) In Ersch-Grubers Encyklopädie I. Section, 76. Theil (Leipz. 1863) S. 182—219.

selbst von den seit der Mitte des Jahrhunderts hervorgetretenen mannigfachen Veröffentlichungen auf diesem Gebiete enthält das Bücherverzeichniss nichts als die im J. 1748 durch Bodmer und Breitinger herausgegebenen „Proben der alten schwäbischen Poesie des 13. Jahrh." Desto fleissiger war G. im Aufsammeln der Litteraturdenkmäler einer Zeit, welche dem Geschlechte des 18. Jahrhunderts zwar viel näher stand als jene entlegene, aber von ihm noch viel weniger gekannt und gewürdigt war. Als Sammler der deutschen volksthümlichen Litteratur vom Ausgange des Mittelalters bis in's 17. Jahrhundert stand Gottsched unter seinen Zeitgenossen geradezu einzig da und man könnte ihn in dieser Beziehung vorbildlich nennen für einen späteren Sammler von der grössten Bedeutung, für Hartwig Gregor von Meusebach, von dessen Thätigkeit sich bei ihm schon etwas, wenn auch nur in Ansätzen vorfindet. Dass es bei den Ansätzen blieb, dass Gottsched mit Ausnahme eines Zweiges, des älteren Dramas, es doch über die „Sammelei" nicht hinausbrachte, sowie dass er der Litteratur des 16. Jahrhunderts eine eigentlich erspriessliche und folgenreiche Würdigung doch nicht abzugewinnen vermochte, das darf uns nicht wundern, wenn wir einen Blick auf seine ganz anderen Zielen zugewandte Zeit werfen. Wir dürfen nie vergessen, dass jene Erkenntniss der organischen Entwickelung unserer Sprache und im engen Zusammenhange damit unserer Litteratur, wie wir sie als das Erbe des Forschens und Strebens zweier Menschenalter mühelos überkommen und nur ins Einzelne auszubauen haben, etwas kaum Geahntes war in einer Zeit, welche Daniel Georg Morhofens „Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie" als einzigen geschichtlichen Leitfaden für unsere litterarische Vergangenheit besass. Ja, die Nothwendigkeit, der Zweck und Nutzen solcher Erkenntniss bestand überhaupt erst als dämmernde Ahnung in wenigen Köpfen. Es waren aber diess nicht die schlechtesten Köpfe und Gottsched gehörte zu ihnen. Es ist ein ganz gerechtfertigter Stolz, mit welchem er sich in der Einleitung zu seinem Hauptwerke auf diesem Gebiete, der Ausgabe des Reineke Fuchs *), über sein Sammeln ausspricht:

„Von den alten Dichtern die Baumann in den Anmerkungen angeführet, war ich anfänglich Willens eine ausführlichere Nachricht zu geben: und das zwar um desto mehr, da selbst Professor Hackemann gestanden, dass ihm dieselben auch dem Namen nach niemals bekannt geworden, geschweige denn, dass er selbige zu Gesichte bekommen hätte. Ich kann mich also eines grösseren Glückes rühmen; indem ich fast alle miteinander in Händen gehabt, und mir bekannt gemacht

*) Heinrichs von Alkmar Reineke der Fuchs, mit schönen Kupfern; Nach der Ausgabe von 1489 ins Hochdeutsche übersetzt, und mit einer Abhandlung von dem Urheber, wahren Alter und grossen Werthe dieses Gedichtes versehen, von Johann Christoph Gottscheden. Leipzig und Amsterdam, Verlegts Peter Schenk 1752. 4°.

habe. Was es mir aber für Mühe und Geld gekostet, sie zu erlangen, das werden mir wenige glauben; die nicht wissen, wie selten diese Alterthümer unserer Sprache und Dichtkunst geworden, und wie unsichtbar sie auch auf unsern grössesten Bibliotheken sind. Allein zu allem Glücke habe ich den Renner und Freydank selbst, in alten Handschriften*) und gedruckt, in meinem eigenen Vorrathe gehabt. Von dem Narrenschiffe besitze ich drey verschiedene Ausgaben; Albers Fabeln, und den deutschen Cyrillus von Daniel Holzmann besitze ich auch selbst. Den alten Schweizer Ritter Morssheim, von Frau Untreue, und noch ein ander Gedicht von der Untreue, daraus gleich in der Vorrede und im Schlusse Stellen vorkommen, habe ich aus der trefflichen Zwickauischen Bibliothek bekommen, welches ich hier rühmen muss. Und endlich des Ritters Johann von Schwarzenberg Memorial der Tugend, nebst seinem Kummertroste habe ich, sowohl als den Layenspiegel, wobey einige Gedichte Seb. Brandts befindlich sind, sehr mühsam auftreiben, und theuer bezahlen müssen. Kurz ich schmäuchle mir, dass, wenn viele andere Gelehrte geschickt gewesen wären, den Reineke Fuchs ans Licht zu stellen, doch sehr wenige in diesem Stücke es mir gleich gethan haben würden. Aus diesen höchst seltenen Stücken nämlich, habe ich alle die von Baumannen plattdeutsch übersetzten Stücke wieder in ihre ursprüngliche Grundsprache versetzet; bis auf einige wenige Stellen, aus Sebastian Brandten, die ich alles möglichen und mühsamen Nachsuchens ungeachtet nicht entdecken können; sondern so gut als möglich in die altdeutsche Poesie habe übersetzen müssen. Mehr Nachricht von diesen Dichtern erwarte man in meiner künftigen Historie der deutschen Sprache und Poesie."

Die hier angekündigte „Historie der deutschen Sprache und Poesie" kam niemals zu Stande und das kann nur bedauert werden. War auch Gottsched noch kein Meusebach oder Heyse und besass er auch nicht die Genialität eines Lessing, um inmitten einer Gesellschaft, welche sich glücklich pries über das Bewustsein ihrer Volkseigenheit hinaus zu sein, der älteren Deutschen Litteratur eine nachhaltige und fruchtbare Würdigung abzugewinnen, so hätte er doch selbst mit seiner lückenhaften Erkenntniss und seinen Hilfsmitteln etwas nicht Verächtliches leisten müssen, das bei dem regeren Antheile, der in den nächsten Decennien nach Gottsched's Tode für die Vergangenheit unserer Sprache und Dichtung erwachte, gewiss auch nicht ohne gute Folgen geblieben wäre. Welchen Vorsprung hätte es den Herder, Lessing, Eschenburg, Koch für ihre Bestrebungen gewährt, hätte ihnen G. auch nur bibliographisch auf anderen Gebieten so vorgearbeitet, wie er es bezüglich der Dramen that in seinem berühmten, noch heute vielfach gebrauchten Werke:

*) Davon und von manchen anderen der hier erwähnten Dinge ist im Kataloge nichts zu entdecken.

Nöthiger Vorrath zur Geschichte der deutschen Dramatischen Dichtkunst, oder Verzeichniss aller Deutschen Trauer- Lust- und Sing-Spiele, die im Drucke erschienen, von 1450 bis zur Hälfte des jetzigen Jahrhunderts, gesammlet und ans Licht gestellet von Johann Christoph Gottscheden. Leipzig 1757. 8⁰. — Des nöthigen Vorraths zur Geschichte der deutschen Dramatischen Dichtkunst Zweyter Theil, oder Nachlese .... Leipzig 1765. 8⁰.

Seine eigenen Bemühungen um die Hebung der Bühne hatten Gottsched dahin gebracht, das Studium der älteren dramatischen Erzeugnisse mit besonderer Vorliebe zu pflegen. Darum bilden denn auch die Dramen den Glanzpunkt seiner Sammlung, auf diesem Gebiete ist sie am reichhaltigsten und vollständigsten, — ein wahrer Schatz, der sogar den Neid eines Meusebach hätte erregen können. Durch die Benutzung dieses kostbaren Apparates und Dessen, was sein unermüdlicher Eifer in fremdem Besitze aufzuspüren vermochte, kam der „Nöthige Vorrath" zu Stande, ein Muster beharrlichen Fleisses, der noch heute in dem Rüstzeug des Litterators seine Stelle als geschätztes Hilfsmittel behauptet. Und müssen wir Gottsched's Verdienst um die Sache an sich ein hohes und bleibendes nennen, so tritt dasselbe in ein noch helleres Licht, wenn wir in Anschlag bringen, wie ungünstig die Mehrzahl seiner Zeitgenossen einem solchen Unternehmen gesinnt war, für das man eher Spott und Tadel als Anerkennung und Aufmunterung in Bereitschaft hielt. Es zeugt von dem edlen und reinen Eifer Gottsched's, dass er den Muth fand, mit seiner Leistung hervorzutreten, obgleich er sich der Möglichkeit einer solchen Missachtung derselben ganz gut bewusst war. An einer Stelle seiner Vorrede verwahrt er sich offen und ausdrücklich gegen das Urtheil der Kunstrichter, der Liebhaber und Bewunderer der Ausländer und der Schöngeister, der Herren mit dem Wahlspruche „Vivitur ingenio!", die in seiner Arbeit nichts Besseres und Höheres zu sehen vermöchten, als eine „Sammlung alter Schwarten, die in ihren Augen kaum zum Anzunden einer Tobackpfeife gut genug wären." Wie richtig Gottsched seine Zeitgenossen beurtheilte, zeigt sich recht schlagend, wenn wir einen Blick auf die Schandpreise werfen, zu denen die schönsten und seltensten Stücke seiner mit Mühen und Opfern zusammengebrachten Sammlung verschleudert wurden, verschleudert in öffentlicher Versteigerung, in dem an Gelehrten und Litteratoren überreichen Leipzig!

Es scheint mir für die Beleuchtung des Geschmackes jener Zeit nicht ohne Interesse, hiervon einige Beispiele anzuführen, welche zugleich zur Charakteristik der Gottsched'schen Sammlungen dienen mögen.

Nr. 1896. Cento Novella, das Buch der hundert nuwen Historien so ein lieplich Gesellschaft von Florenz gesagt und erdacht hat. Strasburg 1509. Fol. m. Holzschn. (14 ggr.)

Nr. 1907. Franc. Petrarche zwey Trostbücher von Arzney beydes des guten und widerwartigen Glücks. mit Holzschn. Frankf. 1551. — Ovidii Metamorphosis durch Albr. von Halberstadt verteutscht Reimenweiss, gebessert durch Ge. Wickram zu Colmar. Meyntz 1551. mit Hlzschn. — Cento Novella Johannis Boccatii. Strassb. 1551 m. Hlzschn. Fol. — (1 Thlr. 2 ggr.)

Nr. 1918. Eine schöne Beschreibung des Lebens vnnd der Geschichten Keyser Fridrichs des ersten, genannt Barbarossa, durch Joh. Adelph. Strassb. 1537. mit Hlzschn. Fol. (10 ggr.)

Nr. 539. Barbarossa. Ein schöne vnnd warhaffte Beschreibung des Lebens vnnd der Geschichte Keyser Friderichs I. genant Barbarossa, durch Joh. Adelphum. Strassb. 1535. Fol. — (20 ggr.)

Nr. 1952. Ge. Hagers Kriegsordnung, aus Kriegs-Büechern zusammen getragen, vnnd aufs engest in reimen verfasset. 1600. MSc. sauber geschrieben mit sauber gemalten Figuren. 4°. (16 ggr.)
Wahrscheinlich von dem bekannten Meistersänger Georg Hager, geb. 1566, † um 1650.

Nr. 1992. Joh. Agricolä 750 deutsche Sprüchwörter. Wittenb. 1592. 8°. (1 ggr.)

Nr. 2397. Der Freidank. Wormbs 1538. m. Holzschn. Fol. (1 Thlr. 10 ggr.)

Nr. 2398. Das Heldenbuch auffs new mit schönen Figuren gezieret. Frft. a. M. 1560. 4 Theile. Fol. (15 ggr.)

Nr. 2399. Lustgarten newer deutscher Poeterei, in 5 Büchern gedicht durch Matth. Holzwart von Harburg. Strasb. 1568. Fol. (12 ggr.)

Nr. 2402. Die Mörin, ein schön kürzweilig lesen durch Hermann von Sachsenheim lieplich gedicht. Strasburg 1512 mit Hlzschn. Fol. (2 thl. 19 ggr.)

Nr. 2445. Historia von einem vngerahtnen Son. Strasburg. — Der Goldfaden ein schöne u. kurzw. Histori von eines Hirten Son etc. ib. mit Hlzschn. 1557. — Die 7 Hauptlaster. ib. 1556. mit Hlzschn. u. and. dergl. 4°. (1 thlr. 16 ggr.)

Nr. 2446. De Historia van Lanfleet ind van dye schone Sandrin. s. l. & a. mit Holzschn. 4°. (20 ggr. 6 pf.)
Wenn die Abweichungen (Lanfleet ist Druckfehler des G. Kat.) nicht blos auf Ungenauigkeit beruhen, ein anderer Druck als der von Hoffmann v. F. benutzte im Wallrafianum.

Nr. 2476. Hans Sachsens Teutsche Gedichte. Tom. I—V. Kempten 1612. 4°. (3 thl. 17 ggr. 6 pf.)

Nr. 2483. Von Schimpff vnnd Ernst viel weisser Sprüch, Historien. 1514. mit Holzschn. 4°. def. einige Blätter. (2 ggr.)

Nr. 2494. Er. Alberus Fabeln mehrentheils auss Esopo. Frft. a. M. 1590. mit Holzschn. 8°. (4 ggr. 6 pf.)

Nr. 2532. Fr. Dedekinds Grobianer und Grobianerinn. Briegk 1640. 8⁰. (3 ggr. 6 pf.)

Nr. 2535. [Utz Eckstein.] Dialogus. Ein hüpsche disputation, die Christus hat mit Adam gethan. — Concilium. Hie in den Buch wirt disputiert des puren lang zyt hat verfürt etc. — Rychsztag. Der Edlen vnd Pauren bricht vnd klage z Fridberg ghandlet uff dem Rychsstag. 8⁰. (5 ggr.)

Nr. 2537. Vitz Ecksteins Reichstag der Bawren zu Fridberg im Rychthal. 1592. 8⁰. (6 pf.)

Nr. 2612. Klag des Glaubens. Zürich bey Christ. Froschawer. 8⁰. (Mit zwei and. Sachen zus. 1 ggr.)

Nr. 2610. [Th. Murner.] Von den fier ketzeren Prediger Ordēs der obseruantz zu Bern verbrannt. 1504. [sic!] mit Holzschn. 8⁰. (15 ggr.)

Nr. 2773. Ge. Thyms des edlen Thedels Vnuorferden thaten. Strasb. 1538. 8⁰. (6 pf.)

Nr. 2796. Burck. Waldis Esopus gantz new gemacht in Reimen. Frft. 1548. 8⁰. — Zus. mit Gottfr. Wagners Lehre v. d. heil. Dreyeinigkeit des Herrn Teatens, in Verse gebracht. Leipzig 1690. (1 thl. 5 ggr. 6 pf.)

Om. Nr. 1. Tyturel, ein altes Heldengedicht von Wolfram von Eschenbach. sine loco 1477. Fol. (8 thl. 12 ggr.)

Om. Nr. 2. Partzifal, ein altes Heldengedicht von ebendemselben. sine loco 1477. Fol. (6 thl. 3 ggr.)

Om. Nr. 39. Jac. Ayrer Opus Theatricum, dreissig aussbündige schöne Comedien vnd Tragedien. Nbrg. 1618. Fol. (2 thlr. 12 ggr.)

Om. Nr. 50. Sechs und dreyssig kleine curieuse Piecen aus dem 15ten u. dem Anfang des 16ten Jahrh. in 8⁰ u. 12⁰. (2 thl. 12 ggr.)

Om. Nr. 51. Zwey u. funfzig dergl. aus dem 16ten Jahrhunderte in 8⁰. u. 12⁰. (12 ggr.)

Nr. 2522. Büchlein, wie die Koniginn Fraw Venus, Fraw Geistlichkeit etc. wegen des Pfennings in gros elend kommen. Magdeb. 1580 8⁰. (10 ggr.)

Nr. 2491. Ge. Wickram Irreittend Bilger. Strassb. 1555. mit Holzschn. 4⁰. (1 ggr.)

Sebastian Brant.

Nr. 2417. Das nüw schiff von Aarragonia [l. Narrag.] mit besundern fliss von nüwen erlengert zu Basel durch Seb. Brant. 1494. mit Holzschn. 4⁰. (17 ggr.)
Aelteste interpolierte Ausgabe.

Nr. 2418. Id. lib. latine. 1497. mit Holzschn. 4⁰. (18 ggr.)

Nr. 2419. Id. lib. germ. Strasb. mit Hlzschn. 4⁰. (1 ggr.)

Nr. 2420. Id. lib. 1549. mit Hlzschn. 4⁰. (2 ggr. 6 pf.)
Wahrscheinlich Zarncke's Ausgabe R.

Nr. 2518. Seb. Brands Narren-Zunft. Frft. a. M. 1625. mit K. 8°. (9 ggr.)
Zarncke's Ausgabe l.

Fischart.

Nr. 2066. Hultrich Elloposcleros Flöh-Hatz, Weiber-Tratz, oder Rechtshandel der Flöh mit den Weibern. Strasburg 1594. 8°. (21 ggr.)
Dieses selbe Exemplar. besitzt jetzt Herr Haydinger.
Nr. 2109. Von Thaten der vollen wolbeschreyten Helden, Grandgeschier, Gorgellantua, und des eyteldürstlichen durchdurstleuchtigen Fürsten von duessen Welten. 1617. mit Holzschn. 8°. (9 ggr.)
Nr. 2212. Jesuwalt Pickarts Bienenkorb des H. R. R. Immenschwarms seiner Hummelzellen; Hurnaussnäster, Brämengeschwürm u. Wäspengetöss. Christlingen 1581. 8°. (14 ggr. 6 pf.)
Nr. 2692. Jesuwalt Pickarts Legend des quartierten, viereckigten etc. Hütleins. 1593. 8°. (8 ggr.)

Reineke Fuchs.

Nr. 2406. Reiniken Fuchs das ander Theil des Buchs Schimpf vnd Ernst. Frft. a. M. 1545. Fol. (4 ggr.)
Nr. 2472. Reinike de Voss. Rost. 1553. mit Hlzschn. 4°. (5 ggr).
Nr. 2710. Reinike Voss de Olde. Frft. 1575. mit Hlzschn. 8°. (2 ggr.)
Nr. 1873. Hartm. Schopper de fallacia vulpeculae Reinikes. Francof. a. M. 1595. 12°. mit Holzschn. (8 ggr.)
Nr. 2711. Von Reiniken Fuchss. Frft. 1602. mit Hlzschn. 8°. (6 pf.)
Nr. 2712. Reinike Fuchs. Rost. 1662. mit Holzschn. 8°. (1 ggr.)
Nr. 2473. Reineke de Vos mit dem Koker. Wulffenb. 1711. 4°. (1 ggr.)
Nr. 2713. Historie van Reynaert de Vos. Amst. 1736. mit Holzschn. 8°. (1 ggr.)

Simplicissimus.

Nr. 2380. Germ. Schleifheim abentheurl. Simplicissimus. Mompelgard. 1670. 12°. — Zus. mit: Schertzschreiben 1 Th. 1670. 12°. (1 ggr.)
Nr. 2381. Der seltzame Springinsfeld. 1670. 12°. (1 ggr.)
Nr. 2831. Philarchi Grossi Lebensbeschr. der Ertzbetrügerinn Courasche. 12°. (4 ggr.)

Volksbücher.

Nr. 1943. Fortunati Sekel und Wunschhütlein. Strassb. Zu Ende fehlen einige Blätter. Mit Holzsch. 4°. (6 ggr.)
Nr. 2122. Historia von der Grisilla. 1615. mit Hlzschn. 8°. (8 ggr. 6 pf.)
Nr. 2123. Historia von Marggr. Walther 1676. 8°. (8 ggr.)
Nr. 2124. Histori von den vier Heymans Kindern. s. l. & a. — mit Holzschn. 8°. (9 ggr. 6 pf.)
Nr. 2243. Ritter vom Thurn, Zuchtmeister der Weiber und

Junkfrawen. Frft. a. M. 1560. 8⁰. — Zus. mit: Zach. Rivandri Freierbüchlein. (Witt. 1594. 8⁰.) (4 ggr.)

Nr. 2286. **Die syben weysen Meyster. Augsp. bey Mich. Manger. mit Hlzschn. 8⁰. (12 ggr. 6 Pf.)**

Nr. 2759. **Der Hürne Sewfrid. Leipzig 1611. 8⁰. (2 ggr. 6 pf.)**

Nr. 2802. **Von dem allerkühnesten Weigande, Dieterich von Bern u. Hildebrand. Leipzig 1613. m. Hlzschn. 8⁰. (5 ggr. 6 pf.)**

Volkslieder u. dgl.

Nr. 2507. **Berg-Liederbüchlein. 8⁰. (1 ggr.)**

Nr. 2740. **Eine Sammlung weltlicher Lieder. 8⁰. (Mit noch einem and. Stücke 2 ggr.)**

(Schluss folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[401.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire publ. par Techener. XXXVII. Année. (S. oben Nr. 245).

Das erste Doppelheft des neuen Jahrganges vom Jan. u. Febr. enthält: S. 1—38 Marie Émilie Joly de Choin, par E. de Barthélemy — S. 39 — 57 Rapport sur les pertes éprouvées par les Bibliothèques publiques, dépendant du Ministère de l'Instruction publique, à Paris, soit pendant le siége par les Prussiens, soit pendant la domination de la Commune révolutionnaire; par Henri Baudrillart (Fortsetzung) — S. 58—76 Bibliothèque de Marseille: L'Abbé Rive et ses manuscrits; par L. F. Jauffret, Bibliothécaire de la ville de Marseille — S. 77—79 Revue critique de Publications nouvelles — S. 80—81 A Monsieur le Directeur du Bulletin du Bibliophile, par un abonné — S. 82—89 Prix courant des Livres anciens. Revue des Ventes publiques — S. 89—96 Nouvelles et Variétés.

[402.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 1er Semestre. (S. oben Nr. 321.)

Die beiden letzterschienenen Nrr. 344—45 bieten ausser dem antiquar. Lagerkataloge des Herausg.'s nichts, was für den Anz. von Interesse ist.

Bibliographie.

[403.] The Annual American Catalogue. [Third Year.] Containing an Alphabetical List of Books published in the United States, and imported, during the year 1871. With a Classified Index. New York, Office of the Publishers' and Stationers' Weekly Trade Circular (Leypoldt). 1872. gr. 8⁰. XII, 91 S. Pr. 1,50 Doll. (S. Anz. J. 1870. Nr. 369.)

Der vorl. Katalog, der in seinem Aeusseren mit den bekannten Englischen Jahreskatalogen einige Aehnlichkeit hat, unterscheidet sich von denselben in seiner ganzen inneren Gestaltung sehr wesentlich

und vortheilhaft; nirgends trifft man hier auf den bibliographischen Schlendrian, an dem die Englischen Kataloge mit Zähigkeit festhalten, man findet hier vielmehr überall die Merkmale des Strebens nach bibliographischer Accuratesse, überall die Wahrzeichen davon, dass der Herausg. mit Geschick bemüht gewesen ist, seinen Katalog so brauchbar und namentlich durch Einschaltung von Verweisungen so übersichtlich als möglich zu machen. Als ein Fortschritt gegen früher ist anzuerkennen, dass man die Bücher nicht mehr nach den Monaten, in denen sie erschienen sind, abgetheilt, sondern in einem die gesammten Jahreserscheinungen umfassenden fortlaufenden Alphabete verzeichnet hat.

[404.] Brevis Linguae Armeniacae grammatica, litteratura, chrestomathia cum glossario. In usum praelectionum et studiorum privatorum edidit Jul. Henr. Petermann, Prof. p. extr. in Univ. Berol. Editio II. emendata [A. u. d. Tit.: Porta Linguarum Orientalium sive Elementa linguarum etc. studiis academicis accommodata. Pars VI.] Berolini, Eichler. kl. 8.° XI, 111 & 92 S. Pr. 1 Thlr. 10 Gr.

Die S. 100—11 abgedruckte „Litteratura Armeniaca" enthält eine für die betr. Studien empfehlenswerthe Auswahl nur solcher Schriften, welche im Deutschen Buchhandel leicht zu erlangen sind.

[405.] Brevis Linguae Chaldaicae grammatica, litteratura, chrestomathia cum glossario. In usum praelectionum et studiorum privatorum edidit Jul. Henr. Petermann, Prof. p. extr. in Univ. Berol. Editio II. emendata. [A. u. d. Tit.: Porta Linguarum Orientalium sive elementa linguarum etc. studiis academicis accommodata. Pars II.] Berolini, Eichler. kl. 8°. VI, 88 & 98 S. Pr. 1 Thlr. 10 Gr.

Die S. 80—88 abgedruckte „Litteratura Chaldaica" enthält eine für die betr. Studien empfehlenswerthe Auswahl von Schriften, von denen freilich fast alle nur antiquarisch beschafft werden können.

[406.] Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. Jahrg. 1872. 1 Heft. Januar bis März. Leipzig, Hinrichs. 8°. XXXIV, 142 S. mit 2 Bll. Umschlag. Pr. n. 12 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 401.)

Mit bekannter Sorgfalt u. Accuratesse zusammengestellt.

[407.] Bulletin bibliographique de Gustave Bossange (Alphons Dürr libraire, à Leipzig.) Liste des Ouvrages nouveaux publiés en France. 43e Année. Paris. 8°. Monatlich 1 Nr. à 1/2 B. Gratis.

Dieses zum Vertheilen in Kundenkreisen bestimmte, u. zu diesem Zwecke auch mit verschiedenen Firmen (wie oben, von Dürr) versehene Blatt ist eines der ältesten jetzt noch bestehenden Vertriebsmittel des Französischen Buchhandels (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 324).

[408.] * The English Catalogue of Books for 1871; containing a Complete List of all the Books published in Great Britain and Ireland, with a full List of the Tracts and Pamphlets springing out of the „Dame Europa“ Tract and „Battle of Dorking“ Article, &c. &c. A Continuation of the London and British Catalogues. London: Sampson Low, Son, and Marston. 1872. Lex. 8°. 1 Bl. 94 S. Pr. n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 402.)

[409.] Bibliotheca Novi Testamenti Graeci cuius editiones ab initio typographiae ad nostram aetatem impressas quotquot reperiri potuerunt collegit digessit illustravit Eduardus Reuss Argentoratensis. Brunsvigae, Schwetschke et fil. gr. 8°. VII, 314 S. Pr. n. 2 Thlr.

Dieses Werk, in welchem sich die dem Herausg. bekannt gewordenen Ausgaben nach Klassen geordnet zusammengestellt finden, ist hauptsächlich kritischer, weniger bibliographischer Art. In ersterer Beziehung gehört eine weitere Besprechung des Werkes nicht in den Bereich des Anz.'s; für diesen ist mehr das dem Werke beigegebene chronologische Register der Ausgaben sowie auch der Umstand, dass man in dem Werke zugleich einen Ueberblick über die im Besitze des Herausg.'s befindliche überraschend grosse Sammlung von Ausgaben erhält (der Herausg. hat die in seinem Besitze befindlichen Ausgaben durch ein vorgesetztes Sternchen kenntlich gemacht), von besonderem Interesse. Die Ausgaben finden sich nach folg. Klassen aufgezählt u. besprochen: I. Edit. Complutensis, II. Erasmicae, III. Compluto-Erasmica, IV. Colinaei, V. Stephanicae, VI. Erasmo-Stephanicae, VII. Compluto-Stephanicae, VIII. Bezanae, IX. Stephano-Bezanae, X. Stephano-Plantinianae, XI. Elzevirianae, XII. Stephano-Elzevirianae, XIII. Elzeviro-Plantinianae, XIV. criticae ante-Griesbachianae, XV. Griesbachianae, XVI. Matthaeianae, XVII. Griesbachio-Elzevirianae, XVIII. Knappianae, XIX. criticae minores post-Griesbachianae, XX. Scholzianae XXI. Lachmannianae, XXII. Griesbachio-Lachmannianae, XXIII. Tischendorfianae, XXIV. mixtae recentiores, XXV. nondum collatae, XXVI. dubiae, XXVII. spuriae.

[410.] Thesaurus Literaturae Botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Editionem novam reformatam curavit G. A. Pritzel. Fasc. III. Lipsiae, Brockhaus. 4°. S. 161—240. Pr. à n. 2 Thlr., auf Velinschreibpap. n. 3 Thlr. (S. oben Nr. 260.)

[411.] Bibliotheca Americana Vetustissima — A Description of Works relating to America published between the years 1492 and 1551 Additions (By Henry Harrisse, Esq.) Paris, Tross. gr. 8°. Mit eingedr. Holzschn. u. Facsim. Pr. 48 Fr., auf gr. Pap. in 4° 96 Fr.

Das bibliographisch sowohl als typographisch unvergleichlich schöne Werk von Harrisse, die „Bibliotheca Americana Vetustissima“, welche 1866 bei Philes in New York erschienen ist (s. Anz. J. 1867. Nr. 369) u. in Ernest Desjardins einen Berichterstatter u. Lobredner (s. dessen Bericht ebendas. Nr. 486) gefunden, hat in dem vorl. Werkchen ein bibliographisch wie typographisch ebenso schönes Supplement erhalten. Trotzdem dass es Harrisse gelungen war, in seinem Hauptwerke für das im Verhältniss zum Reichthume der Materialien seither noch bibliographisch nothdürftig angebaute Feld der Amerikanischen Geschichtsforschung über 300 Werke zusammenzustellen, haben es ihm doch unausgesetzt fortgesetzte fleissige Studien und Forschungen in den Bibliotheken Frankreich's, Deutschland's, Italiens, England's, Spanien u. der Nordamerikanischen Staaten möglich gemacht, nach sechs Jahren schon ein starkes Supplement folgen zu lassen, in dem sich gegen 200 Nrr. neu aufgefundener Schriften u. Ausgaben verzeichnet finden. Die Verzeichnung u. Beschreibung ist mit aller erdenkbaren bibliographischen Exaktheit und litterarischer Sachkenntniss ausgeführt, sowie sich auch der Verleger bemüht hat, das Ergänzungswerkchen in gleich ausgezeichneter Weise wie das Hauptwerk im Aeusseren auszustatten.

[412.] Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesammtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann. Gotha, Perthes. 4⁰. Enth. 1871. XII. S. 473—74 & 1872. I. S. 38—40, II. S. 78—80, III. S. 113—20, IV. S. 154—60: Geographische Literatur. (S. Anz. J. 1871. Nr. 758.)

Bibliographisch-kritische Uebersicht der neuesten Litteratur.

[413.] * Le Pubblicazioni della Direzione di Statistica. Relazione a S. E. il Ministro con note bibliografiche e sommarii statistici fatta dal Direttore Dott. Pietro Maestri, e parere della Giunta consultiva di Statistica. Firenze, tip. Tofani. 1869. gr. 8⁰. VII, 70 S.

In bibliographischer Beziehung sorgfältig gearbeitet. J. M. Wagner.

[414.] * Le Bibliographe musical. 1. Année. No. 1—2. Janvier — Mars. Paris, Pottier de Lalanie. 8⁰. 40 S. Jahrespr. 3 Fr. f. Frankreich u. 4 Fr. 50 c. f. d. Ausland. Erscheint alle 2 Monate.

[415.] * Notice bibliographique sur le Docteur Simonot, lue à la Société médico-pratique de Paris, dans la séance du 24 janvier 1872; par le Docteur Collineau. [Extrait de l'Union médicale (3e série), du 7 mars 1872.] Paris, imp. Malteste et Cie. 8⁰. 7 S.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[416.] Lager-Catalog von Joseph Baer, Sotheran & Co. Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main. (London. Paris.) XVI. Geschichte Italiens, Spaniens und Portugals. 8⁰. 1 Bl. 38 S. 7730—8494 Nrr. (S. oben Nr. 272.)

Auswahl werthvollerer u. im antiquar. Buchhandel seltener vorkommender Werke.

[417.] Nro. 109. Antiquarischer Katalog der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen. — Auswahl aus allen Fächern. Incunabeln. Manuscripte. 8°. 1 Bl. 172 S. 3826 Nrr.

Die Quelle, aus welcher B. sein Lager immer wieder mit sehr guten wirklichen Antiquariis zu completiren die Mittel schöpft, muss doch eine reichlich fliessende sein. Der Anz. hat schon wiederholt Gelegenheit gehabt, auf die antiquar. Reichhaltigkeit des B.'schen Lagers, namentlich im theologischen Fache, aufmerksam zu machen. In dieser Hinsicht verdient auch der vorl. Katalog der Beachtung der Leser empfohlen zu werden, der, wenn er auch viel sogenanntes modernes Antiquariat enthält, doch auch sehr viele werthvolle u. ältere, im gewöhnlichen Buchhandel nicht mehr zu erlangende u. überhaupt seltener vorkommende Werke, u. A. ein schönes Exemplar der Divina Commedia mit dem Commentar von Christ. Landino 1481 nebst den beiden KK. (120 Fl.), aufzuweisen hat.

[418.] * Catalogo della Libreria Dante diretta da Vincenzo Bellagambi. Firenze, tip. Cenniniana. 8°. 196 S.

[419.] Der Wiener Antiquar. Verzeichnifs gediegener Bücher zu herabgesetzten Preisen. Bermann & Altmann, Buch- und Antiquariatshandlung in Wien. Nr. 22. — Handelswissenschaft: National-Oekonomie, Statistik, Karten, Atlanten und Werke über Bank- und Börsenwesen, Reise- und Wörterbücher in allen Sprachen. gr. 8°. 48 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 764.)

Dieses „zur bevorstehenden Welt-Industrie-Ausstellung" veröffentlichte Verzeichniss enthält neben Mehrem, was zur Handelswissenschaft gar nicht gehört (auch die vielen Wörterbücher stehen damit in nur sehr losem Zusammenhange) vieles insbesondere auf Münzwesen Bezügliche von Interesse.

[420.] Erster Nachtrag zum Verlags-Cataloge von Wilhelm Braumüller k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler. Wien. Ende December 1871. gr. 8°. 1 Bl. 16 S. (S. Anz. J. 1866. Nr. 729.)

Alphabetisch, gut redigirt. Hauptsächlich Medicin u. Naturwissenschaft mit Verwandtem.

[421.] Catalogue d'une précieuse Collection de Livres anciens et modernes relatifs à l'Histoire de la France et principalement à la Révolution Française en vente chez F. A. Brockhaus à Leipzig. gr. 8°. 1 Bl. 93 S. 2208 Nrr.

Dieser überhaupt interessante Katalog ist insbesondere in Bezug auf die Geschichte der Revolution von 1789—99, aus deren Zeit eine sehr grosse Anzahl von zum Theil sehr seltenen Flugschriften u. dergl. in Franz. u. Deutscher Sprache vorhanden ist, höchst reichhaltig u. werthvoll.

[**422.**] LXXXIII. Catalog des antiquar. Bücherlagers von Fidelis Butsch Sohn vormals Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg. 8°. 1 Bl. 36 S. 823 Nrr. (S. oben Nr. 306.)

Hauptsächlich ausgewählte Antiquaria aus d. Theologie.

[423.] Bericht über die neuen Erwerbungen des Lagers von S. Calvary & Cie. Buchhandlung, Antiquariat, Bücher-Auctions-Geschäft, Specialgeschäft für Philologie und Naturwissenschaft in Berlin. No. 28. Miscellanea. J. Bekker's Aristoteles-Sammlung. 8°. S. 57—72. (S. oben Nr. 190.)

Die S. 58—71 verzeichnete, c. 600 Nrr. starke Aristoteles-Sammlung verdient in ebenso hohem Grade Beachtung wie die früher erwähnte Bekker'sche Homer-Sammlung.

[**424.**] 32. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von Max Cohen & Sohn in Bonn. — Linguistik, Kunst und Architectur. 8°. 1 Bl. 37 S. 1089 Nrr. (S. oben Nr. 191.)

Der Titel istnicht bezeichnend genug; ausser den dort genannten Fächern finden sich im Kataloge noch Litteraturgeschichte sowie Belletristik vertreten.

[425.] * Catalogus editionum quae prodierunt et librorum qui prostant in Romano Typographeo S. Congregationis de Propaganda Fide, socio administro Petro Marietti. Roma, tip. de Propag. Fide. 1871. 16°. 88 S.

[**426.**] Decimo Catalogo di Libri rari e di occasione vendibili presso Detken e Rocholl. X. Scienze naturali e mediche. Napoli. 1871. kl. 8°. 87 S. 1121 Nrr.

Enth. nicht vorherrschend Italienische, sondern auch — im Einklange mit dem anerkennenswerthen Streben der Firma, für die Ausbreitung der Deutschen Litteratur in Italien nach Kräften zu wirken — viele Deutsche Litteratur.

[427.]. Verzeichniss des Antiquarischen Bücherlagers von Ch. Graeger in Halle a. S. Nr. 182. Theologie u. Orientalia. 8°. 1 Bl. 68 S. 2914 Nrr. (S. oben Nr. 41.)

Beachtenswerth, hauptsächlich Deutsche Litteratur.

[**428.**] No. 189. & 190. Bücher-Verzeichniss über Werke aus dem Gebiete der Astronomie, Mathematik, Naturwissenschaften, Medicin, Thierheilkunde, Technologie, Landwirthschaft, Forst- und Jagdwissenschaft, über Werke aus dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 8°. 1 Bl. 58 S. & 1 Bl. 56 S. (S. oben Nr. 278.)

Gangbare, meist Deutsche Werke zu billigen Preisen.

[**429.**] No. 343 & 44. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. — Jurisprudenz & Staats- und Cameralwissenschaften. Mai. 8°. 1 Bl. 82 & 1 Bl. 34 S. Zusammen 3831 Nrr. (S. oben Nr. 280.)

Werthvollen Inhaltes u. wohl geordnet, wie man dies bei den K. & W.'schen Katalogen zu finden gewohnt ist.

[430.] Catalogue d'une Collection remarquable d'ouvrages et de brochures, de gravures et de cartes relatifs à l'Histoire de France (histoire, topographie, linguistique, auteurs provinciaux, etc.) qui se trouvent en vente à la Librairie ancienne et moderne de L. Liepmannssohn. Paris. 8°. 1 Bl. 137 S. 2268 Nrr.

Von grossem Interesse, aber fast ausschliesslich nur Franz. Litteratur.

[431.] Catalog No. 42. Schweizer. Antiquariat [von Orell, Füssli & Co.] in Zürich. 8°. 1 Bl. 60 S. 1700 Nrr. (S. oben Nr. 50.)

Enth.: allg. Sprachwissenschaft; Franz., Ital., Englische u. s. w. Sprache u. Litteratur; Litterargeschichte.

[432.] No. 283. Catalogue of Periodicals, Transactions of Learned Societies, issues from Private Presses; also, the Library of a Naturalist. Offered for Cash by Bernard Quaritch. London. April. gr. 8°. 1 Bl. 400—513 S. 4155—5245 Nrr. (S. oben Nr. 201.)

Wer einestheils den Werth u. die Wichtigkeit von derartigen akadem. u. Gesellschaftschriften, wie sie sich im vorl. Kataloge verzeichnet finden, u. anderntheils den Umstand kennt, dass viele derselben gar nicht in den Buchhandel kommen, oder auch schwer in vollständigen Suiten zu beschaffen sind, Der wird bemessen können, welcher Bücherschatz im vorl. über 1000 Nrr. zum Theile vielbändiger Werke enthaltenden Kataloge geborgen ist.

[433.] No. 32. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von J. Scheible in Stuttgart. Inhalt: Zur Cultur- und Sittengeschichte. Literarische Curiositäten und Seltenheiten, Facetien, Erotica, geheime Memoiren, Piquante Hof-, Liebes- und Scandalgeschichten, Merkwürdige Schriften für und gegen die Frauen. Unterdrückte und geheim gedruckte Bücher. Abhandlungen und Dissertationen über sonderbare und lächerliche Themata etc. I. Abtheilung. kl. 4°. 1 Bl. 82 S. 2205 Nrr. (S. oben Nr. 52.)

Der vorl. Katalog ist in doppelter Hinsicht von Interesse für die Kenntniss der Cultur- u. Sittengeschichte, insofern er einmal zur Beurtheilung der Zeit, wo solche lascive, unanständige, saftige u. zotige Schriften, wie sie sich im Katalog in überwiegender Anzahl verzeichnet finden, geschrieben worden sind, u. das andere Mal zur Beurtheilung der Gegenwart, wo dergleichen Scandalosa gekauft u. dazu noch mit theuerem Gelde bezahlt werden.

[434.] No. 57. Catalogue de Livres d'assortiments de N. Scheuring libraire. Avril. 8°. 42 S. 1051 Nrr.

Hauptsächlich Ital. u. Französische Antiquaria aus der Theologie u. Geschichte.

[435.] Catalogo di Libri assortiti Tedeschi, olandesi ed inglesi; ed altri in varie lingue; latini, italiani e francesi; di scienze naturali, poligrafia e religione. Si aggiunge: altro Cataloghetto di Opere diverse in numero vendibili da Gaetano Schiepatti librajo antiquario in Milano. Maggio. 8⁰. 1 Bl. 64 & 15 S. Zusammen über 2000 Nrr.

Nichts Aussergewöhnliches, meist nur gangbares Antiquariat.

[436.] Verlags-Verzeichnis von Sigismund & Volkening Buchhandlung für pädagogische Literatur in Leipzig und Aug. Volkening in Minden. 8⁰. 8 S.

Alphabetisch; übersichtlich, aber nicht ganz genügend redigirt.

[437.] Nr. XCIV. New Series. Sotheran's Price Current of Literature. — A Catalogue of Second Hand Books, Ancient & Modern, in all classes of Literature, also the best Library Editions of Standard Authors, In all Languages, many in fine bindings, offered by H. Sotheran, J. Baer & Co., (Late Henry Sotheran & Co.) English and Foreign Booksellers, London. March. gr. 8⁰. 1 Bl. 32 S. 866 Nrr. (S. oben Nr. 287.)

Ueberwiegend Englische Litteratur.

[438.] (88.) Collectio librorum Reformationis Historiam illustrantium. Reformations-Literatur in Original-Ausgaben vorräthig auf dem antiquarischen Lager von Ferdinand Steinkopf. 8⁰. 1 Bl. 97 S. (S. oben Nr. 288.)

Unter den St.'schen Antiquarkatalogen nimmt der vorl. eine hervorragende Stelle ein. Die Reformationslitteratur gehört bekanntlich nicht zu den gewöhnlichen u. gangbaren Antiquarartikeln, sondern, obwohl um ihres Werthes willen sehr gesucht, doch zu den seltener vorkommenden. Von diesen Artikeln findet man im vorl. Kataloge eine ungewöhnlich grosse Anzahl.

[439.] (90.) Antiquarischer Katalog von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart. — Collectio Bibliorum et partium Sacrae Scripturae partim rariorum. 8⁰. 1 Bl. 26 S.

Verdient besonderer Beachtung empfohlen zu werden.

[440.] Verlags-Katalog von F. Tempsky in Prag. (Vormals J. G. Calve'sche Buchhandlung.) Januar. 8⁰. 2 Bll. 70 S.

Alphabetisch, gut redigirt. Vorzüglich Litteratur zum Schul- u. Unterrichtswesen, sowie Bohemica resp. Austriaca. Voran eine Mittheilung über den Besitzwechsel der Buchhandlung seit ihrer Begründung um 1786.

[441.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. No. VI. gr. 8⁰. 1 Bl. 349—420 S. 3430—4080 Nrr. (S. oben Nr. 357.)

Ausgewählteres u. Selteneres in drei Abschnitten: I. Géographie, Voyages, Amérique; II. Livres divers; III. Pièces historiques.

[442.] Libreria scientifico-letteraria — Catalogo della Società l'Unione Tipografico-Editrice Torinese (Già Ditta Pomba e C.) Settembre 1871. 8⁰. 4 Bll. 166 S.

Zerfällt in zwei Abtheilungen, von denen die I. „Opere di nostra proprietà", einmal nach Rubriken geordnet u. theilweise mit Raisonnements versehen u. ein zweites Mal als eine Art Register dazu alphabetisch zusammengestellt, die II. „Opere depositate presso di noi, che vendonsi per conto altrui" enthält. Bibliographisch von untergeordnetem Werthe.

Bibliothekenkunde.

[443.] Eine rheingauer Handschrift des sogenannten Schwabenspiegels. Von Dr. Ludwig Rockinger in München. Enth. in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins hrsg. von dem Großherzoglichen General-Landesarchive zu Karlsruhe. Bd. XXIV. Heft 2. Karlsruhe, Braun. gr. 8⁰. S. 224—49.

Die Handschrift, vom Mainzer Bürger Peter von Bacharach 1401 gefertigt, befindet sich gegenwärtig in der Hofbibliothek zu Aschaffenburg.

[444.] Königliche Bibliothek zu Berlin. Unterzeichnet: Der Königliche Geheime Regierungs-Rath und Ober-Bibliothekar Dr. Pertz. Berlin, 23. April 1872. Enth. in der Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. 4⁰. Nr. 101. S. 2538—39. (S. Anz. J. 1871. Nr. 347.)

Uebersicht der im J. 1871 der Berliner Bibliothek zugegangenen Geschenke an Mss., Druckschriften, Musikalien u. Karten.

[445.] Programm des städtischen Gymnasiums zu Frankfurt a. M. Ostern 1872. — Die musikalischen Schätze der Gymnasialbibliothek und der Peterskirche zu Frankfurt a. M. Von Carl Israël, Cand. theol.; Schulnachrichten. Vom Director. Frankfurt a. M., Druck von Mahlau & Waldschmidt. 4⁰. 2 Bll. 120 S. Pr. n. 1 Thlr. 10 Gr.

Das mit grösster Sorgfalt u. Accuratesse gearbeitete musikalische Verzeichniss ist auch mit besonderem Titel (2 Bll. 97 S.) ausgegeben worden.

[446.] Regesten der auf der Großherzoglichen Universitäts-Bibliothek zu Heidelberg verwahrten Urkunden-Sammlung. Enth. in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins hrsg. von dem Großherzoglichen General-Landesarchive zu Karlsruhe. Bd. XXIV. Hft. 2. Karlsruhe, Braun. gr. 8⁰. S. 151—224. (S. Anz. J. 1871. Nr. 797.)

Im Anschlusse an die früher mitgetheilten Regesten der Urkunden aus dem Erzbisthum Trier folgt hier die von M. Perlbach bearbeitete u. von W. Wattenbach mit den Originalen noch einmal verglichene Abtheilung der Regesten aus Worms, Speier u. Elsass.

[447.] Die kaiserliche Büchersammlung in Straßburg. Enth. in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung. gr. 4°. Nr. 177. S. 1769—70.

Versuch die „Entwickelung der neubegründeten Bibliothek in raschen Zügen zu zeichnen".

[448.] Ueber den Aufruf der Straßburger zur Gründung einer Stadtbibliothek. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Jahrg. XXXIX. Leipzig. 4°. Nr. 94. S. 1539. (Vgl. oben Nr. 316.)

Aus der Wochenschrift „Im neuen Reich" Nr. 17 abgedruckt. — Die Presidenza dell' Associazione Tipografico - Libraria Italiana hat es für angemessen erachtet, den Strassburger Aufruf in der „Bibliografia Italiana, Cronaca Nr. 8. S. 29 zu veröffentlichen, u. daran die Aufforderung an die Schriftsteller, Herausgeber, Buchdrucker u. Buchhändler zu Beisteuern zu knüpfen, hat also nicht, wie ich und Andere, etwas Befremdendes in dem Aufrufe gefunden. Ebenso ist die Oesterreichische Buchhändler-Correspondenz Nr. 17. S. 154 geneigt, dem Aufrufe einen „befremdlichen Charakter" nicht weiter beizulegen.

[449.] Die Gemeindeverwaltung der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien in den Jahren 1867—1870. Bericht des Bürgermeisters Dr. C. Felder. Wien. 1871. gr. 8°.

Enth. S. 224 f. unter der Rubrik „Wissenschaftliche u. Kunstsammlungen" auch einen Bericht über den Stand der 1856 gegründeten Stadtbibliothek, wonach dieselbe mit Schluss 1870 eine Zahl von 10,815 Bden u. Hften sowie eine Sammlung bildlicher Darstellungen von etwa 3000 Nrr. umfasste. J. M. Wagner.

[450.] * Discorso letto nell' inaugurazione della Biblioteca popolare in Capramontana da Leopoldo David. Ancona, tip. Cherubini. 8°. 34 S.

[451.] * Statuto della pubblica Biblioteca scientifico - letteraria Cosentina. Cosenza, tip. Migliaccio. 8°. 12 S.

[452.] * I due Manoscritti di C. Sallustio Crispo conservati nella Biblioteca municipale di Fermo: notizia del Prof. Luciano Sissa. Fermo, tip. Paccasassi. 8°. 64 S. Pr. 1 L.

[453.] Zur öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Köllnischen Gymnasiums 22. März 1872 u. s. w. ladet ergebenst ein Dr. A. Kuhn, Professor u. Director. Inhalt: 1) Collationen des Codex vetus Camerarii (B, biblioth. Vatic. cod. Palat. 1615) und des Codex Ursinianus (D, Vatic. 3870) zur Aulularia des Plautus. Vom ordentlichen Lehrer Dr. Aug. O. Fr. Lorenz. 2) Schulnachrichten vom Director. Berlin, Nauck'sche Buchdruck. 4°. 36 S. Pr. n. 12 Gr.

Die Variantenangabe schliesst sich genau an die Gronov'sche Vulgata an. — Eine bei Calvary & Co. in Berlin erschienene Separatausgabe der Collationen (20 S.) kostet n. 15 Gr.

[454.] * Bibliotheca manuscripta ad S. Marci Venetiarum. Digessit et commentarium addidit Joseph Valentinelli, Praefectus. Tom. IV. [Codices mss. latini. Tom. III.] Venetiis (Münster). 1871. gr. 8°. 2 Bll. 324 S. Pr. n. 2 Thlr. 4 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 459.)

Privatbibliotheken.

[455.] * A Catalogue of Sanscrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarât, Kâthiavâd, Kachchh, Sindh and Khândes. Edited by G. Bühler. Fasc. I. Bombay, print. at the Indu-Prakâsh Press. 1871. 8°. IX, 245 S.

Ueber diese verdienstliche u. dankenswerthe Publikation vgl. Revue critique 1872. Nr. 14. S. 213—14.

[456.] Bücher-Auction in Jena, in welcher ein Theil der von Geh. Kirchenrath Prof. L. J. Rückert in Jena hinterlassenen Bibliothek sowie die Bibliotheken des Professor Voigtmann in Coburg und Lehnsrath Zymisch in Weimar versteigert werden sollen durch Fr. Frommann. 8°. 2 Bll. 24 S. 1013 Nrr.

Hauptsächlich Theologie, nächstdem Geschichte u. Belletristik.

[457.] Catalogue d'une Collection magnifique de livres, ouvrages illustrés, gravures délaissée par le Dr. P. Bosscha Professeur extraordinaire à l'Athenée de Deventer C. Kober Ministre à Loenen sur le Veluwe Jhr. C. C. A. Chevalier Van Rappard — Histoire, Littérature, Physique et Chimie, Histoire naturelle, Sciences mathématiques, Sciences des Ingénieurs, Théologie, Beaux-Arts, Livres illustrés, Portraits et Planches historiques, Objets divers, Meubles, etc. — La vente aura lieu le 27 Avril sous la direction de J. L. Beijers Libraire à Utrecht. 8°. 1 Bl. 122 S. 3188 Nrr.

Hauptsächlich Holländ., Deutsch., Französische Litteratur.

[458.] * Catalogue des livres anciens et modernes, rares et curieux, provenant de la Bibliotbèque de feu M. le Docteur Danyau, membre de l'Académie de médecine. 1. Partie, dont la vente aura lieu le 15 avril. Paris, Techener. 8°. XII, 311 S. 2035 Nrr.

[459.] Verzeichniss eines Theiles der von Professor Dr. Gustav Flügel in Dresden nachgelassenen Bibliothek, welcher nebst andern Büchersammlungen, hauptsächlich theologischen und philologischen Inhalts, von 22. Mai an durch H. Hartung öffentlich versteigert werden soll. 8°. 1 Bl. 136 S. 3200 Nrr.

Der Hauptschwerpunkt der im vorl. Kataloge verzeichneten Sammlung liegt in der die kleinere Hälfte einnehmenden Abtheilung der Orientalia, welche aus der nachgelassenen Bibliothek des berühmten Orientalisten Flügel stammen; diese 1259 Nrr. zählende Abtheilung bietet Liebhabern u. Sammlern Orientalischer Litteratur eine schöne u. nicht gleich wieder vorkommende Gelegenheit zu werthvollen Acquisitionen. Nächstdem ist auch die philologische Abtheilung besonderer Berücksichtigung werth.



[460.] Verzeichniss einer werthvollen Büchersammlung enthaltend einen Nachtrag zu der nachgelassenen Bibliothek des Prof. Dr. E. Th. Gaupp, Geh. Justiz-Rath, und mehrere andere reichhaltige Bibliotheken, welche den 3. Juni öffentlich versteigert werden sollen. Ausgegeben durch die Schletter'sche Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau. 8°. 1 Bl. 35 S. 1182 Nrr.

Geschichte, Rechts- u. Staatswissenschaft, Varia.

[461.] * Catalogue de l'importante Collection de Lettres autographes composant le Cabinet de feu Gauthier-Lachapelle, avocat, secrétaire de l'Institut historique. La vente aura lieu le 10 mai. Paris, Charavay aîné. 8°. 180 S. 1448 Nrr.

[462.] Catalogue d'une belle Collection de Livres Manuscrits et Pièces Imprimées Gravures Médailles Objets divers etc. dépendant de la succession de feu M. le Baron de Hardenbroek de Biljoen Chambellan de S. M. le Roi des Pays-Bas etc. dont la vente publique aura lieu à Rotterdam sous la direction des Libraires J. van Baalen & fils (van Hengel & Eeltjes) à Rotterdam et K. van der Zande à Arnhem. gr. 8°. 2 Bll. 87 S. Zusammen 2282 Nrr.

Hauptsächlich Geschichte, Schöne Wissenschaften u. Künste sowie Naturwissenschaften mit Verwandtem.

[463.] No. 233. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. — Geschichte und ihre Hülfswissenschaften. (Supplement zu den Anzeige-Heften Nr. 224—227.) Enth. die hinterlassene Bibliothek des Dr. Andreas von Meiller, Vicedirector des k. k. geh. Hof- und Staats-Archivs in Wien. 8°. 1 Bl. 94 S. 2075 Nrr. (S. oben Nr. 380.)

Vornämlich reich im Fache der Geschichte der Europäischen Staaten, insbesondere Deutschlands mit Oesterreich.

[464.] Catalogue de la Bibliothèque de feu M. le Marquis de Morante. [Vente à Paris 20 mai.] Part. II. Paris, Bachelin-Deflorenne. gr. 8°. VIII, 206 S. 1910—3074 Nrr. (S. oben Nr. 377.)

Enth. als hervorragendere Partien: eine sehr werthvolle Sammlung von Schriften über die Reformation (Ecrits pour et contre: 1. Précurseurs; 2. Luthéranisme; 3. Sacramentaires, Calvinistes; 4. Reformateurs Espagnols, Inquisition; 5. Sociniens, Antitrinitaires; 6. Opinions singulières; 7. Satires et pamphlets contre les papes, la cour de Rome et le clerge) u. eine andere wohl selten in so reicher Auswahl vorkommende Sammlung von neueren Lateinischen u. Romanischen Dichtern. Nächstdem eine nicht unbeträchtliche Suite von ausgesuchteren Ausgaben alter Classiker, von Büchern mit Kupfer- u. Holzschnitten, sowie von interessanten Werken zur Geschichte Frankreichs, Spaniens, der Niederlande u. Amerikas.

[465.] Verzeichniss der hauptsächlich das Gebiet der Kunst umfassenden Bibliothek des zu Paris verstorbenen Kunstforschers

Otto Mündler, welche mit mehreren anderen werthvollen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften am 12. Juni in Leipzig versteigert werden soll. Eingesandt durch T. O. Weigel in Leipzig. 8°. 1 Bl. 80 S. 2463 Nrr.

Neben der Kunstlitteratur, welche im Kataloge die erste u. vorzügliche Stelle einnimmt, ist hauptsächlich geschichtliche, theologische, sowie ältere u. neuere Deutsche Litteratur beachtenswerth.

[466.] * Del Catalogo dei Novellieri Italiani raccolti e posseduti da Giovanni Papanti dall' Avv. Adolfo Boelhouwer. Livorno, tip. Vigo. 8°. 20 S. Nur 50 Exempl. (S. oben Nr. 378.)

[467.] * Catalogue de livres provenant de la Bibliothèque de feu Pellat, doyen de la Faculté de droit de Paris, dont la vente aura lieu le 22 avril. Paris, Thorin. 8°. 192 S. 1890 Nrr.

[468.] Verzeichniss der von Dr. Martin Alexander Pribil in Berlin nachgelassenen bedeutenden Sammlung von Autographen, welche vom 15 Mai an durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert wird. 8°. 1 Bl. 86 S. 2506 Nrr.

Eine vorzügliche, in der ersten Persönlichkeiten der Litteratur u. Kunst, sowie weltliche u. geistliche Fürsten u. Fürstinnen betreffenden Abtheilung mit sorgfältig bearbeiteten biographischen u. litterarischen Notizen versehene Sammlung. Die zweite Abtheilung enthält die Autographen „Berühmter, ausgezeichneter u. verdienstvoller Personen (incl. Fürsten)“.

[469.] Antiquarisches Verzeichniss Nr. 5. Curiosa aus dem Nachlasse des Bibliophilen Philipp Schöpke, Kaufmannes in Prag, enthaltend: I. Aphoristica, Culturgeschichtliches, Emblemata, Facetica, Fechtkunst, Fischzucht, Humoristica, Josephinica, Schriften über Mnemonik, Phrenologie und Physiognomik, Reitkunst, Spiele, Sprüchwörter, Tanzkunst, Turnunterricht, Volkslieder u. Volkssagen, Witterungskunde und Kalendariographie, Zauberkunst, II. Electricität, Magnetismus, Somnambulismus, III. Erotica, Schriften üb. d. Frauen, Gynaekologie, IV. Freimaurerschriften, V. Jesuitica, Mönchwesen u. Papstthum, Anticlericales vorräthig in Sam. E. Taussig's Antiquariat. Prag. kl. 8°. 1 Bl. 44 S. 1150 Nrr. (S. oben Nr. 289.)

Enth. neben vielem Gewöhnlichem auch einzelnes recht Interessantes.

[470.] Katalog frühester Erzeugnisse der Druckerkunst der T. O. Weigel'schen Sammlung. (Zeugdrucke, Metallschnitte, Holzschnitte, Xylographische Werke, Spielkarten, Schrotblätter, Teigdrucke, Kupferstiche, Typographische Werke, Horae etc.) Auszug aus dem Werke: Die Anfänge der Druckerkunst von T. O Weigel und Dr. A. Zestermann. Mit 12 Abbildungen. A. u. d. Tit.: Catalogue de premières Productions de l'Art d'imprimer en possession de T. O. Weigel à Leipzig. (Impressions sur étoffe, Gravures sur

métal, Gravures sur bois, Ouvrages xylographiques, Cartes à jouer, Gravures en manière criblée, Empreintes en pâte, Gravures sur cuivre, Ouvrages typographiques, Heures etc.) Extrait de l'Ouvrage: Die Anfänge der Druckerkunst von T. O. Weigel und Dr. A. Zestermann. Orné de 12 planches. Leipzig, T. O. Weigel. gr. 8⁰. IX, 274 S. m. 12 Taf. Pr. n. 4 Thlr. (Versteigerung am 27. Mai zu Leipzig.)

Nachdem mehre Versuche, wie der Herausg. u. Besitzer der Sammlung schreibt, leider erfolglos geblieben sind, die Sammlung in ihrer Gesammtheit dem Deutschen Vaterlande zu erhalten, soll zu einer öffentlichen Versteigerung derselben verschritten werden. Der seltene Reichthum u. die grosse Kostbarkeit dieser Sammlung wird Jedwedem, der sich für solche Gegenstände nur im entferntesten interessirt, aus dem darüber 1866 veröffentlichten grösseren Werke (s. Anz. J. 1866. Nr. 76) hinreichend bekannt geworden sein, wesshalb es nicht nothwendig erscheint, hier noch einmal darauf zurückzukommen; nur möchte ich Denen, welche die Mittel nicht gehabt haben, sich das grössere theuere Werk zu eigen zu machen, den vorl. recht gut gearbeiteten u. verhältnissmässig billigen Auszug daraus als ein sehr passendes Hilfsmittel zu Studien über die Anfänge der Druckerkunst angelegentlich empfehlen.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[471.] Aus Handschriften der königlichen Universitäts-Bibliothek zu Breslau; von Alwin Schultz. Enth. im Anzeiger für Kunde der Deutschen Vorzeit. Neue Folge. XIX. Jahrg. Nürnberg. 4⁰. Nr. 3. Sp. 85—87 & Nr. 4. Sp. 109—12.

Ein paar poetische Kleinigkeiten u. Musterbriefe aus d. XV. Jhrhdt.

[472.] * Le Traicté de Getta et d'Amphitrion, poëme dialogué du XVe siècle, traduit du latin de Vital de Blois, par Eustache Deschamps. Publié pour la première fois d'après le manuscrit de la Bibliothèque de Paris, avec une introduction et des notes, par le Marquis de Queux de Saint-Hilaire. Paris, Libr. des Bibliophiles 16⁰. XXIV, 60 S. Pr. 5 Fr. (Nur 330 numer. Exempl., wovon 15 auf Chin. u. 15 auf Whatm. Pap.)

Gehört zum „Cabinet du Bibliophile."

[473.] **Aus Basel**

habe ich oben Nr. 371 der von Dr. Heitz bearbeiteten und von der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft herausgegebenen Schrift über „die Oeffentlichen Bibliotheken der Schweiz im J. 1868" Erwähnung gethan, ohne dass mir dort möglich gewesen ist, Näheres darüber mitzutheilen. Und doch verdient gerade diese Schrift als eine auf dem Gebiete der Bibliotheks-Statistik der allgemeinen Beachtung zu empfehlende Erscheinung besonders ausgezeichnet zu werden; die-

selbe enthält ein ebenso ausserordentlich reiches wie schätzbares Material, welches augenscheinlich mit der grössten Umsicht und Sorgfalt zusammengebracht, und in Rücksicht auf möglichst nützliche Verwerthung des Gesammelten und bequeme wie leichte Uebersichtlichkeit mit entsprechend grossem Fleisse und Geschicke verarbeitet worden ist. Der Hauptschwerpunkt der vortrefflichen Schrift liegt in den statistischen Special-Tabellen, in denen sich, nach der Reihenfolge der 22 Kantone, nicht weniger als 2004 verschiedene Bibliotheken angeführt finden, mit Angabe des betr. Ortes, Bezirks u. Kantons, dann des Eigenthümers, des Gründungsjahres, der Bändezahl, der Zahl der gelesenen Bände, des Bändezuwachses, der Einnahmen u. Ausgaben und ob sie Statuten, Reglements u. Kataloge besitzen, sowie unter Beifügung anderer nicht rubricirbarer Angaben in untergesetzten Noten. Zum Schlusse dieser Special-Tabellen sind zwei Generalübersichten angehängt, von denen die erste theils eine Classification der Bibliotheken nach ihren Eigenthumsverhältnissen, Charakter, Entstehungszeit u. Bändezahl, theils eine vergleichende Uebersicht der gesammten populären Bibliotheken, die zweite einige Angaben über Bestand und Benutzung der Biblioteken nach einzelnen Fächern enthält. Den Tabellen vorangestellt ist eine umfängliche Einleitung, in welcher der Verf. zunächst über Zweck und Mittel der Arbeit sich ausgesprochen, ferner eine historische Darstellung der Bibliothekszustände in den einzelnen Kantonen gegeben und schliesslich die Resultate des ganzen grossen statistischen Werkes zusammengefasst hat — Resultate, hinsichtlich deren der Verf. wohl mit vollem Rechte sagen darf, dass man auf dieses Werk, dem sich im Auslande nicht so leicht ein anderes ähnliches an die Seite stellen werde, mit dem Gefühle der vollständigsten Genugthuung hinblicken dürfe.

[474.] **Aus Berlin**

beabsichtigt die Gesellschaft für Musikforschung unter Protektion des Prinzen Georg v. Preussen eine Subscription auf die „Publikation älterer praktischer und theoretischer Musikwerke, vorzugsweise des XV. und XVI. Jahrhunderts“ zu eröffnen. Jeder, der sich dabei betheiligen will, zeichnet einen Subscriptions-Schein im 1. u. 2. Jahre à 5 Thlr., im 3. u. 4. J. à 4 Thlr., in den folgenden J. à 3 Thlr. u. s. w., bis gar keine Einzahlungen mehr nöthig sind, und schliesslich der Besitzer eines Subscriptions-Scheines eine jährliche Dividende bezieht. Sobald 200 Scheine gezeichnet sind, beginnt der Verein seine Thätigkeit. Die in splendider Ausführung und bei älteren Stücken dem Originale möglichst getreu herzustellenden Werke sollen vornämlich, wenn auch nicht ausschliesslich, der Musikgeschichte dienen, wie Partitur-Ausgaben alter Meisterwerke, Abdrucke wichtiger theoretischer Werke im Originale und deutscher Uebersetzung sowie selbständige grössere geschichtliche Arbeiten.

[475.] **Aus Boston**

hat der Bibliothekar des „Boston Athenaeum" Charles A. Cutter angezeigt, dass der Bibliothekskatalog unter der Presse sei; derselbe ist auf einen Umfang von etwa 2800 S. in gr. 8°. veranschlagt, und wird 25 Doll. kosten, die in fünf Raten à 5 Doll. bei Beendigung der Buchstaben B, F, L, P u. Z zu bezahlen sind. Ein der Anzeige beigegebener Probedruck lässt annähernd erkennen, in welcher Weise der Katalog, auf dessen zweckmässige Bearbeitung in alphabetischer Ordnung man alle Sorgfalt verwendet hat, typographisch zur Ausführung kommen soll.

[476.] **Aus Göttingen**

hat der Bibliotheksekretair Dr. A. Ellissen dem kürzlich verstorbenen Universitätsbibliothekar Professor Dr. L. Schweiger oben Nr. 398 einen Nachruf gewidmet, der auch zum Vertheilen unter die Freunde des Verstorbenen unter dem Titel „Zur Erinnerung an Dr. Ludwig Schweiger, Bibliothekar und Professor in Göttingen. Abgedruckt aus J. Petzholdt's „Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft." Jahrgang 1872. Heft 6. Dresden, Druck von Pässler. 8°. 4 Bll." besonders gedruckt erschienen ist.

[477.] **Aus Leipzig**

ist von Seiten der Cantate-Generalversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler der für Zwecke der Vereinsbibliothek in Vorschlag gebrachte Umbau im Börsengebäude (s. oben Nr. 362) — auf Antrag von H. Brockhaus und F. Wagner (s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandel Nr. 95. S. 1558—59 u. Nr. 97. S. 1592) abgelehnt, und mithin dem Vereinsvorstande überlassen worden, der Bibliothek hinsichtlich ihrer zu beschränkten Räumlichkeit auf anderem Wege Abhilfe zu verschaffen.

[478.] **Aus Wien**

ist am 10. April in der Sitzung der philosophisch-historischen Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften vom Professor Dr. Aug. Reifferscheid in Breslau die Fortsetzung seiner „Bibliotheca Patrum Latinorum Italica" Bd. II. Hft. 4, die Berichte über die Bibliotheken von Venedig, Florenz, Neapel, La Cava und Monte Casino enthaltend, zum Abdrucke in den Sitzungsberichten vorgelegt worden. (Vgl. oben Nr. 134.)

[479.] **Aus Zwickau**

hat die Raths- und Gymnasialbibliothek von dem Appellationsgerichts-Vicepräsidenten a. D. Dr. Ed. Flechsig dessen werthvolle aus juristischen Werken und namentlich Dissertationen bestehende Bibliothek, c. 5000 Bde, geschenkt erhalten.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

Juli.	Inhalt:	1872.

[480.] **Johann Christoph Gottsched's Bibliothek.**

Mitgetheilt von J. M. Wagner.

(Schluss.)

Nr. 2641. Zweyhund. zwey und sechzig weltl. Lieder. 1600. 8°. (5 ggr. 6 pf.)

Nr. 2838. Weltliche züchtige Lieder, u. Rheymen. 1602. 12°. (1 ggr.)

Nr. 2460. Mucken-Hetz, oder Gemüths-Erfrischung durch fröliche Gesänglein. Saltzburg 1694. 4°. (10 ggr.)

Om. Nr. 54. Ein Band weltlicher Lieder aus dem 18. Jahrhundert in 8°. (6 ggr.)

Nr. 2462. Lepolt Oestäreichers Beschräibing des Küritages zu Wien nach der Hochzeit Marianna &c. Wien 1744. 4°. & al. ej. (1 ggr.)

So wurde, was Gottsched durch eine Reihe von Jahren mit Liebe, Eifer, Mühe und vielen Kosten gesammelt, nach seinem Tode zu Schleuderpreisen in alle Welt verstreut.

Nur die Abtheilung der Dramen blieb als Ganzes erhalten. Sie befindet sich, wenn gleich nicht mehr ganz in ihrem ursprünglichen Bestande, jetzt an einem Orte, wo sie der wissenschaftlichen Benutzung in erfreulicher Weise zugänglich und vor weiterer Schädigung oder Zersplitterung gesichert ist: auf der Grossherzogl. öffentl. Bibliothek zu Weimar.

Die älteren, jetzt noch vorhandenen Stücke hat Hoffmann von Fallersleben verzeichnet und beschrieben als: „Schauspiele der Gottsched'schen Sammlung von 1520—1620" im vierten Bande des Weimarischen Jahrbuches, S. 204—223. Hoffmann bemerkt dazu, dass sich die Zeit, zu welcher die Sammlung an die Grossh. Bibliothek gelangte, nicht ermitteln lässt. Der Sage nach hatte sie die Herzogin

Amalia für ihre Privatbibliothek kaufen lassen Diese Bibliothek ging später an die öffentliche über und somit auch die Gottsched'sche Sammlung.

Nach dem Auctionskataloge wurden die Dramen (Nr. 3076-3574, also c. 500 Stücke) als Ganzes um 65 Thlr., die Opern (Nr. 3575—3592 paketweise, über 650 St.) um 30 Thlr., die Dramata manuscripta (Nr. 3593—3605) um 19 Thlr., die Dramatici Latini, Gallici &c. (Nr. 3606—3628) aber Stück für Stück gleich den übrigen Büchern verkauft.

Da Gottsched im Nöthigen Vorrath überall bemerkt hat, was er selbst besessen, und das Wichtigste des noch Vorhandenen aus Hoffmanns sorgfältigem Verzeichnisse bekannt ist, so scheint mir eine Wiederholung des bibliographisch sehr ungenau gearbeiteten Kataloges überflüssig. Die Ueberschrift „Dramata Manuscripta" täuscht, wenn man etwas besonders Werthvolles darunter vermuthet. Es sind meist nur Sachen aus der späteren Zeit des 17. und aus dem 18. Jahrhundert und merkwürdig davon nur etwa Gottscheds Abschrift von sechs Rosenblüt'schen Fastnachtspielen nach Oetters Handschrift*).

Zugleich mit den Büchern Gottscheds wurden auch die seiner Frau († 1762) versteigert. Der Katalog**) ihrer aus 1016 Bänden bestehenden Sammlung hat den französischen Titel:

> Catalogue de la bibliothèque choisie de feue Madame GOTTSCHED, née KULMUS, proprement reliée en veau doré et autres relieures Angloises, et Italiennes. à Leipsic, de l'imprimerie de Breitkopf 1767. 8°. 48 SS.

Auf der Rückseite des Titels steht folgende „Nachricht".

> „Diese Bibliothek steht in vier egalen Schränken, weiss und blau angestrichen, gemalt, mit vergoldeten Leisten, und mit doppelten Glasthüren; und die Bücher sind grösstentheils in Franzband gebunden."
>
> „Man würde gerne sehen, wenn sich zu dieser Bibliothek ein Liebhaber fände, welcher sie in Ganzen zusammen an sich

---

*) Die aus Gottsched's Besitze stammenden werthvollen altdeutschen Handschriften sind nicht mit zur Auction gekommen und zerstreut worden, sondern befinden sich noch beisammen in der Königl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden: Gottsched hatte dieselben der von ihm 1752 gestifteten Gesellschaft der freien Künste und schönen Wissenschaften zu Leipzig vermacht, nach deren Auflösung die gesammte Gesellschaftsbibliothek mit Einschluss der Gottsched'schen Handschriften 1793 durch Kauf für den Preis von 300 Thlr. an die Dresdner Bibliothek übergegangen war. Vgl. Ebert's Geschichte u. Beschreibung d. kön. öffentl. Bibliothek zu Dresden. S. 106. J. Petzholdt.

**) In „Gottschedinn, sämmtl. kleinere Gedichte. Leipz. 1763" findet sich, ausser Cantaten mit musik. Noten u. s. w., auch ein Katalog ihrer Bibliothek.

zu kaufen sich entschlösse. Der festbestimmte Verkaufspreis soll 1000 Rthlr., und darzu der Termin bis Michaeli dieses Jahres gesetzt seyn: wenn sich aber nach dessen Verlaufe kein Käufer im Ganzen gefunden haben sollte, so soll nach der Michaelmesse die Vereinzelung durch öffentliche Auction ebenfalls vorgenommen werden."

Der Liebhaber fand sich nicht und die Bücher wurden ebenfalls einzeln versteigert. Es sind meist französische, italienische und englische Werke: Auteurs grecs et latins traduits en françois etc., Livres philosophiques, Antiquités et histoire, Belles lettres, Religion, Morale, Satire, Critique. Von den Schriften ihres Mannes besass sie mehr als er selbst*); von ihren eigenen die meisten. Das Interessanteste ist Nr. 474:

„Genaue Abschrift der uralten Schobingerischen Sammlung deutscher Lieder, aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte, nach der in Bremen befindlichen Goldastischen Abschrift verfertiget. MSCT. Leipzig. 1754. med. 4°. Diess ist von der Wohlsel. eigenhändig mit aller kritischen Genauigkeit, aufs sauberste abgeschrieben, als man das Schobingerische Mspt. auf ein paar Monate aus Bremen, durch Herrn Hofr. Madai aus Halle mitgetheilt bekommen hatte. Gewiss ein Musterstück von ihrer Geschicklichkeit"**).

Wahrscheinlich zum Behufe der „Geschichte der Lyrischen Poesie der Deutschen" angefertigt, welche Gottsched am Schlusse der Vorrede zum nöthigen Vorrath „aus der Feder seiner Freundin" ankündigt.

Ich führe schliesslich noch einige Merkwürdigkeiten an:

Nr. 462. Il Trionfo della Fedeltà, Dramma pastorale per Musica, di Ermelinda Talea, Pastorella Arcade. in Lipsia 1756. fol. NB. Diess ist die erste Ausgabe mit den neu erfundenen musikalischen Drucknoten; die in keinem Buchladen zu verkaufen gewesen, und die Sel. von Ihro Königl. Hoheit der Durchl. Churprinzessinn zum Geschenke erhalten hat.

Nr. 494. Rutzvanſcad, il Giovine, Tragedia da Catuffio Panchianio, Bubulco Arcade. in Venezia 1737. 8°. Diess ist ein besonderes seltenes Stück auf blau Papier mit rothen Kupferstichen gedruckt, und wider den Maffei, Gravina, Muratori, Becelli u. A. Wiederhersteller der alten Tragischen Schauspiele, als eine bittere und scharfe Satire eingerichtet. S. den Neuen Büchersaal von 1745 a. d. 116 u. f. S. den Auszug davon.

*) Davon wurde der „Nöthige Vorrath" der heute, um mit Chamisso zu sprechen, „Mehrheiten von Thalern" kostet, damals freilich aber noch keine Seltenheit und schwerlich besonders gesucht war, um 13 gr. 6 pf. verkauft.

**) Ueber diese, hier fälschlich die Schobingerische genannte, später unter dem Namen der Manessischen berühmt gewordene Liederhandschrift vgl. R. v. Raumers Geschichte der germanischen Philologie S. 55. ff.

Nr. 579. Shakespear illustrated, or the Novels and Histories on which the Plays of Shakespear are founded &c. collected by the autor of the Female Quixote. Vol. I. II. III. London 1753. m. 8°. Dies hat die Verfasserin aus London der Wohlsel. selbst überschicket.

Nr. 631. 32. The female Quixote, or the adventures of Arabella. Vol. I. II. The sec. edit. London 1752. 8°. Auch diess hat die Frau Lenox der Wohlsel. zum Geschenk gesandt.

Nr. 740. Sentimens d'une ame pénitente fur le Pfeaume Miferere, par Mad. D** traduits en Vers. 4°. Diess Werk ist aus der Feder Ihrer Königl. Hoheit der Durchl. Churfürstinn von Sachsen, von der die Selige es geschenkt bekommen.

[481.] F. A. Brockhaus in Leipzig.

Am 4. Mai haben bei Gelegenheit der hundertjährigen Geburtstagsfeier des Gründers des berühmten und grossartigen Brockhaus'schen Etablissements in Leipzig Friedrich Arnold Brockhaus der Sohn desselben und gegenwärtige Chef der Firma Heinrich Brockhaus — dessen eigenes fünfzigjähriges Buchhändlerjubiläum dabei zugleich mitgefeiert worden ist — und der Enkel Heinrich Eduard Brockhaus ein paar Schriften herausgegeben, von denen die eine, von dem Enkel verfasst, der Darstellung des Lebens und Wirkens seines Grossvaters gewidmet ist[1]), und die andere, von dem Sohne bearbeitet, aus der Aufzählung der von der Firma seit ihrer Begründung 1805 bis zum heutigen Tage, also im Laufe von mehr als sechzig Jahren, verlegten Werke besteht[2]). Das Jubiläum einer Firma von dem Weltrufe und der Grossartigkeit wie die Brockhaus'sche — dieselbe umfasst gegenwärtig Verlagshandlung, Sortiment, Antiquarium, Commissionsgeschäft, Buchdruckerei, Schriftgiesserei, Stereotypie, Xylographische Anstalt, Lithographie, Stahldruckerei, Stempelschneiderei und Graviranstalt, Mechanische Werkstätte, Buchbinderei[3]) — hat eine ganz andere und höhere Be-

---

[1]) „Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben und Wirken nach Briefen und andern Aufzeichnungen geschildert von seinem Enkel Heinrich Eduard Brockhaus. Th. I. Mit einem Bildniß nach Vogel von Vogelstein. Leipzig, Brockhaus. gr. 8°. XI, 384 S. Pr. n. 1 Thlr."

[2]) „F. A. Brockhaus in Leipzig. Vollständiges Verzeichniss der von der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig seit ihrer Gründung durch Friedrich Arnold Brockhaus im Jahre 1805 bis zu dessen hundertjährigem Geburtstage im Jahre 1872 verlegten Werke. In chronologischer Folge mit biographischen und literarhistorischen Notizen. Herausgegeben von Heinrich Brockhaus. (1.) Leipzig, Brockhaus. gr. 8°. VII, LXXII, 276 S. Pr. n. 1 Thlr."

[3]) Einen Einblick in die grossartige Geschäftsthätigkeit der Brockhaus'schen Firma gewährt die von dem Chef Heinrich und seinen beiden Söhnen Heinrich Eduard und Heinrich Rudolf Brockhaus zusammengestellte und als Manuscript gedruckte Schrift „Die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig. Zum hundertjährigen Geburtstage von Friedrich Arnold Brock-



deutung als ein gewöhnliches Buchhändlerjubiläum, und ist dem entsprechend auch von allen Seiten so aufgefasst worden. Von allen Seiten hat die Firma in aussergewöhnlicher Art Beweise der grössten Anerkennung ebenso wie der wärmsten Theilnahme erhalten, die sie in ihren Annalen, mögen diese noch recht lange fortgeführt werden können, mit gerechtem Stolze als wohlverdiente Denkmale ihres guten und weit ausgebreiteten Rufes aufzeichnen darf. Die schönsten Denkmale sind und bleiben aber die beiden vorerwähnten Schriften.

Unter diesen beiden Schriften nimmt, wenigstens soweit sie das Interesse des Anz.'s berühren, das von Heinrich Brockhaus zusammengestellte Verlagsverzeichniss unbedingt die erste Stelle ein. Eigentlich ist das Wort „Verlagsverzeichniss“ für das mit einer musterhaft bibliographischen Genauigkeit ebenso wie mit ausserordentlicher Gründlichkeit und Ausführlichkeit bearbeitete Werk eine durchaus unzulängliche Bezeichnung. Dem, was man unter Verlagskatalog im gewohnten Sinne versteht, und selbst wenn man dabei an den besten und vorzüglichsten unter allen seither erschienenen derartigen Katalogen denken wollte, gleicht das Brockhaus'sche Werk nicht im entferntesten: dasselbe ist auf dem Gebiete der Verlagskataloge eine ganz aussergewöhnliche Erscheinung, wie man sie vorher noch nicht gekannt hat, es ist vielmehr eine Art Litterargeschichte der Verlagsthätigkeit der Brockhaus'schen Firma. An Stelle einer Einleitung in das Werk ist mit Rücksicht auf die beiden hauptsächlichsten Artikel, die aus dem Brockhaus'schen Verlage hervorgegangen sind, und der Firma schon allein einen ausgebreiteten Ruf verschafft haben — die Ersch und Gruber'sche allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste und das, so zu sagen, weltbekannte Conversations-Lexikon, welches bei fast allen Völkern des Abendlandes den Anstoss zu ähnlichen Unternehmungen gegeben oder theilweise diesen selbst als Basis gedient hat — eine von Anton Ernst Oscar Piltz bearbeitete Abhandlung, „Zur Geschichte und Bibliographie der encyklopädischen Literatur insbesondere des Conversations-Lexikon“ betitelt, an die Spitze gesetzt. In dieser Abhandlung finden sich mit bienenartigem Fleisse und erschöpfender Umsicht alle Data von der ältesten Zeit an bis auf die Gegenwart zusammengestellt, die in Bezug auf encyklopädische Litteratur nur irgend Erwähnung verdienen: unter vier Abschnitten sind in den ersten beiden im Allgemeinen theils die systematischen theils die alphabetischen Encyklopädien und von letzteren zwar 1) Wörterbücher der Wissenschaften und Künste, 2) Historische Wörterbücher, 3) die Französische Encyklopädie und ihr Gefolge, 4) das Conversations-Lexikon, 5) Nach-

---

haus 4. Mai 1872. Leipzig, Brockhaus. gr. 4°. Text 4 Bll. 48 S. u. Abbildungen 1 Bl. 11 Taf. mit 3 Portraits“ — ein ebenso elegant und geschmackvoll ausgestattetes, wie höchst interessantes Werkchen, für welches Jeder, der in den Besitz desselben durch die besondere Güte des Chefs gekommen ist, diesem zu grossem Danke sich verpflichtet fühlen muss.

ahmungen desselben in Deutschland, 6) die Universalwörterbücher, 7) das Conversations-Lexikon im Auslande, 8) der Titel Conversations-Lexikon in der encyklopädischen Litteratur, besprochen, während im dritten und vierten die speciell auf das Brockhaus'sche Conversations-Lexikon mit seinen Ergänzungs- und Nebenwerken bezüglichen bibliographischen und geschichtlichen Data, erstere mit der im ganzen Werke bemerkbaren minutiösen Genauigkeit, zusammen getragen sind. Von besonderem Interesse ist das dem vierten d. i. geschichtlichen Abschnitte angehängte Verzeichniss der hauptsächlichsten Mitarbeiter des Conversations-Lexikons, unter denen, mehr als 400 an der Zahl, sich die Namen der achtbarsten Gelehrten aufgeführt finden.

Hat schon diese an Gehalt wie an Umfang sehr ansehnliche Abhandlung Interesse genug, um die Aufmerksamkeit des betreffenden Publikums auf das Werk zu lenken, so darf das darauf folgende Verlagsverzeichniss sicher darauf rechnen, die Aufmerksamkeit der Leser in hohem Grade zu fesseln. Dieses Verlagsverzeichniss ist, wie bereits gesagt, kein Verlagskatalog der gewöhnlichen Art, sondern bei weitem mehr als die besten und achtbarsten solcher Kataloge; denn abgesehen davon, dass der Herausgeber die Titelcopien der aufgeführten Werke, welche mit nur sehr wenigen Ausnahmen, im Original entweder aus der Geschäftsbibliothek der Firma vorgelegen haben, oder aus anderen Sammlungen ohne Scheu irgend welcher Mühwaltung herbeigeschafft worden sind, mit einer wahrhaft mustergiltigen, theilweise wohl zu minutiösen und raumverschwenderischen bibliographischen Genauigkeit und grössten Correktheit wiedergegeben hat, wie sie in keinem anderen Verlagskataloge anzutreffen sind, so finden sich in den Titelcopien nicht nur bald kürzere, bald längere biographische und litterarhistorische Notizen über die betreffenden Schriftsteller sowohl als resp. Schriften selbst angeschlossen, sondern auch vorkommenden Falles ausführliche Inhaltsverzeichnisse beigefügt. Durch die Zuthat der biographischen und litterarhistorischen Notizen erhält das Brockhaus'sche Verlagsverzeichniss eine Art litterargeschichtlichen Charakter, der es von anderen Verlagskatalogen sehr wesentlich unterscheidet. Jeder Litterarhistoriker wird nicht verabsäumen dürfen, bei seinen Arbeiten das Brockhaus'sche Werk zur Hand zu nehmen und zu Rathe zu ziehen: er kann sicher sein, in dem Werke die brauchbarsten Materialien zu finden, die der Herausgeber mit Unterstützung des bereits oben genannten Piltz mit anerkennenswerther Sorgfalt und in reicher Fülle angesammelt hat.

Was die zweite zur Brockhaus'schen Feier von Eduard Brockhaus veröffentlichte Schrift betrifft, so steht dieselbe den Interessen des Anz.'s zwar nicht so nahe, dass dieser zu einer näheren Besprechung der Schrift Veranlassung findet, zumal nur der kleinere Theil des darin mit ebenso wohlthuender Pietät wie grosser Klarheit geschilderten und entwickelten Lebens und Wirkens des Gründers der Brockhaus'schen Firma mit dem Buchhandel in Berührung steht; gleichwohl darf

es aber der Anz. nicht unterlassen, die Lectüre der Schrift seinen Lesern schon insofern angelegentlich zu empfehlen, als sie darauf rechnen dürfen, in Bezug auf den Zeitraum von 1805 bis 1823, von dem Beginn der Verlagsthätigkeit von F. A. Brockhaus bis zu dessen Tode, so manche den betreffenden Zeitabschnitt des Verlagsverzeichnisses ergänzende und näher beleuchtende Data in der Schrift anzutreffen.

[482.] Zur Frage über Versicherung von Bibliotheken.

Schon zu wiederholten Malen sind Zuschriften an mich gerichtet worden, in welchen man mich um Auskunft darüber ersucht hat, wie bei der Versicherung einer Bibliothek am zweckmässigsten zu verfahren sei. Die neueste dieser Zuschriften lautet: „Die N. N. Bibliothek, die meiner Verwaltung überwiesen ist, soll gegen Feuersgefahr versichert werden, und da dies nicht wohl anders als durch eine nach der Bändezahl sich richtende Pauschalsumme geschehen kann, so möchte ich wissen, wie man anderswo in ähnlichen Fällen zu verfahren, welchen Durchschnittspreis man für den Band zu berechnen pflegt. Die Bibliothek enthält etwa 40,000 Bände, die aber, weil sehr viel Sammelbände darunter sind, eine grössere Anzahl von Werken repräsentiren. Da bis zu meinem Amtsantritt keine systematische Vervollständigung stattgefunden hat, sondern die Bücher vorzugsweise aus den Handbibliotheken der verschiedenen Landesherren zusammengekommen sind, so ist ihr Inhalt und Werth ein sehr ungleicher. Der Mehrzahl nach aus dem 17. und 18. Jahrhunderte stammend, enthalten sie neben vielem Werthlosen grosse Seltenheiten; fast alle Fächer sind vertreten, vorzüglich Geschichte, Naturwissenschaften, Reisen, auch Jurisprudenz und Kriegswissenschaft. Handschriften sind einige wenige vorhanden. Es würde zu weit führen, auf Einzelnes einzugehen; die Annahme eines mittleren Werthes im Ganzen wird das Richtige treffen. Darf ich Sie nun bitten, mir mit Ihrer Erfahrung zu Hilfe zu kommen, und wollen Sie mir mit wenigen Zeilen den Versicherungswerth pro Band nennen, den man durchschnittlich annehmen könnte."

Die mir vorgelegte Frage über den durchschnittlichen Versicherungspreis klingt erstaunlich einfach, und würde sich auch, falls man den für einen solchen Fall von der Kölnischen Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia gemachten Vorschlag als maassgebend ansehen wollte, einfach dahin beantworten lassen, dass ein Durchschnittspreis von 15 Ngr. pro Band festzustellen sei. Demnach hätte eine Bibliothek mit einem Bestande von 30,000 Bänden ihren gesammten Büchervorrath mit 15,000 Thlr. zu versichern, und im Falle, dass sie die Hälfte, resp. ein Viertheil ihrer Bücher durch Brandschaden einbüssen sollte, einen Ersatz von 7500, resp. 3750 Thlr. zu beanspruchen.

Allein gegen eine so einfache Beantwortung der Frage möchten

wohl erhebliche Bedenken geltend zu machen sein; denn abgesehen davon, dass bei der sehr verschiedenartigen Zusammensetzung der einzelnen Bibliotheken, z. B. von Schul- und Volksbibliotheken, wissenschaftlichen Fachbibliotheken, Central- und Landesbibliotheken, der Durchschnittspreis pro Band nicht ein gleicher sein kann, sondern ein verschiedener sein muss — bei gleichen Durchschnittspreisen würde die eine Bibliothek im Falle eines Brandschadens möglicher Weise bedeutend im Vortheile sein, während sich eine andere in der gehegten Erwartung, durch die Versicherung „wirklich die Sicherheit eines angemessenen Schadenersatzes im Falle eines Brandschadens erzielt zu haben", sehr getäuscht finden dürfte — ist der Begriff „Band" ein keineswegs so sicher festgestellter, dass darauf hin ohne Weiteres die angemessene Versicherung einer Bibliothek vorgenommen werden kann. Was ist ein Band? Verstände man unter einem Bande schlechtweg ein in zwei Einbanddeckeln vereinigtes Buch, so könnte es z. B. vorkommen, dass ein aus zwei Theilen bestehendes Werk, welches in der einen Bibliothek in zwei Bände besonders, in der anderen Bibliothek aber in Einen Band zusammengebunden wäre, bei dem Durchschnittspreise von 15 Ngr. pro Band im Fall eines Brandschadens der ersten Bibliothek mit 1 Thlr. vergütet werden müsste, während die andere ihren Verlust mit nur 15 Ngr. ersetzt erhalten würde. Das wäre aber doch gewiss eine sehr ungleichmässige Entschädigung, und eben diese Ungleichmässigkeit müsste jedenfalls schon darauf hinweisen, wie geringe Sicherheit dieser Maassstab gewähre, nach dem man die Entschädigung, dem Wortlaute zufolge in dem einen wie in dem anderen Falle doch ganz gleich, bemessen hätte. Oder nimmt man „Band" und „Theil" für gleichbedeutend, zählt also ein aus zwei oder drei Theilen bestehendes Werk, gleichviel ob dasselbe in Einen Band zusammengebunden ist oder nicht, als zwei oder drei Bände. Als „Theil" oder „Band" hätte man dann überhaupt jedwede Schrift oder Schriftabtheilung mit eigenem vollständigen Titelblatte anzusehen. In diesem Falle würde aber immerhin, neben anderen Bedenken, noch die etwas schwer zu beantwortende Frage aufzuwerfen sein, wie man es mit den in vielen, namentlich grösseren und älteren Bibliotheken zahlreich vorhandenen, früher so beliebten Miscellanbänden zu halten habe, in denen sich eine Menge kleinere, aber selbständige Schriften mit eigenen vollständigen Titelblättern, oft 20 und mehr, unter zwei Einbanddeckeln vereinigt finden, welche auch recht füglich, wie dies nach der neueren rationellen Bibliotheksmethode geschieht, einzeln gebunden in den Bibliotheken Aufstellung erhalten könnten.

In Betracht aller dieser Bedenklichkeiten und Zweifel im Falle einer Versicherung nach der Zahl von Bänden oder Theilen liegt es sehr nahe zu wünschen, dass diejenigen Bibliotheken, welche dergleichen Versicherungen bei den ihrer eigenen Obhut unterstellten Sammlungen näher kennen gelernt haben, ihre Erfahrungen darüber

mittheilen wollen, und ich richte zu diesem Zwecke hiermit die freundliche Bitte an dieselben, mir diese Mittheilungen anzuvertrauen, damit ich sie theils zum allgemeinen Nutzen und Frommen im Anz., theils und insbesondere auch bei wiederholten Anfragen von Seiten anderer Collegen, selbstverständlich mit der gebührenden etwa geforderten Discretion, verwerthen könnte. Solche auf Erfahrungen gegründete Mittheilungen würden vorzüglich auch mir zur Klärung meiner eigenen seitherigen Ansichten über den Gegenstand sehr erspriesslich und willkommen sein.

Nach den von mir seither festgehaltenen Ansichten über Versicherung von Bibliotheken könnte eine solche, wenn sie anders annähernd angemessen sein sollte, eigentlich nur auf Grund einer Einzeltaxation der Bibliotheksvorräthe vorgenommen werden. Eine solche Einzeltaxation ist aber, wie ich gern zugestehe, nicht blos eine nach Maassgabe der Veränderlichkeit der Preise einzelner Bücherklassen der steten Veränderung unterworfene, sondern überhaupt auch sehr schwer und mühsam ausführbare, ja, was grössere Bibliotheken anlangt, fast ein Ding der Unmöglichkeit. In grösseren Bibliotheken, wo man die Büchervorräthe nicht nach Hunderten, sondern nach vielen Tausenden von Nummern zählt, würde sich die Möglichkeit einer Einzeltaxation wohl lediglich auf die Cimelien und Handschriften, sowie auf einzelne an Wichtigkeit und Werth hervorragende Bücherklassen, z. B. Inkunabeln, grössere Kupferwerke u. s. w., beschränken, im Uebrigen dagegen nur die Füglichkeit einer durchschnittlichen Taxation geboten sein. Auch in Bezug auf diese Art der Versicherung würde es mir und gewiss vielen Collegen sehr erwünscht sein, von dort, wo dergleichen Versicherungen zur Ausführung gekommen sind, nähere Auskunft darüber zu erhalten, wesshalb ich alle Diejenigen, welche dies zu thun in der Lage sind, hierdurch freundlichst bitte, mir darauf bezügliche Mittheilungen zu machen, die ich, in Verbindung mit obigen, im allgemeinen Interesse zu verwerthen mir gern angelegen sein lassen würde.

J. Petzholdt.

[483.] Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870-71*).

* Les Prussiens à l'Isle-Adam et à Parmain du 16 au 30 septembre 1870; par Abbadie. Paris, Masquin et Cie. 1871. 8°. 24 S. Pr. 1. Fr.

* A chacun sa part dans nos désastres. Sedan, ses causes et ses suites. Paris, Amyot. 1872. 18°. 72 S. Pr. 30 c.

L'Alerte Épisode de l'invasivn par Amédée Achard. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCVI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 3. S. 555—85.

---

*) Dritte Sammlung. S. Anz. J. 1871. Nr. 393, 658, 743.

* Récits d'un Soldat, une armée prisonnière, une campagne devant Paris; par Amédée Achard. II. Édition. Paris Lévy frères. 1872. gr. 18⁰. 311 S. Pr. 3 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)
Bibliothèque contemporaine.

* L'Acte d'accusation du Maréchal Bazaine. Paris, Lévy. 1872. 8⁰. 16 S.

* L'Affaire de Longpré (Somme). Campagne de 1870—71. 28 décembre. Topographie. Avant-postes d'Abbeville. 4e bataillon des mobiles du Pas-de-Calais. Affaires du 24; du 27; du 28. Courage des habitants de Longpré; cruautés prussiennes. La place d'Abbeville. Une nuit de captivité dans l'église d'Airaines. Arras, imp. Brissy. 1872. gr. 16⁰. IV, 168 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* L'Agonie de l'Armée du Rhin; par un Officier d'artillerie du 3e corps. Paris, Dentu. 1871. 8⁰. 80 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Les Allemands en France. Huit jours dans Seine-et-Oise. Meudon, le Petit-Bicêtre, Bièvre, Versailles, Ville-d'Avray, Sèvres, Saint-Cloud, Montretout, Bougival, Le Pecq, Saint-Germain, Chevreuse, Gif, Orsay, Palaiseau, Longjumeau, Massy, Argenteuil et les environs, etc. Paris, Libr. générale. 1871. gr. 18⁰. 111 S. Pr. 1 Fr. 50 c.
Documents sur la guerre de 1870—71.

* Almanach de la Guerre. 1871. Récits anecdotiques sur les événements de l'année 1870. Lons-le-Saulnier, impr. Damelet. (Lyon, Josserand.) 1871. 8⁰. 64 S.

* Almanach de la Guerre du Nord. 1872. Extraits des ouvrages sur la campagne du Nord, en 1870—1871, de MM. le général Faidherbe, Maxime Lecomte et Alfred Girard. Douai, Crépin. 1872. 16⁰. 124 S. Pr. 60 c.

* Armée de Chanzy. 1870—1871. Mobiles de la Mayenne, 3e bataillon; par un engagé volontaire, chevalier de la Légion d'honneur. 1. Édition. Alençon, Thomas. 1872. 8⁰. 443 S.

* La Guerre civile et la Commune de Paris en 1871, suite au Mémorial du Siége de Paris; par J. d'Arsac. 4 Éditions. Paris, Curot. (Orléans, imp. Jacob.) 1871. gr. 18⁰. 655 S.

Mémorial du Siége de Paris par J. d'Arsac. III. Edition. Paris, Curot. 1871. gr. 18⁰. XII, 707 S. m. 1 Karte. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* Discours de M. le Duc d'Audiffret-Pasquier sur les marchés du ministère de la guerre, prononcé à la tribune de l'Assemblée nationale, dans la séance du 4 mai 1872. [Extrait du Journal officiel.] Paris, Libr. centrale. 1872. 16⁰. 32 S. Pr. 30 c.
Documents historiques.

* Discours prononcé le 4 mai 1872, à l'Assemblée nationale, par M. d'Audiffret-Pasquier, sur les marchés de la guerre et l'admi-

nistration impériale. Paris, Le Chevalier. 1872. 18°. 34 S. Pr. 10 c.

La Crise du Travail dans Paris (depuis la guerre civile); par A. Audiganne. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCIII. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. S. 296—316.

* Les Prussiens en France; par Alfred d'Aunay, Paris, Dentu. 1872. gr. 18°. IV, 352 S. Pr. 3 Fr. 50 c. (Vgl. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* La Guerre sainte en Alsace; par Gustave Aymard. Paris, Bureaux de la Cloche. 1872. 8°. 192 S.

* Histoire de Deux Ans (1870—1871); par Alfred d'Aunay et Emile Faure. Edition illustrée; portr. des principaux personnages. Livr. 1—16. Paris, Naud-Evrard. 1871—72. gr. 8°. 512 S. Pr. à 50 c.

In 64 Lieferungen oder 4 Bänden.

* Dépêches de la Guerre franco-allemande de 1870—1871, traduites d'après le texte officiel allemand, par C. B. Bayonne, imp. Ve Lamaignère. 1872. 8°. 99 S.

* Guerre de 1870—1871. Considérations militaires; par J. B. Banniard. Paris, Lachaud. 1872. gr. 18°. 76 S. Pr. 1 Fr.

* L'Intendance militaire pendant la guerre de 1870—1871. Justification. Réorganisation; par Anatole Baratier. Paris, Dumaine. 1871. 8. VIII, 155 S. Pr. 2 Fr.

* Rapport sur la Guerre 1870—1871. 1er bataillon de la garde nationale du canton de Conches; par V. A. Barbié du Bocage. Paris, imp. Martinet. 1872. 8°. 46 S.

* Ernest Baroche, commandant du 12e bataillon de mobiles de la Seine au Bourget, 28, 29, 30 octobre 1870. Paris, Amyot. 1872. 4°. 46 S.

* La Bataille de Sedan. Napoléon III, de Wimpffen, Ducrot. Paris, Le Chevalier. 1872. 18°. 67 S. m. 1 Schlachtplan. Pr. 75 c.

* Alsace et Bretagne. Légion bretonne, colonel A. Domalain, lieutenant de vaisseau. Réponse au général de Cathelineau; par Lucien Baulmont, de Mulhouse (Haut-Rhin). Paris, Dentu. 1871. 8°. 40 S.

* Les Causes de la Guerre. Solution à la crise actuelle; par Evariste Bavoux. Paris, Sauton. 1871. 8°. XIV, 69 S.

L'Armée du Rhin depuis le 12 août jusqu'au 29 octobre 1870 par le Maréchal Bazaine. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 308 S. m. 10 Karten u. Plänen. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Bazaine et la capitulation de Metz. Etude publiée à Berlin en mars 1871 (traduite de l'allemand). Dijon, imp. Rabutôt. 1871. 8°. 47 S.

* Histoire du 1er bataillon des Franc-tireurs de Paris-Châteaudun; par François Bazin. Paris, Sausset. 1872. 18°. 36 S.

Les honnêtes gens sous la Commune; par Emile Beaussire. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCIV. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 1. S. 100—33.

Les Haines nationales. La France et l'Allemagne; par Émile Beaussire. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 3. S. 491—512.

* Les Mobilisés du Nord; par Alexis Bel. Lille, impr. Lefebvre-Ducrocq. 1871. 8°. 31 S.

* Siége de Paris. Le 5e secteur; par A. C. E. Bellier de Villiers. Paris, Bachelin-Deflorenne. 1871. 8°. 160 S. m. 13 Taf.

Ma Mission en Prusse par le Comte Benedetti. Trois Éditions. Paris, Plon. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 447 S. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Notes sur le Siége de Strasbourg, suivie d'un rapport sur les prisonniers français internés à Rastadt; par Bergasse du Petit-Thouars [Extrait du Correspondant.] Paris, Douniol et Cie. 1872. 8°. 47 S.

* Poëmes de la guerre 1870—1871; par Emile Bergerat. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. 209 S. Pr. 3 Fr.

* Châteaudun, épisodes de la Guerre de 1870, avec un plan de la ville et des positions prussiennes; par J. B. Bernot. Paris, Manginot-Hellitasse. 1872. gr. 18°. IV, 122 S.

* 3e Régiment de mobile. Histoire du bataillon de Riom, campagnes de la Loire et de l'Est, 1870—71; par J. M. Biélawski. Clermont-Ferrand. 1872. 18°. 184 S.

* Histoire de l'Invasion Allemande dans l'arrondissement de Sens en 1870—71; par A. Billebault. Deux Editions. Paris, Laporte. 1871. 12°. 126 S. Pr. 1. Fr. 25 c.

* L'Artillerie du 15e corps pendant la Campagne 1870—71; par le Général de Blois. Paris, Dumaine. 1872. 8°. 219 S.

* Opérations des Armées Allemandes depuis la bataille de Sedan jusqu'à la fin de la guerre, d'après les documents officiels du grand quartier général; par W. Blume. Traduit de l'allemand par E. Costa de Serda. Avec une carte général du théâtre des opérations (deux teintes). Campagne de 1870—71. Paris, Dumaine. 1872. 8. VIII, 432 S. Pr. 8 Fr.

* Souvenirs du Fort de l'Est, près Saint-Denis, carnet d'un aumônier de l'Armée de Paris, 1870—1871; par Jules Bonhomme. Paris, Lecoffre fils et Cie. 1872. gr. 18°. 157 S. m. 1 Karte.

* Campagne de 1870. La Cavalerie française; par T. Bonie Paris, Amyot. 1871. gr. 18°. V, 207 S.

Les Impôts après la guerre; par Victor Bonnet. I—II. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCII. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8⁰. Livr. 3. S. 498—514 & Livr. 4. S. 640—58.

* Garibaldi et l'Armée des Vosges. Récit officiel de la campagne avec documents et quatre cartes à l'appui; par le Général Bordone, Chef d'État-Major de l'Armée des Vosges. 2. Partie: Autun. II. Édition. 3. Partie: Dijon. Paris, Libr. internationale. 1871—72. 8⁰. XI, 161—464 S. Pr. à 2 Fr. 50 c. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* Le Général Trochu devant l'histoire (extrait du Diario del sitio de Paris; par A Borrego. Traduit de l'espagnol par Louis Gerdebat. Paris, Libr. générale. 1871. gr. 18⁰. 70 S.

* Bataille de Coulmiers, 9 novembre 1870; par Auguste Boucher. Orléans, Herluison. 1871. gr. 18⁰. 78 S. m. 1 Karte.

* Bataille de Loigny avec les combats de Villepion et de Poupry; par Auguste Boucher. Orléans, Herluison. 1872. gr. 18⁰. 96 S.

* Combat d'Orléans. 11 octobre 1870; par Auguste Boucher. Deux Éditions. Orléans, Herluison. 1872. gr. 18⁰. 68 S. m. 1 Plan. Pr. 1 Fr.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[484.] Le Bibliophile Belge Bulletin mensuel publié sous les auspices de la Société des Bibliophiles de Belgique. Sixième année. Bruxelles, Olivier. 1871. gr. 8⁰. Pr. 10 Fr. f. Belgien, 12 Fr. f. d. Ausland. (S. Anz. J. 1871. Nr. 746.)

Die fünf letzten (8—12), in Einem Hefte zusammen ausgegebenen Lieferungen enthalten: S. 141—73 Claude-Joseph-Antoine Fisco, Homme de guerre, ingénieur et architecte. (1736—1825); par Xavier Heuschling — S. 173—83 La XIIIe partie de la Collection des Grands Voyages et les récits originaux Hollandais; par P. A. Tiele — S. 183—92 Les Pseudonymes Portugais & Brésiliens. Supplément à l'Index Pseudonymorum, par Émile Weller — S. 192—99 Cinq Lettres inédites d'Henri IV, publ. par J. B. Douret — S. 200 Bibliographie (Musée de Ravestein betr.) — S. 201—17 Le Peintre Graveur des Pays-Bas au dix-neuvième siècle, par Hippert (Suite) — S. 217—22 Tables des Auteurs et des Matières. Hierüber 2 Bll. Titel.

Inhalt der ausserdem noch erschienenen 1. Lief. des folgenden Bandes (Septième année): S. 5—21 Miscellanées par M. Ladrague. Deux lettres du Comte Dmitri Petrovitch Boutourlin à Alexis Nicolaevitch Olenin. Mit bibliographischen und bibliothekwissenschaftlichen

Bemerkungen — S. 21—34 Bibliothèque manuscrite de Raphaël de Mercatel Abbé de Saint-Bavon; par Alex. Pinchart — S. 34—38 Chronique.

[485.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VII. Livr. 5. Mai. (Publication de la Société bibliographique.) S. 137—72 & 121—48. (S. oben Nr. 319.)

An der Spitze des vorl. Heftes steht die Fortsetzung und der Schluss einer in der letzten Nr. abgebrochenen Revue von „Romans, contes et nouvelles", die in den J. 1869 u. 70 erschienen sind. Darauf folgen unter den Rubriken „Comptes-rendus" u. „Bulletin" längere u. kürzere Besprechungen neuer Erscheinungen aus verschiedenen Litteraturfächern. In dem sich hieran anschliessenden Abschnitte „Chronique" finden sich einzelne bemerkenswerthere Vorkommnisse auf dem Gebiete der Wissenschaften aufgezählt, und in der das Heft endlich schliessenden Abtheilung die gewöhnlichen allgemeinen bibliographischen Zusammenstellungen in systematischer Ordnung.

[486.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. Ier Semestre. (S. oben Nr. 402.)

Trotzdem, dass P. Lacroix (bibliophile Jacob) in dem Eingange des in einem der beiden letzterschienenen Nrr. (346—47) enthaltenen Artikels „Deux Fables de La Fontaine qui n'ont pas encore été recueillies" dem Bulletin nachrühmt, dass es „renferme tant de documents utiles et tant de bons articles bibliographiques", so habe ich gleichwohl von letzterem noch nicht viel entdecken können; auch die beiden neuesten Nrr., die wie gewöhnlich zum überwiegenden Theile mit dem antiquär. Lagerkataloge des Herausg.'s gefüllt sind, enthalten nichts davon.

Bibliographie.

[487.] Weihnachts-Catalog 1871. Ausgegeben von der Buchhandlung Gerold & Comp. in Wien. 1871. kl. 8°. 3 Bll. 90 S.

Die Anzeige dieses Kataloges kommt allerdings sehr post festum; doch ist dies nicht meine Schuld und ein Katalog wie der vorl., der eine Auswahl des Besseren und Neueren aus der Deutschen Litteratur für den Gebildeten und die Jugend, mit Hinzufügung einiger ähnlicher Franz. u. Englischer Werke, enthält, bleibt auch zu jeder anderen Zeit brauchbar. Bibliographischen Werth hat der Katalog nicht.

[488.] Alphabetisches Verzeichniss der Bücher, Kunstartikel und Musikalien, welche im Jahre 1871 in der österreichisch-ungarischen Monarchie erschienen sind. Beilage zur Oesterr. Buchhändler-Correspondenz. Wien, Oesterreich. Buchhändler-Verein. gr. 8°. 1 Bl. 119 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 655.)

An die Stelle des „Oesterreichischen Cataloges", der nach einer ruhmreichen Vergangenheit von einem vollen Decennium, wegen Mangels an Unterstützung und Theilnahme von Seiten des Oesterreichi-

schen Buchhandels, mit dem J. 1870 zu erscheinen aufgehört hat, ist zum ersten Male das vorl. alphabetische Verzeichniss getreten. So wenig dieses Verzeichniss, welches nur das alphabetische Register zu den in der „Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz" enthaltenen bibliographischen Mittheilungen bildet und mithin nur von den Besitzern der Correspondenzblätter mit vollem Nutzen gebraucht werden kann, überhaupt im Stande ist, den „Oesterreichischen Catalog" auch nur annähernd vollständig zu ersetzen, so muss man doch, unter billiger Berücksichtigung der nun einmal bestehenden Verhältnisse, gern zugeben, dass es wenigstens einen diesen Verhältnissen angemessenen Ersatz gewährt, und die in der „Buchhändler-Correspondenz" stückweise mitgetheilte Bibliographie als eine Art Ganzes für die Dauer zugänglich erhält. Vielleicht gelingt es — und möge dies recht bald geschehen — den trefflichen „Oesterreichischen Catalog", der sich nach allen Seiten so schön entwickelt hatte, anstatt des Verzeichnisses wieder ins Leben treten zu lassen. Ueber das vorl. Verzeichniss vgl. übrigens die Oesterr. Buchh.-Corresp. Nr. 19. S. 176.

[489.] Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. Série II. Tom. XV. (Année 60.) Tables de la Bibliographie. Paris, au Cercle de la Librairie etc. 1871. gr. 8⁰. 1 Bl. 373—468 S.

Alphabetisches Register zur „Bibliographie de la France 1871" (s. Anz. J. 1871. Nr. 289).

[490.] Bibliografia Polska XIX. stólecia przez K. Estreichera. Tom. I. (A—F.) Zesz. IV. Kraków, druk. c. k. Uniwers. Jagiellońsk. Lex. 8⁰. 1 Bl. 401—523 S. Mit Beilagen. S. 19—46 u. Pränum. Verzeichniss III S. Pr. 2 Fl. (S. Anz. J. 1871. Nr. 664.)

Mit anerkennenswerther Pünktlichkeit hat der Verf. sein Versprechen, den I. Band bis zum Früjahre zum Abschlusse zu bringen, wirklich eingehalten; der I. Band liegt nun abgeschlossen vor und giebt Zeugniss wie einestheils von dem grossen Reichthume der Polnischen Litteratur, der in einem gewiss von so Manchem nicht geahnten Umfange zu Tage tritt, so anderntheils von dem rühmenswerthen Eifer und Fleisse des Verf., welcher, obschon von den ihm in der Bibliothek der Krakauer Jagellonischen Universität zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln reichlich unterstützt, gleichwohl noch vielfache Mühwaltungen nöthig gehabt hat, um das zu seiner Bibliographie erforderliche Material zu beschaffen, aber nicht blos zu beschaffen, sondern auch in einer den bibliographischen Forderungen entsprechenden Form zu verarbeiten. In letzterer Hinsicht darf man wohl mit Recht sagen, dass der Verf. da, wo ihm die eigene Anschauung der betr. Schriften zu Gebote gestanden hat, mit überall sichtlicher Sorgfalt bemüht gewesen ist, seine bibliographischen Anfzeichnungen mit der strengsten Accuratesse auszuführen. Möge der Verf. Muth und Lust behalten, aber auch die zu solchen Arbeiten nöthige Unterstützung und Auf-

munterung von Seiten des Publikums empfangen, um sein Werk in der begonnenen Weise zu Ende zu bringen.

[491.] Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Dr. W. Müldener, Secretair der K. Univ.-Bibliothek in Göttingen. XXIV. Jahrgang. 2. Heft. Juli—December 1871. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 1 Bl. 79—282 S. Pr. n. 10 Gr. (S. oben Nr. 15.)

Mit gewohnter Umsicht und Sorgfalt zusammengestellt.

[492.] Archäologische Zeitung, hrsg. von E. Hübner. Neue Folge Bd. IV. (d. ganzen Folge Jahrg. XXIX.) Berlin, G. Reimer. 1872. 4°. Enth. Hft. 4. S. 180—85: Litteraturbericht von E. Merzbacher. (S. Anz. J. 1871. Nr. 203.)

In Folge einer durch die Abwesenheit der bisherigen Bearbeiter eingetretenen Verspätung ist es nicht mehr möglich gewesen, den allgemeinen Jahresbericht in der wünschenswerthen Vollständigkeit wie seither auszuarbeiten; daher für diesmal nur ein Litteraturbericht über die dem Bearbeiter bekannt gewordenen Einzelschriften, unter Vorbehalt, dass das Uebrige später nachgeholt werden soll.

[493.] * Vierteljahrs-Catalog aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Theologie und Philosophie. 1872. 1. Heft. Januar bis März. Leipzig, Hinrichs. 8°. 21 S. Pr. n. 18 Gr. pro 10 Exempl.

Separatausgabe aus dem oben Nr. 406 erwähnten Deutschen Vierteljahrs-Cataloge.

[494.] Hülfsbüchlein zur Orientirung auf den Gebieten der Inneren Mission des evangelischen Deutschlands von R. Busch, Diakonus. Gotha, Perthes. kl. 8°. Enth. S. 208—32 u. 237—40: Zur Literatur der J. M.

Eine recht zweckmässige Zusammenstellung.

[495.] * Vierteljahrs-Catalog aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaften. 1872. 1. Heft. Januar bis März. Leipzig, Hinrichs. 8°. 14 S. Pr. n. 12 Gr. pro 10 Exempl.

Separatausgabe aus dem oben Nr. 406 erwähnten Deutschen Vierteljahrs-Cataloge.

[496.] Bibliotheca balneologica et hydrotherapeutica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Baederlehre und Wasserheilkunde in den letzten 5 Jahren 1867—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Mit Einschluss der Bücher über klimatische Kurorte, Molken- und Trauben-Kurorte u. s. w. Ein bibliographisches Handbüchlein für Aerzte, Chemiker, Anhänger

der Wasserheilkunde und Buchhändler. Bearbeitet von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sachregister. A. u. d. Tit.: Bibliotheca balneologica et hydrotherapeutica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Baederlehre und Wasserheilkunde in den letzten 25 Jahren im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften u. s. w. I. Fortsetzung. Nordhausen, Büchting. kl. 8°. 41 S. Pr. n. 10 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 762.)

[497.] Bibliotheca ophthalmiatrica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Augenheilkunde in den letzten 5 Jahren 1867—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Mit Einschluss der in Bezug auf Anatomie und Physiologie des Auges erschienenen Bücher. Ein bibliographisches Handbüchlein für Aerzte und Buchhändler. Bearbeitet von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sachregister. A. u. d. Tit.: Bibliotheca ophthalmiatrica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Augenheilkunde in den letzten 25 Jahren 1847—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften u. s. w. I. Fortsetzung. Nordhausen, Büchting. kl. 8°. 22 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 765.)

[498.] Bibliotheca psychiatrica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Seelenheilkunde in den letzten 5 Jahren 1867—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Ein bibliographisches Handbüchlein für Aerzte und Buchhändler. Bearbeitet von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sachregister. A. u. d. Tit.: Bibliotheca psychiatrica oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Seelenheilkunde in den letzten 25 Jahren 1847—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften u. s. w. I. Fortsetzung. Nordhausen, Büchting. kl. 8°. 14 S. Pr. n. 6 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 766.)

[499.] Bibliotheca Philosophica oder Verzeichniss der auf dem Gebiete der philosophischen Wissenschaften in den letzten V Jahren 1867—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Herausgegeben von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sach-Register. A. u. d. Tit.: Bibliotheca Philosophica oder Verzeichniss der auf dem Gebiete der philosophischen Wissenschaften in den letzten XV Jahren 1857—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. I. Fortsetzung. Nordhausen, Büchting. 8°. 43 S. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 268.)

Der auf dem Gebiete der Bibliographie sehr rührige Verf. (s. oben Nr. 158) hat durch die freundliche Aufnahme, welche seine vor fünf Jahren erschienenen Fachkataloge in den Kreisen des betr. Publikums gefunden haben, sich angeregt gesehen, als Nachtrag dazu Verzeichnisse über die inzwischen veröffentlichten Fachschriften herauszugeben,

die, da sie mit gleicher Accuratesse wie die Hauptkataloge zusammengestellt sind, wohl auch wie diese auf gleich freundliche Aufnahme rechnen dürfen. Ob freilich diese Rechnung mit dem buchhändlerischen Calcül, nach dem z. B. der Preis der bibl. psychiatr. von nur 8 S. auf die Höhe von 6 Gr. festgestellt worden, ganz im Einklange stehen werde, ist eine Frage, die ich zu beantworten mir nicht getraue. — Für die nächste Zeit steht noch in Aussicht die Publication einer 1. Fortsetzung der Bibliotheca musica (s. Anz. J. 1867. Nr. 593), sowie einer „Bibliotheca astronomica et meteorologica 1862—1871."

[500.] * Vierteljahrs-Catalog aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Pädagogik. 1872. 1. Heft. Januar bis März. Leipzig, Hinrichs. 8°. 18 S. Pr. n. 15 Gr. pro 10 Exempl.
Separatausgabe aus dem oben Nr. 406 erwähnten Deutschen Vierteljahrs-Cataloge.

[501.] Bibliotheca Chemica et Pharmaceutica. Alphabetisches Verzeichniss der auf dem Gebiete der reinen, parmaceutischen, physiologischen und technischen Chemie in den Jahren 1858 bis Ende 1870 in Deutschland und im Auslande erschienenen Schriften. Von Rud. Ruprecht. Mit einem ausführlichen Sachregister. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 1 Bl. 125 S. Pr. n. 24 Gr.
Dieses zum Anschlusse an die in gleichem Verlage 1859 erschienene treffliche Zuchold'sche „Bibliotheca Chemica" (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 542—43) bestimmte Bändchen ist diesem Zuchold'schen Werkchen in seiner äusseren sowohl als inneren Gestaltung möglichst ähnlich gemacht, nur dass die speciellen Inhaltsangaben von Sammelwerken, welche Zuchold seinem Verzeichnisse hinzugefügt hatte, von Ruprecht weggelassen worden sind.

[502.] Die Darwinsche Theorie. Verzeichniss der über dieselbe in Deutschland, England, Amerika, Italien, Holland, Belgien und den Skandinavischen Reichen erschienenen Schriften und Aufsätze, zusammengestellt von J. W. Spengel. II., vermehrte Auflage. Berlin, Wiegandt u. Hempel. gr. 8°. 2 Bll. 86 S. Pr. n. 10 Gr.

Bei der grossen Bewegung, welche die Darwin'sche Theorie eine Zeit lang auf naturwissenschaftlichem Gebiete erregt hat, ist es gewiss von Interesse, die Titel der darüber erschienenen Schriften und Aufsätze in Einem Heftchen zusammengestellt zu finden; lässt einmal eine solche Zusammenstellung im Allgemeinen den Umfang jener Bewegung genauer übersehen, so bietet sie insbesondere für die betr. Studien eine eben so bequeme wie nöthige Uebersicht alles Dessen, was pro und contra darüber geschrieben worden ist. Neben dem Verf. des vorl. Schriftchens hat auch seit dem Erscheinen von dessen erster Auflage Dr. Seidlitz in seinem Buche „Die Darwin'sche Theorie" ein Verzeichniss der darauf bezüglichen Litteratur veröffentlicht, welches natürlich bei Bearbeitung der gegenwärtigen II. Auflage benutzt und von dieser,

weil die inzwischen erschienenen Artikel darin mit Aufnahme gefunden haben, weit überholt worden ist.

[503.] Die Fortschritte und die Litteratur der Lichenologie in dem Zeitraume von 1866—1870 incl. nebst Nachträgen zu den früheren Perioden. bearbeitet von A. v. Krempelhuber. [A. u. d. Tit: Geschichte und Litteratur der Lichenologie von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres 1865 (resp. 1870). Bd. III.] München, Wolf & Sohn. gr. 8°. XVI, 261 S. Pr. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1868. Nr. 173, J. 1869. Nr. 929, J. 1872. Nr. 177.)

Die in der II. Abtheilung des vorl. Bandes S. 57—179 enthaltene „lichenologische Literatur", bibliographisch sowohl als kritisch, ist mit Hilfe einer ausserordentlichen Belesenheit sehr gut zusammengestellt und wird gewiss Jeden befriedigen, lässt aber hinsichtlich ihrer technischen Gestaltung eine gewisse Uebersichtlichkeit vermissen. — Von den beiden früher erschienenen Bänden des Hauptwerkes enthält der erste in der II. Abth., S. 463—605 „Die Litteratur der Lichenologie, systematisch und chronologisch zusammengestellt", wozu die vorerwähnte im dritten Bande abgedruckte Zusammenstellung das bis auf die neueste Zeit fortgeführte Supplement bildet, der zweite dagegen nichts Bibliographisches.

[504.] Historische Zeitschrift hrsg. von H. v. Sybel. Bd. XXVIII. Hft. 1. (XIV. Jahrg. 1872. Hft. 3.) München, Oldenburg. gr. 8°. Enth. S. 151—232: Literaturbericht. — Mit angehängter: Uebersicht aller auf dem Gebiete der Geschichte von Juli bis December 1871 in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher. Besonderer Abdruck aus der Bibliotheca Historica von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 2. Heft. [Mit alphabetischem Register.] 1 Bl. 113—338 S. (S. oben Nr. 179.)

Der Litteraturbericht ist hauptsächlich kritischer Art, die Müldener'sche „Bibliotheca" rein bibliographisch.

[505.] Bibliographischer Beitrag zur Kunde des Egerlandes. Von Georg Schmid. In: Egerer Jahrbuch für 1872 (Eger, Kobrtsch u. Gschihay. 8°.) S. 149—170.

Der Verf. hat mit vielem Fleisse, grosser Sorgfalt und umfassender Kenntniss Alles zusammengetragen, was in den J. 1489—1871 im Egerlande und über das Egerland durch den Druck veröffentlicht wurde. Die Worte seiner Einleitung „dass seine Arbeit keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen, vielmehr nur einen Anstoss hierzu abgeben solle", müssen wir allzu bescheiden finden gegenüber dem Urtheile eines, mit der Egerländischen Litteratur genau vertrauten, dem Ref. befreundeten Gelehrten, der in der Bibliographie kaum irgend eine erhebliche Lücke auffinden zu können erklärt und ihr somit den Preis nahezu absoluter Vollständigkeit zuerkannt wissen will. Und dieses Urtheil erscheint uns in der That alles Vertrauens werth, wenn

wir sehen, welche Mühe der Zusammensteller daran gewandt hat, alle und oft sogar auch die unscheinbarsten in Zeitschriften u. dgl. verstreute Aufsätze, die auf den Gegenstand seiner Arbeit Bezug haben, derselben einzuverleiben. Möge der Verf. noch ferner seine Kraft und Musse Arbeiten dieser Gattung zuwenden, zu denen er seinen entschiedenen Beruf durch vorliegende Leistung bethätigt hat. Wie wäre es, wenn er uns mit einer gewiss Vielen willkommenen Zusammenstellung der Wallenstein-Litteratur beschenkte, wozu es an reichen Hilfsmitteln in Eger ja doch nicht fehlen kann. J. M. Wagner.

[506.] * Catalogo delle produzioni drammatiche dell' editore Carlo Barbini. Milano. 32°. 88 S. Pr. 0,30 L.

[507.] * Repertoar Sceny Polskiéj od roku 1750 do 1871. Pisarze i Tłumacze sceniczni zestawieni abecadłowo przez K. Estreichera. Wydanie w 50 egzemplarzach. (Repertorium der Polnischen Bühne v. J. 1750 bis 1871. Verfasser und Uebersetzer scenischer Stücke alphabetisch zusammengestellt von K. Estreicher.) Krakau, Friedlein in Comm. 1871. Lex. 8°. 76 S. Pr. 1 Fl.

[508.] * Musica sacra. Abth. II. Vollständiges Verzeichniss aller seit den J. 1750—1871 gedruckt erchienenen Choralbücher, Liturgieen, Schriften über Liturgie, Choral- und Gemeindegesang, sowie sonstigen diesen Gegenstand betreffenden Werke. Nebst Angabe der Verleger und Preise. Im Anhange: Abhandlung über den Choral und die ältere Literatur desselben, von J. A. P. Schulz. Erfurt, Körner. gr. 8°. 47 S. Pr. n. 15 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 905.)

[509.] Der Buchhändler Adolph Büchting in Nordhausen als Bibliograph. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig. 4°. Nr. 120. S. 1958—59.

Abdruck des oben Nr. 158 mitgetheilten Artikels.

[510.] Dr. Jan Kanty Szlachtowski. Rzecz czytana na posiedzeniu c. k. Towarzystwa Naukowego Krakowskiego dnia 5 Lutego 1872 roku. Przez Karola Estreichera. Odbitka z II Tomu Pisma „Na Dziś". W. Krakowie, druk. Gralichowski. gr. 8°. 30 S. m. e. Holzschn. Portrait.

Im vorl. Heftchen hat der Verf. seinem 13. Novbr. 1872 in Krakau verstorbenen Freunde, dem Historiker u. Bibliographen Schl. (geb. Oktbr. 1816 in Lemberg) einen würdigen Nachruf gewidmet; dasselbe enthält eine gedrängte Beschreibung des Lebens und litterarischen Wirkens des Verstorbenen, dem leider ein nur sehr geringer Antheil von Glück beschieden gewesen ist. Vom J. 1839 an bis Jan. 1851 hat Schl. an der öffentl. Ossolinski'schen Bibliothek Anfangs eine Custoden- und später die Bibliothekarstelle bekleidet, und während dieser Zeit allein die gesammte Bibliothek geordnet und katalogisirt,

gleichzeitig auch (1844—52) die Professur der Polnischen Sprache und Litteratur an der Lemberger Universität innegehabt. Ihm verdanken die „Monumenta Germaniae historica“ die Bearbeitung der Polnischen Chronik des Gallus im IX. Bde.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[511.] Lager-Catalog von Joseph Baer, Sotheran & Co., Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main. (London. Paris.) — XVII. Zoologie. 8⁰. 1 Bl. 66 S. 8495—9709 Nrr. (S. oben Nr. 416.)

Werthvolles Lager von ausgewählteren, namentlich vielen Kupferwerken.

[512.] Nr. 58. Antiquarischer Katalog von Theodor Bertling Buch- & Antiquar-Handlung in Danzig. — Theologie. 8⁰. 1 Bl. 22 S. (S. oben Nr. 273.)

Deutsche Litteratur.

[513.] Nr. 22. Antiquarisches Bücherlager von Max Brissel in München. — Literatur- & Sprachwissenschaft. (Lebende Sprachen. Orientalia. 8⁰. 1 Bl. 42 S. 1236 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 22.)

Ausser den Orientalischen hauptsächlich Germanische und Romanische Sprachen betr. — Die nächstfolg. Nr. 23 des Kataloges enthält Landwirthschaft und Forstwissenschaft, nebst populärer Botanik. (16 S. 470 Nrr.)

[514.] Nro. 53—54. Antiquarischer Anzeiger von Alfred Coppenrath (vorm. Montag & Weiss'sche Buchhandlung) in Regensburg. 8⁰. 1 Bl. 58 S. & 1 Bl. 50 S. Zusammen 4590 Nrr. (S. oben Nr. 115.)

Enth. in dem ersten Hefte katholische Theologie nebst Jugend- und Volksschriften, sowie Schriften über Mesmerismus, Magnetismus u. Aehnliches; in dem anderen Belletristik, Autographen u. Kunstblätter.

[515.] Catalog Nr. IX. Antiquarisches Lager von C. Detloff's Buchhandlung in Basel. 8⁰. 1 Bl. 54 S. 2067 Nrr.

Enth.: Theolog., Philosoph., Alchemie mit Magnetismus u. Theosophie, akadem. Gelegenheitsschriften, Pädagogik, Litteraturgeschichte.

[516.] No. I. Catalogue de Livres relatifs à la Jurisprudence française suivis d'un choix d'ouvrages intéressants en vente chez Émilie Freiesleben, libraire, Strasbourg. 8⁰. 1 Bl. 18 S. 484 Nrr.

Die erste Nummer des Verzeichnisses über das Antiquarlager eines noch jungen, offenbar Deutschen und nur im Aeusseren Französische Färbung an sich tragenden Geschäftes; nur der kleinere Theil enthält die Juridica, im Uebrigen füllen Franz. u. Deutsche Miscellanea das Verzeichniss.

[517.] No. 19. Bücher-Anzeige aus dem antiquarischen Lager von E. Frommann in Jena. — Deutsche Philologie. 8⁰. 27 S. 1046 Nrr.

Verdient Beachtung und Berücksichtigung.

[518.] Bibliotheca Alpina secunda. Nouvelle Collection d'Ouvrages anciens et modernes sur les Alpes en vente à la Librairie H. Georg à Bale même maison à Genève. (23. antiquar. Catalog von H. Georg in Basel.) 8°. 1 Bl. 50 S. 896 Nrr. (S. Anz. 1867. Nr. 37.)

Bei der von Jahr zu Jahr mehr und mehr gesteigerten Aufmerksamkeit, welche der Alpenlitteratur zugewendet wird, kann es nicht fehlen, dass der vorl. Katalog besondere Beachtung finden muss. Und eine solche besondere Beachtung verdient er auch, theils wegen seiner Reichhaltigkeit — er ist fast um das Doppelte an Nummernzahl reicher als sein Vorgänger — theils wegen seiner guten und zweckmässigen Bearbeitung; er ist wissenschaftlich geordnet und mit einem alphabet. Register versehen.

[519.] 148, 49. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. 8°. 1 Bl. 68 S. & 24 S. Zusammen 2896 Nrr. (S. oben Nr. 276.)

Enth.: Litteraturwissenschaft; altnord., goth., angelsächs., altschwed., altdän., alt- und mittelhochdeutsche, alt- und mittelniederdeutsche Litteratur; neuere Deutsche und ausländische schönwissenschaftliche Litteratur; Theater und Tanzkunst, Musik-Litteratur; bildende Künste; vermischte Schriften.

[520.] No. 345—53. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. Mai—Juni. 8°. (S. oben Nr. 429.)

Von diesen über 8000 Nrr. enthaltenden Heften betr.: 345 Neuere und orientalische Linguistik (1 Bl. 34 S. 1022 Nrr.); 346 Classische Philologie und Archäologie (1 Bl. 50 S. 1711 Nrr.); 347 Anatomie und Physiologie (s. unten Nr. 551); 348 Naturwissenschaften: Allgemeines, Zoologie, Botanik, Gartenbau, Mineralogie, Geologie, Bergbau und Hüttenkunde (1 Bl. 70 S. 2239 Nrr.); 349 Geschichte und Jurisprudenz (1 Bl. 22 S. 606 Nrr.); 350 Literärgeschichte und Belletristik, Kunst, Curiosa, Musikwissenschaft (16 S. 462 Nrr.); 351 Theologie und Philosophie (1 Bl. 10 S. 302 Nrr.); 352 Mathematik und Astronomie, Physik und Chemie, Bau- und Ingenieurwissenschaft, Technologie, Land- und Forstwirthschaft (2 Bll. 12 S. 361 Nrr.); 353 Medicin und Veterinärkunde (2 Bll. 12 S. 401 Nrr.).

[521.] No. 6. Katalog från Klemmings Antiqvariat Stockholm. — Geografi, Topografi, Arkeologi, Resebeskrifningar m. m. och Blandad litteratur. 8°. 1 Bl. 50 S. 3675—5037 Nrr.

Ueberwiegend Scandinavische, nächstdem Franz. und Deutsche Litteratur.

[522.] Verlagscatalog von J. Kühtmann & Co. in Bremen. Januar 1871. kl. 8°. 1 Bl. 30 S.

Alphabetisch, genügend redigirt. Hauptsächlich Belletristik u. Schriften zum Unterrichte in Schule und Haus.

[523.] Catalogue No. 37 de la Librairie ancienne et moderne de L. Liepmannssohn. Ouvrages relatifs à la Musique. Paris. 8°. 52 S. Ueber 900 Nrr. (S. oben Nr. 430.)

Sehr beachtenswerth; enthält, ausser 53 Nrr. Autographen und 52 Nrr. Portraits, eine 821 Nrr. starke werthvolle Sammlung von grösserentheils Französischen Druckschriften.

[524.] Nr. 130. Livres anciens et modernes en vente chez Martinus Nijhoff à la Haye. — Impressions du 15e et du 16e siècle, Bibliographie du 15e siècle, histoire de l'invention de l'art typographie et histoire de l'imprimerie. Juin. gr. 8°. 1 Bl. 61 S. 929 Nrr. (S. oben Nr. 353.)

Eine werthvolle Sammlung älterer und seltenerer Drucke.

[525.] Catalog No. 43. Schweizer. Antiquariat [von Orell, Füssli & Co.] in Zürich. — Inhalt: Theologie. I. Abth. 8°. 1 Bl. 29 S. 745 Nrr. (S. oben Nr. 431.)

Enth.: Bibelausgaben; bibl. Philologie, Kritik, Exegese, Geschichte etc.; Judaica.

[526.] Nr. 1. Katalog einer ausgewählten Sammlung von Werken aus dem Gesammtgebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften, welche zu beziehen sind von R. L. Prager, Buchhändler Antiquar Auctionator in Berlin. 8°. 1 Bl. 54 S. 1513 Nrr.

Nr. 2. Katalog von älteren und neueren Werken aus dem Gesammtgebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Zu beziehen von Demselben. 8°. 1 Bl. 18 S. 555 Nrr.

Vorherrschend Deutsche und nächstdem Französische, sowie auch Polnische Litteratur.

[527.] No. 284. Catalogue of English Literature, Topography and History, Offered for Cash by Bernard Quaritch. London. June. gr. 8°. 1 Tit.- u. 510—632 S. 5246—6747 Nrr. (S. oben Nr. 432.)

Ein an höchst werthvollen und seltenen, freilich auch zu ausserordentlichen hohen Preisen verkäuflichen Werken reichhaltiger Katalog. Enth.: I. Publications of Caxton, William of Machlinia, and Wynkyn de Worde; II. English Philology; III. English Standard Literature; IV. English History and Topography; V. Ireland, including many rare Works from the library of the Marquis of Hastings; VI. Scotland; VII. Wales; VIII. English Classical Literature and History; IX. English Ecclesiastical Antiquities, from the libraries of the late Dean Mansel, and of the Rev. H. Latham.

[528.] Nr. 33. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von J. Scheible in Stuttgart. Inhalt: Zur Cultur- und Sittengeschichte. Literarische Curiositäten und Seltenheiten, Facetien, Erotica, geheime Memoiren, Piquante Hof-, Liebes- und Scandalgeschichten, Merkwürdige Schriften für und gegen die Frauen. Unterdrückte und geheim gedruckte Bücher. Abhandlungen und

Dissertationen über sonderbare und lächerliche Themata etc. II. Abtheilung. kl. 4°. 1 Bl. 81—146 S. 2206—3965 Nrr. (S. oben Nr. 433.)

Mit der vorl. II. Abtheilung ist der reiche Vorrath von dergleichen Curiositäten und scandalösen etc. Schriften, wie sie sich in dem als Beitrag „zur Cultur- u. Sittengeschichte" bezeichneten Kataloge aufgeführt finden, noch nicht erschöpft; eine III. Abtheilung wird erst den Schluss des Verzeichnisses enthalten.

[**529**.] No. 131. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von B. Seligsberg in Bayreuth. — Auswahl von werthvollen Werken aus allen Gebieten der Literatur. 8°. 1 Bl. 42 S. 797 Nrr.

Grösserentheils Deutsche Litteratur.

[**530**.] No. XXXII, XXXIV, XXXV, XXXVIII. Antiquarischer Lager-Catalog der Stahel'schen Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg. 1871—72. gr. 8°. 14, 16, 48, 12 S.

Enth. hauptsächlich Medicin und Naturwissenschaften; nächstdem Technologie, Theologie, Philosophie, Philologie.

[**531**.] No. 104. Bulletin de la Librairie Ancienne. Ergänzungs-Blätter zum Verzeichnisse einer Sammlung seltener und werthvoller Werke von J. A. Stargardt in Berlin. 8°. 20 S. 268 Nrr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 48.)

Ausgewähltere Werke.

[**532**.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. No. VII. gr. 8°. 1 Bl. 421—56 S. 4081—4366 Nrr. (S. oben Nr. 441.)

Enth., wie gewöhnlich, ausschliesslich Ausgewählteres und Selteneres.

[533.] No. 19. Frederick Warne & Co.'s Trade Catalogue of their Publications, Including Commission Books of the undermentioned: T. J. Allman, A. and C. Black, Chapman and Hall, Ellis and Green, Griffin and Co., John Heywood, J. C. Hotten, W. Macintosh, Thos. Murray & Co., W. P. Nimmo, Nisbet and Co., Smith Elder & Co., Wm. Tegg, W. Thom, Wesleyan Conference. London. May. 8°. 96 S.

Ohne allen und jeden bibliographischen Werth.

Bibliothekenkunde.

[**534**.] Bulletin of the Public Library of the City of Boston. No. 21. April. 4°. S. 25—52. (S. oben Nr. 292.)

Das vorl. 2. Heft des II. Bandes enthält, ausser den gewöhnlichen, dem Bibliotheksbesucher nützlichen und dienlichen Notizen, das Verzeichniss der im ersten Quartale des laufenden Jahres zur Bibliothek gekommenen Bücher, deren Anzahl wieder sehr erheblich ist, so dass der Umfang der Bibliothek auf volle 200,000 Bde. (99,000 Pamphlets

nicht mit gerechnet) mit starken Schritten losgeht. Am Schlusse des Heftes findet sich eine ausführlichere, „The Medical Alcoves" betitelte Mittheilung über die sehr ansehnliche medicinische Abtheilung der Bibliothek.

[535.] Die kaiserliche Büchersammlung in Straßburg. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig. 4⁰. Nr. 111. S. 1813—15.

Abdruck des oben Nr. 447 erwähnten Artikels der Augsb. allg. Zeitung.

[536.] Zuwachs der Bibliothek der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft [in Weimar] seit April 1871. Unterzeichnet: Der Bibliothekar etc. Dr. R. Köhler. Enth. im Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft im Auftrage des Vorstandes hrsg. durch K. Elze. Jahrg. VII. Weimar, Huschke in Comm. gr. 8⁰. S. 373—76.

Schliesst sich an den bis Ende März 1871 reichenden Katalog (s. Anz. J. 1871. Nr. 452).

[537.] Rapport sur les pertes éprouvées par les Bibliothèques publiques, dépendant du Ministère de l'Instruction publique, à Pars, soit pendant le siége par les Prussiens, soit pendant la domination de la commune révolutionnaire. Paris, le 7 octobre 1871. Henri Baudrillart, inspecteur général des bibliothèques. Abgedr. in: Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de Librairie. 61e Année. 2e Serie. Paris 1872. gr. 8⁰. Nr. 14. S. 58– 60, Nr. 15. S. 61–63, Nr. 16. S. 66—67, Nr. 21. S. 87—88, Nr. 22. S. 89—95. (S. oben Nr. 401.)

Die durch die Deutschen Waffenerfolge verletzte Französische Eitelkeit lässt Französischerseits nicht dazu kommen, dass man auch da, wo man gegen die Deutschen gerecht sein will, überall innerhalb der Grenzen einer billigen Anschauung und eines dieser entsprechenden billigen Urtheiles bleibt. Wenn z. B. der Berichterstatter schreibt: „Nous devons rendre cette justice aux ennemis qui nous ont causé tant de sortes de maux: s'ils nous ont enlevé bon nombre de nos bibliothèques particulières, comme de nos collections les plus précieuses, ils ont, en général, respecté nos bibliothèques publiques" und sich hinterher in den seither so oft gehörten Klagen und Vorwürfen über die Zerstörung der Strassburger Bibliothek u. s. w. ergeht, so muss man darin eine durchaus unbillige Anschauung erkennen. Von den Deutschen Machthabern sind nicht blos „en général" die öffentlichen Bibliotheken respektirt, sondern auch „en particulier" alle übrigen Sammlungen mit muthwilliger Zerstörung und Entwendung verschont worden. Im Gegensatze hierzu dürfte es ganz am Orte sein, an die grossartigen litterarischen und artistischen Mausereien zu erinnern, welche sich der grosse Napoleon, das beliebte Symbol aller Französischen Glorie, seiner Zeit in Feindes Landen erlaubt hat.

[538.] * Regolamento per la Biblioteca comunale circolante in Massa Marittima e per il Museo mineralogico e agricolo. Siena, tip. Sordo-Muti. 8°. 16 S.

[539.] I Manoscritti Italiani che si conservano nella Biblioteca Roncioniana di Prato. Di Cesare Guasti. Abgedr. in: Il Propugnatore Studii filologici, storici e bibliografici in Appendice alla Collezione di Opere inedite o rare. Anno III. Disp. 5 e. 6. Bologna, Romagnoli. 1871. gr. 8°. S. 505—23. & Anno IV. Disp. 6. Ibid. 1871. S. 428—62. (S. Anz. J. 1871. Nr. 113.)

Fortsetzung des Beitrages zu dem vom Ministerium des öffentlichen Unterrichtes beabsichtigten „Catalogo descrittivo de' Manoscritti che sono nelle Librerie del Regno."

[540.] * Elenco generale dei libri appartenenti alla Biblioteca popolare circolante di Villafranca di Verona. Verona, tip. Franchini. 8°. 12 S.

[541.] Verslag van de aanwinsten der Koninklijke Bibliotheek gedurende het jaar 1871. 's Gravenhage, algem. landsdrukkerij. 1872. gr. 8°. 76 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 468.)

Der in vorl. Schrift abgedruckte, „Aan Zijne Excellentie den Minister van Staat en van Binnenlandsche Zaken" adressirte Jahresbericht des Oberbibliothekars M. F. A. G. Campbell vom 8. März 1872 enthält das Zuwachsverzeichniss, in welchem I. Aanwinsten door geschenken, II. door aankoop, III. door ruiling sich aufgezählt finden. Die S. 65—76 verzeichneten Ankäufe sind der Zahl nach sehr unbedeutend und stehen mit der Grösse und dem Ansehen der Bibliothek, zu deren Vermehrung und Vervollständigung sie bestimmt sind, in gar keinem Verhältnisse, wogegen die Zahl der Geschenke in sehr auffälliger Weise ausserordentlich gross ist. Unter den Schenkgebern, an deren Spitze der König und die Ministerien stehen — das Ministerium „van Binnenlandsche Zaken" hat der Bibliothek als vorgesetzte oberste Behörde so viel (S. 9—32) geschenkt, dass es fast den Anschein gewinnt, als habe das Ministerium den Ankauf des grösseren Theiles der zur Vermehrung und zur Vervollständigung der Bibliothek bestimmten Werke selbst in die Hand genommen, und diese angekauften Werke unter dem Namen von Geschenken der Bibliothek zufliessen lassen, anstatt derselben den Ankauf selbst in die Hand zu geben — st besonders P. J. B. C. Robidé van der Aa im Haag hervorzuheben, dem die Bibliothek eine nicht unbedeutende Sammlung von Büchern aus der Theologie, Kirchengeschichte und Biographie, dem Kirchenrechte etc. verdankt.

Privatbibliotheken.

[542.] Nr. 234. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. — Inhalt: Jurisprudenz. Staats- und Völkerrecht, Politik, Nationalöconomie, Statistik etc. (Die nachgelassenen Bibliotheken

Sr. Exc. des Justizministers R. Schneider in Dresden und des Professor Frz. Samhaber in Würzburg.) 8°. 1 Bl. 38 S. 1077 Nrr. (S. oben Nr. 463.)

Die juristische Partie ist die beachtenswerthere und werthvollere.

[543.] Catalogue de Livres rares ou curieux sur les Beaux-Arts, la Géographie et l'Histoire Livres Scandinaves provenant de la Bibliothèque de M. le Comte de B. dont la vente aura lieu le 17 juin. — [Livres à figures. Livres sur la Chasse. Éditions Elzéviriennes. (Cicéron et Corneille). Ouvrages des deux Rudbec. Pièces sur les Runes. Voyages. Livres imprimés en Groënland.] — Paris, Chossonnery. 8°. 2 Bll. 83 S. 714 Nrr.

Sammlung eines Bibliophilen, hauptsächlich in Bezug auf Elzeviriana u. Scandinavica bemerkenswerth.

[544.] Verzeichniss der medizinischen und naturwissenschaftlichen Bibliothek des Sanitäts-Raths Dr. F. J. Behrend hier früheren Herausgebers des Journals für Kinderkrankheiten etc. und zeitigen Ober-Arzts der Sittenpolizei etc. welche nebst mehreren anderen Sammlungen (Theologie, Griech. u. Röm. Classiker, Geschichte, Linguistik etc.) durch R. L. Prager's Auctions-Institut in Berlin am 8. Juli öffentlich versteigert werden soll. 8°. 1 Bl. 54 S. 1738 Nrr.

Auf die Redaction dieses Kataloges ist eine anerkennenswerthe Sorgfalt verwendet, die bei der Zusammenstellung vieler anderer Auctionskataloge leider nur zu oft vermisst wird.

[545.] * Per nozze Chiodo-Bressanin. — Origine della Biblioteca di Emmanuele Cicogna. Venezia, tip. del Commercio. 8°. 20 S.

[546.] Catalogue de la très belle Bibliothèque de Typographie et de Bibliographie, formée par feu Pierre van Cleef, Ancien Libraire à La Haye. — Contenant les meilleurs Ouvrages, entre autres ceux de Ames, Brunet, Dibdin, Maittaire, Panzer, Querard, Sotheby, etc. etc. — Vente publique le 10 Juin par le Libraire Frederik Muller, à Amsterdam. gr. 8°. 2 Bll. 50 S. 899 Nrr.

Für Bibliographie im weitesten Umfange von ganz besonderem Interesse und Werthe.

[547.] * Catalogue d'un choix de livres d'ethnographie et de linguistique, livres orientaux, chinois, japonais, siamois, etc. imprimés et manuscrits, provenant de la Bibliothèque de feu Charles de Labarthe, secrétaire-adjoint de la Société d'ethnographie, dont la vente aura lieu le 10 mai. Paris, Chossonnery. 8°. VIII, 52 S. 378 Nrr.

[548.] Catalogue des Bibliothèques de M. Aubry Professeur de droit à la Faculté de Strasbourg et de feu Durand de Lançon dont la vente aura lieu le 24 juin à la librairie E. Freiesleben, à Strasbourg. 8°. 1 Bl. 34 S. 1067 Nrr.

Hauptsächlich Litterargeschichte u. Alsatica.

[549.] Catalogue de la très-belle Bibliothèque formée et délaissée par Louis Caspar Luzac, Docteur en droit, Membre de la 2e Chambre des Etats-Généraux, de 1828 à 1848, Curateur de l'Université de Leide, de 1841 à 1861, etc. (Droit public, histoire et littérature Française et Hollandaise, classiques Grecs et Latins, livres curieux, portraits, tableaux anciens.) La vente se fera le 3 Juin à Leide par les libraires Van der Hoek, Frères, et Frederik Muller. Leide et Amsterdam. gr. 8°. 1 Bl. 18 & 244 S. Ueber 4700 Nrr.

Der verst. Besitzer (geb. 1. Aug. 1786, gest. 8. Febr. 1861), Glied einer auf dem Gebiete der Litteratur bekannten Familie (vgl. S. 11—15 Liste des Oeuvres des Messieurs Luzac, conservés dans la Collection de Famille) u. Verwandter des bekannten L. C. Valckenaer, hat, trotzdem dass er im Dienste des Staates, seines Vaterlandes Holland, vielfach in Anspruch genommen gewesen ist, gleichwohl noch genug Musse gefunden, seiner Neigung für Bücher mit Eifer nachzugehen, und sich eine gewählte und reiche Sammlung davon anzulegen. Obschon Holländer von Herkommen und Geburt, hat er sich doch stets weniger vom Deutschen, als vielmehr vom Französischen Geiste angesprochen gesehen, weshalb man auch in seiner Büchersammlung, neben der vaterländischen Litteratur, in überwiegender Zahl nur die Französische, höchst spärlich dagegen die Deutsche vertreten findet. Hauptsächlich sind es die Fächer der Rechts- u. Staatswissenschaft, der Geschichte, sowie der Schönen Wissenschaften, für welche L. mit Vorliebe gesammelt hat. Liebhaber dieser Fächer werden daher bei der Versteigerung der L.'schen Sammlung vielfache Gelegenheit zu schönen u. passenden Acquisitionen gefunden haben. Von der Versteigerung ausgeschlossen geblieben sind, ausser der oben bereits erwähnten Sammlung von Schriften der Familie Luzac, alle in der Bibliothek vorhanden gewesene Valckenariana (Mss., gedr. alte Classiker mit handschriftlichen Bemerkungen, Correspondenz), sowie eine ausserordentlich grosse u. werthvolle, auf die vaterländische Geschichte bezügliche Sammlung von Pamphlets, die sämmtlich der Leidener Universitäts-Bibliothek geschenkt worden sind.

[550.] Nr. 103. **Bücher-Verzeichniss von J. A. Stargardt in Berlin. — Numismatik. Sammlung des verstorbenen Geh. Rath Schlickeysen (Verfassers der Erklärung der Abkürzungen auf Münzen und vieler numismatischer Arbeiten). 8°. 52 S. 1038 Nrr.**

Von vorzüglichem wissenschaftlichen Werthe.

[551.] Nr. 347. **Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. — Anatomie und Physiologie (normale und pathologische menschliche, thierische und vergleichende) aus der** Bibliothek des Professor Dr. F. Schweigger-Seidel in Leipzig. Juni. **8°. 1 Bl. 37 S. 1217 Nrr. (S. oben Nr. 520.)**

Eine werthvolle Sammlung hauptsächlich Deutscher, aber auch ausserdeutscher Litteratur.

[552.] Verzeichniss der von Hofrath Dr. W. Sömmering dahier nachgelassenen Bibliothek (hauptsächlich naturwissenschaftlichen, medicinischen und besonders ophthalmologischen Inhalts) zum grossen Theil aus dem Nachlasse seines Vaters Samuel Thomas von Sömmering's herrührend, und einer bedeutenden Sammlung moderner französischer u. italienischer Literatur (auch einer grösseren Dante-Collection), welche nebst anderen werthvollen Werken aus allen Wissenschaften, Geschichte, Kunst, Theologie etc. den 11. Juli von Isaac St. Goar in Frankfurt am Main öffentlich versteigert werden sollen. 8°. 1 Bl. 101 S. 2202 Nrr.

Die S. 1—4 verzeichnete „Dante-Collection" enthält 82 Nrr.

[553.] Catalog der hinterlassenen reichen Kunstsammlung des Rud. Weigel. IV. Künstler-Autographen-Sammlung I-II nebst Anhang aus dem Besitze des Baron von Klein in Assmannshausen u. Anderer. Leipzig, Druck von Leopold & Bär. 1871—72. 8°. 2 Bll. 68 S. & 1 Bl. 70 S. Zusammen 3853 Nrr. nebst 166 im Anhang. (Versteigerung 27. März 1871 u. 3. Juni 1872.)

Wohl die reichste Privatsammlung dieser Art.

[554.] Verzeichniss von Werken aus dem Gesammtgebiete der Deutschen Geschichte, Sprache und Literatur, sowie der Deutschen Alterthümer, aus dem Nachlasse des Directors Dr. Fr. Wiggert in Magdeburg, welche von List & Francke in Leipzig zu beziehen sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 79.) 8°. 1 Bl. 106 S. 3180 Nrr. (S. oben Nr. 200.)

Höchst beachtenswerth. Enth.: Deutsche Geschichte; Städtegeschichte; Kirchen u. Klöster; Genealogie, Adelsgeschichte etc.; Alterthümer, Kunst-, Kultur- u. Sittengeschichte; Sprache u. Litteratur.

[555.] Verzeichniss von Werken aus der Münzwissenschaft, aus dem Nachlasse des Directors Dr. Fr. Wiggert in Magdeburg, welche von List & Francke in Leipzig zu beziehen sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 78.) 8°. 1 Bl. 17 S. 476 Nrr. (S. oben Nr. 554.)

Eine sehr werthvolle Sammlung.

Abdruck aus Bibl.-Handschriften.

[556.] Die Originalhandschrift des Copernicanischen Hauptwerks „De Revolutionibus" und die Neuausgabe desselben durch den Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst zu Thorn. Ein Bericht an den Verein abgestattet durch Maximilian Curtze. Aus Grunert's Archiv für Mathematik besonders abgedruckt. Greifswald, Druck von Kunike. gr. 8°. 8 S.

Zu der den 19. Febr. 1873 bevorstehenden Säcularfeier der Geburt von Nicolaus Copernicus beabsichtigt der Thorner Copernicus-

Verein eine Säcularausgabe des unsterblichen Werkes „de revolutionibus orbium coelestium“ zu veröffentlichen, die sich hinsichtlich des Formates und der Einrichtung des Satzes möglichst genau der ersten in Nürnberg 1543 erschienenen Ausgabe anschliessen, in Rücksicht auf die äussere Ausstattung jedoch den Fortschritten der Typographie entsprechend gehalten werden, vor Allem aber die erste sein soll, welche die noch vorhandene, in der Bibliothek des Gräfl. Nostitz'sche Majorats zu Prag aufbewahrte Originalhandschrift des Verf.'s diplomatisch genau wiedergiebt.

[557.] **Aus Bern**

beabsichtigt der Professor Hagen einen ausführlichen Katalog der Berner Handschriften (der berühmten Bibliotheca Bongarsiana) herauszugeben, u. sobald sich eine ausreichende Anzahl von Subscribenten gefunden haben sollte, zum Drucke der Ausgabe, die aus 35—40 Bog. Lex. 8⁰ bestehen u. 5—6 Thlr. kosten würde, zu verschreiten.

[558.] **Aus Chicago**

sind dem Leipziger Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel Berichte zugekommen, in welchen die wider Erwarten lebhafte Betheiligung der Deutschen Verleger bei der in Folge des grossen Brandes beschlossenen Gründung einer „German American Library of Chicago“ (s. oben Nr. 387) sich gerühmt findet.

[559.] **Aus Florenz**

hat Piero Barbèra dem Andenken des am 4. März 1858 im 72. Lebensjahre verstorbenen Vincenzo Batelli in der „Arte della Stampa“ einen dessen Verdienste feiernden Artikel gewidmet, der, erweitert und vervollständigt, unter dem Titel „Ricordi biografici di Vincenzo Batelli tipografo Fiorentino raccolti da Piero Barbèra. (Firenze, tipogr. di G. Barbèra. gr. 8⁰. 24 S. Mit Portr.)“ besonders erschienen ist, und zum Besten der „Società di Mutuo soccorso fra i tipografi fiorentini“ zum Preise von 50 c. verkauft wird. In würdiger und angemessener Weise finden sich in dem Schriftchen die Verdienste geschildert, welche sich der Verstorbene theils als Buchdrucker um Wissenschaft und Kunst im Allgemeinen, theils und insbesondere um seine Vaterstadt Florenz, die seiner Anregung, Sorge und Werkthätigkeit die monumentale Zierde von Statuen berühmter Toskaner verdankt, erworben hat.

[560.] **Aus Freiburg i. Br.**

ist, an Stelle des nach Karlsruhe an das Lyceum berufenen Professors Dr. K. Dziatzko, dem seitherigen Jenaer Bibliothekar Dr. Jul. Steub die Direction der Universitätsbibliothek übertragen worden.

[561.] **Aus Leipzig**

ist in der vom 27. bis 29. Mai abgehaltenen Auction die T. O. Weigel'sche Sammlung frühester Erzeugnisse der Druckerkunst (s. oben Nr. 470)

— die vom Besitzer dem Berliner Museum, um sie Deutschland im Ganzen zu erhalten, für den Preis von 50,000 Thlr. vergeblich zum Kaufe angeboten worden war — zum Einzelverkauf gekommen. Die bei diesem Einzelverkaufe erzielten Preise, deren Gesammtbetrag sich auf über 82,000 Thlr. beläuft, sind ausserordentlich hohe, ja theilweise so überraschend grosse, dass sich unwillkürlich die Frage aufdrängt, ob bei Feststellung solcher Preise mehr die Rücksicht auf den hohen wissenschaftlichen und Kunstwerth der betr. Stücke oder Curiositätenliebhaberei massgebend gewesen ist.

(Lorck's Annalen d. Typographie.)

[562.] **Aus London**

ist dem kürzlich veröffentlichten Jahresberichte des Britischen Museums zufolge im letztvergangenen Jahre die Bibliothek dieser Anstalt um nicht weniger als 68,579 Bände, Brochuren und vermischte Schriften vermehrt worden. Darunter befindet sich eine, wie angegeben wird, fast vollständige Sammlung der während des Deutsch-Französischen Krieges und während der Herrschaft der Pariser Commune veröffentlichten Journale, Flugschriften, Proklamationen und Karrikaturen. Das Landkarten-Departement hat unter seinen Acquisitionen allein 187 Photographien des Kriegsschauplatzes der Deutschen und Französischen Heere aufzuweisen. Behufs des Studiums und der Forschung sind die Lesesäle des Museums im J. 1871 von 105,130 Personen besucht worden, wogegen die Zahl derjenigen Personen, welche die Sammlungen des Museums überhaupt in Augenschein genommen haben, 418,094 beträgt. (Deutsch. Reichs-Anzeiger Nr. 118. S. 3004.)

[563.] **Aus Prag**

ist der „Jahresbericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten zu Prag. Vereinsjahr 1871—72. Druck der Bohemia. gr. 8°. (35 S.)" veröffentlicht worden, aus welchem zu ersehen ist, dass, wenn schon im J. 1870 das Institut sehr befriedigende Fortschritte gemacht hatte (s. Anz. J. 1871 Nr. 480), mit noch grösserer Befriedigung auf die im letztabgelaufenen Vereinsjahre gemachten Fortschritte zurückgeblickt werden kann. Die Bibliothek, die am Schlusse des Januars 1871 bereits 13,361 Bände gezählt hatte, ist, durch Zuwachs von 906 Bden. meist auf dem Wege der Schenkung, bis zum Schlusse des Januars 1872 auf 14,267 Bde gestiegen. Die Zahl der im Laufe des Jahres benutzten Bücher hat nicht weniger als 10,077 Bde betragen.

[564.] **Aus Wien**

ist, wie oben Nr. 332 erwähnt, eines Büchelchens „Da Letteratura dos Livros de Cavallarias" gedacht worden, dessen Verf. sich auf dem Titel nicht genannt, sondern am Schlusse der Widmungsschrift blos mit dem Buchstaben F. A. de V. unterzeichnet hat. Sicherem Vernehmen nach ist der Verf. des Büchelchens Franz Adolf v. Varnhagen, Brasilischer Gesandter in Wien, ein Neffe des bekannten Varnhagen.

[565.] Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden.

Einundzwanzigstes Verzeichniss der für die Dantebibliothek eingegangenen Schriften.

229. Manetti, J., Specimen Historiae litterariae Florentinae s. Vitae Dantis, Petrarchae, ac Boccaccii rec. L. Mehvs. Florentiae 1746. 8⁰.
Geschenk des Stadtbibliothekars und Oberlehrers Dr. A. Tobias in Zittau.

230. Alby, R. Proposta d'una variante al Inferno di Dante IX, 72. Girgenti. 1871. 4⁰.
Geschenk des Verf.'s Cav. R. Alby in Girgenti.

231 — 34 Ferrazzi, G. J., Manuale Dantesco. — Vol. I. Fraseologia. Vol. II — III. Enciclopedia 1 — 2. Vol. IV. Bibliografia. — Bassano. 1865 — 71. kl. 8⁰.
Geschenk des Verf's Professor Gius. Jacopo Ferrazzi in Bassano.

235. Romani, M., e pur è guasto! Al M. R. P. Domenico Buffarini. (Reggio-Emilia. 1871.) kl. 8⁰.
Geschenk von Demselben.

236. Diamare, G. M., la triplice Corona di Dante. Ovv. triplicato Omaggio a Dante Alighieri. Napoli. 1865. 8⁰.
Geschenk von Demselben.

237. Scarabelli, L., la Chiarentana e il Bulicame nella Divina Commedia. (Bologna 1872.) gr. 8⁰.
Geschenk von Demselben.

238. Ferrazzi, J., della Prosa di Dante. Firenze 1866. 4⁰.
Geschenk von Demselben.

239. König, W., Shakespeare und Dante. (Weimar. 1872.) gr. 8⁰.
Geschenk des Verf's. Rechtsanwalt Wilh. König in Bunzlau.

240. Barzilai, G., Rafel mai amech zabi almi. Discorso. Trieste. 1872. 8⁰.
Geschenk des Verf's. Dr. G. Barzilai in Triest.

241. Onorificenze a Dante Allighieri 1865 nel Veneto, Trentino ed Illirico. Bassano. 1865. 8⁰.
Geschenk des Professors Gius. Jacopo Ferrazzi in Bassano.

242. Carpellini, C. F., della Letteratura Dantesca 1845 — 65. Siena. 1866. gr. 8⁰.
Geschenk von Demselben.

243. Verzeichniss der von Hofrath Dr. W. Sömmering nachgelassenen Bibliothek (mit einer grösseren Dante-Collection). Frankfurt a. M. 1872. 8⁰.
Geschenk des Hofraths Dr. J. Petzholdt in Dresden.

Druck von Joh. Pässler, Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

August u. September.	Inhalt:	1872.

[566.] Eduard Maria Oettinger.

Nach längerem Leiden ist am 26. Juni in Blasewitz bei Dresden Eduard Maria Oettinger im 64sten Lebensjahre gestorben. Obschon dem Herausgeber des Anz.'s nicht beschieden gewesen ist, mit dem Verstorbenen während seines Lebens in freundlichem Verkehr zu stehen[1]) — ein Schicksal, welches der Herausgeber mit so vielen anderen getheilt zu haben scheint, da sich Oettinger ja selbst im „Moniteur des Dates" gerühmt hat, „Gott Lob so viele Feinde zu haben" — so mag der Herausgeber doch nicht unterlassen, dem Verstorbenen nach seinem Tode hier einige freundliche Worte zu widmen.

Oettinger war von grosser Begabung und dazu einer seltenen Arbeitskraft, die es ihm möglich machten, auf den verschiedensten Gebieten des Wissens litterarisch thätig zu sein, und eine Menge Schriften zu Tage zu fördern, deren Zahl sich auf nahe an hundert beläuft[2]). Und wenn darunter auch allerdings sehr viele sind, in Betreff deren ihr Verfasser nicht gerade mit Horaz sagen kann, „exegi monumentum aere perennius", so sind gleichwohl einige als solche zu bezeichnen, die dauernden Werth behalten, und allein schon hinreichend sein werden, ihrem Verfasser einen geachteten Namen im Bereiche der Litteratur zu sichern. Es sind dies vornämlich zwei Werke, die „Bibliographie biographique universelle"[3]) und der „Moniteur des Dates"[4]). Tritt bei diesen Werken zunächst und vor allen die seltene Arbeitskraft des Mannes zu Tage, der neben seinen vielfachen anderen litterarischen Beschäftigungen noch im Stande gewesen ist, die Tausende

[1]) S. Anz. J. 1869. Nr. 274.
[2]) S. Anz. J. 1869. Nr. 1.
[3]) S. Anz. J. 1854. Nr. 950.
[4]) S. Anz. J. 1869. Nr. 85. 179. 361.

und Abertausende von oft nur allzu mühsam zu beschaffenden Notizen zusammenzubringen, um das zur Bearbeitung dieser Werke erforderliche gewaltige Material zur Hand zu haben, so muss man nächstdem die Sorgfalt und Umsicht, womit der Verfasser das Material verarbeitet und zu einem grossen und zweckmässigen Ganzen gestaltet hat, mit der grössten Anerkennung hervorheben. Es hat natürlich bei der Eigenheit der beiden Werke nicht fehlen können, dass in denselben nicht unerhebliche Lücken geblieben sind, und sich Mängel bemerklich gemacht haben, aber alle diese Lücken und Mängel können in Rücksicht darauf, dass dem Verfasser zu seinen beiden, ohnehin von der Kraft Eines Mannes kaum zu bewältigenden Universalarbeiten nur verhältnissmässig geringfügige specielle Vorarbeiten zur Verfügung gewesen sind, auch als verhältnissmässig nur unerhebliche bezeichnet werden. Der Verfasser hat die Mängel und Lücken auch selbst recht wohl erkannt, und daher auf deren Beseitigung mit zäher und vor keiner Mühwaltung zurückschreckender Ausdauer Bedacht genommen. In Folge dessen hatte denn auch, was die „Bibliographie biographique universelle“ betrifft, vom Verfasser ein „16000 neugesammelte Quellen der biographischen Litteratur“ enthaltenden Supplementband für den Lauf des J. 1869 in Aussicht gestellt werden können. Leider ist jedoch der Verfasser, wahrscheinlich weil damals schon von Krankheit heimgesucht, an der Herausgabe des Supplementbandes behindert worden, und hat das Erscheinen desselben nicht mehr erlebt, wogegen ihm, was das andere Werk, den „Moniteur des Dates“, anlangt, noch vor seinem Tode die Freude beschieden gewesen ist, unter Mitwirkung seines Freundes Dr. Schramm von dem „über 12000 Nachträge und Ergänzungen“ umfassenden Supplementbande wenigstens noch die eine Hälfte erscheinen zu sehen. Das Erscheinen dieses Supplementheftes mag gewiss ein wohlthuender Lichtblick in das durch körperliche Leiden umdüsterte Leben Oettinger's gewesen sein, und zwar um so mehr, als der nur durch den angestrengtesten Fleiss und durch die grössten materiellen Opfer zu Stande gebrachte „Moniteur des Dates“, trotzdem dass derselbe seinem Verfasser in Folge des Todes des Leipziger Buchhändlers Denicke zu einem Schmerzenskinde geworden war, gleichwohl dasjenige Werk ist, auf welches Oettinger mit meister Liebe zurückgeblickt hat, und auch zugleich mit gerechtem Stolze hat zurückblicken können. J. Petzholdt.

[567.] Verzeichniss der Historischen Vereine von Deutschland, der Schweiz etc. und ihrer Schriften.

1. **Aarau**: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau:
   Argovia. Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau durch E. L. Rochholz und C. Schröter. Mit Kpfr. Aarau 1860—1872. Band 1—7. gr. 8°.
2. **Altenburg**: Geschichtsforschende Gesellschaft des Osterlandes:

Mittheilungen der geschichtsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Altenburg. 1838—1869. Band I—VII. 2. Heft. gr. 8°.

3. **Ansbach:** Historischer Verein für Mittelfranken (früher Rezatkreis):
Jahresberichte des historischen Vereins etc. Nürnberg und Ansbach. 1830—1868. 1—36. 4°.

4. **Augsburg:** Historischer Verein im Oberdonaukreise, seit 1838: Historischer Verein für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg:
Jahresberichte. Augsburg. 1835—1868. 1—34. Lex. 8°. — Metzger, M., die römischen Steindenkmäler etc. Augsburg. 1862. gr. 8°.

5. **Baden-Baden:** Alterthumsverein für das Grossherzogthum Baden:
Schriften. Mit Bildertafeln. Jahrgang 1—3. Baden-Baden. 1845—1848. Bd. I. u. II. 1. Heft. gr. 8°. (Bd. II. 1. Heft auch unter dem Titel: Schriften der Alterthums- und Geschichtsvereine zu Baden und Donaueschingen.) — Denkmale der Kunst und Geschichte des Heimathlandes. Carlsruhe. 1851—1855. 5 Hefte fol. und Fortsetzung 1—3 Carlsruhe. 1865—1868. 3 Hefte. 4°. — Bayer, Generalbericht über Wirken und Gedeihen der Gesellschaft. 1844—1858. Carlsruhe. 1858. kl. 4°.

6. **Bamberg:** Historischer Verein für Oberfranken:
Bericht über das Bestehen und Wirken des Vereins. Bamberg. 1834—1870. 1—32. 8°. — Oesterreicher, P., Geschichte der Burg und des Rittergutes Rabenstein. Bamberg. 1830. 8°. — Quellensammlung für fränkische Geschichte. Bd. I. Des Ritters Ludwig von Eyb Denkwürdigkeiten brandenburgischer (hohenzollerischer) Fürsten. Herausgegeben von Dr. Constantin Höfler. Bayreuth. 1849. 8°. — Friedrich von Hohenlohe, Bischofs von Bamberg, Rechtsbuch 1348. Zum erstenmale herausgegeben und commentirt von Dr. C. Höfler. Bamberg. 1852. 8°.

7. **Basel:** Historische Gesellschaft:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Basel. 1843—1870. Bd. 1—9. gr. 8°. — Mähly, J., die Schlange im Mythus und Cultus der classischen Völker. Basel. 1867. Lex. 8°. — Bernoulli, Dr. J. J., Ueber die Minerven-Statuen. Basel. 1867. Lex. 8°. — Vischer, W., Antike Schleudergeschosse. Basel. 1866. 4°.

— Gesellschaft für vaterländische Alterthümer:
Mittheilungen. Basel. 1843—1867. 1—10. gr. 4°.

8. **Bayreuth:** Historischer Verein für Oberfranken:
Jahresberichte. Bayreuth. 1842—1847. 8°. (später im Archiv). — Archiv für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von Hagen und Dorfmüller. Bayreuth. 1828—31. Bd. 1 (und einziger). gr. 8°. — Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Obermainkreises. Bayreuth. 1831—36. 2 Bde. gr. 8°. — Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bayreuth. 1838—1871. Bd. I—XI. gr. 8°. — Regesten der Grafen von Orlamünde. Herausgegeben von Reitzenstein. Bayreuth. 1869—70. 4°. — Fries, K., Geschichte der Studien-Anstalt zu Bayreuth. Bayreuth. 1864. 4°.

9. **Berlin**: **Verein für Geschichte der Mark Brandenburg:**
Märkische Forschungen. Berlin 1841—1869. Bd. 1—12. Lex. 8°. — Riedel, A. Fr., Codex diplomaticus Brandenburgensis. Berlin. 1838—70. I. Abth. Bd. 1—25. II. Abth. Bd. 1—6. III. Abth. Bd. 1—3. IV. Abth. Bd. 1 nebst Register und Supplementbände. gr. 4°. 41 Bde. — Ledebur, L. v., Schauplatz der Thaten oder Nachweis des Aufenthalts des Kurfürsten Friedrich Wilhelm des Grossen. Berlin 1840. 8°.

— **Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde:**
Germania. Neues Jahrbuch der berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde. Herausgegeben von v. d. Hagen. Berlin. 1835—1853. Bd. 1—10. gr. 8°.

— **Verein für die Geschichte Berlins:**
Schriften. Berlin. 1869—1872. Heft 1—6. gr. 8°. — Berlinische Chronik nebst Urkundenbuch. Berlin. 1870—71. Lieferung 1—7. fol.

— **Archaeologische Gesellschaft:**
Winckelmann's Programme. Berlin. 1840—1870. 1—30. gr. 4°.

— **Numismatische Gesellschaft:**
Mittheilungen. Berlin. 1846. gr. 8°. 1. Heft.

10. **Bern**: **Historischer Verein für den Canton Bern:**
Abhandlungen. Bern. 1848 u. 1851. Bd. I u. II. gr. 8°. dann als: Archiv. Bern. 1852—1872. Bd. III—VIII, 1. Heft. 8°. — Taschenbuch. Bern. 1852—1870. 12°. — Neujahrsblatt. Bern. 1857—1870. 4°.

11. **Bonn**: **Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande:**
Jahrbücher. Bonn. 1842—1871. Heft 1—51. gr. 8°. u. Lex. 8°. — Winckelmannsprogramme. Bonn. 1846—1871. 1—27. fol. u. 4°. — Beiträge zur Geschichte der Stadt Bonn. Bonn. 1868. 4°. — Bellermann, Dr. Chr. F., Ueber eine seltene Erzmünze. Bonn. 1859. 8°. — Verhandlungen des internationalen Congresses für Alterthumskunde und Geschichte zu Bonn im September 1868. Herausgegeben von Prof. Ernst Aus'm Weerth. Bonn. 1871. Lex. 8°.

12. **Brandenburg**: **Historischer Verein:**
Jahresbericht. Brandenburg. 1870. Erstes Heft. gr. 8°.

13. **Bremen**: **Künstler-Verein für Bremische Geschichte und Alterthum:**
Bremisches Jahrbuch. Bremen. 1864—1872. Bd. 1—4. gr. 8°. — Denkmale der Geschichte und Kunst der freien Hansestadt Bremen. Bremen. 1862—1870. Abth. I. u. II. gr. 4°. Kohlmann, Beiträge zur Bremischen Kirchengeschichte. Bremen. 1844—52. Heft 1—4. gr. 8°. — Schumacher, H. A., Die Stadinger. Bremen. 1865. gr. 8°.

14. **Breslau**: **Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur:**
Jahresbericht. Breslau. 1837—1870. 1—47. Lex. 8°. — Abhandlungen der philosophisch-historischen Abtheilung. Breslau. 1858—1870. Lex. 8°. — Verzeichniss der in den Schriften der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur von 1804—1863 enthaltenen Aufsätze geordnet nach den Verfassern in alphabetischer Folge. Breslau. 1868. Lex. 8°. — Bericht des Vereins zur Errichtung eines Museums für schlesische Alterthümer. Breslau 1859—60. 4°. 1 u. 2.

Breslau: Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens:
Zeitschrift. Breslau. 1855—1872. Bd. I—XI. nebst Registerband über 1—10. gr. 8°. — Codex diplomaticus Silesiae. Breslau. 1857—1870. Bd. 1—9. 4°. — Scriptores rerum Silesiacarum. Breslau. 1835—1871. Bd. 1—6. 4°. — Schultz, die schlesischen Siegel bis 1250. Breslau. 1871. gr. 4°. — Monumenta Lubensia. Herausgegeben von Dr. W. Wattenbach. Breslau. 1861. 4°. — Grünhagen, Dr. C., Breslau unter den Piasten. Breslau. 1861. 4°. — Acta Publica. Jahrgang 1618. Herausgegeben von Hermann Palm. Breslau. 1865. 4°. — Acta Publica. Jahrgang 1619. Herausgegeben von Hermann Palm. Breslau. 1869. 4°.

15. **Brünn: Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde:**
Mittheilungen. Brünn. 1821—1871. Lex. 8°. — Schriften. Brünn. 1851—1870. Bd. 1—19. Lex. 8°. — Chlumecky, P. von, Carl von Zierotin und seine Zeit. 1564—1615. Brünn. 1862. Lex. 8°.

16. **Corbach: Historischer Verein der Fürstenthümer Waldek und Pyrmont:**
Beiträge zur Geschichte. Herausgegeben von L. Curtze. Arolsen. 1864—1870. Bd. I—III, 1 Heft. gr. 8°. — Curtze, L., Leben und Thaten des Fürsten Georg Friedrich von Waldek. Arolsen. 1870. Bd. I u. II. gr. 8°. — Urkunden zur Geschichte der Fürstenthümer Waldek und Pyrmont. Arolsen. 1868—69. Bog. 1—10. gr. 8°.

17. **Darmstadt: Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen:**
Archiv. Darmstadt. 1835—1872. Bd. I—XII. gr. 8°. — Glaser, Beiträge zur Geschichte der Stadt Grünberg. Darmstadt. 1846. gr. 8°. (1. Supplement.). — Wagner, G. W. J., Die Wüstungen im Grossherzogthum Hessen. Darmstadt. 1854—1865. 3 Abtheilungen. gr. 8°. — Dieffenbach, Phil., Geschichte der Stadt Friedberg. Darmstadt. 1857. gr. 8°. — Franck, W., Geschichte der Stadt Oppenheim. Darmstadt 1859. gr. 8°. — Walther, Dr. F. A., Repertorium über die Schriften sämmtlicher historischer Vereine Deutschlands. Darmstadt. 1845. gr. 8°. — Frohnhäuser, Lud., Geschichte der Reichstadt Wimpfen. Darmstadt. 1870. gr. 8°. — Baur, Ludw., Urkundenbuch des Klosters Arnsburg. Darmstadt. 1851. gr. 8°. — Baur, Ludw., Hessische Urkunden nebst Register. Darmstadt. 1846—1867. 5 Bde. gr. 8°. — Walther, Dr. F. A., Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb des Grossherzogthums Hessen. Darmstadt. 1869. gr. 8°. — Scriba, H. E., Regesten. Darmstadt. 1847—1860. 4 Bde. nebst Generalregister. gr. 4°. — Wörner, Ernst, Zweites Ergänzungsheft zu den Regesten der Provinz Starkenburg. Darmstadt. 1870. 4°. — Duller, Ed., Neue Beiträge zur Geschichte Philipps des Grossmüthigen. Darmstadt. 1842. 8°. — Periodische Blätter. Darmstadt, Frankfurt u. Wiesbaden. 1846—1861. gr. 8°. — Quartalschrift. Darmstadt. 1861—1870. gr. 8°.

— **Hessischer Verein für Aufnahme mittelalterlicher Kunstwerke:**

Denkmäler der deutschen Baukunst. Darmstadt. 1856 u. Folge. fol.

18. Dresden: Königl. Sächsischer Verein für Erhaltung und Erforschung vaterländischer Alterthümer:
Jahresberichte. Dresden. 1835—1837. I—III. gr. 8°. — Berichte über die Arbeiten etc. Dresden. 1835—1841. fol. — Mittheilungen. Dresden. 1835. I. 1. Heft. gr. 8°. — Quandt, die Gemälde des M. Wolgemuth in der Frauenkirche zu Zwickau. Dresden. Ohne Jahr. fol. — Sendschreiben. Dresden. 1840. gr. 8°. — Quandt, Hinweisungen auf Kunstwerke aus der Vorzeit. Dresden. 1832. 8°. — Berichte über die Begründung eines Museums. Dresden. 1837. I. u. II. 8°. — Mittheilungen des sächsischen Alterthums-Vereins. Historischen Inhalts I. Züge aus dem Familienleben der Herzogin Sidonie. Dargestellt von F. A. von Langenn. Dresden. 1852. gr. 8°. — Mittheilungen. Dresden. 1835—1872. Heft 1—22. gr. 8°. — Tutzschmann, Atlas zur Geschichte der Sächsischen Länder mit Einschluss der Schwarzburgischen und Reussischen. Beurtheilt vom historischen Verein. Dresden. 1854. 8°.

19. Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile:
Schriften. Donaueschingen. 1870. I. gr. 8°.

20. Elberfeld: Bergischer Geschichtsverein:
Zeitschrift. Elberfeld. 1863—1871. Bd. I—VII. gr. 8°. — Wolters, A., Konrad von Heresbach und der Clevische Hof zu seiner Zeit. Elberfeld. 1867. gr. 8°.

21. Emden: Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer:
Jahrbuch. Emden. 1872. Erstes Heft. gr. 8°.

22. Erfurt: Königliche Akademie der Wissenschaften:
Acta academiae. Erfurti et Gothae. 1757—1761. I u. II. 8°. — Acta academiae. 1776—1795. Erfurti. 1777—1797. 4°. — Nova acta academiae. 1797—1807. Erfurti. 1798—1809. I—IV. 8°. — Wissenschaftliche Berichte. Herausgegeben von S. Cassel. Erfurt. 1853—54. I—III. gr. 8°. — Jahrbücher. Neue Folge. Erfurt. 1860—1870. 1—6. Heft gr. 8°. — Denkschrift. Erfurt. 1854. 8°.

— Verein für die Geschichte und Alterthumskunde:
Mittheilungen. Erfurt. 1865—1871. I—V. gr. 8°.

23. Ermland: Historischer Verein für Ermland:
Zeitschrift für die Geschichte und Alterthumskunde Ermlands. Mainz. 1860—1871. Bd. I—V, 1 u. 2. gr. 8°. — Monumenta historiae Warmiensis oder Quellensammlung zur Geschichte Ermlands. Mainz und Braunsberg. 1860—1871. Bd. I—V, 1 u. 2. gr. 8°.

24. Frankfurt am Main: Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst:
Archiv. Frankfurt a. M. 1839—1858. Bd. 1—2 = 8 Hefte. Lex. 8°.

— Verein für Geschichte und Alterthumskunde:

Archiv. Neue Folge. Frankfurt a. M. 1860—1869. Bd. 1—4. Lex. 8°. — Mittheilungen. Frankfurt a. M. 1858—1871. Bd. I—IV, 1. 2. gr. 8°. — Neujahrsblätter. Frankfurt a. M. 1859—1871. gr. 4°. — Kriegk, G. L., Aerzte, Heilanstalten, Geisteskranke im mittelalterlichen Frankfurt. Frankfurt a. M. 1863. gr. 4°. — Becker, Dr. J., Die Heddernheimer Bronzehand. Frankfurt. a. M. 1861. 4°.

25. **Frankfurt an der Oder**: Historisch-statistischer Verein:
Mittheilungen. Frankfurt a. d. Oder. 1861—1868. 1—8. Heft. gr. 8°.

26. **Freiberg**: Alterthumsverein:
Mittheilungen. Freiberg. 1862—1871. Heft 1—8. 8°.

27. **Freiburg im Breisgau**: Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften:
Zeitschrift. Freiburg im Breisgau. 1867—1870. Bd. I u. II. gr. 8°.

28. **St. Gallen**: Historischer Verein:
Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. St. Gallen. 1862—1868. Heft I—X. gr. 8°. — Mittheilungen. Neue Folge. St. Gallen. 1869—1872. Heft I—IV. gr. 8°. — Joachimi Vadiani vita per Joannem Kesslerum conscripta. St. Gallen. 1865. 4°. — Die Feldnonnen bei St. Leonhard. St. Gallen. 1868. 4°. — St. Gallen vor hundert Jahren. St. Gallen. 1869. 4°. — Jacob Camenz Kuster. St. Gallen. 1871. 4°. — Die Entstehung des Kantons St. Gallen. St. Gallen. 1870. 4°. — Naef, A., Sanct Gallische Denkmünzen. St. Gallen. 1871. 4°.

29. **Gant**: Historischer Verein:
Inscriptions funéraires et monumentales de la province de la Flandre Orientale. Gant. S. l. Livr. 1—60. fol.

30. **Genf**: Société d'histoire et d'archéologique:
Mémoires et documents. Genève. 1841—1871. Vol. 1—17. 8°. — Mémoires et documents. Série in 4°. Genève 1871. Tom. I. Cah. 1. 4°.

31. **Glarus**: Historischer Verein des Kantons Glarus:
Jahrbuch. Zürich. 1865—1871. I—VII. gr. 8°.

32. **Görlitz**: Oberlausitzische Gesellschaft der Wisssenschaften:
Arbeiten einer vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz zu der Geschichte und der Gelahrtheit überhaupt gehörend. Leipzig und Lauban. 1750—1753. I—IV. 8°. — Lausitzische Monatsschrift etc. Görlitz. 1793—1808. 8°. — Das neue Lausitzische Magazin. Görlitz 1822—1871. Bd. 1—48. gr. 8°. — Anzeigen. Herausgegeben von Haupt. Neue Folge. Görlitz. 1833—1840. I—VII. 8°. — Preusker, Ueber Mittel und Zwecke der vaterländischen Alterthumskunde. Leipzig. 1829. 8°. — Scriptores rerum Lusaticarum. Görlitz. 1838—39. I. Lief. 1 u. 2. gr. 8°. — Scriptores rerum Lusaticarum. Neue Folge. Görlitz. 1839—1870. I—IV. gr. 8°. — Codex diplomaticus Lusatiae superioris. Görlitz. 1851. Bd. I. 8°. 2. Auflage. 1856. 8°. — Lausitzisches Magazin. Görlitz. 1768—1792. 4°.

33. **Gratz**: Historischer Verein:
Schriften des historischen Vereines für Innerösterreich. Gratz. 1848. Heft 1. gr. 8°. — Die steiermärkische Zeitschrift. Herausgegeben vom Ausschuss des Johanneum. Gratz. 1821—34. I—XII. gr. 8°. — Die steiermärkische Zeitschrift. Heraus-

gegeben vom Ausschuss des Johanneum. Neue Folge. Gratz. 1854—1846. I—VII. gr. 8°. — Mittheilungen. Gratz. 1850—1870. Heft 1—18. gr. 8°. — Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Gratz. 1864—70. I—VII. gr. 8°. — Die steiermärkischen Schützen — Freiwilligen Bataillon im Jahre 1848 etc. Gratz. 1849. gr. 8°. — Göth, Dr. Georg, Das Joanneum in Gratz. Gratz. 1861. gr. 8°.

84. **Greifswalde:** Neu vorpommersche Abtheilung der Gesellschaft für pommersche Geschichte:

Kosegarten, J. G. L., Pommerische und rügische Geschichtsdenkmäler. Greifswalde. 1834. I. gr. 8°. — Pyl, Dr. Th., Pommerische Geschichtsdenkmäler. Greifswalde. 1867—1870. II. u. III. gr. 8°. — Gesterding, C., Pommerische Genealogien. Berlin. 1842. I. gr. 8°. — Pyl, Dr. Th., Pommerische Genealogien. Greifswalde. 1868. II. 1 Heft. gr. 8°. — Pyl, Dr. Th., Das Rubenowbild. Greifswalde. 1863. 8°. — Pyl, Dr. Th., Margareta von Ravenna. Greifswalde. 1865. 8°. — Ueber einige Gedichte der Sibylle Schwarz. Greifswalde. 1865. 4°. — Pyl, Dr. Th., Die Greifswalder Sammlungen etc. Greifswalde. 1869. 8°. — Pyl, Dr. Th., Die Rubenowbibliothek. Greifswalde. 1865. 8°.

85. **Halle:** Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums:

Archiv für alte Geographie, Geschichte und Alterthümer insonderheit der germanischen Völkerstämme. Herausgegeben von F. C. H. Kruse. Leipzig. 1822. I, 1—3. 8°. — Deutsche Alterthümer oder Archiv für alte und mittlere Geschichte, Geographie und Alterthümer, insonderheit der germanischen Völkerstämme. Herausgegeben von Fr. Kruse. Halle. 1824—1830. I—III. 8°. — Neue Zeitschrift für die Geschichte der germanischen Völker. Herausgegeben von K. Rosenkranz. Halle. 1832. I, 1—4. 8°. — Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. Naumburg. 1822—1827. I—V. 4°. — Jahresberichte. Naumburg. 1821—1823. I—III. 8°. — Neue Mittheilungen. Herausgegeben von Förstemann, Opel etc. Halle und Nordhausen. 1834—1871. I—XIII, 1. gr. 8°.

86. **Hamburg:** Verein für Hamburgische Geschichte:

Zeitschrift. Hamburg. 1841—1851. Bd. I—III. gr. 8°. — Zeitschrift. Hamburg. 1854—1870. Neue Folge. Bd. I—III, 1. 2. gr. 8°. — Hamburgische Chroniken. Herausgegeben von Lappenberg. Hamburg. 1852—1861. gr. 8°. — Schröder, H., Lexikon der hamburgischen Schriftsteller. Fortgesetzt von Dr. C. R. W. Klose. Hamburg. 1849—1871. Bd. I—VI, 1. u. 2. Heft. gr. 8°.

87. **Hanau:** Bezirksverein für Hessische Geschichte und Landeskunde:

Mittheilungen. Hanau. 1860—61. I—III. gr. 8°. — Schöffer, Vortrag über die Geschichte der Stadt Gelnhausen. Gelnhausen. 1871. 8°. — Roeder, G. W., Beiträge zur Geschichte der Schlacht bei Hanau 1813. Hanau. 1863. gr. 8°.

88. **Hannover:** Historischer Verein für Niedersachsen:

Vaterländisches Archiv oder Beiträge zur Kenntniss des Königreichs Hannover. Herausgegeben von G. H. G. Spiel. Hannover. 1819—1821. I—V. 8°. — Neues vaterländisches Archiv. Herausgegeben von E. Spangenberg. Lüneburg.

1822—1832. I—XXII. 8°. — Vaterländisches Archiv für Hannover- und Braunschweigische Geschichte. Herausgegeben von B. Chr. von Spilcker und A. Brönnenberg. Lüneburg. 1834—1835. I u. II. 8°. — Vaterländisches Archiv des historischen Vereins. Hannover. 1835—1850. gr. 8°. — Zeitschrift des historischen Vereins. Hannover. 1851—1870. gr. 8°. — Nachrichten über den historischen Verein. Hannover. 1837—1848. I—VI. gr. 8°. — Urkundenbuch. Hannover. 1846—1871. I—VIII. gr. 8. — Wächter, J. K., Statistik der im Königreich Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. Hannover. 1841. 8°.

39. **Hermannstadt**: Verein für siebenbürgische Landeskunde:
Archiv. Hermannstadt. 1845—1870. I—X, 1. gr. 8°.

40. **Hohenleuben**: Voigtländischer Alterthumsforschender Verein:
Variscia. Greiz u. Leipzig. 1829—1864. 1—5. kl. 8°. — Jahresberichte. Gera. 1829—1871. 1—40. kl. 8°.

41. **Hohenzollern**: Verein für Geschichte und Alterthumskunde:
Mittheilungen. Sigmaringen. 1867—1870. I—III. gr. 8°.

42. **Jena**: Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde:
Zeitschrift. Jena. 1854—1871. Bd. I—VIII, 1. gr. 8°. — Thüringische Geschichtsquellen. Jena. 1854—1859. Bd. I—III. gr. 8°. — Codex Thuringiæ diplomaticus. Jena. 1854. Lief. 1. 4°. — Rechtsdenkmale aus Thüringen. Herausgegeben von Michelsen. Jena. 1852—53. I u. II. gr. 8°. — Michelsen, der Mainzer Hof zu Erfurt. Jena. 1853. 4°. — Michelsen, Ueber die Ehrenstücke und den Rautenkranz. Jena. 1854. 4°. — Michelsen, die Rathsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Jena. 1855. 4°. — Michelsen, Ausgang der Grafschaft Orlamünde. Jena. 1856. 4°. — Michelsen, Wappenschilde der Landgrafen von Thüringen. Jena. 1857. 4°. — Michelsen, Johann Friedrich's des Grossmüthigen Städteordnung für Jena. Jena. 1858. 4°.

43. **Innsbruck**: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg:
Beiträge zur Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tyrol u. Vorarlberg. Herausgegeben von Mersi, v. Pfaundler und Röggel. Innsbruck. 1825—1834. I—VIII. gr. 8°. — Neue Zeitschrift des Ferdinandeum. Innsbruck. 1835—1846. I—XI. gr. 8°. — Neue Zeitschrift. (Neue) Dritte Folge. Innsbruck. 1853—1871. Heft. 1—16. 8°. — Fresken-Cyklus des Schlosses Runkelstein bei Bozen. Mit Text von Zingerle. Innsbruck. Ohne Jahr. Qu. fol.

44. **Kassel**: Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde:
Zeitschrift. Kassel. 1837—1865. Bd. I—X nebst Register über Bd. I—X. gr. 8°. — Zeitschrift. Neue Folge. Kassel. 1866—1871. Bd. I—III. gr. 8°. — Zeitschrift. Supplemente. Kassel. 1840—1865. Bd. I—X. gr. 8°. (Supplement I, Landau, Rittergeschellschaften in Hessen. Kassel. 1840. gr. 8°. — Supplement II, Lauze, Hessische Chronik. Kassel. 1841—47. 11 Hefte. gr. 8°. — Supplement III, Cassebeer u. Pfeiffer, Wildwachsende Pflanzen in Hessen. Kassel. 1844. 1 Abth. Heft 1 u. 2. gr. 8°. — Supplement IV, Heppe, Beiträge zum hessischen Schulwesen des 17. Jahrhundert. Kassel. 1850. gr. 8°. — Supplement V, Wippermann, Regesta Schaumburgensia. Kassel. 1853. gr. 8°. — Supplement VI, Lyncker, Geschichte

der Stadt Wolfhagen. Kassel. 1855. gr. 8°. — Supplement VII, Landau, Wüste Ortschaften in Kurhessen. Kassel. 1848—1858. 4 Hefte. gr. 8°. — Supplement VIII, Kröger, Grafschaft Schaumburg. Kassel. 1861. gr. 8°. — Supplement IX, Die Vertheilung der Bevölkerung Kurhessens. Kassel. 1864. Lief. 1. u. 2. 4°. — Supplement X, Landau, Beiträge zur Geschichte der Fischerei in Deutschland. Kassel. 1865. gr. 8°.) — Supplement. Neue Folge. Kassel. 1866—1872. I—IV. gr. 8°. — (Supplement I, Schmieder, Urkundenbuch des Klosters Germerode. Kassel. 1866. 1. Heft. gr. 8°. — Supplement II, Quatuor calendaria etc. Fritzlariensis. Kassel. 1869. Sectio I. kl. 4°. — Supplement III, Kasseler Stadtrechnungen 1468—1553. Kassel 1871. gr. 8°. — Supplement IV, Schomburg, städtische Verwaltung von Kassel. 1822—1829. Kassel. 1872. gr. 8°.) — Mittheilungen. Kassel. 1861—1867. Nr. 1—24. — Mittheilungen. Kassel. 1867—1869. Nr. 1—6.

45. Kiel: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte:

Nordalbingische Studien. Kiel. 1844—1854. Bd. 1—6. gr. 8°. — Archiv für Staats- und Kirchenrecht etc. herausgegeben von Falck. Kiel. 1833—1843. Bd. 1—5. gr. 8°. — Jahrbücher für die Landesgeschichte. Kiel. 1858—1869. Bd. 1—10. gr. 8°. — Zeitschrift der Gesellschaft etc. Kiel. 1870—72. Bd. 1 u. 2. gr. 8°. (Neue Folge der Jahrbücher.) — Urkundensammlung. Kiel. 1839—1852. Bd. I—III, 1. 4°. — Michelsen, Sammlung altdithmarischer Rechtsquellen. Altona. 1842. 8°. — Ratjen, Handschriften der Kieler Universitätsbibliothek. Kiel. 1847—54. 2 Bde. gr. 8°. — Nietzsche, Das Taufbecken der Kieler Nicolaikirche. Kiel. 1857. 8°. — Quellensammlung. Kiel. 1862—65. Bd. I—III. gr. 8°. — Johannsen, Chr., Nordfriesische Sprache. Kiel. 1862. gr. 8°. — Alberti, Dr. Ed., Register über die Zeitschriften etc. für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte. Kiel. 1872. 1. Heft gr. 8°. — Kunstdenkmäler der Herzogthümer. Ohne Ort und Jahr. 4°. Heft 1 u. 2.

— Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer:

Berichte. Kiel. 1836—1872. 1—32. kl. 8°. — Warnstedt, Ueber Alterthumsgegenstände. Kiel. 1835. 8°. 2. Aufl. 1861. 8°.

46. Klagenfurt: Historischer Verein für Kärnthen:

Archiv. Klagenfurt. 1849—1867. 1—11. gr. 8°. — Ankershofer, Biographie von. Klagenfurt. 1860. 8°.

47. Köln: Historischer Verein für den Niederrhein insbesondere die alte Erzdiöcese Köln:

Annalen. Köln. 1855—1871. Heft. 1—23. gr. 8°.

48. Königsberg: Königliche deutsche Gesellschaft:

Historische und literarische Abhandlungen. Königsberg. 1830—1838. 1—4. Sammlung. gr. 8°.

49. Kreuznach: Antiquarisch-historischer Verein für Nahe und Hundsrücken:

Bericht. Kreuznach. 1860—1871. 1—11. 8°. — Engelmann, das römische Kastell (die Heidenmauer) bei Kreuznach. Kreuznach. 1869. 4°.

50. **Laibach**: Historischer Verein für Krain:
Mittheilungen. Laibach. 1846—1868. 1—23. 4°.

51. **Landshut**: Historischer Verein für Niederbayern:
Verhandlungen. Landshut. 1847—1871. Bd. 1—16, 1. u. 2. Heft. gr. 8°.

52. **Leipzig**: Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer:
Beiträge. Leipzig. 1826. I. (und einziger Band). gr. 8°. — Berichte. Leipzig. 1825—1848. gr. 8°. — Mittheilungen. Leipzig. 1856—1867. I—IV. gr. 8°. — Altendorff, Ueber die kirchliche Baukunst des 19. Jahrhunderts. Leipzig. 1872. 8°.
— Verein für die Geschichte der Stadt Leipzig:
Bericht. Leipzig. 1870. 1 u. 2. gr. 8°.
— Verein für Hansische Geschichte:
Hansische Geschichtsblätter. Jahrgang. 1871. Leipzig. 1872. gr. 8°.

53. **Lausanne**: Société d'histoire de la Suisse Romande:
Mémoires et documents. Lausanne, 1838—1870. Bd. 1—26. gr. 8°.

54. **Leisnig**: Geschichts- und Alterthums-Verein:
Mittheilungen. Leisnig. 1868—1871. 1 u. 2. gr. 8°.

55. **Lindau**: Verein für die Geschichte des Bodensee's und seine Umgebung:
Schriften. Lindau. 1869—1870. Heft 1 u. 2. 4°.

56. **Linz**: Museum Francisco-Carolinum:
Berichte. Linz. 1835—1870. Nr. 1—29. gr. 8°. — Lieferungen zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns und Salzburg. Linz. 1840—1848. I—IV. gr. 8°. — Urkundenbuch des Landes ob der Enns. Wien. 1852—1867. I—IV. 8°.

57. **Lübeck**: Verein für Lübeckische Geschichte:
Beiträge zur nordischen Alterthumskunde. Lübeck. 1844. 1. Heft. 4°. — Zeitschrift. Lübeck. 1855—1867. Band 1 u. 2. gr. 8°. — Codex diplomaticus Lubecensis. I. Abtheilung: Urkundenbuch der Stadt Lübeck. Lübeck. 1843—1872. Bd. I—IV, 1—10. gr. 4°. — Codex diplomaticus Lubecensis. II. Abtheilung. Urkundenbuch des Bisthums Lübeck. Lübeck. 1856. I Theil. gr. 4°. — Siegel des Mittelalters aus den Archiven von Lübeck etc. Lübeck. 1856—1871. 1—9. Heft. kl. 4°. — Verzeichniss der Lübeckischen Kunstalterthümer. Lübeck. 1855. 8°. und Fortsetzung. 1864. 8°.

58. **Lüneburg**: Alterthums-Verein:
Berichte. Lüneburg. 1852. 8°. — Alterthümer der Stadt Lüneburg. 1852—1862. fol. — Neujahrsblätter. Lüneburg. 1855—1862. gr. 4°. — Volger, Ursprung und der älteste Zustand der Stadt Lüneburg. Lüneburg. 1861. 8°.

59. **Luxemburg**: Société pour la recherche et la conservation de monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg:
Publications. Luxembourg. 1846—1871. Vol. 1—26. gr. 4°.

60. **Luzern**: Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug:
Der Geschichtsfreund. Einsiedeln. 1844—1871. Band 1—26. gr. 8°. — Registerband über Band 1—20. Einsiedeln. 1865. gr. 8°.

61. **Magdeburg**: Verein für Geschichte und Alterthumskunde des Herzogthums und Erzstifts Magdeburg:
Geschichtsblätter. Magdeburg. 1866—1872. Band 1—7. 1. Heft. gr. 8°.

62. **Mainz**: Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer:
Zeitschrift. Mainz. 1845—1868. Bd. I—III, 1. gr. 8°. — Abbildungen von Alterthümern des Mainzer Museums. Mainz. 1848—1855. 1—6 Heft. fol. u. 4°. — Bericht über das Bestehen und Wirken des Vereins. Mainz. 1855—1856. 1 u. 2. gr. 8°. — Führer durch das Museum des Vereins. Mainz. 1863. gr. 8°.

63. **Meiningen**: Hennebergischer Alterthumsforschender Verein:
Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums. Meiningen. 1834—1845. 1—5 Heft. gr. 8° (auch unter dem Titel: Archiv). — Neue Beiträge. Herausgegeben von Georg Brückner. Meiningen. 1858—1867. 1—3. gr. 8°. — Hennebergisches Urkundenbuch. Meiningen. 1842—1866. I—V. (incl. Suppl. Band) gr. 4°.

64. **Mergentheim**: Historischer Verein für das würtembergische Franken:
Zeitschrift. Mergentheim etc. 1847—1868. Bd. I—VIII, 1. gr. 8°.

65. **Minden**: Westphälische Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Kultur:
Westphälische Provinzialblätter. Minden. 1828—1847. I—IV, 1. (13 Hefte) 8°.

66. **München**: Historischer Verein von und für Oberbayern:
Archiv. München. 1839—1870. Band 1—29. Lex. 8°. — Jahresberichte. München. 1838—1869. 1—31. Lex. 8°. — Sammlungen des Vereins (Verzeichniss derselben) München. 1867—68. 2 Hefte. Lex. 8°. — Hundt, F. H. Graf, die antiken Münzen des historischen Vereins etc. München. 1772. gr. 8°.

— Münchener Alterthums-Verein:
Sitzungsberichte. München. 1866—67. Heft 1. gr. 8°.

67. **Münster**: Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens:
Archiv. Herausgegeben von Wigand. Lemgo. 1828—35. Bd. I—VII. kl. 8°. — Zeitschrift. Herausgegeben von Rosenkranz, Giefers etc. Münster. 1838—1847. Bd. 1—10. gr. 8°. —Zeitschrift. Neue Folge. Münster. 1849—1860. Bd. I—X. gr. 8°. — Zeitschrift. Dritte Folge. Münster. 1861—1871. Bd. I—IX, 1. 2. gr. 8°. — Urkundenbuch. Herausgegeben von Erhard, fortgesetzt von Wilmans. Münster. 1847—1872. Bd. I—III, 1. Abth. 1—4. gr. 4°.

68. **Nürnberg**: Germanisches Museum:
Anzeiger zur Kunde deutscher Vorzeit. Neue Folge. Nürnberg. 1853—1872. 1—19. gr. 4°. — Jahresberichte. Nürnberg. 1853—1872. 1—19. gr. 4°. — Denkschriften. Nürnberg. 1856. Bd. I, 1. u. 2. Abth. Lex. 8°.

69. **Osnabrück**: Historischer Verein:
Mittheilungen. Osnabrück. 1848—1870. I—IX. gr. 8°.

(Schluss folgt.)

[568.] Zu den Bibliographischen Systemen.

Seit langer Zeit schon habe ich mich mit Vorliebe damit beschäftigt, die von verschiedenen Encyklopädisten, Bibliographen und Bibliothekaren aufgestellten encyklopädischen und bibliographischen Systeme aus älterer sowohl als aus neuerer Zeit kennen zu lernen. Die mir bekannt gewordenen Systeme sind theils im Anzeiger[1]), theils später und vervollständigter in meiner „Bibliotheca bibliographica"[2]) zusammengestellt worden. Seitdem habe ich, wo mir auch immer ein neues von den bereits vorhandenen irgendwie abweichendes System aufgestossen ist, fleissig Umschau gehalten und gesammelt. Und an Material dazu wird es niemals mangeln. Denn da es einen eigenen Reiz besitzt, der grossen Masse von encyklopädischen und bibliographi- Systemen, von denen aber noch keines zu einer Art allgemeinen Geltung gelangt ist, ein neues hinzuzufügen, das, wie man sich schmeichelt, möglicher Weise den an ein allgemein giltiges System zu stellenden Anforderungen besser entsprechen soll, als die bereits vorhandenen Systeme, so kann es sicher nicht fehlen, dass man immer und immer wieder neue Versuche zur Entwerfung eines solchen Systemes macht, denen dann noch andere und zahlreiche so lange folgen werden, als nicht der Widerstreit zwischen den rein encyklopädischen und den eigentlichen bibliographischen Elementen, die jedoch wohl schwerlich jemals in vollständigen Einklang zu bringen sein dürften, ganz beseitigt sein wird.

Unter denjenigen Systemen, die sich wohl am wenigsten Hoffnung darauf machen dürfen, zu einer Art allgemeineren Geltung zu gelangen, sind dies vor allen die rein philosophischen, die sich nur zu leicht in theoretischen Speculationen verlieren, und den Anschauungen des praktischen Lebens zu wenig oder keinerlei Rechnung tragen. Als eines der neuesten solcher Systeme ist die von Amersin in seiner „populären Philosophie" aufgestellte „Gegliederte Uebersicht aller Wissenschaften und Künste"[3]) zu bezeichnen, deren Haupt- und hauptsächliche Unterabtheilungen hier folgen:

A. Allgemeine oder einleitende Wissenschaftslehre („Populäre Philosophie") Philosophische Encyklopädie.

B. Die besonderen Wissenschaften:

I. Die Schule der Natur (Wahrheitsforschung) Logik weiteren Sinnes:

---

1) J. 1860. Nr. 543.

2) S. 20—65.

3) Populäre Philosophie oder leichtfassliche Einführung in die Wissenschaftslehre. (Wahrheits-, Klugheits- und Geschmackslehre.) Verfasst von Ferdinand Amersin. [Auch u. d. Tit.: Weisheit und Tugend des reinen Menschenthums. In den Formen der Lehre und der Dichtung gemeinverständlich dargestellt. Bd. I.] Graz, Comm.-Verlag, Leykam-Josefsthal. 1872. gr. 8°. S. 295—303.

1. Die Verhältnissforschung, Richtigkeits- oder Genauigkeitslehre, Mathematik
2. Die Naturforschung (engeren Sinnes)
3. Die Menschenforschung, Anthropologie weiteren Sinnes
4. Die Geschichtsforschung, Historik
5. Die Zukunftsforschung oder Lehre von der bevorstehenden Gesellschaftsverbesserung, und von der Freiheit, Socialismus u. Liberalismus
6. Die Denkforschung, das Grübeln, das Erklärungs-Versuchen oder Annahme-Aufstellen in den schwierigsten Forchungsbereichen (Gedankenweisheit) Philosophie
7. Der Denkerglaube oder über alle Erfahrung und Forschung hinausgehendes und nur von Gefühlswegen haltbares Wissen, Religion
8. Die Forschungsbeurtheilung oder Untersuchung aller gemachten Forschungen in Bezug ihrer Wahrheitsverlässlichkeit, Logische Kritik.

II. Die Schule des Lebens (Nutzforschung) Ethik weiteren Sinnes:

1. Körperliche Bedürfniss-Befriedigungslehre für den Einzelnen, die Zwerg- oder Einsiedler-Wirthschaft oder Kunst der einfachen Lebensfristung, Eremitage
2. Geistige Bedürfnissbefriedigung des Einzelnen (Geisteswirthschaft) Intelligenz
3. Die Theilungswirthschaft oder das Gewinn- und Geschäftswesen d. i. nützlich-wettwerbende Unternehmungen der Einzelnen für die Gesellschaft, Concurrenz
4. Die Gesellschaftswirthschaft oder das Verwaltungswesen d. i. nützliche Unternehmungen der Gesellschaft für und durch sie selbst, Administration
5. Das Einführungs- und Leitungswesen, Gouvernement, Direction oder Regierung
6. Die Lebensklugheit oder Lebensweisheit d. i. die gegen das eigene Innere gerichtete Klugheit (Selbstverbesserung oder Selbsterziehung) Practische Philosophie
7. Die Klugheitsbeurtheilung aller bestehenden wirthschaftlichen Einrichtungen oder Klugheitsurtheile über Menschenwerke, Oekonomische Kritik
8. Verbesserungs- und Neuunternehmungs-Vorschläge und Erfindungen, Melioration u. Invention.

III. Die Schule der Kunst (Schönheitsforschung) Aesthetik weiteren Sinnes:

1. Die Gefallensbeurtheilung des bestehenden Schönen oder Unschönen, Aesthetische Kritik

2. Das Dichtungswesen, die Wunschwelt oder das Gedankenschöne, Poesie
3. Das künstlerische Darstellungswesen, die Künstlerschaft oder Darstellungskunst im Allgemeinen, Aesthetik engeren Sinnes
4. Die künstlerische Darstellung im Besonderen oder Vorführung tadelfreier Kunstwerk-Entwürfe, Architektur, Plastik, Musik, Poëtik, Pantomime, Oper, Dramaturgie
5. Die Heldenthums- und Tugendlehre, Kunst des schönen Lebens oder schöne Lebenskunst, Ethik engeren Sinnes.

Dies das Amersin'sche System, bei dessen näherer Betrachtung der oben angedeutete Widerstreit der rein encyklopädischen und der eigentlichen bibliographischen Elemente recht grell, ja greller als anderwärts, hervortritt; denn wennauch, wie oben ebenfalls erwähnt, diese Elemente wohl schwerlich in vollständigen Einklang mit einander zu bringen sind, so müssen doch immerhin gewisse Berührungspunkte gegeben sein, auf welche fussend das bibliographische System, wie es die Natur der Sache verlangt, das encyklopädische zu seiner Unterlage zu machen im Stande ist. Wie es aber möglich sein sollte, die Amersin'sche Gliederung der Wissenschaften und Künste zur Unterlage eines bibliographischen Systemes zu nehmen, ist eine schwer zu beantwortende Frage; man betrachte nur z. B. die weitere Ausführung der dritten Unterabtheilung in der ersten Oberabtheilung der besonderen Wissenschaften, wo sich unter der Anthropologie weiteren Sinnes, ausser anderen, folgende Wissenschaftsfächer zusammengewürfelt finden: Anthropologie engeren Sinnes (Anatomie, Physiologie, Embryologie, Psychologie) Biographien, Ethnologie, Bibliologie oder Bibliographie, National-Oekonomie, Geographie und Ethnographie). Mit einer solchen Gliederung kann dem Bibliographen zur Unterlage eines seinen Bedürfnissen nur annähernd entsprechenden Systemes keinesfalls gedient sein.

[569.] Beamtenetat der Deutschen Universitätsbibliotheken im J. 1871*).

Basel. Universitätsbibliothek. Bibliothekar: Prof. Dr. Wilhelm Vischer [seit Mai 1871 Dr. Ludwig Sieber]; Unterbibliothekar: Dr. Karl Meyer.

Berlin. Bibliothek der Friedrich-Wilhelms-Universität. Direktor: Geh. Reg. Rath Dr. Georg Heinrich Pertz (1795);

*) Aus Mushacke's „Deutschem Universitäts- und Schul-Kalender 1871—72" zusammengestellt und aus meinen eigenen Materialien vervollständigt. Die einzelnen Namen in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Geburtsjahre der betreffenden Personen. Um gefällige Benachrichtigung etwaiger Unrichtigkeiten oder inzwischen eingetretener Veränderungen bittet J. Petzholdt.

Custoden: Prof. Dr. Wilhelm Koner (1817) und Dr. Ferdinand Acherson (1832); Assistent: W. Dabis.

Bern. Universitätsbibliothek. Bibliothekar: Privatdoc. Dr. Albert Jahn (1811).

Bonn. Bibliothek der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität. Direktor: Prof. Dr. Jakob Bernays (1824); Bibliothekar: [Franz Ferdinand Pape 1872 pens.] Prof. Dr. Karl Schaarschmidt (1822); Sekretair: Dr. Joseph Ständer (1842); Custos: Dr. Hermann Rau.

Breslau. Universitätsbibliothek. Direktor: Geh. Reg. Rath Dr. Peter Joseph Elvenich (1796); Bibliothekar: Prof. Dr. Adolf Friedrich Stenzler (1807); Custoden: Prof. Dr. Julius Räbiger (1811) und Prof. Dr. Alwin Schultz (1838); Sekretair: Dr. Woltmann.

Eldena. Bibliothek der Königl. Staats- und Landes-Akademie. Bibliothekar: Prof. Dr. Karl Jessen (1821).

Erlangen: Bibliothek der Königl. Friedrich-Alexanders-Universität. Bibliothekar: Dr. Dietrich Kerler; Assistent: Marcus Zucker.

Freiburg i. Br. Bibliothek der Grossherzogl. Albert-Ludwig-Universität. Direktor: Dr. Karl Dziatzko (1842) [1872 an das Lyceum nach Karlsruhe berufen und durch Dr. Jul. Steub aus Jena ersetzt]; Assistent: Dr. Franz Teufel.

Giessen. Bibliothek der Grossherzogl. Ludewigs-Universität. Direktor: Prof. Dr. Gustav Schilling (1815); Gehilfen: Prof. Dr. Ludwig Noack, Bibliothekar (1819) und Privatdoc. Dr. Max Joseph Höfner (1837).

Göttingen. Bibliothek der Königl. Georg-August's-Universität. Direktor: Hofrath Prof. Dr. Karl Hoeck (1798); Bibliothekare: Prof. Dr. Franz Anton Ludwig Schweiger (1803) [gest. 1872] und Prof. Dr. Heinrich Ferdinand Wüstenfeld (1808); Sekretaire: Rath Privatdoc. Dr. Christian Friedrich Eduard Stromeyer (1807), Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Unger (1810), Dr. Kunze, Dr. Adolf Ellissen, Dr. W. Müldener und Dr. H. Oesterley.

Graz. Bibliothek der K. K. Karl-Franzens-Universität. Direktor: Dr. Ignaz Tomaschek; Scriptoren: Privatdoc. Adalbert Jeitteles (1831) und Privatdoc. Dr. Wilhelm Kaulich (1833) [vacat]; Amanuensis: Dr. Johann Rupp.

Greifswald. Universitätsbibliothek. Direktor: Prof. Dr. Theodor Hirsch (1806): Custoden: Privatdoc. Dr. Karl August Friedrich Pertz, Professor (1828) und Müller.

Halle a. S. Bibliothek der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Direktor: Geh. Reg. Rath

Prof. Dr. Gottfried Bernhardy (1800); Bibliothekar: Prof. Dr. Heinrich Ernst Bindseil; Custoden: Professor Dr. Eduard Böhmer (1827) und Privatdoc. Dr. Johann Heinrich Krause, Professor (1800); Amanuensis: Actuar K. L. Göbel.

Heidelberg. Bibliothek der Grossherzogl. Ruprecht-Karls-Universität. Direktor: Geh. Hofrath Prof. Dr. Joh. Christian Felix Bähr (1798); Bibliothekare: Dr. Carl Thibaut und Dr. Otto Bender.

Jena. Bibliothek der Grossherzogl. Herzogl. Sächsischen Gesammt-Universität. Direktor: Prof. Dr. Anton Klette (1834); Bibliothekar: Dr. Gustav Meyncke [an die Universitätsbibliothek nach Tübingen berufen]; Sekretair: August Martin (1832); Custos: [Dr. Julius Steup (1847) an Dziatzko's Stelle an die Universitätsbibliothek nach Freiburg i. Br. 1872 berufen] Dr. Ferdinand Hagemann.

Innsbruck. Bibliothek der K. K. Leopold-Franzens Universität. Direktor: Dr. Friedrich Leithe, Bibliothekar; Custos: Dr. Anton Foregg; Scriptor: Anton Hofer; Amanuensis: Dr. Ludwig v. Hörmann.

Kiel. Bibliothek der Christian-Albrechts-Universität. Direktor: Conferenzrath Prof. Dr. Henning Ratjen (1793); Custoden: Privatdoc. Dr. Adam Voege, Rechtsanwalt (1828) und Privatdoc. Dr. Eduard Alberti (1827).

Königsberg. Bibliothek der Albertus-Universität. Direktor: Prof. Dr. Karl Hopf (1832); Custoden: Dr. J. Rudolf Reicke, Privatdoc. Dr. Emil Julius Hugo Steffenhagen und O. W. Rautenberg; Sekretair: Lic. theol. Albert Klöpper.

Leipzig. Universitätsbibliothek. Direktoren: Geh. Hofrath Dr. Ernst Gotthelf Gersdorf (1804) und Prof. Dr. Ludolf Krehl (1825); Bibliothekar: Hofrath Dr. David Joh. Heinrich Goldhorn; Custoden: Prof. Dr. Adolf Winter, Dr. Joseph Förstemann und Dr. Bruno Stübel; Assistenten: Dr. Johannes Rödiger und Dr. Bernh. Wilh. Stade; Amanuensis: Joh. C. H. Seidel.

Marburg. Universitätsbibliothek. Direktoren: Prof. Dr. Ernst Ludwig Theodor Henke, Bibliothekar (1804) und Prof. Dr. Karl Julius Cäsar, Bibliothekar (1816); Sekretair: Dr. O. Hartwig; Gehilfe: Dr. W. Lotz. [provisorisch ersetzt durch Privatdoc. Dr. Wilhelm Feussner (1843)].

München. Bibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität. Direktor: Prof. Dr. Paul Roth (1820); Bibliothekar: Dr. Johann Nepomuk Ströhl [ersetzt durch den Custos]; Custos: Dr. Ludwig Kohler [vacat]; Scriptor: Friedrich Leuchs.

Münster. Königl. Paulinische Bibliothek der theologischen und philosophischen Akademie. Direktor:

Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Fr. Winiewski (1802); Bibliothekar: Prof. Dr. J. M. Watterich [ersetzt durch Privatdoc. Dr. Jos. Bernh. Nordhoff (1838)].

Olmütz. Studienbibliothek (früher Universitätsbibliothek). Direktor: Dr. Franz Skyba, Custos; Scriptor: Eduard Kögeler.

Prag. Bibliothek der K. K. Karl-Ferdinand's-Universität. Direktor: A. Zeidler, Bibliothekar; Custos: W. Schulz; Scriptoren: F. Charipar, J. Trulář u. R. Winkler; Amanuensen: J. Pechtl, F. Tadra u. 3 vacat.

Rostock. Bibliothek der Grossherzogl. Landes-Universität. Direktoren: Prof. Dr. Johannes Roeper, Bibliothekar (1801) und Consist. Rath Prof. Dr. Otto Mejer (1818); Custos: Riclef Bley; Mitarbeiter: Privatdoc. Dr. Karl Weinholtz (1795).

Strassburg. Kaiserl. Universitäts- u. Landes-Bibliothek. Direktor: Prof. Dr. K. A. Barack; Bibliothekar: Dr. J. Euting [von der Universitätsbibliothek aus Tübingen berufen].

Tübingen. Bibliothek der Königl. Eberhard-Karls-Universität. Direktor: Prof. Dr. Rudolf Roth (1821); Bibliothekare: Dr. Karl Klüpfel, Dr. H. Kurz und Dr. Gustav Meyncke [von der Universitätsbibliothek aus Jena berufen].

Wien. K. K. Universitätsbibliothek. Fehlen die Nachrichten.
— Bibliothek der Evangelisch-theologischen Fakultät. Derzeitiger Bibliothekar: Rath Prof. Dr. Wilhelm Gustav Frank (1833); Scriptor: Michael Taufrath, Fakultätspedell.

Würzburg. Bibliothek der Königl. Julius-Maximilians-Universität. Direktor: Dr. Anton Ruland; Bibliothekar: Joh. Bapt. Stamminger; Scriptoren: Joseph Trunk und Dr. Friedrich Leitschuh.

Zürich. Universitätsbibliothek. Direktor: Prof. Dr. Otto Fridolin Fritzsche (1812); Unterbibliothekar: Eduard Pfeiffer.

[483.] Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870-71.

(Fortsetzung.)

* Le Siége de Paris à vol d'oiseau; par Emile Bourdier. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18°. 47 S. Pr. 1 Fr.

* Si Paris est pris? par Bouron, membre du Comité central de défense de la Seine-Inférieure. Rouen, impr. Cagniard. 1871. 8°. 24 S. Pr. 50 c.

* Les Maréchaux de France. Etude de leur conduite de la guerre en 1870. Leboeuf. Plans et préparatifs. Mac-Mahon. Woerth et Sedan. Bazaine. Metz; par Henry Brackenbury. Paris, Lachaud. 1872. 8°. XII, 247 S. Pr. 6 Fr.

* La France devant l'invasion (du 1er juillet 1870 au 1er mars 1871); par E. Brault. Paris, Thorin. 1871. gr. 18°. 344 S.

* Ma Captivité en Prusse; par Brugalé, curé de Bezons (Seine-et-Oise). Décembre 1871. Paris, l'auteur. (Impr. Goupy.) 1871. 8°. 69 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Le Scorbut à l'hôpital Cochin pendant le siége de Paris. Mémoire lu à la Société médicale des hôpitaux dans la séance du 28 avril 1871, par le docteur J. Bucquoy. [Extrait de l'Union médicale (3e série), septembre et octobre 1871.] Paris, imp. Malteste et Cie. 1871. 8°. 46 S.

* Etude sur la Cavalerie, sa tactique, son rôle et sa réorganisation; par A. C., capitaine de chasseurs. Suite de l'Etude sur les causes de nos désastres et la réorganisation de l'Armée. Auch, Naboulet. 1871. 8°. 35. S.

* Armée de la Loire. Histoire d'un régiment; par le Capitaine Robert C... Dijon, imp. Rabutôt. 1871. 8°. 48 S.

* La Vérité sur le siége de Péronne. Réponse au Général Faidherbe; par Louis Cadot. Deux Éditions. Péronne, Récoupé. 1872. 8°. 32 S.

* Campagne de 1870. L'Armée de Metz et le Maréchal Bazaine. Réponse au Rapport sommaire du Maréchal Bazaine sur les opérations de l'armée du Rhin, du 13 août au 29 octobre 1870; par un Officier d'État-Major. 1871. Paris, Libr. internationale. 1871. 8°. VII., 159 S. Pr. 3. Fr.

* La Campagne de 1870, récit des événements militaires depuis la déclaration de guerre jusqu'à la capitulation de Paris. Woerth. Sedan. Metz. Paris. Traduit du Times par Roger Allou. Paris, Garnier frères. 1871. gr. 18°. 287 S.

* Campagne du Nord, 1870—1871. Le 3e bataillon des mobiles de la Marne; par un mobile du 101e régiment de marche (Somme et Marne). Reims, Geoffroy et Cie. 1872. 8°. 148 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Campagne 1870—71. Historique du Bataillon des Chasseurs volontaires du Rhône. Combat de Châteauneuf, bataille de Nuits, entrée à Dijon. Notices sur les 1re et 2e légions du Rhône et sur les mobiles de la Gironde; par un Ex-Officier. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 1871. 18°. 53 S.

* Les Capitulations des places fortes. Rapports du conseil d'enquête nommé en vertu de l'article 264 du décret du 13 octobre 1863 sur les capitulations de Lichtemberg, Marsal, Vitry-le-François, Toul, Laon, Soissons, Schlestadt, Verdun, Neufbrisach, Phalsbourg, Montmédy, Amiens, La Fère, Thionville, Paris, Guise, Mézières, La Petite-Pierre. Paris, Libr. centrale. 1872. gr. 16°. 46 S. Pr. 1 Fr.
Documents publics pour servir à l'histoire de la guerre de 1870.

* Défense de Parmain au passage de l'Oise contre les Prussiens, du 23 au 30 septembre 1870, et tribulations d'un franc-tireur; par E. Capron. Deux Éditions. Paris, Dentu. 1872. 8°. 41 S. Pr. 1 Fr.

* Histoire de l'Invasion Allemande dans le Pas-de-Calais; suivie d'une notice historique sur les bataillons et les batteries d'artillerie de la garde nationale mobilisée de ce département; par Adolphe de Cardevacque. Arras, imp. de Sède & Cie. 1872. 8°. 302 S.

La Morale de la Guerre de la Prusse. Kant et M. de Bismarck par E. Caro. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XL. Année Seconde Période. Tom. XC. Paris, Bureau d. D. M. 1870. gr. 8° Livr. 4. S. 577—94.

* Projet adressé aux membres du Gouvernement de la défense nationale; par J. M. Ceccaldi. Deux Éditions. Ajaccio, imp. Leca. 1871. 8°. 8 S.

* Lettres militaires du Siége; par T. Colonna Ceccaldi. Avec un appendice contenant le tableau des régiments et bataillons de guerre de la garde nationale parisienne et le dispositif de la bataille de Buzenval. Paris, Plon. 1872. gr. 18°. 216 S.

* La Guerre de Prusse. Histoire diplomatique et militaire de la Campagne de 1870; par J. Chantrel. Paris, Palmé. 1870. 8°. 64 S.

* Campagne de 1870—1871. La deuxième Armée de la Loire; par le Général Chanzy. Cinq Editions. Paris, Plon. 1871—72. gr. 18°. 548 S. Mit Atlas. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* Souvenirs de l'occupation d'Orléans par les Allemands en 1870—1871. Théorie de l'invasion; ses effets. Les Assassinats. Les Blessés; par Charpignon. Orléans, Herluison. 1872. 8°. 62 S.

* Recueil des dépêches françaises officielles, circulaires, proclamations, rapports militaires, ordres du jour, résumant tous les faits importants qui se sont passés pendant la guerre franco-prussienne, 6 juillet 1870—28 mai 1871; classés par Paul Chasteau. — Série I. Debuts de la guerre. L'Invasion. Du 6 juillet au 12 décembre 1870; Série II. Suite et fin de la guerre. L'Armistice. Du 12 décembre 1870 au 16 février 1871; Série III. La Paix. Le second Siége de Paris. Du 16 février au 27 mai 1871. — Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18°. 99, 108, 87 S. Pr. à 1 Fr. 50 c.

Documents publics pour servir à l'histoire de la guerre de 1870—1871. VI—VIII.

* Du rôle de la Science dans la Guerre de 1870—1871; par J. Chautard. [Leçon d'ouverture du cours de physique à la Faculté des sciences de Nancy, le 27 avril 1871.] Nancy, imp. Sordoillet et fils. 1871. 8°. 29 S.

* Guerre et Civilisation. Les Victimes de la guerre et les progrès de la civilisation; par Cheron. Paris, Lachaud. 1870. gr. 18°. 234 S.

* Complément des distractions d'un membre de l'Académie des sciences, de l'Institut de France, directeur du Muséum d'histoire naturelle, lorsque le Roi de Prusse Guillaume Ier assiégeait Paris, de 1870 à

1871. D'une erreur de raisonnement très-fréquente dans les sciences du ressort de la philosophie naturelle qui concernent le concret expliquée par les derniers écrits; par E. Chevreul. [Extrait du tome 39, 2e partie, de l'Académie des sciences.] Paris, Didot frères fils et Cie. 1871. 4°. 102 S.

* Fractures par armes à feu, expectation, résection sous-périostée, évidement, amputation (armée de la Loire); par Antony Chipault. Avec 37 pl. en chromolithographie dessinées d'après nature et lithographiées par G. de Laperrière. Paris, Germer Baillière. 1872. gr. 8°. IV, 316 S. Pr. 25 Fr.

* Journal et notes du 19e régiment mobile (Cher), 1870—1871; par le lieutenant-colonel de Choulot. Bourges, Just-Bernard; Paris, Dumaine. 1872. 12°. 207 S. Pr. 4 Fr.

* Souvenirs du siége de Paris. Cinq mois à l'Hôtel-de-Ville (septembre 1870— janvier 1871); par J. J. Clamageran. [Extrait du Journal des économistes, numéro de décembre 1871.] Paris, Guillaumin et Cie. 1872. 8°. 24 S.

* La France envahie (juillet à septembre 1870). Forbach et Sedan. Impressions et souvenirs de guerre; par Jules Claretie. Paris, Barba. 1871. gr. 18°. XVI, 384 S. Pr. 3 Fr.

* La Guerre nationale, 1870—1871; par Jules Claretie. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. XII, 410 S. Pr. 3 Fr.

* Histoire de la Révolution de 1870—71. Chute de l'empire, la guerre, le Gouvernement de la défense nationale, la paix, le siége de Paris, la Commune de Paris, le gouvernement de M. Thiers; par Jules Claretie. Illustrée par Blanchard, Chifflart, Crépon, Darjou, Férat, Fichot, etc., de portr., vues, scènes, plans, cartes et autographes. Paris, bur. du Journal l'Eclipse. 1871—72. 4°. 2—11 Série. S. 41—440 m. eingedr. Holzschn. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)
Erscheint in 25 Serien à 4 Lief. à 10 c.

Jules Claretie — Paris assiégé tableaux et souvenirs septembre 1870— janvier 1871. II. Édition. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. 2 Bll. IX, 324 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* L'Invasion Prussienne de 1870. I. Les Bavarois à Orléans; par Th. Cochard. Deux Éditions. Orléans, Séjourné. 1872. 18°. 122. S. Pr. 75 c.

* Le Siége de Soissons; par Emile Collet. Soissons, Lallart. 1872. 8°. 128 S. Pr. 2 Fr.

* La Colonie Suisse à Paris pendant le siége. Délégation du conseil fédéral. Assemblée du 15 février 1871 au Conservatoire des arts et métiers. Paris, impr. Ve Poitevin, Ethiou-Pérou et Cie. 1871. 8°. 38 S. Pr. 50 c.

* Le Combat d'Epinal (12 octobre 1870); par un ancien élève du lycée de Strasbourg. Epinal, imp. Busy frères. 1871. 8°. 23 S. Pr. 50 c.

* Le Combat d'Epinal; par un Officier de la garde nationale d'Epinal. Epinal, imp. Busy frères. 1872. 12°. 12 S. Pr. 25 c.

* Comité central de secours aux blessés du Nord de la France. Notes explicatives sur la création, le fonctionnement et le but des caisses de secours des bataillons des mobiles et des gardes nationaux mobilisés du Nord de la France, suivies d'un modèle de matériel d'ambulance portative pour un bataillon en marche, du rapport général du délégué sur le fonctionnement des caisses, depuis le 12 décembre 1870, époque de leur origine, jusqu'au 16 janvier 1871, et d'un aperçu sur l'état des caisses au 15 mars 1871 et de leur nouveau mode de fonctionnement par suite du licenciement des mobilisés. II. Édition. Lille, impr. Danel. 1871. 8°. 59 S. m. 2 Taf. Pr. 50 c.

* Conférence sur les Fortifications de Paris; par un ancien élève de l'École polytechnique. Dédié à la Garde nationale de Paris. Paris, Gauthier-Villars. 1870. 18°. 35 S.

* L'Armée et le travail, 10 juin 1870; par A. Conti. Amiens, imp. autogr. Boileau. 1871. 4°. 32 S.

* Journal du Siége de Paris (18 septembre 1870—29 janvier 1871); par Michel Cornudet. Paris, Douniol et Cie. 1872. 18°. 486 S.

Impressions de chaque jour. Etat de l'opinion publique. Faits militaires et politiques. Actes officiels. Proclamations du Gouvernement de la défense nationale. Dépêches de M. Gambetta. Extraits de journaux, etc.

L'Hygiène sur les Champs de Bataille par Louis Créteur. Bruxelles, impr. de Combe & vande Weghe. 1871. gr. 8°. 67 S.

* Paris pendant le Siége et les soixante-cinq jours de la Commune; par A. J. Dalsème. Nouvelle Édition. Paris, Libr. du Petit Journal. 1872. gr. 18°. 420 S. Pr. 3. Fr. (S. Anz. J. 1871. N. 658.)

* La Bataille de Berlin en 1875, souvenirs d'un vieux soldat de la landwehr; par Edouard Dangin. Paris, Lachaud. 1872. 12°. 48 S. Pr. 1 Fr.

* Paris au 20 mars 1871; par le Baron Martial Darü. Paris, impr. Brière. 1871. 8°. 7 S.

* Lettres à un absent, Paris, 1870—1871; par Alphonse Daudet. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. 208 S. Pr. 3 Fr.

* La première Défense de Dijon, 30 octobre 1870; par un Dijonnais, témoin oculaire. Dijon, imp. Carré. 1872. 18°. 24 S.

* Guerre 1870—1871. Armée du Jura; division Ochsenbein; 2e brigade. Département de l'Ardèche; garde nationale mobilisée, 2e légion. Rapport adressé à M. le Ministre de la Guerre sur sa formation,

son organisation, ses ressources matérielles et les opérations milit
auxquelles elle a participé pendant la campagne 1870—1871;
Deguilhem. Privas, imp. Lépice. 1872. 8°. 76 S.

* Souvenirs du Siége de Paris; par Etienne Dejoux. (
Lemonnier. (Paris, Moulin.) 1871. 18°. 157 S. Pr. 1 Fr.

Les Artistes à Paris pendant le Siége. — Henri Regnault;
Henri Delaborde. Enth. in der: Revue des Deux Mondes.
Année. Seconde Période. Tom. XCII. Paris, Bureau d. D. M. 1
gr. 8°. Livr. 1. S. 178—89.

* L'Enseignement du Dessin en 1871; par Henri Delabo
Enth. in der Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Pé
Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 1. S. 75-

* Guerre 1870—71. Journal de la 4e batterie du 3e régi
d'artillerie de la garde nationale mobile du Nord, 2e circonscri
de Cambrai. A M. le Ministre de la guerre; par Charles Delc
(Cambrai. Lille. Maubeuge. Le Cateau. Landrecies. Noyelles. Wa
Trélon.) Cambrai, Simon. 1872. 8°. 32 S.

* De Froeschwiller à Paris, notes prises sur les champs de bat
par Emile Delmas. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. 269 S. Pr.

* Les Zouaves pontificaux en France; par Jules Deln
Saumur, imp. Godet. 1871. 32°. 92 S.

* Histoire de la défence de Belfort, écrite sous le contrôle
le Colonel Denfert-Rochereau, par Edouard Thiers, capitain
génie et S. de La Laurentie, capitaine d'artillerie. Avec cart
plans. Trois Editions. Paris, Le Chevalier. 1871—72. 8°. IV, 4
Pr. 7 Fr. 50 c.

* Histoire d'un ouvrier. L'Internationale et la Guerre de 18
1871; par Th. Desdouits. Deux Éditions. Paris, Albanel. 1
32°. 63 S.

* Guerre de 1870—1871. Les Prussiens en Normandie. (
pation de Gournay, Vernon, Evreux, Gisors, Rouen, Elbeuf, S
Romain, Bolbec, etc. Combats de Bizy, Villegast, Le Thil, Etrép
Buchy, Moulineaux, Bosc-le-Hard, Bolbec, etc.; par Dessolins. R
Le Brument. 1871. 12°. 144 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Discussions à la chambre des députés en 1833 et en 184
les fortifications de Paris, avec des notes et une conclusion. I
impr. Lahure. 1871. 8°. 48 S.

* La Capitulation de Verdun, lettre; par Henry Ditte.
autogr. Marsais. 1872. kl. 4°. 9 S.

* Récits héroïques, ou les soldats martyrs; par Mme la Con
Drohojowska. II. Édition. Lille, Lefort. (Paris, Lefort.) 1871
151 S. m. Kpfrn.

Gehört zur „Bibliothèque de Lille.“

* La Question de Paris, ou de la translation du siége du gouvernement hors de Paris; par Albert Du Boys. Lyon et Paris, Girard. 1871. 8°. 71 S.

* Souvenirs du Siége de Belfort. Correspondance et journal d'un mobile du Rhône, 16e régiment de marche, 3e bataillon, 8e compagnie; par Lucien Duc. Aix, imp. Makaire. 1871. 12°. VIII, 135 S.

* Journal authentique du Siége de Strasbourg, par le Baron Du Casse. Avec deux lettres autographes du Général Uhrich et deux cartes. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18°. 72 S. Pr. 1 Fr. 50 c.
Documents publics pour servir à l'Histoire de la Guerre de 1870—1871. IV.

* Discours du Général Ducrot à la cérémonie anniversaire de la bataille de Champigny. Paris, Dentu 1871. 8°. 15 S.

* La Journée de Sedan; par le Général Ducrot. Nouvelle Édition. Paris, Dentu. 1871. 8°. 159 S. m. 1 Karte. Pr. 3 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

* Quelques observations sur le système de Défense de la France; par A. Ducrot. Paris, Dentu. 1871. 8°. 16 S.

* Souvenirs intimes de l'ambulance mobile de la Côte-d'Or. Campagnes de la Loire et de l'Est, 1870—1871; par le docteur H. Dugast, chirurgien en chef. Dijon, Marchand. 1872 12°. 261 S. Pr. 2 Fr.

* Paris et les Allemands, journal d'un témoin, juillet 1870—février 1871; par A. Du Mesnil. Paris, Garnier frères. 1872. gr. 18°. 353 S. Pr. 3 Fr. 50 c.

Le Mobilisés aux avant-postes; par Albert Dumont. Enth. in der Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. 321—45.

* Souvenirs d'un officier de partisans. Guerre de 1870—1871, ou des causes de nos désastres et des moyens de les réparer; par un Lorrain annexé, Léon Dupin, ex-officier du corps-franc des Vosges. Lyon, Bonnaire. 1871. 8°. 31 S. Pr. 80 c.

* Le Blocus de Metz, souvenirs d'un aumônier volontaire; par E. Durand-Dassier. [Extrait de la Revue chrétienne, du 5 avril 1872.] Paris. impr. Meyrueis. 1872. 8°. 27 S.

* Les Allemands dans la Marche; par Louis Duval. Limoges, Ve Ducourtieux. 1872. 16°. 15 S.

* Enquête sur le matériel d'artillerie employé pendant la Guerre de 1870—1871. Ministère de la guerre. Comité d'artillerie. Paris, imp. Dumaine. 1871. 8°. 67 S. (Nicht im Handel.)

* Enquête sur les armes portatives et munitions pour armes portatives employées pendant la Guerre de 1870—1871. (Troupes à cheval.) Ministère de la guerre, direction générale du matériel. Paris, impr. Dumaine. 1871. 8°. 27 S. (Nicht im Handel.)

* Episode de l'Invasion Prussienne à Charmes (Vosges), pendant l'armistice. Paris, imp. Lahure. 1872. 8°. 17 S.

* Episodes du Siége de Toul, 1870. Toul, imp. Lemaire. 1871. 8°. 16 S.

* Souvenirs de l'Invasion Prussienne en Normandie; par le Baron Ernouf. Rouen, Le Brument; Paris, Didier et Cie. 1872. 12°. 288 S.

* Essai sur l'Allemagne à propos de la Guerre de 1870; par un ancien diplomate. Deux Éditions. Paris, Albanel. 1872. 12°. VI, 174 S.

* Essai sur la philosophie de la guerre. Evénements de 1870—1871. Paris, Amyot. 1872. gr. 18°. 231 S. Pr. 3 Fr.

La Garde mobile; par Louis Etienne. Enth. in der Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 3. S. 469—90.

* Les Ballons pendant le siége de Metz; par Ernest Falican. [Extrait du Correspondant.] Paris, Douniol et Cie. 1872. 8°. 15 S.

* Le 1er Bataillon de la garde nationale mobile de l'Indre, sous le commandement du Lieutenant-colonel Armand d'Auvergne; par V. A. Fauconneau-Dufresne. [Extrait du Moniteur de l'Indre.] Châteauroux, Nuret. 1872. 18°. 130 S. m. Portr. u. Plan.

* Gouvernement de la Défense Nationale, du 30 juin au 31 octobre 1870. Journée du 4 septembre, entrevue de Ferrières, organisation de la défense, délégation de Tours, journée du 31 octobre; par Jules Favre. Paris, Plon. 1871. gr. 8°. 471 S. Pr. 8 Fr.

Gouvernement de la Défense Nationale du 31 octobre 1870 au janvier 1871— Bataille de Champigny. Bataille du Bourget. Conférence de Londres. Bataille de Buzenval. Insurrection du 22 janvier 1871. Armistice — Par Jules Favre. Part. II. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 531 S. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Histoire de la Guerre de la France et de l'Allemagne en 1870—1871; par L. Favre. Suivie du Moniteur des connaissances utiles et pratiques, découvertes, procédés, recettes et notions utiles. Niort, bur. de la Revue de l'Ouest. 1872. 8°. XXIV, 384 S.
Prime de la Revue de l'Ouest.

* Hygiène militaire. Esquisses historiques et médicales à propos d'un bataillon de la garde mobile de l'Armée de Paris; par Louis Fiaux. Seconde Campagne de France, 1870—71. Paris, Rozier. 1871. 8°. 78 S.

* L'Art de combattre l'Armée Française; par le Prince Frédéric-Charles de Prusse. Traduit par William Reymond. Nouvelle Edition. Paris, Dentu. 1872. gr. 18°. 84 S. Pr. 1 Fr.

* Histoire d'un Soldat de 1870; par A. French. Paris, Lachaud. 1872. gr. 18°. 325 S. Pr. 3 Fr.

* La Guerre en Province pendant le siége de Paris 1870—1871. Précis historique par Charles de Freycinet. Avec des cartes du Théâtre de la Guerre. Huit Éditions. Paris, Lévy frères. 1871—72. gr. 18⁰. 2 Bll. 489 S. m. 2 lith. Taf. Pr. 3 Fr. 50 c. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658.)

Bibliothèque contemporaine.

Rapport sur les Opérations du Deuxième Corps de l'Armée du Rhin dans la Campagne de 1870, Avec deux cartes et des pièces annexes. I. Partie. Depuis la déclaration de guerre jusqu'au blocus de Metz. Par le Général Frossard. Deux Éditions. Paris, Dumaine. 1871—72. gr. 8⁰. 190 S. m. 2 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 18 Gr.

* La Province au siége de Paris. Garde mobile du Tarn; par Ed. Fuzier-Herman. Paris, Dumaine. 1871. gr. 18⁰. 96 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

La Poésie Bretonne pendant la guerre; par H. Gaidoz. Enth. in der Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCVI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8⁰. Livr. 4. S. 923—36.

* Discours prononcé à Paris, le 9 mai 1872, par Gambetta, en réponse à l'adresse des délégués de l'Alsace. Paris, Leroux. 1872. 16⁰. 15 S.

* La Garde nationale mobile du Département de la Haute-Marne à Langres, 1870—1871. Paris, Manginot-Hellitasse. 1872. 8⁰. 15 S.

* Le Lycée du Mans pendant la guerre contre la Prusse; par A. Garnier. Le Mans, imp. Monnoyer. 1872. 8⁰. 24 S.

* Tableaux de siége. Paris, 1870—1871; par Théophile Gautier. Paris, Charpentier et Cie. 1871. gr. 18⁰. 380 S. Pr. 3 Fr. 50 c.

Bibliothèque Charpentier.

* Le Général de Wimpffen, réponse au Général Ducrot; par un Officier supérieur. Paris, Libr. internationale. 1871. 8⁰. 79 S. Pr. 3 Fr.

* Journal de l'Emigration paroissiale de Billancourt-lès-Paris. Episode de la guerre de 1870—1871; par Gentil. Clichy, impr. Dupont et Cie. 1871. 8⁰. 84 S. Pr. 1 Fr.

* Les étapes d'un Chasseur à pied. Souvenirs de la 1re armée de la Loire, 1870; par Léon Géraud. Paris, Broussois et Cie. 1872. gr. 18⁰. 280 S. Pr. 3 Fr.

* Contribution à l'histoire médico-chirurgicale du Siége de Paris. L'Ambulance militaire de la rue Violet, no 57 (Institution des sœurs gardes-malades des pauvres), succursale de l'hôtel des Invalides; par Ch. Girard. Paris, Baillière et fils. 1872. 8⁰. 103 S.

* La Verité sur la Campagne de 1870, examen raisonné des causes de la guerre et de nos revers; par Fernand Giraudeau. Quatre Éditions. Paris, Amyot. 1872. gr. 18⁰. 142 S. Pr. 1 Fr. (I. Édit. Marseille, imp. Olive. 1871. 8⁰. 239 S.)

* Fontenoy-sur-Moselle. Episode de l'invasion prussienne en Lorraine (22—27 janvier 1871); par F. Godefring. Nancy, Mlle Pister. 1871. 8°. 8 S.

* Le Siége de Paris au point de vue de l'hygiène et de la chirurgie; par Gordon. Traduit de l'anglais par Gaston Decaisne. Paris, Baillière et fils. 1872. 8°. 19 S.

* Deuxième Armée de la Loire, division de l'Armée de Bretagne; par le Général Gougeard, commandant la division de Bretagne (4e du 21e corps). Paris, Dentu. 1871. 8°. 107 S. Pr. 2 Fr.

* Gouvernement de la Défense Nationale. 1. Partie: Actes de la délégation à Tours et à Bordeaux. Compte rendu par M. Crémieux; 2. Partie: Ministère de la justice. 2. Vol. Tours, Mazereau. 1871. 8°. 228 S.

La France et la Prusse avant la guerre par le Duc de Gramont. Deux Éditions. Paris, Dentu. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 426 S. Pr. 6 Fr.

* Mobiles et volontaires de la Seine pendant la guerre et les deux siéges; par Arthur de Grandeffe. Paris, Dentu. 1871. gr. 18°. 324 S. Pr. 3 Fr.

* Mes souvenirs de l'Armée du Rhin. Mes réflexions. La Défense de l'armée devant ses détracteurs; par le Général de division Grenier. Grenoble, impr. Allier. 1871. 8°. 45 S.

* Etude sur les ambulances du Siége de Paris; par Jules Guérin. [Extrait de la Gazette médicale de Paris.] Paris, bureau de la Gaz. méd. 1870. 8°. 29 S.

* Opinion nationale pendant le siége de Paris. Recueil des principaux articles publiés par Ad. Guéroult, Louis Jezierski et J. A. Barral. Paris, impr. Dubuisson et Cie. 1871. 8°. 261 S.

* La guerre comme la fonte des Prussiens. Paris, Plon. 1871. 12°. 128 S.

* Campagne de France. 1870—71. Relation d'un officier du 34e régiment de mobiles (Deux-Sèvres); par Ludowic Guette. Niort, Clouzot. 1871. 8°. 95 S.

* Mode d'attaque de l'Infanterie Prussienne dans la campagne de 1870—1871; par le Duc Guillaume de Wurtemberg. Traduit de l'allemand par Conchard-Vermeil. Paris, Tanera. 1871. 18°. 36 S. Pr. 50 c.
Mélanges militaires.

* Campagne de France, 1870—1871. Les Feux liquides proposés à M. Gambetta, ministre de l'intérieur et de la guerre, au Gouvernement de la défense nationale, à la Commission d'étude des moyens de défense, au Général Leflô, ministre de la guerre; par Paul Guyot Nancy, imp. Sordoillet et fils. 1871. 8°. 50 S.

* Les Régiments martyrs. Sedan — Paris; par Charles Habeneck. Paris, Pagnerre. 1871. gr. 18°. 201 S.

* L'Invasion, souvenirs et récits; par Ludovic Halévy. Paris, Lévy frères. 1872. gr. 18°. 333 S. Pr. 3 Fr. 50 c.
Bibliothèque contemporaine.

* La France et la Prusse devant l'Europe, lettre adressée aux journaux de Paris; par le Comte d'Haussonville. Deux Éditions. Paris, Sauton. 1871. 18°. 68 S.

* M. Thiers à Versailles. L'armistice. Documents officiels publiés par Georges d'Heilly. Paris, Libr. générale. 1871. gr. 18°. 85 S. Pr. 50 c. (25 numer. Exempl. auf Holländ. Pap.)

* Histoire anecdotique de l'Armée du Rhin; par un Officier de cavallerie. Borny, Gravelotte, Grimont, Servigny, Merey, Les Maxes, Peltre, Ladonchamp, Saint-Privat, Sainte-Barbe. Moulins, Desrosiers. 1872. gr. 18°. 127 S.

* Histoire de la Guerre de 1870—71, du Siége de Paris et de la Commune, avec de nombreuses gravures. Paris, Noblet. 1872. 18°. 107 S.

* Histoire de la ville et du canton de Beaugency pendant la guerre de 1870. Orléans, Herluison. 1872. gr. 18°. 191 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Histoire du Bataillon mobilisé d'Elbeuf, 5e bataillon de la 1re légion de la Seine-Inférieure; par un Officier du bataillon. Caudebec-les-Elbeuf. 1872. 8°. 118 S.

* Histoire du Siége de Paris (19 septembre 1870 — 28 janvier 1871.) Mémorandum journalier donnant d'après les documents officiels le resumé des actes du gouvernement de la défense nationale et les faits de guerre accomplis par l'armée de Paris; suivi de la convention entre MM. Jules Favre et de Bismark, de la proclamation adressée par le gouvernement de Paris au peuple français, de la récapitulation des pertes subies par la population civile durant le bombardement; des départs de ballons et de la fabrication des projectiles. Paris, Moronval. 1871. 8°. 24 S.

* Historique de la 1re légion du Rhône. Son organisation, les opérations militaires auxquelles elle a pris part dans le département de la Côte-d'Or et à l'armée de l'Est; par un officier supérieur de la 1re légion du Rhône. Avec des cartes ou plans de champs de bataille de bataille de Châteauneuf et de Nuits. Lyon, Méra. 1871. 8°. 69 S.

* Historique de 11e bataillon de marche de chasseurs à pied. 2e armée de la Loire, 17e corps, 1re division, 2e brigade. Lyon, Bonnaire. 1871. Fol. 17 S.

* 2e Bataillon des Mobiles de la Drôme. Campagne 1870—1871. Siége de Paris. Rapport adressé à M. le Ministre de la guerre; par Louis Huz. Grenoble, Drevet. 1872. 8°. 56 S. Pr. 1 Fr.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[571.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire publ. par Techener. XXXVII. Année.*) (S. oben Nr. 401).

Das Doppelheft März und April enthält: S. 97—119 Étude bibliographique sur l'édition du Speculum quadruplex de Vincent de Beauvais attribuée à Jean Mentel ou Mentelin, de Strasbourg; par Dr. Desbarreaux-Bernard. Mit 2 Bll. Facsim. — S. 120—29 Une Réhabilitation de Ronsard dans la première moitié du XVIIIe siècle; par Joseph Boulmier — S. 130—41 Documents inédits sur les Manuscrits de quelques Bénédictins de la Congrégation de Saint-Maur; par Robert Reboul — S. 142—46 Sur le recueil Albuconiana; par W. O. — S. 147—53 A Monsieur le Directeur du Bulletin du Bibliophile; par A. L. Sardou — S. 153—54 Les Parallèles; par Olivier Barbier — S. 155—57 Souvenirs sur Th. Rousseau; par Alf. Sensier (Referat von C. R.) — S. 158—67 Revue critique de Publications nouvelles; par Bon Ernouf — S. 167—80 Prix courant de Livres anciens. Revue des Ventes publiques (Die Auctionen Soleil, Marq. de Morante u. Crapelet betreff.) — S. 181—84 Nouvelles et Variétés.

[572.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VII. Livr. 6. Juin. (Publication de la Société bibliographique.) S. 173—216 & 149—200. (S. oben Nr. 485.)

Mit dem vorl. Hefte, an dessen Spitze ein 4. Artikel der „Paris assiégé & Paris commune" betitelten Schriftenrevue gestellt ist, schliesst der VII. Band. Bei dem Rückblicke auf diesen Band darf man wohl mit gerechter Anerkennung sagen, dass die Herausg. alles nach Kräften gethan haben, um aus ihrer Zeitschrift, an welcher der Krieg nicht ohne Zurücklassung von Spuren vorübergegangen war, alle u. jede Spur zu verwischen.

[573.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 1er—2e Semestre. (S. oben Nr. 486.)

Die beiden jüngst erschienenen Nrr. 348—49 enthalten ausser dem antiquar. Lagerkataloge des Herausg.'s, wie gewöhnlich, sonst Nichts, was den Anz. interessiren könnte.

Bibliographie.

[574.] Die ältesten Drucker und Druckorte der Pyrenäischen Halbinsel. Separat-Abdruck aus dem Neuen Lausitzischen Magazin Band 49.

*) Ich weiss nicht, durch welchen Hocuspocus der Herausg. herauszurechnen verstanden hat, dass der laufende Jahrgang der XXXIX. sei, wie sich dies auf dem Titel angegeben findet, da doch der letztbeendigte Jahrgang 1870/71 auf dem Titel als XXXVI. bezeichnet ist.



Heft 1. Von Dr. phil. Belger. Görlitz, Druck von Jungandreas. gr. 8°. 1. Bl. 39 S.

Der Herausgeber, im J. 1857 zum Consul für die N. A. vereinigten Staaten in Barcelona ernannt, hat seinen vierundeinhalbjährigen Aufenthalt in Spanien mit dazu benutzt, in den alten Archiven u. Bibliotheken Barcelona's u. anderer Städte umherzusuchen u. bibliographische Forschungen anzustellen. Ein Theil dieser Forschungen ist die vorl. Arbeit, die grosses Interesse für sich in Anspruch nimmt, und zwar einmal und hauptsächlich um desswillen, weil die Arbeit in ein seither noch wenig durchforschtes, mithin noch ziemlich dunkles Gebiet vieles Licht bringt, sondern auch aus dem Grunde, weil die Mittheilungen des Verf's, fern von der so vielen bibliographischen Arbeiten eigenen Trockenheit, in einer sehr anregenden Weise aufgezeichnet sind. Der Verf. ist nicht des Glaubens, dass seine Forschungen überall zu endgiltigen Resultaten geführt haben, aber er darf sich mit Recht sagen, dass seine Aufzeichnungen Anderen, die noch von besseren bibliographischen Hilfsmitteln unterstützt sind, als ihm selbst zu Gebote gestanden haben, zu weiteren fruchtbringenden Forschungen geeignete Anregung geben müssen.

[575.] Oeuvres posthumes de J. M. Quérard publiées par G. Brunet — Livres perdus et Exemplaires uniques. Bordeaux, Lefevbre. 8°. 2 Bll. 102 S. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr. (Nur 300 numer. Exempl.)

Der verst. Quérard, dessen bibliographische Arbeiten auf dem Gebiete der Französischen Litteratur weit und breit bekannt sind, hatte früher den Plan gehabt, eine „Encyclopédie du Bibliothécaire“ herauszugeben, u. zu diesem Zwecke viel gesammelt; dieses Werk ist indessen nicht zur Ausführung gekommen (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 97), und mithin auch Vieles von dem Gesammelten nicht zur Verwendung gelangt, sondern unbenutzt unter Q.'s Papieren liegen geblieben. Glücklicher Weise sind aber diese Papiere nach Q.'s Tode in den Besitz eines Mannes übergegangen, der, selbst als tüchtiger Gelehrter von Fach bekannt, es unternommen hat, einen Theil der nachgelassenen Papiere noch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen. Die erste Frucht dieses Unternehmens, welches sich unter Br.'s Händen gewiss zu einem für die Wissenschaft sehr erspriesslichen gestalten wird, ist das vorl. Werkchen, welches der Beachtung aller Bibliographen angelegentlich empfohlen zu werden verdient.

[576.] Verzeichniß der Bücher, Landkarten &c., welche vom Januar bis zum Juli 1872 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. CXLVIII. Fortsetzung. 8°. LXX, 329 S. Pr. n. 24 Gr. (S. oben Nr. 164.)

Wem wie mir so vielfache Veranlassung u. Gelegenheit gegeben st, sich mit der Durchsicht der verschiedenen nationalen Bibliogra-

phien zu beschäftigen, Der wird den Werth, den die Hinrichs'schen Kataloge trotz so mancher in neuerer Zeit bemerkbar gewordener Mängel gleichwohl haben, am besten bemessen können; seit der Oesterreichische Katalog zu erscheinen aufgehört hat, ist unter den nationalen Bibliographien keine, die sich den Hinrichs'schen Verzeichnissen an Werth gleichstellen könnte.

[577.] Deutscher Universitäts- und Schul-Kalender auf die Zeit vom 1. Oktober 1871 bis 31. März 1873. XXI. Jahrg. II. Theil. Mit Benutzung amtlicher Quellen hrsg. von Dr. E. Mushacke. Berlin, Schultze. gr. 16°. Enth. S. 390—419: Systematische Zusammenstellung der im Schulkalender pro 1872 bei den einzelnen Anstalten aufgeführten Programm-Abhandlungen (701).

Eine sehr dankenswerthe Zusammenstellung, die aber eine den bibliographischen Anforderungen entsprechende — allerdings für die Zwecke des Kalenders nicht gerade nöthige — Genauigkeit vermissen lässt.

[578.] Catalogue annuel de la Librairie Française publié par C. Reinwald et Cie Libraires-Commissionaires. XII. Année. 1869. Paris, Reinwald et Cie. gr. 8°. 2 Bll. 308 S. Pr. n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 779.)

Nach längerer durch den Krieg veranlassten Unterbrechung ist endlich wieder ein neuer Band des beliebten R.'schen Kataloges erschienen; er enthält freilich erst die Erscheinungen des J. 1869. Dafür hat aber R. versprochen, das Verzeichniss der Erscheinungen aus den J. 1870 u. 1871 in kürzester Frist zusammen in Einem Bande nachfolgen zu lassen, u. dann im nächsten Jahre zum gewöhnlichen Termin den Jahrg. 1872 des Kataloges zu liefern. Mit diesem Versprechen kann man sich vorläufig begnügen, und ohne weitere Sorge für den Fortbestand des durch mehre Jahre schon als brauchbar befundenen und liebgewonnenen Freundes dessen erstes Lebenszeichen nach dem Kriege mit Freude begrüssen, u. zwar um so mehr, als das neue Lebenszeichen Zeugniss davon giebt, dass sich der alte Freund in seiner Sorgfalt von früher her gleichgeblieben ist.

[579.] * Catalogue of Dictionaries and Grammars of the principal languages and dialects of the world. With a list of the leading works in the science of language. A guide for students and booksellers. London, Trübner & Co. 8°. 80 S.

Nützlich u. praktisch sowie auch bibliographisch von nicht geringem Interesse, laut Liter. Centralbl. Nr. 24. Sp. 635.

[580.] * Bibliotheca theologica oder systematisch geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von Dr. W. Müldener, Secretair der K. Univ.-Bibliothek in Göttingen. XXIV. Jahrgang. 2. Heft. Juli—December 1871. [Mit einem alphabetischen Register.]

Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 8⁰. S. 39—81. Pr. n. 4 Gr. (S. oben Nr. 16.)

Als zweckmässig bewährt und anerkannt.

[581.] Leipziger Monatsblatt für die neueste rechts- und staatswissenschaftliche Literatur deutschen Buchhandels insbesondere auch für Verbreitung des speciellen Inhalts der dazu gehörigen Zeitschriften und Sammelwerke. Materien- und Schriftsteller-Register am Jahresschluss. Redigirt von Hofrath Kleinschmidt, Rechtsanwalt und Notar etc. in Leipzig. I. Jahrg. Nr. 1. Monat Juli. Leipzig, Serbe. 4⁰. 24 S. Jahrespr. n. 1 Thlr. 5 Gr.

Vorerst enthalte ich mich jedes Urtheiles über das vorl. neue Blatt. Ob wirkliches Bedürfniss von Seiten des betr. Publikums Anlass dazu gegeben hat, ein solches neues Blatt ins Leben zu rufen, muss der Erfolg mit zeigen.

[582.] * Bibliotheca medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Auslande neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen, pharmaceutisch-chemischen und veterinär-wissenschaftlichen Bücher. Herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. XXV. Jahrgang. 2. Heft. Juli-December 1871. [Mit einem alphabetischen Register.] Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. S. 47—127. Pr. n. 7 Gr. (S. oben Nr. 17.)

Mit gewohntem Fleisse zweckmässig zusammengestellt.

[583.] * Handbuch der pädagogischen Literatur der Gegenwart. Ein nach den Haupt-Lehrfächern übersichtlich geordnetes Verzeichniß der nahmhaftesten literarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik. Für Lehrer an hohen und niedern Unterrichtsanstalten. Herausgegeben von G. E. Schott, emer. Director der verein. Raths- und Wendler'schen Freischule in Leipzig. II. Theil. 2. Abth. Mathematik. Leipzig, Klinkhardt. 8⁰. 87 S. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1871. N. 666.)

[584.] * Bibliotheca oeconomico-politica et statistica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Staatswissenschaften und Statistik neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 2. Heft. Juli bis December 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. S. 55—151. Pr. n. 8 Gr. (S. oben Nr. 19.)

Als gut und zweckmässig bewährt.

[585.] * Bibliotheca historico-naturalis, physico-chemica et mathematica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften und der Mathematik neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. A. Metzger. XXI. Jahrgang. 2. Heft. Juli bis December 1871. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. S. 71—168. Pr. n. 9 Gr. (S. oben Nr. 20.)

Auch von dem neuen Herausg. mit der früheren Sorgfalt bearbeitet.

[586.] Thesaurus Literaturae Botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Editionem novam reformatam curavit G. A. Pritzel. Fasc. IV. Lipsiae, Brockhaus 4°. S. 241—320. Pr. à n. 2 Thlr., auf Velinschreibpap. n. 3 Thlr. (S. oben Nr. 410.)

[587.] * Bibliotheca mechanico-technologica oder systematisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manufakturen und Handwerke, der Eisenbahn- und Maschinenbaukunst, der gesammten Bauwissenschaften in Deutschland und dem Auslande neu erschienenenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. X. Jahrgang. 2. Heft. Juli bis December 1871. [Mit einem alphabetischen Register.] Göttingen, Vandenhoek & Ruprecht. 8°. S. 63—154. Pr. n. 8 Gr. (S. oben Nr. 24.)

Zweckmässig u. gut, wie seither, bearbeitet.

[588.] * Bibliotheca oeconomica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Land-, Haus-, Garten-, Forst- und Jagdwissenschaft neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. X. Jahrgang. 2. Heft. Juli bis December 1871. [Als Fortsetzung der Bibliotheca mechanico-technologica et oeconomica.] Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. S. 31—81. Pr. n. 5 Gr. (S. oben Nr. 25).

Als brauchbar bewährt und anerkannt.

[589.] * Bibliotheca historica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geschichte neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 2. Heft. Juli bis December 1871. [Mit einem alphabetischen Register.] Göttingen, Vandenhoek & Ruprecht. 8°. S. 113—337. Pr. n. 18 Gr. (S. oben Nr. 28.)

Mit bewährter und anerkannter Sorgfalt bearbeitet.

[590.] * Die Kunst zu reisen. I—II. Enth. in den Besonderen Beilagen zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Berlin. gr. 4°. Nr. 26. S. 5—6 u. Nr. 27. S. 6—8.

Uebersicht und theilweise Inhaltsangabe der hauptsächlichsten Schriften über Apodemik.

[591.] 1572 — 1 April — 1872 Lijst van Boeken, Brochuren, Platen, Muziek, enz. uitgegeven ter gelegenheid van het fest van Neêrlands Onafhankelijkheid Gratis bijvoegsel bij de Nederl. Bibliographie. Utrecht, Beijers. 8°. XXVII S.

Unter diesem Titel hat der Herausg. der „Nederlandsche Bibliographie“ eine Festnummer erscheinen lassen, in der sich sämmtliche

zur Feier des Jahrestages der Niederländischen Unabhängigkeitserklärung veranstaltete Publikationen in alphabetischer Reihenfolge gut und genau verzeichnet finden.

[592.] * Bibliotheca geographica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie neu erschienenen Bücher herausgegeben von Dr. W. Müldener. XIX. Jahrgang. 2. Heft. Juli—December 1871. [Als Fortsetzung der Bibliotheca geographico-statistica et oeconomico-politica.] Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8⁰. S. 47—116. Pr. n. 6 Gr. (S. oben Nr. 80.)

Mit gewohnter Sorgfalt zusammengestellt.

[593.] Der kartographische Standpunkt Europa's vom Jahre 1869 bis 1871. Von Emil v. Sydow. Enth. in den Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen aus dem Gesammtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann. 18. Band. 1872. VII. Gotha, Perthes. 4⁰. S. 256—72. Schluss folgt. (S. Anz. J. 1870. Nr. 481.)

Eine schätzbare kritische Arbeit wie ihre Vorgänger.

[594.] Allgemeines Künstler-Lexikon. Unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes herausgegeben von Dr. Julius Meyer. II. gänzlich neubearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexikon. Lief. 11. Leipzig, Engelmann. Lex. 8⁰. Bd. II. S. 1—64. Pr. à n. 12 Gr., auf Schreibpap. à n. 16 Gr. (S. oben Nr. 265.)

[595.] * Handbuch für Kupferstichsammler oder Lexicon der Kupferstecher, Maler-Radirer und Formschneider aller Länder und Schulen nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke. Auf Grundlage der zweiten Auflage von Heller's pract. Handbuch für Kupferstichsammler neu bearbeitet und um das Doppelte erweitert von Dr. ph. Andreas Andresen. Nach des Herausgebers Tode fortgesetzt und beendigt von J. E. Wessely. Bd. II. 1. Hälfte. Leipzig, T. O. Weigel. gr. 8⁰. S. 1—400. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 21.)

Für Bibliothekare u. Bibliographen mit von Interesse.

[596.] * Musikalischer Wegweiser für Musiker und Musikfreunde. Die Musik-Literatur Deutschlands in den Jahren 1857—1871. Umfassend Bücher und Zeitschriften auf dem Gesammtgebiete der Musik. Auf Grundlage der Hinrichs'schen und Hofmeister'schen Kataloge systematisch zusammengestellt. [Aus „Archiv für Buchhändler."] IV. wesentlich vermehrte Auflage. Leipzig, Pfeil. gr. 8⁰. 1 Bl. 45 S. Pr. 7½ Gr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 579.)"

Ausserdem ist gleichzeitig als „erweiterter Abdruck aus Archiv für Buchhändler" und als ein Supplement zur I. Ausgabe des Effen-

berger'schen Wegeweisers (s. Anz. J. 1867. Nr. 776) für die Besitzer desselben bestimmt erschienen „Die Musik-Literatur in den letzten fünf Jahren [1867—1871.] Daselbst. gr. 8°. 2 Bll. 19 S. Pr. 2½ Gr.

[597.] Bibliotheca musica oder Verzeichniss aller in Bezug auf die Musik in den letzten 5 Jahren 1867—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Mit Ausschluss der Liederbücher, wie überhaupt der Musikalien. Ein Handbüchlein für Buchhändler und alle Diejenigen, welche sich für die Musik interessiren. Bearbeitet von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sachregister. A. u. d. T.: Bibliotheca musica oder Verzeichniss aller in Bezug auf die Musik im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften u. s. w. I. Fortsetzung. Nordhausen, Büchting. kl. 8°. 48 S. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 593.)

Der Verf. benutzt die ihm durch körperliches Leiden in seiner Geschäftsthätigkeit unfreiwillig auferlegte Musse in ebenso rühriger wie zweckmässiger Weise zu Arbeiten auf bibliographischem Gebiete, auf dem er sich, wie bekannt, schon vielfach u. mit Glück versucht hat. Schon oben Nr. 496—99 habe ich mehrer Früchte dieser Mussestunden Erwähnung gethan; eine neue ist die vorl. Schrift, welche der 1867 herausgegebenen, von Seiten des Buchhandels sowohl als der Musikfreunde mit Wohlwollen aufgenommenen „Bibliotheca musica 1847—1866" als Fortsetzung dient. Mit Recht darf auf gleich wohlwollende Aufnahme auch die Fortsetzung rechnen.

[598.] * Bibliographie des Ouvrages relatifs à l'amour, aux femmes, au mariage et des livres facétieux, pantagruéliques, scatologiques, satyriques etc., contenant les titres détaillés de ces ouvrages, les noms des auteurs, un aperçu de leur sujet, leur valeur et leur prix dans les ventes, etc., par M. le C. D' J***. III. Edition entièrement refondue et considérablement augmentée. Ordre alphabétique par noms d'auteurs et titres d'ouvrages. Tom. IV. Hammer-Memoiren. Turin, Gay e figlio. 8°. 472 S. Pr. 10 L. (S. Anz. J. 1871. Nr. 672.)

[599.] Ueber Dr. Thomas Murners früheste Ankunft in Lucern, und seinen bisher unbekannten Lucernerdruck. Von Fr. Jos. Schiffmann, Bibliothekar. (Abdruck aus dem Geschichtsfreunde, Band XXVII.) Einsiedeln, gedr. bei Gebr. Benziger. 8°. 1 Tit.- u. 230—39 S.

Als Gesammtresultat der in vorl. Abhandlung (im Geschichtsfreunde selbst mit etwas abweichendem Titel „Ueber Dr. Thomas Murners Flucht nach Lucern und speziell über eine bisher unbekannte, von ihm daselbst herausgegebene Schrift") niedergelegten Forschung bezeichnet der Verf. selbst Folgendes: „dass M., der in den Tagen vom 17. April bis 19. Mai aus Oberehenheim flüchtete, in Lucern, statt

wie man bisher annahm den 1. Mai, am 18. Jänner 1526 zum ersten Male urkundlich auftritt, aber schon gegen Ende des J. 1525 daselbst litterarisch thätig war. Dem „Brieff" an die 12 Orte, den man bisher für seine erste Lucernerschrift hielt, gehen zwei lateinische Drucke (Epistola Johannis Eckij. Doctoris. Lutheranos. Gothos in harenam disputatoriam euocantis etc. 4°. 12 Bll. u. E. Roterodami de sacro sancta synaxi et vnionis sacramento corporis et sanguinis Christi ad amicum expostulatio etc. 4°. 20 Bll.) voran. Von diesen war der erste bisher total unbekannt, der zweite einzig von Kirchhofer gekannt. Der erste, der vor dem 22. Jänner 1526 erschien, ist der älteste bekannte Druck der Stadt Lucern."

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[600.] * Annuaire de la Librairie, de l'Imprimerie, de la Papeterie, du Commerce de la Musique et des Estampes et des Professions qui concourent à la publication des oeuvres de la Littérature, des Sciences et des Arts. (VII. Édition.) Années 1872—73. Paris, Cercle de la Librairie etc. kl. 8° oder gr. 12°. XCVI, 515 S. Mit Anzeigen 151 S. Pr. 5 Fr. (S. Anz. 1870. Nr. 491.)

Ein zweckmässig eingerichtetes Buch, welches unter Anderem auch ein Verzeichniss der in Paris und in den Departements erscheinenden Zeit- u. anderen periodischen Schriften enthält.

[601.] * Verzeichniss und Insertions-Tarif der Fachzeitschriften, Kalender, Badeblätter etc., red. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg, Basel, Berlin etc. II. Auflage. Leipzig, Haasenstein & Vogler. 16°. IV, 83 S. Pr. 6 Gr. (Vgl. oben Nr. 187.)

[602.] Nr. 22. Katalog der Buch- und Antiquariats-Handlung von Theodor Ackermann in München. — Bayerische Gesetzgebung und Verwaltung. 8°. 16 S. 422 Nrr. (S. oben Nr. 381.)

Trotz der Specialität des Inhaltes doch nicht ganz ohne weiteres Interesse.

Nr. 23. Katalog von dem Nämlichen. Inhalt: Medicin. Pharmacie. 8°. 1 Bl. 34 S. 1037 Nrr.

Fast durchgehends Deutsche Litteratur.

[603.] Nr. 18. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe. — Pädagogik. Deutsche Sprache. Lehr- und Schulbücher, sowie vermischte für Schulzwecke brauchbare Werke. 8°. 1 Bl. 46 S. 1281 Nrr. (S. oben Nr. 189.)

Nr. 19. Desgl. Bade- & Brunnenschriften. Wasserheilkunde. Homöopathie. Diätetik. Nahrungsmittel. Gesundheitslehre. Populäre medicinische Schriften. 8°. 1 Bl. 22 S. 690 Nrr.

Meist Deutsche Litteratur.

[604.] Nr. 24. Antiquarisches Bücherlager von Max Brissel in München. — Geschichte & Theorie der Kunst. Bauwissenschaft. Baukunst. 8°. 16 S. 378 Nrr. (S. oben Nr. 513.)

Deutsche, sowie auch Franz. u. Italienische Litteratur.

[605.] Nr. 124—28. Max Brissel, Antiquariat. München. April bis Juli. 4°. à 1 B. Zusammen c. 2300 Nrr. (S. oben Nr. 342.)

Vermischte, meist Deutsche Litteratur, worunter viele Bavarica.

[606.] Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. (Verlagshandlung, Sortiment, Antiquarium, Commissionsgeschäft, Buchdruckerei, Schriftgiesserei, Stereotypie, Galvanoplastik, Xylographische Anstalt, Lithographie, Stahldruckerei, Stempelschneiderei und Graviranstalt, Mechanische Werkstätte, Buchbinderei.) 8°. [III. Jahrg.] 1872. Nr. 1—5. S. 1—76. (S. oben Nr. 343.)

In Nr. 4 findet sich eine ausführlichere Mittheilung über das am 4. Mai gefeierte Jubiläum der Brockhaus'schen Firma, worüber oben Nr. 481 mit berichtet worden ist.

[607.] Verzeichniß von Büchern und Zeitschriften erschienen in Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung (Harrwitz und Goßmann) in Berlin. 1869—1872 Oster-Messe. Dritter Nachtrag zu dem größeren, die Jahre 1808 bis 1860 umfassenden Verzeichnisse. 8°. 16 S. (S. Anz. J. 1869. Nr. 391.)

Alphabetisch, gut redigirt. Hauptsächlich Naturwissenschaft und Philologie, besond. Sprachwissenschaft.

[608.] 213—14. Bücher-Verzeichniss von R. Friedländer & Sohn. Berlin. — Zoologie. 8°. 1 Bl. 1—64 S. & 1 Bl 65—94 S.

Eine vorzügliche Sammlung, deren erste Abtheilung naturwissenschaftl. Zeitschriften, vermischte naturhistorische Schriften, Faunen, sowie Werke über Anatomie u. Physiologie enthält, die zweite den Menschen u. Mammalia betrifft.

[609.] Nr. 235. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. Inhalt: Literatur- und Kunstgeschichte. Belletristik. 8°. 1 Bl. 74 S. 1762 Nrr. (S. oben Nr. 542.)

Ein nicht blos an Nummernzahl reichhaltiger, sondern u. vorzüglich auch um seines werthvollen Inhaltes willen zu beachtender Katalog.

[610.] Catalogue Nr. 36 de la Librairie ancienne et moderne de L. Liepmannssohn. Voyages et autres Ouvrages relatifs aux pays hors d'Europe. Paris. 8°. 24 S. 319 Nrr. (S. oben Nr. 523.)

Betr.: Amérique (132 Nr.); Terre Sainte (38 Nrr.); Indes Orientales, Chine, Japon, Afrique etc. (99 Nrr.); Brochures diverses et Supplement.

[611.] Seznam kněh vydaných nákladem kněhkupectví Mikuláše a Knappa v Praze od 1. listopadu 1866 do 31. května 1872. Verlags-Katalog von Mikuláš & Knapp in Prag. Mai 1872. 8°. 1. Bl. 28 S.

Mit Vergnügen thue ich des vorl. Verlagskataloges Erwähnung als eines solchen, welcher, abgesehen von einigen wohl durch die Druckerei veranlassten Mängeln, recht gut redigirt ist; die M. & K'sche Verlagsfirma darf auf dem Gebiete des Böhm. Buchhandels als die zweite bezeichnet werden — in erster Reihe steht in dieser Hinsicht die Firma von J. L. Kober in Prag — welche ihre Kataloge ganz den bibliograph. Anforderungen entsprechend verfasst. Möchten doch auch andere Böhm. Verleger diesem Beispiele nachfolgen.

Fr. A. Urbánek.

[612.] Catalog Nr. 44—46. Schweizer. Antiquariat [von Orell, Füssli & Co.] in Zürich. — Inhalt: Theologie. 2—4. Abth. 8°. 1 Bl. 40 S., 1 Bl. 24 S., 1 Bl. 30 S. Zusammen 2368 Nrr. (S. oben Nr. 525.)

Enth. Theologica aus allen Theilen der Wissenschaft mit alleiniger Ausnahme der bereits in der 1. Abth. verzeichneten Biblica.

[613.] * Catalogo dei Libri antichi e moderni appartenenti alla Storia generale e particolare d'Italia in vendita pressa la libreria C. Schiepatti in Torino. 8°. 104 S.

[614.] Nachtrag zum Verlags-Catalog von Felix Schneider in Basel. 1871. kl. 4°. 4 Bll.

Enth. nur wenige Artikel meist geistlichen Inhalts.

[615.] X. Antiquariats-Katalog von Simmel &. Co. in Leipzig. Allgemeine Naturgeschichte. Zoologie. Anatomie und Physiologie. Medicin. 8°. 1 Bl. 20 S. 623 Nrr. (S. oben Nr. 355.)

Ausgewählte Deutsche Litteratur.

[616.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. Nr. VIII. gr. 8°. 1 Bl. 457—564 S. 4367—5384 Nrr. (S. oben Nr. 532.)

Die höchst sorgfältig u. sachkundig redigirten Tr.'schen Antiquarkataloge enthalten ausschliesslich ausgewählte und seltenere Artikel, unter welchen letzteren sich nicht wenige finden, die den Bibliographen seither mehr oder weniger unbekannt geblieben sind. Solcher Artikel hat auch die vorl. neueste Nr. mehre aufzuweisen.

[617.] Nr. 89. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von K. Th. Völcker's Verlag & Antiquariat in Frankfurt a. M. Inhalt: Geschichte und deren Hülfswissenschaften, Geographie, Reisen und Numismatik. Juni. 8°. 58 S. 1523 Nrr.

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[618.] Verzeichniss des Antiquarischen Bücherlagers von A. W. Zickfeldt's Buchhandlung in Osterwieck a. Harz. Inhalt: I. Theologie. II. Philosophie und Philologie. III. Schriften vermischten Inhalts. 8°. 26 S. Zusammen 716 Nrr.

Viel Antiquirtes d.h. nicht mehr Gesuchtes ohne alle Preisangaben.

Bibliothekenlehre.

[619.] * Should the Public Libraries be Open on Sundays? An Address delivered at the request of members of the N. Y. Mercantile Library Association in the Cooper Union Hall, April 22d, 1872. By Henry Ward Beecher. Phonographically reported by T. J. Ellinwood. New York, Ford & Co. 8⁰. 20 S. Pr. 25 c.

Bibliothekenkunde.

[620.] * Mercantile Library Association of the City of New York. Fiftyfirst Annual Report of the Board of Direction, May, 1871—April, 1872. New York. 8⁰. 43 S.

[621.] Katalog der Lehrer-Bibliothek des Königlichen Gymnasiums zu Bromberg. 1870. Buchdruck. v. Fischer. 8⁰. 49 S.

Die Lehrerbibliothek, die nach der Angabe in Mushacke's Deutsch. Universitäts- und Schul-Kalender f. 1871/73 aus etwa 4300 Bdn. besteht — der Zuwachs hat in den letzten drei Jahren c. 300 Bde. betragen — zeichnet sich in den rein philologischen Fächern nicht sonderlich aus, lässt vielmehr, was die neuere und neueste Litteratur betrifft, auffällige Lücken bemerken, wogegen die für die Lehrerthätigkeit des Gymnasiums nächstdem wichtigeren Fächer, wie Deutsche Litteratur, Pädagogik, Philosophie, Mathematik und Naturwissenschaft, verhältnissmässig besser besetzt sind.

[622.] Katalog der Bibliothek des Königlichen Gymnasiums und der Realschule I. O. zu Duisburg. 1871. Buchdruck. von Ewich in Duisburg. 8⁰. 103 S.

Nach der Angabe in Mushacke's „Deutschem Universitäts- und Schulkalender 1871—73“ besteht die 1559 bereits gegründete Lehrerbibliothek des D.'ger Gymnasiums mit Realschule aus „2998 Werken, Zeitschr., Progr. etc. c. 5000 Nummern“; allein nach dem vom Oberlehrer und Bibliothekar Dr. Wilms bearbeiteten Katalog, der an Stelle des Augustprogrammes 1871 in Druck gegeben worden ist, sollte man fast meinen, dass der Umfang der Bibliothek fasst noch grösser sein müsste. Allerdings lässt sich dies, da der systematisch geordnete Katalog keine fortlaufende Nummernzahl aufzuweisen hat, nicht mit Bestimmtheit bemessen. Die Hauptpartien der Bibliothek sind: die philologischen bes. sprachlichen, die historischen und die exakten Wissenschaften.

[623.] Catalog der Bibliothek des Fürstlichen Gymnasiums zu Gera an Stelle des üblichen Festprogrammes zur diesjährigen Feier des Heinrichstages am 12. Juli 1871 ausgegeben. Gera, Druck von Issleib & Rietzschel. 8⁰. IV, 261 S.

Es ist ein ganz guter Gedanke gewesen, statt des gewöhnlichen Festprogrammes den Katalog der ziemlich umfänglichen, (nach Mushake's Angabe) c. 14,000 Bde. starken Lehrerbibliothek zu veröffentlichen, und dieselbe dadurch für die Benutzung zu wissenschaftlichen

Zwecken zugänglicher zu machen; dergleichen Katalogpublikationen dienen der Wissenschaft oft weit besser und mehr als viele Specimina eruditionis irgend welcher Lehrer, mit denen die Programme angefüllt zu werden pflegen. Die in der Geraischen Lehrerbibliothek als Hauptpartien hervortretenden Fächer sind, ausser den philologischen Wissenschaften mit Philosophie und Pädagogik, die historischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und theologischen, sowie Deutsche Sprache und Litteratur. Der Katalog ist systematisch und leicht übersichtlich zusammengestellt.

[624.] * Catalogus Codicum manuscriptorum Bibliothecae Regiae et Universitatis Regimontanae. Fasc. II, 3. Codices historici digessit et descripsit supplementa fasc. I adjecit Aemilius Julius Hugo Steffenhagen, praefatus est Carolus Hofius. Typ. academ. Regiomonti. gr. 4°. IV, 57—108 S. Pr. n. 21½ Gr., compl. n. 2 Thlr. 22½ Gr. (S. Anz. J. 1867. Nr. 453.)

Zum Geburtsfeste des Deutschen Kaisers 22. März 1872.

[625.] * Catalog I. der Bibliothek des Vereins für Naturkunde zu Presburg. Zusammengestellt im Auftrage des Ausschusses von Dr. Georg Böckh, Bibliothekar des Vereins. Presburg, Druck von Wigand. 1871. 8°. 32 S.

Die Bibliothek ist zur Zeit noch klein, nicht viel über 500 Nrr. stark, die unter neun Rubriken im vorl. Kataloge verzeichnet sind.

L. K.

[626.] * Notice et variantes d'un manuscrit grec relatif à la Musique qui a péri pendant le bombardement de Strasbourg; par Ch. Emile Ruelle. [Extrait des Comptes rendus de l'Académie des inscriptions et belles-lettres, 2 série, t. 7, 1871.] Paris, imp. Donnaud. 8°. 4 S.

[627.] * A Magyar-Óvári m. k. gazdasági felsöbb tanintézet könyvtárának jegyzéke. Összeábbótotta Rodiczky Jenö 1871 végén. Katalog der Bibliothek der k. ungarischen landwirthschaftlichen Akademie in Ungarisch-Altenburg zusammengestellt Ende 1871 von E. von Rodiczky. 8°. 138 S.

Die Bibliothek der vom Herzog Albert v. Sachsen-Teschen in Ung. Alt. (Ovár) gestifteten landwirthschaftlichen Lehranstalt ist nicht unansehnlich; nach Angabe des vorl. Kataloges ist sie systematisch unter folg. sechs Hauptabtheilungen geordnet: 1. Landwirthschaftliche Hauptfächer; 2. Grundwissenschaften; 3. Hilfswissenschaften; 4. Monographien, Reisebeschreibungen, Berichte; 5. Zeitschriften; 6. Werke verschied. Inhalts. L. K.

[628.] Zu der öffentlichen Prüfung der Schüler des Herzoglichen Gymnasiums in Wolfenbüttel ladet ehrerbietigst ein F. v. Heinemann, Director. — Katalog der Gymnasialbibliothek. Schulnachrichten. Wolfenbüttel, Druck von Bindseil Nachf. 1871. kl. 4°. 1 Bl. 40 S.

Die systematisch verzeichnete Bibliothek ist nicht umfänglich, aber im Fache der philolog. u. Schulwissenschaften verhältnissmässig gut besetzt.

[629.] Organisation des Bibliothèques militaires. Enth. in d. Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. Série II. Tom. XVI. (Année 62.) Paris. gr. 8⁰. Nr. 27. S. 117—19.

Aus d. „Bulletin de la Société Franklin."

[630.] * Pertes éprouvées par les Bibliothèques publiques de Paris pendant le siége par les Prussiens en 1870 et pendant la domination de la Commune révolutionnaire en 1871. Rapport à M. le Ministre de l'instruction publique; par Baudrillart, inspecteur général des bibliothèques. II. Édition, revue et corrigée. Paris, Techener. 8⁰. 32 S. (S. oben Nr. 401 u. 537.)

[631.] * Catalogue des Manuscrits égyptiens écrits sur papyrus, toile, tablettes et ostraca, en caractères hiéroglyphiques, hiératiques, démotiques, grecs, coptes, arabes et latins, qui sont conservés au Musée Égyptien du Louvre; par feu Théodule Devéria, conservateur-adjoint du Musée Égyptien du Louvre. Paris, impr. Mourgues frères. 12⁰. 276 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

[632.] * Catalogue of a Collection of Sanskrit-Manuscripts. By A. C. Burnell. Part. I. Vedic Manuscripts. London. 1869. 16⁰. 65 S.

Separatabdruck der trefflichen in Trübner's „American and Oriental Record" erschienenen Berichte Burnell's über seine stattliche in Südindien veranstaltete und später der Bibliothek des India Office in Westminster geschenkten Sammlung vedischer Manuscripte. Vgl. Liter. Centralbl. 1872. Nr. 24. Sp. 635.

[633.] * Statuto della Biblioteca circolante comunale di Piegaro. Firenze, tip. della Società tipogr.-editrice. 8⁰. 12 S.

[634.] Reliquie Celtiche raccolte da Costantino Nigra. I. Il Manoscritto Irlandese di S. Gallo. Firenze, Torino, Roma: Loescher. gr. 4⁰. 2 Bll. 55 S. m. 4 Taf. Facsim. Pr. n. 4 Thlr. 10 Gr.

Das der Stiftsbibliothek in St. Gallen gehörige Ms. stammt aus dem IX. Jhrhdt. und enthält die ersten 16 Bücher und den Anfang des 17 von Priscian's Latein. Grammatik.

[635.] Die Serailsbibliothek und Kritobulos. Von Const. v. Tischendorf. Enth. in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung. gr. 4⁰. Nr. 181. S. 2769—70.

Nachweis, dass der Verf. der erste gewesen ist, welcher die Handschrift des Kritobulos in der Serailbibliothek zu Constantinopel aufgefunden hat.

Privatbibliotheken.

[636.] * A classified alphabetical Catalogue of Sanskrit-Manuscript in the southern division of the Bombay Presidency. Compiled

by F. Kielhorn. By order of Government. Fasc. 1. Bombay. 1871. 8⁰. 95 S.

Resultate der auf Anordnung der Regierung im Lande vorgenommenen systematischen Untersuchung der Privatbibliotheken. Vrgl. Liter. Centralbl. 1872. Nr. 24. Sp. 634—35.

[637.] * Notices of Sanskrit-Manuscript. By Râjendra Lâla Mitra. Published under orders of the Government of Bengal. Vol. I. Calcutta. 1871. 8⁰. 2, 15, 337 S.

Resultate einer auf Anordnung der Regierung im Lande vorgenommenen systematischen Untersuchung der Privatbibliotheken. Vgl. Liter. Centralbl. 1872. Nr. 24. Sp. 634.

[638.] Johann Christoph Gottsched's Bibliothek. Mitgetheilt von J. M. Wagner. Abgedruckt aus J. Petzholdt's „N. Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.“ Jahrgang 1872. Heft 6 und 7. Dresden, Druck von Pässler. 8⁰. 14 S. (S. oben Nr. 400 u. 480.)

Zum Gebrauche des Verf. nur in wenigen Exemplaren besonders abgedruckt.

[639.] Catalogus van eene uitmuntende verzameling Boeken, gedeeltelijk nagelaten door A. de Jong, Advokaat te Arnhem waarvan de verkooping zal plaats hebben den 25 Juni door P. Gouda Quint (Firm.: Nijhoff en zoon) Boekhandelaar te Arnhem. 8⁰. 1 Bl. 35 S. 830 Nrr.

Hauptsächlich Holländische, nächstdem Franz. und Deutsche Litteratur.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[640.] * Lettres inédites du Roi Henri IV au Chancelier de Bellièvre, du 8 février 1581 au 28 septembre 1601; publiées d'après les manuscrits de la Bibliothèque nationale, par E. Halphen. Paris, Aubry. 8⁰. IV, 339 S. (Nur 250 Exempl., wovon 2 auf Perg.)

[641.] Rerum Britannicarum medii aevi Scriptores. — Matthaei Parisiensis, monachi Sancti Albani, Chronica majora. Edited by Henry Richards Luard, M. A. Fellow of Trinity College, etc. Cambridge. Vol. I. London, Longman & Co. Lex. 8⁰. LXXXIX, 542 S. m. 2 Facsim.-Taf. Pr. n. 3 Thlr. 15 Gr.

Aus dem Brit. Museum zu London u. dem Corpus Christi College zu Cambridge.

It. — Memorials of the Reign of King Henry VI. Official Correspondence of Thomas Bekynton, Secretary to King Henry VI., and Bishop of Bath and Wells. Vol. I—II. Edited from a ms. in the Archiepiscopal Library at Lambeth, with an appendix of illustrative documents, by George Williams, B. D., Vicar of Ringwood, etc. Cambridge. Ibid. Lex. 8⁰. CCXIII, 295 S. & 2 Bll. 432 S. Pr. à n. 3 Thlr. 15 Gr.

[642.] * Bibliorum Sacrorum Graecus Codex Vaticanus. Auspice Pio IX. pontifice maximo collatis studiis Caroli Vercellone sodalis Barnabitae et Jos. Cozza monachi Basiliani editus. Tom. III. Complectens libros psalmorum, proverbiorum, ecclesiastis, cantici, Job, sapientiae, Salomonis et Sirach. Romae. (Lipsiae, Brockhaus in comm.) 1871. Fol. S. 626—893. Pr. n. 40 Thlr.

Von den bereits vorher erschienenen und zu gleichem Preise verkäuflichen Bänden enthält: der I. Pentateuchus et Liber Josue (1869. 3 Bll. S. 1—271); der II. Libri Judicum, Ruth, Regnorum, Paralipomenon et Esdrae (1870. 2 Bll. S. 272—625); der V. Novum Testamentum (1869. S. 1235—1536.)

[643.] Aus Berlin

hat der Königl. Preussische Generalstab die berühmte militairwissenschaftliche Bibliothek von Metz, 40,000 Bde. stark (in 140 Kisten verpackt) vom Kaiser Wilhelm zugewiesen erhalten. Dieselbe gilt als ein Unicum in ihrer Art; sie enthält Werke, welche zu den allergrössten Seltenheiten gehören, ja überhaupt nur noch in dieser Bibliothek, an der man drei Jahrhunderte lang mit Eifer ohne Scheu vor Kosten gesammelt hat, vorhanden sind, ausserdem höchst werthvolle Handschriften und Zeichnungen. Früher war der Plan gewesen, die Bibliothek an mehre militärwissenschaftliche Anstalten, wie die Kriegs-Akademie und die Ober-Militair-Examinations-Commission in Berlin, sowie einige Kriegsschulen zu vertheilen; allein nach der neuern Bestimmung des Kaisers bleibt sie ungetheilt, leider freilich — da das Generalstabsgebäude zu ihrer Aufstellung keinen Raum hat — vorerst noch verpackt und für die Benutzung unzugänglich im Besitze des Generalstabes. (Augsb. allg. Ztg. Nr. 187. S. 2864.)

[644.] Aus Berlin

sollen, wie mehre Zeitungen berichten, die Erben des Professors Dr. Trendelenburg auf Wunsch des Verewigten denjenigen Theil seiner Bibliothek, welcher die philosophischen Schriften enthält — eine Sammlung von 720 Werken in 910 Bden. nebst einer grossen Anzahl von philosophischen Dissertationen, Programmen und Abhandlungen — der Königl. Universitätsbibliothek übergeben haben. Statt dessen hat aber die Universitätsbibliothek nur die Schriften des Erblassers und die auf seine Kantischen Studien bezüglichen Werke erhalten; die gesammte übrige Bibliothek, darunter noch viele philosophische Bücher, hat die Buchhandlung von Calvary & Co. in Berlin gekauft.

[645.] Aus Bern

hat die Haller'sche Verlagshandlung angezeigt, dass sie, nachdem der erste genau vor 100 Jahren in ihrem Verlage vollendete Sinner'sche Katalog der berühmten Berner Handschriftensammlung nicht allein vergriffen, sondern auch seit langer Zeit vollständig aus dem Buchhandel verschwunden sei, etwa in Jahresfrist „Catalogus Codicum

Bernensium (Bibliotheca Bongarsiana). Edidit et praefatus est Hermannus Hagen" erscheinen zu lassen beabsichtige. Der Druck des Kataloges solle beginnen, sobald die bedeutenden Herstellungskosten durch Subscriptionen einigermassen gesichert seien. Der Preis des Werkes wird sich bei c. 35—40 Bog. Lex.-Format auf 5—6 Thlr. stellen.

[646.] **Aus Birmingham**

hat, wie die Oesterreichische Buchhändler-Correspondenz Nr. 24. S. 226 mittheilt, die Shakespeare Memorial Library den ersten Theil ihres Kataloges beendet. Derselbe bildet einen ausserordentlich werthvollen Beitrag zur Shakespeare-Litteratur. So enthalte er auf 8 S. eine grosse Anzahl von Ausgaben, welche in gar keiner früheren Bibliographie über Shakespeare vorkommen. Die Bibliothek selbst, welche am 23. April 1864, dem dreihundertjährigen Geburtstage Shakespeare's gegründet worden ist, bestand im April 1872 bereits aus 4011 Bdn., wovon 2625 in Engl., 166 in Franz., 995 in Deutsch., 33 in Böhm., 47 in Dän., 52 in Holländ., 2 in Fries., 2 in Neugriech., 12 in Ungar., 41 in Ital., 5 in Poln., 6 in Russ., 2 in Span., 1 in Wallach. und 22 in Schwedischer Sprache verfasst sind.

[647.] **Aus Breslau**

steht der Königl. u. Universitäts-Bibliothek insofern eine vollständige Reorganisation bevor, als sämmtliche obere Beamte, mit Ausnahme des seitherigen Custos Prof. Dr. Alwin Schultz, welcher sein Amt noch bis Ostern 1873 verwalten soll, bereits zum 1. October d. J. von ihrem Posten zurücktreten und durch neue ersetzt werden. Für die Stelle eines Oberbibliothekars ist ein bibliothekarischer Fachmann, dessen Ernennung nächstens erfolgen wird, in Aussicht genommen.

[648.] **Aus Erfurt**

ist als Anhang zu der oben Nr. 508 gemachten Mittheilung des Erscheinens einer II. Abtheilung der „Musica sacra" (Verlag von Körner) zu bemerken, dass gleichzeitig auch ein Nachtrag zur I. Abtheilung „Die von 1867 bis 1871 erschienenen Werke enthaltend" (8°. Pr. n. 3 Gr.) veröffentlicht worden ist.

[649.] **Aus Erfurt**

hat die Predigergemeinde ein seither in ihrem Besitze befindliches, besonders schön erhaltenes Exemplar der sog. zweiundvierzigzeiligen lateinischen Gutenberg-Bibel, in welchem freilich 1 Bl. des I. Bandes und 14 Bll. des II. Bandes fehlen, um den Preis von 1750 Thlr. nach England verkauft. (Köln. Ztg. Nr. 161.)

[650.] **Aus Halle a. S.**

hat A. Erlecke ein Circular ausgesendet, in welchem sich einige nähere Mittheilungen über sein Projekt der Herausgabe einer „Bibliotheca Germanica-universalis", als deren I. Band die oben Nr. 329 erwähnte „Bibliotheca mathematica" gilt, niedergelegt finden. Diese Deutsche

Universal-Bibliothek soll in nicht weniger als c. 25 gr. Okt. Bänden bestehen, und die gesammten wissenschaftlichen Disciplinen der Deutschen Litteratur von der ältesten Zeit bis 1870 umfassen. Gedenkt der Verf. seine gesammte Deutsche Universal-Bibliothek in der Weise zur Ausführung zu bringen, wie seine „Bibliotheca mathematica," so halte ich das ganze Projekt für blose Chimäre eines jungen Mannes, dem bei aller Arbeits-Lust und Kraft und Gewandtheit bald die Mittel und Zeit zu seiner Arbeit fehlen werden.

[651.] **Aus Halle a. S.**

beabsichtigt A. Erlecke, im Anschlusse an sein Ende vergangenen Jahres veröffentlichtes Werkchen (s. oben Nr. 36) ein c. 10 Bog. gr. 8°. starkes Heft unter dem Titel: „Die Verlagsveränderungen im Deutschen Buchhandel im Jahre 1871—1872 (1. Juli) incl. der Nachträge zu den Jahren 1851—1870. Ein Repertorium zum Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, sowie ein Supplement zu den Kayser- und Heinsius'schen Lexicis" nächstens herauszugeben.

[652.] **Aus Heidelberg**

war, wie bekannt, die Bibliotheca Palatina im dreissigjährigen Kriege nach Rom entführt worden; mit der Verpackung und dem Transport der Bücher hatte der Papst Gregor XV. seinen Bevollmächtigten Leo Allatius (Allacci) beauftragt, und dieser über seine Hin- und Herreise eine sehr genaue, aber bisher unbekannte und verloren gegangene Beschreibung handschriftlich hinterlassen. Die verlorene Handschrift ist kürzlich in einem Dorfe bei Udine wieder aufgefunden und dem Heidelberger Oberbibliothekar Prof. Dr. Bähr übersendet worden, der sie in den „Heidelberger Jahrbüchern" zu veröffentlichen beabsichtigt.

(Beil. z. Deutsch. Reichs-Anzeiger Nr. 148. S. 3888.)

[653.] **Aus Köln**

hat der den Lesern wohlbekannte, seitherige Besitzer der Firma J. M. Heberle, Buchhändler H. Lempertz, angezeigt, dass er das Sortiments- und Auctionsgeschäft nebst Antiquariat an seine beiden Söhne abgetreten, und sich blos den Verlag vorbehalten habe. Wenn es demnach scheinen könnte, als sei Lempertz aus der seitherigen Verbindung mit dem grösseren Publikum ganz ausgeschieden, so ist dies gleichwohl keineswegs der Fall; denn er beabsichtigt nicht nur ferner noch das Material zu den kulturgeschichtlichen Antiquarkatalogen zu bearbeiten, sondern und insbesondere auch mit der Ordnung und Sichtung der sehr angehäuften Materialien seiner Privatsammlungen, um sie dem grösseren Publikum zugänglich und nutzbar zu machen, sich zu beschäftigen. Unter diesen Sammlungen befindet sich das Material zu einer Geschichte der Ornamentik der Buchbinderkunst (in Originalen).

[654.] **Aus Leipzig**

ist für den Verlag von B. G. Teubner von Heinrich Kurz, dem bekannten Verfasser der „Geschichte der deutschen Literatur" ein damit

eine verwandtes Werk, ein „Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur," in Vorbereitung. Dasselbe wird in alphabetischer Ordnung enthalten: 1) kurze biographische Notizen über alle Dichter und Prosaisten (Lyriker, didaktische Dichter, Epiker, Dramatiker, Romandichter und Satyriker, die nicht allzu unbedeutend sind, sowie über alle namhaften Geschichtschreiber, Reisebeschreiber, philosophische Schriftsteller und Redner) von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart; 2) bei jedem Schriftsteller Verzeichniss aller Schriften desselben mit Angabe des Formats, des Verlegers und des Preises, soweit dies möglich ist; 3) bei jedem Schriftsteller ferner Angabe der Schriften, welche denselben im Allgemeinen oder dessen einzelne Werke besprechen; 4) Angabe der Uebersetzungen in fremde Sprachen. Die Schriften, welche unter falschem Namen des Verf.'s erschienen sind, sollen, soweit es möglich ist, unter dem wahren Namen desselben angeführt werden, doch beabsichtigt man die Pseudonymen, sowie die Titel der anonymen Schriften in der alphabetischen Reihe kurz anzugeben unter Verweisung auf den wahren Namen. Die Verlagshandlung erbittet und erwartet namentlich von Seiten des Buchhandels kräftige Unterstützung des Verf.'s bei der Ausführung seines Werkes.

[655.] **Aus Paris**

wird es den Lesern von Interesse sein zu hören, dass der Buchhändler O. Lorenz, der Herausg. des trefflichen, am Schlusse 1871 beendigten „Catalogue général de la Librairie Française 1840—1865" (s. Anz. J. 1871. Nr. 661), die Absicht habe, nicht nur eine Fortsetzung zu diesem Werke für die Jahre 1866—1875 zu liefern, sondern auch ein Sachregister (Table systématique) dazu zu bearbeiten. In letzterer Hinsicht ist bei dem Herausg. sogar der Plan aufgetaucht, möglicher Weise auch dieses Sachregister auf die Arbeiten seiner Vorgänger, Quérard's und Bourquelot's, mit auszudehnen — was allerdings seine grossen, wennnicht vielleicht unübersteiglichen Schwierigkeiten haben dürfte.

[656.] **Aus Prag**

hat der Ausschuss des 1861 begründeten Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen eine „Festschrift zur Erinnerung an die Feier des 10. Gründungstages im Jahre 1871 (Im Selbstverl. d. Vereines. 1871. gr. 8°.) herausgegeben, in welcher sich bemerkt findet, dass unter dem Bibliothekare A. Zeidler (1868—70) die Reorganisation der Bücherei begonnen worden sei, sowie dass der Ausschuss ein vom Bibliothekar K. Renner (seit 1870) vorgelegtes Promemoria betreffs der Bibliothek sammt den Grundzügen einer durchgreifenden Neuordnung gebilligt habe. Man erfährt aber seltsamer Weise über die Begründung einer Vereinsbibliothek, über ihren Fortgang und Stand, sowie über

des Anlass einer Reorganisation und kurz darauf folgenden Neuordnung in der ganzen Schrift nicht das Mindeste weiter.

[657.] **Aus Stuttgart**

steht vom Oktober an das Erscheinen einer Monatschrift unter dem Titel „Der Literaturfreund. Ein Führer für Bücherliebhaber und Buchhändler. Herausgegeben von Edmund Hoefer (Verlag von Kröner. Monatl. 2 Bog. in gr. 8°. Jahrespr. n. 20 Gr.)“ zu erwarten; dieselbe soll an die Stelle der früher in den eingegangenen „Hausblättern“ gegebenen litterarischen Uebersichten treten, und ist dazu bestimmt, die gesammte Deutsche Litteratur — mit Ausschluss der Fachwissenschaften und Musik, sowie der politischen und religiösen Streitschriften — theils zur Besprechung, theils in einer möglichst vollständigen Bibliographie zur Anzeige zu bringen.

[658.] **Aus Wien**

enthalten die „Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik. Herausgegeben von der K. K. statistischen Central-Commission. XVIII. Jahrg. 3. Heft (K. K. Hof- u. Staatsdruck. 1871. gr. 8°.)“ einen „Die Hoch- und Mittelschulen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder von 1851 bis 1870“ betitelten Abschnitt, in welchem sich unter der Rubrik „Lehrmittel“, S. 72—84 eine Uebersicht der Sammlungen, darunter der Bibliotheken der Universitäten, technischen Lehranstalten, Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen mit Angabe ihrer Bändezahl, zusammengestellt findet. Diese Zusammenstellung hat man vielleicht als eine vorläufige Frucht der oben Nr. 95 erwähnten „Erhebung der in Oesterreich bestehenden Bibliotheken“ anzusehen. Auf Grund eben derselben „Erhebung“ hat auch G. A. Schimmer in der von ihm bearbeiteten Auflage der „Statistik des österreichisch-ungarischen Kaiserstaates. Von F. Schmitt. (Wien, Gerold's Sohn. 1872. 8°.)“ S. 183—84 Zahlenangaben über den Bändebestand der hervorragendsten Bibliotheken geliefert.

[659.] **Aus Wien**

hat F. A. v. Varnhagen zu seinem Büchelchen „Da Letteratura dos Livros de Cavallarias“ (s. oben Nr. 564) einen Nachtrag (30 S. Pr. 50 kr.) erscheinen lassen.

[660.] **Aus Wien**

ist am 15. Mai in der Sitzung der philosophisch-historischen Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften eine von Dr. A. Horawitz eingesendete Abhandlung „Des Beatus Rhenanus literarische Thätigkeit in den Jahren 1508—1531,“ welche der Verf. in die Sitzungsberichte aufgenommen zu sehen wünscht, vorgelegt worden. Der Verf. hat darin eine genaue bibliographische Aufzählung der Werke des Rhenanus von 1508—1531, sowie eine Besprechung der verschiedenen Ausgaben und kurze Charakteristik des Werthes jener Schriften zusammengestellt.

[661.] **Die Universitäts- und Landesbibliothek zu Strassburg.**

Verordnung, betreffend die Errichtung der Universitäts- und Landesbibliothek" zu Strassburg.

Vom 19. Juni 1872.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preussen etc., thun kund und fügen zu wissen: Nachdem im Oktober 1870 ein Verein von Bibliothekaren, Buchhändlern und Gelehrten Deutschlands zu dem Zwecke zusammengetreten ist, um an Stelle der städtischen Bibliothek in Strassburg und der Bibliothek des dasigen protestantischen Seminars eine neue Bibliothek herzustellen und diese, aus zahlreichen, von Deutschland und dem Auslande gewährten Schenkungen gebildete Bibliothek, entsprechend den ergangenen Aufforderungen, als Staats-Anstalt zunächst für die Zwecke der Universität Strassburg bestimmt hat, nachdem ferner der so hergestellten Sammlung die Bibliothek der früheren Akademie zu Strassburg und mehrere mit elsass-lothringischen Landesfonds käuflich erworbene Büchersammlungen einverleibt sind, derart, dass nunmehr eine ungefähr 200,000 Bände umfassende Bibliothek geschaffen ist, wollen wir der also begründeten Bibliothek alle Rechte einer öffentlichen Anstalt, insbesondere auch die juristische Persönlichkeit hierdurch verleihen.

Wir verordnen, dass die Bibliothek die Bezeichnung „Universitäts- und Landesbibliothek" führe und die bleibende Bestimmung erhalte, die literarischen Hülfsmittel für die durch Unsern Erlass vom 28. April dieses Jahres neu begründete Universität Strassburg, sowie zum Gebrauche der übrigen Lehranstalten in Elsass-Lothringen, der Behörden und Privatleute, zu sammeln und zu ordnen.

Wir beauftragen Unsern Reichskanzler, die Verwaltung und Benutzung der Universitäts- und Landesbibliothek zu Strassburg durch ein von ihm zu erlassendes Statut zu regeln.

Die Ernennung des obersten Beamten der Bibliothek behalten Wir Uns vor*).

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 19. Juni 1872.

(L. S.) Wilhelm.

In Vertretung des Reichskanzlers.

Delbrück.

(1. Beil. z. Deutsch. Reichs-Anzeiger Nr. 161.)

---

*) Dr. Carl August Barack ist zum Oberbibliothekar, mit dem Charakter eines ordentlichen Professors, ernannt worden.

Druck von Joh. Pässler, Dresden.

# NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

October.	Inhalt:	1872.

[662.] **Verzeichniss der Historischen Vereine von Deutschland, der Schweiz etc. und ihrer Schriften.**

(Schluss.)

70. Ottweiler: Verein für Geschichte und Alterthum:
Bericht. Ottweiler. 1838. I. gr. 8°. — Verhandlungen. Ottweiler. 1848—1850. gr. 8°.

71. Passau: Historischer Verein für den Unterdonaukreis:
Verhandlungen. Passau. 1834—1836. I, 1—4. kl. 8°.

72. St. Petersburg: Commission impériale archéologique:
Rapport sur l'activité. St. Petersbourg. 1863. gr. 8°. — Compte-Rendu. St. Petersbourg. 1859—1870. 4° nebst Atlas in Folio 1—12. — Recueil d'antiquités de la Scythie. St. Petersbourg. 1866. I. Livr. 4° mit Atlas. Folio.

73. Potsdam: Verein für die Geschichte Potsdams:
Mittheilungen. Potsdam. 1863—1871. I—V, 3. 4°.

74. Prag: Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen:
Monatsschrift der Gesellschaft. Prag. 1827—1829. I—III. 8°. — Jahrbücher des böhmischen Museums für Natur, Länderkunde, Geschichte, Kunst und Litteratur. Prag. 1830—1831. I. und II. 8°. — Verhandlungen der Gesellschaft. Prag. 1823—1839. Heft 1—17. 8°.

— Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen:
Mittheilungen. Prag. 1863—1871. I—IX. Lex. 8°. — Beiträge. I. Abth. 1 Bd.: Das Homilar des Bischofs von Prag. Prag. 1863. 4°. — I. Abth. 2. Bd.: Krönung Kaiser Karl's IV. Prag. 1864. 4°. — I. Abth. 2. Bd. Anhang: Chronik des Heinrich Truchsess von Diessenhoven. Prag. 1865. 4°. — II. Abth. 1 Bd. Nr. 1: Laute der Tepler Mundart. Prag. 1863 gr. 8°. — II. Abth. 1. Bd. Nr. 2: Mundarten Böhmens. Prag. 1864. gr. 8°. — II. Abth. 2. Bd.: Aberglauben und Gebräuche in Böhmen. Prag. 1864. Bd. I. gr. 8°. — III. Abth. 1. Bd. Nr. 1 und 2: Geschichte von Trautenau. Prag. 1863 —1866. gr. 8°. — III. Abth. 2. Bd. Nr. 3: Geschichte von

Leitmeritz. Prag. 1871. gr. 8°. — III. Abth. 2. Bd.: Kaiserburg bei Eger. Prag. 1864. 4°. — Geschäftsbericht. Prag. 1862—1870. 1—7. gr. 8°. — Schlesinger, Dr. Ludw., Geschichte Böhmens. Prag. 1869. Lex. 8°. — John, Dr. V., die Vorschuss- und Credit-Vereine in Böhmen. Prag. 1870. Lex. 8°.

75. **Regensburg:** Historischer Verein für den Regenkreis:
Verhandlungen. Regensburg. 1831—1837. Jahrgang I.—IV, 1. 8°.
— Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg:
Verhandlungen. Regensburg. 1838—1844. IV, 2. 3. — VIII, kl. 8°. — Verhandlungen. Neue Folge. Regensburg. 1845—1871. IX—XXVII. (Bd. 1—19). gr. 8°.

76. **Reval:** Estländische literarische Gesellschaft:
Archiv. Herausgegeben von Bunge und Paucker. Reval. 1842—1861. I—VIII. gr. 8°. -- Archiv. Neue Folge. Herausgegeben von Schieren. Reval. 1861—1865. I—V. gr. 8°. Urkundenbuch. Reval. 1852—1870. I—VI, 1—4. gr. 4°.

77. **Riga:** Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der russischen Ostsee-Provinzen:
Mittheilungen. Riga. 1837—1869. I—XI. gr. 8°.

78. **Rottweil:** Württembergischer Verein für Vaterlandskunde und Archaeologischer Verein:
Württembergische Jahrbücher. Stuttgart. 1818—1870. kl. 8°. — Mittheilungen. Rottweil. 1845. 8°.

79. **Saarbrücken:** Historisch-antiquarischer Verein für die Städte Saarbrücken und St. Johann:
Mittheilungen. Saarbrücken. 1846—1859. 1—3. gr. 8°.

80. **Salzwedel:** Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie:
Jahresberichte. Neuhaldensleben und Gardelegen. 1838—1848. 1—11. gr. 8°.

81. **Schaffhausen:** Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen:
Beiträge. Schaffhausen. 1863—1866. Heft 1 und 2. gr. 8°. — Herder, Clarissinnen-Kloster Paradies. Schaffhausen. 1870. 8°. — Freskogemälde des Klosters Stein am Rhein. (Photographien). 1869. 4°.

82. **Schwerin:** Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde:
Jahrbücher. Schwerin. 1836—1871. Bd. 1—36. gr. 8°. — Quartalberichte. Schwerin. 1836—1871. 1—36. gr. 8°. — Urkundenbuch. Schwerin. 1863—1872. Bd. 1—7. gr. 4°. — Lisch, Mecklenburgische Urkunden. Schwerin. 1837—1841. Bd. 1—3. gr. 8°.

83. **Sinsheim:** Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit:
Jahresberichte. Sinsheim. 1831—1856. 1—14. gr. 8°.

84. **Speyer:** Historischer Verein der Pfalz:
Berichte. Speyer. 1842—1847. 1 und 2. gr. 4°.

85. **Stade:** Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen, Verden und des Landes Hadeln:
Archiv. Stade. 1862—1871. Heft 1—4. gr. 8°.

86. **Stettin:** Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde:
Baltische Studien. Stettin. 1832—1869. Bd. 1—23. gr. 8°. — Jahresberichte. Stettin. 1826—1830. 1—4 (dann in den Studien). — Neue pommerische Provinzialblätter. Herausgegeben von Giesebrecht und Haken. Stettin. 1827—1829. I—IV. 8°.

87. **Strassburg:** Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace:
Bulletin. Strasbourg. 1856—1861. I. Série. Vol. 1—4. Lex. 8°. — Bulletin. Strasbourg. 1863—1871. II. Série. Vol. 1—8. 1 Livr. Lex. 8°.

88. **Stuttgart:** Württembergischer Alterthumsverein:
Schriften. Stuttgart. 1850—1869. I und II, 1. Lex. 8°. — Jahreshefte. Stuttgart. 1844—1869. I—XII. Folio.

89. **Thurgau:** Historischer Verein des Kantons Thurgau:
Beiträge. Frauenfeld. 1861—1870. 1—11. gr. 8°.

90. **Trier:** Gesellschaft für nützliche Forschungen:
Jahresberichte. Trier. 1852—1868. 4°. — Schmitt, der Kreis Saarlouis unter den Römern und Celten. Trier. 1850. 8°. — Wilmowsky, die römische Villa zu Nennig. Trier. 1868. Folio. — Wilmowsky, die römischen Moselvillen. Trier. 1870. 8°. — Wilmowsky, Fälschung der Nenniger Inschriften. Trier. 1871. 8°. — Nenniger Inschriften. Trier. 1871. gr. 8°.

91. **Ulm:** Verein für Kunst- und Alterthumskunde in Ulm und Oberschwaben:
Verhandlungen. Ulm. 1843—1868. Heft 1—18. kl. 4 und Folio. — Verhandlungen. Neue Folge. Ulm. 1869—1872. Heft 1—4. kl. 4°.

92. **Wernigerode:** Harz-Verein für Geschichte u. Alterthumskunde:
Zeitschrift. Herausgegeben von Dr. Jacobs. Wernigerode. 1868—1871. Jahrgang I—IV. gr. 8°. — Festschrift zur dritten Hauptversammlung des Vereins. Wernigerode. 1870. gr. 8°. — Hotzen, das Kaiserhaus zu Goslar. Halle. 1872. gr. 8°.

93. **Wetzlar:** Historischer Verein für Geschichte und Rechtsalterthümer:
Wetzlarsche Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer. Herausgegeben von Paul Wigand. Wetzlar, Halle und Giessen. 1837—1851. 3 Bde. gr. 8°.

94. **Wien:** Alterthums-Verein:
Berichte. Wien. 1854—1871. Heft 1—12. gr. 4°. — Becker, Wilhelm Haidinger. Wien. 1871. Lex. 8°.

— Verein für Landeskunde von Nieder-Oesterreich:
Blätter für Landeskunde. Wien. 1865 und 1866. I und II. Lex. 8°. — Blätter für Landeskunde. Neue Folge. Wien. 1867—1870. I—IV. Lex. 8°. — Jahrbuch für Landeskunde.

Wien. 1867—1869. I und II. gr. 8°. — Topographie von Niederösterreich. Wien. 1871. Bog. 1—8. gr. 8°.

95. **Wiesbaden:** Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung:

Annalen. Wiesbaden. 1827—1872. Band 1—11. gr. 8° und Lex. 8°. — Denkmäler aus Nassau. Wiesbaden. 1852—1867. Heft 1—4. gr. 4° und Folio. — Mittheilungen. Wiesbaden. 1851—1852. gr. 8°. — Mittheilungen. Wiesbaden. 1861—1867. Nr. 1—6. gr. 8°. — Baer, Hermann, Geschichte der Abtei Eberbach. Herausgegeben von K. Rossel. Wiesbaden. 1855—1858. 2 Bde. 8°. — Rossel, Karl, Urkundenbuch des Klosters Eberbach. Wiesbaden. 1860—1870. Bd. I und II. 1. und 2. Abth. gr. 8°. — Köllner, Adolph, Geschichte der Herrschaft Kirchheim, Boland und Stauf. Wiesbaden. 1854. gr. 8°. — Deissmann, Adolph, Geschichte des Benedictinerkloster Walsdorf. Wiesbaden. 1863. gr. 8°. — Lehmann, J. G., Geschichte und Genealogie der Dynasten von Westerburg. Wiesbaden. 1866. gr. 8°. — Neujahrsgabe. (Röder, G. W., Rheinübergang bei Caub 1813). Wiesbaden. 1863. gr. 8°. — Schalck, H., die Münzsammlung des Vereins. Wiesbaden. 1865. gr. 8°. — Schmid, Dr. L., die Wahl des Grafen Adolph von Nassau zum römischen König 1292. Wiesbaden. 1871. gr. 8°.

96. **Würzburg:** Histor. Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg:

Archiv. Würzburg. 1832—1871. Bd. 1—21. gr. 8°. — Contzen und Heffner, die Sammlungen des historischen Vereins etc. Würzburg. 1856—1864. 3 Abtheilungen. gr. 8°.

97. **Zürich:** Antiquarische Gesellschaft:

Mittheilungen. Zürich. 1841—1871. Bd. 1—17. Heft 1—5. gr. 4°. — Berichte. Zürich. 1841—1871. 1—21. gr. 4°. — Berichte. Zürich. 1868. 1—4. gr. 8°.

— Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft:

Archiv. Zürich. 1843—1871. Bd. 1—17. gr. 8°. — Zeitschrift für vaterländische Alterthumskunde. Zürich. 1842. Heft 1—4. gr. 4°. — Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde. Zürich. 1855—1871. gr. 8°. — Anzeiger für schweizerische Geschichte. Neue Folge. Bern. 1871. I. Jahrgang. gr. 8°. — Bullinger, Heinrich, Reformationsgeschichte. Herausgegeben von Hottinger und Vögeli. Frauenfeld. 1838—1840. 3 Bde. Lex. 8°. — Historische Zeitung. Bern. 1853 und 1854. Jahrgang I und II. gr. 8°.

98. **Berlin,** früher **Frankfurt a. M.:** Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters:

Archiv. Frankfurt a. M. und Hannover. 1819—1872. Bd. I—XII, 1 und 2. gr. 8°. — Monumenta Germaniae historica. Hannover. 1826—1869. Vol. 1—21. Folio.

99. **Altenburg,** früher **Dresden:** Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine:

Correspondenzblatt, Dresden und Altenburg. 1853—1872. Bd. 1—20. kl. 4°.

Frankfurt a. M., im Juni 1872. Ernst Kelchner, Bibliothekar.

[663.] Zur bibliographischen Manipulation.

Die Bibliographie ist doch eine ganz eigene Sache, anscheinend so leicht, dass Jedweder, der ein Paar Büchertitel, gleichviel ob übel und böse, abzuschreiben versteht, schon der Meinung ist, ein fix und fertig gemachter Bibliograph zu sein. Gleichwohl besteht unter Hunderten solcher Bibliographen die überwiegende Mehrzahl aus Leuten, die von dem Wesen der eigentlichen Bibliographie so viel wie gar nichts verstehen, und ich möchte auf Grund meiner Erfahrungen wohl behaupten, dass selbst von Denen, welche allenfalls eine recht leidliche Bibliographie zusammenzustellen im Stande sind, viele ihre Befähigung dazu mehr aus einer Art unbewusstem durch Praxis angewöhntem Gefühle für bibliographische Manipulation, als aus einer wirklichen Erkenntniss der bibliographischen Forderungen schöpfen. Man glaubt aber auch nicht — wer nicht z. B. wie ich Gelegenheit hat, Hunderte von Katalogen und bibliographischen Schriften das Jahr hindurch zur Hand zu nehmen und einer Prüfung zu unterstellen — mit welcher Leichtfertigkeit, ja selbst beispielloser Liederlichkeit und Ignoranz Viele bei Zusammenstellung von dergleichen Schriften zu Werke gehen, ohne dass sie, auch wenn sie es könnten, sich die Mühe nehmen, selbst nur die billigsten bibliographischen Anforderungen sich klar zu machen und zu befriedigen. Ein paar Beispiele solcher bibliographischer Liederlichkeit und Ignoranz, vor denen selbst das Amt eines gerichtlich verpflichteten Bücher-Auctionars und Taxators nicht sicher geblieben ist, habe ich früher angeführt[1]). Hierzu kann ich noch unter Anderen aus neuerer Zeit, zum Beweise der grossen Leichtfertigkeit, mit der man ganz ungenügende bibliographische Schriften zu fabriciren nicht Anstand nimmt, selbst wenn man Mittel und Fähigkeit dazu besitzt, Besseres zu leisten, eines Falles Erwähnung thun, wo sich ein Gelehrter, mit der Zusammenstellung eines Schriftsteller-Lexikons beschäftigt, dieser Zusammenstellung, trotz aller Befähigung und zur Verfügung gewesener guter bibliographischer Hilfsmittel, gleichwohl in so unverantwortlich saumseliger und nachlässiger Weise unterzogen hat, dass der Verleger den Druck des Lexikons ganz einzustellen genöthigt gewesen ist[2]).

Und doch ist die Anfertigung einer für den gewöhnlichen litterarischen Bedarf berechneten bibliographischen Schrift für Jedweden, der nur einigermaassen im Bereiche der Bücherwelt nicht ganz fremd und nicht ganz ohne Kenntniss derjenigen Sprachen ist, in denen die betreffenden Bücher geschrieben sind, keineswegs von sehr erheblicher Schwierigkeit, wenn man anders nur nicht mit Nachlässigkeit dabei zu Werke geht. Mit Zuratheziehung guter bibliographischer Arbeiten wird man sich bei nur einiger Aufmerksamkeit fast unbewusst und bald in Anfertigung bibliographischer Schriften eine gewisse Praxis

[1]) S. Anz. J. 1868. Nr. 436.
[2]) S. oben Nr. 311.



anzueignen wissen, zu der man allerdings durch das Studium eines bibliographischen Lehrbuches schneller und bequemer und mit nachhaltigerem Erfolge gekommen sein würde. Leider giebt es aber ein solches Lehrbuch noch nicht. Mein verstorbener Freund Paul Trömel in Leipzig hatte zwar die Absicht, eine Art Leitfaden zur Anfertigung bibliographischer Verzeichnisse zusammenzustellen und herauszugeben, ist aber an der Ausführung dieses Planes durch einen frühzeitigen Tod verhindert worden[1]). An seiner Statt hat später der Professor Dr. Eduard Zeis in Dresden im Anhange zu seiner „Litteratur und Geschichte der plastischen Chirurgie" eine Art Ersatz für den Leitfaden durch „praktische Rathschläge für die Bearbeitung eines Litteraturverzeichnisses" gegeben, die in der Hauptsache auf Mittheilungen beruhen, welche dem Verf. behufs der Bearbeitung seines Werkes von dem auf dem Gebiete der Bibliographie bewährten Kenner, dem Geh. Medicinalrath Professor Dr. Ludwig Choulant in Dresden, gemacht worden waren[2]). Allein diese Rathschläge sind denn doch wohl allzu elementarer und fragmentarischer Art, als dass sie die Stelle eines wirklichen und geordneten Leitfadens vertreten könnten, wenn sie auch dem in der bibliographischen Manipulation Unerfahrenen einen gewissen Ersatz dafür so lange bieten können, als etwas Besseres nicht vorhanden ist. Ich habe nun nicht etwa die Absicht, hier dieses Bessere zu geben: hier kommt es mir vor der Hand nur darauf an, einige Punkte der bibliographischen Manipulation zur Sprache zu bringen, die, obwohl sie von jedem gewöhnlichen Katalogverfertiger beachtet werden sollten, doch selbst von Bibliographen von Fach leider mehr oder minder unbeachtet bleiben.

Die Bibliographie hat es, soweit sie sich auf die Anfertigung von Bücherverzeichnissen bezieht, im Wesentlichen mit Zweierlei zu thun, und zwar einmal mit der Herstellung von Titelcopien und das andere Mal damit, dass die Titelcopien in eine den Zwecken des Verzeichnisses angemessen passende und leicht übersichtliche Ordnung gebracht werden.

Was zunächst die Herstellung von Titelcopien anlangt, so gilt für diese Copien, gleichviel ob sie ausführliche oder abgekürzte sind, das als Hauptregel, dass sie genau und zuverlässig d. h. so beschaffen sein müssen, dass man aus ihnen die betreffenden Bücher als das, was sie sind und sein sollen, bestimmt erkennen und dieselben von Büchern ähnlicher Verfasser, ähnlichen Inhaltes und anderen Ausgaben mit Sicherheit unterscheiden kann. Die abgekürzte Form der Titelcopien empfiehlt sich für die gewöhnlichen Bücherverzeichnisse der Buchhändler, Antiquare und Auctionatoren sowie in der Regel für Bibliothekskataloge, die ausführliche dagegen für die eigentlichen

[1]) S. Anz. J. 1864. Nr. 265.
[2]) S. Anz. J. 1864. Nr. 265 u. 439.

Bibliographien und solche Verlagskataloge, welche darauf Anspruch machen, für etwas Besseres als blose merkantilische Vertriebsmittel, vielmehr als Quellenschriften für die Bibliographien zu gelten. In letzterer Hinsicht kann ausser anderen insbesondere das Brockhaus-sche Verlagsverzeichniss[1]), selbst wenn man auch von dem dort rücksichtlich der Ausführlichkeit beliebten Luxus füglich absieht, als mustergiltiges Vorbild empfohlen werden. Aus diesem Brockhaus'schen Verlagsverzeichnisse mag man im Einklange mit Dem, was ich bereits früher über den betreffenden Gegenstand im Anzeiger[2]) auseinandergesetzt habe, leicht ersehen, was zu einer genauen und zuverlässigen ausführlichen Titelcopie gehört, und es wäre nur zu wünschen, dass insbesondere alle Diejenigen davon zur Nachachtung Kenntniss nähmen, welche dazu berufen sind, die in einzelnen Ländern erscheinenden amtlichen oder diesen gleichstehenden Bibliographien, wie die Hinrichs-schen Deutschen, die Bibliographie de la France, die Bibliografia Italiana, Publishers' Circular und wie sie sonst noch heissen mögen, zusammenzustellen, und diese Zusammenstellungen als eine Art Quellenschriften für andere bibliographische Arbeiten zu veröffentlichen. Leider haben die Herausgeber solcher Zusammenstellungen letztere Rücksicht, die ihnen eigentlich eine gewisse moralische Verpflichtung zur grösstmöglichen Genauigkeit in allen ihren Aufzeichnungen auferlegen müsste, nicht immer im Auge, lassen vielmehr in denselben die erforderliche Zuverlässigkeit nur zu oft vermissen: selbst die Hinrichs'schen Bücherverzeichnisse, die unter den gesammten nationalen Bibliographien mit Recht die erste Stelle einnehmen, und im Punkte der Genauigkeit und Zuverlässigkeit sonst als unfehlbare Quellen galten, sind in dieser Hinsicht in neuerer Zeit von Mängeln nicht frei geblieben[3]).

(Schluss folgt.)

[664.] Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871.

(Fortsetzung.)

* Les Vaincus de Metz; par E. J.***, ancien élève de l'Ecole polytechnique. Accompagné de 3 cartes. Paris, Libr. internationale. 1871. 8⁰. 2 Bll. 327 S. Pr. 6 Fr.

* Les Chemins de fer pendant la guerre de 1870—1871. Leçons faites en 1872 à l'Ecole des ponts et chaussées; par F. Jacqmin. Paris, Hachette et Cie. 1872. 8⁰. XXIII, 355 S. Pr. 8 Fr.

* La Campagne des Zouaves pontificaux en France sous les ordres

---

1) S. oben Nr. 481.
2) S. Anz. J. 1856. Nr. 677 u. 763.
3) S. Anz. J. 1868. Nr. 608 u. J. 1869. Nr. 161.

du Général Baron de Charette, 1870—1871; par S. Jacquemont. II. Édition, corrigée et augmentée de 3 cartes. Paris, Plon. 1872. gr. 18⁰. 203 S. m. 1 Kpfr. Pr. 2 Fr. 50 c.

* Guerre de 1870. Les Prussiens à Versailles et dans le département de Seine-et-Oise. Protestation contre les assertions du Moniteur officiel prussien; par Jaime. Paris, Lachaud. (Versailles, impr. Cerf.) 1871. 8⁰. 16 S.

* Combats et batailles du Siége de Paris, septembre 1870 à janvier 1871; par Louis Jezierski. Paris, Garnier frères. 1871. gr. 18⁰. 466 S.

* Impressions et souvenirs du Siége de Belfort; par un volontaire de l'Armée de Belfort. Avec une carte, des notes et des pièces justificatives. Guerre de 1870—71. Paris, Cherbuliez. (Strasbourg, Treuttel & Würtz.) 1871. gr. 18⁰. VIII, 172 S. Pr. 2 Fr.

* Malades et blessés. Ambulance de l'Hôpital Rothschild pendant le siége de Paris, 1870—71; par le docteur Job. Paris, Delahaye. 1871. 8⁰. 53 S.

* La Captivité à Ulm; par le R. P. Joseph, aumônier des prisonniers de guerre. Suivi d'une liste des décès et orné de deux lithographies. Paris, Lecoffre et Cie. 1872. 12⁰. XXIII, 215 S.

* Journal d'un Parisien pendant la Révolution de septembre et la Commune. I—II. Paris, Lachaud. 1872. gr. 18⁰. 284 S. Pr. à 1 Fr. 50 c.

Vollständig in 6 Bänden.

* Le Journal du Siége de Paris, publié par le Gaulois. Paris, impr. Kugelmann. 1871. gr. 8⁰. 480 S. Pr. 6 Fr.

* Journal du Siége; par un bourgeois de Paris. 1870—71. Paris, Dentu. 1872. gr. 18⁰. XVIII, 915 S. Pr. 5 Fr.

* Combat et incendie de Châteaudun (18 octobre 1870); par Gustave Isambert. Avec notes et pièces justificatives. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18⁰. 107 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

Documents publics pour servir à l'histoire de la guerre de 1870—1871.

* Les Prussiens à Melun, 1870—1871. Notes quotidiennes prises pendant le séjour et durant l'occupation de la ville de Melun; par Julliot. Souvenirs du séjour des Prussiens à Melun, du 15 septembre 1870 au 9 septembre 1871. Melun, impr. Hérisé. 1872. 8⁰. 122 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Le 4 Septembre et le Gouvernement de la défense nationale. Déposition devant la commission d'enquête de l'Assemblée nationale. Mission diplomatique à Madrid, 1870; par le Comte E. de Kératry. Paris, Libr. nationale. 1872. 8⁰. 244 S. Pr. 5 Fr.

* Histoire de la Guerre de 1870—71; par Emile de La Bé-

dollière. 1—4. Serie. Illustrations de Janet-Lange et H. Allouard. Paris, Barba. 1871. 4°. 820 S. Pr. à 1 Fr. 10 c.

* Revue clinique des principales maladies observées à l'hôpital Beaujon, pendant le siége de Paris; par le docteur J. V. Laborde, dans le service de M. le professeur Gubler. [Extrait de la Gazette hebdomadaire de médecine et de chirurgie.] Paris, imp. Martinet. 1871. 8°. 20 S.

* Le Siége de Paris; par Auguste Lacaussade. Deux Editions. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. 31 S. Pr. 50 c.

* Souvenirs de l'invasion. L'occupation d'Orléans. M. Thiers. Mgr. Dupanloup; par H. de Lacombe. (Extrait du Correspondant.) Paris, Douniol et Cie. 1871. 8°. 32 S.

* L'Armée Prussienne en Lorraine; par F. de La Coste. [Extrait du Correspondant.] Paris, Douniol et Cie. 1871. 8°. 39 S.

* L'Année infâme, 1870—1871. L'Invasion. Paris pendant la Commune. Paris après la Commune. N'oublions pas! par Jules Lacroix. Paris, Libr. des Bibliophiles. 1872. 16°. 196 S. Pr. 5 Fr. (Nur 310 Exempl., wovon 10 auf Chin. Pap.)

* Les Prisonniers français en Allemagne; par J. P. Laforgue. Toulouse, impr. Chauvin et fils. 1871. 12°. 23 S. Pr. 25 c.

* Siége de Paris. L'ambulance des soeurs de Saint-Joseph de Cluny (succursale du Val-de-Grâce.) Compte rendu médico-chirurgical; par le docteur A. Benoist de La Grandière. Paris, Baillière et fils. 1871. 8°. 80 S. Pr. 2 Fr.

* Comment finira la guerre? Deux lettres diplomatiques de M. le Vicomte de La Guéronnière, ancien ambassadeur de France à Constantinople. Bordeaux, impr. de Lanefranque. 1871. 8°. 19 S. Pr. 50 c.

* L'Homme de Sedan devant l'histoire; par le Comte Alfred de La Guéronnière. Paris, impr. Balitout, Questroy et Cie. 1872. gr. 18°. 108 S.

* Précis comparé de la Guerre Franco-Allemande, exposé des opérations des deux armées; par Alexandre Lambert. Les Campagnes de la Loire. Paris, Lachaud. 1872. 8°. VIII, 323 S. Pr. 3 Fr.

* Les Pigeons voyageurs. Note sur les services qu'ils peuvent rendre aux places fortes et aux armées en temps de guerre; par M. V. La Perre de Roo. [Extrait du Bulletin de la Société d'acclimatation, numéro de mai 1872.] Paris, imp. Martinet. 1872. 8°. 17 S.

* Mémorial illustré des deux Siéges de Paris, 1870—1871. Texte de Lorédan Larchey. 320 gravures de Bocourt, Chifflart, Clerget, Darjou, Deroy, G. Doré, Godefroy Durand, Ferat, Grandsire, Janet, etc. Paris, Libr. du Moniteur universel. 1871. 4°. VIII, 398 S. Pr. 14 Fr.

* Campagnes du 34e régiment de mobiles, Vosges, Loiret, Est; par M. de Larègle. Niort, Clouzot. 1871. 12°. 143 S.

La Marine au Siége de Paris par le Vice-Amiral Bon de La Roncière-le Noury d'après les documents officiels Ouvrage accompagné d'un Atlas contenant huit grandes cartes et plans des travaux Français et Allemands. Deux Editions. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. XIX., 607 S. Atlas in Fol. 10 Taf. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr.

* Sous Paris, pendant l'invasion. 500,000 Prussiens, 45,000 prisonniers Français. 1870—1871; par A. de La Rue. Paris, Furne Jouvet et Cie. 1872. gr. 18°. 496 S.

* De Paris à Danzig, récit d'un prisonnier; par Ch. M. Laurent. Paris, Lemerre. 1871. 12°. VI, 123 S. Pr. 2 Fr.

* Histoire anecdotique et illustrée de la guerre de 1870—71 et du siége de Paris; par le Vicomte de La Vausserie. Paris, Josse. 1872. 4°. VII, 232 S.

Les Chemins de fer pendant la guerre; par C. Lavollée. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCV. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 4. S. 877—96.

Négociations avec l'Allemagne. Les traités de Berlin; par C. Lavollée. Enth. in der: Revue des Deux Mondes, XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCVI. Paris, Bureau de la R. d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. S. 289—312.

* Les Opérations maritimes dans la Baltique et la mer du Nord; par M. J. Layrle. [Extrait de la Revue des Deux Mondes, livraison du 15 juillet 1872.] Paris, imp. Claye. 1872. 8°. 24 S.

* Souvenir de 1870—1871. Le Siége de Toul; par Ch. Leclerc. Verdun, Freschard. 1872. 8°. 15 S. Pr. 40 c.

* La Garde nationale à cheval pendant le siége de Paris. Souvenirs de la légion recueillis par Louis Leclerc, maréchal-des-logis-chef au 2e escadron. Illustrés de 13 dessins par H. Lalaisse, de 3 compositions de R. Goubie et de 8 portraits par Edmond Morin, gravés par L. Dumont. Paris, impr. Bonaventure. 1871. gr. 8°. 163 S.

* Souvenirs de la Campagne du Nord (1870—1871); par Maxime Lecomte. Part. 1—3. Avec un autographe du Général Faidherbe. Avesnes, Eliet-Lacroix. 1871—72. 8°. 80, 64, 68 S. Pr. à 1 Fr.

* Campagne de 1870—71. Châteaudun, 18 octobre 1870; par Edouard Ledeuil, lieutenant-colonel aux francs-tireurs de Paris-Châteaudun. Paris, Sagnier. 1871. 8°. 141 S. m. Plan. Pr. 3 Fr.

* Campagne de 1870—71. Parallèle de la défense sur la Loire et à Paris; par Ed. Ledeuil. Paris, Sagnier. 1871. 8°. 32 S. Pr. 1 Fr.

* Aux avant-postes, juillet 1870 — janvier 1871; par Amédée Le Faure. Paris, Lemerre. 1871. gr. 18°. VI, 257 S. Pr. 3 Fr.

Amédée Le Faure Les Fautes stratégiques des Prussiens. Deux Editions. Paris, Libr. générale. 1872. kl. 8°. 50 S. Pr. n. 10 Gr.

* Notice sur l'Alsace et la Lorraine à propos des prétentions du Roi de Prusse; par Lèfebvre-Deverville, de Strasbourg. Septembre 1870. Bordeaux, impr. Delmas. 1871. 8°. 24 S. Pr. 30 c.

Le Service de Santé dans les armées nouvelles Observations et souvenirs de la dernière guerre; par Léon Le Fort. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom XCVI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Heft 1. S. 88—133.

* Aux Parisiens. Le 31 octobre! sa cause, son but, sa nécessité, publié sous forme de lettres dans le journal le Combat, du 28 novembre au 8 décembre 1870; par G. Lefrançais. Paris, Dereux. 1871. 12°. 48 S. Pr. 20 c.

* Les Prussiens en France, 1870—1871. Souvenirs sur leur séjour à Lagny (Seine-et-Marne) et dans ses environs; par Ferd. Legris. Livr. 1—5. Meaux, impr. Cochet. 1872. 4°. 40 S.

* Siége de Paris, 1870—1871, suivi de nouveaux pouvoirs (non reconnus de la France) intitulés Fédération républicaine de la garde nationale et Commune; publié par Jules Lemelle. Orléans, impr. Jacob. 1871. 8°. 320 S.

* Les Prussiens à Dampierre-sur-Loire (Loiret) et aux environs; par le frère Léontin. Orléans, imp. Colas. 1871. 8°. 76 S.

* Recueil des noms des Douaniers mobilisés pendant la guerre 1870—1871; par E. Lépine, Capitaine des Douaniers à Barfleur. Paris, imp. Balitout Questroy et Cie. 1872. gr. 18°. 71 S.

* Les Maires et les Écoles pendant le siége; par Maurice Le Sage. Paris, Douniol. 1871. 8°. 15 S. Pr. 40 c.

* La Guerre entre la France et la Prusse, 1870—1871; par L. Le Saint. Lille et Paris, Lefort. 1871. 8°. 232 S.
Bibliothèque de Lille.

* Lettre au Roi de Prusse, Guillaume Ier, et à son fils, le Prince Frédérick, sur les conditions de la paix; par l'Auteur de l'Appel de la France à l'Angleterre et de la Lettre au Comte de Bismark. Avranches, Mme. Tribouillard. 1871. 8°. 38 S. Pr. 1 Fr.

* Lettres sur le Bombardement de Strasbourg en 1870; par un témoin oculaire. Tours, impr. Mame et fils. 1871. 8°. 107 S. Pr. 75 c.

* Une Épidémie de Scorbut observée à l'hôpital militaire d'Ivry pendant le siége de Paris 1871. Mémoire communiqué à la Société

de biologir; par Leven. Avec 3 pl. lithographiées. Paris, Delahaye. 1872. 8°. 73 S.

* Paris assiégé; par Henri Le Verdier. Dinan, imp. Bazouge. 1871. 8°. 159 S.

* Un Journaliste imprevisé, recueil des articles politiques publiés dans la Défense nationale et la Défense républicaine, journaux démocratiques de Limoges, pendant l'invasion prussienne (octobre 1870 — janvier 1871); par Pierre Leyssenne. Paris, Le Chevalier. 1872. gr. 18°. X, 180 S. Pr. 2 Fr.

Études d'Économie rurale. L'Agriculture après la guerre; par Eug. Liébert. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 4. S. 598—619.

La Garde nationale de Paris; par Eug. Liébert. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XL. Année. Seconde Période. Tom. XC. Paris, Bureau d. D. M. 1870. gr. 8°. Livr. 3. S. 528—41.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[665.] Le Bibliophile Belge. Bulletin mensuel. VII. Année. (S. oben Nr. 484.)

Das zuletzt erschienene Doppelheft 2 u. 3. enthält: S. 39—56 Deuxième Supplément au Catalogue de l'Oeuvre des frères Wierix par Alvin (s. Anz. J. 1870. Nr. 367) — S. 56—57 Une Reliure de Jean Rychenbach (mit eingedr. Facsim.) — S. 59—69 La Bibliothèque bleue en Belgique, par C. Ruelens (Volksbücher) — S. 70—74 Les Discours du Sieur de Willaert, par H. Helbig — S. 74—78 Chronique: darunter eine Uebersicht der vorzüglichsten Preise, welche bei der „avec une rage prussienne" vorgenommenen Versteigerung des bekannten T. O. Weigel'schen Sammlung frühester Erzeugnisse der Druckerkunst (s. oben Nr. 561) erlangt worden sind. Diese Uebersicht schliesst mit den Worten „Décidément, les Allemands vont se croire le peuple le plus spirituel de l'Europe!" Worte, welche „ces bons Allemands" nur belächeln können — S. 78—90 Le Peintre Graveur des Pays-Bas au dix-neuvième siècle, par Hippert (Suite).

[666.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire publ. par Techener. XXXVII. (pseud. XXXIX.*) Année. (S. oben Nr. 571.)

Das neue Doppelheft Mai u. Juni enthält: S. 185—93 Aux jeunes, personnes, par Charles Nodier (Früher als eine Art Vorwort zum Taschenbuche „Le Livre des jeunes personnes, Paris 1838, abgedruckt)

*) S. oben die Bemerkung von Nr. 571.

— S. 194—210 Les Amateurs d'autrefois. XIV: Paul Randon de Boisset. 1708—1776; par le Comte L. Clément de Ris — S. 211—21 Mémoire inédit sur Mlle de Choin; par E. de Barthélemy — S. 222—27 Les Parallèles: Questions, par Olivier Barbier & Réponse, par Ap. Briquet — 228—37 Revue critique de Publications nouvelles. Betr. unter Anderem Asselineau's „Bibliographie romantique" u. Paul Lacroix' „Bibliographie Molièresque" — S. 238—73 Prix courant des Livres anciens. Revue des Ventes publiques. (Die Auctionen Flamarens, Fontaine, d'Hervilly, Gancia, Danyau, Cagnères, de Morante betreff.) — S. 274—80 Nouvelles et Variétés.

[667.] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VIII. Livr. 1—2. Juillet-Août. (Publication de la Société bibliographique.) S. 1—64 & 1—64. (S. oben Nr. 572.)

Der neue Band beginnt mit einer Revue „De quelques ouvrages sur les Problèmes contemporains". In den darauf folgenden Comptes-rendus und dem Bulletin ist es auffällig, ausser ein paar Englischen Schriften und einer Italienischen, ausschliesslich Französischen Arbeiten zu begegnen, was dem Begriffe der Universalität doch gewiss nicht entspricht. Auch in der Chronique, in der man die Universalität zu wahren schon etwas mehr beflissen gewesen ist, hat gleichwohl das Französische in überwiegender Weise Berücksichtigung erfahren. Mehr Berücksichtigung hat das Nichtfranzösische in der von G. Pawlowski zusammengestellten Bibliographie gefunden.

[668.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 2e Semestre. (S. oben Nr. 573.)

In den drei letzterschienenen Nrr. 350—52 findet sich, ausser dem antiquar. Lagerkataloge des Herausg.'s, wie gewöhnlich Nichts, was sich der Mühe verlohnte hier erwähnt zu werden.

Bibliographie.

[669.] Die ältesten Drucker und Druckorte der Pyrenäischen Halbinsel. Von Dr. phil. Ernst Volger in Görlitz. Enth. im Neuen Lausitzischen Magazin. Im Auftrage der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften hrsg. von E. E. Struve. Bd. XLIX, 1. Görlitz, Remer in Comm. gr. 8°. S. 88—126. (S. oben Nr. 574.)

[670.] * Dictionnaire des Ouvrages anonymes; par Ant. Alex. Barbier. III. Édition, revue et augmentée par Olivier Barbier, René et Paul Billard, de la Bibliothèque nationale. Tom. I. Part. 2: Ce qui — D. Suite de la seconde Édition des Supercheries littéraires dévoilées par J. M. Quérard, publiée par Gustave Brunet et Pierre Jannet. Tom. IV. Part. 1. Avec une Table générale des noms réels des écrivains anonymes et pseudonymes cités dans les deux ouvrages. Paris, Daffis. gr. 8°. 293 S. Pr. 10. Fr. f. Subscrib. u. 12 Fr. f. Nichtsubscrib. (S. Anz. J. 1870. Nr. 270.)

[671.] The Publishers' and Stationers' Weekly Trade Circular.

A Journal devoted to the interests of the Publishing, Printing, Book, Stationery, News, Music, Art, and Fancy Trades, and Associated Branches. With which is incorporated the American Literary Gazette and Publishers' Circular. Established in the year 1852. Official Organ of the Publishers' Board of Trade, and the Book Trade Association of Philadelphia. New Series. Vol. II. New York. F. Leypoldt, Editor and Publisher. gr. 8°. (S. oben Nr. 248.)

Bei dem Beginn des II. Semesterbandes dieser Zeitschrift mag ich nicht versäumen, die Leser auf dieselbe wiederholt aufmerksam zu machen.

[672.] Dansk Bogfortegnelse for 1871. Med et alphabetisk Register. Een og tyvende Aargang. Med Tillaeg: Norsk Bogfortegnelse 1871. Kjöbenhavn, Udgivet og forlagt af G. E. C. Gad. 8°. XIV, 49 & 10 S. Pr. n. 9 Gr.

Gut redigirt. 12 monatlich erschienene Nummern, welche durch das beigefügte Register zu einem einheitlichen Ganzen gestaltet worden sind.

[673.] Sammlung der Aktenstücke zum ersten vaticanischen Concil mit einem Grundrisse der Geschichte desselben von Dr. Emil Friedberg, ord. Prof. d. Rechte a. d. Universität Leipzig. Tübingen, Laupp. gr. 8°. Enth. in dem vorangestellten geschichtlichen Abschnitte eine Uebersicht der auf das Concil bezüglichen Literatur.

Wenn ihm auch, schreibt der Verf., in der Uebersicht manche Schrift entgangen sein möge, so habe er doch die Lücken in den Nachträgen so weit möglich auszufüllen gesucht, und die 1041 von ihm namhaft gemachten u. systematisch geordneten Schriften seien immerhin genügend, um ein anschauliches Bild von der gewaltigen durch das Concil angefachten litterarischen Bewegung zu geben.

[674.] The Literature of the Doctrine of a Future Life: or, a Catalogue of Works relating to the Nature, Origin, and Destiny of the Soul. The titles classified, and arranged chronologically, with notes, and indexes of authors and subjects. By Ezra Abbot, Librarian of Harvard University. Compiled (originally) as an appendix to the „History of the Doctrine of a Future Life", By William R. Alger. New York, Widdleton. 1871. gr. 8°. 1 Bl. 679—914 S.

Der Gegenstand, mit dem sich die vorl., dem Titel nach 1871 selbständig publicirte, aber bereits ein Decennium vorher abgeschlossene und damals als Anhang zum Alger'schen Werke (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 468) gedruckte Arbeit beschäftigt, ist ein sehr fruchtbares Thema, welches je nach dem Gesichtspunkte Dessen, der es bearbeitet, in bald engeren, bald weiteren Grenzen behandelt werden kann. Die Grenzen, welche der Verf. der vorl. Arbeit sich gesteckt hat, sind ziemlich weite, und man darf sich daher auch nicht wundern, dass sich die von ihm zusammengestellte Litteratur auf nicht weniger als über

4900 Nrr. beläuft. Mit grossem Fleisse und vieler Umsicht hat der Verf., wie man mit Anerkennung sagen muss, das zu seiner Litteratur erforderliche umfängliche Material von allen Orten her zusammengeholt, und in systematischer Ordnung zu einem übersichtlichen Ganzen zusammengestellt. Die Eintheilung in drei Hauptfächer, welche dieser Zusammenstellung zum Grunde gelegt worden ist, findet sich auf dem Titel in den Worten „Nature, Origin, Destiny of the Soul" angedeutet. In einem der psychologischen Hauptlitteratur folgenden Anhange sind in zwei Abschnitten die auf „Modern Spiritualism or Spiritism; Ghosts, etc." u. „Nature, Origin, and Destiny of the Souls of Brutes" bezüglichen Schriften beigefügt.

[675.] Handbuch der Pädagogischen Literatur der Gegenwart. Ein nach den Haupt-Lehrfächern übersichtlich geordnetes Verzeichniß der namhaftesten literarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik. Für Lehrer an hohen und niederen Unterrichtsanstalten. Herausgegeben von G. E. Schott, emer. Director d. verein. Raths- u. Wendler'schen Freischule zu Leipzig. Leipzig, Klinkhardt. 1872. 8°. Pr. n. 2 Thlr. (S. oben Nr 583.)

Die 3 im Laufe d. J. 1869—72 erschienenen Theile unter Einem Umschlagstitel zusammengefasst.

[676.] Mittheilungen über Jugendschriften an Eltern, Lehrer und Bibliothekvorstände, herausgegeben von der Jugendschriften-Kommission des schweiz. Lehrervereins. Hft. 2. Aarau, Sauerländer. 8°. 53 S. Pr. n. 8 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 381.)

Die freundliche Aufnahme, welche dem 1. Hefte sowohl in der Schweiz als auch im Auslande zu Theil geworden ist, hat den Schweiz. Lehrerverein wohl auffordern müssen, seine vor zwei Jahren begonnenen litterarischen u. kritischen Mittheilungen über Jugendschriften nicht nur fortzusetzen, sondern auch bei dieser Fortsetzung die früheren kritischen Grundsätze unverändert festzuhalten, sowie in der äusseren Einrichtung der Besprechungen keinerlei Aenderungen eintreten zu lassen. Nur darin unterscheidet sich und sicher zu seinem Vortheile das vorl. 2. Heft von seinem Vorgänger, dass die darin enthaltenen Besprechungen sämmtlich und ausschliesslich von den Mitgliedern der Jugendschriften-Kommission gearbeitet und desshalb einheitlicher geworden sind, und dass man auf den bibliographischen Theil mehr Sorgfalt verwendet hat. Der letztere Umstand gereicht dem empfehlenswerthen Schriftchen zur wesentlichen Verbesserung.

[677.] Feuilleton du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie Courrier de la Librairie (Bibliographie de la France. 61. Année, 2 Série. No. 36.) — Catalogue de Livres classiques: Enseignement primaire, secondaire, supérieur. Livres d'éducation. Lectures instructives, etc. Paris. gr. 8°. IV, 1033—1212 S.

Blose Buchhändleranzeigen.

[678.] * Encyklopädie der Staatswissenschaften. Von Robert v. Mohl. II. umgearbeitete Auflage. Tübingen, Laupp. gr. 8°. XII, 775 S. Pr. n. 4 Thlr. 10 Gr.

Ueber die I. im J. 1859 erschienene Auflage vgl. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 621.

[679.] * Beleg en verdediging van Haarlem in 1572 en 1573, door C. Ekama. Haarlem, Kruseman. gr. 8°. Enth. im Anhange 19 S. Bibliographie.

[680.] Annuaire de l'Economie politique et de la Statistique par Guillaumin, Joseph Garnier, Mce Block 1871—1872 par Maurice Block et A. Loua, J. de Boisjoslin, Paul Boiteau, Alp. Courtois, Joseph Lefort. Paris, Guillaumin et Cie. 12°. Enth. S. 678—740: Bibliographie.

Hauptsächlich Französische Litteratur, die ausländische im höchsten Grade dürftig.

[681.] Die Spectralanalyse in ihrer Anwendung auf die Stoffe der Erde und die Natur der Himmelskörper. Gemeinfasslich dargestellt von H. Schellen. II., durchaus umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Braunschweig, Westermann. 1871. gr. 8°. Enth. S. 601—19: Literarische Nachweise.

Eine verdienstliche und reiche Zusammenstellung selbständiger Schriften und eingedruckter Abhandlungen in folg. vier Hauptabschnitten: I. Grössere Werke und Abhandlungen, die Sp. im Allgemeinen behandelnd; II. die Sp. der irdischen Stoffe; III. die Sp. in ihrer Anwendung auf die Himmelskörper; IV. Verschiedene andere Spectralbeobachtungen und Anwendung der Sp. auf Technik, Industrie, Physiologie, etc.

[682.] Bibliotheca astronomica et meteorologica oder Verzeichniss der auf dem Gebiete der Astronomie und Meteorologie in den letzten X Jahren 1862—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Herausgegeben von Adolph Büchting, Buchhändler. Mit einem ausführlichen Sach-Register. Nordhausen, Büchting. 8°. 55 S. Pr. n. 12 Gr. (S. oben Nr. 499.)

Seit der Veröffentlichung meiner Mittheilung über den „Buchhändler Büchting als Bibliographen" (s. oben Nr. 158) hat derselbe den zahlreichen in der Mittheilung aufgeführten bibliograph. Schriften bereits sechs andere wieder folgen lassen, deren ich in den Jul.-Septbr. Heften gedacht habe. Eine siebente neue Schrift liegt hier vor. Diese neue Schrift ist, wie eigentlich zu erwähnen kaum nothwendig wäre, mit der gewohnten Accuratesse bearbeitet, hat aber vor den letztveröffentlichten das voraus, dass sie einen Specialkatalog darbietet, wie er bis jetzt noch nicht existirt; sie wird daher auf ein erhöhtes Interesse bei dem betr. Publikum mit Recht rechnen dürfen.

[683.] * Thesaurus Ornithologiae. Repertorium der gesammten

Ornithologichen Literatur und Nomenclator sämmtlicher Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geographischer Verbreitung. Von Dr. C. G. Giebel, Professor an der Universität in Halle. 2. Halbband. Leipzig, Brockhaus. Lex. 8⁰. I. Bd.: IX, 401—868 S. Pr. n. 2 Thlr. 15 Gr., auf Schreibpap. n. 3 Thlr. 15 Gr. (S. oben Nr. 22.)

[684.] * Chemisch-technisches-Repertorium. Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen. X. Jahrgang 1871. 2. Halbjahr. Berlin, Gaertner. 8⁰. VIII, 204 S. Pr. n. 1 Thlr. (S. oben Nr. 109.)

Von bibliographisch untergeordnetem Werthe.

[685.] Tharander Forstliches Jahrbuch. In Vierteljahresheften hrsg. von Judeich. Bd. XXII. Hft. 3. 4. Dresden, Schönfeld. gr. 8. Enth. S. 273—323 Bibliographie.

Sachlich geordnetes Repertorium der in neuester Zeit erschienenen selbständigen Werke sowohl als der in einer grösseren Anzahl von Zeitschriften veröffentlichten Aufsätze, die Forstwissenschaft mit Hilfswissenschaften betreff.

[686.] Historische Zeitschrift hrsg. v. H. v. Sybel. XIV. Jahrg. 1872. (Bd. XXVIII. Heft 2.) München, Oldenburg. gr. 8. Enth. S. 402—64: Literaturbericht.

Blos von kritischem Interesse.

[687.] Der kartographische Standpunkt Europa's vom Jahre 1869 bis 1871. Von Emil v. Sydow. Enth. in den Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesammtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann. 18. Band 1872. VIII. Gotha, Perthes. 4⁰. S. 297—314. (Schluss von Nr. 593.)

[688.] Die Kunst zu reisen. III—IV. Enth. in den Besonderen Beilagen zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Berlin. gr. 4⁰. Nr. 28. S. 4—5. u. Nr. 29. S. 5—7. (Schluß von Nr. 590.)

Besonders interessant durch die ausführliche Mittheilung der Reise-Instruction des Herrn v. Löben v. J. 1685 als eines Beitrages zur Cultur- u. Sittengeschichte jener Zeit.

[689.] * Repertorium der verhandelingen en bijdragen, betreffende de Gechiedenis des Vaderlands, in mengelwerken en tijdschriften tot op 1870 verschenen door R. Fruin, J. T. Bodel Nijenhuis, J. E. H. Hooft van Iddekinge, W. J. C. Rammelman Elsevier, W. N. du Rieu en J. de Wal. Supplement. Leiden, Steenhoff. gr. 8⁰. XVI, 271 S. Pr. 3 F.

[690.] * Bibliographie romantique. Catalogue anecdotique et pittoresque des éditions originales des oeuvres de Victor Hugo, Alfred de Vigny, Prosper Mérimée, Alexandre Dumas, Jules Janin, Théophile Gautier, Pétrus Borel, etc ; par Charles Asselineau. II. Édition, revue et très-augmentée, avec une eau-forte de Bracquemond. Paris, Rouquette. 8⁰. XXXII, 268 S. Pr. 10 Fr. Nur 412 Exempl. auf verschied. Pap. (S. Anz. J. 1867. Nr. 873.)

[691.] Musica Sacra. Vollständiges Verzeichniss aller seit dem Jahre 1750 bis Ende 1871 gedruckt erschienener Werke heiliger Tonkunst. Abth. III. Oratorien, Messen, Cantaten und andere Werke der Kirchenmusik im Clavier-Auszuge oder mit Begleitung der Orgel. Nebst Angabe der Verleger und Preise. Erfurt, Weingart. 8⁰. 26 S. Pr. n. 7 $^{1}/_{2}$ Gr. (S. oben Nr. 648.)

Antiquarkatalogsmässig verzeichnet. — Die noch im Laufe des J. erscheinende IV. Abtheilung soll enthalten: Kirchenmusik aller Art, mit und ohne Begleitung, in Partitur und Stimmen, sowie Oratorien in Partitur.

[692.] Jahrbuch für Romanische und Englische Literatur hrsg. von L. Lemcke. Bd. XII. Leipzig, Brockhaus. 1871. gr. 8⁰. Enth. S. 419—66: Bibliographie des Jahres 1870. (S. Anz. J. 1871. Nr. 207.)

Werthvolle Zusammenstellung von 395 Nrr. in folg. acht Abschnitten: 1. Zur französischen Literaturgeschichte. Von Adolf Ebert; 2. Zur englischen L. Vom Herausg.; 3. Zur italienischen L. Von Adolf Tobler; 4. Zur spanischen L. Vom Herausg., von dem auch alle nachfolgenden Abschnitte zusammengestellt sind; 5. Zur portugiesischen L.; 6. Zur allgemeinen L.; 7. Philologie; 8. Kulturgeschichte.

[693.] Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität in Ingolstadt, Landshut, München. Zur Festfeier ihres vierhundertjährigen Bestehens im Auftrage des Akademischen Senates verfasst von Dr. Carl Prantl, ö. o. Prof. d. Philos. etc. Bd. II. München, Kaiser. Lex. 8⁰. Enth. S. 481—571: Biographisch-Bibliographisches.

610 Nrr. kurze biographisch-litterarische (nicht bibliographische) Mittheilungen über Gelehrte, welche an der Universität gewirkt haben.

[694.] Forstwissenschaftliches Schriftsteller-Lexicon. Von Dr. J. T. C. Ratzeburg, weil. Königl. Geh. Reg. Rathe u. Professor an der Königl. Preuss. höheren Forst-Lehranstalt, etc. (1. Hälfte.) Berlin, Nicolai. gr. 4⁰. XI, 1—232 S. Pr. n. 3 Thlr. 20 Gr.

Ueberwiegend von biographischem, weniger von litterarischem Interesse.

[695.] * Bibliografia Galileiana di Pietro Riccardi. Modena, tip. Gaddi. 4⁰. 72 S.

[696.] Alexander von Humboldt. Eine wissenschaftliche Biographie im Verein mit R. Avé-Lallemant, J. V. Carus, A. Dove,

K. W. Dove, J. W. Ewald, A. K. R. Grisebach, J. Löwenberg, O. Peschel, G. H. Wiedemann, W. Wundt bearbeitet und herausgegeben von Karl Bruhns, Professor etc. in Leipzig. Bd. II. Leipzig, Brockhaus. gr. 8°. Enth. S. 485—552: Alexander von Humboldt. Bibliographische Uebersicht seiner Werke, Schriften und zerstreuten Abhandlungen. Von Julius Löwenberg.

Eine vortreffliche und des Gegenstandes würdige Arbeit. Humboldt's litterarische Thätigkeit umfasst einen Zeitraum von vollen 70 Jahren. In Betracht dieser langen Zeitdauer sowie zugleich der Mannigfaltigkeit seiner Arbeiten nach Inhalt, Form und Erscheinungsweise hat es zweckmässig erscheinen müssen, die gesammten Schriften nicht in Einer Reihenfolge zur Uebersicht zu bringen, sondern unter 8 verschiedene Gruppen zu vertheilen.

[697.] * Adam Mickiewicz i prisma jego do roku 1829. Odbitka z Kraju. (Adam Mickiewicz und seine Werke bis zum Jahre 1829. Abdruck aus „Kraj.") Krakau, Redaction des „Kraj." II. 8°. 303 S. Pr. 1 Fl. 50 kr.

[698.] * Bibliographie Molièresque contenant: 1° La description de toutes les éditions des oeuvres et des pièces de Molière; 2° Les imitations et traductions des dites pièces; 3° Les ballets, fêtes de cour, poésies de Molière, etc.; 4° L'indication des ouvrages en tout genre concernant Molière, sa troupe et son théâtre, avec notes et commentaires par le bibliophile Jacob (Paul Lacroix). Turin, Gay et fils. 8°. 242 S. Pr. 15 L. (S. Anz. S. 1871. Nr. 738.)

[699.] Schriften von und nach Emanuel Swedenborg im Verlag der Neukirchlichen Buchhandlung Stuttgart. (Druck von Woerner & Comp.) II. 8°. 15 S.

Nur für bibliopolische Zwecke zusammengestellt.

[700.] * Etude bibliographique sur l'édition du Speculum quadruplex de Vincent de Beauvais, attribuée à Jean Mentel ou Mentelin, de Strasbourg; par le Docteur Desbarreaux-Bernard. Paris, Techener. 8°. 25 S. m. 4 Taf.

Besonderer Abdruck aus dem „Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire" (s. oben Nr. 571).

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[701.] * Algemeen Adresboek voor den Nederlandschen Boekhandel en aanverwante vakken, benevens aanwijzing der in Nederland uitkomende Dag- en Weekbladen. Nieuwe Serie. 18. Jaargang. Amsterdam, Brinkman. gr. 8°. 200 S. Pr. 1 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 562.)

[702.] Guide to Modern French Literature. A. Catalogue of Standard French Works with a list of rare and choice editions suitable for Bibliophiles and others. On sale by Asher & Co., Publishers

& Importers of Foreign Books. London, Berlin, and Paris. 1871. gr. 8°. 1 Bl. 62 S.

— Catalogue of recent French Publications (1871—72) on sale by the same. 1872. gr. 8°. 36 S.

Nicht für Deutsche Käufer, welche sich die angezeigten Bücher wohl meist billiger beschaffen können.

[703.] No. 207—12. Antiquarischer Anzeiger von Joseph Baer, Sotheran & Co. Frankfurt am Main, London, Paris. März bis August. 8°. à 16 S. 7658—9342 Nrr. (S. oben Nr. 271.)

Ausgewählte und werthvollere, namentlich grössere Werke aus verschiedenen Litteraturfächern.

[704.] List of Bohn's Libraries. Together with a selection from Messrs. Bell & Daldy's General Catalogues. 1871. gr. 12°. 24 S.

Ohne allen bibliographischen Werth.

[705.] Der Verlagskatalog von F. A. Brockhaus in Leipzig; von J. Petzholdt. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig. 4°. Nr. 170. S. 2725—26.

Betr. die oben Nr. 481 bereits erwähnte Publikation.

[706.] Bibliotheca historico-ecclesiastica. Antiquarischer Katalog von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. — Kirchengeschichte. Kirchenrecht. gr. 8°. 1 Bl. 78 S. 2049 Nrr.

— Verzeichniss älterer und neuerer Werke der Skandinavischen Literatur vorräthig auf dem Lager von Demselben. gr. 8°. 16 S. 528 Nrr.

Besonders aufmerksam zu machen ist auf die reiche und werthvolle, wohlgeordnete Sammlung kirchengeschichtlicher Schriften, worunter eine grosse Anzahl sehr seltener sich befindet.

[707.] LXXXIV. Catalog des antiquar. Bücherlagers von Fidelis Butsch Sohn vormals Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg. — Theologie. 8°. 1 Bl. 26 S. 719 Nrr. (S. oben Nr. 422.)

Catholica.

[708.] 84. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von Max Cohen & Sohn in Bonn. — Geschichte und deren Hülfswissenschaften. Biographien. Bibliographie. 8°. 1 Tit.- u. 35 S. 986 Nrr. (S. oben Nr. 424.)

Enth. unter Anderem mehre sehr beachtenswerthe Quellen- und ähnliche Werke.

[709.] Verlags-Katalog der Buchhandlung von Jos. Ant. Finsterlin in München. 1810—1872. gr. 8°. VI, 32 S.

Alphabetisch mit wissenschaftlicher Uebersicht und einer kurzen histor. Einleitung, gut redigirt. Hauptsächlich Werke Bayerischer Autoren sowie Schriften über Bayerische Verhältnisse.

[710.] Verlags-Catalog der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin. Herbst. kl. 8. 31 S.

Enth.: I. Gallerie-Werke in Photographien, II. Pracht- u. Geschenk-Werke, III. Classiker-Ausgaben, IV. Schul-Bücher, V. Verschiedenes.

[711.] Verlags-Katalog von H. F. Grote in Arnsberg. Oster-Messe. gr. 16°. 18 S.

Alphabetisch, nicht gleichmässig redigirt. Hauptsächlich Schriften f. Gesetzgebung, Verwaltung und Schule.

[712.] Nro. 44. Antiquarischer Anzeiger von Fr. Haerpfer's Buchhandlung und Antiquariat in Prag. — Literatur des Schachspiels und neue Acquisitionen aus allen Fächern. Juli. 8°. 16 S. 459 Nrr.

Die Schachlitteratur besteht aus 98 Nrr.

[713.] Verzeichnis des Verlags von Heyder & Zimmer in Frankfurt am Main aus den letzten 25 Jahren. Oster-Messe. 8°. 32 S.

Alphabetisch, mit hier und da beigefügten Kritiken und einem Materien-Register; recht gut redigirt. Hauptsächlich Theologisches (Luther's Werke) u. Schriften für Schule und Volk, sowie Naturwissenschaften (Kepler's Werke).

[714.] Catalogo della Libreria di Ulrico Hoepli successore a Teodoro Laengner in Milano. gr. 8°. 162 S.

Grösserentheils Italienische u. nächstdem Französische Litteratur.

[715.] Nr. 354. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. — Musikwissenschaft und Musikalien. September. 8°. 1 Bl. 94 S. 2850 Nrr. (S. oben Nr. 520.)

Eine reiche, systematisch u übersichtlich verzeichnete Sammlung.

[716.] Bolletino Librario. Nr. 3: Edizioni della Commedia di Dante Alighieri Ventibili nella Nuova Libreria all' Insegna di Dante. Tip. Gaspari. Aprile. 4°. 2 Bll.

Ein allen Dantophilen zur Beachtung zu empfehlendes Verzeichniss von 102 Nrr. Ausgaben aus d. J. 1484—1872, welchen 8 Nrr. defekte Exemplare beigefügt sind, die man zu completiren wünscht oder zur Completirung anderer Exemplare zum Verkaufe anbietet. In der nächsten Nr. des Bollettino wird ein Verzeichniss von Schriften, die sich auf Dante beziehen, enthalten sein.

[717.] Verlags-Catalog von Friedrich Andreas Perthes in Gotha. Ausgegeben am 1. Juli 1870. 8°. IV, 155 S. mit Portr. — Erster Nachtrag, ausgegeben am 1. Juli 1872. 8°. 16 S.

Alphabetisch, mit Uebersicht nach wissenschaftlicher Eintheilung und Namen-Register; sehr gut redigirt. Hauptsächlich Theologie und Geschichte.

[718.] Catalog Nr. 5. Verzeichniss der von mir aus dem Orient

eingeführten arabischen, persischen und türkischen Bücher, etc. Unterzeichnet: Friedr. Andr. Perthes. Gotha im Juni. 4°. 16 S. 75 Nrr.

Das Verzeichniss bietet den Orientalisten eine sehr beachtenswerthe Gelegenheit zur Acquisition namhafter Originaldrucke.

[719.] * Catalogo di Libri più o meno antichi Italiani-Greci-Latini-Francesi vendibili in Siena presso Onorato Porri. 16°. 293 S.

[720.] Bibliotheca Britannica. Catalog XIV des antiquarischen Bücherlagers von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. — England und seine Colonien. Geschichte und Literatur, sowie Alles, was sich direkt und indirekt auf die Monarchie bezieht, nebst dahin gehörigen Portraits, Karten, Plänen, Städte-Ansichten, einer reichen Sammlung von Robinsonaden etc. 8°. 1 Bl. 112 S. 2130 Nrr.

Ein recht interessanter und beachtenswerther Katalog.

[721.] Nr. 34. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von J. Scheible in Stuttgart. Inhalt: Zur Cultur- und Sittengeschichte. Literarische Curiositäten und Seltenheiten, Facetien, Erotica, geheime Memoiren, Piquante Hof-, Liebes- und Scandalgeschichten, Merkwürdige Schriften für und gegen die Frauen. Unterdrückte und geheim gedruckte Bücher. Abhandlungen und Dissertationen über sonderbare und lächerliche Themata etc. III. Abtheilung. kl. 4°. 1 Bl. 145—226 S. 3966—6043 Nrr. (S. oben Nr. 528.)

Besonders reiche Fundgrube für Scandal- und ähnliche Litteratur.

[722.] Catalogue of Books relating to Practical Science, Published and Sold by E. & F. N. Spon. London. kl. 8°. 1 Bl. 102 S.

Sächlich-alphabetisch, mangelhaft redigirt.

[723.] (82.) Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus dem Gebiete der exegetischen Theologie, welche auf dem antiquarischen Lager von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart zu finden sind. 8°. 1 Bl. 35 S. (S. oben Nr. 288.)

Antiquarischer Katalog von Demselben. — Schöne Künste. Archaeologie. Pracht- und Kupferwerke. 8°. 1 Bl. 24 S.

Meist Erzeugnisse Deutscher Pressen.

[724.] Catalogue de Livres & Gravures concernant la Suède et la Pologne provenant en grande partie du Château de Pomorzany Ancienne propriété de Jean III Sobieski. [En vente à la Librairie Tross à Paris.] 8°. 1 Bl. 62 S. 838 Nrr.

Eine werthvolle und namentlich an Portraits reichhaltige Sammlung von: I. Livres 64 Nrr., II. Gravures d'artistes polonais ou de maitres qui ont travaillé en Pologne 45 Nrr., III. Feuilles volantes concernant la Suède 92 Nrr., IV. Pièces historiques concernant la Pologne, Vues de villes etc. 97 Nrr., V. Portraits 540 Nrr.

[725.] Verzeichniß der Illustrirten Katechismen im Verlag von J. J. Weber in Leipzig. — Illustrirte Katechismen Belehrungen aus dem Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Johannis. kl. 8°. IX, 39 S.

Sehr zweckmässig und gut redigirt; sächlich alphabetisch geordnet mit Inhaltsangaben, sowie Autoren-, Sach- u. Nummern-Register.

Bibliothekenlehre.

[726.] * Des Bibliothèques militaires, de l'établissement d'un Catalogue et de la tenue des principaux Registres. Paris, Tanera. 12°. 11 S. Pr. 25 c.

Mélanges militaires, 20. Publications de la Réunion des Officiers.

Bibliothekenkunde.

[727.] Bulletin of the Public Library of the City of Boston. Nr. 22. July. 4°. S. 53—72. (S. oben Nr. 534.)

Enth., ausser dem Accessionsverzeichnisse aus dem zweiten Quartale des laufenden Jahres, wie gewöhnlich verschiedene Notizen, die für Solche, welche mit der Bibliothek im Verkehre stehen, von Interesse und Nutzen sind, darunter z. B. ein paar Mittheilungen über „The New Public Catalogue for the Bates Hall" u. ein unter der Presse befindliches „Handbook for Readers (containing the Regulations of the Library, with explanatory notes; a full description of the Catalogues; and a section intended to aid the ordinary reader in selecting books by pointing out the different bibliographical and other books of reference, which will be helpful in his search).

[728.] * De ratione, quae inter Sallustianos Codices Vaticanum no. 3864 et Parisinum no. 500 intercedat, commentatio. Dissertatio quam scripsit Frid. Chr. Theod. Dieck. Halae, Fricke. gr. 8°. 55 S. Pr. 7½ Gr.

[729.] Verzeichniss der bis zum 5. August 1872 für die Bibliothek der D. M. G. [in Halle] eingegangenen Schriften u. s. w. Enth. in der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft hrsg. v. L. Krehl. Bd. XXVI. Leipzig, Brockhaus in Comm. 8°. Hft. 1—2. S. XI—XVIII. (S. oben Nr, 293.)

Enth., ausser 37 Nrr. Fortsetzungen, Nrr. 3312—3367 andere Werke und Nrr. 362—75 Handschriften, Münzen u. s. w. In dem diesem Access.-Verzeichnisse vorangestellten Berichte über die Generalversammlung 26. Septbr. 1871 heisst es unter Anderem S. IV: „Die bereits verhältnissmässig reiche Bibliothek der D. M. G. bequem nutzbar zu machen, wird der Druck eines Katalogs immer dringender, und zur Herstellung eines solchen hatte der derzeitige Bibliothekar die nöthigen Vorarbeiten vollendet. Bei der eigenthümlichen, im Wesentlichen vom Zufall abhängigen Zusammensetzung der Bibliothek hat Herr Prof. Gosche von einer systematischen Anordnung des Katalogs

Abstand genommen und sich für eine durchaus alphabetische Anordnung der Titel mit alphabetisch eingereihten Realverweisungen entschieden. Bei der dadurch hervorgerufenen Discussion, an welcher sich die Herren Fleischer, Krehl, Pott, Wüstenfeld und Weber betheiligten, fand der an einer grösseren Probe erläuterte Plan allgemeinen Beifall Es wurde gebilligt, dass auch die einzelnen Abhandlungen der Zeit- und Sammelschriften aufgenommen werden sollten mit Ausnahme der Zeitschrift d. D. M. G., für welche ein besonderer Index existiren werde; zwar werde dadurch der Katalog vielleicht von dreifach grösserem Umfange als bei der Beschränkung auf die selbständigen Schriften, aber auch ein um so nützlicheres Repertorium. Als das Zweckmässigste erschien die Hinzufügung der Accessionsnummern bei den einzelnen Titeln, um die Bezeichnungen im Katalog von einer später vielleicht nöthigen Umstellung der Bibliothek und Veränderung der systematischen Signaturen unabhängig zu machen. Der Modus der Veröffentlichung wurde einer späteren Entscheidung des Vorstandes anheimgegeben."

[730.] Zur Geschichte der Wegführung der Heidelberger Bibliothek nach Rom im Jahre 1623. Von Chr. Baehr. Enth. in den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur. 8⁰. Nr. 31—33. S. 481—519.

Die Auffindung eines auf die Wegführung der Palatina bezüglichen wichtigen Actenstückes, einer Abschrift des Reiseberichts des mit der Wegführung beauftragt gewesenen Leo Allatius in der Gemeindebibliothek von San Daniele del Friuli in der Nähe von Udine (s. oben Nr. 652), hat dem Verf. Oberbibliothekar Prof. Dr. Bähr in Heidelberg eine ebenso willkommene wie passende Gelegenheit geboten, seine 1845 schon veröffentlichten Mittheilungen zur Erklärung und Würdigung jenes Ereignisses (s. Anz. J. 1845. Nr. 157) zu einem gewissen Abschlusse zu bringen. In dem theils und zunächst zur Erklärung und näheren Kenntniss des denkwürdigen Ereignisses, theils auch für die Geschichte jener Zeit überhaupt höchst interessanten Actenstücke haben die früheren Bähr'schen Mittheilungen ihre Bestätigung und die dort aufgeworfenen Zweifel ihre Lösung gefunden. Es wäre wohl zu wünschen und der Wichtigkeit des Gegenstandes auch angemessen, dass der Verf. seinen Aufsatz, in dem sich der Reisebericht vollständig abgedruckt und mit ausführlichen erklärenden Bemerkungen versehen findet, durch Veranstaltung eines Separatdruckes auch in weiteren Kreisen über die Grenzen des Lesepublikums der Heidelberger Jahrbücher hinaus zur allgemeinen Kenntniss bringen wollte.

[731.] Jahres-Bericht über den Zustand der Prager Handels-Akademie während des Studienjahres 1869—70. Erstattet von dem Director Carl Arenz. — Inhalt: Katalog der Bibliothek der Handels-Akademie, zusammengestellt von Dr. A. Scholz, mit einer Einleitung

über deren Zweck und über die Bedeutung von Schülerbibliotheken, vom Berichterstatter. 2. Mittheilungen über das Studienjahr 1869—70. Von demselben. Prag, Druck von Haase Söhne. 1870. 4°. 36 S. excl. akadem. Mittheilungen.

Die freundliche Aufnahme, „welche die im Jahresberichte für 1865—66 am Schlusse des Rückblickes auf das verlebte erste Decennium der Handels-Akademie mitgetheilte Uebersicht der Lehrmittel und der Hauptwerke der Bibliothek gefunden hat", ist zur vorl. Veröffentlichung sämmtlicher gegenwärtig in der Bibliothek vorhandenen Druckwerke, Landkarten, Bilderwerke und Zeichnungsvorlagen mit Veranlassung gewesen. Einen anderen mehr praktischen Beweggrund zur Mittheilung des Verzeichnisses der gesammten Bibliothek hat man in der Ueberzeugung gefunden, dass die Bibliothek ihren Zweck erst dann recht zu erfüllen vermöge, wenn der Katalog derselben gedruckt vorliege, und so in die Hand des Lehrers und des Schülers gelangen könne. Die Bibliothek ist zwar noch von ziemlich mässigem Umfange, enthält aber „eine Auswahl aus den neuesten und besten Werken, welche auf diejenigen Disciplinen Bezug haben, die an der Handels-Akademie den Schwerpunkt sowohl der allgemeinen als der Fachbildung ausmachen."

[732.] * Catalogue général des Manuscrits des Bibliothèques publiques des Départements; publié sous les auspices du Ministre de l'Instruction publique. Tom. IV. Arras, Avranches, Boulogne. Paris, imp. nationale. 4°. XII, 812 S. (S. Anz. J. 1862. Nr. 629.)

[733.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de la Ville de Niort. Histoire. Tom. I. Niort, imp. Mercier. 8°. XV, 480 S.

[734.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de l'Ecole des ponts et chaussées. Paris, impr. nationale. 8°. XVI, 626 S.

[735.] * Catalogue de la Bibliothèque paroissiale de Saint-Sulpice. Paris, imp. Chamerot. 8°. 118 S.

[736.] Le British Museum. Enth. in: Chronique du Journal général de l'Imprimerie et de la Librairie. Série II. Tom. XVI. (Année 61.) Paris, au Cercle de la Librairie. gr. 8°. Nr. 33. S. 159—60 & Nr. 34 S. 161—63.

Auszug aus dem Jahresberichte des Brit. Museums.

[737.] * Calendar of the Clarendon State Papers preserved in the Bodleian Library. Vol. I, to January 1649. Edited by the Rev. O. Ogle and W. H. Bliss, under the direction of the Rev. H. O. Coxe. London, Macmillan. 8°. 620 S. Pr. 18 s.

[738.] * Biblioteca circolante della Società Operaja di S. Alberto. Regolamento e Catalogo. Bologna, Società tip. dei Compositori. 8°. 14 S.

[739.] * Due Manoscitti di C. Sallustio Crispo della Biblioteca di Fermo. Notizia di Luciano Sissa. Fermo, tipogr. Paccasassi. 8°. 62 S. Pr. 1 L.

[740.] Osservazioni fonologiche a proposito di un manoscritto della Biblioteca Magliabechiana; da Pio Rajna. Enth. in: Il Propugnatore Studii filologici, storici e bibliografici in Appendice alla Collezione di Opere inedite o rare. Anno V. Disp. 1. Bologna, Romagnoli. gr. 8°. S. 29—63.

Betr. „Il libro delle storie di Fioravante".

[741.] * Nuovo Catalogo della Biblioteca circolante Lazzaro Papi preceduto dai criteri che hanno guidato nella scelta delle materie e dei libri il Consiglio Direttivo la Società per la lettura popolare in Lucca. Lucca, tip. Canovetti. 8. 80 S.

[742.] * Secondo Supplemento al Catalogo della Biblioteca delle Signore in Lugo. Faenza, tipogr. Novelli. 16°. 22 S.

[743.] * Biblioteca popolare circolante in Macerata. Statuto della Società e Catalogo de' libri posseduti dalla Biblioteca a tutto il maggio 1872. Macerata, tip. Cortesi. 16°. 46 S.

[744.] I Manoscritti Italiani che si conservano nella Biblioteca Roncioniana di Prato. Di Cesare Guasti. Abgedr. in: Il Propugnatore Studii filologici, storici e bibliografici in Appendice alla Collezione di Opere inedite o rare. Anno V. Disp. 2. Bologna, Romagnoli. gr. 8°. S. 319—65. (S. oben Nr. 539.)

Weitere Forsetzung des Beitrages zu dem vom Ministerium des öffentlichen Unterrichtes beabsichtigten „Catalogo descrittivo de' Manoscritti che sono nelle Librerie del Regno".

[745.] * Gli Studii e la pubblica Biblioteca a San Remo. Memoria di Stefano Martini. Oneglia, tip. Ghilini. 16°. 84 S.

[746.] I Codici Francesi della Biblioteca Marciana di Venezia descritti da Adolfo Bartoli. [Estratto dall' Archivio Veneto, Tomo terzo, Parte seconda. Venezia, 1872, Tip. del Commercio.] Venezia, Tip. del Commercio. kl. 4°. 38 S. m. 3 Taf. Facsim. Pr. n. 1 Thlr. 24 Gr.

Der Titel ist, soweit er wenigstens das vorl. nur „I. Poemi del Ciclo Trojano" berührende Heftchen betrifft, ziemlich unpassend; denn dasselbe enthält nur zum kleinsten Theile eine Handschriftenbeschreibung, vielmehr zum überwiegenden Theile den Abdruck des Gedichtes „Roman d'Hercules".

[747.] Die öffentlichen Bibliotheken der Schweiz im Jahre 1868; von J. Petzholdt. Enth. im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Leipzig. 4°. Nr. 206. S. 3241—42.

Betr. d. oben Nr. 473 angeführte Heitz'sche Schrift.

[748.] * Mémoires sur le Missel, appelé de Tarentaise, appartenant à la Bibliothèque de la ville de Genève; par M. Fleury. Genève et Bâle, Georg. 8°. 75 S. Pr. 2,50 Fr. (Nur 100 Exempl.)

Privatbibliotheken.

[749.] Nr. 285. Catalogue of Oriental Literature, and of Books relating to the East, Africa & Polynesia, Offered for Cash by Bernard Quaritch. London. September. gr. 8°. 1 Tit.-u. 633—795 S. 6748—9423 Nrr. (S. oben Nr. 527.)

Nach Angabe des Kataloges stammen die darin verzeichneten Bücher „from the libraries of Flügel, Caussin de Perceval, and other Scholars and Collectors“; sie bilden eine nach den Sprachen wohlgeordnete Suite von anerkannt wichtigen und seltenen (rare, very rare, very scarce, extremely rare, excessively rare) Werken zur „Litterature and Philology“, welcher ein Abschnitt über „History and Geography“ als Einleitung vorangestellt ist.

[750.] No. 8. A rough List of valuable rare, and curious Books, to be sold for cash by Bernard Quaritch. London. July. 4°. 8 S.

Enth.: The Library of two Naturalists & Books and Mss. from the Library of the late Right Hon. Lord Selsey, West Dean House, Sussex.

[751.] Verzeichniss der von Geh. Reg.-Rath Dr. Carl Back in Altenburg nachgelassenen werthvollen Sammlung von Autographen I. Abth.: Fürsten, Feldherren, Staatsmänner welche durch R. L. Prager's Auctions-Institut in Berlin am 7. October versteigert werden soll. A. u. d. Tit.: Catalogue d'une Collection précieuse de Lettres Autographes délaissée par feu le Conseiller Docteur Ch. Back à Altenbourg I. Part.: Princes, Généraux, Hommes d'Etat etc. 8°. 1 Bl. 25 S. 470 Nrr.

Enth. viele berühmte Namen, insbesondere aus der Zeit des 30jähr. Krieges und der Deutschen Befreiungskriege.

[752.] * Biblioteca posseduta da Gaetano Bianchini in Chieti. (Catalogo.) Chieti, tipogr. Del Vecchio e Comp. 8°. 18 S.

[753.] Catalogue des Livres anciens et modernes composant la Bibliothèque de feu Émile Bigillion (de Grenoble). Part. I. Vente aux enchères publiques à Paris le 12 Août. Paris, Claudin. gr. 8°. 2 Bll. 304 S. 2700 Nrr.

Abermals eine schöne, offenbar nur mit grossem Müh- und Zeitaufwande angesammelte Bibliothek, die nun plötzlich wieder zerstreut worden ist. Den Bibliophilen ist dabei günstige Gelegenheit geboten gewesen, ihre Sammlungen mit werthvollen und seltenen Stücken zu bereichern, wie sie gerade der ächte Bibliophile liebt und sucht. Der Herausg. des Kataloges hat es den Lesern theils durch eine gedrängte Aufzählung der hauptsächlichsten Stücke auf dem Umschlagstitel, theils durch den Titeln derselben beigefügte Bemerkungen sehr bequem und

leicht gemacht, sich einen Ueberblick über die im Kataloge verzeichneten hervorragenderen Werke und nähere Kenntniss von deren Zustand und Eigenthümlichkeiten zu verschaffen.

[754.] Verzeichniss der von Dr. Geidner dahier nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen werthvollen Büchern und Kupferwerken und einem interessanten Manuscript aus dem Nachlasse des Cardinal Duc de Rohan den 15. October in Frankfurt am Main versteigert wird. Eingesandt von Ludolph St. Goar in Frankfurt am Main. 8°. 2 Bll. 84 S. 2373 Nrr.

Geschichte und Verwandtes, Linguistik, Judaica, Belletristik, Kupferwerke, Kunst und Kunstgeschichte, Theologie und Philosophie, Miscellanea und Curiosa (worunter viele Autographen und das vom Pfarrer Ant. Cohrhummel in Graffenhausen für den Cardinal Rohan gegen Ende des XVIII. Jhrhdts. gefertigte Ms. „Kurzer historischer Begrüff Geist- u. weltlicher Geschicht u. Begebenheiten" in 7 Bden mit vielen Portraits).

[755.] XXXI. Verzeichniss des Medicinischen Bücherlagers von Albert Moser in Tübingen. Hierunter Felix von Niemeyer's Bibliothek. gr. 8°. 1 Bl. 202 S. 8308 Nrr.

Der durch Zuwachs der Bibliothek aus dem Nachlasse v. N.'s stark vermehrte medicin. Büchervorrath des M.'schen Antiquarlagers findet sich im vorl. Kataloge systematisch in der Ordnung verzeichnet, wie sie von v. N. in seinem Handbuche der speciellen Pathologie und Therapie festgestellt ist. Bei der weiten Verbreitung dieses Handbuches unter den Aerzten des In- und Auslandes hat der Herausg. des Kataloges, der fast für jeden Theil der medicin. Wissenschaft eine reiche und namentlich auch durch Aufnahme vieler Dissertationen ausgedehnte Litteratur aufzuweisen hat, durch eine solche Ordnung dem medicin. Publikum einen wesentlichen Dienst zu leisten, und zugleich auch „ein kleines Denkmal der Erinnerung an den gefeierten Gelehrten, dessen Bibliothek darin enthalten ist", setzen zu können geglaubt.

[756.] Verzeichniss der hinterlassenen Bibliothek des K. F. A. von Raschau, Rittergutsbesitzer auf Poserna und Pobles, welche durch das Auktionsinstitut von List & Francke in Leipzig öffentlich versteigert werden soll. 8°. 1 Bl. 94 S. 3223 Nrr.

Enth. hauptsächlich Geschichte spec. Topographica, Litterargeschichte, Philologie, Theologie mit Philosophie, Belletristik, Curiosa.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[757.] Rerum Britannicarum medii aevi Scriptores. — Chronica Monasterii S. Albani. Registra quorundam Abbatum Monasterii S. Albani, qui saeculo XVmo. floruere. Vol. I. Registrum Abbatiae Johannis Whethamstede Abbatis Monasterii Sancti Albani, iterum susceptae; Roberto Blakeney, Capellano, quondam adscriptum. Edited by Henry Thomas Riley, M. A. Cambr. & Oxf. London,

Longman & Co. Lex. 8°. XLVIII, 480 S. m. 1 Facsim. Taf. Pr. n. 3 Thlr. 15 Gr. (S. oben Nr. 641.)

Aus Ms. Arundel. im Brit. Museum zu London.

It. — Memoriale Fratris Walteri de Coventria. The Historical Collections of Walter of Coventry. Edited, From the MS. in the Library of Corpus Christi College, Cambridge, by William Stubbs, M. A., Regius Professor of Modern History in the University of Oxford, etc. Vol. I. London, Longman & Co. gr. Lex. 8°. L, 464 S. Pr. n. 3 Thlr. 15 Gr.

[758.] **Aus Augsburg**

ist in der „Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 227. S. 3482" unter der Aufschrift „Zur Umgestaltung der deutschen Universitätsbibliotheken" ein Artikel mitgetheilt, in welchem sich hauptsächlich der Befriedigung darüber, dass die in dem Schriftchen über „die Selbstständigkeit des bibliothekarischen Berufes" (s. Anz. J. 1871. Nr. 240) ausgesprochenen Grundsätze in Deutschland mehr und mehr Geltung erlangen, Ausdruck gegeben findet.

[759.] **Aus Berlin**

ist der Neubau der Königl. Universitäts-Bibliothek auf dem Grundstücke Dorotheenstrasse Nr. 9 soweit vorgeschritten, dass der innere Ausbau im Laufe des Winters begonnen, und mithin voraussichtlich die Uebersiedelung der Bibliothek im Herbste 1873 bewerkstelligt werden kann. In der ersten und zweiten Etage sollen ein geräumiges Lesezimmer für etwa 70 Personen, sowie zwei für die Uebungen in den historischen, diplomatischen und archäologischen Vorlesungen bestimmte Hörsäle eingerichtet werden.

[760.] **Aus Berlin**

bittet die Gerstmann'sche Buchhandlung „behufs Zusammenstellung eines genauen Verzeichnisses aller seit dem Tode Hahnemann's (3. Juli 1843) erschienenen, die Homöopathie behandelnden und tangirenden Werke" um Mittheilung des betr. Materiales. (Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 194. S. 3059.)

[761.] **Aus Berlin**

ist zur Berichtigung der oben Nr. 644 gemachten Mittheilung über die Trendelenburg'sche Bibliothek zu berichten, dass der wahre Sachverhalt ein wesentlich anderer ist, als man denselben darzustellen, ob absichtlich oder unwissentlich, von gewisser Seite her versucht hat. In der That ist die gesammte philosophische Bibliothek Trendelenburg's, darunter allein c. 600 Bde auf die Vorkantische Zeit bezüglich, auf Wunsch des Verstorbenen der Königl. Universitätsbibliothek übergeben worden. Die Buchhandlung von Calvary & Co. in Berlin hat nur die übrigen Bücher aus dem Nachlasse Trendelenburg's, sowie c. 120 Bde. philosophischen Inhalts, welche die Uni-

versitätsbibliothek als Doubletten aus der ihr übergebenen Trendelenburg'schen Sammlung ausgeschieden hatte, käuflich an sich gebracht.

[762.] **Aus Berlin**

hat der Buchhändler J. A. Stargardt zu der J. M. Wagner'schen Mittheilung über Gottsched's Bibliothek (s. oben Nr. 638) folg. Nachtrag gegeben: „In meinem Exemplar des Cataloges der am 13. Jul. 1767 versteigerten Bibliothek von Jo. Ch. Gottsched in Leipzig sind die Auctionspreise angegeben. Welcher Unterschied dieser Preise gegen die jetzigen! Tyturel 1477 (6 Th. 12 gr.) bei Heyse 33 1/2 Thlr.; Partzifal 1477 (4 Th. 3 gr.) jetzt 50 Th.; Ayrer's Opus theatricum, Nürnb. 1618 (2 Thlr. 12 gr.) bei Heyse 51 Th. Durch Einführung dieses Werkes in England als Quelle vieler Engl. Comödien hat der verstorb. Buchhändler Asher auf die Steigerung des Preises grossen Einfluss gehabt. Ferner Albertens Arien (8 gr.) Auct. bei Hientzsch c. 10 Th.; Dach Churbrand! Rose (2 Thl.) bei Heyse 28 1/2 Th. Etwa 500 alte Comödien wurden mit 5 Th. bezahlt, und alte Volksbücher für wenige Groschen verkauft, wogegen jetzt! z. B. Dietr. v. Bern, Strassb. 1577, bei Hagen 34 Thlr.; Ecken Ausfart, Strassb. 1577, ebenfalls bei Hagen 29 Th.; Hürnen Seyfried o. O. 1585, c. 34 Th.

[763.] **Aus Bern**

hat die Universität der Münchner Hochschule zu deren Jubiläum eine Festschrift „Litterarum Universitati Monacensi Saecularia quarta gratulatur Rector et Senatus litterarum Universitatis Bernensis. Addita sunt Jo. Andr. Schmelleri Carmina et Epistolae ad Samuelem Hopfium missae. (Bernae, typ. Fischerianis. 4°. 22 S.)" übersendet. Diese Schrift hat ein doppeltes Interesse, und zwar ein besonderes, insofern sie Erinnerungen an einen Mann enthält, welcher der Münchner Hochschule angehört hat, eine Zierde derselben gewesen ist, und ein allgemeines, indem man aus ihr den als Bibliothekar und Gelehrten, insbesondere als Sprachforscher allgemein bekannten und geachteten Schmeller auch als patriotischen Deutschen näher kennen lernt.

[764.] **Aus Cassel**

ist für den Verlag von Th. Fischer der I. Theil eines „Statistischen Repertoriums der gelehrten Gesellschaften Europa's und Nordamerika's" von Hans Adam Stoehr unter der Presse. Dasselbe wird aus sechs Theilen (à c. 10—15 Bog.) bestehen, wovon der I. eben unter der Presse befindliche und bis Ende Oktober erscheinende Theil Deutschland (Pr. 1 Thlr.) und der II. voraussichtlich bis Mitte Juni 1873 vollendete Theil Oestreich und die Schweiz umfassen soll. Bei der ausserordentlich grossen Anzahl der gelehrten Gesellschaften und der grossen Wichtigkeit der Mehrzahl derselben einerseits sowie andererseits in Betracht der unzureichenden und theilweise schwer zu beschaffenden Hilfsmittel, die man bis jetzt besitzt, um sich von diesen Gesellschaften eine umfassende Kenntniss zu verschaffen, darf das Re-

pertorium sicher darauf rechnen, als ein ebenso zeitgemässes wie interessantes und willkommenes Unternehmen begrüsst zu werden. Nach den mir zugekommenen Mittheilungen wird das Repertorium aus zwei Abtheilungen bestehen, einer descriptiven und einer statistischen. Zur Aufnahme in die erste Abtheilung sind die sämmtlichen Deutschen Universitäten und polytechnischen Hochschulen mit Angabe ihrer wissenschaftlichen Anstalten und ihrer Vorstände, die Akademien, Hof- u. Staatsbibliotheken, naturwissenschaftliche, historische, medicinische, polytechnische und astronomische Gesellschaften, Sternwarten, land- und forstwirthschaftliche Hauptvereine und sonstige Gesellschaftsinstitute, deren Tendenzen auf wissenschaftlicher Grundlage beruhen, bestimmt. Dagegen ist der zweiten Abtheilung eine allgemeine Uebersichtstatistik der sowohl in der descriptiven Abtheilung angeführten, als dort wegen ihrer geringen Bedeutung fehlenden Gesellschaften zugewiesen; ausserdem ein namentliches alphabetisch geordnetes Generalregister mit übersichtlicher Angabe der Gründungsjahre, Mitgliederzahl und Bändezahl der Bibliotheken, sowie ferner auch noch specielle Uebersichten der Naturforscher-, Alterthumsforscher-, Architekten-, landwirthschaftlichen u. a. Versammlungen und Register der sämmtlichen Deutschen landwirthschaftlichen Haupt-, Kreis-, Zweigvereine u. s. w.

[765.] **Aus Fulda**

hat der Bischof zu Gunsten der daselbst zu gründenden katholischen Universität von dem ehemaligen Preussischen Bundestagsgesandten Karl Friedrich v. Savigny, dem katholischen Sohne, die bedeutende Bibliothek des berühmten Rechtslehrers Friedrich Karl v. Savigny, des protestantischen Vaters, übermacht erhalten.

[766.] **Aus Karlsruhe**

ist, an die Stelle des seitherigen Oberbibliothekars der Grossherz. Hof- und Landesbibliothek Geh. Hofrath Prof. Dr. Johann Christoph Döll, der Prof. Dr. Wilhelm Brambach von Freiburg berufen worden.

[767.] **Aus London**

erscheint, zum Anschlusse an den Englischen Bücherkatalog von Sampson Low über die J. 1835—63 (s. Anz. J. 1864. Nr. 734), in nächster Zeit „The English Catalogue of Books published during the years 1863 to 1871 inclusive“. Später ein Registerband, die J. 1856—71 umfassend.

[768.] **Aus New York**

hat F. Leypoldt im II. Bande des laufenden Jahrganges seines Journals „The Publishers' and Stationers' Weekly Trade Circular“ die beiden Nrr. 2 & 3 ausschliesslich dazu benutzt, eine Uebersicht der jetzigen N. Amerikanischen Litteratur der Erziehungswissenschaft zu geben. Diese ausdrücklich als „Educational Number“ bezeichnete Doppelnummer enthält, ausser verschiedenen in das Fach der pädagogischen

Litteratur einschlagenden Buchhändleranzeigen, S. 21—50 „The Educational Catalogue for 1872", worin sich die betr. Schriften unter alphabetisch geordneten sächlichen Rubriken alphabetisch zusammengestellt finden.

[769.] **Aus St. Petersburg**

beabsichtigt die Oberpressverwaltung auf Anordnung des Ministers des Innern einen „Anzeiger für Pressangelegenheiten" mit folgenden Rubriken herauszugeben: 1) Anzeiger neuer in Russland erschienener Bücher; 2) Alphabetische Verzeichnisse der ausländischen Werke, welche von der Censur ganz oder zum Theil genehmigt oder verboten worden sind; 3) Verzeichnisse der von der dramatischen Censur durchgesehenen und zur Aufführung zugelassenen Dramen; 4) Nachrichten über die in Russland erscheinenden Zeitschriften, wie Concessionen neuerer, Eingehen bestehender Zeitschriften, Aenderungen im Programm, im Personal (der Redacteure) etc., Strafen, welche über Zeitschriften verhängt werden; 5) Nachrichten über Druckereien und Buchhandlungen, wie Eröffnung neuer, Schliessung bestehender, Strafen, welche diesen Etablissements für Uebertretung der Gesetze ertheilt worden sind; 6) Verschiedenes, wie Pressprozesse, Aenderungen im Personal der Censurbehörde, Regierungsverordnungen die Censur betr., etc.; 7) Privatanzeigen, welche sich auf Pressangelegenheiten beziehen, von den Autoren, Buchhändlern, etc.

[770.] **Aus Stendal**

hat der Verf. der oben Nr. 322 erwähnten „älteren Geschichte der Buchdruckerkunst in Magdeburg", der Gymnasial-Oberlehrer zu Seehausen in d. Altm. Ludwig Götze, in der 7. Lief. seiner „Urkundlichen Geschichte der Stadt Stendal (Verl. von Franzen & Grosse. 1871. 8°.)" S. 294—302 in einem „Buchdruckerei. 1487—1489" betitelten Abschnitte von den drei ersten Wiegendrucken der Stadt, welche dem Joachim Westfal die Einführung der Buchdruckerkunst verdankt, Nachricht gegeben. Dieser Nachricht zufolge ist nicht der seltene niederdeutsche „Sachsenspiegel mit der Glosse" v. J. 1488 der Erstlingsdruck, sondern der, obschon undatirte, doch „mit ziemlicher Sicherheit" dem J. 1487 zuzuweisende Druck „Johannis Gersonis Donatus" das erste in Stendal aus der Presse hervorgegangene Buch, welches, wie der Verfasser behauptet, in den bibliographischen Handbüchern fehlt.

Zur Berichtigung.

In dem oben Nr. 627 mitgetheilten Titel ist irrthümlich Összeábbótotta st. Összeállította gedruckt worden.

Der Corrector.

Druck von Joh. Päszler, Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

November.	Inhalt:	1872.

[771.] Das goldene Ehejubiläum des Königs Johann von Sachsen.

Zu dem goldenen Ehejubiläum des Königs Johann von Sachsen, einem in fürstlichen Kreisen gewiss seltenen Feste, dessen Feier den 10. dieses Monates bevorsteht, werden sich voraussichtlich von allen Seiten aus der Nähe und aus der Ferne Zeichen der innigsten und herzlichsten Theilnahme kundgeben. Auch der Anzeiger, welcher sich vom Anfange seines Bestehens an der freundlichen Aufmerksamkeit des Königs zu erfreuen gehabt hat, und dessen Herausgeber seit einer langen Reihe von Jahren dem Königlichen Jubelpaare nahe steht, mag nicht unterlassen, dem Gefühle der ebenso aufrichtigen wie lebhaften Theilnahme hier Ausdruck zu geben.

Beim Rückblicke auf die fünfzig Jahre, welche das Königliche Jubelpaar in wahrhaft gottgefälliger Eintracht miteinander verlebt hat, darf sich Dasselbe wohl sagen, dass Ihm vom Höchsten der Freuden viele beschieden gewesen sind, dass Es aber auch von schweren und harten Prüfungen nicht verschont geblieben ist. Bei diesen Prüfungen hat jedoch das Königspaar in seiner ächten und seltenen Frömmigkeit jederzeit feste Stützen gefunden, die Es da, wo Andere von der Schwere des Unglückes zu Boden gedrückt worden wären, hoch aufrecht erhalten haben — Stützen, die es Ihm möglich gemacht, wie im Glücke stets des Unglückes Anderer zu gedenken und dasselbe nach Kräften zu mildern, ebenso mitten im Unglücke stets mit mildthätiger Theilnahme ihrer Mitmenschen eingedenk zu bleiben und deren Glück fördern zu helfen. Möge der Höchste dem Königspaare dafür reichen Lohn spenden, und insbesondere die Ihm noch bestimmte übrige Lebenszeit zu einem, wenn doch recht langen, gesegneten Lebensabend gestalten!

J. P.

[772.] Zur bibliographischen Manipulation.

(Schluss.)

Einen allen nationalen Bibliographien und nicht blos diesen, sondern auch anderen bibliographischen Zusammenstellungen gemeinsamen Mangel, von dem sich in neuerer Zeit nur die Bibliographie de la France und ausserdem ein paar Jahre lang die Bibliografia Italiana losgemacht haben, sehe ich in dem Umstande, dass man die Namen der Verfasser und sogar auch wohl der blosen Herausgeber aus dem Zusammenhange der betr. Titelcopien herausreisst und an die Spitze stellt, und damit den Wortlaut des Titels in seiner gar nicht so gering zu achtenden Continuität wesentlich stört. Da, wo Rücksichten auf Einordnung der Titelcopien in die alphabetische Reihenfolge das Obenanstellen des Verfassersnamens als Ordnungswortes erforderlich machen, kann man ja recht gut nach dem Beispiele der „Bibliographie de la France" verfahren, und den Titel in folgender Weise gestalten:

„Roland. — Syllabaire d'Etienne Roland, suivi de quelques souvenirs d'arithmétique et de grammaire, adopté pour l'armée en 1840 par M. le ministre de la guerre. Nouvelle édition, revue et corrigée par l'auteur. Paris, l'auteur. 1872. 8°. 24 p."

statt

„Roland, Et., Syllabaire, suivi de quelques souvenirs d'arithmétique et de grammaire, adopté pour l'armée en 1840 par M. le ministre de la guerre. Nouvelle édition, revue et corrigée par l'auteur. Paris, l'auteur. 1872. 8°. 24 p."

Ein anderer in den nationalen Bibliographien bemerkbarer Mangel ist das ganz ungehörige Abkürzen der Büchertitel. Mag man auch über die von den Verfassern und nicht selten unter dem Drucke der Verleger gewählte fast überflüssig ausführliche Form einzelner Titel denken, was man nur will, so hat der Titelconcipient doch jedenfalls nicht das Recht dazu, um der Raumersparniss willen den Lesern etwas von Dem vorzuenthalten, was der Verfasser oder der Verleger einer Schrift über deren Inhalt auf dem Titel mitzutheilen für nöthig oder wenigstens wünschenswerth gefunden haben. Mangelhaft aber nicht blos, sondern geradezu fehlerhaft sind Titel wie:

„Bibliotheca mechanico-technologica et oeconomica od. systematisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mechan. u. techn. Künste u. Gewerbe, der Fabriken, Manufacturen u. Handwerke etc., sowie der Haus-, Land-, Berg-, Forst- u. Jagdwissenschaft in Deutschland u. dem Auslande neu erschienenen Bücher hrsg. v. W. Müldener. 6. Jahrg. 1867. 1. Hft. Janr.—Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8. 94 S.

statt

„Bibliotheca mechanico-technologica et oeconomica oder systematisch geordnete Uebersicht aller der auf dem Gebiete der mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manufacturen und Handwerke, der Eisenbahn- und Maschinenbaukunst, der gesammten Bauwissenschaften, sowie der Haus-, Land-, Berg-, Forst- und Jagdwissenschaft in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher herausgegeben von W. Müldener. VI. Jahrgang. 1. Hft. Januar bis Juni 1867. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. gr. 8°. 1 Bl. 1—98 S.

Im fehlerhaften Abkürzen der Büchertitel leisten namentlich die Englischen Bibliographien das Menschenmögliche: so findet man z. B. unter Anderen in „Publishers' Circular", dem Hauptblatte der Englischen Bibliographie, angeführt

„Chronicles and Memorials of Great Britain and Ireland. Official Correspondence of T. Bekynton, Secretary to King Henry VI. 2 vols. royal 8vo. (Longmans.)"	statt	„Memorials of the Reign of King Henry VI. Official Correspondence of Thomas Bekynton, Secretary to King Henry VI., and Bishop of Bath and Wells. Vol. I—II. Edited from a ms. in the Archiepiscopal Library, with an appendix of illustrative documents, by George Williams. London, Longman & Co. 1872. Lex. 8°. CCXIII, 295 S. & 2 Bll. 432 S".

Der Titel in „Publishers' Circular" ist ganz willkürlich aus dem Titel des Buches selbst und aus dem der Sammlung, zu welcher das Buch gehört, nämlich „Rerum Britannicarum medii aevi Scriptores, or Chronicles and Memorials of Great Britain and Ireland during the Middle Ages. Published by the Authority of the Lords Commissioners of Her Majesty's Treasury, under the Direction of the Master of the Roll's", componirt und abgekürzt. Eine gleich willkürliche Composition, deren sich nicht blos die Englischen Bibliographien, sondern auch die „Bibliographie de la France" schuldig machen, und von welcher selbst die Hinrichs'sche Bibliographie nicht überall freigeblieben ist, besteht in dem bibliographisch durchaus fehlerhaften summarischen Aufzählen von Seitenzahlen verschiedener Nummerreihen d. h. in dem Zusammenzählen sowohl der mit verschiedenen theils römischen, theils arabischen Ziffern bezeichneten Seiten, theils wohl auch ganz unbezeichnet gebliebenen Blätter Eines Bandes, als auch sogar der verschiedenen Seiten und resp. Blattzahlen zweier und selbst mehrer Bände und Hefte, z. B.

Ch. Darwin's „The Descent of Man, and Selection in relation to Sex 2 Vols. 1871. 910 pp."

N. Pocock's „Records of the Reformation, the Divorce 1527—33. 2 Vols. 1871. 1360 pp.

„Choix de prédiction contemporaine, formant un cours complet de sermons, de conférences et d'instructions sur le dogme, etc. Tom. IV et V. 1871. 1301 pp.

Le Vavasseur's „Cérémonial selon le rit romain, d'après Joseph Baldeschi. et l'abbé Favrel. IV. Edit. 2 Vols. 1871. XVI, 1291 pp."

Und bei solchem Zusammenzählen kommt es sogar vor, dass nicht einmal richtig gerechnet wird, wie bei

„Comte de Seilhac, l'Abbé Dubois premier ministre de Louis XV. 2 Vols. 1862",

wo sich die Gesammtseitenzahl mit 677 pp. statt mit 728 pp. (nämlich 2 Bll. LI, 358 S. & 2 Bll. 311 S. u. überdies 1 Portrait) bezeichnet findet. Endlich ist ausser Anderen noch zu bemerken, dass die bibliographisch durchaus berechtigte Forderung, welcher zufolge die auf den Titeln angegebenen Jahrzahlen des Druckes oder der Publi-

kation auf den Titelkopien genau mit angemerkt sein müssen, nicht überall erfüllt wird. Allerdings können in den einzelnen Jahrgängen der nationalen Bibliographien um der Raumersparniss willen die Zahlen des laufenden Jahres in Wegfall kommen, so dass da, wo in den Titelkopien die Jahrzahl fehlt, stets die Zahl des laufenden Jahres ergänzt werden müsste. Aber es kommen genug Fälle vor, wo von Seiten des Buchhandels zu Anfang eines neuen Jahres Bücher mit der Zahl des alten vergangenen Jahres und umgekehrt zu Ende des alten laufenden Jahres Schriften mit der Zahl des neuen nächstfolgenden Jahres auf den Markt gebracht werden: in solchen Fällen ist es unbedingt erforderlich, obschon gegen diese Forderung eben nicht selten verstossen wird, dass die betreffenden älteren oder neueren Jahrzahlen ausdrücklich hinzugefügt werden.

Was den anderen Punkt der bibliographischen Manipulation bei Anfertigung eines Kataloges, die Zusammenstellung der Titelkopien in einer den Zwecken des Kataloges angemessen passenden und leicht übersichtlichen Ordnung, betrifft, so ist wohl für nationale periodische Bibliographien die alphabetische Ordnung nicht blos die geeignetste, sondern überhaupt auch die am leichtesten ausführbare. Allein trotz aller Leichtigkeit, mit der das alphabetische Ordnen der Titelkopien nach Maassgabe der Verfassernamen oder, wo diese fehlen, der sogenannten Stichworte in der Regel und mit nur sehr wenigen Ausnahmen gehandhabt werden kann, kommen doch bei dieser Handhabung in der Englischen sowie Französischen und sogar in der Italienischen Bibliographie so erhebliche Verstösse gegen die richtige Ordnung vor, dass man fast zweifeln möchte, ob überhaupt die Zusammenstellung von einer Art Bibliographen gefertigt worden sei. Fehlerhaft sind Titel wie:

„Napoleon Bonaparte (Life of). By Sir Walter Scott. 1871;"

wo der Name des Verf.'s Scott genannt ist und mithin als Ordnungswort hätte gebraucht werden sollen. Noch fehlerhafter aber sind Titel, die sich nicht nach dem substantivischen Ordnungswort, sondern nach Maassgabe des dem Substantivum vorangestellten Artikels, Adjektivums u. dergl. alphabetisch eingereiht finden, wie:

„**B**reve compendio de sa Dottrina Cristiana. 1872. (st. **C**ompendio)
„**D**ouble (le) almanach journalier pour l'année 1872, par Mathieu Laensberg." (st. **A**lmanach)
„**M**y Sunday Friend Stories. First Series. 1871." (st. **S**tories)
„**N**ouveau (le) conteur amusant. 1872." (st. **C**onteur)
„**N**ouvel almanach rennais, contenant les adresses de Rennes. 1871." (st. **A**lmanach)
„**N**uovo Statuto dell'Ateneo di Treviso. 1872." (st. **S**tatuto)
„**P**etit Paroissien, contenant les offices de l'Eglise. 1871." (st. **P**aroissien)
„**P**opular Nursery Tales and Rhymes. New edition. 1871." (st. **T**ales)
„**P**ublic (The) School Latin Grammar, for use of Schools, Colleges, and Private Students. 1871." (st. **G**rammar)
„**S**ettimo supplemento al catalogo generale delle librerie di G. Marghieri. Milano. 1872." (st. **S**upplemento)
„**T**he Abolition of the Purchase System in the Army. 1871." (st. **A**bolition)

„The Bible and the Church; or, the Co-ordinates of Religion. 1871." (st. **Bible**)
„Une poignée de verges! par un filleul de Timon. 1871." (st. **Poignée**)
„Une réforme dans l'administration de justice. 1871." (st. **Reforme**)
„Véritable (le) Mathieu Laensberg pour l'année bissextile 1872" (st. **Laensberg**).

Geradezu albern jedoch und die Ausgeburt eines noch in bibliographischen Windeln liegenden Anfängers ist ein Titel wie:
„The Ajax of Sophocles. Literally translated &c. 1871.

[773.] Zur Göthe-, Lessing- und Schiller-Litteratur.

(Fortsetzung.)

1. Ausgaben der ursprünglichen Verleger.

Goethes Sämmtliche Werke. Vollständige Ausgabe in fünfzehn Bänden. Mit Erläuterungen von Karl Goedeke. Stuttgart, Cotta. 1872. 8°. CLXII, 423; XXIV, 664; XXIV, 516; XX, 506; XX, 522; XVI, 590; XVII, 653; XII, 684; VI, 622; XIV, 654; XIV, 708; XX, 688; XXVIII, 753; VI, 518; XVIII, 810 S. Pr. n. 8 Thlr.

*Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. Mit einer Einleitung: Emilia Galotti auf der Bühne von J. W. Apell. Stuttgart, Göschen. 1872. 8°. XXVI, 99 S. Pr. n. 10 Gr.

Schillers sämmtliche Schriften. Historisch-kritische Ausgabe. Im Verein mit A. Ellissen, R. Köhler, W. Müldener, H. Oesterley, H. Sauppe, und W. Vollmer von Karl Goedeke. Th. XII. Stuttgart, Cotta. 1872. gr. 8°. IX, 580 S. Pr. à n. 1 Thlr. 6 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 744.)
Enth.: Wallenstein. Maria Stuart. Herausgegeben von Hermann Oesterley.

* Schillers sämmtliche Werke. Vollständige Ausgabe. Mit Einleitungen von Karl Goedeke. Sechs Bände. Stuttgart, Cotta. 1872. 8°. XCV, 512; XII, 498; XX, 614; XII, 506; XVI, 653; VIII, 528 S. Pr. n. 3 Thlr.

2. Ausgaben der späteren Verleger.

* Goethe-Schillers Xenien. Aus dem Schiller'schen „Musen-Almanach f. d. J. 1797" und dem „Xenien-Manuscript". Mit Einleitungen und erläuternden Anmerkungen herausgegeben von Adolf Stern. Leipzig, Reclam jun. 1872. 16°. XXV, 139 S. Pr. n. 4 Gr.
Gehört zur Universal-Bibliothek Nr. 402. 403.

National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker. 247. 249. 252. 253. 255. 259. 279. 283. 287. 289. 292. 295. — Goethe's Werke. Nach den vorzüglichsten Quellen revidirte Ausgabe. 53—64. Berlin, Hempel. (1871—72.) kl. 8°. oder gr. 16°. Th. XI. Abth. 1. S. 225—432; Abth. 2. (Erste Gestalt von: Götz von Berlichingen, Erwin und Elmire (Prosa), Klaudine v. Villa Bella (Prosa), Iphigenie auf Tauris (Prosa). Nebst den Veränderungen des Götz von Berlichingen in der Bühnenbear-

beitung. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Fr. Strehlke.) S. 1—384; Th. IV. Gedichte. Th. 4. (Westöstlicher Divan. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von G. von Loeper.) XLVIII, 397 S.; Th. IV. Gedichte. Th. 5. (Reineke Fuchs. Achilleis. Nachtrag lyrischer Gedichte. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Fr. Strehlke.) S. 1—128. Pr. à n. $2^1/_2$ Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 774.)

Gehört zu „Hempel's wohlfeilen Classiker-Ausgaben."

Goethe's Werke. Erste illustrirte Ausgabe, mit erläuternden Einleitungen. II. u. III. verbesserte Auflage. Lief. 1—36. Berlin, Grote. 1871—72. kl. 8⁰. Pr. à 4 Gr.

Bd. I—II. Gedichte von Goethe. Mit Zeichnungen von Ludwig Pietsch, Ferdinand Piloty u. A., geschnitten von R. Brend'amour und A. von Steindel, und Einleitung von Gustav Wendt. (2 Theile.) II. Aufl. 1871. XXVII, 524 S. m. 16 Holzschntaf.

Bd. III. Hermann und Dorothea von Goethe. Mit Zeichnungen von Ernst Bosch, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Aufl. 1872. XII, 91 S. m. 8 Holzschntaf. — Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Paul Meyerheim, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Aufl. 1872. X, 147 S. m. 8 Holzschntaf.

Bd. IV. West-östlicher Divan. In zwölf Büchern von Goethe. Mit Zeichnungen von Ernst Bosch, in Holz geschnitten von Louis Ruff, und einer Einleitung von Ernst Hermann. III. Aufl. 1872. IV, 144 S. m. 9 Holzschntaf. Nebst Sprüchen in Reimen 96 S.

Bd. V—VI. Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Zeichnungen von A. Liezen Mayer und Adolf Schmitz, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Aufl. 1872. XXXI, 471 S. m. 9 Holzschntaf.

Bd. VII. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Ein Schauspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von Ferd. Rothbart, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Aufl. 1872. XV, 115 S. m. 6 Holzschntaf. — Egmont. Ein Trauerspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von Paul Thumann, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. XVI, 91 S. m. 6 Holzschntaf. — Clavigo. Ein Trauerspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von P. Grot Johann, in Holz geschnitten von R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. X, 56 S. m. 4 Holzschntaf.

Bd. VIII. Stella. Ein Trauerspiel. Die Geschwister. Ein Schauspiel. Von Goethe. Mit Zeichnungen von Paul Thumann, in Holz geschniten von H. Günther. II. Auflage. 1872. 1 Bl. 68 S. m.

4 Holzschntaf. — Iphigenie auf Tauris. Ein Schauspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von P. Grot Johann und A. Gnauth, in Holz geschnitten von Adolf Closs, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. XIV, 81 S. m. 5 Holzschntaf. — Torquato Tasso. Ein Schauspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von Paul Thumann, in Holz geschnitten von R. Brend'amour und H. Käseberg, und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. XI, 123 S. m. 6 Holzschntaf.

Bd. IX. Die natürliche Tochter. Ein Trauerspiel von Goethe. Mit Zeichnungen von C. Offterdinger, in Holz geschnitten von Adolf Closs, und einer Einleitung von Ernst Hermann. III. Auflage. 1872. XVI, 112 S. m. 4 Holzschntaf. — Elpenor. Ein Trauerspiel. Fragment 39 S.

Bd. X. Leiden des jungen Werthers von Goethe. Mit Zeichnungen von H. Lüders, in Holz geschnitten von A. v. Steindel u. A., und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. XVI, 129 S. m. 5 Holzschntaf. — Briefe aus der Schweiz von Goethe. Mit Zeichnungen von Woldemar Friedrich, in Holz geschnitten von Gust. Treibmann, und einer Einleitung von Gust. Wendt. III. Auflage. 1872. VIII, 70 S. m. 2 Holzschntaf. — Die Wahlverwandtschaften. Ein Roman von Goethe. Mit Zeichnungen von Leopold Venus, in Holz geschnitten von H. Bürkner und R. Brend'amour, und einer Einleitung von G. Wendt. III. Auflage. 1872. XIV, 255 S. m. 6 Holzschntaf.

Bd. XI—XII. Wilhelm Meisters Lehrjahre von Goethe. Th. 1—2. Mit Zeichnungen von Paul Thumann und W. Friedrich, in Holz geschnitten von A. Closs, R. Brend'amour, H. Günther u. A., und einer Einleitung von Gustav Wendt. III. Auflage. 1872. XIII, 208 S. u. 2 Bll. 331 S. m. 12 Holzschntaf.

Bd. XIII. Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden. S. 1—240 m. 4 Holzschntaf.

Goethes Briefe an Eichstädt. Mit Erläuterungen herausgegeben von Woldemar Freiherrn von Biedermann. Berlin, Hempel. 1872. 8°. XXXI, 376 S. Pr. n. 2 Thlr.

West-östlicher Divan von Goethe. Mit Einleitung und erläuternden Anmerkungen von G. von Loeper. Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken, herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer. Berlin, Hempel. 1872. kl. 8°. XLVIII, 397 S. Pr. n. 25 Gr.

Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Einleitung und erläuternden Anmerkungen von G. von Loeper. Th. I—II. (Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken, herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer.) Berlin, Hempel. 1870. kl. 8°. LXIV, 174 & LXXX, 272 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Faust. Eine Tragödie von Goethe. Mit Einleitung und erläu-

ternden Anmerkungen von G. v. Loeper. Berlin, Hempel. 1871. gr. 8°. CXLIV, 446 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Faust. Von Joh. Wolfg. Goethe. Der Tragödie I. Theil. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 168 S. Pr. n. 10 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. 3 Photographien n. 1 Thlr. 5 Gr.

Goethe's Gedichte. Mit einem bisher noch nicht gedruckten Sonett und Epigramm. Für deutsche Frauen ausgewählt von Arthur Lutze. Mit vier Illustrationen von Hermine Stilke. Farbendruck von R. Steinbock in Berlin. Halle a. S., Tausch u. Behrens. (1871.) gr. 4°. VIII, 56 S. m. 4 Taf. Pr. n. 5 Thlr.

* Hermann und Dorothea. Von Goethe. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 80 S. Pr. n. 10 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. 2 Photogr. Pr. n. 20 Gr.

* Hermann und Dorothee. Von J. W. v. Goethe. Mit 4 Illustrationen von C. Schweitzer, in Holz geschnitten von O. Roth. Nienburg a. d. W. (Leipzig, Hartknoch in Comm.) 1871. 16°. 80 S. Pr. n. 4 Ngr.

* Hermann und Dorothea. Von Goethe. Leipzig, Amelang. 1871. gr. 8°. Pracht-Ausgabe. Pr. 1 Thlr.

* Goethe's Hermann und Dorothea. Mit Illustrationen von W. v. Kaulbach und L. Hofmann. Neue Cabinet-Ausgabe. München, Bruckmann. 1872. Hoch 4°. 103 S. m. 10 Photogr. Pr. n. 8 Thlr.

Pandora von Goethe. Mit Erläuterungen von Fr. Strehlke. Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken, herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer. Berlin, Hempel 1871. kl. 8°. 100 S. Pr. n. 10 Gr.

Lieder und Worte von Goethe. Der Jugend zu Genuß und Anregung dargebracht und durch eine Charakteristik des Dichters eingeleitet von Friedrich Sehrwald. Separatabdruck aus F. Sehrwald's deutschen Dichtern und Denkern. Altenburg, Bonde. 1870. kl. 8°. 148 S. m. eingedr. Portr. Goethe's in Holzschn. Pr. n. 10 Ngr.

* Reineke Fuchs. In 12 Gesängen. Von Goethe. Mit 37 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Heinrich Leutemann. Leipzig, Payne. 1871. br. 8°. IV, 182 S. Pr. n. 2 Thlr. — Dieselbe Ausgabe in gr. 4°. 2 Bll. 151 S. n. 4 Thlr.

Reineke Fuchs. Von Goethe. Mit Erläuterungen von Fr. Strehlke. Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken, herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer. Berlin, Hempel. 1872. kl. 8°. 191 S. Pr. n. $12^1/_2$ Gr.

* Goethe's Italienische Reise: Sketches from Goethe's Travels in Italy. With a Literary Introduction, Grammatical and Explanatory Notes, and a Complete Vocabulary. Edited by Buchheim. II. Improved and Enlarged Edition. London, Williams & Norgate. 1871. 12°. Pr. 2 s. 6 d.

Goethe's Sprüche in Prosa. Zum ersten Mal erläutert und auf ihre Quellen zurückgeführt von G. von Loeper. [Separat-Abdruck aus der neuen Ausgabe von Goethe's Werken herausgegeben von Strehlke, v. Loeper und Düntzer.] Berlin, Hempel. 1870. kl. 8°. 259 S. Pr. n. 15 Gr.

* Fables de Lessing en prose et en vers, suivies de vingt-cinq fables choisies dans Hagedorn, Gellert, Lichtwehr, Gleim, Michaelis, Willamor, Zachariae, Nicolay, Pfeffel. Texte allemand publié avec des notes explicatives par L. Bouteville. Paris, Hachette et Cie. 1871. 12°. IV, 92 S. Pr. 1 Fr.

Nouvelles éditions classiques avec des notes.

* National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker. 233. 263. 269. 273. 276. 282. 284. 286. — Schiller's Werke. Nach den vorzüglichsten Quellen revidirte Ausgabe. 19—28. Berlin, Hempel. (1871—72.) kl. 8°. oder gr. 16°. Th. XIII. S. 49—196; Th. XIV. S. 1—184. Pr. à n. 2 1/2 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 744.)

Gehört zu „Hempel's wohlfeilen Classiker-Ausgaben."

Schillers sämmtliche Werke in zehn Bänden. Leipzig u. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 2 Bll. XV, 542 S.; 3 Bll. 481 S.; 3 Bll. 526 S.; 3 Bll. 525 S.; 3 Bll. 617 S.; 3 Bll. 424 S.; 2 Bll. 511 S.; 3 Bll. 494 S.; 3 Bll. 465 S.; 3 Bll. 471 S. Mit Schiller's Portr. in Holzschn. Pr. 4 Thlr. — Gute Ausgabe mit 10 Titel-Photographien 6 Thlr. 20 Ngr.

* Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 115 S. Pr. n. 5 Ngr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. Photogr. n. 10 Ngr.

* Cabale und Liebe. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 134 S. Pr. n. 7 1/2 Gr.

* Don Carlos, Infant von Spanien. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 226 S. Pr. n. 10 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinem Pap. m. Photogr. n. 16 Gr.

* Schiller's Gedichte erläutert und auf ihre Veranlassungen, Quellen und Vorbilder zurückgeführt nebst Variantensammlung von Heinrich Viehoff. IV., abermals gänzlich umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden. Lief. 1. Stuttgart, Conradi. 1872. gr. 16°. Bd. I. (Gedichte der ersten und zweiten Periode.) S. 1—64. Pr. à 7 1/2 Gr.

* Schiller's sämmtliche Gedichte. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. XV, 542 S. m. 1 Holzschntaf. Pr. n. 15 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Papier m. Photogr. n. 20 Gr.

* Die Jungfrau von Orleans. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 140 S. Pr. n. 7 1/2 Gr.

* Schiller's Lied von der Glocke. Mit Illustrationen von A. Müller und C. Jäger. Neue Cabinet-Ausgabe. München, Bruckmann. 1872. hoch 4°. 26 S. m. 12 Photogr. Pr. n. 8 Thlr.

* Maria Stuart von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 152 S. Pr. n. 7½ Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. Photogr. n. 13½ Gr.

Mary Stuart. A Tragedy by Frederick von Schiller. With English Notes by M. Meissner. Marie Stuart. Ein Trauerspiel von Schiller. Mit englischen Anmerkungen von M. Meißner. London, Thimm. 1872. 8°. 163 S. Pr. n. 20 Gr.

Thimm's Classical German Drama.

* The Nephew as Uncle, by Schiller. German Text. With notes etc. by Buchheim. IV. improved Edition. London, Williams & Norgate. 1871. 12°. 102 S. Pr. 1 s. 6 d.

* Die Räuber. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 173 S. Pr. n. 7½ Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. Photogr. n. 13½ Gr.

* Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 141 S. Pr. n. 7½ Gr.

* Wallenstein. Von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 310 S. Pr. 10 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. Photogr. n. 13½ Gr.

Wilhelm Tell. Schauspiel von Schiller. Teschen, Prochaska. 1871. kl. 8°. 133 S. Pr. 5 Gr. — Dieselbe Ausgabe auf feinerem Pap. m. Photogr. n. 10 Gr.

* Wilhelm Tell. Schauspiel von Friedrich Schiller. Mit Einleitung, dem alten Volksschauspiel von Uri und Erklärungen von Moriz Carriere. Leipzig, Brockhaus. 1871. 8°. LXIX, 144 S. Pr. n. 10 Gr.

Bibliothek der deutschen Nationallitteratur des 18. u. 19. Jahrhunderts. Bd. 34.

* Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearbeitet von A. Peschier. [A. u. d. Tit.: Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. Nr. 9.] Dresden, Ehlermann. 1872. gr. 8°. 118 S. Pr. n. 10 Gr.

* Guillaume Tell par Schiller. Traduction française avec le texte allemand en regard, notes explicatives et aperçu des recherches critiques sur la tradition de Tell. Dresden, Schöpff. 1871. gr. 8°. IV, 271 S. Pr. n. 20 Gr.

* Guillaume Tell, drame de Fr. Schiller. Texte allemand publié avec une notice littéraire et des notes grammaticales, historiques et géographiques par Th. Fix. Paris, Hachette et Cie. 1871. 12°. XXIV, 239 S. Pr. 2 Fr.

Nouvelles Éditions classiques avec des notes.

* Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische bearbeitet von Daniel

Breafell. [A. u. d. Tit.: Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearbeitet. Nr. 1.] Dresden, Ehlermann. 1872. gr. 8°. 136 S. Pr. n. 10 Gr.

[774.] **Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870–1871.**

(Fortsetzung.)

* La Défense de Châteaudun, suivie du rapport officiel; par le Général Comte Ernest de Lipowski, des francs-tireurs de Paris, commandant la place de Châteaudun, le 18 octobre 1870. Paris, Lacaze. 1871. 8°. 80 S. Pr. 50 c.

Impressions et souvenirs d'un jeune invalide; par L. Louis-Lande. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLII. Année. Seconde Période. Tom. XCVIII. Paris, Bureau d. D. M. 1872. gr. 8°. Livr. 4. S. 879—901.

* Contribution à l'histoire médico-chirurgicale de la campagne du Nord (1870—1871); par le docteur Louvet. Paris, imp. Parent. 1871. 8°. 46 S.

* Procès historique des auteurs de la Guerre de 1870; par Adam Lux. Paris, Amyot. 1871. 18°. 35 S.

* Sedan. Conversation à table d'hôte; par Adam Lux. Treize Éditions. Paris, Plataut. 1871—1872. 18°. 36 S.

* Manifeste français. Au Maréchal Bazaine; par Me Gratiot de Luzarey. Bordeaux, impr. de la Guienne. 1871. 8°. 20 S. Pr. 60 c.

* L'Armée de Versailles. Dépêches militaires, rapport du Maréchal de Mac-Mahon. Paris, Libr. des Bibliophiles. 1872. gr. 18°. 108 S. Pr. 1 Fr.

Documents sur les événements de 1870—1871.

L'Hippophagie (du siége) et l'Agriculture; par J. H. Magne. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. S. 284—99.

* Campagne de France, 1870—1871. Les Soldats du Christ; par Edouard Maillard. Paris, Giraud. 1871. 12°. 118 S.

* Le Siége de Paris; par Georges Mall. Paris, Libr. internationale. 1871. 8°. 31 S. Pr. 1 Fr.

* Le Siége de Paris, 1870—1871. Journal d'un assiégé basé sur documents officiels; par Auguste Mamelin. [Extrait du Journal la Colonne.] Boulogne, imp. Delahodde. 1872. 16°. 150 S.

* Recueil des principaux décrets du Gouvernement de la défense nationale. Suivi de la législation sur les indemnités pour dommage causés par la guerre; par O. Marais. Rouen, impr. Brière et fils. 1871. 8°. 31 S.

* La Guerre de 1870. Formule de communalisme; par Marchal (de Calvi). Pau, imp. Véronèse. 1871. 8°. 346 S. Pr. 3 Fr. 50 c.

* Bataille de Beaune-la-Rolande, le 28 novembre 1870, et récits sommaires des faits de l'occupation allemande dans les communes du canton de Beaune-la-Rolande, pendant la Guerre de 1870—1871; par Marotte. Paris, Dentu. 1872. 8°. 66 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Guerre de 1870. Metz; par G. Max. Poitiers, Oudin; Paris, Palmé. 1871. 8°. 212 S. m. 1 Karte.

* Les Mobiles de Rennes au siége de Paris (du 7 septembre 1870 au 13 mars 1871); par J. B. Mazères. Rennes, imp. Leroy fils. 1872. 8°. 85 S. Pr. 1 Fr.

* Les Fautes de la Défense de Paris, par le Comte de Meffray. Lettres, notes et rapports aux membres du Gouvernement de la défense nationale. II. Édition, revue et augmentée. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18°. 87 S. Pr. 1 Fr. 25 c.

* Journal d'un aumônier militaire; par l'Abbé de Meissas, chapelain de Sainte-Geneviève. 1872. gr. 18°. 376 S.

Mémoires sur l'Armée de Chanzy. Journal du bataillon des gardes mobiles de Mortain (Manche) 24 Août 1870 — 26 Mars 1871. Paris, Dentu; Bruxelles, Lebègue & Cie. 1871. kl. 8°. 363 S. Pr. n. 1 Thlr. 5 Ngr.

Metz, campagne et négociations, par un Officier supérieur de l'Armée du Rhin. Accompagné d'une Carte des environs de Metz. Six Éditions. Paris, Dumaine. 1871. gr. 8°. XV, 512 S. m. 1 Taf. Pr. n. 2 Thlr. 20 Ngr.

Goethe et le siége de Mayence; par A. Mézières. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. S. 267—83.

La Guerre en Lorraine. Les Siéges de Toul et de Verdun; par A. Mézières. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCVI. Paris, Bureau de D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 2. S. 443—58.

L'Invasion Prussienne en 1792 et en 1870. Goethe et les Allemands d'aujourd'hui; par A. Mézières. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 1. S. 92—111.

La Lorraine pendant l'armistice; par A. Mézières. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8°. Livr. 1. S. 72—86.

* Récits de l'Invasion. Alsace et Lorraine; par Alf. Mézières. Paris, Didier et Cie. 1871. gr. 18°. VII, 205 S. (S. Anz. J. 1871. Nr. 658 u. 743).

La Résistance dans la Moselle (Bitche et Longwy); par A. Mézières. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8⁰. Livr. 3. S. 525—37.

* Chasse au Prussien, notes au jour le jour d'un franc-tireur de l'Armée de la Loire; par J. Michel. 3 cartes autographiques de l'auteur, 8 dessins hors texte et 40 dessins par A. Denis. Paris, Dentu. 1872. gr. 18⁰. XI, 286 S. Pr. 3 Fr.

* Garibaldi, ses opérations à l'armée des Vosges; par Robert Middleton. Deux Editions. Paris, Garnier frères. 1871. 8⁰. 427 S. Pr. 6 Fr.

* Souvenirs de l'Invasion. Les Allemands à La Ferté-Alais (Seine-et-Oise), 1870—1871; par Milliard. Paris, imp. Pougin. 1871. 8⁰. 141 S.

* Le 31 Octobre. Compte rendu au 208e Bataillon de la Garde nationale; par le Commandant Millière. Paris, Berthelemy et Cie. 1870. 8⁰. 16 S.

* Un Mois dans les Lignes Prussiennes, du 15 août au 19 septembre; par un chirurgien aide-major de la Société internationale de secours aux blessés. Paris, Dentu. 1871. gr. 18⁰. 72 S. Pr. 1 Fr.

* Par ballon monté. Lettres envoyées de Paris pendant le siége. Septembre 1870—10 février 1871; par Louis Moland. Paris, Garnier frères. 1871. gr. 18⁰. XIV, 333 S. Pr. 3 Fr. 50 c.

Les Approvisionnements de Paris à la fin du siége; par G. de Molinari. Enth. in der: Revue des Deux Mondes. XLI. Année. Seconde Période. Tom. XCI. Paris, Bureau d. D. M. 1871. gr. 8⁰. Livr. 4. S. 738—48.

* Les Clubs rouges pendant le siége de Paris; par G. de Molinari. Deux Editions. Paris, Garnier frères. 1871. gr. 18⁰. XXXVI, 394 S. Pr. 3 Fr. 50 c. (S. Anz. J. 1871. Nr. 743.)

* Allemands et Français. Souvenirs de campagne; par Gabriel Monod. [Extrait de la Revue chrétienne du 5 décembre 1871.] Paris, imp. Meyrueis. 1871. 8⁰. 39 S.

Allemands et Français Souvenirs de campagne — Metz, Sedan, la Loire — par Gabriel Monod. Paris, Sandoz et Fischbacher. 1872. gr. 12⁰. 172 S. Pr. n. 20 Gr.

* Réponse du Général Montaudon à la brochure de M. le Général Frossard. Bataille de Forbach-Spikeren. Versailles, imp. Aubert. 1871. 8⁰. 7 S.

* Episodes et souvenirs de la Guerre de Prusse (1870—1871); par Maxime de Montrond. Lille et Paris, Lefort. 1872. 8⁰. 168 S.

* La Garde mobile de l'Hérault; par le Baron de Montvaillant, Colonel du 45e régiment de la garde mobile. Complété par un résumé des opérations de la batterie d'artillerie départementale au siége de Langres et de celles des 4e et 5e bataillons détachés en Algérie pendant l'insurrection kabyle. Montpellier, Hamelin et Cie. 1872. gr. 18°. 304 S. Pr. 2 Fr.

* Rapport sur le Service militaire de santé (guerre de 1870—1871) dans la ville du Mans, du 19 août au 20 avril 1871, adressé à M. le Ministre de la Guerre le 11 juin 1871; par le docteur Mordret, médecin-major de la garde nationale, etc. [Extrait du Bulletin de la Société d'agriculture, sciences et arts de la Sarthe]. Le Mans, imp. Monnoyer. 1872. 8°. 51 S.

* Siége de Paris, 1870—1871. L'Ambulance militaire de Reuilly, annexe du Val-de-Grâce; par A. Motet. Paris, Delahaye. 1872. 8°. 31 S.

* Récit historique des opérations de la 2e légion du Rhône pendant la Guerre de 1870—1871, depuis son organisation jusqu'à son licenciement. Réponse à M. Ferrer; par J. Mouton, chef du 2e bataillon de la 2e légion. Lyon, imp. Nigon. 1871. 8°. 112 S.

* La Municipalité d'Arles du 5 septembre 1870 au 21 décembre 1871. Marseille, imp. Cayer et Cie. 1872. 8°. 68 S.

* Notes d'un Prissonnier de guerre. 1. Série. Nos nouvelles lignes de Défense sur la frontière nord-est. 2. Série. La Cavalerie pendant la guerre 1870—71. Paris, Palmé. 1872. 8°. 71 S.
Vollständig in 7 Serien.

* Notice historique sur l'occupation prussienne à Saint-Chéron (Seine-et-Oise.) 1870—1871. Paris, Dupont. 1872. 12°. 48 S. Pr. 50 c.

* La Nuit du 31 octobre 1870. Paris, impr. Lefebvre. 1871. 4°. 16 S.

* Les Prussiens à Dammartin (Seine-et-Marne), 1870—1871. Souvenirs de l'invasion; par Victor Offroy. Dammartin, Lemarié fils. (Clermont, impr. Toupet.) 1871. 8°. 80 S.

* Lettre de M. le Général Pajol sur la bataille et la capitulation de Sedan. [Extrait du Moniteur universel, du 22 juillet 1871.] Paris, imp. Lefebvre. 1871. 32°. 14 S.

Campagne de 1870—1871. La première Armée de la Loire par le Général d'Aurelle de Paladines. Trois Éditions. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. VIII, 400 S. m. 4 Kart. u. 1 Facsim. Pr. 8 Fr.

Un Ministère de la Guerre de vingt-quatre jours du 10 Aout au 4 Septembre 1870 par le Général Cousin de Montauban Cte de Palikao. Deux Éditions. Paris, Plon. 1871. gr. 8°. 197 S. m. 1 Karte. Pr. n. 2 Thlr.

* Faits et gestes de la Légion Bretonne pendant la campagne 1870—1871; par Jules Onnée. Paris, Blériot. 1872. 8°. 254 S. m. Portrait. Pr. 5 Fr.

Campagne de 1870—1871. La Première Armée de la Loire par le Général d'Aurelle de Paladines. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. VIII, 400 S. m. 4 Taf. Karten. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

Campagne de 1870—1871. — Orléans par le Général Martin des Pallières, Commandant en chef le 15e Corps d'armée. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 444 S. m. 3 Plantaf. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr.

* Souvenirs d'un volontaire de 1870, 3e bataillon de chasseurs à pied, 10e de marche; par E. Papot. [Extrait du Journal de la Marne.] Châlons, imp. Martin. 1871. 8°. 32 S.

* Une Correspondence entre un savant français et un savant prussien pendant la guerre: M. Pasteur, membre de l'Institut de France, et M. Naumann, doyen de la Faculté de Bonn. Paris, imp. Gauthier-Villars. 1872. 8°. 20 S.

* 1871. La retraite de l'Armée de l'Est et l'Occupation Prussienne dans l'arrondissement de Pontarlier (Doubs); par P. Ant. Patel. Grenoble, Prudhomme. 1871. 8°. 68 S.

* Relation du Combat de Villers-Bretonneux, accompagnée d'une petite carte du Santerre indiquant les positions respectives de l'armée française et de l'armée prussienne pendant la journée du 27 novembre 1870, d'un plan topographique très-complet du champ de bataille et de la liste des soldats français morts sur le champ de bataille ou dans les ambulances de Villers-Bretonneux, de Cachy et de Gentelles; par Pécourt. Amiens, imp. Caron fils. 1872. gr. 8°. 16 S. Pr. 75 c.

* Guerre de 1870—1871. Le 4e bataillon de la mobile du Cher; par Petit, chef de bataillon. Bourges, impr. Jollet. 1872. 12°. 120 S.

Souvenirs d'un Mobile Lyonnais. Episodes du siége de Belfort; par G. M. Petit. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 1871. 8°. 64 S.

* Du Transport des Blessés dans les ambulances de siége et généralement dans les ambulances provisoires; par J. E. Pétrequin. Conférence. [Extrait de l'Union médicale (3e série), février et mars 1872.] Paris, imp. Malteste et Cie. 1872. 8°. 23 S.

* Les Mobiles du 90e Département; par Ludovic Pichon. Paris, Lachaud. 1871. 12°. 120 S. Pr. 2 Fr.

* Les Ambulances de Paris pendant le siége; par Alexandre Piedagnel. Paris, libr. générale. 1871. gr. 18°. 106 S. Pr. 2 Fr.

Documents sur la guerre de 1870—71.

* Rapports adressés par le colonel du 71e régiment provisoire (M. Pinelli et le chef de bataillon au même régiment (A. Périer),

sur la garde mobile de la Haute-Vienne, au ministre de la guerre, sur les faits auxquels a pris part ce régiment pendant la campagne de 1870—71. Limoges, Ve Ducourtieux. 1872. gr. 18°. 95 S. Pr. 1 Fr.

* Précis des opérations militaires auxquelles a pris part la brigade Porion pendant le Siége de Paris, 1870—1871. Paris, Libr. générale. 1871. 12°. 52 S. Pr. 1 Fr.

* Journal d'un Infirmier au Corps Cathelineau; par Prétot. Part. 1. Campagne de la Loire, 25 octobre—20 décembre 1870. — Part. 2. Campagne de l'Ouest, 20 décembre 1870—10 mars 1871. Paris, Douniol et Cie. 1872. gr. 18°. XII, 350 S.

* Les Forteresses Françaises pendant la guerre de 1870—1871; par F. Prevost. Paris, Dumaine. 1872. 8°. 147 S. Pr. 2 Fr. 50 c.

* La Défense de Strasbourg. Pièce historique et populaire à grand spectacle, en 5 actes et 7 tableaux; par Charles Prillard et A. de Montrésor. Lyon, impr. Rossier. 1871. 8°. 141 S. Pr. 4 Fr.

* Procès du Général Trochu contre MM. Vitu et de Villemessant, du Figaro. Paris, imp. Pougin. 1872. br. 8°. 71 S.

* Procès Trochu. Plainte en diffamation et outrages envers un dépositaire de l'autorité publique. Débats devant la cour d'assisses de la Seine, audiences des 27, 28, 29, 30 mars, 1er et 2 avril 1872. Compte rendu complet du journal le Droit. Paris, libr. centrale. 1872. 8°. 196 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

Documents publics pour servir à l'histoire du siége de Paris

* Les Prussiens en France. Le Combat d'Alençon, avec le plan du champ de bataille; par un chef d'ambulance. Alençon, Veillon. 1872. kl. 8°. 75 S.

* Simples Notes prises pendant le siége de Paris; par Nérée Quépat. Paris, Thorin. 1871. 8°. 42 S.

* Campagne de 1870. Armée du Rhin. Les ambulances; par Ferdinand Quesnoy, Paris, Furne Jouvet et Cie. 1872. 8°. 84 S.

* Campagne de 1870. Armée du Rhin, camp de Châlons, Borny, Rezonville ou Gravelotte, Saint-Privat, blocus de Metz; par Ferdinand Quesnoy. Paris, Furne Jouvet et Cie. 1871. 8°. 2 Bll. 241 S.

* Le dernier Mot sur Bazaine. Réorganisation de l'infanterie française; par Eugène R..., capitaine d'infanterie. Edition populaire. Lyon, Bonnaire. 1871. 8°. 63 S. Pr. 1 Fr.

* Le Général Faidherbe. Au héros du Nord (vers); par Edouard Raley. Amiens, Lenoel. Herouart. 1872. 8°. 4 S.

* Six mois de captivité à Koenigsberg, Prusse orientale; par l'Abbé Camille Rambaud, aumônier des prisonniers français en Allemagne. Lyon, Josserand. 1872. gr. 18°. VII, 328 S.

* Guerre de 1870—1871. Campagne de la 1re compagnie des guides forestiers des Vosges (mois de décembre 1870; Contrexéville,

Dombrot, Lamarche, camp de Lavacheresse; par E. Rambaux. Avec cartes et plans. Mirecourt, autogr. Humbert. 1872. 8°. 39 S.

* Souvenirs du Siége de Paris; par Benjamin Rampal. [Extrait de la Revue de Marseille.] Marseille, imp. Olive. 1871. 8°. 32 S.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[775.] Le Bibliophile Belge. Bulletin mensuel. VII. Année. (S. oben Nr. 665.)

Die zusammen ausgegebenen drei Lief. 4 bis 6 enthalten: S. 91—118 Catalogue des Manuscrits acquis par Guillaume Libri pendant son séjour en France avec des notes du collecteurs; publ. par P. L. Jacob, bibliophile — S. 119—40 Bibliographie Spadoise et des eaux minérales du pays de Liége, par Albin Body. Ein dankenswerther Beitrag zur Balneologischen Litteratur (s. Petzholdt's Biblioth. bibliogr. S. 590—91). Mit einer ähnlichen Zusammenstellung hatten sich bereits früher De Chênedollé (Bibliographia Spadana) u. U. Capitaine (Bibliographie des eaux minérales de la province de Liége) beschäftigt, von deren Arbeiten aber die erstere zwar vollendet worden, aber nicht zum Drucke gelangt, und die andere überhaupt nicht zur Ausführung gekommen ist. — S. 140—43 Biblia Saxonica (XV. siècle), par Ph. van der Haeghen — S. 144—47 Correspondance, par M. F. A. G. Campbell — S. 147—55 Le Peintre Graveur des Pays-Bas au dix-neuvième siècle, par Hippert (Suite) — S. 156—61 Essai d'une Liste de Lettres, ou Opuscules écrits sous forme épistolaire par Érasme et qui ont paru séparément dans différents recueils, journaux, etc. de l'Allemagne par F. L. Hoffmann (Fortsetzung von Anz. J. 1871. Nr. 595).

[776.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 2e Semestre. (S. oben Nr. 668.)

Die drei letzterschienenen Nrr. 353—55 enthalten, wie gewöhnlich wieder Nichts, was hier Erwähnung verdiente — ausser dem antiquarischen Lagerkataloge des Herausg.'s.

Bibliographie.

[777.] * Anleitung zur Lateinischen Palaeographie von W. Wattenbach. II. Auflage. Leipzig, Hirzel. gr. 4°. IV, 27 S. gedruckt u. 44 S. lithogr. Pr. n. 20 Gr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 909.)

[778.] Zum baierischen Schriftwesen im Mittelalter. Von Dr. Ludwig Rockinger. 1. Hälfte. Aus den Abhandlungen der k. bayer.

Akademie der W. III. Cl. XII. Bd. I. Abth. München, k. Akademie. (Franz in Comm.) 4⁰. 72 S. Pr. n. 24 Gr.

Das, was Wattenbach in seinem trefflichen Werke über „das Schriftwesen im Mittelalter“ (s. Anz. J. 1871. Nr. 197) im Allgemeinen geleistet hat, wünscht der Verf. der vorl. Schrift, die sich hinsichtlich ihrer Eintheilung an die Wattenbach'sche anschliesst, im Speciellen weiter auszuführen.

[779.] * Hebraeische Bibliographie. Blätter für neuere und ältere Literatur des Judenthums. Herausgegeben von Jul. Benzian. Mit literarischer Beilage von Dr. Steinschneider. XII. Jahrgang. Berlin, Benzian. gr. 8⁰. 6 Nrr. à 1—2 B. Pr. n. 2 Thlr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 295.)

[780.] Index locupletissimus Librorum qui inde ab anno MDCCL usque ad annum MDCCCLXX in Germania et in terris confinibus prodierunt. Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis Ende des Jahres 1870 in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher. Von Christian Gottlob Kayser. Th. XVII. A. m. d. Tit.: Novus Index locupletissimus Librorum qui inde ab anno MDCCCXXXIII usque ad annum MDCCCLXX in Germania et in terris confinibus prodierunt. Neues Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1833 bis Ende 1870 gedruckten Bücher ꝛc., nebst Nachträgen und Berichtigungen zu den vorhergehenden Bänden dieses Bücher-Lexicons. Th. XI. Bearbeitet und herausgegeben von Gustav Wilhelm Wuttig und Richard Haupt. 1865—70. A—K. (Lief. 2.) Leipzig, T. O. Weigel. gr. 4. 3 Bll. 297—644 S. Pr. n. 3 Thlr. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 750.)

Reicht von Fix bis Kyriale.

[781.] Der Literaturfreund. Ein Führer für Bücherliebhaber und Buchhändler. Herausgegeben von Edmund Höfer. I. Jahrgang. Stuttgart, Kröner. Lex. 8⁰. Seit 1. Oktbr. monatlich 1 Nr. (B.) Pr. n. 20 Gr. (S. oben Nr. 657.)

Enth.: Verzeichniss der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen Litteratur (Fachwissenschaften, politische und religiöse Streitschriften ausgeschlossen); Recensionen; Kleine Mittheilungen; Buchhändleranzeigen.

[782.] Pädagogischer Jahresbericht [von 1869 u. 1870] für die Volksschullehrer Deutschlands und der Schweiz. Im Verein mit Bartholomäi, Dittes, Gottschalg, Hentschel, Lion, Oberländer, Petsch, Pfalz, Schlegel und Schulze bearbeitet und herausgegeben von August Lüben, Seminardirektor in Bremen. XXII. u. XXIII. [Jahrgang] Band. Leipzig, Brandstetter. 1871—72. gr. 8⁰. XII, 858 u. XII, 690 S. Pr. n. 3 Thlr. u. 2 Thlr. 20 Gr. (S. Anz. J. 1870. Nr. 274.)

Wegen der darin enthaltenen ausführlichen Litteraturberichte über alle Deutsche in das pädagogische Gebiet einschlagende Erschei-

nungen, von denen eine Art raisonnirender nach den Fächern geordneter Katalog gegeben ist, der besonderen Beachtung zu empfehlen.

[783.] Nomenclator botanicus. Nominum ad finem anni 1858 publici juris factorum, classes, ordines, tribus, familias, divisiones, genera, subgenera vel sectiones designantium enumeratio alphabetica. Adjectis Auctoribus, Temporibus, Locis systematicis apud Varios, Notis literariis atque etymologicis et Synonymis. Conscripsit Ludovicus Pfeiffer, M. D. Cassellanus, etc. Vol. I. Fasc. 1—6. Cassellis, Fischer. 4°. 1 Bl. 482 S. Pr. n. 9 Thlr. (s. oben Nr. 88.)

Für ganz specielle botanisch-bibliographische Arbeiten von Wichtigkeit.

[784.] Nr. 20. Bibliotheca polytechnica. 2. Abtheilung. Architektur. Kunst. Archaeologie. Ornamentbücher. Malerei. Zeichenkunst u. Schreibschulen. Stenographie. Darstellende Geometrie. Perspective. Schattenlehre. — Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe. 8. 1 Bl. 74 S. 1482 Nrr. (S. oben Nr. 608.)

Nr. 21. Derselben 3. Abtheilung. Ingenieurwissenschaften. Maschinenbau. Mechanik. Mühlenbau. Technologie. Militair-Ingenieurwissenschaften. Architektura militaris. etc. 8°. 1 Bl. 42 S. 928 Nrr.

Ein empfehlenswerther, 1871 begonnener (s. Anz. J. 1871. Nr. 28) Katalog.

[785.] Zur historischen Erdkunde. Zweiter Streifzug durch das Gebiet der geographischen und historischen Literatur. Von J. Spörer. Enth. im Geographischen Jahrbuch. IV. Bd. 1872 hrsg. von E. Behm. Gotha, Perthes. kl. 8°. S. 184—272, mit Nachtrag S. 542—52.

Von mehr litterarhistorischem, als bibliographischem Interesse.

[786.] Statistische Publikationen der außerdeutschen Staaten I—III. Enth. in der Besonderen Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischen Staats-Anzeiger. Berlin. gr. 4°. Nr. 37. S. 7—8, Nr. 38 S. 7—8, Nr. 39. S. 6—8.

Aus Amerika, Afrika, Asien, Australien, Europa.

[787.] * Dizionario bibliografico e istorico della Repubblica di San Marino, contenente le indicazioni delle opere, dell' effemeridi e degli opuscoli che trattano della stessa in qualsivoglia argomento, da Carlo Padiglione. Napoli, tip. della Gazzetta di Napoli. 4°. XVI, 492 S. Pr. 20 L.

[788.] Bibliothek der älteren deutschen Reiseschriften I—II. Enth. in den Besonderen Beilagen zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Berlin. gr. 4°. Nr. 34. S. 4—6 u. Nr. 36. S. 7—8.

Im Anschlusse an die oben Nr. 688 erwähnte Zusammenstellung der älteren apodemischen Schriften d. i. der theoretischen Anweisungen in der Kunst zu reisen ist eine Litteratur der älteren Reisehandbücher nebst chronologischer Uebersicht der Beschreibungen von Reisen in Deutschland von ungefähr der Mitte des XV. Jahrhunderts bis zum Anfang des jetzigen gefolgt.

[789.] Übersicht der neueren topograph. Spezialkarten Europäischer Länder. Zusammengestellt von E. von Sydow 1. April 1872. Enth. im Geographischen Jahrbuch. IV. Bd. 1872 hrsg. von E. Behm. Gotha, Perthes. kl. 8°. S. 522—41.

Eine sehr accurate und fleissige Zusammenstellung.

[790.] Catalogue de Livres anciens et rares en vente chez T. O. Weigel, libraire. III. Partie. Belles-Lettres: Langues et Littérature moderne de l'Europe et de l'Orient. Poëtes. Romanciers. Orateurs. Polygraphes. Poëtes latins modernes. Philosophie de la langue. Facéties. Proverbes. Leipzig (Druck von Hundertstund & Pries). 8°. 1 Bl. 445—589 S. 8367a—11100 Nrr. (S. Anz. J. 1869. Nr. 839.)

Nach längerer Unterbrechung ist endlich die dritte Abtheilung des Ende 1868 begonnenen fünften Gesammtkataloges von W.'s Antiquarlager erschienen; dieselbe enthält eine reiche Auswahl von ausschliesslich werthvolleren u. seltneren, sowohl älteren und neueren Werken aus dem auf dem Titel bezeichneten Wissenschaftsgebiete. Die fünfte bis mit neunte (letzte) Abtheilung des Kataloges sollen noch im Laufe des Jahres erscheinen.

[791.] * Allgemeines Künstler-Lexikon. Unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes herausgegeben von Dr. Julius Meyer. II. gänzlich neubearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexikon. Lief. 12. Leipzig, Engelmann. Lex. 8°. Bd. II. S. 65—128. Pr. à n. 12 Gr., auf Schreibpap. à n. 16 Gr. (S. oben 594.)

[792.] Le Bibliographe Musical Paraissant tous les deux mois avec le concours d'une réunion d'artistes et d'érudits. I. Année. Paris, Librairie musicale ancienne et moderne Pottier de Lalaine. 8°. Nr. 1—4. Janv.—Juill. S. 1—84. Jahrespr. n. 1 Thlr. 15 Gr.

Aehnlich wie Aubry's „Bulletin du Bouquiniste" eingerichtet. Den wesentlichen Bestandtheil der einzelnen Hefte bildet der Lagerkatalog des Herausg.'s, dem einzelne Artikel verschiedener Mitarbeiter vorausgehen.

[793.] Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Im Auftrage des Vereins für hamburgische Geschichte begründet von Dr. ph. Hans Schröder, Privatgelehrtem in Altona, ꝛc. Fortgesetzt von C. R. W. Klose, Dr. ph. 23. Heft, oder: VI. Band. 3. Heft.

Röding — Schaller. Hamburg, auf Kosten des Vereins. (Mauke in Comm.) 8°. S. 321—480. Pr. n. 15 Gr. (S. oben Nr. 32.)

Mit reichen fleissig zusammengetragenen Litteraturangaben.

[794.] * Charles Baudelaire. Souvenirs, correspondances, bibliographie, suivie de pièces inédites. Paris, Pincebourde. 8°. 212 S. (Hiervon giebt es 6 numer. Exempl. auf Chin. Pap.)

[795.] * Zur Erinnerung an Friedrich Adolf Trendelenburg. Vortrag gehalten am Leibniztage 1872 in der königlichen Akademie der Wissenschaften. Von Hermann Bonitz. (Aus den Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1872.) Berlin, Dümmler in Comm. 4°. 1 Bl. 40 S., wovon 35—40 ein Verzeichniss der Schriften von F. A. Trendelenburg enthalten.

Das Verzeichniss giebt eine Uebersicht von A. Büchern; B. Abhandlungen, Aufsätzen, Reden, theils selbständig, theils in Zeitschriften u. Sammelwerken publicirt; C. Recensionen. R. v. Z.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[796.] * Inseraten-Versendungs-Liste. Verzeichniss der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts, welche Inserate aufnehmen. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit Angabe der Redacteure, der Verleger, der Journal-Preise, der Insertionsgebühren, der Auflagen, ob Change-Inserate, Beilagen angenommen und Recensionen geliefert werden, sowie mit anderen Nachweisungen. Nach den sichersten Quellen zusammengestellt von C. A. Haendel. XIV. Jahrg. 1872. Leipzig, Haendel. 4°. 30 S. Pr. n. 18 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 680.)

Von allgemein anerkannter Brauchbarkeit.

[797.] Verlags-Catalog der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig. Ostern 1849 bis Juni 1872. 8°. 31 S.

Alphabetisch, ziemlich gut redigirt. Hauptsächlich Lehr- u. Schulbücher, Technologie u. Naturwissenschaft, Belletristisches u. Geographisches.

[798.] Lager-Catalog von Joseph Baer, Sotheran & Co. Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main. (London. Paris.) — XVIII. Geographie und Reisen (Werke über America). 8°. 1 Bl. 147 S. 1—2776 Nr. (S. oben Nr. 511.)

Reiches Lager von ausgewählteren u. wissenschaftlichen Werken, darunter viele Kupferwerke.

[799.] No. 22. Catalogue de Livres anciens et modernes en vente chez J. L. Beijers à Utrecht. gr. 8°. 1 Bl. 50 S. 1247 Nrr.

Hauptsächlich Holländ. u. nächstdem Franz. Litteratur.

[800.] Nr. 25. Antiquarisches Bücherlager von Max Brissel in München. — Unterhaltungsliteratur. 1873. 8°. 52 S. 1946 Nrr. (S. oben Nr. 604.)

Deutsche, Franz., Engl., Ital. u. a. Litteratur.

[**801.**] LXXXV. Catalog des antiquar. Bücherlagers von Fidelis Butsch Sohn vormals Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg. Typographische und literarische Seltenheiten. Manuscripte. Wissenschaftliche Werke alter und neuer Zeit etc. 8°. 1 Bl. 104 S. 2013 Nrr. (S. oben Nr. 707.)

Eine neue beachtenswerthe Veröffentlichung über den Bestand des an Seltenheiten u. litterar. Curiosis reichen B.'schen Antiquarlagers. Eine besondere Seitenheit findet sich im vorl. Kataloge: das „einzig bis jetzt bekannte Exemplar“ eines Holztafeldruckes der acht Schalkheiten (c. 1450. 8 Bll. in gr. 8°. Pr. 650 fl.). Und unter den Curiositäten ist eine vollständige Sammlung Nürnberger Theaterzettel v. J. 1776—1815 in 24 Fol. Bden hervorzuheben.

[**802.**] Nr. XI—XIV. XVI. XVIII. XIX. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von Fr. Cruse's Buchhandlung u. Antiquariat (Gustav Othmer) Hannover. 1872/73. kl. 8°.

Enth. im XI. Hefte Schöne Wissenschaften (32 S.), im XII. Theologie u. Philosophie (28 S.), im XIII. Geschichte mit Hilfswissenschaften, worunter viele Hannoverana u. Brunsvicensia (47 S.), im XIV. Rechts- u. Staatswissenschaften (31. S.), im XVI. Haus- und Landwirthschaft (12 S.), im XVIII. Naturwissenschaften (27 S.), im XIX. Technologie (21 S.).

[**803.**] No. XIX. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von F. Dörling in Hamburg. gr. 8°. 1 Bl. 38 S. 1189 Nrr.

Griechische u. Römische Classiker, neuere Latein. Schriftsteller, Linguistik mit Orientalia, Alterthumskunde.

[**804.**] Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Archaeologie und Kunst des Alterthums und des Mittelalters, welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariatshandlung von Ludolph St. Goar in Frankfurt am Main. (Antiquarisches Verzeichniss Nro. 31.) 8°. 1 Bl. 42 S. 1233 Nrr. (S. oben Nr. 372.)

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[**805.**] No. 45. Antiquarischer Anzeiger von Fr. Haerpfer's Buchhandlung und Antiquariat in Prag. — Belletristik. Literaturgeschichte. Kunstliteratur. Curiosa. 1873. 8. 1 Tit.- u. 87 S. 2700 Nrr. (S. oben Nr. 712.)

Deutsche Belletristik zur grösseren Hälfte.

[**806.**] Nro. LXIII. Historischer Lagercatalog von J. J. Heckenhauer in Tübingen. Abth. I. Allgemeine Geschichte und Geographie, inclusive Culturgesch., Kriegsgesch., Genealogie, Numismatik. 1873. 8°. 1 Bl. 74 S. Ueber 2200 Nr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 815.)

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[807.] Verlags-Catalog von A. W. Kafemann in Danzig. Ostern. 16⁰. 1 Bl. 15 S.
Alphabetisch, gut redigirt. Hauptsächlich Landwirthschaftliches u. Verwandtes, Vaterländisches u. spec. Danzig Betreffendes.

[808.] No. 191. Bücher-Verzeichniss über Werke aus dem Gebiete der Theologie und Philosophie, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 8⁰. 1 Bl. 102 S. (S. oben Nr. 428.)
Gangbare grösstentheils Deutsche Litteratur zu billigen Preisen.

[809.] Antiquarischer Catalog No. II. enthaltend Werke aus dem Gebiete der Belletristik vorräthig auf dem Lager von Heinrich Killinger & Comp. Buch- und Musikalien-Verlag mit Antiquariat in Wiesbaden. 8⁰. 1 Bl. 41 S. 1095 Nrr. (S. oben Nr. 279.)
Hauptsächlich Deutsche, nächstdem Franz., Ital., Engl. u. a. Litteratur.

[810.] No. 355—61. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. October. 8⁰. (S. oben Nr. 715.)
Von diesen sieben im Laufe Eines Monates erschienenen, nicht weniger als 10,070 Nrr. umfassenden Heften enth.: 355 eine Auswahl bedeutenderer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Geographie und Militärwissenschaften (2 Bll. 68 S. 1701 Nrr.); 356 desgl. der Classischen Philologie, Neueren und Orientalischen Linguistik (2 Bll. 24 S. 630 Nrr.); 357 desgl. der Naturwissenschaften [Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geologie, Paläontologie und Bergbau] (1 Bl. 21 S. 575 Nrr.); 358 desgl. der Astronomie, Mathematik, Physik, Chemie, des Ingenieur- und Bauwesens, der Technologie, Handelswissenschaft, Land- und Forstwissenschaft (1 Bl. 26 S. 730 Nrr.); 359 Literärgeschichte, Deutsche und ausländische Belletristik (1 Bl. 90 S. 3111 Nrr.); 360 Schöne Künste, Kupferwerke, Curiosa, Schreibkunst, Theater, Spiele, Fecht- und Reitkunst, Jagd, Ceremoniel und Ritterwesen, Festlichkeiten, Kochkunst, Parkanlagen (1 Bl. 42 S. 1142 Nrr.); 361 Medicin (1 Bl. 66 S. 2181 Nrr.). Alles wohl geordnet und gut verzeichnet.

[811.] No. 236—37. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. 8⁰. (S. oben Nr. 609.)
Die beiden neuesten Hefte, wovon das erste Theologie und Philosophie (1 Bl. 122 S. 2989 Nrr.) und das andere Philologie (1 Bl. 62 S. 1666 Nrr.) enthält, zeichnen sich ebenso durch wissenschaftlichen Gehalt wie durch gute u. sorgfältige Redaction vor vielen Ihresgleichen aus.

[812.] Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, welche zu haben sind in der Buch- und Antiquariats-Handlung von A. Krakau in Stade. 8⁰. 36 S. 847 Nrr.
Nur gangbare Deutsche Litteratur.

[813.] Katalog Nr. 72 des antiquarischen Bücherlagers von M. Kuppitsch Wwe. (R. Schmidt.) Buchhandlung und Antiquariat in Wien. — Theologie. gr. 8°. 1 Bl. 14 S. (S. oben Nr. 349.)

Meist Deutsche Litteratur, darunter manches Seltene.

[814.] Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, sowie der Nationalökonomie, welche von List & Francke in Leipzig zu beziehen sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 80.) 8°. 1 Tit.-u. 43 S. 1560 Nrr. (S. oben Nr. 554.)

Verdient wohl beachtet zu werden.

[815.] Verlags-Catalog von C. C. Meinhold & Söhne Königl. Hofbuchdruckerei in Dresden. Gegründet 1777. Michaelis 1872. 8°. 2 Bll. 53 S.

Alphabetisch geordnet u. mit Verweisen versehen, die recht füglich dazu dienen, den Katalog zugleich zu einer Art Sachregister zu gestalten; mit anerkennenswerthem Fleisse bearbeitet. Hauptsächlich Rechts- u. Verwaltungssachen betreff. sowie Jugendschriften.

[816.] Livres anciens & modernes en vente chez C. Muquardt Henry Merzbach, éditeur, successeur. — Catalogue No. 8 Histoire, Biographies, Mémoires, Correspondances. Bruxelles. 8°. 62 S. 972 Nrr.

Fast durchgehends Französische Litteratur.

[817.] No. 131. Livres anciens et modernes en vente chez Martinus Nijhoff à la Haye. — Les Possessions Néerlandaises dans l'Inde archipélagique, les Indes Anglaises et les autres pays de l'Asie. Septembre. gr. 8°. 1 Bl. 65 S. 1168 Nrr. (S. oben Nr. 524.)

Eine werthvolle Sammlung hauptsächlich Holländ. Werke.

[818.] Verzeichniss Nr. 154—56, 158 des antiquar. Bücher-Lagers der Otto'schen Buchhandlung in Erfurt. October. 8°.

Enth.: Geschichte, Kriegsgeschichte, Geographie (1 Bl. 26 S. 718 Nrr.); Altclassische Philologie u. Archäologie, Deutsche Sprache u. ihre Denkmäler (1 Bl. 30 S. 1070 Nrr.); Philosophie u. Pädagogik (12 S. 370 Nrr.); Theologie (1 Bl. 74 S. 2686 Nrr.).

[819.] Verlags-Katalog von Georg Reimer in Berlin. Ausgegeben im September. 8°. 1 Bl. 118 S. (S. Anz. J. 1860. Nr. 814).

Alphabetisch mit Verweisen, gut und fleissig redigirt. Hauptsächlich Medicin u. Naturwissenschaft mit Geographie, Mathematik und Technologie, Philologie, Theologie, Belletristik, Porussica.

[820.] Richter & Harrassowitz, Antiquariats- u. Verlags-Handlung in Leipzig. — Antiquarischer Catalog. I. Kunst-Literatur. Musik. Numismatik. Genealogie. 8°. 1 Bl. 26 S. 572 Nrr.

Erste, gut redigirte Publikation eines neuen Antiquargeschäftes, welches seinem Lager einen vorwiegend wissenschaftlichen Charakter zu geben verspricht.

[821.] Antiquarischer Katalog No. 129. Katholische Theologie. Vorräthig auf dem antiquarischen Lager der Schletter'schen Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau. 8°. 1 Bl. 25 S.

Meist Deutsche Litteratur.

[822.] Catalog 342—44. des antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt, Antiquariats-Buchhändler in Halle a. S. 8°.

Enth. im ersten Hefte Genealogie u. Numismatik (1 Bl. 32 S.), im zweiten eine Fortsetzung der Cataloge von Schriften über Russland, Nordische u. Slavische Völker (1 Bl. 22 S.), im dritten einen Nachtrag zu dem früher unter Nr. 328 ausgegebenen Catalog von Portraits (1 Bl. 18 S.).

[823.] Nr. 132. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von B. Seligsberg in Bayreuth. — Schönwissenschaftliche Literatur. Literaturgeschichte. Bibliographie. Curiosa. Varia. 8°. 1 Bl. 50 S. 1289 Nrr. (S. oben Nr. 529.)

Grösstentheils gangbare Deutsche Litteratur.

[824.] (91.) Antiquarischer Katalog von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart. — Predigten-, Gebet- und Erbauungsbücher. 8°. 1 Bl. 64 S. (S. oben Nr. 723.).

Fast durchgehends Deutsche Litteratur.

[825.] Catalogue de Livres anciens qui se trouvent à la Librairie Tross, à Paris. Année 1872. Nr. IX. gr. 8°. 1 Bl. 565—644 S. 5335—6095 Nrr. (S. oben Nr. 616.)

Die Tr.'schen Antiquarkataloge bleiben, wie auch der vorl. wieder beweist, fortdauernd eine reiche Fundgrube ausgewählter wissenschaftlich wichtiger und von den Bibliophilen gesuchter und seltenerer Werke.

[826.] Catalogue de Livres de Linguistique et de Philologie orientale. — Bücher-Verzeichniss von Karl J. Trübner, Buchhändler in Strassburg im Elsass. I. Orientalia und Linguist. Literatur. 8°. 1 Bl. 24 S. 434 Nr.

Erste beachtenswerthe Publikation einer neuen Firma, deren Inhaber als Agent u. Depositeur von Trübner & Co. in London sich empfiehlt.

[827.] Catalog 110. Friedrich Wagner's Hof-Buchhandlung u. Antiquariat. Braunschweig. — Militaria. 8°. 12 S. 317 Nrr. (S. oben Nr. 126.)

Zur grösseren Hälfte theoretische Militärwissenschaft, zur kleineren Kriegsgeschichte.

[828.] XXVI. Katholisch-Theologisches Verzeichniss der Antiquariats-Buchhandlung von Jos. Windprecht in Augsburg. October. 8°. 1 Bl. 48 S. 1129 Nrr.

Vorzugsweise Deutsche, namentlich ältere Litteratur.

Auctionskatalog.

[829.] Catalogue D'une précieuse Collection de Livres du XVIe siècle sur la Réformation En français, latin, allemand et italien, dont la vente se fera le 25 novembre. II. Partie. Paris, Tross. 8°. 45 S. 232 Nrr.

Eine in jeder Hinsicht werthvolle u. zumal bibliographisch schätzbare „réunion d'ouvrages écrits pour attaquer la Réforme ou pour la défendre", wovon die erste Abtheilung bereits im November 1867 (s. Anz. J. 1867, Nr. 821) zum Verkaufe gebracht worden ist.

Bibliothekenkunde.

[830.] Boston Public Library — Handbook for Readers, with Regulations. First Edition, August, 1872. Boston, Rockwell & Churchill print. kl. 16°. 1 Bl. 94 S.

Die sich überall kundgebende Umsicht und Sorgfalt des Oberbibliothekars Winsor wie einestheils für die seiner Obhut unterstellte Bibliothek, so anderntheils und insbesondere auch für das mit der Bibliothek im Verkehre stehende Publikum zeigen sich von Neuem in der Veröffentlichung des vorl. Handbüchelchens, welches dazu bestimmt ist, dem Publikum den Verkehr mit der Bibliothek zu erleichtern u. den Gebrauch derselben möglichst nützlich zu machen. In diesem Handbüchlein finden die Leser zuerst das Bibliotheksreglement, dann eine Uebersicht der vorhandenen Bibliothekskataloge, ferner eine Zusammenstellung der in der Bibliothek vorhandenen allgemeinen litterarischen u. bibliographischen Hilfsmittel, sowie eine kurze Revue einzelner durch Werth und Seltenheit hervorragender Bibliotheksstücke u. endlich, ausser einigen kleineren Notizen (Cautions, etc. Gifts), eine gedrängte chronologische Aufzählung der Bibliotheksereignisse von den ersten Versuchen zur Begründung einer Stadtbibliothek an bis zur Gegenwart.

[831.] Die musikalischen Schätze des Archivs u. der Stadtbibliothek zu Augsburg; von H. M. Schletterer. Enth. in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung. gr. 4°. Nr. 259. S. 3961—62.

Trotzdem dass von den vielen musikalischen Schätzen, die Augsburg früher besessen hat, ein grosser Theil verloren gegangen, so ist doch nach dem Vorst. noch genug vorhanden, dass es sich der Mühe lohnt, für die Rettung, Erhaltung, Ergänzung und Vervollständigung des Uebriggebliebenen das Möglichste zu thun. Man müsse das noch Vorhandene zu Einer Sammlung, am Zweckmässigsten in der Stadtbibliothek vereinigen, einen sorgfältigen Katalog darüber anfertigen und veröffentlichen, die Doubletten veräussern u. die daraus gewonnene Summe zur Ergänzung defecter Werke verwenden, sowie auch eine Summe zur Erweiterung u. Ergänzung der Sammlung aussetzen.

[832.] Erster Katalog der Bibliothek des Hauptvereins für innere Mission. Abtheilung I. Ausgegeben im August 1872. Ramming'sche Buchdruckerei in Dresden. 8°. 24 S.

[833.] Die Bibliothek des Hauptvereins für innere Mission. Enth. in den Bausteinen. Illustrirtes Monatsblatt für innere Mission. Redacteur: Hickmann. Jahrg. IV. Nr. 10. (Nr. 52 d. ganz. Folge.) Leipzig, Dörffling & Franke in Commission. Lex. 8°. S. 149—51.

Um die Benutzung der Vereinsmitgliedern nicht nur sondern auch Nichtmitgliedern zugänglichen Bibliothek zu erleichtern, ist der Katalog derselben in Druck gegeben worden. Von diesem Umstande hat man Anlass genommen, auf die obschon noch jugendliche — der Verein besteht erst seit fünf Jahren — doch bereits ca. 400 Bde enthaltende Bibliothek hier hinzuweisen, sowie auch hinsichtlich deren Benutzung einige Fragen zu erörtern u. Winke zu geben.

[834.] Die Universität von Oxford u. deren Geschenk an die kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg. (Vortrag, gehalten zu Straßburg am 14. Juni 1872 von Professor Dr. F. Max Müller. Auf Grund einer Nachschrift mitgetheilt von Lic. Hottinger, Assistent an der Straßburger Bibliothek.) Enth. in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung. gr. 4°. Nr. 249. S. 3807—9.

Bei Gelegenheit der vom Strassburger Oberbibliothekar Professor Dr. Barack veranstalteten Ausstellung des reichen und prächtigen Büchergeschenkes, welches von der Oxforder Hochschule für die neue Strassburger Bibliothek übersendet worden ist, und das aus etwa 650 ganz in Leder gebundenen Bänden, insgesammt Erzeugnissen der Oxforder „Clarendon Press", besteht, hat der Oxforder Professor Dr. Müller über die Organisation der alten Englischen Universität, welcher er gegenwärtig angehört, eine Rede gehalten, die mit so grossem Beifalle aufgenommen worden ist, dass man deren Veröffentlichung für passend erachtet hat.

[835.] * Codex Wolfenbuttelanus Nr. 205, olim Helmstadiensis Nr. 304, primum ad complures, quas continet, Ciceronis orationes collatus ab Herm. Wrampelmeyer. Pars I. Caelianam spectans. (Hannover, Schmorl & v. Seefeld.) gr. 4°. 50 S. Pr. n. 12 Gr.

[836.] * Katalog der Museums-Bibliothek in St. Gallen, systematisch geordnet von A. Linden. St. Gallen, Druck der Zollikofer'schen Offizin. 8°. VIII, 150 S. Pr. 1 Fr.

Privatbibliotheken.

[837.] * A Catalogue of Sanscrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarât. Edited by G. Bühler. Fasc. II. Poetry. Bombay, print. at the Indu-Prakâsh Press. 1871. 8°. VIII, 135 S. (S. oben Nr. 455.)

Hierüber vergl. Revue critique Nr. 35. S. 134—35.

[838.] Catalog der nachgelassenen Bibliotheken der Professor Dr. Crome in Cöln, Vicar Cüppers in Gleuel, Fr. Derckum, Professor am Conservatorium für Musik in Cöln, Pastor Jansen in Eilendorf,

Geh. Regierungs-Rath u. Oberbürgermeister a. D. Stupp in Cöln, Kreisphysikus Dr. Suren in Soest und Anderer. Reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Wissenschaft, hauptsächlich: Theologie, Jurisprudenz, Philologie, Geschichte, deutsche u. fremde Literatur, Medizin, Musik etc., welche d. 28. October bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln öffentlich versteigert werden. 8⁰. 1 Bl. 146 S. Ueber 4250 Nrr.

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[839.] Verzeichniss der zweiten Abtheilung der von Professor Dr. Gustav Flügel in Dresden nachgelassenen Bibliothek, der von den Archidiakonus M. Freytag in Meissen, Pastor M. Kühnert in Mörtitz u. Provinzial-Schulrath Dr. Schmalfuss in Hannover nachgelassenen Bibliotheken, sowie des geburtshilflichen Theils der von Professor Dr. Eugen Rosshirt in Erlangen nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen Büchersammlungen, und einer Sammlung von Manuscripten u. seltenen Drucken, Musikalien etc. von dem 12. Nov. an durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert werden sollen. 8⁰. 1 Bl. 184 S. 4751 Nrr.

Hauptsächlich classische Philologie u. Alterthumskunde mit Neulateinern u. Neugriechisch, Theologie und Orientalia (aus der Freytagschen u. Flügel'schen Bibliothek, s. oben Nr. 459), Geschichte, Belletristik.

[840.] Verzeichniß einiger Büchersammlungen, davon die 1ste Sammlung die Bibliothek des Dr. Bisterfeld, Hamburgensien, Rechtswissenschaft älterer und neuerer Zeit, aus allen Zweigen der Rechtsgelehrsamkeit, griechische u. römische Classiker, Geschichte, Biographien, gesammelte Werke, schönwissenschaftliche Werke ꝛc., die 2te, 3te und 4te Sammlung Geschichte, schönwissenschaftliche Werke, Bibliographie, Literaturgeschichte, Theologie, Natur- und Arzneiwissenschaft, Sprachkunde u. Werke aus verschiedenen Wissenschaften in Deutscher, Lateinischer, Englischer und Französischer Sprache enthält, welche in Hamburg den 18. November öffentlich verkauft werden sollen. 8⁰. 1 Bl. 146 S. Zusammen gegen 4600 Nrr.

Grösstentheils gangbare Deutsche Litteratur.

[841.] * Catalogue de la Bibliothèque d'Histoire naturelle de E. Guérin-Méneville, dont la vente aura lieu le 26 novembre. Paris, Deyrolle fils. 8⁰. 39 S. 585 Nrr.

[842.] * Catalogue des livres composant la Bibliothèque de feu M. le Marquis de Lescoet. Part. 1. La vente aura lieu le 21 octobre. Paris, Labitte. 8⁰. VIII, 312 S. 2256 Nrr.

[843.] Verzeichniss der von Richter Osterrieth in Strassburg hinterlassenen Bibliothek von Werken über Elsass-Lothringen, welche nebst mehreren andern Sammlungen von Büchern aus allen Fächern der Litteratur u. Wissenschaft den 28. October in Frank-

furt am Main öffentlich versteigert werden sollen. Auctions-Anstalt von Joseph Baer, Sotheran & Co. in Frankfurt a. M. 8⁰. 1 Bl. 75 S. 1510 Nrr.

Enthält hauptsächlich Geschichte, Kunst, Naturwissenschaft, Deutsche Litteratur.

[844.] Catalogue de Livres anciens et modernes sur la Terre Sainte et les Indes Orientales formant la riche Collection de F. de Saulcy. Dont la vente se fera le 27 novembre. Paris, Tross. 8⁰. 2 Bll. 62 S. 484 Nrr.

Eine höchst schätzbare, von ihrem Besitzer offenbar mit aller Sorgfalt in Rücksicht auf Werth und Seltenheit der Bücher angelegte Sammlung. Am Schlusse des Kataloges finden sich die vier ersten Ausgaben der Bibel in Isländ. Sprache verzeichnet.

[845.] Katalog einer werthvollen Bücher-Sammlung aus dem Nachlasse des Dr. Heinrich Schiel, Custos der Hofbibliothek etc., enthaltend Bücher aus den schönen Wissenschaften in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache, Sprachwissenschaft, Bibliographie, Geschichte, eine grössere Sammlung von Büchern mit Kupfer- u. Stahlstichen, welche am 4. November durch den beeideten Bücher-Schätzmeister August Prandel öffentlich versteigert werden. Wien. 8⁰. 1 Bl. 66 S. 1780 Nrr.

Bei Lebzeiten des verpflichteten Bücher-Auctionators u. Taxators Bautzmann in Dresden habe ich immer meinen grossen Aerger gehabt über die Liederlichkeit und Ignoranz, mit der die Auctionskataloge desselben gefertigt waren; ich habe mich damals im Sinne meiner Vaterstadt wirklich geschämt, dass aus ihr solche erbärmliche Machwerke von Auctionskatalogen hervorgehen konnten, habe damals nicht geglaubt, dass ähnliche Seitenstücke dazu anderwärts zu finden sein würden. Der vorl. Katalog belehrt mich jetzt von dem Gegentheile; dieser von dem Wiener beeideten Bücher-Schätzmeister August Prandel veröffentlichte Auctionskatalog ist ein würdiges Seitenstück zu den Bautzmann'schen Publikationen, ein hinsichtlich der Redaktion sowohl als hauptsächlich der Correctur mit so erstaunlicher Saloperie gefertigtes Machwerk, dass wirklich ein gewisser Grad von Keckheit dazu gehört, mit einem so stümperhaften Specimen der Katalogfabrikation dem Publikum unter die Augen zu treten. Zur Anführung eines Sündenregisters des Prandel'schen Katalogs fehlt mir hier im Anz. der Raum; zudem würde es mich auch dauern, den Platz damit zu verschwenden. J. P.

[846.] Verzeichniss der hinterlassenen Bibliotheken des Geh. Medicinalraths Dr. Suttinger in Posen, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, sowie einer vortrefflichen Sammlung seltener Polnischer Drucke, aus dem Schlosse Pomorzany, dem ehemaligen Eigenthum von Johann III. Sobieski stammend, durch List & Francke

in Leipzig am 25. November öffentlich versteigert werden soll. 8°. 1 Bl. 81 S. 2561 Nrr.

Hauptsächlich Geschichte mit Hilfswissenschaften, Technologie, Medicin u. Naturwissenschaft, Belletristik u. Musik.

[847.] Katalog einer Sammlung Bücher aus allen Wissenschaften, besonders aus dem Gebiete der Theologie u. Naturwissenschaften u. A. der hinterlassenen Bibliothek des Oberbergrath von Warnsdorff in Freiberg, welche den 21. October durch Gustav Salomon zur Versteigerung gelangen. Dresden. 8°. 2 Bll. 68 S. 2324 Nrr.

Enth., ausser Theologie u. Naturwissenschaft, hauptsächlich Geschichte, Belletristik u. Technologie.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[848.] * Mémoires pour servir à l'histoire de Dombes; par Louis Aubret, conseiller au parlement de Dombes (1695—1748). Publiés pour la première fois, d'après le manuscrit de Trévoux, avec des notes et des documents inédits, par C. Guigne, ancien élève de l'Ecole des chartes. Texte. Livr. 37—42. Trévoux, Damour. 4°. 284 S. Pr. à 2 Fr.

Das Werk wird 4 Bde bilden.

[849.] * Une Relation inédite de l'attentat d'Anagni, tirée du manuscrit, reg. XIV, ch. 1, du British Museum; par le Baron Kervyn de Lettenhove. [Extrait de la Revue des questions historiques.] Paris, Palmé. 8°. 12 S.

[850.] * Jacob van Maerlant's „Naturen Bloeme" uitgegeven door Eelco Verwijs. Vol. I. Groningen, Wolters. 8°. 112 S.

Fortsetzung der vor Jahren vom Prof. J. H. Bormans begonnenen, aber nur bis zum IV. Buche des Gedichtes reichenden Ausgabe (s. Anz. J. 1858. Nr. 377). Von den durch Bormans damals noch in Rückstand gelassenen neun Büchern enthält die vorl. Publikation des V. bis VII. u. einen Theil des VIII. Buches. Vgl. hierüber Beil. z. Augsb. allg. Zeitung Nr. 265. S. 4049—50.

[851.] **Aus Berlin**

ist zu den seitherigen zwölf städtischen Volksbibliotheken (s. oben Nr. 229) eine dreizehnte mit einem vorläufigen Bücherbestande von 3000 Bden hinzugekommen. (Neue Preuss. Kreuz-Ztg. Nr. 233.)

[852.] **Aus Breslau.**

Zur Vervollständigung der unten (aus Jena) gemachten Mittheilung über die Universitätsbibliothek kann hinzugefügt werden, dass als erster Custos (Bibliothekar) Dr. Johannes Rödiger aus Leipzig u. als zweiter Custos Dr. H. Österley aus Göttingen, beides Fachleute, berufen worden sind. In Bezug auf die Neubesetzung der Bibliotheks-Beamtenstellen schreibt man: „Wir stehen nicht an, dieses gründliche

Vorgehen als einen ersten Schritt zur Verbesserung des Bibliothekenwesens in Preussen freudig zu begrüssen, u. geben uns der Hoffnung, dass derselbe nicht vereinzelt bleiben werde, um so zuversichtlicher hin, als bei dem besseren Geiste, von dem die dortige Unterrichtsverwaltung überhaupt neuerdings sich beseelt zeigt, sich gewiss an maassgebender Stelle die Erkenntniss mehr und mehr Bahn brechen wird, dass als eine nothwendige Vorbedingung für das Gedeihen der Wissenschaften die energische Förderung der bibliothekarischen Interessen anzusehen ist. Und je weniger unter den wirklich Sachverständigen ein Zweifel darüber besteht, dass zu dieser Förderung neben möglichst guter Dotirung vor allem eine Lostrennung der bibliothekarischen Beamtenstellen von den akademischen Lehrämtern gehört, um so mehr darf man hoffen, dass das Preussische Ministerium die in Breslau getroffene wohlthätige Einrichtung bald auch den übrigen Universitäten wird zu Theil werden lassen, welche jetzt noch ohne Ausnahme, wenn auch in verschiedenem Grade, unter den unausbleiblich üblen Folgen des veralteten Combinirungsystems zu leiden haben."

[853.] **Aus Cagliari.**

Zu den im Anz. J. 1871 Nr. 268 aufgeführten Schriften über die sogenannten „Carte d'Arborea" sind inzwischen folgende neue hinzugekommen: zuerst der Schluss der „Osservazioni intorno alla Relazione sulla sincerità dei Manoscritti d'Arborea publicata negli Atti della R. Academia delle Scienze di Berlino (Gennajo 1870)" in „Archivio storico Italiano" Serie III. Tom. XII. (1870.) P. 2. S. 223—316 u. die dazu gehörige Prima & Seconda Proscritta alle Osservazioni ec. ec. per Carlo Vesme" ebendas. Tom. XIII. (1871.) P. 1. S. 142—54 & Tom. XIV. (1871.) P. 1. S. 160—81; ferner „*Intorno alle Carte d'Arborea, Altre Considerazioni di Francesco Randacio" (Cagliari, tip. del Corriere di Sardegna. 1871. 8°. 108 S.), *„Appunti critici ad un articolo di Mons. Liverani sulle Carte d'Arborea; e Le Poesie Italiane delle Carte d'Arborea e il Sig. G. Vitelli per F. Carta" (Cagliari. 1871. 8°.) u. „Le Carte d'Arborea e l'Accademia delle Scienze di Berlino Osservazioni Critiche per F. Carta ed E. Mulas" in der Zeitschrift „Il Propugnatore" Vol. V. Part. 1. (Bologna. 1872. gr. 8°.) Disp. 1. S. 77—103 & Disp. 2. S. 177—215.

[854.] **Aus Jena**

hat der Oberbibliothekar der Universität Prof. Dr. Anton Klette einen Ruf als Oberbibliothekar an die Universität Breslau abgelehnt; an seiner Statt ist Prof. Dr. Karl Dziatzko, früher in Freiburg, berufen worden (s. oben Nr. 647). Aus Anlass dieser Berufung hat man der Weimarischen Zeitung von Jena aus geschrieben, „dass unsere Universität es gewesen ist, die zu den auf bibliothekarischem Gebiete jetzt überall in Deutschland hervortretenden reformatorischen Bestrebungen den An-

stoss gegeben hat. Denn Jena hat, als es 1869 in der Person des Prof. Klette einen bibliothekarischen Fachmann an die Spitze seiner Bibliothek stellte, zuerst mit der unhaltbaren Einrichtung, nach welcher das Oberbibliothekariat mit einer Lehrprofessur verbunden zu werden pflegte, gebrochen. Mit ausdrücklicher Anlehnung an das Jenenser Beispiel trat 1870 eine ähnliche Neuordnung zu Freiburg ins Leben, während 1871 in der für Deutschland wiedergewonnenen Provinz Elsass-Lothringen die „Landes- u. Universitätsbibliothek" zu Strassburg sofort nach dem neuen System eingerichtet wurde. Jetzt endlich ist Breslau binnen 3 Jahren die dritte Universität, deren Bibliothek nach dem Muster Jena's reorganisirt wird." (Jenaische Ztg. Nr. 189.)

[855.] Aus Königsberg
ist der seitherige Custos der Königl. u. Universitäts-Bibliothek Dr. E. J. H. Steffenhagen zum fünften Sekretär der Göttinger Königl. Universitäts-Bibliothek ernannt worden.

[856.] Aus Prag
soll in nächster Zeit im Verlage von F. Tempsky eine „Bibliographie de la Littérature Bulgare moderne 1806—1870 par Jos. Konst. Jireček" (3 Bog. in Lex. 8°. Pr. 80 kr.) erscheinen.

[857.] Aus Zittau
ist am 9. October nach langjährigen Leiden der Stadtbibliothekar u. Oberlehrer am Johanneum Dr. Anton Tobias im Alter von 44 Jahren gestorben. Trotz seiner Leiden, die ihn nur zu oft vom Arbeitstische abriefen, war er doch unermüdlich thätig in der Pflege der seiner Obhut unterstellten Bibliothek und im Sammeln historischen Materials, namentlich die Lausitz u. speciell Zittau betreffend. Seine bibliothekarische Dienstfertigkeit, die ich insbesondere in reichem Maasse genossen habe, sichert dem Verstorbenen gewiss überall, in der Nähe wie in der Ferne, ein sehr freundliches Andenken. J. Petzholdt.

Nachtrag.

In dem oben Nr. 662 abgedruckten Kelchner'schen „Verzeichniss der Historischen Vereine von Deutschland, der Schweiz etc. u. ihrer Schriften" ist unter Wien als fehlend zu bezeichnen: Der Heraldisch-genealogische Verein Adler, als dessen Organ die Heraldisch-genealogische Zeitschrift (2 Jahrgänge 1871 und 1872 à 12 Nrr. in 4°. mit zahlreichen Holzschnitten, artist. Beilagen, etc.) zu erwähnen ist. Eine Beilage zu dieser Zeitung bildet die vom Vereine unternommene Fortsetzung des Wissgrill'schen „Schauplatzes des landsäss. Adels in Nieder-Östreich", der nur bis zum Buchstaben L. erschienen ist.

Alfr. Grenser.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt.

December. | 1872.

Inhalt:

[858.] Zum goldenen Ehejubiläum des Königs Johann von Sachsen.

Die festlichen Tage der Feier des fünfzigjährigen Ehejubiläums des Königs Johann und der Königin Amalia von Sachsen sind in Glanz und Pracht vorübergegangen: von allen Seiten, vom Höchsten bis zum Geringsten im engeren Sächsischen Vaterlande nicht blos, sondern auch im grossen Deutschen Reiche sind zahlreiche Kundgebungen der herzlichsten Theilnahme erfolgt, und als Wahrzeichen derselben viele Ehrengaben dargebracht worden. Auch die Presse ist mit den Wahrzeichen ihrer Theilnahme nicht zurückgeblieben, und wenn sich diese auch hinsichtlich des äusseren Werthes mit den anderen Ehrengaben nicht im Entferntesten messen können, so haben sie doch wie einerseits um der Gesinnungen Derer willen, welche die litterarischen Gaben dargebracht haben, so auch andererseits im Hinblicke auf das Ereigniss, durch welches dieselben veranlasst worden sind, eine gewisse innere Berechtigung, näher genannt zu werden. Aber auch abgesehen davon, dass die Erzeugnisse der Presse auf eine nähere Verzeichnung einen gewissen Anspruch haben, so dürfte eine solche für die Zukunft, wo die Erinnerung an dergleichen Gelegenheitschriften nur zu leicht verloren geht, und gleichwohl die Kenntniss derselben in ähnlich vorkommenden Fällen Vielen ein Bedürfniss ist, gewiss nicht ohne Werth sein. Um desswillen habe ich, da mir vielleicht die meisten Mittel dazu zur Hand sind, den Plan gefasst, ein Verzeichniss der theils auf das Königliche Jubiläum bezüglichen, theils durch dasselbe veranlässten Presserzeugnisse zusammenzustellen, und im Anz. bekannt zu machen. Materialien zu einer derartigen Zusammenstellung ständen mir jetzt bereits zu Gebote; allein in der Erwartung, dass sich die Zahl der Materialien in nächster Zeit noch vermehren wird, nehme ich noch Anstand, jetzt schon etwas davon zu veröffentlichen, um später gleich etwas Vollständigeres geben zu können. J. P.

[859.] **Der Lesesaal der Wiener Universitäts-Bibliothek*).**

Die Ferien sind nun vorüber; die studirende Jugend sucht die Winterquartiere auf und zieht in die vor zwei Monaten mit Freuden verlassenen Hör- und Bibliothekssäle gern wieder ein. Wenn wir sagen „gern", so meinen wir das mehr bildlich und wollen damit den Arbeitsdrang bezeichnen, von dem unsere Jünglinge wenigstens am Beginne des Studienjahres beseelt sind. Wörtlich hingegen dürfte man den gebrauchten Ausdruck nicht nehmen. Denn von jenen dem Lehren und Lernen in Wien gewidmeten öffentlichen Localitäten, wenigstens von solchen, deren Gesammtcomplex „Wiener Universität" genannt wird, sind die meisten so beschaffen, dass selbst dem fleissigsten und wissbegierigsten Studenten zu viel zugemuthet wäre, wollte man von ihm verlangen, er solle dieselben „gern" betreten. Eine in dieser Beziehung leidig hervorragende Räumlichkeit ist der Lesesaal der Universitäts-Bibliothek, und von diesem und auch von einigen sehr verbesserungsbedürftigen Einrichtungen, welche bei Benützung desselben herrschen, wollen wir heute sprechen.

Schon die körperliche, noch weit mehr aber die geistige Arbeit bedarf, wenn sie mit Frische und Ausdauer fortgesetzt werden und die rechten Früchte tragen soll, einer gewissen äusseren Behaglichkeit. Ein Studirsaal, ohnehin seiner Natur nach von dem Ideale eines Studirzimmers dadurch stets fernbleibend, dass man ihn mit Andern theilen muss, soll also wenigstens hinreichend Luft und Licht, dann reichlichen Raum, zum mindesten für die Durchschnittszahl der Frequentanten bieten, und es soll darin die zur geistigen Sammlung unumgänglich nöthige Ruhe herrschen. Ist dieser Satz richtig, so ist der Lesesaal der Universitäts-Bibliothek ein Muster dafür, wie ein Lesesaal nicht sein soll.

Unmittelbar von der Stiege aus gelangt man in den Saal, und jedes Oeffnen der Thüre gibt den in ihrer Nähe Sitzenden Gelegenheit, an sich praktische Studien über die Entstehung der Rheumatismen anzustellen. Andererseits ist aber diese zeitweilige Communication mit der Aussenluft unter den gegenwärtigen Verhältnissen wieder ein Glück zu nennen, denn sie bildet die einzige Ventilation, welche für den überfüllten, durch Ausathmungs-Producte und den Process der Leuchtgasverbrennung verunreinigten Luftraum des Saales zu Gebote steht. Da ist Abhilfe absolut nothwendig.

Mögen doch die Herren, von denen Hilfe ausgehen könnte, bedenken, dass der Aufenthalt in grundverdorbener Luft nicht nur geradezu ekelhaft und gesundheitswidrig ist, sondern auch direct zu geistiger Arbeit untauglich macht. Wer nur eine oder zwei Stunden in solcher Atmosphäre sich befindet, dem wird das Hirn schlaff und versagt den Dienst.

---

*) Aus der Wiener „Deutschen Zeitung" Nr. 287 unter Voraussetzung der freundlichen Erlaubniss der Redaktion abgedruckt.

Manchmal wird diese Luft selbst einem der durch langjährige Gewohnheit dagegen abgestumpften Diener zu dick, und er öffnet dann einfach am anderen Ende des Saales ein Fenster, wodurch auch die hier postirten Leser der Annehmlichkeit theilhaftig werden, mit der einen Seite des Körpers der hereinströmenden Winterluft ausgesetzt zu sein.

Betrachten wir nun den Saal selbst. Er ist ein mässig hohes Rechteck, dessen Wände, soweit sie nicht durch Fenster und Thüren unterbrochen sind, von bis an die Decke reichenden Bücherschränken bedeckt werden. In dem übrig bleibenden Mittelraume befinden sich vier lange Tische. Um diese Tische stehen Stühle, deren etwa 120 Platz haben, wenn einer unmittelbar neben den anderen gestellt wird. Und so eng nebeneinander sind sie auch wirklich aufgestellt. Man kann sich denken, wie gedrängt da die Leser sitzen müssen. Mehrere Bücher zugleich oder auch nur ein Buch grossen Formates allein zu benützen oder Etwas zu schreiben, ist fast unmöglich, wenn der Saal besetzt ist, und das ist fast immer der Fall. In den Abendstunden müssen meistens Viele, die nicht zeitig angekommen, wieder fortgehen, weil es an Raum mangelt. Auch zwischen den Tischen und zwischen Tisch und Wand ist gerade nur so viel Platz, um einem schlank Gewachsenen den Durchgang zu gewähren. Für Ablegung von Hüten, Ueberröcken, Regenschirmen ist gar keine Vorkehrung getroffen. Diese Gegenstände muss Jeder theils vor sich auf den Tisch legen, theils auf die Lehne des Sessels, auf dem er sitzt, hängen.

Vergrösserung des Raumes ist also ebenfalls dringend geboten und gewiss ohne viel Mühe und Kosten zu bewerkstelligen. An den Lesesaal grenzen nämlich ungeheuer grosse und hohe Säle, die eigentlichen Bücher-Aufbewahrungsräume. Von diesen könnte wohl ein Theil zu Lesezimmern umgestaltet werden. Sollte dies aber doch wegen Anbringung von Beleuchtung, Heizung u. s. w. auf zu grosse Schwierigkeiten stossen, dann müsste wenigstens durch Entfernung der im Lesesaal befindlichen Bücherkästen und Unterbringung derselben in einem anstossenden Saale Raum zur Aufstellung einer grösseren Anzahl von Lesetischen gewonnen werden. Da aber in diesem Falle die Anzahl von Menschen und Gasflammen in dem bestehenden Lesesaal vermehrt würde, so müsste zugleich umsomehr für Verbesserung der Ventilation gesorgt werden.

Da nur an einer Längen- und einer Seitenwand Fenster angebracht, und die Wände mit den durch Alter dunklen Bücherkästen bedeckt sind, so wird es im Lesezimmer später Tag und früher Nacht als anderswo, und die Gasflammen müssen herhalten, deren unruhig flackerndes Licht durch Milchgläser gleichmässiger zu machen wahrscheinlich für eine ruchlose Neuerung gehalten und desshalb unterlassen wird.

Was die zum Studiren nöthige Ruhe betrifft, so scheint es eher auf ihre Störung als auf ihre Erhaltung abgesehen. Denn zu dem unausweislichen Geräusch, welches durch fortwährendes Kommen und

Gehen von Lesern verursacht wird, gesellt sich wenigstens in den Vormittagsstunden noch das der ambulanten Gäste, solcher nämlich, welche blos kommen, um Bücher zum häuslichen Gebrauche mitzunehmen oder entlehnte zurückzustellen.

Dieser Verkehr, welcher von mehr oder weniger laut geführten Unterhaltungen mit dem Diener, der die Bücher bringt, und mit dem controlirenden Bibliotheks-Beamten begleitet ist, könnte doch sicher in ein anderes Lokal verlegt werden. Damit ferner den Lesenden auch nicht das Mindeste von der Wucht der Schritte aller Kommenden und Gehenden vorenthalten bleibe, ist nirgends ein Teppich aufgelegt. Und dazu knarren alle Thüren unaufhörlich in den Angeln mit raffinirter Grausamkeit.

Zu den Beschränkungen, welche für die Benützung der Bibliothek aus der Unzulänglichkeit des Raumes entstehen, gesellen sich zwei andere, deren Beseitigung ebenso leicht als wünschenswerth wäre. Verlangt man zu einer Tageszeit, zu welcher das Tageslicht von der Bibliothek ausgeschlossen ist — und dies ist, wie gesagt, gar oft der Fall, selbst wenn es auch draussen noch licht ist — ein Buch, das in einem anderen Bücherschranke steht, als in einem der im Lesesaal selbst befindlichen, so erhält man es nicht. Warum? Weil man die eigentlichen Büchersäle nicht mit Licht betreten darf. Nun, Vorsicht ist in einem Hause, das so leicht verbrennliche Schätze birgt, gewiss am Platze. Aber wenn die Kerze in eine verschlossene Laterne gesteckt würde, so wäre auch von Gefahr weiter keine Rede.

Die Bibliothek ist ferner an Sonn- und Feiertagen ganz geschlossen. Während also die nützliche Thätigkeit an diesen Tagen, wenigstens Vormittags, sowohl in Privat-Bureaux als in Staatsämtern fortgesetzt wird, ruht sie zur selben Zeit in der Universitäts-Bibliothek. Das ist um so misslicher, als die Studirenden gerade diese Stunden, weil in denselben keine Vorlesungen stattfinden, am besten zum Besuche der Bibliothek verwenden könnten. Derselbe Vorwurf und Wunsch einer Aenderung trifft freilich auch die Hofbibliothek. Nur die Bibliothek des Polytechnikums, welche sich überhaupt durch ein freundliches, entsprechend grosses Local sowohl als auch in mancher anderen Beziehung auszeichnet, hält auch an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr ihren Lesesaal dem Besuche offen.

Man wird vielleicht geneigt sein, uns in Betreff der hier ausgesprochenen Wünsche auf die zu bauende Universität, in welcher ja auch die Bibliothek untergebracht werden soll, zu vertrösten. Allein bis jene fertig dasteht, werden noch Jahre vergehen. Die hier geschilderten Uebelstände sind aber so grell, und wenigstens eine provisorische Verbesserung — von einer radicalen wird ja ohnehin abgesehen — wäre mit so geringem Aufwande verbunden, dass wohl eine sofortige Einführung derselben verlangt werden darf.

S. A.

[860.] **Französische Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—1871.**

(Fortsetzung und Schluss.)

Rapport officiel du Conseil d'enquête sur la Capitulation de Sedan suivi du Protocolle de la capitulation et du Procès-verbal de la séance du Conseil de guerre tenu à Sedan le 2 septembre avec une Carte coloriée indiquant les positions des Armées au commencement et à la fin de la journée du 1er septembre. II. Edition. Paris, Ghio. 1872. 8⁰. 16 S. m. 1 Taf. Pr. 80 c.

Rapport officiel du Conseil d'enquête sur les Capitulations — Fort de Lichtemberg. Marsal. Vitry-le-Français. Toul. Laon. Soissons. Schlestadt. Verdun. Neufbrisach. Phalsbourg. Montmédy. Amiens. La Fère. Thionville. Paris. Guise. Mézières. Petite-Pierre. — Paris, Ghio. 1872. 8⁰. 59 S. Pr. 1 Fr.

* Les deux journées, 4 septembre — 8 octobre 1870; par André Ratouis, capitaine de la garde nationale (155e bataillon). Paris, impr. Masquin et Cie. 1870. 16⁰. 16 S. Pr. 15 c.

* Réflexions d'un fou sur la Campagne de Prusse; par un Niçois (Léopold Raynard). Nice, imp. Gilletta. 1871. 16⁰. 47 S.

* Recueil complet des dépêches militaires allemandes, pour servir à l'histoire de la Guerre de 1870—71. Traduit sur le texte officiel. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18⁰. 107 S.

Documents publics pour servir à l'histoire de la guerre de 1870—1871

* De la nourriture économique du bétail pendant l'hiver 1870—1871; par Rejaunier et G. de Saint-Victor. Deux Editions. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 1872. 12⁰. 24 S. Pr. 15 c.

* Campagne de Paris. Souvenirs de la mobile (6e, 7e et 8e bataillons de la Seine); par Ambroise Rendu. Paris, Didier et Cie. 1871. 12⁰. XII, 239 S.

* Souvenirs de la Campagne de Paris; par Ambroise Rendu, ancien officier de mobiles. Paris, bur. du Journal de Paris. 1871. 8⁰. 63 S.

* Souvenirs de l'Armée de la Loire, journal de marche du 27e mobiles (Isère); suivi d'un récit sur les événements de Dijon, du 27 au 30 octobre 1870; par Jean Reynaud, de Corbelin (Isère). Lyon, Mme Heine. 1872. 16⁰. 240 S. Pr. 2 Fr. 50 c.

* Les Franc-tireurs de Paris; par Emile Richebourg. Paris, Libr. internationale. 1872. gr. 18⁰. 296 S. Pr. 3 Fr.

* Histoire illustrée de la Guerre de 1870—71 et de la Guerre civile à Paris. République. Monarchie. Commune. Réflexions morales et politiques. Portraits et cartes coloriées; par G. Martiny de Riez. Paris, Ethiou-Pérou et Cie. (Laon, Deneuville.) 1871. 8⁰. 2 Bll. 488 S. Pr. 6 Fr.



* Le Siége de Paris raconté par un Prussien; par Hermann Robolsky. Traduction de W. Filippi. 1. Edition. Paris, Lachaud et Cie. 1872. gr. 18°. 345 S. Pr. 3 Fr.

* Le Bataillon des Mobiles des Hautes-Alpes, 20 août 1870 — 26 mars 1871; par J. Roman. Gap, imp. Jouglard. 1872. 8°. 67 S.

* Histoire de la Guerre entre la France et la Prusse (1870—1871); par E. F. Rome. Contenant: l'historique de la Prusse et de la France avant la guerre; le résumé des batailles et engagements livrés; résumé des divers siéges de France; histoire de la Commune, du 18 mars au 28 mai 1871, etc. Douze Editions. Paris, Morey, 1871—72. 8°. 512 S. Pr. 7 Fr.

* La Capitulation de Metz; par L. Rossel. Alençon, imp. De Broise. 1872. 8°. 15 S.

* La Défense de Metz et la lutte à outrance; par L. Rossel. Deux Éditions. Paris, Le Chevalier. 1871. 8°. 61 S. Pr. 75 c.

* Les derniers Jours de Metz; par L. Rossel. Alençon, imp. De Broise. 1872. 8°. 15 S.

* Journal des événements les plus remarquables qui se sont passés à Saint-Denis pendant le siége de Paris; par une fille de charité, sœur Marie Vincent Rousset. 1870—71. Privas, impr. Roure. 1871. 8°. 83 S.

* Invasion Allemande. Indemnité due par l'Etat pour les dommages causés par la guerre ou la défense; par Adolphe Roussilhe. Paris, imp. Redortier. 1872. gr. 18°. 144 S. Pr. 2 Fr. 50 c.

* La Poudre pendant le siége de Paris; par Louis Roux. Paris, Lacroix. 1872. 8°. 11 S. Pr. 1 Fr.
Publications scientifiques-industrielles d'E. Lacroix.

* L'Armée et l'administration allemandes en Champagne; par le Baron Alphonse de Ruble. Paris, Hachette et Cie. 1872. gr. 18°. 283 S.

* Guerre des frontières du Rhin, 1870—1871; par Rüstow. Traduit de l'allemand, avec l'autorisation de l'auteur, par Savin de Larclause. 2 Vols. Paris, Dumaine. 1871. 8°. 863 S. m. 6 Taf. Pr. 16 Fr.

* Rapport sur la Campagne de l'Ambulance du Midi (Marseille-Montpellier); suivi de considérations générales sur les ambulances militaires et volontaires et d'observations médico-chirurgicales recueillies pendant la campagne; par le Docteur A. Sabatier. Montpellier, imp. Boehm et fils. 1871. 8°. 135 S.
Extrait du Montpellier médical.

* La Science pendant le siége de Paris; par Ernest Saint-Edme. Paris, Dentu. 1871. gr. 18°. 232 S. Pr. 3 Fr.

* Episodes des misères du Siége de Paris sous le président Trochu; par Mme Emile Saint-Hilaire. Saint-Hilaire-du-Harcouët, impr. Mottier. 1871. 8°. 24 S.

* Un Dîner de siége (17 novembre 1870), rapport; par A. Geoffroy Saint-Hilaire. [Extrait du Bulletin de la Société d'acclimatation, numéro de septembre-octobre 1870.] Paris, impr. Martinet. 1871. 8°. 6 S.

* Mobiles et Zouaves Bretons; par le Comte de Saint-Jean. Nantes, Libaros. 1871. 12°. 204 S.

* Souvenirs de province pendant le siége de Paris; par Saint-René Taillandier. Paris, impr. Jouaust. 1871. 8°. 39 S.

* Salins pendant la guerre en 1871; suivi d'un épisode du fort de Joux. Salins, Billet. 1871. 8°. 72 S. Pr. 1 Fr., mit 1 Photogr. 1 Fr. 50 c.

* Le Siége de Paris. Impressions et souvenirs; par Francisque Sarcey. XXX. Edition, illustrée par Bertall. Clichy, Lachaud. 1872. 8°. 311 S. m. 15 Abb. Pr. 8 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 743.)

* Histoire de la Défense de Paris en 1870—1871; par H. de Sarrepont. Avec la carte des environs de Paris, du dépôt de la guerre, tirée à sept teintes, indiquant les travaux de la défense et ceux de l'ennemi. Paris, Dumaine. 1872. 8°. XX, 500 S. Pr. 12 Fr.

* La Guerre en Alsace. Strasbourg; par A. Schnéegans. Paris, Dentu. 1871. 12°. 426 S.

* Six semaines avec les Prussiens. Tours, imp. Mame et fils. 1872. 12°. 83 S.

* Le Siége de Paris, 1870—1871. Souvenirs personnels d'un volontaire; par M. de Senevas. Evreux, imp. Hérissey. 1871. 8°. 68 S.

* Le Siége de Belfort illustré, contenant le portrait du commandant supérieur et une vue de la place; par un assiégé. Epinal, impr. Busy frères. 1871. 12°. 47 S. Pr. 1 Fr.

* Siége de Verdun. Toulouse, impr. Chauvin et fils. 1871. 8°. 31 S.

* Notes d'un Volontaire au 50e de ligne: par H. Soret. Paris, Dentu. 1872. gr. 18°. 101 S.

* Les Martyrs du Siége de Paris; par Elie Sorin. Paris, Libr. internationale. 1872. gr. 18°. X, 153 S.

Étude technique sur le service de l'Artillerie dans la place de Belfort pendant le siége de 1870—1871 par Sosthènes de La Laurencie. Écrite sur l'invitation du Colonel Denfert-Rochereau. Avec 8 planches lithographiées. Paris, Berger-Levrault et Cie. 1872. gr. 8°. VII, 132 S. m. 8 Taf. Pr. n. 1 Thlr. 20 Gr.

* Les Souteneurs de la Commune. Prussiens et Bonapartes. Versailles, Bernard. (Paris, impr. Jouaust.) 1871. gr. 18⁰. 67 S. Pr. 1 Fr.

Documents sur la Commune.

* Souvenirs de Captivité. De l'instruction en Allemagne; par un Officier Général. Paris, Lachaud. 1872. gr. 18⁰. 76 S.

* Souvenirs de l'Invasion, 1870—1871. Poésies d'un montagnard. La Némésis ou le lâche. Avril et mai 1871. Nantes, imp. Grinsard. 1871. 18⁰. 36 S. Pr. 1 Fr. 25 c.

Souvenirs d'un Garde national, pendant le Siége de Paris et pendant la Commune par un Volontaire Suisse. I. Partie La Capitulation. Suite des Souvenirs d'un Franc-tireur. (Nov.-Déc. 1870. Janv. 1871) Neuchatel, Sandoz. 1871. gr. 12⁰. 232 S. Pr. n. 16 Ngr.

* Souvenirs d'un mobile du Vexin. Tablettes de la 2e compagnie. Cantons d'Etrépagny et de Gisors. 1er bataillon. 39e régiment. Eure. Paris, Henry; Gisors, Bardel. 1871. gr. 18⁰. 112 S. Pr. 1 Fr. 50 c.

* Souvenirs d'un Volontaire, Campagne 1870—1871. Les Vosges. La Loire. La Sarthe. La Mayenne. Part. 1: Les Vosges. Paris, imp. Donnaud. 1872. gr. 18⁰. 127 S.

* Souvenirs d'un Volontaire de la 1re légion de marche du Rhône, 1er bataillon, 5e compagnie. Campagne de France, 1870—1871. Lyon, Balmonet. 1872. 8⁰. 191 S. Pr. 2 Fr.

* Souvenirs de la Campagne 1870—1871; par Sterlin. Mont-Didier, impr. Radenez. 1872. 8⁰. 80 S. Pr. 1 Fr. 20 c.

* Souvenirs et notes intimes de Napoléon III à Wilhelmshoehe. Paris, Libr. internationale. 1871. gr. 18⁰. IV, 140 S. Pr. 2 Fr.

* Rapport sur les prisonniers de guerre français internés à Mayence du mois d'août 1870 au 24 juillet 1871, avec la liste complète des décès; par Strub. Paris, imp. Le Clere. 1872. 4⁰. 44 S.

* L'Artillerie avant et depuis la guerre; par le Général Susane. Paris, Hetzel et Cie. 1872. 12⁰. 35 S.

* Armes de Guerre. Examen critique de l'Armement Français; par F. de Suzanne. Paris, Dentu. 1870. 8⁰. 122 S.

Zusammenstellung mehrer vorher in der „Liberté" abgedruckter Artikel.

* Rapport de M. Eduard Taillebois (de Limoges), envoyé en mission de courrier d'Etat par le Gouvernement de la défense nationale en janvier 1871, de Bordeaux à Paris. Limoges, Ducourtieux. 1872. 8⁰. 21 S.

* Huitième Ambulance de campagne de la Société de secours aux blessés (campagnes de Sedan et de Paris), août 1870—février 1871. Rapport historique, médical et administratif; par Amédée Tardieu. Paris, Delahaye. 1872. 8⁰. 111 S.



* Campagnes des Armées de l'Empire en 1870. Etudes critiques par Eugène Ténot. Paris, Le Chevalier. 1872. 8°. 2 Bll. 418 F. Pr. n. 1 Thlr. 5 Gr.

* Ricciotti Garibaldi et la 4e brigade. Récit de la campagne de 1870—71 avec documents et cartes; par Edmond Thiébault. Paris, Godet jeune. 1872. 8°. 142 S. m. 1 Karte.

* Notes d'un prisonnier de guerre; par G. Thomas. 1re Série. Nos nouvelles lignes de défense sur la frontière nord-est. Paris, Palmé. 1871. 8°. 32 S.

En Ballon! pendant le Siége de Paris Souvenirs d'un Aéronaute par Gaston Tissandier. Paris, Dentu. 1871. gr. 12°. 3 Bll. XV, 318 S. Pr. n. 1 Thlr.

* Les Femmes de France pendant la guerre et les deux siéges de Paris; par Paul et Henry de Trailles. Illustrées de types et de scènes par Ed. Morin et P. Hadol. Livr. 1—2. Paris. Dunon et Fresné 1872. gr. 8°. 16 S. Pr. à 10 c.

Vollständig in 30 Lieferungen.

* Essai de Statistique médicale, suivi d'observations médico-chirurgicales sur les ambulances créés à Angoulême par les soins de l'administration des hospices et hôpitaux de cette ville pendant la durée de la guerre de 1870—1871; par Alphonse Trémeau de Rochebrune. Paris, Savy. 1872. 4°. 47 S.

* L'Empire et la défense de Paris devant le jury de la Seine. Introduction et conclusion; par le Général Trochu. Edition renfermant les débats dans leur complet, augmentée de nouveaux documents, suivie de pièces justificatives et du testament du Général Trochu. Paris, Hetzel et Cie. 1872. 8°. 584 S. Pr. 8 Fr.

* Campagne de 1870—1871. Historique sommaire du bataillon des francs-tireurs bourbonnais, son origine et ses opérations; par le Commandant Alph. Turlin, du Mayet-de-Montagne, Moulins, imp. Desrosiers. 1872. 8°. 51 S. Pr. 1 Fr. 25 c.

* Campagne d'un Volontaire sur la Loire et dans l'Est; par le Vicomte Ph. d'Ussel. [Extrait du Correspondant.] Paris, Douniol, 1871. 8°. 88 S.

* La Mortalité à Paris en 1870; par le docteur Vacher. [Extrait de la Gazette médicale de Paris, année 1871.] Paris, impr. Cusset et Cie. 1871. 8°. 8 S.

Histoire de la Diplomatie du Gouvernement de la Défense nationale par I. Valfrey. I. Partie du 4 septembre au 31 octobre 1871 (sic! statt 1870). II. Partie du 31 octobre au 20 décembre 1870. Paris, Amyot. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 323 S. & 2 Bll. 331 S. Pr. à n. 1 Thlr. 25 Gr.

I. Ferrières. L'Italie et la France. Mission de M. Thiers. Négociations avec l'Impératrice. — II. Les Négociations d'armistice de Versailles. L'Entrevue du pont de Sèvres. La Révision du traité de 1856. La Paix possible au 15 décembre 1870. Le Séparatisme en Savoie. La France en Orient. Proclamation de l'empire d'Allemagne à Versailles.

* La France et la Guerre de 1870; par E. Vallée. Orléans, imp. Puget et Cie. 1871. 8°. 61 S.

* La Paix honteuse, ou le Droit des Gens selon les Prussiens; par A. Vavasseur. Avec une préface par Louis Ulbach. Paris, Libr. internationale, 1871. 8°. 48 S. Pr. 1 Fr.

Paris pendant les deux Siéges, par Louis Veuillot. Tom. I—II. Paris, Palmé. 1871. gr. 8°. 2 Bll. XIX, 494 S. & 2 Bll. 549 S. Pr. n. 4 Thlr. 8 Gr.

Aus dem Journal „l'Union" vom August 1870 bis 4. September 1871 besonders abgedruckt.

* Rapport sur les travaux de l'ambulance des Dominicains d'Arcueil pendant le siége de Paris; par le docteur Verdier (de Villers). Paris, Savy. 1872. 8°. 19 S.

* La Vérité sur la défense de Paris. Explications sur les élections de la capitale, le 8 février 1871. Brest, impr. Lefournier aîné. 1871. 8°. 27 S.

Lettre adressée au journal l'Union.

Paris pendant les deux Siéges par Louis Veuillot. Tom. I—II. Deux Éditions. Paris, Palmé. 1871. gr. 8°. 2 Bll. XIX, 494 S. & 2 Bll. 549 S. Pr. n. 4 Thlr. 10 Gr.

* Historique du 27e régiment de mobiles de l'Isère; par le Lieutenant-Colonel A. A. Vial, excommandant dudit régiment. Grenoble, imp. Rigaudin et Lassagne. 1872. 8°. 289 S. Pr. 3 Fr.

Campagne de 1870—1871. — L'Armistice et la Commune. Opérations de l'armée de Paris et de l'armée de réserve par le Général Vinoy. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. 448 S. Mit Atlas 7 Taf. Fol. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr.

Campagne de 1870—1871 — Siége de Paris Opérations du 13e Corps et de la troisième Armée par le Général Vinoy. Deux Editions. Paris, Plon. 1872. gr. 8°. 2 Bll. III, 536 S. Mit Atlas in gr. 4°. 15 Taf. Pr. n. 3 Thlr. 10 Gr.

* Voyage et campagne des mobilisés du Gard. Souvenir de 1871; par un mobilisé. Nîmes, Giraud. 1871. 8°. 14 S. Pr. 50 c.

* Invasion du sol français par l'Armée Allemande en 1870—71. Des forces militaires de l'Allemagne; par Victor Wallon. Beauvais, impr. Moisand. 1871. 8°. 15 S.

* Campagne de 1870—71. Opérations de l'Armée du Sud pendant les mois de janvier et février 1871, d'après les documents officiels de l'état-major allemand; par le Comte Hermann de Wartens-



leben. Traduit de l'allemand par Alfred Dumaine. Paris, Dumaine. 1872. 8°. 103 S. m. 2 Karten. Pr. 2 Fr. 50 c.
Extrait du Journal des sciences militaires.

* Lettres de vengeance d'un Alsacien; par Alexandre Weill. Paris, Dentu. 1871. gr. 18°. 72 S. Pr. 1 Fr.

Chronique du Siége de Paris — 1870-1871 — par Francis Wey. [Aspects de la Ville — Faits militaires — Vie politique: les événements et leurs causes — Tableaux des moeurs — Mouvement de l'opinion — la Commune avant le 18 mars, etc....] Paris, Hachette et Cie. 1871. gr. 18°. 2 Bll. 448 S. Pr. n. 1 Thlr. 5 Gr.

Sedan; par le Général de Wimpffen. II—IV. Edition, revue et corrigée. Paris, Libr. internationale. 1871. 8°. VIII, 382 S. m. 1 Plan. Pr. 6 Fr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 743.)

* Campagne de 1870-71. Corps franc des Vosges (armée de l'Est). Souvenirs, suivis des dépêches, décrets, etc.; par Ladislas Wolowski, commandant des éclaireurs à cheval. Paris, Laporte. 1871. 12°. 108 S. Pr. 2 Fr.

* Neuf mois de Captivité en Allemagne; par X***, lieutenant. Paris, Dubuisson et Cie. 1871. gr. 18°. 87 S.

Les Prussiens à Paris et le 18 Mars avec la série des dépêches officielles inédites des autorités françaises et allemandes du 24 février au 19 mars par Charles Yriarte. Paris, Plon. 1871. gr. 8°. 2 Bll. 375 S. Pr. n. 2 Thlr.

[861.] Zur Litteratur der Gesetzgebung für das Deutsche Reich.

(Fortsetzung.)

Das Strafgesetzbuch betreffend.

* Das Straf-Gesetzbuch für das deutsche Reich, nebst den Zusatz-Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, bez. den Vollzug der Einführung des deutschen Straf-Gesetzbuches in Bayern. Für den Handgebrauch in der Praxis erläutert von H. Barsch, Staatsanwalt. Mit ausführlichem Sachregister. Ausgabe B. Würzburg, Stahel. 1872. 8°. XXIV, 384 S. Pr. 1 Thlr. 16 1/2 Gr. — Ausgabe C. Daselbst. 1872. gr. 4°. XX, 384 S. Pr. 2 Thlr. 6 Gr.

* Gesetz, vom 26. Dezember 1871, den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern betr. Nebst ausführlichem Sachregister, Inhaltsangabe der Artikel, Anmerkungen und Erläuterungen. Zum Handgebrauch. Erlangen, Deichert. 1872. 8°. IV, 106 S. Pr. n. 8 Gr.

* Gesetz vom 26. Dezember 1871, betr. den Vollzug der Einführung des Straf-Gesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern. Würzburg, Stahel. 1872. 8°. 55 S. Pr. 5 Gr. — * Ausführliches Sachregister

zum Gesetz vom 26. Dezember 1871, betr. den Vollzug der Einführung des Straf-Gesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern. Würzburg, Stahel. 1872. 8°. 4 S. Pr. 1 Gr.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit Erläuterungen aus den Motiven und der Rechtsprechung des Königl. Preuß. Ober-Tribunals. Herausgegeben von E. Hahn, Königl. Preuß. Ober-Tribunalsrathe. II. Auflage. Breslau, Kern. 1872. 8°. VII, 332 S. Pr. 1 Thlr. 5 Gr.

* Das deutsche Strafgesetzbuch nebst den Einführungsgesetzen für den norddeutschen Bund und das Königreich Bayern. Bearbeitet nach den Gesetzesmotiven und den bewährtesten Commentaren von Oppenhof, Schwarze, Kletke, Rüdorf u. A. mit Berücksichtigung der neuen Gesetze über die Reichsverfassung, die Rechtshilfe und die Einführung norddeutscher Gesetze in Bayern, sowie der bisherigen bayerischen Strafgesetzgebung. Von Ferdinand Kuby. Hft. 1. Neustadt a. d. H., Gottschick-Witter. 1872. gr. 8°. 128 S. Pr. n. 18 Gr.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich nebst Gesetz betr. die Redaction des Strafgesetzbuchs für den norddeutschen Bund als Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 15. Mai 1871 und Strafgesetzbuch für die bisherigen königl. preußischen Staaten vom 14. April 1851. Von E. Lundberg. Posen, (Heine). 1872. gr. 8°. IV, 171 S. Pr. 15 gr.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871. Text-Ausgabe, mit Hinweisen auf die analogen Bestimmungen der früheren Strafgesetzbücher von Preußen, Baiern, Sachsen, Württemberg, Baden, den Thüringischen Staaten, Hessen, dem Code pénal; kurzen Anmerkungen, den betreffenden Einführungs-Gesetzen und einer Zusammenstellung der neben dem Strafgesetzbuche geltenden strafrechtlichen Bestimmungen anderer Reichs-Gesetze. Bearbeitet von Dr. Friedrich Meyer, Justizrath zu Thorn, Mitglied des Reichstags. Berlin, Kortkampf. 1872. kl. 8°. 1 Bl. XXVI, 212, XL S. Pr. n. 20 Gr.

Deutsche Reichs-Gesetze. Heft 43. (Kortkampf'sche Ausgabe.)

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 15. Mai 1871. Text-Ausgabe, mit Hinweisen auf die analogen Bestimmungen der früheren Strafgesetzbücher von Preußen, Baiern, Sachsen rc.; kurzen Anmerkungen, den betreffenden Einführungs-Gesetzen und einer Zusammenstellung der neben dem Strafgesetzbuche geltenden strafrechtlichen Bestimmungen anderer Reichs-Gesetze. Von Friedrich Meyer. II. Auflage. Berlin, Kortkampf. 1872. gr. 8°. LXVI, 212 S. Pr. n. 20 Gr.

Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich nebst dem Einführungs-Gesetze vom 31. Mai 1870, dem Einführungs-Gesetze und den Einführungs-Verordnungen zum preußischen Strafgesetzbuche und der kaiserlichen Einführungs-Verordnung für Elsaß-Lothringen vom 30. August 1871 erläutert durch Dr. F. C. Oppenhoff, Ober-Staatsanwalt b. K. Preuß. Ober-Tribunal in Berlin. II. verbesserte und bereicherte Ausgabe. Berlin, Reimer. 1871. gr. 8°. X, 796 S. Pr. n. 4 Thlr. 10 Gr.

* Deutsches Reichsstrafgesetzbuch nebst den badischen Einführungs- und Vollzugsbestimmungen, dem Polizeistrafgesetzbuche, den Forst-, Zoll-, Post- und anderen auf das Strafrecht bezüglichen Reichs- und Landes-Gesetzen. Zum praktischen Gebrauche zusammengestellt und mit kurzen Anmerkungen, Verweisungen und Competenz-Bezeichnungen versehen. Mannheim, Bensheimer. 1872. 8°. V, 332 S. Pr. n. 24 Gr.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, nebst der Strafgesetz-Novelle von 10. Dez. 1871. Mit Inhaltsangabe jedes Paragraphen, Anmerkungen und ausführlichem das Strafmaaß jedes Artikels enthaltenden Register. Von Hans Ottomar Reiz. Zum Handgebrauch. Erlangen, Deichert. 1872. 8°. VIII, 176 S. Pr. n. 10 Gr.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. Herausgegeben von Dr. E. T. Rubo, Stadtrichter. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. II. Auflage. Berlin, Weidmann. 1872. 16°. XX, 165 S. Pr. n. 6 Gr.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. [Gegeben Berlin, den 15. Mai 1871.] Nebst den Einführungsgesetzen für das Reich und für Elsaß-Lothringen. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister. Von H. Rüdorff, Oberger.-Rath. IV. Auflage. Berlin, Guttentag. 1872. 16°. XXIV, 165 S. Pr. n. 7½ Gr.

* Desselben Ausgabe für Bayern. IV. Auflage. Daselbst 1872. 16°. XXIV, 260 S. Pr. n. 12 Gr.

* Das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich mit den Einführungs- und Nebengesetzen für das Königreich Bayern. Mit Erläuterungen von Dr. Jul. Staudinger, Appel.-Ger.-Rath. Nördlingen, Beck. 1872. gr. 8°. VI, 760 S. Pr. n. 26 Gr.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, nebst der Strafgesetz-Novelle vom 10. Dezember 1871. Mit Inhaltsangabe jedes Paragraphen, Anmerkungen und ausführlichem das Strafmaß jedes Artikels enthaltendem Register. Zum Handgebrauch. Erlangen, Deichert. 1872. 8°. VIII, 176 S. Pr. n. 20 Gr.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 1. Januar 1872. Mit sorgfältig bearbeitetem Sachregister. Nördlingen, Beck. 1871. kl. 8°. VIII, 102 S. Pr. n. 5 Gr.
Deutsche Reichsgesetze. Hand- und Volksausgabe. Nr. 2.

* Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. Nebst dem Einführungs-Gesetz vom 31. Mai 1870 und dem Reichsgesetz vom 15. Mai 1871. Nach amtlichen Quellen mit ausführlichem Sachregister. III. Auflage. Thorn, Lambeck. 1872. gr. 8°. 80 S. Pr. 5 Gr.

* Strafgesetzbuch für den norddeutschen Bund. Nach den Beschlüssen des Reichstages in dritter Berathung. Tilsit, Reyländer & Sohn. 1872. 16°. 100 S. Pr. 4 Gr.



Archiv für Gesetz-Entwürfe und Petitionen. Herausgegeben von Max Moltke. Erstes Stück: Entwurf zum allgemeinen Theil eines Deutschen Strafgesetzes. Von einem praktischen Kriminalisten Mittel-Deutschlands. Leipzig, Deutsche Volksbuchhandl. 1872. gr. 8°. 16 S. Pr. n. 5 Gr.

* Die Quellen des badischen Polizeistrafrechtes. Eine nach der Eintheilung des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863 geordnete Zusammenstellung der auf Uebertretungen bezüglichen Vorschriften des Reichsstrafgesetzbuches, der daneben in Wirksamkeit gebliebenen Bestimmungen des Polizeistrafgesetzbuchs und anderweiter Gesetze zc., nebst einem Anhang über die Polizeistrafgewalt der Bürgermeister. Von Behaghel. Freiburg i. Br., Schmidt. 1872. gr. 8°. VII, 251 S. Pr. n. 27 Gr.

* Der Antagonismus zwischen dem deutschen Strafgesetzbuche und dem Entwurfe des badischen Einführungsgesetzes dazu. Von Professor Dr. Karl Binding. Freiburg i. Br., Wagner. 1871. gr. 8°. 23 S. Pr. n. 4 Gr.

Gesetz betreffend die Aenderung des Landesstrafrechts und der Strafproceß-Ordnung bei Einführung des Reichsstrafgesetzbuchs für das deutsche Reich in Württemberg vom 26. December 1871 erläutert von H. A. Fecht, Ober-Justiz-Rath in Hall. Mit einem Anhang, enthaltend das Württembergische Polizeistrafgesetz, die zu beiden Gesetzen gehörigen Württembergischen Verordnungen und Verfügungen, das Bayerische Einführungsgesetz und Polizeistrafgesetz, sowie das Badische Einführungsgesetz. Stuttgart, Nitzschke. 1872. 8°. 1 Bl. II, 271 S. Pr. n. 1 Thlr.

Die Auslegung des Strafgesetzbuchs in der Strafrechtsliteratur. Von Meves. Enth. in der Deutschen Strafrechtspflege. Heft 1. Separatausgabe der Allgemeinen Deutschen Strafrechtszeitung hrsg. von F. v. Holtzendorff. Leipzig, Barth. 1872. 8°. S. 1— 20.

Grundzüge der Criminalpsychologie auf Grundlage des Strafgesetzbuchs des deutschen Reichs für Aerzte und Juristen von Dr. R. von Krafft-Ebing, a. o. Professor der Psychiatrie an der Universität Strassburg. Erlangen, Enke. 1872. gr. 8°. X, 152 S. Pr. n. 26 Gr.

Grundriss zu Vorlesungen über Deutsches Strafrecht. Mit einer dem System sich anschliessenden Wiedergabe des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich. Von C. Lueder. Leipzig, Serig. 1872. gr. 8°. 1 Bl. 64 S. Pr. n. 15 Gr.

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[862.] Le Bibliophile Belge. Bulletin mensuel. VII. Année. (S. oben Nr. 775.)

Die zuletzt zusammen erschienenen drei Lief. 7—9 enthalten: S. 163—85 Bibliographie Spadoise et des eaux minérales du pays de

Liége, par Albin Body (Fortsetzung). — S. 186—99 Catalogue des Manuscrits acquis par Guillaume Libri pendant son séjour en France avec des notes du collecteur, publ. par P. L. Jacob, bibliophile (Fortsetzung). — S. 200—4 La Bibliothèque bleue en Belgique, par C. Ruelens (Fortsetzung). — S. 205—8 La Bibliographie nationale publiée par l'Académie Royale de Belgique, par H. Helbig. — S. 209—28 Le Peintre Graveur des Pays-Bas au dix-neuvième siècle, par Hippert (Fortsetzung). — S. 228—29 Analectes typographiques. Mit einer facsim. Taf. — S. 229—30 Chronique.

[**863.**] Polybiblion Revue bibliographique universelle. Cinquième Année. Tom. VIII. Livr. 3—4. Septembre—Octobre. (Publication de la Société bibliographique.) S. 65—128 & 65—128. (S. oben Nr. 667.)

Die Redaction hat am Schlusse des Octbr.-Heftes für angemessen gehalten, ihre Mitarbeiter in den Departements zu einer eifrigeren Mitwirkung, namentlich in Bezug auf die Abschnitte „Chronique" u. „Nécrologie" — die allerdings ohne die gehörige Unterstützung von auswärts schwerlich die von der Redaction ins Auge gefasste Reichhaltigkeit und möglichste Vollständigkeit werden erlangen können — nachdrücklich aufzufordern. Gewiss verdient der Eifer, den die Redaction stets gezeigt hat, ihrer Revue den Charakter der Universalität zu geben und zu erhalten, die thatkräftigste Unterstützung aller ihrer Mitarbeiter in jeder Hinsicht. Zu wünschen wäre, dass man auch die Abschnitte „Comptes rendus" u. „Bulletin" universeller, als dies bisher und beispielsweise in den beiden vorl. Heften der Fall gewesen ist — in denen die Publikationen der Pariser Presse allzu sehr bevorzugt erscheinen — gestalten möchte.

[864.] Bulletin du Bouquiniste publ. par Aubry. 16e Année. 2e Semestre. (S. oben Nr. 776.)

Von den beiden letzterschienenen Nrr. 356 u. 357 enthält, ausser dem antiquar. Lagerkatalog des Herausg.'s, die erstere S. 467—71 den Anfang eines Artikels von Gustave Masson „Littérature Anglaise. Les publications de l'Early English text Society," sonst Nichts und die andere gar Nichts, was für den Anz. von Interesse ist.

Bibliographie.

[**865.**] Halbjähriges Inhalts-Verzeichniss der in den Bibliografien der österr. Buchhändler-Correspondenz aufgenommenen Neuigkeiten und Fortsetzungen. Jänner bis Juni 1872. Druck von Fischer & Comp. Wien. 4⁰. 31 S. (S. oben Nr. 111.)

Wie beklagenswerth es auch sein mag, dass der treffliche Oesterreichische Catalog zu erscheinen aufgehört hat, so dankenswerth ist es, dass wenigstens eine Art Ersatz dafür durch das vorl. Inhalts-Verzeichniss gewährt worden ist. Dieses Inhalts-Verzeichniss hat ganz

passend die nämliche Eintheilung erhalten, die man früher für den Oesterreichischen Catalog gewählt hatte.

[866.] W. J. A. Jonckbloet's Geschichte der Niederländischen Literatur. Von Verfasser und Verleger des Originalwerkes autorisirte Deutsche Ausgabe von Wilhelm Berg in Rotterdam. Mit einem Vorwort und einem Verzeichniss der Niederländischen Schriftsteller und ihrer Werke. Von Ernst Martin Professor in Freiburg i. B. Bd. I—II. Leipzig, Vogel. 1870—72. gr. 8⁰. XVI, 468 S. & 2 Bll. 700 S. Pr. n. 7 Thlr.

Das Bd. II. S. 664—93 abgedruckte Martin'sche „Verzeichniss der wichtigeren niederländischen Schriftsteller und Schriftwerke" hat blos litterarhistorischen, keinen bibliographischen Werth.

[867.] * Alphabetische Naamlijst van Boeken, Landkaarten en verder in den Boekhandel voorkomende Artikelen, die in het jaar 1870 in het Koninkrijk der Nederlenden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgaven van den uitgever, den prijs en eenige aanteekeningen, alsmede een wetenschappelijk register. Amsterdam, C. L. Brinkman. gr. 8⁰. 1 Bl. XXXII, 166 S. Pr. 1 F. (S. Anz. J. 1871. Nr. 663.)

Für merkantile ebenso wie für wissenschaftliche Zwecke.

[868.] Ad. Bonniers Bokhandel i Stockholm. — Årskatalog för Svenska Bokhandeln 1871. I. Alfabetisk förteckning. II. Systematisk öfversigt. Stockholm, Nymans Tryck. 1872. 8⁰. 1 Bl. 52 S. Pr. n. 5 Gr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 293.)

Eine für Zwecke des Buchhandels und litterarischen Verkehres gleich dienliche und nützliche Uebersicht.

[869.] „Книгописъ на Новобългарска-та Книжнина 1806—1870. Събралъ Іос. Конст. Іирсчекъ. [Издава Българсото книжовно Дружество въ Браила.] A. u. d.: Bibliographie de la littérature bulgare moderne 1806—1870 par Jos. Konst. Jireček. Віена, Соммеръ & Cie. Lex. 8⁰. 48 S. Pr. n. 16 Gr. (S. oben Nr. 856.)

550 Nrr. in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt, mit Verweisungen versehen und am Schlusse mit einer wissenschaftlichen Uebersicht begleitet. Ich habe nicht die Mittel zu untersuchen, ob diese Zusammenstellung möglichst vollständig ist; aber ich traue dem Fleisse und Eifer des Verf.'s, die in dem vorl. Schriftchen überall sichtbar sind, wohl zu, dass sie sicher mitgewirkt haben, die Materialien dazu möglichst vollständig herbeizuschaffen.

[870.] Repertorium der Technischen Literatur. Neue Folge, die Jahre 1854 bis einschliesslich 1868 umfassend. Im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten herausgegeben von Bruno Kerl, Professor etc. Lief. 3. [Bd. II. 1. Hälfte.] Leipzig, Felix. Lex. 8⁰. S. 1—288. Pr. n. 2 Thlr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 757.)

Mit musterhaftem Fleisse und grosser Sorgfalt bearbeitet.

[871.] Die periodische Literatur der Bautechnik des letzten Jahrzehntes 1862 bis 1872 excl. Repertorium und praktischer Wegweiser beim Nachschlagen in technischen Zeitschriften für Architekten und Ingenieure, Baubeamte und Baugewerken; Lehrer und Schriftsteller der Bautechnik rc. Im Auftrage der herzoglichen Baugewerkschule zu Holzminden bearbeitet von R. Klette, Architekt und Lehrer an d. Baugewerkschule. Mit jährlichen Fortsetzungen. Halle, Knapp, 1873, gr. 8°. 48 S. Pr. n. 10 Gr.

Sachregister von 19 Deutschen technischen Zeitschriften.

[872.] Bibliotheca Mathematica. Systematisches Verzeichniss der bis 1870 in Deutschland auf den Gebieten der Arithmetik, Algebra, Analysis, Geometrie, Trigonometrie, Polygonometrie und Stereometrie, Dynamik, Statik und Mechanik, Hydrologie, Hydrodynamik, Hydrostatik und Hydraulik, Cosmologie, Astronomie, Astrologie, mathematischen und physikalischen Geographie erschienenen Werke, Schriften und Abhandlungen. Mit Autorenregister u. s. w. bearbeitet von A. Erlecke. Bd. I., die encyclopaedisch-mathematische Literatur umfassend. [A. u. d. Tit.: Bibliotheca Germanica-Universalis. Systematisches Repertorium der gesammten Deutschen National-Literatur. Bd. I.] Abth. 2. Halle a. S., Erlecke, 1873, 8°. 2 Bll. 225—307 S. (S. oben Nr. 329.)

Das vorl. 2. Heft bestätigt mein beim Erscheinen des 1. ausgesprochenes Urtheil über das Werk in jeder Hinsicht; ist auf der einen Seite der überall sichtbar hervortretende Fleiss, den der Verf. auf seine Arbeit verwendet hat, mit grösster Anerkennung hervorzuheben, so macht sich auf der anderen Seite die bibliographisch durchaus verfehlte, jedenfalls ganz unzweckmässige technische Anlage bei der Handhabung des Heftes überall bemerkbar. Das Erscheinen der 3. u. 4. (Schluss-) Abtheilung ist für Neujahr, resp. Ostern 1873 versprochen.

[873.] Statistische Publikationen der außerdeutschen Staaten. IV—V. Enth. in der Besonderen Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger. Berlin. gr. 4°. Nr. 40. S. 7—8. u. Nr. 42. S. 8. (S. oben Nr. 786.)

Aus Europa.

[874.] * Biblioteca Storica Italiana. Catalogo di una numerosa Collezione di Opere antiche e moderne relative alla Storia generale e particolare d'Italia. Part. III. Storie particolari. G.—M. Torino, Firenze e Roma: Fr. Bocca. 8°. S. 133—56.

[875.] * Saggio di una Bibliografia storica della Lunigiana, di G. Sforza. Part. I. Statuti editi ed inediti. Enth. in: Atti e Memorie delle RR. Deputazioni di Storia patria per le Provincie Modenesi e Parmensi. Vol. VI. Fasc. 3. Modena, tip. Vincenzi. 4°.

[876.] G. A. Bürger's Werke herausgegeben von Eduard Grisebach. Th. I. A. u. d. Tit.: Leben, Briefe und Prosa-Schriften von

Gottfried August Bürger. Berlin, Grote. 11. 8⁰. Enth. S. V—LXIV eine biographisch-literarische Skizze.

Auch für den Bibliographen von Interesse.

[877.] † Montesquieu. Bibliographie de ses oeuvres; par Louis Vian. Paris, Durand et Pédone-Lauriel. 8⁰. 32 S.

[878.] Neue Mittheilungen über Friedrich Rückert, und Kritische Gänge und Studien. Von C. Beyer. Leipzig, Frohberg. 1873. gr. 8⁰. Enth. Th. I. S. 195—227: Rückert-Bibliographie. Die sämmtlichen ersten Drucke der Fr. Rückert'schen Publicationen von 1811—1870 & Th. II. S. 123—208: Kritischer Nachweis zu Friedrich Rückerts gesammelten Gedichten. Bearbeitet nach der Reihenfolge der Erl. und Frankf. Ausgabe. Erlangen, 6 Bände. Frankfurt, 3 Bände.

Musterhaft fleissige Zusammenstellungen, die nur in bibliographischer Hinsicht etwas mehr Genauigkeit in den Aufzeichnungen, sonst Nichts vermissen lassen.

[879.] Esaias Tegner's Frithiofssage. Schwedische Urschrift mit gegenüberstehender Uebertragung in Prosa, sowie mit erläuternden Anmerkungen. Herausgegeben von Gottfried v. Leinburg. II. durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. Nebst einer kurzgefassten schwedischen Grammatik und einem vollständigen Wörterbuch zur Frithiofssage von Leo Silberstein. Frankfurt a. M., Winter. 8⁰. Enth. S. VII—XXXIX einen „frithiofologischen Literaturbericht."

Reichhaltige Uebersicht der Texteditionen und Uebertragungen der altisländischen Frithiofssage, sowie der Texteditionen, Uebertragungen, Nachahmungen, Compositionen, Illustrationen und Erläuterungsschriften des T.'schen Werkes.

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

[880.] Associazione Tipografico-Libraria Italiana. Elenco generale dei Tipografi, Editori e Librai nel Regno d'Italia. (Ottobre 1872.) Estratto dalla Bibliografia Italiana con correzioni ed aggiunte. Firenze, tipogr. Barbèra. gr. 8⁰. 22 S.

Erstes Italienisches Buchhändler-Adressbuch — ein reiner Nomenclator, welcher zwar noch sehr weit davon entfernt ist, sich den Buchhändler-Adressbüchern anderer Länder an die Seite zu stellen, der aber um desswillen mit Freude begrüsst zu werden verdient, weil er die erste Kundgebung einer regelmässigeren Gestaltung des Italienischen Buchhandels bildet. Auch ein solcher reiner Nomenclator hat in Ermangelung anderer Hilfsmittel seinen grossen Werth.

[881.] Nr. LV—LX. Antiquarischer Anzeiger von Theodor Ackermann. München. 8⁰. à 16 S. Zusammen 2765 Nrr. (S. oben Nr. 269.)

Vermischte, grösstentheils Deutsche Litteratur.

[882.] Nro. 26. Antiquarisches Bücherlager von Max Brissel in München. — Geschichte und Theorie der Musik. Auswahl werthvoller Musikalien. 1873. 8⁰. 32 S. 813 Nrr. (S. oben Nr. 800.)
Musikalien, besond. Vokalmusik, überwiegend.

[883.] Catalogue de Livres anciens et modernes. Verzeichniss einer Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Geschichte der aussereuropäischen Staaten vorräthig auf dem Lager von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. gr. 8⁰. 1 Bl. 51 S. 1257 Nrr. (S. oben Nr. 421.)

Catalogue d'une collection de Livres anciens et modernes de Littérature Française en vente chez le même. gr. 8⁰. 1 Bl. 39 S. 1408 Nrr.

Catalogue de Livres Polonais de fonds et d'assortiment qui se vendent chez le même. [A. u. d. Tit.: Katalog Ksiażek Polskich nowych i starych etc.) gr. 8⁰. 1 Bl. 53 S. 1596 Nrr.

Drei reichhaltige und beachtenswerthe Sammlungen, von denen die beiden letzten zum überwiegenden Theile aus neueren Werken bestehen, die erstere viele gute Antiquaria mit enthält.

[884.] LXXXVI. Catalog des antiquar. Bücherlagers von Fidelis Butsch Sohn vormals Birett'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg. — Incunabeln. Varia. 8⁰. 1 Bl. 18 S. 331 Nrr. (S. oben Nr. 801.)
195 Inkunabeln von 83 Druckern in 34 Druckorten.

[885.] Verzeichniss von Schriften und Zeitschriften aus dem Gebiete der Sprachforschung, sowie der Literaturgeschichte, Mythologie, Geschichte und Völkerkunde, erschienen in Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung Harrwitz & Gossmann in Berlin. October. 8⁰. 1 Bl. 37 S.
Wissenschaftlich geordnet mit alphabet. Autoren-Register.

[886.] No. II & III. Catalogue de Livres en vente chez Émilie Freiesleben, libraire. Strasbourg, — Littérature Française et Allemande & Histoire, Géographie, Voyages, Sciences Auxiliaires. 8⁰. 1 Bl. 18 S. & 1 Bl. 22 S. Zusammen 1152 Nrr. (S. oben Nr. 516.)
Meist gangbare neuere Litteratur.

[887.] 20. Bücher-Anzeige aus dem antiquarischen Lager von E. Frommann in Jena. Classische Philologie. 8⁰. 1 Tit. u. 38 S. 1867 Nrr.

Enth. zur grösseren Hälfte Griech. und Römische Classiker und ausserdem eine Partie Originalphotographien von Ital. Orten, die für den Philologen von Interesse sind.

[888.] Catalog No. 4 & 5 des antiquarischen Bücherlagers von L. M. Glogau in Hamburg. 8⁰. 1 Bl. 54 S. & 1 Bl. 34 S. Zusammen 3774 Nrr.

Enth. gangbare, hauptsächlich Deutsche Litteratur aus den Fächern der Technologie und Mathematik, der Schönen Wissenschaften, Medicin, Geschichte.

[889.] G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Stuttgart. Ergänzung des Verlags-Catalogs von 1859. Neue Erwerbungen und Preisveränderungen älterer Verlagswerke. Herbst. 8°. 8 S.

Deutsche Nationallitteratur.

[890.] Verzeichniß des Antiquarischen Bücherlagers von Graff & Müller in Braunschweig. — No. 3. Neuere Sprachen und Literatur. 8°. 44 S. 1337 Nrr.

Hauptsächlich Deutsch., Engl. u. Französische Linguistik und Belletristik.

[891.] No. 46 & 47. Antiquarischer Anzeiger von Fr. Haerpfer's Buchhandlung und Antiquariat in Prag. 1873. 8°. (S. oben Nr. 805.)

Enth.: Neuere u. orientalische Linguistik (1 Bl. 12 S. 370 Nrr.) & Haus- u. Landwirthschaft sowie Forstwissenschaft (1 Bl. 17 S. 475 Nrr.)

[892.] Catalog von Franz Hanke in Zürich. No. 97. Musikalien und Musikwissenschaft. Nebst einem Anhang werthvoller Werke aus verschiedenen Fächern der Literatur. kl. 8°. 1 Bl. 120 S. Gegen 5800 Nrr.

Ein ebenso gehaltreicher wie gut redigirter Katalog.

[893.] Nr. 151—52. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. 8°. (S. oben Nr. 519.)

Enth.: Musikalien, sowie Theorie und Litteratur der Musik (32 S. 1491 Nrr.) & Sprachwissenschaft u. classische Philologie mit neulateinischer Litteratur (1 Bl. 59 S. 1812 Nrr.)

[894.] No. XXIX. Bibliotheca Polono-Slavica. Catalogue d'une précieuse Collection de Livres anciens et modernes concernant l'Histoire et la Litérature de la Pologne et de la Russie en vente chez Joseph Jolowicz à Posen Librairie. kl. 8°. 1 Bl. 122 S. 2745 Nrr.

Enth.: I. Histoire, Géographie, Belles-Lettres, Droit public etc.; II. Agriculture, Technologie, Hist. naturelle; III. Grammaire, Oeuvres pédagogiques; IV. Théologie, Philosophie; V. Panégyriques.

[895.] Nr. 47. Verzeichniß des antiquarischen Bücherlagers von Heinrich Jungklaus, Hof-, Buch- und Kunst-Handlung in Kassel. September. 8°. 56 S.

Allerlei — sogar ein Abschnitt „Aeltere Werke (aus dem 16.—18. Jahrhundert, grösstentheils in Schweinslederband)" — meist aus der Deutschen Litteratur.

[896.] No. 192 & 193. Bücher-Verzeichniss über Werke aus

dem Gebiete der Geschichte, Geographie, Reisen, Militair-Wissenschaften und Kriegs-Geschichte, & aus dem Gebiete der Philologie und Alterthumswissenschaft, welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu haben sind. 8⁰. 1 Bl. 106 S. & 1 Bl. 92 S. (S. oben Nr. 808.)

Wie gewöhnlich, gangbare grösstentheils Deutsche Litteratur zu billigen Preisen.

[897.] III. Catalogue de Livres des Sciences Naturelles en vente à la Librairie Rudolph Klein, Copenhague. 8⁰. 19 S. 266 Nrr.

Nur Naturgeschichte und vorzugsweise Zoologie.

[898.] Nr. 1—4. Antiquarischer Anzeiger von Kubasta & Voigt Buchhandlung und Antiquariat in Wien. 4⁰. à 1/2 B.

Allerlei aus älterer u. neuerer, hauptsächlich Deutscher Litteratur.

[899.] Bibliotheca theologica. Neunundneunzigster & Hunderteinundersterster Katalog des Antiquarischen Bücherlagers von Matth. Lempertz in Bonn. Zweite & Dritte Abtheilung. 8⁰. 1 Bl. 126 S. & 1 Bl. 34 S. Zusammen 4908 Nrr. (S. Anz. J. 1871. Nr. 695.)

Enth.: Ascese, Mystik, Gebet- u. Gesangbücher, Pastoraltheologie, Homiletik u. Katechetik, Predigten, Liturgie & Kirchenrecht, Eherecht, Geschichte der Concilien, der Päpste, der Klöster.

[900.] Bibliotheca archaeologica. Achtundneunzigster Katalog des Antiquarischen Bücherlagers von Matth. Lempertz in Bonn. — Archaeologie. gr. 8⁰. 1 Bl. 178 S. Ueber 5000 Nrr.

Ausser mehren Büchersammlungen enthält der vorl. Katalog nach der Angabe des Herausg.'s „eine sehr grosse Anzahl von Büchern aus den Bibliotheken von Otto Jahn, F. F. Welcker und Ed. Böcking.“ Die Zahl der aus den Sammlungen dieser Gelehrten stammenden Bücher scheint indessen im Verhältniss zu dem grossen Bücherbestande, der sich im Kataloge verzeichnet findet, so verschwindend klein zu sein, dass es wohl kaum als gerechtfertigt angesehen werden dürfte, zur besonderen Empfehlung des Kataloges — und dazu soll die Erwähnung der Namen jener Gelehrten doch wohl dienen — diese Namen mit als Aushängeschild zu gebrauchen. Es ist dies nicht blos nicht gerechtfertigt, sondern auch nicht nöthig; denn Demjenigen, der nur einen Blick in den Katalog gethan hat, empfiehlt sich derselbe mit seinem reichen und werthvollen Inhalte von selbst. In Rücksicht hierauf finde ich die Bemerkung des Herausg.'s, dass „der Katalog wohl in seinem Fache einer der reichsten sein dürfte, der den Freunden des klassischen Alterthums seit Jahren dargeboten worden ist,“ bei weitem gerechtfertigter als obige Bemerkung.

[901.] Nro. XL & XLI. Antiquarischer Katalog von A. Liesching & Co. in Stuttgart. — Geographie und Reisen & Militaria, Technologie und Ingenieurwissenschaft, Mathematik. 8⁰. 1 Bl. 62 S. & 1 Bl. 34 S.

Im Fache der Städte-Geschichten u. Beschreibungen, sowie Reise-Handbücher u. Beschreibungen & Militaria sehr reichhaltig.

[902.] Hundertster Katalog von L. F. Maske's Antiquariat in Breslau. — Evangelische Theologie. 8⁰. 1 Bl. 70 S. 1725 Nrr.

Deutsche ältere u. neuere Litteratur; beachtenswerth.

[903.] No. 122. Neuester Katalog des antiquarischen Bücher-Lagers der M. S. Meßner'schen Buch-, Antiquariats- und Kunst-Handlung in Cassel. 8⁰. 1 Bl. 130 S.

Meist neuere Deutsche Litteratur aus allen Fächern. S. 21—29. enth. einen besonderen Abschnitt „Hassiaca."

[904.] XXXII. Verzeichniss des Botanischen Bücherlagers von Albert Moser in Tübingen. gr. 8⁰. 1 Bl. 41 S. Gegen 1350 Nrr. (S. oben Nr. 755.)

Verdient besondere Beachtung.

[905.] Catalog No. 47—48. Schweizer. Antiquariat [von Orell, Füssli & Co.] in Zürich. 1873. 8⁰. (S. oben Nr. 612.)

Enth.: Auswahl von werthvollen, seltenen und grösseren Werken (1 Bl. 70 S. 1374 Nrr.) & Auctores graeci et latini (1 Bl. 49 S. 1521 Nrr.).

[906.] Verzeichniss Nr. 160 des antiquarischen Bücher-Lagers der Otto'schen Buchhandlung in Erfurt. — Literaturgeschichte. Neuere deutsche Literatur. Jugendschriften. November. 8⁰. 1 Tit.-47 S. 1636 Nrr. (S. oben Nr. 818.)

Verdient wohl beachtet zu werden, wennschon nichts Aussergewöhnliches enthaltend.

[907.] Lagerkatalog No. 16. der Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft, Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. — Jurisprudenz, Staats- und Cameral-Wissenschaften. Rechtsgeschichte. Rechtsphilosophie. Rechtsquellen. Privatrecht. Strafrecht. Kirchenrecht. Staats- und Völkerrecht. Diplomatie. Seerecht. Staatsverwaltung. Landescultur. Armenwesen. Polizeiwissenschaft. Heerwesen. Unterricht. Verkehrsanstalten. Zoll- Steuer- Stempelwesen. Finanzwissenschaft. Bank- und Versicherungswesen. Staatswissenschaft. Politik. Volkswirthschaft. Statistik. Sociale Frage. Frauenfrage etc. 8⁰. 1 Bl. 92 S.

Reichhaltig und wissenschaftlich werthvoll.

[908.] Richter & Harrassowitz, Antiquariats- und Verlags-Handlung in Leipzig. — Antiquarischer Catalog 2. Naturwissenschaften. 8⁰. 1 Bl. 14 S. 318 Nrr. (S. oben Nr. 820.)

Nur Ausgewählteres.

[909.] A Catalogue of Books, illustrated, &c. on the Fine Arts, Topography, and General Literature. On sale by James Rimell, Book and Printseller, London. Nov. 8⁰. 1 Bl. 62 S. 1981 Nrr.

Fast durchaus Englische Litteratur.

[910.] No. 35. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von J. Scheible in Stuttgart. — Theaterlitteratur. Tanzkunst. Shaksperiana. gr. 8⁰. 6 Bll. 249 Nrr. (S. oben Nr. 721.)

Der 57 Nrr. starke Shakspeare-Abschnitt enthält nichts Aussergewöhnliches.

[911.] No. 60. Catalogue de Livres anciens de N. Scheuring. Lyon. Novembre. 8⁰. 30 S. 735 Nrr. (S. oben Nr. 484.)

Hauptsächlich theologische Antiquaria aus der ital. Litteratur.

[912.] Catalógo di Libri antichi e moderni vendibili da Gaetano Schiepatti librajo-antiquario diviso per materie cioè: Edizioni del secolo XV. — Edizioni citate dall' Accademia della Crusca. — Storia in generale, vite, biografie, elogi, orazioni e filosofia. — Scienze naturali ed occulte, caccia, arti e mestieri. — Antiquaria, numismatica, belle arti, astronomia, matematica, fisica, architettura, ecc. — Geografia, viaggi, guide, itinerari, educazione, feste, ecc. — Teatro, musica, emblemi, mitologia. — Letteratura. — Poesia. — Epistolografia, linguistica, bibliografia e dialettica. — Anatomia, medicina, chirurgia, veterinaria e chimica. — Romanzi, racconti, novelle e favole. — Religione. — Giurisprudenza, politica, cose militari ed arte oratoria. — Poligrafia. Milano. Ottobre. 8⁰. 1 Bl. 85 S. 2176 Nrr.

Grösstentheils Italienische Litteratur.

[913.] Catalog CCCXLV. des antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt, Antiquariats-, Sortiments- und Verlagsbuchhändler in Halle a. S. — Philosophie. 1873. 8⁰. 1 Bl. 26 S. (S. oben Nr. 822.)

Besseres und Gewöhnlicheres untereinander.

[914.] Antiquarisches Verzeichniss 116 von Felix Schneider in Basel. — Literaturgeschichte. Musik. 8⁰. 1 Tit. u. 67 S. Ueber 1500 Nrr.

Beachtenswerth, insbesondere ein ca 250 Nrr. starker Abschnitt von „Gelegenheits-Schriften von Basler Gelehrten."

[915.] Verlags-Verzeichniss von J. F. Schreiber in Esslingen. Ausgegeben im Oktober. 8⁰. 1 Bl. 31 S.

Für Schule und Jugendbildung in vier Abtheilungen: 1. Naturgeschichtliche Werke. 2. Wandtafeln. 3. Werke zum Anschauungs-Unterricht. 4. Jugendschriften und Bilderbücher.

[916.] Nr. 2. Kunst-Katalog von Otto Aug. Schulz in Leipzig. — I. Handzeichnungen, Aquarelle, Miniaturen. II. Künstlerautographen mit Handzeichnungen. III. Kupferstiche, Radirungen, Lithographien. IV. Kunstbücher und illustrirte Werke. V. Schaumünzen. 8⁰. 1 Bl. 34 S. 962 Nrr.

Manches Interessante für Bibliophilen im Fache der Kunst.

[917.] XII. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. —

Altclassische Philologie. 8⁰. 1 Bl. 49 S. 1881 Nrr. (S. oben Nr. 615.)
Beachtenswerthe Sammmlung: meist Deutscher Litteratur.

[918.] Nr. XI. Catalogue de livres anciens et rares en vente chez J. A. Sprecher, libraire à Coire (Suisse). 8⁰. 1 Bl. 53 S. 1136 Nrr.

Hauptsächlich Theologie, Geschichte, ältere Deutsche Litteratur und Litteraturgeschichte, nebst einer „Collection rhéto-romanche" (S. 47—58), welche letztere nur im Ganzen verkauft werden soll.

[919.] (94.) & (95.) Antiquarischer Catalog von Ferdinand Steinkopf in Stuttgart. — Classische Alterthumskunde & Philologie. 1873. 8⁰. 1 Bl. 21 S. & 1 Bl. 28 S. (S. oben Nr. 824.)
Verdient wohl beachtet zu werden.

(101.) & (102.) Antiquarischer Katalog von Demselben. — Historische Hülfswissenschaften & Länder- und Völkerkunde. 1873. 8⁰. 1 Bl. 29 S. & 1 Bl. 26 S.
Fast durchgehends Deutsche Litteratur.

[920.] Catalog 111 des Antiquarischen Bücherlagers von Friedrich Wagner Hof-Buchhandlung und Antiquariat in Braunschweig. — Geschichte und deren Hülfswissenschaften. 1873. 8⁰. 1 Bl. 80 S. 1920 Nrr. (S. oben Nr. 827.)
Reich an Deutscher Litteratur und wohlgeordnet.

[921.] Catalogue de Livres anciens et rares en vente chez T. O. Weigel, libraire. IV. Partie. [Beaux-Arts: Architecture, Sculpture, Peinture, Dessin, Gravure. — Archéologie: Antiquités, Inscriptions, Musées, Musique.] Leipzig. (1872.) 8⁰. 1 Bl. 591—685 S. 11101—12817 Nrr.

Catalogue d'une Collection choisie d'Ouvrages rares et importants en vente chez le même. 1873. 8⁰. 1 Bl. 61 S. 677 Nrr.
Ausschliesslich Ausgewähltes u. Werthvolles.

Bibliothekenlehre.

[922.] * Société des Bibliothèques populaires de la Dordogne. Bulletin. No. 1. De la propagation des Bibliothèques populaires. Périgueux, imp. Dupont et Cie. gr. 8⁰. 36 S.

Bibliothekenkunde.

[923.] City Document. No. 72. City of Boston. — Twentieth Annual Report of the Trustees of the Public Library. gr. 8⁰. 90 S. m. 3 Taf.

Die grosse Fürsorge, die man, wie ich schon öfters zu bemerken Gelegenheit gehabt habe, von allen Seiten und insbesondere von Seiten der Verwaltung fortdauernd der Stadtbibliothek widmet, und wovon der vorl. Jahresbericht neues Zeugniss ablegt, hat zu grossen Resultaten geführt. Abgesehen davon, dass der Bücherbestand innerhalb der 20 Jahre, seit die Bibliothek überhaupt besteht, bereits zu der ansehn-

lichen Höhe von 192,958 Bden angewachsen ist — wovon im letztverflossenen Verwaltungsjahre 1871—72 allein 13,708 hinzugekommen sind — so hat es sich die Verwaltung, gegenwärtig mit ihrem verdienstvollen Oberbibliothekar Justin Winsor an der Spitze, angelegen sein lassen, die grosse Büchermasse zu einem organischen Ganzen zu gestalten, und zum Dienste des Publikums, welches auch sehr fleissig davon Gebrauch gemacht — die Zahl der benützten Bücher beläuft sich im J. 1872 auf nicht weniger als 380,343 — bereit zu halten.

[924.] * Catalogus der Bibliotheek en Catalogus der Maleische, Javaansche en Kawihandschriften van het Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen. Eerste vervolg. Batavia, 's Hage, Bruining en Wijt, Nijhoff. gr. 8⁰. 1 Bl. 119, IV, 46 S. Pr. 1 F. (S. Anz. J. 1868. Nr. 50.)

[925.] Examen critique des Manuscrits du Roman de Renart par Ernest Martin. Bâle, Schweighauser. gr. 8⁰. 2 Bll. 43 S. Pr. n. 12 Gr.

Betr. Mss. in Ashburnham (Bibl. d. Grafen v. Ashburnham), Cheltenham (Bibl. von Thom. Philips), London (Brit. Museum), St. Omer, Oxford (Bibl. Bodlei.), Paris (Arsenal u. Bibl. nation.), Rom (Bibl. Casanat. u. Vatic.), Turin (Königl. Privatbibl.) u. Twickenham (Bibl. d. Herzogs v. Aumale).

[926.] Biblioteche penitenziare in Francia, da Leone Vidal. Enth. in: Rivista di Discipline Carcerarie in relazione con l'antropologia, col diritto penale, con la statistica ecc. diretta da M. B. Scalia. Anno II. Roma, tipogr. Artero e Cie. gr. 8⁰. Fasc. 9. S. 449—56.

Enth.: Istruzione concernente la tenuta e la conservazione delle Biblioteche penitenziarie (Responsabilità degli impiegati. Conservazione dei volumi; Catalogo). Nach der für den Katalog gewählten Classifikation bestehen die Bücher aus: A. Libri di devozione, B. Istruzione e religiosa, C. Storia, D. Viaggi e Geografia.

[927.] * Un coin du tableau. Mai 1871. Catalogue raisonné d'une collection d'ouvrages rares et curieux, anciens et modernes, détruite au palais du Conseil d'Etat, du 23 au 24 mai 1871; par Patrice Salin. Précédé d'une relation de l'incendie du palais du Conseil d'Etat; d'une lettre d'Edouard Fournier; d'un article de Michel Cornudet publié dans le Contemporain; d'une notice historique et bibliographique par Octave Noel. Paris, imp. Le Clere et Cie. 8⁰. 75 S.

[928.] Le Département des Estampes à la Bibliothèque nationale. I. Le Cabinet des Estampes du Roi sous le règne de Louis XIV et au temps de la régence. Par Henri Delaborde. Enth. in der Revue des Deux Mondes. XLII. Année. Seconde Periode. Tom. CII. Paris, Bureau d. D. M. gr. 8⁰. Livr. 1. S. 69—92.

Historisch-kritische Betrachtungen über die grossartige Samm-

lung, welche, gegen Ende des XVII. Jhrhdts c. 125,000 Piecen enthaltend, gegenwärtig bis auf mehr als 2,200,000 Piecen in 14,500 Bden. und 4000 Portefeuilles angewachsen ist.

[929.] * Catalogus der Verzameling van Kaarten van het Bataafsch Genootschap der proefondervindelijke wijsbegeerte te Rotterdam (door J. M. Obreen). Rotterdam, van Baalen en zonen. gr. 8°. 3 Bll. 104 S. (Nicht im Handel.)

[930.] Katalog der Museums-Bibliothek in St. Gallen. Systematisch geordnet und mit Inhaltsangaben und Registern versehen. St. Gallen, Druck von Zollikofer. 8°. VIII, 150 S. Nebst: Verzeichniß von Büchern, welche aus der Museums-Bibliothek in St. Gallen verkauft werden. 7 S. (S. oben Nr. 836.)

Der gegenwärtige Präsident der Museumsgesellschaft A. Linden spricht bei Veröffentlichung des vorl. Kataloges den Wunsch aus, „dass die Museumsbibliothek sich immer mehr dem Bedürfnisse litterarischer Unterhaltung und dem Streben nach geistiger Bildung entgegenkommend und förderlich erzeigen, und als eine nicht unbeachtenswerthe Blume im reichen Kranze vaterstädtischer Institute erfunden werden möge.“ Es kann nicht fehlen, dass der vorl. Katalog, der in Rücksicht auf specielle Inhaltsangaben von Sammelwerken u. dergl. mit musterhaftem Fleisse bearbeitet ist, das Seinige dazu beitragen wird, den obigen Wunsch in Erfüllung zu bringen.

Privatbibliotheken.

[931.] Verzeichniss der von den Professor Dr. A. Dietzsch in Bonn; Geh. Kirchenrath Prof. Dr. C. B. Hundeshagen in Bonn; Rechtsanwalt Etscheid in Ehrenbreitstein; Pfarrer Molz in Plaidt; Dr. C. Vogelsang in Bonn nachgelassenen Bibliotheken, vorzüglich reichhaltig im Gebiete der Theologie, Jurisprudenz, Philologie, Naturwissenschaften, deutsche und fremde Litteratur, welche den 5. November von Matth. Lempertz in Bonn versteigert werden. gr. 8°. 1 Bl. 306 S. 3299 Nrr.

Theologie ist der verhältnissmässig überwiegendere Theil.

[932.] Verzeichniss einer werthvollen Büchersammlung, enthaltend die nachgelassenen Bibliotheken der Justizrath M. Simon, Hauptlehrer J. G. Schütze und Ingenieur Koch, nebst mehreren anderen reichhaltigen Bibliotheken aus dem Gebiete der deutschen, französischen und englischen Literatur, Geschichte, Naturwissenschaften, Philosophie, Curiosa und Technologie etc., welche den 2. December versteigert werden sollen. Ausgegeben durch die Schletter'sche Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau. 8°. 1 Bl. 38 S. 1391 Nrr.

Ziemlich durchgehends Deutsche Litteratur.

[933.] * Catalogue des livres anciens et modernes, poésie, romans, facéties, ouvrages sur la Révolution française, composant la Biblio-

thèque de Charles Brunet, bibliophile. La vente aura lieu le 11 novembre. Paris, Labitte. 8°. 159 S. 1438 Nrr.

[934.] Catalogue des Curiosités autographiques Lettres et Documents ou l'on remarque une précieuse correspondance inédite de Victor Jacquemont composant le Cabinet de feu A. V. Delorme dont la vente aura lieu le 23 novembre. Paris, Charavay. 8°. 31 S. 179 Nrr.

Fast durchgängig Francogallica.

[935.] Antiquarisches Verzeichniss Nr.8. Slavica. Archäologische, historische, linguistische und schönwissenschaftliche Werke in russischer, polnischer, serbischer, illirischer und aa. slavischen Sprachen aus dem Nachlasse des sel. Archivar K. Jar. Erben, welche in Sam. E. Taussig's Antiquariat, Prag, vorräthig sind. kl. 8°. 24 S. 479 Nrr.

Enth. nichts Aussergewöhnliches.

[936.] Bücher-Verzeichniss der Bibliothek des verstorbenen Professor Dr. M. A. Levy in Breslau. Breslau, Druck von Freund. 8°. 41 S. 640 Nrr.

Hauptsächlich Orientalia, besond. Hebraica u. Judaica.

[937.] Nro. LXVI. Theologischer Lagercatalog von J. J. Heckenhauer in Tübingen. I. Abth.: Bibeln. Exegese. Bibl. Wörterbücher. Concordanzen. Bibl. Geschichte. Bibl. Archaeologie, Judaica, bibl. Geographie. Im Anhang: Einige theolog. Zeitschriften u. Werke allgem. theolog. Inhalts. Oehler'sche Bibliothek. 1873. gr. 8°. 1 Bl. 113 S. 3872 Nrr. (S. oben Nr. 806.)

Im Fache der exegetischen Litteratur vorzugsweise reichhaltig und werthvoll.

[938.] Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der classischen Philologie, der Archäologie, der Epigraphik, sowie der alten Geschichte, aus dem Nachlasse des Professor Dr. Chr. Petersen in Hamburg, welche von List & Francke in Leipzig zu beziehen sind. (Antiquarisches Verzeichniss Nr. 81.) 8°. 1 Bl. 106 S. 3931 Nrr. (S. oben Nr. 814.)

Eine höchst achtbare, und gutgewählte, namentlich im Fache der Griech. u. Römischen Classiker reichhaltige Sammlung.

[939.] Bibliotheca geographica Stevens — Bibliotheca geographica & historica or a Catalogue of a nine days (19.—29. November) sale of rare & valuable ancient and modern books maps charts manuscripts autograph letters et cetera illustrative of historical geography & geographical history general and local annals biography genealogy statistics ecclesiastical history poetry prose and miscellaneous books very many relating to North and South America and others to Europe Asia Africa Australia and Oceanica Collected used and described With an introduction on the progress of geography

and notes and annotatiunculae on sundry subjects together with an essay upon the Stevens system of photobibliography By Henry Gmb Fsa Ma of Yale etc. Part I. To be dispersed by auction by Puttick & Simpson. London 8°. 2 Bll. 14 & 361 S. m. einem potogr. Titelfacsim. 3109 Nrr. Pr. n. 25 Gr.

Zur Zeit, wo die im vorl. Kataloge verzeichneten Bücher bereits verkauft u. nach allen Richtungen hin zerstreut sein werden, dürfte Manchem erst der Katalog selbst zu Gesicht, wenn nicht überhaupt erst zur Kenntniss kommen. Gewöhnliche Auctionskataloge verlieren in der Regel nach Beendigung der Auction den grössten Theil ihres Werthes. Anders verhält es sich aber mit dem vorl. Kataloge, welcher nicht blos um seines Inhaltes, sondern auch um seiner Redaktion willen ein dauerndes Interesse behalten wird. Wer sollte nicht schon von den reichen u. werthvollen St.'schen Sammlungen, namentlich von der auf Amerika bezüglichen, gehört haben? gerade im Fache der Amerika betreffenden Litteratur ist unter den Privatbibliotheken der Gegenwart die St.'sche die vorzüglichste.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[940.] * The Kamil of El-Mubarrad, edited for the German Oriental Society, from the manuscripts of Leyden, St. Petersburg, Cambridge and Berlin by W. Wright. Part. IX. Leipzig, Brockhaus. 4°. 84 S. Pr. n. 2 Thlr. (S. oben Nr. 222.)

[941.] * Chronique d'Ernoul et de Bernard le Trésorier, publiée, pour la première fois, d'après les manuscrits de Bruxelles, de Paris et de Berne, avec un essai de classification des continuateurs de Guillaume de Tyr, pour la Société de l'Histoire de France, par M. L. de Mas-Latrie. Paris, Ve Renouard. 8°. XLIV, 593 S.

Publié par la Société de l'Histoire de France.

[942.] * Sanct Brandan. Ein lateinischer und drei deutsche Texte, herausgegeben von Dr. Carl Schröder. Erlangen, Besold. 1871. 8°. XIX, 196 S. Pr. 1 Thlr. 10 Gr.

Aus einer Berliner Handschrift. Vgl. Liter. Centralbl. 1872. Nr. 45. Sp. 1229.

[943.] Das älteste Matrikel-Buch der Universität Krakau. Beschreibung und Auszüge mitgetheilt durch Dr. Heinrich Zeissberg, Prof. an d. Universitaet Innsbruck. Festschrift zur 400 jährigen Jubelfeier der Ludwigs-Maximilians-Universität zu München. Innsbruck, Wagner. gr. 8°. 2 Bll. IV, 108 S. Pr. n. 1 Thlr. 4 Gr.

Aus der Handschrift der Krakauer Universitäts-Bibliothek.

[944.] * Der Anfang des Romanes von Guy de Warwick. Abdruck einer auf der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel befindlichen Handschrift. Von G. A. Herbing. Progr. der großen Stadtschule zu Wismar. 4°. 16 S.

[945.] * Fragments inédits du Registre dans lequel Nicolas de Chartres avait consigné les actes du Parlement de 1269 à 1298, par Léopold Delisle. (Extrait du tome XXIII, 2e partie des Notices des manuscrits de la Bibliothèque Nationale.) Paris, impr. nationale. 4°. 82 S.

Hierüber vgl. Revue critique Nr. 36. S. 153—54.

[946.] * Les derniers Troubadours de la Provence, d'après le Chansonnier donné à la Bibliothèque impériale par Ch. Giraud; par Paul Meyer. [Extrait de la Bibliothèque de l'Ecole des chartes, t. 30 et 31.] Paris, Franck. 8°. 212 S.

[947.] * Lettres et Poésies inédites de Voltaire, adressées à la Reine de Prusse, à la Princesse Ulrique, à la Margrave de Bareuth; publiées d'après les originaux de la Bibliothèque royale de Stockholm, par Victor Advielle. Paris, Libr. des Bibliophiles. 8°. 70 S. Pr. 5 Fr. Nur 350 numer. Exempl., wovon 15 auf Chin. u. 15 auf Whatman Pap.

Cabinet du Bibliophile.

[948.] **Aus Berlin**

hat sich die Bibliothek des Reichstages seit dem Schlusse sehr ansehnlich vermehrt, so dass, wie die Augsb. allg. Zeitung No. 292. S. 4455 berichtet, die der Bibliothek im provisorischen Reichstagsgebäude zugetheilten Räume sich schon jetzt als zu beschränkt erweisen. Die meisten Anschaffungen gehören dem Gebiete der Nationalökonomie an. Die im Etat für die Bibliothek eingestellte Summe beträgt sowohl auf das laufende Jahr als auf 1873 je 4000 Thlr.

[949.] **Aus Berlin.**

„Regesta pontificum Romanorum inde ab anno p. Chr. 1198 ad 1304. Edidit Augustus Potthast, Huxariensis Westfalus. Von dem grossartigen und bedeutenden Werke hat die Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) den Verlag übernommen. Es schliesst sich unmittelbar an Jaffés bekannte werthvolle Regesten an, lässt in ungefähr 30,000 Auszügen aus Bullen, Privilegien u. s. w. und mehren Tausend einschlägigen Stellen aus Chroniken und sonstigen gleichzeitigen Quellenschriften die Höhe der päpstlichen Macht, die Zeit der päpstlichen Universalmonarchie, wie sie während des 13. Jahrhunderts faktisch bestand, an uns vorüberziehen, und endet mit ihrem unter Bonifaz VIII. beginnenden, unter Benedict XI. weiterschreitenden Verfall. Das Werk wird gegen 200 Druckbogen in gr. 4°. umfassen und lieferungsweise (à 20 Bogen = 2 Thlr.) in rascher Folge ausgegeben werden. Welche Anerkennung dem Verfasser für die gelungene Ausführung seiner mehrjährigen Arbeit in urtheilsfähigen Kreisen gezollt worden, das beweist am besten die Verdoppelung des

ausgesetzten Preises, welchen die hiesige Königliche Akademie der Wissenschaften ihm dafür im Juli 1871 zubilligte. Wir zweifeln nicht, dass das Werk, da es eine bedeutende Lücke in der historischen Litteratur ausfüllt, bei allen Freunden der Staats- und Kirchengeschichte Europas, sowie des Kirchenrechts hohe Beachtung finden werde."

[950.] **Aus Dijon**

hat die Stadtbibliothek von dem am 3. August zu Nizza verstorbenen Roget Baron de Belloguet (geb. 1796 zu Bergheim, Haut-Rhin), der sich durch seine speciell Burgund gewidmete Forschungen und insbesondere durch seine vom Institut mit dem grossen Preis Gobert gekrönte „Ethnogénie gauloise" bekannt gemacht, die gesammte reiche Büchersammlung, mit Ausnahme nur weniger Bücher, vermacht erhalten.

(Polybiblion Octbr. S. 121—22.)

[951.] **Aus Dresden**

wird der Bibliothekar der Leopold-Karolinischen Akademie und Lehrer am Polytechnikum Dr. Hilgendorf einem Rufe als Lehrer der Naturwissenschaften nach Japan folgen.

[952.] **Aus Dresden**

ist in der Schrag'schen Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm) erschienen: „Ein feste burgk ist unser got. Der neuaufgefundene Luther-Codex vom Jahre 1530. Eine von dem grossen Reformator eigenhändig benutzte und ihm von dem Kursächsischen Kapellmeister Johann Walther verehrte handschriftliche Sammlung geistlicher Lieder und Tonsätze. Zum ersten Male in ihrer hohen Bedeutung für die Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges gewürdigt und mit musikalischen Beilagen sowie getreuen Nachbildungen der Handschriften begleitet von Otto Kade, Musikdirector etc. Eine Denkschrift für evangelische Christen und Freunde Luthers dargebracht im Jahre der Wiederherstellung des deutschen Reiches 1871." (qu. 4°. 4 Bll. XVI, 183 S. m. 7 Taf. Facsim. Pr. 1 Thlr. 24 Gr.) — Habent sua fata libelli. Der Herausg. weiss aber leider in Betreff der Fata dieses Codex erstaunlich wenig zu erzählen, was um so mehr zu bedauern ist, je nöthiger es wäre etwaigem Zweifel, ob der Codex wirklich im Besitze Luthers und der Familie desselben gewesen sei, zu begegnen. Der Herausg. weiss blos mitzutheilen, dass der Codex 1830 auf dem gewöhnlichen Wege des Verkaufes in den Besitz eines damals in Leipzig studirenden jungen Theologen und späteren bedeutenden Historikers gekommen, und bei dessen Tode für eine hohe Summe in die Hände des Verlegers der vorl. Ausgabe übergegangen sei. Man hört, dass jener junge Mann und spätere Historiker, aus dessen Besitze Klemm den Codex gekauft hat, der in Dresden verstorbene Dr. Wilh. Schäfer gewesen sein solle. Weshalb ist dies vom Herausg. verschwiegen worden — eine Thatsache, deren Kenntniss in Bezug auf Aufhellung der Fata des Codex vielleicht nicht ohne Bedeutung geblieben wäre.

[953.] **Aus Görlitz**

ist in der am 2. Oktober abgehaltenen 140. Hauptversammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften der Jahresbericht mit vorgetragen worden, aus welchem sich in Betreff der Gesellschaftsbibliothek ergiebt, dass dieselbe, nach einem Zuwachse von 383 im letztverflossenen Jahre, gegenwärtig 26,400 Werke in 57,000 Bden. enthält. Die Zahl der im letzten Jahre ausgeliehenen Bücher beträgt 383 Werke in 801 Bden. (1. Beil. z. Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 250.)

[954.] **Aus Göttingen**

ist am 5. November der Sekretär der Universitätsbibliothek Dr. Adolf Ellissen (geb. 14. März 1815 zu Gartow im Lüneburgischen), der erst vor Kurzem seinem verstorbenen Collegen Schweiger einen Nachruf gewidmet hatte (s. oben Nr. 476), am Herzschlage gestorben. Ellissen hat sich hauptsächlich als geschmackvoller Linguist sowie als politischer Parteimann bekannt gemacht.

[955.] **Aus Heidelberg**

hat Cantor in der Beilage zur Augsb. Allgemeinen Zeitung Nr. 299. S. 4565—66 „Die Jubiläumsausgabe des Hauptwerkes des Copernicus," deren Erscheinen bekanntlich (s. oben Nr. 556) vom Thorner Copernicus-Verein vorbereitet worden ist, und gegenwärtig nahe bevorsteht, in Erinnerung gebracht, und auf die grosse Verdienstlichkeit dieser Arbeit, an welcher der Gymnasiallehrer Dr. Maximilian Curtze einen sehr wesentlichen Antheil hat, mit Recht hingewiesen.

[956.] **Aus Madrid**

ist in Bezug auf den Brand des Escurial am 1. October vom „Imparcial" mitgetheilt, dass die bekannte schöne Bibliothek vollständig gerettet worden sei. Auch haben, wie der „Tiempo" schreibt, nach der Versicherung des Direktors der öffentlichen Bauten die Fresken des Bibliotheksgebäudes nicht gelitten.

[957.] **Aus Seelau bei Humpoletz**

hat der Abt des Prämonstratenserstiftes P. Norbert Sychrava die Conventsbibliothek einer strengen Revision unterzogen, und alle als „ketzerich" erkannten Bücher und Manuscripte durch den Bibliothekar P. Bezdieka — horribile dictu — öffentlich verbrennen lassen.

[958.] **Aus Wien**

hat der verst. Hofrath Phillips seine grosse und werthvolle Bibliothek dem Bischof von Mainz v. Ketteler testamentarisch zugewendet.

(Augsb. allg. Ztg. Nr. 309. S. 4713.)

[**959.**] **Aus Wien**

ist ein „Zweiter Jahresbericht der Akademischen Lesehalle in Wien über das Vereinsjahr 1872 (Selbstverlag d. akad. Lesehalle. 1872. gr. 8°. 19 S.) ausgegeben worden, aus welchem man mit Befriedigung ersieht, dass das jugendliche Institut sehr gedeihliche Fortschritte gemacht und ein reges Leben darin sich entwickelt hat. Was insbesondere

die Bibliothek betrifft, die gegenwärtig aus 2862 Bden (gegen 2627 Bde im vorhergegangenen Jahre, s. oben Nr. 92) besteht, so ist dieselbe in nicht weniger als 9200 Fällen zum „Zwecke des Bücherentlehnens“ benutzt werden. Die Zahl der dem Vereine zur Verfügung stehenden Zeitschriften ist eine sehr ansehnliche.

[960.] Aus Wien

ist am 23. October in der Sitzung der philosophisch-historischen Classe der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften vom Prof. Dr. Adolf Mussafia eine für die Denkschriften bestimmte Untersuchung „Ein Beitrag zur Kunde der norditalienischen Mundarten im XV. Jahrhunderte“ vorgelegt worden. Diese Arbeit gründet sich auf drei italienisch-deutsche Glossare in Handschriften der Münchner und Wiener Hofbibliothek und in Inkunabeldrucken.

[961.] Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden.

Zweiundzwanzigstes Verzeichniss der für die Dantebibliothek eingegangenen Schriften.

244. Busto in bronzo di Dante Alighieri. M. di Napoli. (1871.) kl. 4⁰. Photogr.
Geschenk des Chemikers Th. Tr. Fritzsche in Potschappel bei Dresden.

245. Franciosi, G., dell' Evidenza Dantesca. Memoria. Modena. 1872. gr. 4⁰.
Geschenk des Verf.'s Professor Giovanni Franciosi in Modena.

246. (Inaugurazione della statua di Dante in Firenze.) Fotogr. dei Fratelli Alinari. Firenze. (1865.) qu. fol.
Geschenk des Chemikers Th. Tr. Fritzsche in Potschappel bei Dresden.

247. Dante Alighieri's Göttliche Komödie übersetzt und erläutert von Fr. Notter. Bd. II. Fegfeuer und Paradies. Stuttgart (1872). kl. 8⁰.
Geschenk des Herausg.'s Dr. Friedrich Notter in Stuttgart.

248—50. Benvenuto Rambaldi da Imola e di lui Commento sulla Divina Commedia di Dante, da G. Tamburini, Vol. I—III. Imola. 1855—56. gr. 8⁰.
Geschenk des Königs Johann v. Sachsen.

251. La Divina Comedia de Dante Alighieri. Del Infierno. (C. 1—3.) Texto Italiano con la version de P. F. de Villegas. Madrid. 1867. Fol. Mit 4 photogr. Taf.
Geschenk von Demselben.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.

Verzeichniss der Mitarbeiter.

1. Hr. Bibliotheksekretair H. Dittrich in Dresden.
2. Hr. Bibliotheksofficial J. M. Wagner in Wien.
3. Hr. Bibliotheksekretair A. Ellissen in Göttingen.
4. Hr. Bibliothekar E. Kelchner in Frankfurt a. M.
5. Hr. Buchhändler Fr. A. Urbánek in Prag.
6. Hr. Stiftsbibliothekar Professor L. F. Kuncze in Martinsberg b. Raab.

Register.

1. Verfasser etc.

2. Allgemeines.

3. Bibliographie.

* * *

* * *

4. Buchhändler- u. antiquarische Kataloge.

* * *

5. Bibliothekwissenschaft.

6. Bibliothekenlehre.

7. Bibliothekenkunde.

8. Privatbibliotheken.

9. Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

10. Bibliothekare *).

*) Die Bibliothekare sind hier nur insoweit angeführt, als sie nicht bereits unter Nr. 1 Erwähnung gefunden haben.

Berichtigungen und Ergänzungen.

S. 26 Z. 8 v. o. ist zu lesen: Vallet de Viriville.
„ 28 „ 11 v. o. desgl.: and st. und.
„ 29 „ 16 v. u. desgl.: 813—940 S.
„ 30 „ 21 v. u. ist hinzuzufügen: Herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht.
„ 45 „ 10 v. o. ist zu setzen: Tegrimi st. Tegrini.

S. 47 Z. 4 v. u. desgl.: insofern st. iusofern.

„ 81 „ 4 v. o. desgl.: à n. 8 Gr.

„ 81 „ 9 v. u. ist als Anmerkung hinzuzufügen: Herausgegeben von Max Maria v. Weber.

„ 85 „ 6 v. o. ist zu ändern: 52 st. 2 Nrr.

„ 90 „ 5 v. u. ist nach „Fakultät“ hinzuzufügen: von Michael Taufrath, Pedell und Bibliotheks-Scriptor der Fakultät.

„ 109 „ 11 v. o. ist zu setzen: Štev. st. Stev.

„ 110 „ 7 v. u. desgl.: inzwischen st. inzwischeu.

„ 111 „ 17 v. u. desgl.: beachtenswerther st. interessanter.

„ 111 „ 9 v. u. desgl.: 1872 st. 1871.

„ 115 „ 11 v. u. desgl.: bei jeder st. in jeder.

„ 116 „ 13 v. o. desgl.: Wigand st. Wiegand.

„ 117 „ 8 v. o. desgl.: Botanik st. Potanik.

„ 117 „ 17 v. u. desgl.: angemessener st. angemessenere.

„ 119 „ 23 v. o. ist vor „ist“ hinzuzufügen: ihr Katalog.

„ 122 „ 8 v. o. ist zu lesen: Her st. Hes.

„ 148 „ 23 v. u. desgl.: XXXV st. XXXVI.

„ 149 „ 6 v. u. desgl.: gr. 8° st. geb. 8°.

„ 153 „ 3 v. o. desgl.: Bertling st. Berthling.

„ 154 „ 11 v. o. desgl.: Kirchhoff & Wigand.

„ 154 „ 4 v. u. desgl.: H. W. st. K. W.

„ 158 „ 7 v. o. desgl.: à Rotterdam st. in Rotterdam.

„ 160 „ 12 v. u. desgl.: hierzu st. hinzu.

„ 161 „ 6 v. o. desgl.: Desiderata st. Disiderata.

„ 162 „ 1 v. u. desgl.: Petzholdt st. Petzoldt.

„ 184 „ 16 v. u. desgl.: Petzholdt's st. Petzoldt's.

„ 186 „ 16 v. u. desgl.: Extrait st. Fxtrait.

„ 187 „ 11 v. o. desgl.: par la st. pa la.

„ 190 „ 19 v. u. desgl.: Alessandria st. Allesandria.

„ 192 „ 15 v. o. desgl.: stimme st. stimmen.

„ 192 „ 18 v. o. desgl.: liefere st. liefern.

„ 199 „ 13 v. u. desgl.: Forderung st. Forderuug.

„ 201 „ 9 v. u. desgl.: 1—86 st. 1—89.

„ 203 „ 4 v. u. desgl.: 1498 st. 1489.

„ 207 „ 2 v. u. ist vor „1549“ hinzuzufügen: ib.

„ 216 „ 7 v. o. ist zu setzen: Siegismund st. Sigismund.

„ 216 „ 23 v. u. ist nach „Steinkopf“ hinzuzufügen: in Stuttgart.

„ 223 „ 18 v. o. ist „einige“ zu streichen.

„ 223 „ 19 v. o. ist zu setzen: einiger Bibliotheken st. der Bibliotheken.

„ 227 „ 2 v. o. desgl.: Michael st. Michaeli.

„ 243 „ 10 v. o. desgl.: 197 st. 179.

„ 243 „ 23 v. u. desgl.: Oldenbourg st. Oldenburg.

„ 249 „ 18 v. o. desgl.: Paris st. Pars.

„ 249 „ 22 v. o. desgl.: de la Librairie.

„ 250 „ 9 v. u. desgl.: „ist“ st. „st“.

„ 270 „ 12 v. u. desgl.: 570 st. 483.

„ 288 „ 20 v. u. desgl.: namhaft st. nahmhaft.

„ 289 „ 14 v. o. desgl.: Vandenhoeck st. Vandenhoek.

„ 289 „ 15 v. u. ebenso.

„ 291 „ 8 v. o. ist zu lesen: Musikalien st. Muskalien.

„ 295 „ 3 v. u. desgl.: Mushacke st. Mushake.

„ 296 „ 13 v. o. desgl.: Hopfius st. Hofius.

„ 296 „ 15 v. u. desgl.: Összeállitotta st. Osszeábbototta.

S. 297 Z. 19 v. u. desgl.: geschenkte st. geschenkten.
„ 318 „ 13 v. o. desgl.: Kjöbenhavn st. Kjöbenhavn.
„ 323 „ 1 v. o. desgl.: H. W. st. K. W. und: A. H. B. st. A. K. R.
„ 323 „ 14 v. o. desgl.: pisma st. prisma.
„ 323 „ 3 v. u. desgl.: A Catalogue st. A. Catalogue.
„ 324 „ 13 v. o. ist nach „Catalogues.“ hinzuzufügen: London.
„ 325 „ 15 v. u. ist zu setzen: vendibili st. ventibili.
„ 336 „ 14 v. o. desgl.: neuer st. neuerer.
„ 353 „ 16 v. o. desgl.: collecteur st. collecteurs.
„ 358 „ 8 v. o. desgl.: Seltenheit st. Seitenheit.
„ 363 „ 4 v. o. desgl.: Dörffling st. Dörfling.
„ 388 „ 22 v. u. desgl.: 210 st. 120.
„ 399 „ 13 v. u. desgl.: ketzerisch st. ketzerich.

Druck von Johannes Pässler in Dresden.

